Nr. 1 - 67. Jahrgang 11. Januar 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Grußwort des Bürgermeisters Hans-Josef Vogel zum Jahreswechsel 2016/17



Bürgermeister Hans-Josef Vogel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unsere Stadt Arnsberg begeistert immer wieder aufs Neue.
Das bürgerschaftliche Engagement ist noch einmal gewachsen - zum Beispiel durch das vielfältige und breite ehrenamtliche Engagement, um das Einleben und Weiterkommen der Menschen zu unterstützen, die bei uns zu Recht Schutz vor Krieg, Terror und Diktatur gefunden haben. Und diese haben Arnsberg als Stadt des Bürgerengagements sofort verstanden. Sie engagieren sich selbst ehrenamtlich als "Neue Nachbarn Arnsberg" für Integration und unsere Stadt. Bürgerschaftliches Engagement steckt offensichtlich an. Hier und in allen Bereichen wird Großartiges geleistet - übrigens von Jüngeren und Älteren. Sie setzen sich für die Dinge ein, die ihnen wichtig sind und am Herzen liegen.
Vielen Dank allen für Inspiration, Freude, Weisheit, Engagement und Unterstützung. Lassen Sie uns diese Stadtgeschichte des Engagements in 2017 gemeinsam weiter schreiben.
Die Wirtschaft in unserer Stadt hat 2016 erneut eine herausragende Leistung erbracht. Die Gewerbesteuerzahlungen von über 43 Mio. Euro belegen dies. Denken wir daran: Unsere heimische Wirtschaft, wir alle leben von Europa und Weltoffenheit.
Eine junge digitale Wirtschaft ist in unserer Stadt fest zu Hause. Auch das begeistert, weil die

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Januar 2017
Fischer Multi- Türhaken in Ihren Lieblingsfarben blau – weiß schwarz – gelb - rot - braun - transparent ! Preise pro Stück !
BALLISTOL Es wirkt!
Spray 50 ml
Zylinderspray – Pflegt:
Autoschlösser
Haustürschlösser
Vorhangschlösser
Schützt vorm einfrieren
3,99€
2,90€
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Spray 200ml
Ballistol Pluvonin
Universal - Imprägnierung
2,49 €
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte · Notarinnen · Fachanwälte

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin a.D.

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Digitalisierung überall Einzug hält. Es gibt mehr Bewegung, Vernetzung, Austausch. Wir alle können und müssen sie positiv gestalten. Der Mensch muss weiter im Mittelpunkt stehen.
Vielen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen, für die ich hier die nun 200 Jahre in Arnsberg bestehende und unsere Stadt prägende Bezirksregierung nenne. Vielen Dank allen in den sozialen Einrichtungen und im Gesundheitsbereich. Arnsberg hat als Gesundheitsstadt ein neues Thema und eine neue bedeutende Aufgabe für die Region.
Die Leistungen im für alle wichtigen Bildungsbereich begeistern: die frühkindlichen Bildung - zum Beispiel die Arbeit des Bonhoeffer-Kindergartens als "Haus der kleinen Forscher", unsere Schulen - zum Beispiel die Arbeit mit den Flüchtlingskindern und die Entwicklung digitaler Bildungslösungen, das Berufsbildungszentrum des Handwerks, die IHK-Bildungseinrichtungen, die dualen Studiengänge, die TRILUX-Akademie, die Weiterbildung in der Notfallmedizin, das forstliche Bildungszentrum NRW u.a.
Die VHS hatte 2016 in Arnsberg rund 700 oder 20 % mehr Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Ihr neues Sprachenzentrum ist ausgebucht.
Vielen Dank den Lehrerinnen und Lehrern, den Dozentinnen und Dozenten und allen, die Bildung in unserer Stadt ermöglichen. Die Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelten zeigt, dass "Schule als lernende Organisation" und "Lebenslanges Lernen" keine leeren Worte sind, sondern immer wichtiger werden. Tun wir alle und auch als Stadt mehr dafür.
2017 gilt es, bürgerschaftliches Engagement und Selbstorganisation weiter zu unterstützen, Wirtschaft, öffentliche, soziale und gesundheitliche Einrichtungen durch die Weiterentwicklung Arnsbergs als intelligente innovative Stadt (Smart City) mit moderner Infrastruktur und digitalen Diensten zu fördern sowie Bildung und Weiterbildung zu intensivieren.
Wir wollen auch 2017 gemeinsam den kulturellen und ökologischen Reichtum unserer Stadt sichern und mehren: Zum einen durch die Pflege des baulichen Kulturerbes, durch die Unterstützung kreativer Eigeninitiativen und des Selbstmachens von Kultur, durch Ausstellungen junger bildender Kunst und die Literaturtage NRW. Und zum anderen durch die Renaturierung der Ruhr in Oeventrop, die eine neue artenreiche Flusslandschaft entstehen lässt, durch gemeinsame Initiativen zu Energiewende und Klimaschutz.
Ich bin mir sicher, unser Arnsberg wird auch 2017 vieles leisten und aufs Neue begeistern.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden - auch im Namen von Rat und Verwaltung - einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück, Erfolg und Gottes Segen für 2017.

FC BW Gierskämpen überwintert auf dem 1. Platz

Stärkster Verein in der Kreisliga A

Mit 4 Punkten Vorsprung auf den TuS Müschede und TuS Bruchhausen bei einem noch ausstehenden Nachholspiel führt der kleine Arnsberger Verein die Kreisliga A an.
Wir werfen aus diesem Anlass einen Blick in die 52-jährige Geschichte des Vereins.

Am Anfang stand die Geselligkeit

Der heutigen Fußballverein entstand als Freundschaftsclub Gierskämpen. Als Gründungstag gilt der 5. Januar 1965 als sich L.W. Krause, W. Paul, H. Blaschke, E. Ackermann, G. Lutze, A. Vielhaber und G. Raschke sen. in der heutigen Vereinsgaststätte trafen um den Club zu gründen. Das Ziel dieser "Gründerväter" war es, die Freundschaft und Bekanntschaften innerhalb des Stadtteils zu fördern und zu pflegen. Dazu trugen gemeinsame Feiern, Ausflüge und andere gesellige Aktivitäten das ihre bei. Noch heute ist der "weißblaue Abend" zu Karneval ein großes Ereignis.
Offenbar hatte der Zusammenschluss einen Nerv getroffen und im Ortsteil Zuspruch gefunden. Die Zahl der Mitglieder nahm deutlich zu. Genau vier Jahre nach dem ersten Treffen ließ man sich beim Amtsgericht Arnsberg als



Die derzeitigen Tabellenführer gehen im März hoffnungsvoll in die Rückrunde

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

eingetragener Verein registrieren. Zum Vereinsnamen kamen nun auch erstmals die Vereinsfarben Blau-Weiß. Somit durfte sich der Verein seit dem 5. Januar 1969 "Freundschaftsclub Blau-Weiß Gierskämpen e.V." nennen.

Der Fußball rückt in den Mittelpunkt

Etwa seit dieser Zeit rückte der sportliche Aspekt immer stärker in den Vordergrund des Vereinslebens. Der spätere Vorsitzende Peter Blaschke berichtete in einem Zeitungsinterview, dass die Initiative dazu von älteren Fußballern ausgegangen war, die so Jugendliche von der Straße holen wollten. Zunächst bestritten Mitglieder des Vereins nur Freundschaftsspiele oder traten bei Kneipenturnieren an. Dies reichte den Aktiven aber auf Dauer nicht aus. Der Verein trat am 11. August 1971 dem Fußball- und Leichtathletikverbands Westfalen e.V. bei und konnte damit zur Saison 71/72 erstmals am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Von einem eigenen Sportplatz oder gar einem Vereinsheim war man zu dieser Zeit noch weit entfernt. Vornehmlich fand der Verein auf dem Platz des SV Arnsberg 09 im Eichholz Unterschlupf. Allerdings wurde auch gerne auf dem Bolzplatz in Gierskämpen selbst trainiert. Oft nahmen daran auch Jugendliche teil, die noch nicht dem Verein angehörten, die aber durch die Teilnahme für den Verein gewonnen werden konnten. Da der Bolzplatz unmittelbar an die Wohnbebauung grenzte, gab es öfter Probleme mit den Anwohnern wegen Lärmbelästigung. Auch dies war ein Grund für den Wunsch des Vereins nach einer eigenen Spielstätte.

Unter dem 1. Vorsitzenden Lothar Krause gab sich der Verein zum März 1981 eine ganz neue Vereinssatzung. Diese und die neuen Strukturen des Vereins rückten den Sport noch stärker in den Mittelpunkt. Dies spiegelt sich schon im Vereinsnamen wieder. Aus dem Freundschaftsclub Gierskämpen wurde der "Fußball Club Blau-Weiß Gierskämpen 1965 e.V." Dennoch wollte sich der Verein viele Aspekte aus den früheren Jahren bewahren. Dazu zählt auch seine bewusst soziale Ausrichtung. Damit möglichst jeder am Vereinsleben teilnehmen kann, wurden die Mitgliedsbeiträge niedrig gehalten.

Auch der sportliche Erfolg des Vereins kam und man konnte mehrfach den Aufstieg in die B-Kreisliga Arnsberg feiern. Die Zahl der Aktiven wuchs so stark an, dass sogar eine 2. Seniorenmannschaft gegründet werden konnte. Die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz. Der FC BW Gierskämpen 1965 e.V. war auch für seine legendären Sommerfeste hoch oben auf dem Hohen Nacken bekannt. Was als kleine Veranstaltung mit einem Zelt aus Bundeswehrbeständen und einem VW-Bulli am alten Bolzplatz in Gierskämpen begann, wurde über die Jahre zu einem Riesenevent, mit großem Schützenzelt und Live-Musik. Die bekannteste Band seiner Zeit, die auf



Strahlende Gesichter beim Sieg in der Stadtmeisterschaft 2015

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

den Sommerfesten spielte, waren die "Ballus." Das Ereignis lockte mehrere hunderte Gäste an.

Langer Weg zur eigenen Spielstätte

Vor dem Hintergrund einer zufriedenstellenden Vereinsentwicklung konnte es nicht verwundern, dass der Verein nach einem eigenen Vereinsheim und Spielstätte strebte. Der Weg zu diesem Ziel war wie zwei Akten im Stadtarchiv und die Berichte der Presse belegen, steinig und mühselig. Erste Schritte dahin wurden bereits 1968 getan. Einige Zeit später kam das Bedürfnis nach eigenen Räumlichkeiten hinzu. Schon damals bestand der Plan auf der ehemaligen Müllkippe an der Sunderner Straße einen Fußballplatz zu errichten. Der Verein wollte die ehemalige Notkirche in eigener Regie umbauen und auch als Umkleide nutzen. Nicht nur der Verein setzte sich letztlich vergeblich für den Erhalt des Gebäudes ein. Wie schon erwähnt, wurde die Baracke 1978 abgerissen.

In den späten 1970er und frühen 1980er Jahren kam es mit Unterstützung von Behörden des Hochsauerlandkreises, der Stadt Arnsberg und der Kommunalpolitik zu ersten konkreten Planungen. Dies schloss nicht aus, dass es um die konkrete Umsetzung über viele Jahre hinweg teilweise heftige Debatten im Verein und in der Öffentlichkeit gab. Diese spiegelt sich zahlreichen Presseberichten und Leserbriefen wieder.

Anfangs waren eine ganze Reihe von Flächen in Gespräch. Darunter waren die Vogelwiese, der Segelflugplatz, die Kleingärten im Alten Feld, Schmidts Eisteich, der spätere Standort im Alten Feld und die schon erwähnte ehemalige Mülldeponie an der Sunderner Straße. Wegen der Entfernung nach Gierskämpen und anderen Nachteilen fielen die meisten Alternativen rasch weg. Vor allem in Folge der damaligen Eigentumsverhältnisse scheiterte zunächst ein Bau im Alten Feld. Daher konzentrierten sich zunächst alle Bemühungen auf den Standort an der Sunderner Straße. Die Angelegenheit war bis 1983 schon weit gediehen, als der damalige 1. Vorsitzende Fritz Vollmer für den Verein die Reißleine zog und den Bau an dieser Stelle ablehnte. Gründe waren unter anderem, dass man befürchtete, den Platz nicht ganzjährig nutzen zu können und auch der Bau von Umkleideräumen und Sanitäranlagen nicht vorgesehen war. Dies und neue Räumlichkeiten insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit mussten aber zum Sportplatz hinzu kommen.

Nach dem Scheitern des Standorts ehemalige Mülldeponie deutete sich einige Zeit lang an, den Bolzplatz in Gierskämpen zu sanieren und davon getrennt ein Begegnungszentrum zu bauen. Allmählich spielte auch der Standort Altes Feld wieder eine Rolle in der Diskussion. Dieser wurde auch vom Verein favorisiert. Durch den Kauf des benötigten Geländes durch die Stadt, einen Grundstückstausch und eine Baurechtsänderung änderte sich Mitte der 1980er Jahre die Situation. Allerdings kam es danach zunächst nicht zu einem Bau.

Der Verein machte auf seiner Jahreshauptversammlung 1987 noch einmal Druck in Sachen Sportstättenbau. Er argumentierte, dass die sinkenden Mitgliederzahlen im Bereich der Jugendlichen und Aktiven mit der Enttäuschung über das Ausbleiben eines Spielfeldbaus zu tun habe und drängte darauf, anstatt des ursprünglich angedachten Kleinspielfeldes einen für den Ligabetrieb geeigneten Platz anzulegen. Als 1. Vorsitzender wurde in diesem Jahr Peter Blaschke gewählt.

Tatsächlich wurde von den städtischen Gremien nun der Bau eines Fußballplatzes in Normalgröße als Naturrasenplatz im Alten Feld neben den Einrichtungen der Caritas beschlossen. Verbunden wurde dies mit einem Holzgebäude in dem sowohl die für den Spielbetrieb nötigen Umkleide- und Sanitäranlagen wie auch die damals noch kirchlich getragene Kinder- und Jugendarbeit untergebracht werden konnte. Bis zur Umsetzung und Fertigstellung des Baus ging weitere Zeit ins Land, so dass Sportplatz und Jugendräume erst 1988 eingeweiht werden konnten.

Sportlicher Neustart, Frauenpower und Vereinsjubiläum

Sportlich war die Zeit der Erfolge leider erst einmal vorbei. Im Jahr 1989 konnte der Verein zum letzten Mal für eine längere Zeit in die B-Kreisliga aufsteigen, bevor er am Ende der Saison wieder den Gang in die C-Liga antreten musste. Der Verein selbst präsentierte sich auf der Jahreshauptversammlung 1990 unmittelbar vor dem 25 jährigen Vereinsjubiläum in guter Form, konnte er doch innerhalb eines Jahres einen Zuwachs von 40 Mitgliedern verbuchen.

Im März 1998 wurde ein komplett neuer Vereinsvorstand um den neuen 1. Vorsitzende Martin Krengel gewählt. Dieser Vorstand wollte auch wieder mit sportlichen Erfolgen punkten. Die Jugendabteilung wurde neu gegründet und der Verein insgesamt auf ein besseres Fundament gestellt. Die Mühen zahlten sich allmählich aus. Nachdem der Verein 1999 den Aufstieg in die B-Kreisliga nur knapp im Entscheidungsspiel verpasst hatte, schaffte er in der Saison 1999/2000 endlich wieder den Aufstieg in die B-Kreisliga Arnsberg. Im Alten Feld spielte sich nach dem Aufstieg ein unvergessenes Schauspiel ab. Die Spieler der neu formierten Mannschaft um Trainer Allan Waques wurden wie Helden von einer euphorischen Fangemeinde gefeiert. Die Senioren Mannschaft des FC BW Gierskämpen 1965 e.V. etablierte sich 2005 in der B-Kreisliga und konnte sich über die Jahre bestens in der B-Liga halten. Immer wieder machten nun aber auch die Jugendmannschaften mit Erfolgen von sich reden. Zum 40. jährigem Bestehen des Vereins stand der FC Gierskämpen somit auf ganz soliden Füssen. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Sommerfest 2005.

Auch der Damenfußball spielte beim FC Gierskämpen immer eine Rolle. In den 1980er und 1990er Jahren waren es mehrheitlich Spielerfrauen der 1. Männermannschaft, die sich zu einer Damenmannschaft formierten. Diese bestritt vor allem Freundschaftsspiele und nahm an Spaßturnieren teil. Im Jubiläumsjahr 2005 bildete sich dann die erste Damenmannschaft, die am offiziellen Spielbetrieb teilnahm. Dieses Jahr gilt als Gründungsjahr der Damenabteilung des Vereins. Auch die gute Jugendarbeit trug Früchte. Die A-Jugend und die B-Jugend wurden 2007 in ihren Ligen unangefochten Meister. Durch den Übergang der ersten Nachwuchskicker in die Seniorenmannschaft begann auch für diese ein neues Zeitalter.



Die Eröffnung des Kunstrasenplatzes durch die stell. BürgermeisterinErika Hahnwald zählt zu den Höhepunkten in der erst 52-jährigen Geschichte

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Sportliche Erfolge in der Halle und auf dem Rasen

Nachdem Martin Krengel als Vorsitzender des Vereins im März 2007 zurücktrat, wurde mit Carmen Schrieck erstmals eine Frau als Vorsitzende gewählt. Die Vorstandsmannschaft erarbeitete für eine erfolgreiche sportliche Zukunft des Vereins einen Dreijahresplan. Ziel war der Aufstieg der Seniorenmannschaft bis zur Saison 2009/2010 in die Kreisliga A. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde verstärkt, um dem Verein ein positives Image zu geben.

Nach einem Jahr Pause formierte sich 2007 eine neue Damenmannschaft. Dabei setzte man vermehrt auf junge Spielerinnen. Auch die Seniorenmannschaft der Männer setzte sich 2008 aus sehr jungen Spielern zusammen. Diese schlug sich in der B-Kreisliga prächtig und legte auch eine vorbildliche Hallen-Saison hin. Die Westfalenpost schrieb am 3.1.2008 "Mit leidenschaftlichem Fußball eroberte der FC bei der Stadtmeisterschaft die Herzen der 750 Zuschauer und erntete stehende Ovationen nach der unglücklichen Halbfinalniederlage (0:1 gegen den SC Neheim)." Der damalige Trainer der ersten Mannschaft Elmar Wunsch urteilte in diesem Bericht: "Die Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren war hervorragend (…) Das muss so weiterlaufen, dann werden wir auch weiterhin Früchte ernten." Der damalige Geschäftsführer Uwe Löwe war sich sicher, dass der Verein sein früheres "Rüpelimage" endgültig hinter sich gelassen hat. "In den letzten zehn Jahren ist viel passiert. Die Leute, die früher in Gierskämpen Ärger gemacht haben, existieren gar nicht mehr. Unser Verein wird von vielen Leuten aber immer noch viel zu negativ gesehen und dargestellt. Hier ist mittlerweile ein tolles Umfeld und die erste Mannschaft hat regelmäßig 150 Zuschauer. Bei der A-Jugend sind es 100."

Der Einsatz wurde am Ende der Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg der Seniorenmannschaft in die A-Kreisliga Arnsberg belohnt. Die Mannschaft beendete die Saison 2008/09 mit einem unerwarteten 10. Tabellenplatz. Für Furore sorgte die 1. Mannschaft im Hallenfußball in dieser Saison. Mit überzeugendem technischem Fußball zogen sie bei den Arnsberger Stadtmeisterschaften in die Finalrunde ein und scheiterten im Halbfinale nur knapp am späteren Stadtmeister TuS Müschede. Das Spiel war fast wie ein vorgezogenes Finale, wie die meisten der rund 500 Zuschauer in der Halle meinten. Damit nicht genug, auch beim RWE-Cup sorgte der Verein für Aufsehen. Bereits in der Vorrunde in der Arnsberger Rundturnhalle wurde der Verein vor dem großen SC Neheim und dem SV Arnsberg 09 Gruppenerster. Zum ersten Mal zog Gierskämpen in die Playoffrunde des RWE-Cups ein. Angesichts von 170 teilnehmenden Vereinen war der am Ende erreichte 10. Platz ein geradezu sensationelles Ergebnis. Dazu trug sicherlich die einmalige Stimmung, die von den FCG-Fans in der Sporthalle Große Wiese verbreitet wurde, das Ihre bei. Nach Jahren bildete sich 2009 auch wieder eine 2. Mannschaft beim FC Gierskämpen. Diese bunte Mischung aus erfahrenen Spielern, ehemaligen A-Jugend Spielern und Neuzugängen mischte in der C2 Kreisliga mit.

Das Vereinsheim wies nach zwanzig Jahren Betrieb eine Reihe von Schäden auf, was eine Renovierung etwa des Sanitärbereichs unerlässlich machte. Die Stadt als Eigentümer bezahlt das nötige Material und Mitglieder des Vereins das Gebäude in Eigenregie. Auch die benachbarten Jugendräume wurden dabei mit gestrichen. Allein am ersten Tag der Arbeiten haben sich 40 Mitglieder beteiligt.

Stadtmeister im Hallenfußball und "Flutlichtprojekt 2010"

Nach einer guten Vorrunde bei den Arnsberger Stadtmeisterschaften im Hallenfußball zog der Verein in die Finalrunde ein. Hier warteten in der Gruppe A Mannschaften wie Bezirksligist TuS Müschede, Landesligist SC Neheim und B-Ligist Bachum-Bergheim auf den FCG. Nach einer grandiosen Leistung zog der FCG als Gruppenerster in das Halbfinale ein. Hier traf man auf den TuS Bruchhausen, den man 3:1 schlagen konnte. Damit stand der FCG erstmals im Finale der Arnsberger Stadtmeisterschaften. Der Gegner war der Bezirksligist SV Hüsten. Nach einen sauberen Stellungsspiel und maximalen Kampfeinsatz siegte die Mannschaft des FC Gierskämpen mit 2:1 und wurde damit erstmals in der Vereinsgeschichte Arnsberger Stadtmeister!

Ein Manko war, dass ohne ausreichende Beleuchtung in der dunklen Jahrezeit der Spiel- und Trainingsbetrieb der wachsenden Zahl von Mannschaften im Senioren-, Jugend- und Damenbereich auf dem eigenen Platz nicht durchgängig durchgeführt werden konnte. Das dies tatsächlich ein Problem ist, zeigte sich beispielsweise als im August 2010 ein Spiel gegen den SC Neheim wegen Dunkelheit abgebrochen werden musste. Dem Verein war bekannt, dass auf einem anderen Sportplatz im Stadtgebiet gebrauchte aber funktionsfähige Flutlichtmasten lagerte. Er bot an, diese ebenfalls in Eigenleistung aufzustellen, die Stadt müsse lediglich für die Stromversorgung sorgen. Später kam sogar die öffentliche Finanzierung der Anlage ins Spiel. Dazu kam es aber doch nicht.

Das 45. jährige Jubiläum des Verein im Jahr 2010 war Anlass der Westfalenpost für ein Interview mit Uwe Löwe, damals Geschäftsführer und Fußballabteilungsleiter. Er betonte darin insbesondere die Bedeutung der Vereinsarbeit für die Integration der vielen Mi-



Beim Flutlichtprojekt 2010 standen viele freiwillige Helfer für dieses große Projekt zur Verfügung.





granten im Ortsteil. Gerade vor diesem Hintergrund erschien die dauerhafte Nutzung des Platzes von großer Bedeutung. Der Verein beschloss den Bau einer Flutlichtanlage in Eigenregie anzugehen. Das "Flutlicht-Projekt 2010" wurde in Gang gesetzt und es gelang tatsächlich mit Hilfe von Sponsoren und reichlich Eigeninitiative in diesem Jahr eine Flutlichtanlage zu finanzieren, beschaffen und zu installieren. Der erste Spatenstich erfolgte am 8. Juli 2010 und bereits am 16. Oktober konnte das erste Pflichtspiel unter Flutlicht auf dem eigenen Platz absolviert werden. Dabei gelang es, den "ewigen Stadtrivalen" SV Arnsberg 09 mit 3:1 zu besiegen.

Auch zu Beginn des Jahres 2011 zog die erste Mannschaft des Vereins bei den Arnsberger Stadtmeisterschaften wieder in die Finalrunde ein. Mit tatkräftiger Unterstützung der zahlreichen Fans erreichte der Titelverteidiger am Ende einen sehr guten 3. Platz und besiegte im kleinen Finale den Bezirksligisten SV Hüsten 09. Auch beim RWE Wintercup kurze Zeit später unterstützten die Fans tatkräftig die eigene Mannschaft. Mit einem eigenen "Fanbus" fuhren die Anhänger zur Sporthalle Große Wiese. Mit 115 Fans stellten der FCG die größte Zuschauergruppe. Aber auch die Mannschaft spielte mehr als erfolgreich bei diesem Turnier. Am Ende wurde der Verein von 144 Mannschaften siebter und holte damit beim größten Hallenfußballturnier in NRW die beste Platzierung der Vereinsgeschichte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. März 2011 trat Carmen Schrick nicht mehr als Vorsitzende an und zog sich nach dreizehn Jahren zumindest vorübergehend auch aus dem Vorstand zurück. Auch der seit ebenso langer Zeit als Schatzmeister amtierende Klaus Wagner stellte sich nicht wieder zur Wahl. Neuer 1. Vorsitzender wurde der bisherige Geschäftsführer Uwe Löwe. Das Amt des Schatzmeisters übernahm Michael Vollmer.

Die eigene Mitgliedschaft ist die Basis für den Erfolg des Vereins sowohl auf "dem Platz" wie auch bei der Umsetzung seiner sonstigen Projekte. Um vor allem die passiven Mitglieder wieder näher an der Verein heran zu führen, wurde 2011 erstmals und erfolgreich ein Wandertag angeboten. Im selben Jahr gab es für alle Vereinsmitglieder erstmals eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Mammutprojekt Kunstrasenplatz

Mit dem Bau eines eigenen Kunstrasenplatzes nahm sich der neue Vorstand ein weiteres ehrgeiziges Ziel vor. Den Plan stellte der Vorstand den Mitgliedern erstmals in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vor. Einige Monate später stand das Kunstrasenprojekt auch im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Aus Sicht der Initiatoren war für eine kontinuierliche Jugendarbeit ein Kunstrasenplatz unerlässlich. Ohne Jugendarbeit sei aber die Zukunft des Vereins bedroht, argumentierte der Vorsitzende Uwe Löwe. Finanziert werden sollte dies nicht zuletzt durch Spenden und Patenschaften. Der Kassierer Michael Vollmer sagte zu, sollte das Projekt nicht realisiert werden, würde das gespendete Geld zurück gezahlt. Die Mitglieder haben das Projekt einstimmig gebilligt. Dies war umso mutiger ist die Mitgliederzahl vom Höchststand im Jahr 2007 (204) bis 2011 auf 139 gesunken war. In der Folge zeigte sich, dass damit die Talsohle durchschritten war und es auch in dieser Hinsicht wieder aufwärts ging.

Ein recht kleiner Verein wie der FC Gierskämpen kann finanziell keine großen Sprünge machen. Um das Ziel realisieren zu können, waren viele gute Ideen und die aktive Mithilfe der Vereinsmitglieder nötig. Schon seit längerem sammelte der Verein regelmäßig Altpapier. Mit Hilfe eines festen Stammes von Helfern und Dank der Hilfe heimischer Firmen werden bei Privathaushalten und Unternehmen im Jahr etwa 70 Tonnen Papier gesammelt, die etwa 2000 € einbringen. Wurde der Erlös früher vor allem für die Jugendarbeit eingesetzt, floss er nunmehr in das Kunstrasenprojekt.

Im Winter 2011/2012 zeigte der Verein in sportlicher Hinsicht erneut seine Stärke im Hallenfußball. Nach einer guten Vorrunde und einer tollen Gruppenphase in der Endrunde unterlag die 1. Mannschaft im Halbfinale der Arnsberger Stadtmeisterschaften dem SC Neheim im 9-Meter schießen mit 4:3. Im kleinen Finale errang die Mannschaft gegen den SV Bachum/Bergheim mit einem 3:1 Sieg den 3. Platz der Stadtmeisterschaften 2011. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch beim RWE Cup. Nach einem spektakulären 1. Platz in der Vorrundengruppe, legte der FC Gierskämpen auch in der Regionalrunde West noch einen drauf und erreichte in der Sporthalle Sundern zum zweiten Mal den Einzug in das Playoff-Finale. Wieder wurde die Mannschaft von Trainer Sascha Kampmann von den mitgereisten Fans mit Begeisterung unterstützt. Am Ende wurde der FC Gierskämpen bester A-Ligist und vierter von insgesamt 144 Mannschaften. Mit seinen Fans räumte er nicht zuletzt den Zuschauersonderpreis der RWE ab.

Im Jahr 2013 ging das Kunstrasenprojekt in seine entscheidende Phase. Auf der Jahreshauptversammlung berichtete der Vorstand, dass die Sache auf einem guten Weg sei, machte aber auch deutlich, dass es keinen Kunstrasen um jeden Preis gegen würde. Nur wenn die Finanzierung vollkommen in Ordnung sei, wollte der Verein mit dem Bau beginnen. Der Vorsitzende berichtete auch, dass er mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer gelungen sei, die Stadtmeisterschaften 2012 auszurichten.

Nachdem die Finanzierung des Projekts gesichert war, konnte der Kunstrasenplatz tatsächlich realisiert werden. Kaum jemand hatte es dem kleinen Verein zugetraut ohne öffentliche Mittel ein so großes Projekt zu stemmen. Zu realisieren war dies nur, weil die Mitglieder des Vereins mitten im Sommer fast alle Arbeiten ehrenamtlich erledigten. Die Arbeit begann kurz nach Sonnenaufgang und endete häufig erst kurz vor Sonnenuntergang. Die theoretischen Gesamtkosten von 170.000 bis 180.000 € konnten durch Eigenleistung in etwas halbiert werden. Auch das Aufbringen der restlichen Summe durch Mitglieder und Sponsoren war für einen so kleinen Verein eine gewaltige Leistung.

Neuer Platz - neue Erfolge

Sportlich sah die Lage weniger rosig aus. Nur die Damenmannschaft konnte mit dem Aufstieg in die A-Liga einen nennenswerten Erfolg vorweisen. Weil die zweite Mannschaft den Saisonstart verpasst hatte, dümpelte sie irgendwo in der D-Liga herum. Der ersten Mannschaft drohte zeitweise sogar der Abstieg aus der A-Liga, konnte sich aber zum Ende der Saison wieder erholen und landete schließlich im Mittelfeld. Ein Lichtblick waren erneut die Hallenturniere. Die erste Mannschaft wurde Dritter beim RWE Cup und Zweiter bei der Stadtmeisterschaft. Trainer Kampmann beendete zum Ende der Saison seine Karriere beim FCG. Neuer Trainer wurde Christian Hunecke, der vom SuS Langscheid kam.

Es zeigte sich, dass mit dem neuen Kunstrasenplatz neuer Schwung in den Verein kam. Zusammen mit den Kindergärten der Stadt Arnsberg und dem Kinder- und Jugendtreff Gierskämpen organisierte der Verein 2014 erstmals einen Kindergartencup, um schon die Jüngsten für den Sport zu begeistern. Trotz schlechten Wetters nahmen immerhin sechs Mannschaften teil. Auch Schnuppertage für Jugendliche dienten der Gewinnung des Nachwuchses. Die gute Kinder- und Jugendarbeit schlug sich unter anderem darin nieder, dass erstmals seit vielen Jahren drei Jugendteams gebildet werden konnten. Nunmehr nehmen die E-, F-, und G-Jugend am Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft spielte in der Kreisklasse A wieder ganz oben mit. Sie war dem Tabellenführer aus Freienohl lange Zeit dicht auf den Fersen, musste sich aber zum Schluss mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Dennoch war dies ein toller Erfolg für die Mannschaft und den neuen Trainer Christian Hunecke. Auch bei der Stadtmeisterschaft sah es gut aus. Leider wurde Gierskämpen am Ende unglücklich Zweiter. Der RWE-CUP und die Kreismeisterschaft haben in diesem Jahr keine große Bedeutung für den Verein gespielt. Die Zweite spielte eine fantastische Saison in der D-Liga und dominierte bis zum Ende. Gemeinsam mit Rumbeck stieg das Team in die C-Liga auf. Trainer Karolyi feiert mit der Mannschaft einen tollen Erfolg. Leider konnte die Damenmannschaft nicht mehr am regulären Spielbetrieb teilnehmen. Dennoch kicken einige Frauen zunächst aus Spaß an der Freud weiter, ehe in der Zukunft hoffentlich wieder eine reguläre Frauenmannschaft an den Start gehen kann.

Was bleibt nach gut 50 Jahren?

Im Jahr 2015 wurde der Verein 50 Jahre alt. Dieses Ereignis wurde unter anderem mit einem großen Jubiläumsfest gefeiert. In den Heimatblättern des Arnsberger Heimatbundes ließ man die vergangenen 50 Jahre Revue passieren. Gewissermaßen nachträglich belohnte sich der Verein mit den erneuten Gewinn der Arnsberger Stadtmeisterschaften in der Saison 2015/2016

Sportlich erlebte der Verein ein Auf und Ab. Aber egal wo er in der Tabelle in den letzten Jahren stand. Er ist mittlerweile in der heimischen Fußballwelt eine anerkannte Größe mit der zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere für den Bereich des Hallenfußballs. Das anfängliche Rüpelimage hat er längst abgestreift. Ein besonders Pfund mit dem der Verein wuchern kann, sind die begeisterten Fans, die Woche für Woche ihre Mannschaft anfeuern. Ähnliches gilt für die Sorge um den sportlichen Nachwuchs durch eine kontinuierliche und gute Kinder- und Jugendarbeit.

Der Verein ist so was wie das Herz des Ortsteils mit dem sich Menschen identifizieren. Dies wurde besonders deutlich bei den verschiedenen Großprojekten, die nur umsetzbar waren, weil die Menschen den Verein tatkräftig unterstützten. Umgekehrt kommen die Initiativen des Vereins dem Ortsteil und seinen Menschen zu Gute. Dies gilt für den unermüdlichen Kampf um eine eigene Spielstätte, der Errichtung der Flutlichtanlage bis hin zu Anlage eines Kunstrasenplatzes aus eigener Kraft.

Text: Chronik zum 50-Jährigen
Fotos: FC BW Gierskämpen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

DJK GW Arnsberg -

Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Schüler

Nach den erfolgreichen Vereinsmeisterschaften der Herren vergangenen November durften sich am 18.12.16 die Kinder dieser Herausforderung stellen. Unter den Augen vieler mitfiebernder Eltern und Gästen wurde in 3 Altersgruppen gespielt. Die Gruppe der C-Schüler gewann Hannes Havestadt vor Emilia Habeck und Hannes Richter. Bei den B-Schülern konnte sich Jakob Röhrig vor Niklas Huttary und Niklas Sommerhoff durchsetzen. In einem spannenden Endspiel der A-Schüler ging der Sieg an Vanessa Lutze vor Robin Lemos. Platz 3 erkämpfte sich Jakob Röhrig. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, was den Tag zu einem rundum erfolgreichen Erlebnis werden ließ.
Text u. Foto: Astrid Mayer



Stolz nehmen die TT-Schüler Pokale und Urkunden entgegen.

TV-Arnsberg kompakt

Balance

Auf Grund der großen Nachfrage bietet der TV Arnsberg auch im Frühjahr 2017 wieder den Kurs „In Balance" an.
Los geht es am Mittwoch den 18.01.2017 19.00-20.00Uhr mit einem Einführungskurs für Neueinsteiger über 4 Wochen.
Anschließend folgt ab Mittwoch den 15.02.2017 19.00-20.00Uhr der Folgekurs für Fortgeschrittene über 8 Wochen.

Lust auf Salsa?!

Unter diesem Motto startet der TV Arnsberg in das aktuelle Kursprogramm 2017. Im Tanz- und Sportzentrum „AkTiV an der Ruhr" gibt es am Wochenende 14./15. Januar einen Salsa-Workshop über 2 x 2 Stunden.
Willkommen sind alle Anfängerpaare zwischen 12 und 99 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn der Workshop ist für Salsa-Anfänger und Tanzneulinge zugeschnitten und bietet allen die Möglichkeit, das Salsa-Tanzen von Grund auf zu lernen. Unter fachkundiger Anleitung werden zuerst Salsa-Grundschritte geübt. Im Anschluss werden verschiedene Figuren zu einer tollen Tanzfolge ausgebaut.
Genaue Infos sowie das Anmeldeformular stehen auf der Homepage des TV Arnsberg unter www.tvarnsberg.de zum Herunterladen bereit. Telefonische Infos gibt es auch direkt beim Trainerpaar Thomas und Elke Weber unter 02935/7347.

Beckenbodengymnastik

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder den Kurs Beckenbodengymnastik an.
Los geht es am Montag den 16.01.2016 mit dem Einführungskurs (3 Termine) für Anfänger. Am 06.02.2016 startet dann der Folgekurs (9 Termine) für Fortgeschrittene.

Langhantelkurs 2.0 - Ran an die Stange!

Körperfettreduktion, straffe Muskeln, Kräftigung des Rückens und eine deutlich erhöhte Alltags-Lebensqualität sind nur einige der Trainingseffekte, die durch Langhanteltraining erreicht werden können. Einsteigen kann jeder, unabhängig von Alter und Fitness.
Ein intensives Workout mit der Langhantelstange variierbar mit Gewichten von 1,25 kg bis 10 kg. So kann jeder sein Leistungsniveau individuell anpassen.
Start: 18.01.2017 17.00-18.00Uhr im AkTiV an der Ruhr, Rintelenstr. 1, (8 Termine)
Kosten: Mitglieder 27,-, Nicht-Mitglieder 38,-

Strong by Zumba -

Neuer Trend ab Januar zum Schnuppern

Im Januar startet beim TV Arnsberg ein neuer Kurs „Strong by Zumba". Dies ist die neuste Form des beliebten Fitnesssports.
Strong by Zumba kombiniert hochintensives Intervalltraining mit der Wissenschaft hinter der Motivation durch Musik - speziell entwickelt für Teilnehmer, die intensiver trainieren möchten und echte Ergebnisse sehen wollen. Mithilfe des eigenen Gewichtes wird die Ausdauer und der Tonus und die Definition der Muskeln verbessert. Das Workout kann an jedes Fitnessniveau angepasst werden, somit ist es für jeden geeignet.
Los geht es am Montag 16.01.2016 20-21Uhr in der Turnhalle Sauerstraße.
Der Schnupperkurs besteht aus 3 Terminen und kostet 12,- für Mitglieder u. 16,- für Nicht-Mitlieder.
Anmeldungen und weitere Infos unter www.tvarnsberg.de.

Yoga-Gruppe für Anfänger

Endlich ist es soweit! Es gibt eine neue Yoga-Gruppe für Anfänger beim TV Arnsberg.
Nach langer Suche konnten wir eine neue Übungsleiterin für die Gruppe gewinnen.
Los geht es am Dienstag den 24.01.2017 9:30-11:00Uhr im AkTiV an der Ruhr (Rintelenstr. 1, Arnsberg). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können kostenfrei zwei Schnupperstunden absolvieren.

Abendlicher Rundgang zum Jahresende

Am Abend des 29.Dezember trafen sich 49-SGVer und Gäste der SGV-Abt.Arnsberg am Hirschberger Tor zum gemeinsamen Rundgang durch die Arnsberger Altstadt. Von dort ging es durch den Innenhof des Klosters Wedinghausen zum Ehmsendenkmal.
Der 1.Vorsitzende Gerd Riedel erläuterte einiges zur Historie des Denkmals.
(Leider hatten Vandalen dort wieder gewütet). Ein kleiner Umtrunk in eisiger
Kälte eine nette Geste des SGV.
Durch die festlich beleuchtete Altstadt, den Glockenturm und die Soester Strasse,
deren weihnachtliche Beleuchtung immer ein Augenschmaus ist, ging es die steile Bergstrasse hinab zum Mühlenbräu, wo der abendliche Rundgang seinen Abschluss fand.



Mit einem abendlichen Rundgang enedet für die SGV-ler das Jahresprogramm. *Bericht und Foto: Elvira Eberhard*

37. Ausgabe der Heimatblätter erschienen!

Das Jahresheft der Arnsberger "Heimatblätter" ist gerade erschienen - in neuem Format und Layout. Auf 156 Seiten finden sich interessante Neuigkeiten aus Geschichte und Gegenwart. Der Themenbogen spannt sich von der Schlacht auf der Haar bei Bremen 1586 über das 200. Jubiläum der Arnsberger Bezirksregierung, das Kriegerdenkmal des Kreises Arnsberg von 1875, eine Skizze der "Beamtenstadt" Arnsberg von 1895, den Brand des Klosters Rumbeck 1914 bis zum neuen Wintroper Kapellchen und der "Lichtpforte". Kindheitserlebnisse aus der Altstadt im Zweiten Weltkrieg, das 80jährige Jubiläum der Kleinen Arnsberger Karnevals-Gesellschaft (KLAKAG), Restaurierungen auf dem Eichholzfriedhof, eine Reise um die Welt mit dem Segelboot und Lebensbilder von Margarethe Peters, der Sängerin Margit Kobeck-Peters und der "Storchentante" Friederike Feldmann lassen sich ebenfalls finden.
Natürlich wird über die Aktivitäten des Heimatbundes (200 Jahre Bezirksregierung, Filmschätzchen, Rüdenburg, Kreuzweg etc.) in 2016 informiert.
Die neuen "Heimatblätter" werden den Mitgliedern des Heimatbundes kostenlos zugesandt. Sie können auch im örtlichen Buchhandel für 7,- Euro erworben werden.
Text u. Foto: Michael Gosmann



„Wir in Arnsberg" übernimmt das „Internet-kaufhaus Arnsberg"

Seit dem 01.01.2017 wird das durch Uwe Schmidtke und Klaus Willmes ins Leben gerufene "Internetkaufhaus Arnsberg" von der Werbegemeinschaft „Wir in ARNSBERG" übernommen.
Nachdem es nun fast zwei Jahre erfolgreich gelaufen, und von den Arnsberger Bürgern angenommen wurde, sind nun "die Väter" der Meinung, daß ihr "Baby" etwas mehr Aufmerksamkeit braucht und von einer Einbindung in einen Marketing-Prozeß auf Stadtteilebene nur profitieren kann.
Hier haben sich also Schmidtke, Willmes und WiA zusammengesetzt und eine Übergabe zum Jahr 2017 vereinbart.

Was wird sich ändern?

Nichts! :)
Das Kaufhaus wird in gewohnter Qualität online bleiben und so alle interessierte Bürger mit Gutscheinen von Arnsberger Händlern und Dienstleistern versorgen.
Das Einzige, was zu erwarten ist: Eine Steigerung der Anbieter!

Tarek Jumah

Musik, Show, Theater, Tanz und Comedy: Live im Sauerland-Theater und in der KulturSchmiede

Das aktuelle Programm ist da! – Sie haben die Wahl:

Einmal Abdelkarim, dem Staatsfreund Nr.1, Auge in Auge gegenüberstehen. Mit gut aufgelegten Iren eine Session erleben oder in die magische Welt der Schatten eintauchen. Gleich zwei Arnsberger Bühnen machen Platz für spannungsreiches Kultur-Erleben. Wo Künstler und Publikum sich visavis begegnen wird jede Show zu einem einmaligen Erlebnis.
Vielleicht findet sich unter dem vielfältigen Angebot in Sauerland-Theater und KulturSchmiede das passende Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.
Hier eine kleine Auswahl:
Zwei Flügel und zwei grandiose Pianisten: Am Samstag, 14. Januar 19.30 Uhr gastieren DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN im Sauerland-Theater. Eine virtuose Liaison voll sprühender Lebensfreude von Mozart bis Michael Jackson.
Musical Fans kommen voll auf ihre Kosten bei den Musical Highlights 2017 aus den großen Musical Metropolen am 19. Januar im Sauerland-Theater.
Am 21. Januar begegnen sich Sauerland und Reich der Mitte: Mit dem Großen Chinesische Neujahrskonzert wird im Sauerland-Theater musikalisch das Jahr des Hahns eingeläutet.
Die Musik- und Tanzshow „Pasión de Buena Vista" entführt am 29. Januar mit heißen Rhythmen, exotischen Schönheiten und traumhaften Melodien in das aufregende Nachtleben Kubas.
Geradezu himmlisch wird es am 5. Februar mit den Klassik-Highlights in der „Nacht der Tenöre".
Einmal den aus vielen Fernsehauftritten bekannten Comedian Abdelkarim live erleben – das ist möglich am 15. Februar in der KulturSchmiede.
Ein Heimspiel hat im kommenden Frühjahr der Sauerländer Musicalstar, Regisseur und Schauspieler William Danne. In seiner tierischen Komödie holt Bäuerin Käthe kurzerhand die Kuh vom Eis. Gleich hinter Kuhschitt- Hagen lebt die einfallsreiche Bäuerin Käthe, die auf ihrem Hof gestressten Großstädtern Erholung mit überraschendem Erlebniswert anbietet. Wenn neben dem Kuhstall Sauerländer Charme und überdrehte Großstadtpflanzen aufeinandertreffen wird es auf dem Hof vergnüglich spannend. Premiere feiert das „Heimatstück" mit ganz viel Sauerlandherz am Freitag, 17. März 20 Uhr. Eine weitere Vorstellung findet am Samstag, 18. März statt.
Richtig abrocken können Deep Purple Fans am 8. April mit der Tribute Band „Demon`s Eye".
Neugierig geworden? Der aktuelle Flyer liegt an vielen Stellen im Stadtgebiet aus oder kann unter arnsberg.de/kultur/theater eingesehen werden. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.



Die Showpianisten David & Götz können Sie am Samstag bewundern

Nur Armleuchter fahren ohne Licht

Ausstellung "Sehen und gesehen werden" zu Gast in Arnsberg

Die Ausstellung, unterstützt von der Polizei HSK und dem städtischen Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung, war an der Sekundarschule Am Eichholz zu sehen.
In der kalten und dunklen Jahreszeit sind im Straßenverkehr vor allem Kinder und Jugendliche auf Fahrrädern gefährdet. Bei Dämmerung, Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen vermindert sich die Sehschärfe des Menschen um bis zu 80 Prozent, viele Informationen aus dem Straßenumfeld gehen verloren. Um zu demonstrieren,



wie schlecht Radfahrer unter solchen Umständen gesehen werden können, ist die "Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW" (AGFS) seit Herbst in den Mitgliedskommunen mit der Ausstellung "Sehen und Gesehen werden" unterwegs.
Die Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe lernten an vier Stationen die unterschiedlichsten Aspekte von Beleuchtung und reflektierenden Materialien kennen und konnten auch praktisch Hand anlegen. An der sogenannten "Black Box" wurden Radfahrer mit und ohne Licht gezählt, in der Fahrradwerkstatt bot ein Reparaturkurs Tipps und Tricks zur Selbsthilfe, eine Aktion zeigte die vorgeschriebenen Bestandteile der Fahrradbeleuchtung auf und ein weiteres Modul stellte eindrucksvoll die Bedeutung und Wirkungsweise von reflektierenden Elementen wie z. B. Warnwesten dar.
"Die Aktion war ein voller Erfolg. Vielleicht können wir die Wanderausstellung in Kooperation mit weiteren Schulen jährlich nach Arnsberg holen." so das Resümee vom Radverkehrsbeauftragten Hauke Karnath.

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule am Eichholz

Samstag, 14.01.17 - 9:00 bis 14:00 Uhr

Die Sekundarschule am Eichholz lädt alle Interessierten ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag den 14. Januar haben alle Gäste erstmals die Möglichkeit, einen Einblick in den Unterricht aller Jahrgänge im gesamten neuen Gebäudekomplex zu erhalten.
In der Zeit von 9:00-14:00 Uhr können sich die Besucher in allen Jahrgangsebenen und den neuen Fachräume ein Bild von der pädagogischen Arbeit der Sekundarschule am Eichholz machen. Die Gäste werden von Schülern durch das Gebäude geführt. An diesem Tag wird es neben den regulären Unterrichtsfächern viele weitere Angebote aus den Bereichen der Naturwissenschaften, der Hauswirtschaft, der Technik, der Wirtschaft, der Berufsorientierung und auch Theater- und Naturprojekte geben. Treffpunkt ist das Foyer.
Vorträge zum pädagogischen Konzept, der Sprachenfolge und den Abschlüssen ergänzen das Informationsangebot. Das gesamte Team der Sekundarschule steht den Besuchern an diesem Tag gerne beratend zur Verfügung.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser!
Ein gutes NEUES JAHR 2017 wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürger.
In der Tageszeitung, vor einigen Tagen, war irrtümlicherweise zu lesen, ich hätte früher in der "APO" geschrieben. Aber, wie Sie sehen, steht auch dieses Mal wieder "etwas" übers "Entendorf" zu lesen. Es geht also weiter.
Hier einige Termine: Der Angelverein hat am 13.1. JHV. Und am Samstag, den 21.1. "steigt" der große Sieger- und Ehrenabend. Beide Veranstaltungen finden im Vereinslokal "Hotel z. Post" statt.
Das Hauptfest der Feuerwehr, die Agathafeier, findet am 28. u. 29. Januar in der Schützenhalle statt. Ehrungen, gemeinsames Abendessen mit Frauen, Tombola und Unterhaltung stehen auf dem Programm. Sonntagsmorgens gemeinsamer Kirchgang mit dem Musikverein, der die "Wehrmänner" beim Frühschoppen auch unterhält. Viel Spaß!!!
14. JANUAR (Samstagabend) Neujahrsempfang für alle Vereine Bruchhausens mit Abendessen, und Musik. Hierzu sind auch die Ehepartner und frühere Vorstandsmitglieder eingeladen!!!

50 Jahre Ehrenamt reichen

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich nach 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in Bruchhausen, Ende des Jahres alle "Ämter" niedergelegt habe. 1967 beim TuS angefangen. 25 Jahre habe ich alle Fußballämter durchlaufen. Fußballabteilungsleiter, Fußb.-Geschäftsführer, Jgd.-Leiter, Jgd.-Gesch.-Führer, Pressewart. Meistens vier "Jobs" gleichzeitig, Zuerst mit einer alten "Adler", und ohne Telefon. Jedes Tel-Gespräch habe ich vom Vereinslokal Körner ausgeführt. Mehr möchte ich dazu nicht sagen. Trainingslisten, Mannschaftsaufstellungen, Einladungen für 10 Mannschaften und Schiedsrichter habe ich natürlich auch geschrieben und erstellt. F-Spiele besorgt, usw. Ein Sonderlob hat meine Mutter verdient, die oft, wenn ich nicht zu Hause war, weit über 1000 Tel.-Gespräche entgegen genommen, und alles für mich notiert hat.
Dann folgten 25 Jahre SPD und Vereinsring, vornehmlich als Presseart, aber auch als Protokollführer und Organisator von Fahrten, Feten u.ä. Das sind also 50 Jahre "Ehrenamt" in Bruchhausen. Auch das Schreiben in der "Arnsberger Post" mit über 300 Ausgaben u. 3000 Artikeln ist ja ehrenamtlich.
Eines noch: Eine bessere Zusammenarbeit, als mit Ewald Hille als Vorsitzendem des Vereinsrings, mit seinen Fachkenntnissen, seinem Weitblick und vor allem seiner Ausgeglichenheit und Toleranz, sowie Sachlichkeit, besonders in Problemfällen, kann ich mir nicht vorstellen. Danke Ewald!!!

Rückblick auf Dezember-Events

Reichlich Weihnachtsfeiern fanden in den letzten Wochen des alten Jahres im "Entendorf" statt.
Eine harmonische Adventsfeier im Speiseraum der Schützenhalle hatte der VdK am 2. Dezember. Vorsitzender K.-H. Voss war mit Ablauf und Besuch zufrieden. Kaffee u. Kuchen, Unterhaltung und reichlich "Zwiegespräche" gab's in dem schön dekorierten Speiseraum. Über den Kolpinggedenktag am 3.12. habe ich in der letzten Ausgabe berichtet.
Am 10. Dezember wurde es für die SPD-ler weihnachtlich. Vollbesetzter Saal bei Körner's. Viel Politik-Prominenz war da. U.a. Dirk Wiese vom Bundestag in Berlin, Birgit Sippel vom Europaparlament. Den Hauptpreis der wieder riesigen Tombola, eine 4-tägige Reise nach Berlin, gewann Barbara Rüchardt. Ingrid Kalle kann mit 10 Personen nach Berge in die Mühle fahren, und dort bei 30l-Bier und einem Imbiss einen gemütlichen Abend verbringen. Uli Nieswand ist der Spender des Preises. Paul Ringele u. Franz Fleischer wurden für 50-jährige SPD-Mitgliedschaft geehrt. Am Lichterhaus bei der Familie Kurth war es am 16.12. auch voll. Eine achtbare Summe ist für die notleidenden Kinder in NRW für die Aktion "Lichtblicke" übrig geblieben. Auch die TuS-Fußball-Gala in der Schützenhalle war ein tolles Event. 120 Fußballer und Fußballbräute waren zugegen, und ließen bei einem hervorragenden Buffet, einer Tombola und Unterhaltung keine Langeweile aufkommen. Jahresabschluss mit herrlichem Abendessen, zubereitet und geliefert von der Bruchhausener Familie Paul Schmidt, hatten die Schützenbrüder im Speiseraum der Halle.

SPD mit vollem Programm

Reichlich Termine u. Veranstaltungen, sowohl politischer als auch gesellschaftlicher Art, stehen bei den SPD-lern in 2017 auf dem Programm. Da ist zunächst die 4-tägige Berlinfahrt vom 27. - 30. März. Diese Fahrt ist ausgebucht. 48 Teilnehmer haben sich angemeldet. Rundfahrten, Besichtigungen und politische Vorträge erwartet die Reisegruppe. Vor allem der günstige Preis ist hervorzuheben und hat dafür "gesorgt", dass der Bus in wenigen Tagen ausgebucht war. Auch das Ehepaar der Dorfschänke, Vereinslokal der SPD, Annette u. Elmar Körner nehmen teil. Darüber freut man sich im SPD-Vorstand besonders.
Am 14. Mai ist nicht nur Muttertag, sondern stehen auch die Landtagswahlen in NRW an. Unsere Ministerpräsidentin Hannelore Kraft möchte auch in der nächsten Legislaturperiode die erste Frau in unserem Bundesland sein. Einen Tag vorher, am Samstag, den 13.5., veranstaltet, der SPD-Ortsverein einen Dämmerschoppen auf Körner's Hof. Hier werden auch Kommunalpolitiker erscheinen, um auf die Wichtigkeit der Wahl hinzuweisen. Das traditionelle Sommerfest findet Samstag, den 24.6, ebenfalls bei Körner's statt. Und Ende des Jahres, am 9. Dezember ist dann die Weihnachtsfeier.
Die JHV ist für Februar/März geplant. Der genaue Termin stand bei Red.-Schluß noch nicht fest.

Weihn.- u. Winterzeit damals!

Einige Kurzgeschichten, wie ich, und sicherlich auch viele andere meine "Altersklasse", damals die Weihnachts- u. Winterzeit verbracht haben. Ich möchte mit dem längsten, kältesten und auch schneereichsten Winter beginnen. 1962/63 begann dieser Winter Anfang Dezember mit starkem Frost. Wochenlang, bis einen Tag nach Weihnachten immer so zwischen 5 - 12 Grad unter Null. Dann, am 27. fing es an zu schneien. So um die 20 cm. Dieser Schnee blieb bis ca. Anfang März liegen. Ostsee, Bodensee, Hollands Kanäle, "unsere" Ruhr, Bösterlings Teich, waren dick zugefroren. Und das wochenlang!!! Temperaturen von bis zu 23 Grad MINUS gab es. Die Winterferien wurden im Gymnasium in Neheim verlängert. Die Heizung war wegen der Kälte defekt, oder es war kein Koks zum Heizen da. Den genauen Grund weiß ich nicht mehr.
Das zum Winter 62/63. Übrigens, ich bekam Weihnachten ein Fahrrad konnte aber erst kurz vor Ostern damit fahren, wegen des Winterwetters. Da fällt mir ein Witz ein. "Was eine Verlobung ist?" Fragt Fritzchen seinen Papa. Der antwortet:" Das ist so, als wenn Du Weihnachten ein Fahrrad bekommst, aber Ostern erst damit fahren darfst...."
Schlittenfahren war in den 50- er und 60-er Jahren immer groß geschrieben. Die Lindenstraße runter, oder vom jetzigen SGV-Heim aus, am Friedhof vorbei, oder aus Richtung Westen den Rahnsberg hinunter, oder den Hüttenufer hinab. "Schlitten fahren" konnte man in kleinerem Rahmen auch bei "Rindel's Üferchen", zwischen Sportheim u. Bahn. Dort wohnte die Familie Rindel, heute noch Radomski!!! Besonders Spaß hatten wir, wenn gerade ein Personenzug vorbei fuhr, und die Leute winkten. Der Hügel war damals erheblich größer. Dort steht heute der Taubenschlag von Radomskis Harry.Es gab noch mehrere Rodelbahnen, wie z.B. Kohlgrube, auf die ich aber nicht näher eingehen will. Schlittschuhlaufen und Eishockey gab es in Bruchhausen auch, auf Bösterlings Teich, oder dem Teerteich, zwischen Perstorp (früher Degussa) und Ruhr. Auf der Ruhr war es zwischen den beiden Wehren ideal, vor allem im kalten Winter 62/63.
Weihnachten gingen wir Kinder frühmorgens, direkt nach dem Hirtenamt, zu den Nachbarsjungen, um zu sehen, was die vom Christkind bekommen hatten. Tage vorher wurde Moos aus dem Wald geholt, für die Krippe. Weihnachtsbäume wurden im Wald von den "Papas" meistens "geklaut", Entschuldigung. Ernst wurde es, wenn man von einem Förster "erwischt" wurde...
Als Messdiener hatten wir volles Programm. 5.00 Uhr morgens Christmette, 4.30 Uhr in der Sakristei parat stehen, nüchtern, Damals durfte man vor dem Empfang der Hl. Kommunion drei Stunden nichts essen, und eine Stunde vorher nichts trinken!!! Es waren immer 16 Meßdiener zugegen. Später beim Hirtenamt wieder, und bei der Andacht.
Bescherung war nach der Christmette, nicht am Heiligen Abend. Wir Jungen bekamen oft Fußbälle, Roller, später Fernlenkautos, und dann elektrische Eisenbahnen. Die Mädchen, Puppen. Puppenwagen, Puppenstuben, Kaufladen, je nachdem, wie groß der Geldbeutel der Eltern war ...Man musste schon auf die Mark gucken, in den 50-ern... Übrigens, auch Gesellschaftsspiele waren "in". "Spitz paß auf", Angelspiel, Mensch ärgere Dich nicht, Mühle...Am 2. Feiertag setzte dann bei vielen die "Völkerwanderung" ein. Omas u. Opas wurden besucht, oder andere Verwandte im Dorf. Autos gab's ja zu der Zeit noch nicht viele. Man musste also im Ort bleiben. Ach ja, und Wunschzettel an die Fensterscheibe hängen, Oberlicht auflassen, damit das Christkind auch dadurch kam, und den Zettel abholen konnte. Jeder kennt die Geschichten... Damals war's , lang ist's her.
Noch eins zum Winter. Geheizt wurde mit Kohlen Briketts, Holz, oder Koks. Und zwar nur die Küche. Die Stube (Wohnzimmer), Schlafzimmer, und andere Räume blieben kalt. Nur Sonntags bzw. an Feiertagen, oder wenn sich Besuch angesagt hatte, wurde dort der Ofen angemacht. Zur Toilette 20 m über den Hof, im Dunkeln mit Taschenlampe.
Kanalisation gab es noch nicht. Die Straßen waren noch nicht geteert, keine Bürgersteige. Auch Räumdienste gab es nicht. Bei Schnee wurde mit der braunen Asche aus dem Ofen gestreut, die man nach Tauwetter noch wochenlang sehen konnte, bis der große Regen kam... Bei einer Nachbarin sah man die Streureste nach Ostern noch...
Bücher könnte man schreiben, über die damalige Zeit, aber schön war sie doch...
Der erste Schnee kam ja pünktlich zum Jahresbeginn.
Die Kinder wird's freuen!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BAU BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clemens-August-Straße 55
02931/10277 02931/530336
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 1-2017

Oeventroper KURIER

Florian Heße ist neuer Kompanieführer in Oeventrop

Andreas Kraas gratuliert seinem Nachfolger Florian Heße

Am Samstagabend begrüßte stellvertretender Kompanieführer Mirco Köpp die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung der Oeventroper Schützenkompanie im Speisesaal der Schützenhalle.
Nach verlesen diverser Protokolle und Berichte durch den Geschäftsführer Markus Knebel sowie einen positiven Kassenbericht durch Kassierer Stefan Schulte, zeigte sich die Schützenkompanie Oeventrop sehr zufrieden mit dem Verlauf des letzten Jahres. Mit 17 Neuaufnahmen im Jahr 2016 verzeichnet die Kompanie derzeit 603 Mitglieder. Neu aufgenommen wurden: Eric Garfunder, Henrik Basler, Maximilian Grüne, Niklas Rapude, Andre Steinrücke, Michael Kuhlmann, Dustin Gierse, Maximilian van Bargen, Jan Hilgartner, Michael Berghoff, Frederik Kieseler, Markus Kruse, Kilian Schneider, Maximilian Otto, Moritz Peters, Michael Wragge und Gerrit Pieper.
Traditionell durften die Jungschützen einen guten Schluck aus dem Oeventroper-Stiefel nehmen.
Anschließend bedankte sich Mirco Köpp bei Thierry Effinier mit der Oeventroper Trophäe für seine 11-jährige Vorstandsarbeit.

Neuwahlen

Der bisherige Kompanieführer



Wir machen den Weg frei.
Online-Banking
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU



Der amtierende Vorstand der Oeventroper Kompanie. Rechts der neu gewählte Kompanieführer Florian Heße aus dem Hinterwald, links Schützenhauptmann Markus Trüller.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Andreas Kraas, seit 24 Jahren im Vorstand, davon 15 Jahre als Kompanieführer, kann dieses Amt aus beruflichen Gründen nicht weiterführen. Allerdings bleibt er als Beisitzer bei der Bruderschaft dem Vorstand erhalten. Für seine hervorragende Arbeit als Kompanieführer gab es vom Vorstand ein großes Präsent, was von den Anwesenden mit "Standing Ovation" bedacht wurde.

Diese schwere Aufgabe übernimmt jetzt Florian Heße, der ebenfalls schon auf mehrjährige Vorstandsarbeit zurückblicken kann und einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Zu den ersten Gratulanten, neben seinem Stellvertreter Mirco Köpp und Vorgänger Andreas Kraas, zählte auch Schützenoberst Johannes Bette, der mit einer kleinen Delegation vom Bruderschaftsvorstand teilnahm. Er wünschte dem neuen Kompanieführer steht's ein glückliches Händchen in seinem neuen Amt und bedankte sich bei Andreas für die gute Zusammenarbeit und hofft auf weitere als Beisitzer.

Als erste Amtshandlung übernahm Florian den Verlauf der Versammlung und dankte David Jaekel für seine Vorstandsarbeit. Neu gewählt als Fähnrich wurde Niklas Keller.

Mit einem positiven Rückblick auf das Winterschützenfest 2016 und Bekanntgabe der bevorstehenden Termine 2017, beendete der neue Kompanieführer Florian Heße gegen 20:50 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung mit dem sauerländischen Schützengruß "Gott Help".

Text und Fotos: Ronald Frank



Samstag Altpapiersammlung

Altpapiersammlung am Samstag, den 14.01.2017 in Oeventrop in der Zeitung veröffentlicht würde. Treffpunkt der Helfer ist um 8:30 Uhr auf dem Gelände von Baustoffe Wrede Im Wiesengrund. Die Sammlung wird gemeinsam von den Vereinen MSC und Tambourkorps Oeventrop durchgeführt.

Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten die Dinscheder Senioren

Am 7.12.16 trafen sich 36 Senioren der Dinscheder Schützenkompanie zum letztem Stammtisch in diesem Jahr im Gasthof Dicke. Eine grosse Überraschung gab es durch den Besuch des königlichen Nikolaus (Ferdi Geiz) und seines noch königlicheren Knecht Ruprecht (Thomas Röttger). Sie hatten für einigen Senioren Lob aber auch viel Tadel mitgebracht.

Ihr Auftritt war ein amüsantes Vergnügen,das allen viel Spaß gemacht hat.

Anwesend war auch Kompanieführer Benjamin Bräutigam, der allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünschte.

Text und Foto: Peter Schulte



Joachim Dolle kriegt gerade von Knecht Ruprecht eine Abreibung.

Zumba Gold beim TuS Oeventrop

Auch im neuen Jahr 2017 bietet der TuS Oeventrop Zumba Gold an. Die Schrittfolgen sind einfacher und das Tempo der Musik ist langsamer. Das Tanz- und Fitnessprogramm ist speziell entwickelt worden für Leute, die Fitness- oder Tanzeinsteiger/in sind, Einschränkungen des Bewegungsapparates haben oder einfach ein paar überflüssige Pfunde mit Spaß loswerden möchten.

Zeit : Montags 15:30 - 16:30 Uhr, im Gymnastikraum. Der Kurs startet am 09.01.2017 und läuft bis zum 27.03.2017. Er beinhaltet 12 Übungseinheiten.

Übungsleiterin ist Claudia Santoro.

Es wird um schriftliche Anmeldung gebeten.

Gesundheitskurs "Rücken Aktiv - Bewegen statt Schonen"

Am Dienstag, dem 10.01.2017 startet ein weiterer Kurs "Rücken Aktiv - Bewegen statt Schonen" beim TuS Oeventrop. Er läuft bis zum 28.03.2017 und beinhaltet 12 ÜE.

Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar.

Spielerische und abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, Walk Aerobik, Koordinationsübungen mit flotter Musik, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken tragen dem ganzheitlichen Aspekt des Rückentrainings Rechnung. Übungen für zu Hause werden den Teilnehmern ausgehändigt.

Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung, sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund.

Der Kurs findet dienstags von 19.15 - 20:15 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle statt. Die Übungsleiterin ist Gaby Korte, die speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist.Krankenkassen können den Kurs bezuschussen.

Für die Planung wird um eine zeitnahe Anmeldung gebeten. Anmeldeformular sowie aktueller Kurs Plan sind unter Downloads auf der Homepage: www.tus-oeventrop.de erhältlich.

Kontakt: TuS 1896 e.V. Oeventrop, Geschäftsstelle/Gesundheitssport, In den Oeren 6

In den Oeren 6

Ein Stück Heimatgeschichte geht zu Ende

Hiltruper-Missionare seit 115 Jahren in Oeventrop

Am Freitag, dem 6.1. feierte letztmalig ein Pater der Hiltruper Missionare, Herr Wolfgang Vogt, einen Gottesdienst im Elisabethheim. Er, der Oeventrop noch den ganzen Dezember betreut hatte, geht zurück nach Hiltrup. Das Elisabethheim wird zukünftig von den Patres der Mescheder Benediktine betreut.

Ein weiteres Kapitel Oeventroper Geschichte geht damit zu Ende.

Reparatur an allen TV und Elektronik - Geräten
Ihr Fachmann mit Super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + LED TV
Im Servicefall keine Hotline, denn ich komme sofort
Alle Reparaturen meist am gleichen Tag
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos
Hanses
Service Center
LED - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

"BrandWein" - Der Weinladen für gute Tropfen

Caren und Marcus Ortmann erfüllten sich einen Traum

Mit ihren Eltern reisten Caren und Marcus in ihrer Kindheit in die bekannten Weinbauregionen des Elsass und der Mosel. Marcus erinnert sich noch gut daran, wie er die ersten Weinflaschen in Frankreich sammelte und mit nach Hause nahm. Die Oeventroperin Caren Ortmann, geb. Reiter, die das Spezialhaus „BrandWein" führen wird, war mit ihren Eltern und Zwillingsbrüdern häufig an der Mosel. Mit dem Erwachsenwerden stieg auch ihr Interesse am Wein und sie entdeckte dabei die Vielfalt der Qualitäten. „Irgendwann bin ich mit ganz exzellenten Tropfen in Berührung gekommen, Weine, die ich nicht mehr vergessen kann", erzählt Caren Ortmann. „Wir möchten den Menschen unsere Leidenschaft näher bringen. Es gibt Weine, für die mein Herz brennt", begeistert sich die 38-jährige Weinkennerin.

Die beiden Jungunternehmer haben vor vielen Jahren das alte Bürgermeisterhaus der Familie Ewald Schulte gekauft und mit viel Liebe zum Detail vollständig renoviert. Auf ihrem Grundstück haben sie in monatelanger Arbeit ein bis in die 50er Jahre als Gärtnerei genutztes Gebäude zu einem sehr stilvollen „Weinladen" umgebaut. Die wohltuende Atmosphäre vermittelt eine angenehme Gastlichkeit, die zu einer Weinprobe geradezu einlädt.



Marcus und Caren Ortmann bieten ein reichhaltiges Angebot

Den Weinladen haben die Ortmanns in drei Räume unterteilt, thematisch sortiert nach Rot-, Weiß- u. Schaumweinen, Spirituosen und verschiedenen mediterranen Köstlichkeiten sowie Geschenkartikeln. Darüber hinaus befinden sich auch Produkte aus der Region im Angebot, wie z.B. preisgekrönter Whiskey und weitere Edeldestillate aus der sauerländischen Edelbrennerei, Kaffee aus einer kleinen Rösterei in Schmallenberg-Holthausen sowie Seifen aus dem märkischen Sauerland.

Caren und Marcus Ortmann gehen weiter ihren beruflichen Verpflichtungen nach (Sozialpädagogin und Ingenieur), daher ist der Weinladen auch nur eingeschränkt geöffnet und zwar mittwochs und donnerstags von 16-19 Uhr, freitags von 11 bis 19 Uhr und samstags von 10-14 Uhr; montags und dienstags ist geschlossen.

Die „Oeventroper Werbegemeinschaft" wünscht den Ortmanns zu ihrem StartUp viel Erfolg!

Text u. Foto: Franz-J.Molitor

Die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG hat auch in 2016 wieder eine stolze Summe an Spenden von über 27.750,- Euro ausgeschüttet

Ein Großteil dieser Geldgeschenke sind passend zum Nikolaustag an folgende örtliche Vereine und Institutionen übergeben worden:

Kindergarten Rappelkiste
Kindergarten St. Marien
Kindergarten St. Raphael
Kindergarten Grashüppfer
Freiwilliges Tambourkorps e.V.
Musikverein 1903 Oeventrop e.V.
TuS 1896 e.V. Oeventrop
TuS 1890 Rumbeck e.V.
Reit- u. Fahrverein Oeventrop e.V.
Sportfischerverein Oeventrop e.V.
Luftsportclub Oeventrop e.V.

Und so funktioniert das Gewinnsparen der Spar- u.Darlehnskasse Oeventrop eG:

Von 5 Euro pro Los werden 4 Euro angespart und am Jahresende als zusätzliches "Weihnachtsgeld" wieder ausbezahlt.

Der verbleibende 1 Euro dient als Spieleinsatz, wovon ein Teil als Zweckertrag den örtlichen Vereinen und Institutionen (speziell für die Jugendarbeit und -förderung) zur Verfügung gestellt wird.

In 2016 haben 111.079 Lose teilgenommen und somit ein Kapital von 444.316 Euro angespart.

Der erneuerte Gewinnplan sieht ab Januar 2017 monatliche Hauptgewinne von einmal 100.000 Euro, 8 Audi Q3 sowie 8x 15.000 Euro als monatlichen Auszahlplan vor.



Die Vereins- und Institutionsvertreter empfangen in den Räumlichkeiten der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG die Zuwendungsurkunden durch das Vorstandsmitglied Mario Tiemann sowie den Gewinnsparbeauftragten Sebastian Bracht



Abriss und Neubau der Dinscheder Brücke ist momentan DAS bedeutendste Thema für alle Oeventroper Bewohner

Die CDU-Ratsmitglieder Christoph Schmidt und Klaus Büenfeld appellieren an Straßen NRW



CDU-Ratsmitglied und Bauingenieur Christoph Schmidt

CDU-Ratsmitglied Christoph Schmidt, als Bauingenieur mit der Materie besser vertraut, als der Leser schlechthin, liegt das Schicksal der Oeventroper Bevölkerung sehr am Herzen. Der Abriß und Neubau der Dinscheder Brücke stellt alles in den Schatten, was bislang an Katastrophen in Oeventrop passiert ist. Das damalige Abrutschen der Wildshäuser Deponie, die Überschwemmungskatastrophe im Glösinger Feld oder Kyrill waren für die damals Betroffenen sicher sehr, sehr schlimm; es waren aber doch letztendlich nur Momentaufnahmen im Verhältnis zu einer einjährigen totalen Zerschneidung des Dorfes und seinen über 6.000 Mitbürgern!

Wegen der akuten Dringlichkeit hat Schmidt sich mit seinem Rats-Kollegen Klaus Büenfeld auf den Weg zum Bürgermeister Hans-Josef Vogel, zum MdL Klaus Kaiser und Herrn Schomberg, dem Fachleiter der Planungsbehörde gemacht, um auf die katastrophale Situation einer ein- oder zweijährigen Dorfzerschneidung hinzuweisen.

Alle Gesprächsteilnehmer waren einhellig der Meinung, dass die Dinschederbrücke DAS Bindeglied für die Oeventroper Bevölkerung ist, auf das in keinem Fall verzichtet werden kann!!! Ohne Behelfsbrücke (einspurig) geht es nicht, so das Fazit diese Besprechung!!!

Bauingenieur Schmidt stellte die Faktenlage folgendermaßen dar: Die Brücke verbindet ca. 3000 Einwohner auf der Nordseite mit ca. 3000 Einwohnern auf der Südseite der Ruhr. Ohne Brücke ist der Ort getrennt! So getrennt, dass ein Umweg vom 7 bis 8 km für jedes einzelne KFZ über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr (Bauzeit: Abriss bis Eröffnung) aufgezwungen wird.

Sie selbst, verehrte Leserinnen und Leser, kennen die Verkehrszahlen auf der Brücke und können sich ausrechnen wie viel zusätzlicher Zeitaufwand, wie viele zusätzliche Kilometer bewältigt werden müssen, wie viel zusätzliches Benzin verbrannt und CO2 erzeugt wird bzw. erzeugt würde.

All diese Fahrten werden für über 3.000 Bewohner diesseits und jenseits der Ruhr nicht mehr und nur noch mit extremen Zeit- und Geldaufwand möglich sein:

- Einkaufen am Widay-Markt und in der Kirchstraße
- Fahrten zur Schule
- Fahrten zu den Kindergärten
- Fahrten nach Arnsberg-Neheim-Dortmund
- Fahrten zum Sportzentrum (Sportplätze, Sporthallen)
- Noteinsatz der Feuerwehr
- Lebensrettendes Einsätze des Notarztes
- Soziale Begegnungen etc.

Aus diesen wichtigen Gründen müssen wir nach einer Möglichkeit zur Errichtung einer Behelfsbrücke für die Bauphase suchen!!

In seinem Schreiben an Straßen.NRW bittet Christoph Schmidt um ein Gespräch mit den entsprechenden Planern und Entscheidern.

Auf unsere Frage, ob er denn schon Ideen entwickelt habe, antwortet Chr. Schmidt dem „OEVENTROPER KURIER“:

Als Bauingenieur mit einem eigenen Ingenieurbüro kann ich sagen, dass es immer eine technische Möglichkeit gibt, immer!

Ein Gedankenansatz: Der Zwischenraum zwischen Holz-Fußgängerbrücke und jetziger Brücker beträgt 3,50 m. Würde man kurz vor Abriss den westlichen Fußweg der Betonbrücke absägen, so betrüge der Zwischenraum 4,50 m. In diesen Zwischenraum könnte man ein Behelfsbrücke für einspurigen Behelfsverkehr PKW in Stahlbauweise errichten. Die Zufahrt zur Behelfsbrücke wäre problemlos möglich. Die neue Brücke könnte neben der Behelfsbrücke errichtet werden.

Ich als gewählter Vertreter der Oeventroper Bürgerschaft möchte einen diskussionsoffenen Gesprächstermin mit den zuständigen Planern.

Weiter wies Schmidt in seinem Schreiben an die ausführende Instanz darauf hin, dass auch Bürgermeister Vogel, Klaus Kaiser, Wolfgang Schomberg und Klaus Büenfeld gern an einem solchen Termin teilnehmen würden.

Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Was 1933 möglich war, kann heute nicht unmöglich sein (vorausgesetzt, die Grundstücksbesitzer spielen mit! Zwischen Elektro-Pielsticker und dem Wohnhaus an der Brücke, wäre eine Stichstraße zur Behelfsbrücke sicher möglich. *Foto: Archiv Franz Rüther*

Unterschriften-Aktion für den Bau einer Behelfsbrücke

Liebe Oeventroperinnen und Oeventroper!

Der Abriß der Dinscheder Ruhrbrücke ohne die Bereitstellung einer Behelfsbrücke ist für über 6000 Menschen in den „Vereinigten Staaten von Oeventrop“ ein einziger Alptraum!

Wir müssen uns mit allen demokratischen Mitteln dafür einsetzen, dass eine Behelfsbrücke erstellt wird!

Eines dieser Mittel ist eine Petition. Ende des Jahres wurde schon eine Online-Petition gestartet, die bislang ca. 2700 Oeventroperinnen und Oeventroper unterschrieben haben. Da aber gerade unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger über keinen Internet-Anschluß verfügen, legen wir ab sofort Unterschriftenlisten aus!

Hier können Sie sich eintragen und unterschreiben:
St.-Hubertus-Apotheke, Glocken-Apotheke, Tankstelle Grüne, Tankstelle Koch und Lotto im Widaymarkt!

ACHTUNG: Wer die Online-Petition unterschrieben hat, darf sich hier nicht mehr eintragen - das ist ganz wichtig für eine korrekte Durchführung dieses Verfahrens!

Die verwendete Trauerumrandung dieses Aufrufs soll signalisieren, dass Oeventrop nicht sterben darf!

Klaus Büenfeld, Christoph Schmidt, Thomas Röttger und Franz-Josef Molitor

Hier die Adresse der Online-Petition:
https://www.openpetition.de/petition/online/behelfsbruecke-fuer-oeventrop

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Tag der offenen Tür an der KAS

Am Samstag, 28. Januar 2017, lädt die Konrad-Adenauer-Schule zu einem Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 10-12 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit die Schule live zu erleben. "Besonders interessant dürfte das Angebot für Eltern sein, deren Kind die vierte Klasse einer Grundschule besucht und die vor der Entscheidung stehen, welche Schule die richtige für ihr Kind ab Sommer 2017 ist.", erklärt Schulleiter Detlev Pecko. Nach einem kurzen Begrüßungsprogramm, können die Viertklässler mit Patenschülern die Schule und den Unterricht mit vielfältigen Mitmachangeboten erkunden. Die Eltern erhalten Informationen zur Schullaufbahn, zu Abschlüssen, zum Übergang von der Grundschule in die weiter führende Schule und zu besonderen Aktivitäten und Schwerpunkten der Freienohler Schule. Zu den Schwerpunkten gehören gemeinsames Erziehungshandeln, Zusammenarbeit mit den Eltern, Übermittagsangebot, kooperative Lernformen, gemeinsamer Unterricht (Inklusion), Schüler in Verantwortung, Praxisausrichtung, Roboter AG sowie Berufswahlsiegel. Außerdem ist Zeit für persönliche Fragen und individuelle Gespräche mit der Schulleitung oder Lehrkräften. Anmeldungen für die Konrad-Adenauer-Schule sind im Zeitraum vom 06.02.2017 bis 17.03.2017 möglich. Bei Fragen können sich Eltern gerne unter der Telefonnummer 02903-6305 mit der Schule in Verbindung setzen.

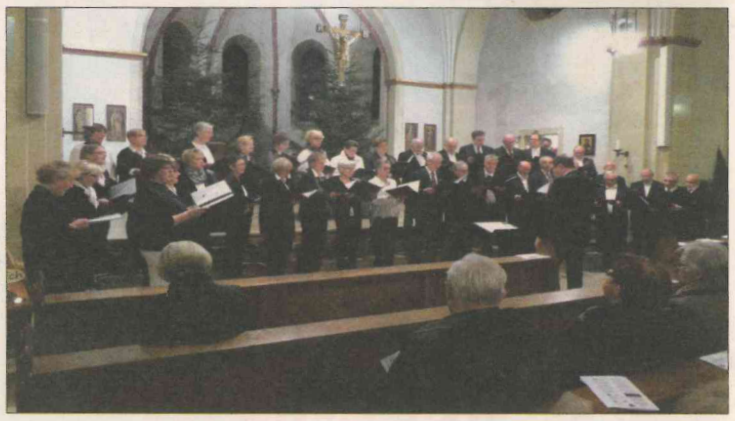


Badebetrieb geht weiter

Der Badebetrieb im WOFI-Bad geht weiter. Freienohl erhielt ein Weihnachtsgeschenk und alle Kinder können auch weiterhin im WOFI-Lehrschwimmbad das Schwimmen erlernen. Im Foyer des WOFI-Bades unterzeichneten Dr. Andreas Götzen und Birgit Weber vom Trägerverein und Bürgermeister Christoph Weber und Kämmerer Jürgen Bartholme einen neuen 10 Jahres Vertrag. "Ich freue mich auf die kommenden Jahre, die wir erfolgreich meistern werden", ist sich Andreas Götzen, Vorsitzender des Trägervereins, sicher. Der neue Vertrag regelt die finanzielle Unterstützung des ehrenamtlich betrieben WOFI-Bades sowie zukünftige projektbezogene Investitionen. Bürgermeister Weber freute sich über den gelungen Vertrag, der mehr Dynamik enthält als der Vorangegangene. "Ich freue mich, dass die gute Arbeit, die hier geleistet wird auch weiter geht", lobte auch Jürgen Bartholme die Leistung des gesamten Bad Teams. Ein besonderer Dank ging an den Bezirksausschuss Vorsitzenden Jürgen Lippke. Sein Einsatz, sowie das inzwischen überflüssig gewordene Bürgerbegehren haben katalytische Wirkung gezeigt. "Ein Katalysator regt einen Prozess an, greift aber selbst nicht in den Prozess ein", erklärte Dr. Götzen. Auf den guten Neuanfang wurde anschließend mit einem Glas Sekt angestoßen. Letztendlich hat der gemeinsame Wille aller Beteiligten zum Erhalt des beliebten Bades beigetragen.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Vorweihnachtliches Konzert in der Kirche

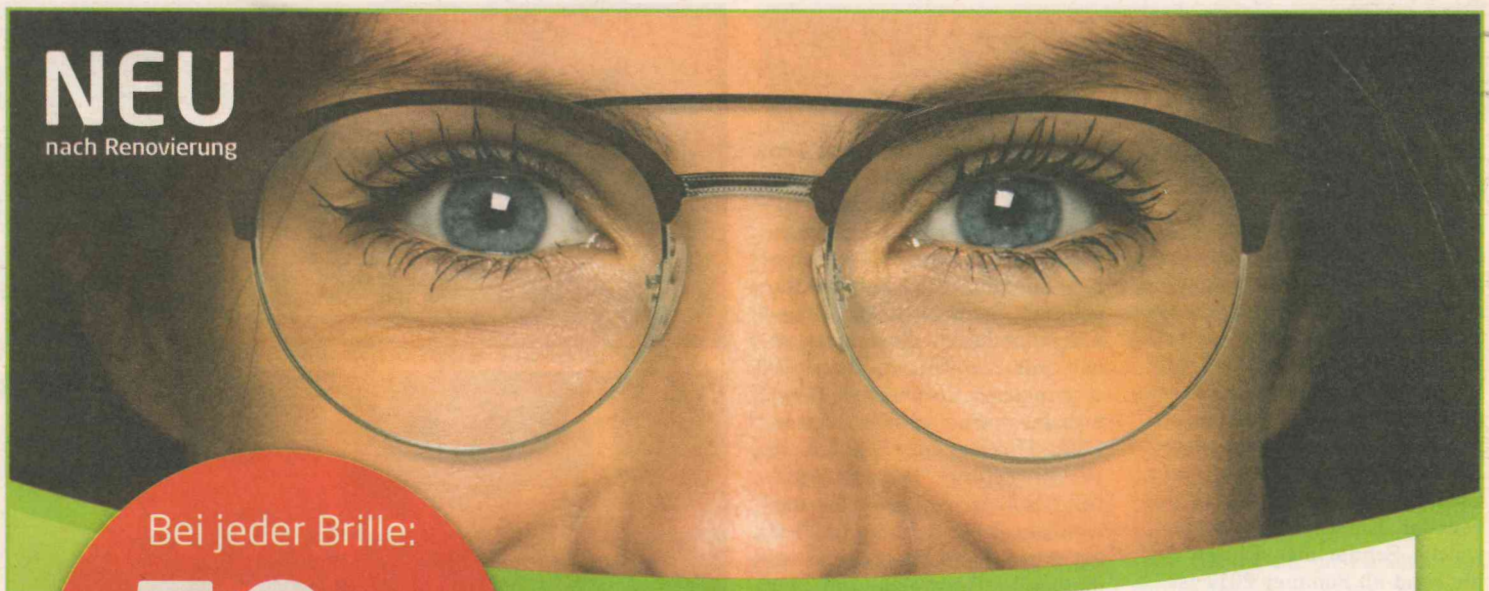
"Advent ist die Zeit, die jedem entschwindet, die Zeit in der man Ruhe findet". Mit diesem Vers aus einem Adventsgedicht begrüßte Wolfram Sommer, Vorsitzender des MGV Cäcilia 1895 Freienohl alle Besucher des vorweihnachtlichen Konzertes in der St. Nikolaus Kirche. Zusammen mit dem Frauenchor Harmonie Freienohl, dem Frauensingkreis Arnsberg, dem Quartett Plus sowie dem Projektchor VOCALITAS hatten die Sänger ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Zwischendurch durften auch alle Zuhörer ihre gesanglichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dabei wurden sie von Gerd Hesse an der Orgel begleitet. "So wollten wir das Publikum in unser Konzert mit einbeziehen", freute sich Wolfram Sommer über die gelungene Veranstaltung.

Mitbegründer Städtepartnerschaft gestorben

Jean Ghislain der Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger seiner Heimatstadt Cousolre, der Partnerstadt Freienohls ist tot. Er verstarb Ende November im Alter von 93 Jahren an einem Herzinfarkt. "Alle die kannten, liebten seine herzliche, umtriebige Art und seinen unermüdlichen Einsatz für die Völkerfreundschaft", erinnert sich Gerd Demmel an gemeinsame Stunden. Er war es, der zusammen mit seinem Freund Jaques Copin 1966 nach Freienohl kam und mit Amtsdirektor Josef Pütz und Bürgermeister Klemens Staudinger die Städtepartnerschaft zwischen Cousolre du Nord und Freienohl aus der Taufe hob. Mit ihm ist nun der letzte der Bergründer dieser, im kommenden Jahr 50 jährigen, Erfolgsgeschichte verstorben. Alle Freienohler und besonders die aktiven und ehemaligen Mitglieder des Partnerschaftskomitees trauern mit seiner Familie um einen guten Freund.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Bei jeder Brille:
50%* bei den Gläsern sparen!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu jeder Brille 1 Glas geschenkt!*

Wir feiern Neueröffnung in Alt-Arnsberg und Oeventrop






Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005 **Arnsberg:** Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

*Sie erhalten 50% Rabatt beim Kauf von 2 Gläsern in Sehstärke. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 28.02.2017.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.

[3]Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils € 700,- höher.



Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:
Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Nr. 2 - 67. Jahrgang | 1. Februar 2017 | An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

"Ralf, der farbenfrohe Archivarius" regiert das Arnsberger Narrenvolk

"Jonas, der musizierende Radfahrer" (Lehnert) und "Kimberley, die Tanzbegeisterte" (Brandenburg) sind neues Kinderprinzenpaar

Pünktlich um 19.11 Uhr startete KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann das ca. 4-stündige Programm zur Prinzenproklamation 2017.
Nach seiner Begrüßung übergab er die Regie an das bewährte Team der Sitzungspräsidenten Lars Meißner und dessen Vertreter Alexander Pusch, die wechselweise durch das Non-Stop-Programm führten.
Zunächst wurden die zahlreichen Ehrengäste begrüßt, zu denen gehörten u.a. der stellv. Bürgermeister Ewald Hille, Eh-



Prinz „Ralf, der farbenfrohe Archivarius" (Arnold), flankiert von den Paginnen Carmen und Diana

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Februar 2017
Restposten Makita + Metabo Elektrowerkzeuge



Makita GB 602 nur : 99,-€
Doppelschleifmaschine
Bestand GB 602: 1 Stück



Makita 6510LVR nur : 99,- €
kleine leichte Bohrmaschine
Bestand 6510LVR: 2 Stück



Metabo PowerMaxx BS Quick 10,8V mit 2 Akkus 1x2,0Ah 1x4,0Ah 149,- € incl Winkelbohrvorsatz
Bestand 1 Stück



Metabo BS 18LTX BL Quick mit 2 Akkus 5,2Ah
299,- €
Bestand 1 Stück



Metabo Flachkopf-Winkelschleifer 910W
179,- €
Bestand 1 Stück

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge - Schlösser+Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin*
Fachanwältin für Arbeitsrecht
* Amtssitz ist Arnsberg
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

renkanzler Manfred Fischer, CDU-MdL Klaus Kaiser, die Eheleute Hahn vom Verkehrsverein Arnsberg sowie die Vertreter der folgenden Vereine: HÜKGE, Blau-Weiß Neheim, die Muffrikaner Schützen, die Bürgerschützen, die Schützenvereine von Wennigloh und Uentrop, die alle mit Vorständen und amtierenden Königspaaren vertreten waren sowie Stadtoberst Peter Berger mit dem Stadtkönigspaar sowie alle Sponsoren der KLAKAG.



„Standing Ovationen" gab es nach dem tollen, vierstündigen Programm.



Die beliebte KLAKAG-Hauskapelle „Die Pauerländer" bringen das Narrenschiff in Fahrt

Danach erfreuten die "Teddybären" mit ihrem lustigen Kindertanz. Anschließend marschierte unter den Klängen der KLAKAG-Hausband "Die Pauerländer" die neuen Kindertollitäten "Jonas, der musizierende Radfahrer" (Lehnert) und seine Prinzessin "Unsere Lieblichkeit Kimberley, die Tanzbegeisterte" (Brandenburg) ein. Nach der Proklamation wurde das vorjährige Kinderprinzenpaar mit einem Gedächtnisorden aus ihrer Regentschaft verabschiedet. Schloßspätzchen Anna-Lena Roth legte zu Ehren des neuen Kinder-Prinzenpaares einen artistisch großartigen Ehrentanz auf die Bühne. Mit einer kurzen Rede bedankte sich das neue Kinderprinzenpaar für die diesjährige Proklamation.
Das Tambourcorps Günne spielte den neuen Regenten ein schmissiges Ständchen, es war eine super Darbietung, besonders das "Udo-Jürgens-Special" kam beim Publikum super an.
Mit einer Parodie der beiden Superstars Helene Fischer und Howard Carpendale (Lars Meißner und Alexander Pusch) heizten die Moderationsprofis die Stimmung noch mal so richtig an.
Als "Der Bekloppte vom Schlossberg" trat Pastor Dirk Salzmann in Aktion. Er nahm das Lokalgeschehen unter die Lupe. Besonders angetan hatte es ihm die "angedachte" lederne Brücke, zu denen er den "Muffrikanern" schon mal vorab gratulierte, da sie dann wohl die Funktion einer neuen Müllhalde übernehmen würden. "Statt einer nicht notwendigen Lederbrücke sollen die erst mal dafür sorgen, dass das BRÜCKEN-Center wieder eröffnet wird!", das würde uns schon dabei weiter helfen, nicht noch mehr Kunden an Neheim zu verlieren! Dies war der letzte Auftritt des beliebten Pastors, der Arnsberg verläßt, weil er nach Paderborn abberufen wurde. Ein großer Verlust für die KLAKAG!
Mit einer Schunkeleinlage der "Pauerländer" startet dann der

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Gebiet in Arnsberg-Altstadt
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder arnsberger.post@t-online.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
- Fenster
- Rolladen
- HAUSTÜREN
- Garagentore

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de



Helene Fischer unterm Glockenturm, eine Paradeeinlage des stell. Sitzungspräsidenten Alexander Pusch als „Howard Carpendale“ und seinem „Chef“ Lars Meißner als „Helene Fischer“.



Tollitute „Marie-Theresia“ bei einer Schunkeleinlage mit dem stellvertretendem Sitzungspräsidenten Alexander Pusch.



Das neue Kinderprinzenpaar „Jonas, der musizierende Radfahrer“ (Lehnert) und „Unsere Lieblichkeit Kimberley, die Tanzbegeisterte“ (Brandenburg).

Count-Down zur Proklamation des neuen Karnevalsprinzen der KLAKAG.
Unter den Klängen des Günner Fanfarencorps zogen, die Standarte voran, der neue Prinz "Ralf, der farbenfrohe Archivarius", die Paginnen Carmen und Diana, der Ex-Prinz "Sejo, der-fröhlichen Croupier, das Schloss-

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23

*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

täubchen sowie der Prinzenpräsident auf die Bühne.
Begrüßt wurden sie von Kanzler Peter Hoffmann. Die Vorstellung des neuen Prinzen übernahm Sitzungspräsident Lars Meißner. Er wies darauf hin, dass "Prinz Ralf" in Arnsberg bestens bekannt sei als Meister im Maler- und Lackierhandwerk, dass er seit 1995 der KLAKAG angehöre, ein akribischer Archivarius sei, der inzwischen 81 Gigabyte an alten Dokumenten und Berichten digitalisiert habe; außerdem ist er Mitglied im Kirchenchor Heilig-Kreuz und ebenfalls in der Karnevalstruppe seiner Pfarrgemeinde.
Seite "Tollitute", mit der er nun das Regentschaftsjahr "abfeiern und genießen" wird, heißt Marie-Theresia; gemeinsam haben sie zwei Kinder, Steve und Jessica.
Im Rahmen der Zeremonie überreichte Vorjahresprinz "Sejo, der fröhlicher Croupier" das Zepter an seinen Nachfolger. Tollitute Marie-Theresia nahm einen großen Blumenstrauß vom Kanzler in Empfang.
Gerührt aber fröhlich bedankte sich "Prinz Ralf" für seine Proklamation zum neuen Prinzen der KLAKAG.
Schlosstäubchen Mira Meißner legte ihm zu Ehren einen feurigen Gardetanz aufs Parkett.
Noch einmal stellte das Fanfarencorps aus Günne zur Ehren des neuen Prinzen mit 3 exzellenten Musikstücken seine Qualität



Zu den vielen Ehrengästen gehörte auch die Leitung des Arnsberger Verkehrsvereins, das Ehepaar Hahn.



Einen grandiosen Gardetanz zu Ehren des neuen Prinzen legte Das neue Schloßtäubchen Mira Meißner auf die Bühne



Riesenapplaus konnten die Damen der „Prinzengarde“ mit ihrem aufrikanischen Tanz einfahren.



Die Kinderprinzengarde bei ihrem African-Dance.

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

unter Beweis, Dirigent Burkhard Schneider hat seine Truppe wirklich sehr gut im Schuß!
Für das weitere Programm erfolgte der Ausmarsch der Akteure und die Räumung der Bühne, auf der nun Prinz Ralf thronte und das weitere erstklassige Programm aus nächster Nähe beobachten konnte.
Es folgten mehrere afrikanische Tänze der drei KLAKAG-Tanzgarden "Teddy-Bären", "Gänseblümchen" und "Prinzengarde" zusammen mit einer Trommelgruppe aus dem Flüchtlingsprojekt der Landesforstschule. Alexander Heuser war für die Trommlergruppe verantwortlich. Mit ihrer Choreografie erfüllten sie die Ansprüche der KLAKAG an das diesjährige Motto, zu dem Lars Meißner sagte: "Wir wollen die heißen Rhythmen und die Lebensfreude Afrikas in Arnsbergs Hallen transportieren!".
Das ist den Akteuren ausgezeichnet gelungen; mit stürmischen Zugabe-Rufen eroberten sich die Gäste eine zusätzliche Vorstellung.
Zum Schluß des Programms trat der Parodist Christian Korten in Aktion, der u.a. Rainer Calmund, Franz Beckenbauer und viele andere imitierte.
Ihm folgte noch einmal eine afrikanische Tanzeinlage von "Pedro", der durch eine starke Trommlergruppe unterstützt wurde.
Den Schlusspunkt unter das fabelhafte Programm setzte die Sängerin Luzeea, die genau wie im Vorjahr das Publikum noch mal so richtig in Fahrt brachte.
Zum Schluß gab es "Standing Ovationen" der Gäste für alle Akteure.
Ein besonderer Dank gilt allen, die vor und hinter den Kulissen für diesen prächtigen Abend gearbeitet haben. Da sind insbesondere die beiden Sitzungspräsidenten zu nennen, die in legerer und lockerer Form den Abend moderierten. Einen ganz wesentlichen Beitrag dazu leistet seit zig Jahren Tika Kurth, die die Tanzgruppen betreut, die Choreographie kreiert, die Kostüme schneidert und die Proben leitet; ihr zur Seite stand Iris Martins, die ihre Prüfung als Tanzlehrerin absolviert hat. Ohne die Tanzgarden, wäre die KLAKAG nicht mehr das, was sie heute ist. Und der Nachwuchs boomt, Gott sei Dank!
Die KLAKAG sieht nun in den nächsten Wochen einem strammen Programm entgegen, dessen Höhepunkt dann am Karnevalssonntag der große Karnevalsumzug sein wird, zu dem wir schon jetzt allen Teilnehmern und Zuschauern prächtiges Wetter wünschen!
Text und Fotos:
Franz-Josef Molitor
Alle 300 Bilder finden Sie unter: https://www.flickr.com/photos/138344661@N02/albums/72157679453018975

Endlich wieder da:
Unsere Sternfahrten 2017
2 Knallerreisen zum TOP-Preis!!
WAHNSINN:
diese Leistungen sind ALLE inklusive!!
Sagen Sie es weiter!!
2-Tage: 08.04-09.04.17 (Samstag-Sonntag)
Inkl. Busreise, 1x Übernachtung im sehr guten 4-Sterne NH-Hotel, 1x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x reichhaltiges Abendbuffet, Stimmungsabend mit Livemusik und Freigetränken von 20-23 Uhr (Bier, Wein, Softgetränke) tolles Programm vor Ort uvm.
nur 119,-
EZ-Zuschlag +35,-
3-Tage: 07.-09.04.17 (Freitag-Sonntag)
Inkl. Busreise, 2x Übernachtung in einem 4-Sterne MARITIM-Hotel, 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2x reichhaltiges Abendbuffet, 1x Kaffeetafel, großer GALA-ABEND mit STARS aus Funk und Fernsehen, tolles Programm vor Ort mit vielen Extra-Leistungen uvm.
nur 222,-
EZ-Zuschlag +70,-
JETZT anmelden und wieder mit dabei sein!!
Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus
BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 0291-95270700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede

Alle Seiten finden Sie im Internet unter: www.arnsberger-post.de

Schülerhilfe!
Professionelle Nachhilfe + Intensiv-Vorbereitungskurse für Abitur und ZAP + Oster - Ferienkurse
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

Wer nicht inseriert wird vergessen!!!

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Neuer Kompanieführer bei den Schreppenberger Jungschützen

Auf ein erfolgreiches Jahr konnten die Jungschützen des Schützenvereins Schreppenberg e.V. (2. Kompanie) während der Kompanieversammlung zurückblicken. Mit Maiwanderung, Jungschützenfußballturnier, Battlecup, Bundesjungschützentag und Kompaniefeier wurde den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm geboten. Und da man bewehrtes nicht ändern soll, wird es in diesem Jahr nur einige kleine Änderungen im Jahresprogramm geben. Anstelle einer Wanderung wird es am 01.05. eine Planwagenfahrt geben. Die Kompaniefeier am 02.10. wird nach erfolgreichem Test im vergangenen Jahr wieder als Mottoparty veranstaltet. Über das Motto wird der Vorstand seine Mitglieder rechtzeitig unterrichten. Natürlich wurde auf der Kompanieversammlung auch gewählt. Der Kompanieführer Alexander Pusch, Schriftführer Patrick Hümmecke und Fahnenträger Daniel Litver wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Vanessa Stülb und Jan-Sören Schmidt durch die Versammlung bestimmt.



Der Kompanievorstand der 2. Schreppenberger Kompanie

Schreppenberger Ehrenamtskneipe startet ins 3. Betriebsjahr

Dank der ehrenamtlichen Unterstützung der Vereinsmitglieder ist das Konzept der Schreppenberger Ehrenamtskneipe weiterhin ein großer Erfolg. Kein Wunder also, dass der Vorstand beschlossen hat ins 3 Betriebsjahr zu gehen. Auch wenn noch einige Helfer fehlen, stehen die Termine für das Jahr 2017 fest. Los geht es bereits am 14.01.17 mit der ersten Ehrenamtskneipe in diesem Jahr. Auch für dieses Jahr sind wieder einige Specials geplant: 28.01. Grünkohlessen; 17.07. und 26.08. Grillen auf der Vogelwiese; 07.10. Bayrische Abend; 18.11. Muschelessen. Die Ehrenamtskneipe hat samstags alle 3 Wochen geöffnet. Die weiteren Öffnungstage sind wie folgt terminiert: 18.02., 11.03., 01.04., 22.04., 13.05., 03.06., 24.06., 05.08., 16.09., 28.10. und 09.12.
Wer sich noch als Helfer einbringen möchte, kann sich telefonisch bei Schützenhauptmann Thorsten Teschemacher unter Telefon 01 71 / 2 83 59 42 melden.



Ein Teil der Schreppenberger Ehrenamtswirte

Neujahrsempfang der 1. Schreppenberger Kompanie

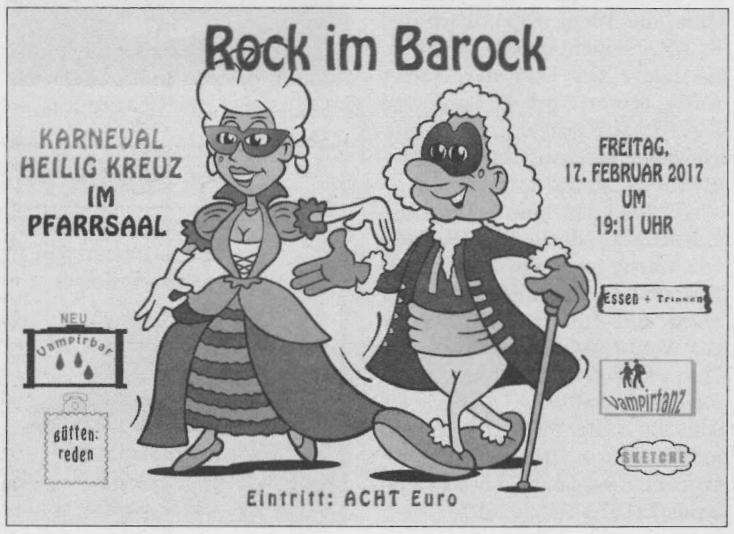
Auch wenn die Wetterbedingungen nicht dazu einluden das Haus zu verlassen, fanden sich die Schreppenberger Schützen auf Einladung der 1. Kompanie zum traditionelle Neujahrsempfang im Schützenheim ein. Im Beisein von Schützenkönigin Jacky Hecking und Jungschützenkönig Lukas Goor wurde gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen. In Gesprächen ließen die Teilnehmer das abgelaufene Jahr Revue passieren und nahmen Ausblick auf das neue Jahr. Bereits am 04.02. beginnt das Schreppenberger Schützenjahr mit dem Seniorennachmittag.



Teilnehmer des diesjährigen Neujahrsempfangs

Einladung zum Gemeindekarneval von Heilig-Kreuz

Der Gemeindekarneval in Heilig-Kreuz lädt zum großen Maskenball unter dem Motto "Rock im Barock". Die Veranstaltung am Freitag, 17. Februar beginnt um 19.11 Uhr im Gemeindesaal von Heilig-Kreuz, es wird ein schillerndes und facettenreiches Programm für Jung und Alt geben. Das Programm bietet von abwechslungsreichen Sketchen, frechen Büttenreden und flotten Tänzen, alles was das Zuschauerherz höher schlagen lässt. Besonders freut man sich auf den Besuch des diesjährigen Karnevalsprinzen der Klakag, dieser stammt aus den eigenen Reihen der Karnevalsgruppe Heilig-Kreuz. Am späteren Abend wird sich vielleicht der Graf, der Finsternis, die Ehre geben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem wird eine alte Tradition wieder ins Leben gerufen die Sektbar wird als "Vampirbar" wieder eröffnet, es werden leckere Cocktails angeboten. Die Hofschneiderei der Karnevalsgruppe war bei der Damenwelt dieses Jahr sehr gefragt und lockt mit aufwendig gefertigten Kostüme. Die Proben laufen auf Hochtouren und die Mitwirkenden freuen sich auf bunt kostümierte und gut gelaunte Gäste.
Die Eintrittskarte können für 8 Euro an der Abendkasse oder ab dem 31.01 im Vorverkauf erworben werden.
Vorverkaufstellen:
Irmgrad Hesse, Alter Soestweg 53, 59821 Arnsberg, Tel.: 02931 6936
Herbert Hahner, Habichtshöhe 44, 59821 Arnsberg
Blumen Wulff, Alter Soestweg 47, 59821 Arnsberg



Jahreshauptversammlung MGV CONCORDIA 1864

Klaus H. Meier wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt

Nach den üblichen formalen Abläufen, wie Geschäfts- und Kassenberichten, bei denen sich herausstellte, dass der MGV CONCORDIA 1864 Arnsberg hervorragend aufgestellt ist, wurden von dem Vorsitzenden Klaus H. Meier und dem Chorleiter Bernd Koch Ehrungen vorgenommen: Herbert Beleke, Notenwart für 15 - jährige Vorstandsarbeit. Dr. H. Erich Meyer - Wentrup, Karl - Friedrich Böhm, Werner Felstau, Kurt Prchlik, Uwe Rehberg, Ulrich Risse, Franz - Jörg Schulte für 25 Jahre Mitgliedschaft im MGV CONCORDIA. Unter großem Beifall wurden den anwesenden Jubilaren eine Urkunde mit Anstecknadel und ein Präsent überreicht. Da einige Jubilare sich aus persönlichen Gründen abgemeldet hatten, werden ihnen die Urkunden nachgereicht. Nach einer Pause in der es der Jahreszeit entsprechend ein leckeres Grünkohlessen gab, wurde die Versammlung fortgeführt. Emotional und kontrovers wurden anschließend Debatten über interne Anliegen der CONCORDIA geführt. Kompromisse und Angleichungen der Meinungen führten dann wieder zu Einigungen, wie man es eben in der CONCORDIA gewohnt ist. Die von Manfred Renner das ganze Chor - Jahr präzise geführte Statistik ergab: Insges. 49 Probenabende und Veranstaltungen. Nie gefehlt: Helmut Nölle und Horst Schmatz. Einmal gefehlt: Heinz Lenze. Die Neuwahlen ergaben: Vorsitzender: Klaus H. Meier, Kassenwart: Hans Lukas, Vertreter der aktiven Sänger: Stefan Sommer, Vertreter der passiven Mitglieder: Bernd Weber, Notenwart: Herbert Beleke, Fähnrich: Lutz Prohaska. Alle wurden einstimmig gewählt und mit großem Beifall zur Wiederwahl beglückwünscht. Dem von Klaus H. Meier vorbereiteten Veranstaltungsprogramm wurde einheitlich zugestimmt. Wesentliche Änderung zum Vorjahr ist die Verlegung für das Offene Singen in der Altstadt von Himmelfahrt auf Fronleichnam. Nach Beendigung der Versammlung saß man noch lange und fröhlich zusammen.

Reimund Haasler
Stellvertretender Vorsitzender



Zum Gedenken an Fritz Hilsmann



Der vor 101 Jahren in Viersen geborene Fritz Hilsmann, ist am 23. Januar 2017 verstorben.
Fritz Hilsmann war in Arnsberg einer der angesehensten Bürger. Er zählte zu den "Urgesteinen" der Bürgerschützen, für die er sehr viel wertvolle Arbeit in zig Jahren geleistet hat. Besonders stolz war er darauf, dass er zu den Gründern der 4. Kompanie gehörte, zu der sich die "Wilddiebe" im Jahre 1955 entschlossen hatten. Fast ein Jahrzehnt stand er als Kompanieführer an deren Spitze. Der absolute Höhepunkt in seinem erfüllten "Schützenleben" war sicher die Erringung der Königswürde im Jahre 1961. Mit seiner Königin, Anne Beste, verh. Blume, feierte er ein unvergessenes und glanzvolles Königsjahr.
Für seine zahlreichen Verdienste um das Schützenwesen wurde er von den Bürgerschützen zum Ehrenkompanieführer und vom Kreisschützenbund zum Stadtehrenoberst ernannt, ein Amt, das er über 20 Jahre lang mit großer Freude bekleidete.
Fritz Hilsmann kam schon in früher Jugend nach Arnsberg. Sein Großvater war hier von 1892 bis 1900 Redakteur beim "Centralen Volksblatt". So verschlug es ihn ins Sauerland, wo er damals eine Anstellung bei der Stadtverwaltung in Arnsberg fand.
Im Jahre 1937 wechselte er von der Kommune in das Kreishaus im Eichholz, wo er auch bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1980 als Sozialdezernent des Kreises Arnsberg und später des neuen Hochsauerlandkreises tätig war.
Aber nicht nur die Schützen konnten auf den "Alten Fritz" zählen, auch bei der Caritas wirkte er verantwortlich mit, ebenso bei der KAB und bei den Senioren der CDU.
Mehrfach wurde er in den Trägerverein der Sauerland-Klinik in Hachen gewählt.
Viele Jahrzehnte war Fritz Hilsmann mit seiner Frau Elisabeth, geb. Hagemann, verheiratet, die er damals bei der Stadtverwaltung schätzen und lieben lernte. Da sie beide am gleichen Tag geboren waren, waren ihre gemeinsamen Geburtstage immer etwas ganz besonderes in ihrem Leben. Seine Frau verstarb schon einige Jahre vor ihm. Gemeinsam hatten sie 4 Kinder.
Zahlreiche Nachrufe in der Westfalenpost und Westfälischen Rundschau zeugen von seiner hohen sozialen Kompetenz und seinen unvergessenen Wirken!
Die Arnsberger Bürgerschaft hat einen großen Mann verloren! *Text: Franz-Josef Molitor*
Foto: Archiv Theo Hilligsberg

"Anmeldung zu den Klassen 5 von Hauptschule, Realschule, Sekundar - schulen u. Gymnasien der Stadt Arnsberg zum Schuljahr 2017/2018"

Für die beiden städt. Sekundarschulen wird ein vorgezogenes Anmeldeverfahren in der Zeit vom 06.02. - 08.02.2017 durchgeführt. Das Anmeldeverfahren für die anderen weiterführenden Schulen findet in der Zeit vom 20.02. - 22.02.2017 statt.

Städt. Sekundarschule Agnes-Wenke-Schule
In der Zeit vom 06.02. - 08.02.2017
Anmeldung in der Sekundarschule
Montag - Mittwoch 8.00 - 18.00 Uhr
Graf-Galen-Straße 6, 59755 Arnsberg
Sekretariat der Schule

Städt. Sekundarschule Am Eichholz
In der Zeit vom 06.02. - 08.02.2017
Anmeldung in der Sekundarschule
Montag - Mittwoch 8.00 - 17.00 Uhr
Feauweg 26-28, 59821 Arnsberg
vorab Terminvereinbarung erforderlich
Sekretariat der Schule Tel: 02931/9381750

Städt. Kath. Bekanntnishauptschule "Grimme - schule" In der Zeit vom 20.02.-22.02.2017
Anmeldung in der Hauptschule
Montag 10.00 - 17.00 Uhr
Schwester-Aicharder-Str. 14-16, 59755 Arnsberg
Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Sekretariat der Schule

Städt. Realschule Hüsten
In der Zeit vom 20.02. - 22.02.2017
Anmeldung in der Realschule Hüsten
Montag 10.00 - 13.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr
Vogelbruch 7, 59759 Arnsberg
14.00 - 17.00 Uhr
Sekretariat der Schule
Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Städt. Franz-Stock-Gymnasium
In der Zeit vom 20.02. -22.02.2017
Anmeldung im Franz-Stock-Gymnasium
Montag - Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Berliner Platz 5, 59759 Arnsberg
Sekretariat der Schule

Städt. Gymnasium Laurentianum
In der Zeit vom 20.02. - 22.02.2017
Anmeldung im Laurentianum
Montag - Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Klosterstraße 26, 59821 Arnsberg
Sekretariat der Schule

Mariengymnasium Arnsberg
vom 6.2.-8.2.
Anmeldung im Mariengymnasium
Montag 6.2. und Dienstag 7.2. jeweils von 15-16 Uhr
Mittwoch 8.2. von 11-16 Uhr
Terminvereinbarungen möglich unter:
www.mariengymnasium-arnsberg.de

Die Eltern melden unter Vorlage des Halbjahreszeugnisses, der Schulformempfehlung, der Geburtsurkunde des Kin - des (Stammbuch) und den von der Grundschule ausgestellten Anmeldeschein ihr Kind an der von ihnen gewählten Schule an.
Auf der Internetseite www.bildungsstadt-arnsberg.de haben wir übrigens wichtige Informationen zum Thema "Bil - dung" zusammengefasst. Vielleicht ist dieses Internetangebot für Sie interessant

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger!
Auch wenn Bruchhausen keine Karnevalshochburg ist, so werden doch viele "Enten" die tollen Tage richtig genießen und feiern. Viel Spaß wünscht die "APO" allen Närrinnen u. Narren!!! In den benachbarten Ortsteilen der Stadt, geht es ja schließlich hoch her. Sitzungen, Tanzveranstaltungen, Umzüge usw.
Und am Dienstag, den 21.2. findet in unserer Schützenhalle der Karneval der Generationen statt. Mit viel Musik, Karnevalsschlagern, und Gesang. Veranstalter ist der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg. In diesem Beirat ist Edwin Müller federführend und sehr aktiv, und lädt alle Karnevalsfreudigen herzlich ein, nicht nur, aber auch mit älteren und behinderten Menschen kräftig zu feiern. Beginn: 14.30 Uhr. Einlass ab 13.30 Uhr. Anwesend sind auch die älteren und behinderten Bewohner der umliegenden Seniorenheime!!! Besonders auch die Angehörigen dieser Personen sind eingeladen.
Am Karnevalssamstag (25.2.) findet das Stiftungsfest des Gesangvereins im Hotel z. Post, statt. Weitere Termine stehen im Februar nicht auf dem Plan.

Rückblick: Prima Neujahrsempfang

Erstmals, seit vielen Jahren, fand der Bruchhausener Neujahrsempfang wieder an einem Samstag statt. Man erhoffte sich dadurch größeren Zuspruch. Auch die Ehepartner waren hierzu eingeladen. Ebenso, frühere Vorstandsmitglieder der Vereine. Ausrichter war der Musikverein. Es hat geklappt. Anstatt ca. 60 - 70 Teilnehmer in den letzten Jahren, waren es dieses Mal über 120 Gäste. Ein Wort zum Ambiente sei mir gegönnt. Was Mario Hofmann, und vor allem seine sympathische Frau, und Heike Zaun für eine Tischdekoration "gezaubert" haben, verdient Lob und Anerkennung. Gedämpfte Beleuchtung bei Kerzenschein taten ein Übriges dazu. Es war ganz einfach schön!!! Neben dem Musikverein als Ausrichter, war besonders der Vorstand der Schützenbruderschaft sehr stark vertreten. Mit weißen Hemden und offizieller Schützenfestkrawatte. Auch so kann man die Nähe zum Dorf und seinen Bürgern kundtun. Auch die pol. Parteien (CDU u. SPD) waren gut vertreten. Der SPD-Vorstand (mit "Anhang") hatte einen großen Tisch "reserviert". Es fehlten lediglich zwei Mitglieder. Das Jugendorchester spielte während des offiziellen Teils immer wieder zur Unterhaltung auf. Der 1. Vors. der Musiker, Mario Hofmann, der gleichzeitig auch noch 2. Vorsitzender des Vereinsrings ist, dafür bekam er vom Vereinsringschef Ewald Hille ein Sonderlob, begrüßte alle Anwesenden, besonders unseren stellvertr. Bürgermeister Ewald Hille und den Kreistagsabgeordneten Raimund Hoffmann sowie das Schützenkönigspaar Frederik Klenk und Katja Dransfeld und Heinz-Werner Hoffmann, der seit 25 Jahren in der "Arnsberger Post" über Bruchhausen und seine Vereine berichtet. "Der Dorfkalender für 2017 biete wieder für jedermann ein abwechslungsreiches Programm" so Hofmann weiter, und appellierte an die Bruchhausener Bevölkerung, hiervon auch Gebrauch zu machen. Das Leben in Bruchhausen sei liebens- und lebenswert. Höhepunkt des Jahres, was den Musikverein betrifft, ist das 60-jährige Bestehen am 14. u. 15. Oktober in der Schützenhalle!!! Hofmann bittet alle, die in diesem Jahr goldene, diamantene oder gar eiserne Hochzeit feiern, sich rechtzeitig beim Musikverein zu melden, damit dieser ein Ständchen bringen kann. Mario Hofmann endet mit dem Satz:" Wir kommen gerne"!!!
Den sehr umfassenden und ausführlichen Bericht über das Jahr 2016 (6 DIN A 4 Seiten und Zwischenbemerkungen), vom Vorsitzenden Hille, kann ich nur auszugsweise wiedergeben. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn der eine oder andere Verein etwas zu kurz wegkommt.
Über 20 Jahre findet er schon statt, der Neujahrsempfang in Bruchhausen. Viele engagierte, verantwortungsbewusste und weitsichtige Menschen sind in den ca. 20 Vereinen aktiv. Und das ist das, was das Leben bei uns im Dorf so attraktiv, interessant und spannend macht.
Das Essen im Quadrat der Kolpingsfamilie, bei dem zuletzt über 500 Teilnehmer in der Schützenhalle waren, sogar das Fernsehen war da, wurde besonders erwähnt, und hat in ganz Südwestfalen für Aufmerksamkeit gesorgt. Ganz wichtig auch der Elternabend der Fußballjugend. Hier konnten Kritik geäußert und Vorschläge gemacht werden. Eine seltene, aber umso schönere und wichtigere Begebenheit in diesem sportlichen Zusammenhang, ist GORDON LICHTE u. DANIEL KEMPER zu verdanken. Sie kümmern sich seit dem letzten Sommer um zwei junge Flüchtlingskinder aus Syrien. Man hat sogar ein Sondertraining arrangiert, zum gegenseitigen Kennenlernen. Karneval d. Generationen, der Stadt Arnsberg, in der Bruchhausener Schützenhalle, Osterfeuer, 20 Jahre KiTa, Maifest des SGV, Wunschkonzert des Musikvereins, Schützenfest, Seniorenfahrt, Martinszug, sind immer wieder kehrende Veranstaltungen im Dorfkalender.90 Jahre Pfarrkirche wurde im Oktober groß gefeiert. Wunderbare, außergewöhnliche Events wurden über mehrere Wochen geboten. Der GV feierte sein 135-jähriges Bestehen mit eine Gala in der Halle. Der "Motor" für Musik u. Basar im Advent ist und bleibt ANTONIUS REUTHER. Danke Anton!!! Auch J. Landsknecht möchte ich noch mal erwähnen, obwohl nicht im Vereinsring, steht er seit Jahren stundenlang bei ungemütlichem Wetter am Grill, dreht über 250 Würstchen rum, schneidet Brötchen auf, packt alles zusammen und verkauft die "Ware" auch noch - ohne Hilfe. Respekt. Werner Hoffmann aus dem Brauk ist schon seit Jahren unser Nikolaus, auch keine leichte, dafür aber zeitaufwendige und schwierige Aufgabe. Danke Werner.
Bruchhausen kann aber noch mehr, erwähnte Hille unsere KAPELLE. Meinolf Reuther an der Spitze des Fördervereins und seine Kollegen haben immer an die Durchsetzung des Vorhabens geglaubt. Jetzt kann das Sanierungsobjekt starten. Es wird ein Ort der Begegnung für unsere Vereine, für Menschen aus nah und fern, für jedermann. Es ist schon ein kleines "Wunder", was da auf die Beine gestellt worden ist!!!!!!!!!!!! Ehrgeiz, Idealismus und sachliche Fachkompetenz haben hier den Ausschlag gegeben. Und noch eine Bitte von Ewald Hille. Benutzen Sie den Bürgerbus, der seit über einem Jahr durch Bruchhausen fährt. Er hält auf der Hude, dem Sonnenufer, Rüggen, Rahnsberg, und an vielen Stellen "unten" im Dorf und bei Kaufland vor dem Eingang.
Und 2017? Was steht da an? Aus Fördermitteln soll ganz Bruchhausen "strukturell "verändert" werden. Die Bruchhausener Straße soll umgestaltet werden. Der Ort soll zu einem Ankommen und Verweilen entwickelt werden. Hier liegen große Chancen, Bruchhausens Wohn - u. Lebenswert zu steigern, und das ganze Dorf für die Zukunft fit zu machen. Hier ist natürlich Zusammenhalt dringend notwendig.
Zum Schluss bekam der scheidende Pressewart Heinz -Werner Hoffmann für 25-jährige Pressearbeit und anderer Tätigkeiten im Vereinsringsvorstand vom Gesch.-Führer Tim Breuner noch ein Präsent überreicht. Die neue Pressewartin heißt Sabrina Schadow, der der Schreiber dieser Zeilen viel Spaß bei ihrer "Arbeit" wünscht.

Neu: Reinigung und Heißmangel

Aller guten Dinge sind drei. An der Bruchhausener Straße, gegenüber "Hotel z. Post", wo seit Jahren der "Eine Welt - Laden" "beheimatet" ist, und die Post ihre Filiale hat, befindet sich seit Jahresanfang auch eine Reinigung, Wäscherei u. Heißmangel. Hol- u. Bringdienst ist auch im Service-Angebot. Für Neukunden die ersten zwei Monate sogar kostenlos. Tel. 02931 - 3085, oder 01522 - 9272508. Für viele Bruchhausener sicher eine willkommene Gelegenheit, ihre "schmutzige Wäsche" wieder reine zu bekommen, und das mitten im Dorf.

30. April: Maibaumaufstellung

Jetzt findet der alte Brauch auch in Bruchhausen statt. Ein Maibaum wird aufgestellt. Mit Musik, und Unterhaltung, Imbiß u. Getränken. Der Musikverein macht's möglich. Auf Grüter's Bauernof beginnt die fröhliche Veranstaltung am Sonntag, den 30.4. um 11.00 Uhr. Alle "Enten" sind herzlich eingeladen. Einen schöneren Ort für diese Aktion hätte man kaum finden können...

Spendenfreundliches "Entendorf"

Große Spendenaktionen stehen Weihnachten und zu Anfang des Neuen Jahres immer auf dem Programm. Bei der jährlichen Weihnachts-Aktion "Adveniat" kam ein großer Betrag zusammen. Genau Summe in der nächsten Ausgabe. 20 Sternsinger-Gruppen waren am 8. Januar bei widrigen Straßenverhältnissen unterwegs. Für die Aktion "AVICRES" (Straßenkinder in Brasilien) "ersangen" sie 5881 EURO. Das sind ca. 160 Euro mehr als 2016, und der Betrag lag sogar 960 Euro über dem Ergebnis in 2015!!! Ein Dank an alle Spender und die Organisatoren, sowie den "Königen". Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren es bei uns im Dorf. Auch den "Taxifahrern", die die Gruppen zum Mittagessen ins Pfarrheim, und später wieder zurück in "ihre" Straßen brachten, gebührt ein Lob.

Bezirksliga-Aufstieg vor 40 Jahren

Man kann es kaum glauben. Aber es sind schon vierzig Jahre her. Damals, 1977 gelang der 1. Fußballmannschaft mit Trainer Siegfried Pelz, ein nie gefährdeter Meistertitel in der A-Kreisliga. Von 30 Spielen wurden 23 gewonnen, es gab 6 Unentschieden und nur eine Niederlage. Jeder Fußballer wird wohl wissen, ob er damals dabei war.
Evtl. soll im März/April eine Wiedersehensfeier stattfinden. Ein gemütlicher Grillnachmittag-/abend bei Uli Nieswand in der Berger Mühle. Manni Humbeck u. Hans Linke haben schon ihr Interesse bekundet. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, möge sich bitte bis zum 10. Februar bei H.-W. Hoffmann, Krellstr. 11, Tel. 31888 melden. Dann gibt's eine kleine Vorbesprechung, und es kann los gehen...
Eine interessante Story zu unserer Ruhrbrücke, die ja die Grenze nach Müschede ist, und über die "Drei von der Krellstraße" ,in der nächsten Ausgabe.
Feiern Sie schön (Generationen-) Karneval am 21.2. ab 14.30 Uhr in unserer Schützenhalle...

Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Neujahrempfang in der Sankt Stephanusgemeinde

Der diesjährige Neujahrempfang der Kirchengemeinde Sankt Stephanus Niedereimer fiel den widrigen Wetterverhältnisse – Eisglätte - und einer Krankheitswelle zum Opfer. Leider fanden sich nur rund 70 Gäste zur traditionellen Zusammenkunft im Stephanushaus ein. Vorausgegangen war die Abendmesse unter Mitwirkung des Musikvereins Niedereimer und anschließender Aussendung der Sternsinger.

Im festlich geschmückten Stephanushaus begrüßte die Gemeindeausschussvorsitzende Maria Hosters die anwesenden Gäste und sprach den Gemeindemitgliedern Dank und Wertschätzung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr aus. Anschließend überbrachte die große Gruppe der Sternsinger die Segenswünsche. Gemeindereferentin Schwester Ephrem Eling bestätigte in ihrer Ausführung neben den Gemeindemitgliedern auch den Vereinen und Verbänden viel Lebendigkeit in der Stephanusgemeinde. Gerade in Niedereimer sei man derzeit mit der Umsetzung des Pastoralen Prozesses und der Pastoralvereinbarung auf einem guten Weg. In diesem Zusammenhang nannte sie „Kirche als Baustelle", was sich zurzeit in der Sanierung des Stephanushauses ebenfalls widerspiegle. Im Rahmen der Umbrüche seien, so Schwester Ephrem, aber leider auch Abgänge zu verzeichnen. So wurden an diesem Abend die Eheleute Otto (77 Jahre) und Elsbeth (74 Jahre) Voss als „Institution innerhalb der Kirchengemeinde" verabschiedet. Beide haben sich jahrzehntelang ehrenamtlich in der Kirchenarbeit eingebracht, so war Elsbeth Voss fast 40 Jahre in der Pfarrbücherei und acht Jahre im KFD-Vorstand tätig. Otto Voss engagierte sich 18 Jahre lang im Kirchenvorstand, 11 Jahre als Küstervertreter, einige Jahre als Lektor und über 20 Jahre als Mitarbeiter in der Pfarrbücherei. In den letzten 12 Jahren bauten sie mehrmals auch den Stationsaltar zu Fronleichnam an ihrem Haus auf. Mit je einem Präsent bedankte sich die Kirchengemeinde bei beiden für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute. Otto Voss bedankte sich für die Aufmerksamkeiten und Wünsche mit den Worten: „Die Kirche ist eine Baustelle und wir waren allezeit die Handlanger." Ein Dank der Kirchengemeinde ging ebenfalls an Frau Ursula Hendricks (87 Jahre) für den jahrzehntelangen Lektorendienst sowie der früheren Unterstützung bei der Kommunion- und Firmvorbereitung. Mit einem Ständchen gratulierten die Anwesenden dem Organisten Rüdiger Alkert nachträglich noch zum 60. Geburtstag. Peter Werdelmann vom Kirchenvorstand ging dann in seiner Ansprache nochmals auf die Sanierung und Renovierung des Stephanushauses ein. Die Schönheit der Renovierung sei heute schon, nach der Erneuerung der Außenfassade und der neuen Fenster, zu erkennen. Nun habe man sich zusätzlich entschlossen auch noch die Innengestaltung und Ausstattung des Stephanushauses in Angriff zu nehmen. Auch wenn die Kirchengemeinde hierfür tief in die Tasche greifen müsse – finanziert durch die Spendenbereitschaft der Gemeinde – wolle man mit einen modernen Gemeindezentrum dem Stephanushaus in den gemeinsamen Pastoralen Raum starten. Eine weitere unaufschiebbare Investition sei die Beleuchtung in der Stephanuskirche. Diese müsse in absehbarer Zeit, auch aus wirtschaftlichen und ökonomischen Gründen, erneuert werden. Also alles in allem ein großes aber machbares Konzept für die lebendige Sankt Stephanus Kirchengemeinde.

Nach diesen Worten wurde den Gästen die von Vikar Guido Ricke angerichtete „Pastorensuppe" gereicht. Lange blieben die Gäste bei guten Gesprächen gemütlich beisammen.



Verabschiedung Otto Voss – v.l. Schwester Ephrem Eling (Gemeindereferentin), Vikar Guido Ricke (Gemeindeseelsorger), Otto Voss, Maria Hosters (Gemeindeausschussvorsitzende)

Sternsinger aus Niedereimer sammeln für Kinder in Peru - Süßigkeiten für die Arnsberger Tafel

Auch in diesem Jahr zogen wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene aus der Sankt Stephanusgemeinde Niedereimer los, um unter dem Motto "Segen bringen - Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit!" als Sternsinger verkleidet, Gottes Segen in die Häuser in Niedereimer zu bringen. So machten sich 37 Sternsinger im Alter zwischen fünf und 50 Jahren aufgeteilt in elf Gruppen auf den Weg und sammelten, wie schon seit Jahrzehnten in Niedereimer üblich, für hilfsbedürftige Kinder im Andenstaat Peru. Am Nachmittag bei der Auszählung im Stephanushaus konnten sich die Teilnehmer dann bei Kakao und Kaffee sowie Kuchen wieder aufwärmen. Über das tolle Ergebnis von 2.743,88 E können sich nun die Hiltruper Missionare in Peru freuen, die es für Hilfsprojekte mit Kindern verwenden. Zusätzlich spendeten die Sternsinger noch einen Teil ihrer bekommenen Süßigkeiten für die Arnsberger Tafel. Die Sternsingeraktion ist ein echt gelebtes Projekt von Nächstenliebe innerhalb der Gemeinde Niedereimer und den Menschen weltweit. Die Kirchengemeinde Sankt Stephanus Niedereimer bedankt sich bei allen die zum Gelingen der diesjährigen Aktion beigetragen haben.



Die Sternsinger in der Stephanuskirche mit Vikar Guido Ricke und Gemeindereferentin Schwester Ephrem Eling

TuS-Jugend weiter unter bewährter Leitung

In der GV wurde die geleistete Arbeit des Vorstands mit einstimmigen Wiederwahlen honoriert.

Benno Baier und Tobias Baier als 1. bzw 2. Vorsitzender sowie Cristian Kunze als Geschäftsführer und Kassiererin Sabrina Haase nahmen ihre Wahl an.

Jonas Bolle und Jannis Glaremin komplettieren als Kassenprüfer die Riege der Gewählten.

Da einige Trainer aus beruflichen Gründen leider ihr Amt zum Sommer aufgeben müssen, werden neue Übungsleiter für verschiedene Altersbereiche gesucht.

Es wurde betonte das auch Jugendliche sich natürlich als Trainer für den TuS qualifizieren lassen dürfen. Fragen dazu beantwortet der Jugendvorstand gerne.

Die für die Jugendabteilung extrem wichtige Altpapiersammlung findet wie gehabt am ersten Samstag im graden Monat statt.

Tobias Baier



Geschäftsführer Christian Kunze, 1. Vorsitzender Benno Baier, 2. Vorsitzender Tobias Baier

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN & AUFBÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 2-2017

Oeventroper KURIER

Zum Gedenken an Pfarrer Hans Hölzer

Am 21. Januar 2017 starb im Alter von 89 Jahren Oeventrops langjähriger Pfarrer Hans Hölzer.
Geboren wurde er am 30. Juni 1927 in Hagen in Westfalen. Nach den entsetzlichen Erlebnissen im 2. Weltkrieg entschied sich Hans Hölzer für den Beruf des Priesters.
Am 25. März 1952 wurde er zum Priester geweiht.
1953 übernahm er seine erste Vikarenstelle im siegerländischen Wilgersdorf.
1956 wurde Hans Hölzer nach Herne in die Pfarrei St. Bonifatius versetzt.
Im Jahre 1961 gab es einen erneuten Wechsel nach Schwerte.
Im November 1965 kam Hans Hölzer als Pfarrer in die Pfarrei der Hl. Familie in Oeventrop. Hier versah er 32 Jahre seinen Dienst. In der Oeventroper Kirchengemeinde erwarb sich der junge Pfarrer schnell ein hohes Ansehen und eine außergewöhnliche Beliebtheit.
Hans Hölzer war von Grund auf ein sehr bescheidener, höflicher und vor allem auch großherziger Mensch. Seine Güte gegenüber den Menschen im Dorf war außergewöhnlich, wovon so manch sozial schwacher Oeventroper berichten könnte. Das Attribut „barmherziger Seelsorger" hat er sich in 32 Jahren unvergeßlich erworben!
Er war immer um Ausgleich und Konsens bemüht, Rechthabereien lagen im fern. Er versuchte nie, unbedingt Dinge durchzusetzen, sondern suchte immer den Dialog mit seinen Partnern. Sein Verhältnis zum Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, den kath. Vereinen wie Kolping, KAB, KfD, Frauenbund, Mütterverein, den Jugendabteilungen usw. war stets ungetrübt und basierte auf seinem ausgesprochen Verlangen nach Harmonie. Dies zeigte sich auch im Verhalten gegenüber seinen Untergebenen; nie hörte man ein Wort der Klage aus dem Kreis der Erzieherinnen aus unseren Kindergärten.
Als Pfarrer unserer Gemeinde war er auch gleichzeitig Präses unserer großen Schützenbruderschaft. In Schützenkreisen erfreute er sich sehr großer Beliebtheit. Der langjährige damalige Schützenoberst Werner Weber, der Jahrzehnte mit Hans Hölzer an der Spitze der Bruderschaft stand, sprach bei Pressegesprächen immer ausgesprochen positiv über unseren Pastor, er betonte immer das besonders gute Verhältnis, das über zig Jahre zwischen ihnen bestanden habe.
Mit den Patres im Kloster und den Schwestern im Elisabethheim fühlte er sich immer sehr herzlich verbunden und pflegte gern die christliche Gemeinschaft mit ihnen.
Während seiner Dienstzeit wurde die Pfarrkirche zweimal renoviert, das Pfarrheim gebaut und die Kindergärten modernisiert.
Als er 1997 aus dem Dienst als Pfarrer ausschied, siedelte er nach Freienohl aus, wo er auch noch viele Jahre seelsorgerisch tätig war. In all den Jahren führte ihm seine Schwester, die unvergessene "Josefa" bis 2005 den Haushalt, bis sie ins Elisabethheim ging. Einige Jahre später siedelte Hans Hölzer auch über ins Elisabethheim, wo er seine letzten Lebensjahre verbrachte.
Am Freitag wurde der unvergessene und beliebte Hans Hölzer von einer großen Trauergemeinde nach dem Requiem zu Grabe getragen.
Durch seinem Tod hat Oeventrop einen sehr beliebten Menschen und ein wertvolles Mitglied seiner Gesellschaft verloren!

Text u. Foto: Franz-Josef Molitor



Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Karneval-Samstag große Party!
Klaas sorgt für super Stimmung!

METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
- Metallbau
- Schlosserei

Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Ehrungen bei den Glösingern

Die GV der Glösinger Schützen fand am Samstag, 4.1. statt.
Verlesen wurden u.a. die Namen der Verstorbenen sowie der neu aufgenommenen Mitglieder.
Die Vorstandsmitglieder legten ihre Geschäftsberichte vor. Der stellv. Kompanieführer Marc Vollmer sprach die Einladung zum Glösinger Karneval am 11.2. aus. Das Motto lautet: „Im wilden Westen".
Das Alter für Ehrungen zum Geburtstag wurde von 70 Jahre auf 75 Jahre angehoben. Diesen Vorschlag hatte Wilfried Bernotat schon vor vielen Jahren gemacht; damals fand er keine Zustimmung.
813 Schützenbrüder gehören der Kompanie an. 13 Schützenbrüder wurden neu aufgenommen.
Haupttagesordnungspunkt war die Ehrung der Mitglieder. Leider waren von den 22 eingeladenen Schützenbrüdern nur 6 erschienen.

25 Jahre Mitglied:
Ansel Alvarez, Dirk Bräutigam, Holger Büenfeld, Tobias Bunte, Markus Federup, Daniel Gaspar, Georg Hüster, Detlef Kallweit, Henrik Kollmer Heidkamp, Olaf Kollmer Heidkamp, Carsten Kons, Ralf Müller, Philippe Perini, Mark Sachs, Achim Scholz, Frank Spieker, Dominik Trägner und Jens Weber.

50 Jahre Mitglied
Klaus Limberg, Günter Pening und Werner Arens

Hauptmann Markus Trüller informierte über die bevorstehende Hallenrenovierung.
Für die geplanten Baumaßnahmen in der Schützenhalle im Zeitraum nach den Karnevalsveranstaltungen und Ostern, bat er um freiwillige Helfer die sich gerne beim Schützenhauptmann Markus Trüller melden können.
Mit einem kleinen Präsent wurde Matthias Schlupp für seine 12-jährige Vorstandsarbeit im Bruderschaftsvorstand verabschiedet.
Text: FJM, Foto: Ronald Frank



Zur Ehrung waren leider nur sehr wenige Schützenbrüder erschienen.

Schützenkompanie Glösingen lädt zur Karnevalssitzung

Am Samstag, den 11. Februar ist es wieder so weit: Bei der schon traditionellen Prunksitzung des Glösinger Karnevals ertönt pünktlich um 19:11 Uhr wieder das typische „Glösingen Helau!" durch die Oeventroper Schützenhalle. Seit Jahren schon begeistern eine Menge eigener Akteure, sowie die Tanzgarde der HüKaGe die Närrinnen und Narren in der Schützenhalle mit einem kurzweiligen Programm, bei dem es viel zu Lachen und zu Staunen gibt. Auch in diesem Jahr haben die Glösinger Karnevalisten wieder ein einzigartiges Programm erarbeitet, das die Gäste in diesem Jahr in den „Wilden Westen" entführt; denn unter diesem Motto steht der Glösinger Kompaniekarneval in diesem Jahr.
Hiermit möchten wir alle Närrinnen und Narren ganz herzlich zu diesem unvergleichlichen Karnevalserlebnis im Kreise der Schützenkompanie Glösingen einladen! Karten gibt es im Vorverkauf für nur 6 Euro bei Marc Vollmer (Handy: 0177 3695411) oder an der Abendkasse ab 18:00 Uhr.
Doch auch nach dem karnevalistischen Programm soll noch nicht Schluss sein: Auf der Aftershow Party sorgt die Bad Wünnenberger Band NIGHTLIVE mit ihrem Mix aus altbekannten Klassikern und modernen Hits für beste Feierlaune, bei der bis in die Nacht hinein das Tanzbein geschwungen werden kann.

Sauerländischer Hof
Weiberfastnacht ab 9.00 Uhr
durchgehend offen
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Großer Saal für Feiern jeglicher Art!

Wir müssen wollen reden zuhören.
Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der Genossenschaftlichen Beratung - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter
www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung
Scan mich!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Konrad Buchheister ist neuer stellv. Kompanieführer bei den Dinschedern

Christian Schmidt beendete nach 22 Jahren seine Vorstandsarbeit

Kompanieführer Benjamin Bräutigam begrüßte am Sonntagabend um 17:00 Uhr die anwesenden Schützenbrüder zur diesjährigen Generalversammlung der Dinscheder Schützenkompanie. Zu Beginn bat er die Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben um der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Anschließend folgten ausführliche Protokolle und Berichte durch den stellv. Geschäftsführer Jan Raseke, Geschäftsführer Fabian Hirnstein, Kassierer Dominik Spielmann und Seniorenvertreter Walter Kremer.

Neuwahlen zum Kompanievorstand

Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Kompanieführer Benjamin Bräutigam bei seinem Stellv. Jens Wiesehöfer für seine geleistete Vorstandsarbeit. Dieses Amt übernimmt jetzt Konrad Buchheister, der von der Versammlung in einer geheimen Wahl mit großer Mehrheit gewählt wurde. Für weitere vier Jahre wiedergewählt und somit in Ihren Ämtern bestätigt wurden Geschäftsführer Fabian Hirnstein, Jugendvertreter Tim Thöne, sowie die Beisitzer Marco Stübbecke und Roland Flüchter.
Mit Standing Ovation bedankten sich die Schützenbrüder bei Christian Schmidt, der nach 22 Jahren seine Vorstandsarbeit bei der Schützenkompanie Dinschede niederlegte. 1995 be-

Anzeige



Neuer Chef bei Maler Hachmann

Jan Hachmann übernimmt Betrieb von seinem Vater - Neue Ideen und Tradition

Oeventrop. Am 1. Januar 2017 hat Jan Hachmann (31 Jahre, im Bild 4.von rechts) den Oeventroper Malerbetrieb von seinem Vater Klaus Hachmann (5.v.r.) übernommen. Der junge Malermeister ist schon seit acht Jahren im Betrieb tätig.

Als Chef des zehnköpfigen Teams wird er jetzt einige neue Akzente setzen – aber die vielen Qualitäten, mit denen sein Vater, sein Großvater und Urgroßvater den Betrieb groß gemacht haben, die wird Jan Hachmann fortführen. „Wir machen einiges neu – aber alles alte Gute bleibt bestehen!", kündigt der neue Chef an. Darauf wird auch sein Vater achten, der nun zwar in der zweiten Reihe steht, aber auch weiterhin mitarbeitet.

Von der Meisterschule und Fortbildungen bringt Jan Hachmann viele neue Kenntnisse mit, um Kunden bei der Gestaltung ihrer Räume innovative Ideen präsentieren zu können. „Ein Beispiel sind moderne Spachteltechniken, mit denen wir Wände ganz überraschend und ungewöhnlich gestalten können", sagt Jan Hachmann. „Hier kann ich meine kreative Ader gut einbringen – die Kunden mögen es, wenn man mit ihnen gemeinsam etwas entwickelt."

Das Leistungsspektrum des Oeventroper Betriebes ist in den vergangenen Jahren immer weiter gewachsen. Innenausbau, Fassadenanstriche, Gerüstbau, Innen- sowie Außenputze, Energetische Sanierung und Beratung gehören ebenso dazu wie Kreativtechniken im Innenbereich und die Verlegung von Bodenbelägen. „Unseren Kunden ist es zunehmend wichtig, dass sich einer um alle anstehenden Arbeiten kümmert, um Zeit und Nerven bei der Koordination einzelner Gewerke zu sparen", weiß Jan Hachmann. „Wir machen das!"

Der Malerbetrieb Hachmann wurde vor 95 Jahren vom Urgroßvater des heutigen Chefs, Josef Hachmann, gegründet. Alfred Hachmann übernahm den Betrieb von seinem Vater 1957, und 1995 übernahm Klaus Hachmann das Ruder. Jeder der Chefs brachte seine eigenen Ideen und Vorstellungen mit in den Betrieb ein – sichtbar auch am Erscheinungsbild. Diese Tradition hat auch Jan Hachmann fortgeführt: Ab sofort werden alle Fahrzeuge und Werbebanner ein neues Logo tragen – frisch, einprägsam und überraschend klar signalisiert es: Hier ist ein kreatives Malerteam am Werk.

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

gann seine Vorstandsarbeit für 4 Jahre als Jugendvertreter, weitere 4 Jahre als Fähnrich dem 14 Jahre als stellvertretender Kassierer folgten. Da er immer von den Schützenuniformen mit Säbel schwärmte, hatte man ihm u. a. ein Schwert als Erinnerung an die Vorstandsarbeit überreicht, welches künftig sicherlich einen schönen Platz in seiner Wohnung erhält. Seinen Posten wird zukünftig der bisherige Beisitzer Sebastian Kremer übernehmen. Durch diesen freigewordenen Beisitzer-Posten stieg jetzt Matthias Blum neu in die Vorstandsarbeit ein.

Nach den Wahlen ließ sich der Vorstand noch einige Umbaumaßnahmen an der Strüllekenhütte, sowie den Kauf von 2 neuen Zelten von der Versammlung genehmigen. Dem folgten weitere Einladungen zu bevorstehenden Terminen wie z. B.: die Sebastiansfeier am 21.01. und dem Dinscheder Karneval am 18.02.2017.

Anschließend beendete Kompanieführer Benjamin Bräutigam den offiziellen Teil der Generalversammlung mit dem sauerländischen Schützengruß „Gott Help".

Text u. Foto: Ronald Frank



Kompanieführer Benjamin Bräutigam (r.) mit den ausscheidenden Neu- und Wiedergewählten Vorstandsmitgliedern, links der neue 2. Vorsitzende Konrad Buchheister.

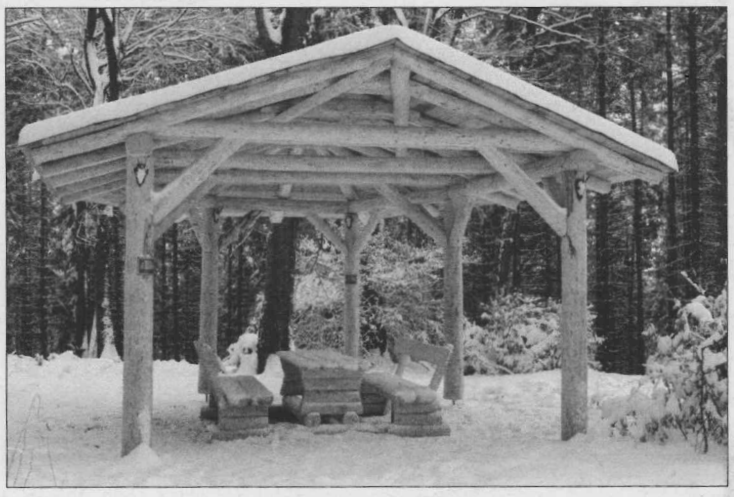
Hermanns-Blick oder Dinscheder Bahnhof?

Welchen Namen soll die Schutzhütte bekommen?

Der Plackweg bildete früher eine Verkehrsstraße zwischen Himmelpforten und Brilon; Seitenwege führten überall von den Städten und Dörfern des Ruhr- und Möhnetals zu ihm hinauf.
Mit der Anlage der Chausseen in den Tälern verlor er jedoch seine Bedeutung als Handelsweg. Er ist jedoch zwischen Arnsberg und Brilon als Forststraße und flacher Waldweg noch vorhanden und wird zum Teil durch den SGV als Hwstr. 1 bezeichnet. Die Seitenwege, die zum Hauptkamm des Plackweg führten, wurden später genutzt, um im Zuge der Industriealisierung die Holzabfuhr aus den hiesigen Wäldern zu realisieren und zum Abtransport zur Eisenbahn vorzubereiten. Hier wurde das gefällte Holz zwischengelagert, eingeschnitten und teilweise geschält.
Solche Kreuzungspunkte nannte man Bahnhof, Verlade-Bahnhof wie z,B. „Glösinger Bahnhof", heute besser bekannt als „Glösinger Handweiser", einen weiteren Bahnhof" gab es auch am „Enster-Knick". Von hier wurde das Holz dann zu den Bahnhöfen gefahren und auf Waggons verladen.
So ein Kreuzungspunkt am Dinscheder Plackweg ist da, wo seit Jahren das Leo-Loewe-Kreuz steht. Es ist auch die einzige Stelle, die nach Dinschede führt. An dieser Stelle könnte man ein Schild „Dinscheder Bahnhof" aufstellen.
Für die neue Schutzhütte am Plackweg, in ca. 300 m Entfernung von dem Kreuzungspunkt, sollte ein neuer und passenderer Name gefunden werden.
Bei meinen Recherchen zum Namen „Dinscheder Bahnhof" bei älteren Oeventropern, alle Ü 80, hat bisher niemand den Namen oder den Hinweis „Dinscheder Bahnhof" gehört oder wusste, wo „Der" wohl sein könnte.
Schon als junger Mensch war mir die alte Schutzhütte unter „Hermanns Blick" bekannt. Später habe ich erfahren, dass ca. 300 bis 400 Meter weiter westlich am Plackweg ein Aussichtsturm gebaut werden sollte, von dem man das Hermanns-Denkmal im Teutoburger Wald, bei entsprechender Wetterlage, sehen kann; daher vielleicht die Namensableitung.
Der 2. Weltkrieg verhinderte die Bauausführung des Turmes.
Zur Namensgebung für die neue Schutzhütte am Plackweg bei der Einweihung am 29. April, schlage ich vor, der neuen Hütte den gleichen Namen wie der alten, nämlich „Hermanns-Blick" zu geben. Das ist ein geeigneter und passender Name für die Schutzhütte, der auch Aufnahme in die Objektbeschreibung bzw. Info-Tafel finden kann.
Ludwig Vieth, Dinschede

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren viel Vergnügen im Karneval!



Die neue Schutzhütte auf dem Plackweg.

Dinscheder laden zum Karneval ein

Ein Traditionsfest geht in die nächste Runde

Am 18.02.2017 ist es wieder so weit. Dann öffnen sich um 18 Uhr die Türen der Schützenhalle und es heißt für Alt und Jung wieder - Live-Programm und Live-Musik vom Allerfeinsten. Ein Jeder ist hierzu herzlichst willkommen und die Kompanie würde sich sehr freuen, wieder mehr Gäste in der Schützenhalle begrüßen zu können als in den vergangenen Jahren.
Pünktlich um 19.00 Uhr wird Elferratspräsident Oliver Vieth mit dem Kompanieführer Benjamin Bräutigam die Veranstaltung offiziell eröffnen und dem närrischen Treiben freien Lauf lassen. Und in einem Punkt kann man sich sicher sein - das Programm hat es auch in diesem Jahr wieder in sich. Aktuelle Themen aus dem Dorf werden sich dann genauso auf der Bühne wiederfinden wie auch die 3 Dinscheder Tanzgarden. Denn immer noch schafft es die Kompanie, eine eigene Kinder-, eine eigene Jugend- und auch eine eigene Damentanzgarde zu stellen. Und dies mit ehrenamtlichen Trainern, die schon seit Wochen mit ihren Gruppen proben. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Wochen und versprechen einen super Abend. Und auch die neuformierte Truppe „Dinschede Eleven" sowie die Dinscheder Jungschützen stecken tief in den Proben und fiebern dem großen Abend entgegen.
Während und nach dem Programm begleitet erstmals die Band „Happy Nation" (www.Happy-Nation.de) den Dinscheder Karneval. Bekannt sind die Musiker sicher vom Schützenfest in Breitenbruch oder aber von diversen Karnevalsveranstaltungen.
Geben Sie den Akteuren und auch der neuen Band also die Chance, Sie von Ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Denn wer nicht kommt, kann nicht mitreden. Also, nicht vergessen, am 18.02.2017 ist DINSCHEDER KARNEVAL auffer Halle in Oeventrop – da sieht man sich, da bin ich gerne.



Die Dinscheder Tanzgarden gehören jährlich zu den Highlights im Programm. Text: Fabian Hirnstein - Foto: Franz-Josef Molitor

kfd spendet für das Kinderdorf NEST

Aus dem Erlös des Waffelcafes am 15.1. im Pfarrheim und Einnahmen von Spendengeldern konnte die kfd den schönen Betrag von 1100 Euro an die Kongregation der Franziskanerinnen in Salzkotten für das Kinderdorf NEST überweisen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion mit unterstützt haben. *Text: Brigitte Weber*



Auf dem Foto von links zu sehen sind: Detlef und Monika Struwe - die Eltern von Franziska Struwe, die z.Z. für ein Jahr als Missionarin auf Zeit im Kinderdorf NEST in Indien tätig ist - sowie das Leitungsteam der kfd. Foto: Privat

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper



Last Christmas

Es war wohl das letzte Mal, dass der Weihnachtsstern auf dem jetzigen Küppelturm erstrahlte. Gemäß Ratsbeschluss soll der Rückbau des bestehenden Turms bis Ende August erfolgen. Gleichzeitig wurde ein Neubau unter folgenden Vorgaben beschlossen: Eine Förderung durch das Land NRW wird positiv beschieden und bewilligt. Außerdem muss neben einem städtischen Anteil die weitere Finanzierung durch Spenden gesichert werden.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Jugendfeuerwehr sammelte Weihnachtsbäume

Mit drei Fahrzeugen sammelte die Jugendfeuerwehr wieder ausgediente Weihnachtsbäume ein. Nach vier Stunden waren über 500 Bäumchen zusammengekommen. Diese dienen als Grundlage fürs Osterfeuer. Die kleinen Spenden fürs Abholen kommen der Jugendarbeit des Löschzuges zu Gute.



Trumpets & Organ in der Kirche

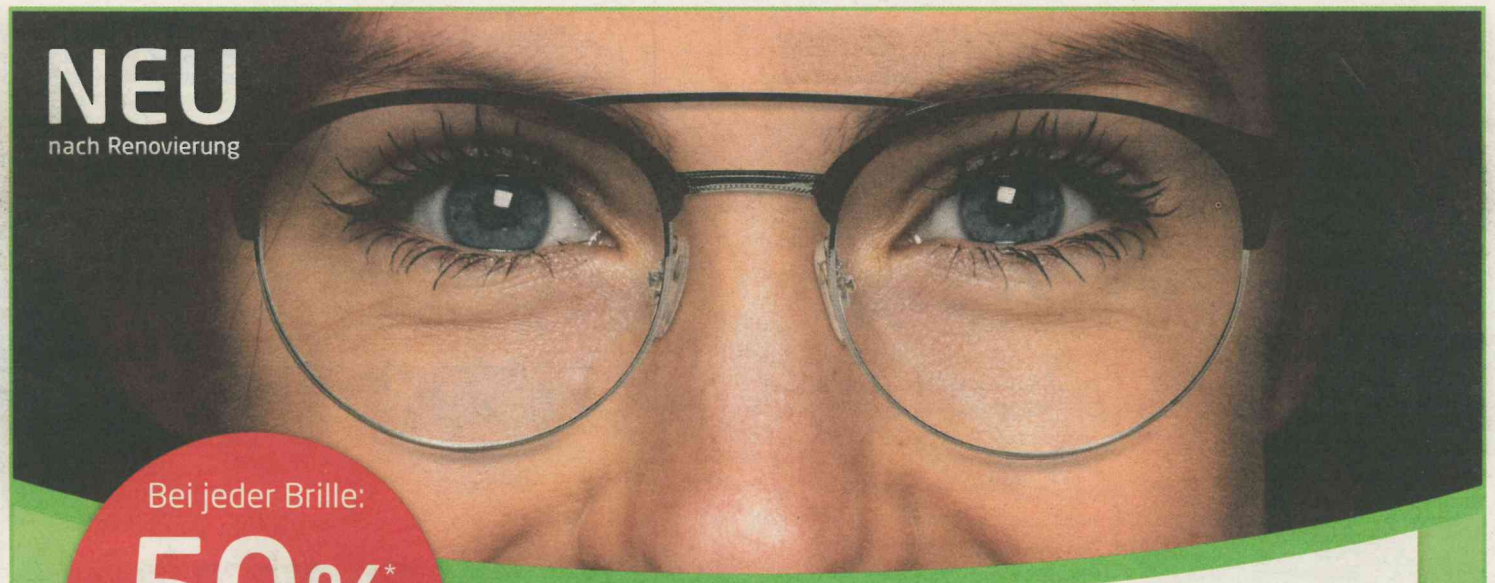
Zum Ende der Weihnachtszeit gestaltete das Trio "Trumpets & Organ" die heilige Messe in der St. Nikolaus Kirche. "Seit Tagen freue ich mich auf diesen Gottesdienst", begrüßte Pfarrer Michael Hammerschmidt die Musiker. "Es ist mittlerweile zu einer liebgewordene Tradtion geworden", bedankte er sich bei dem Trio. Die drei Musiker, Gerd Hesse Orgel, Volker Bohne und Günter Babilon Trompete, spielten eine Mischung aus klassischen und modernen Stücken sowie traditionellen Weihnachtsliedern. Dabei kam die volle Klangbreite der Fleiter Orgel zur Geltung.

Sternsinger unterwegs

Bei eisigem und kaltem Wetter zogen 37 Sternsinger von Haus zu Haus. Dabei schrieben sie den Segen 20*C+M+B+17 mit Kreide über die Türen. Die Buchstaben C+M+B stehen für die lateinischen Worte "Christus Mansionem Benedicat" - Christus segne dieses Haus. "Ich bin stolz auf Euch", dankte Pfarrer Michael Hammerschmidt den Sternsinger in der Kirche. Die Jungen und Mädchen sammelten mit ihrem Einsatz 3156 Euro für Kinder in Kenia.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



NEU
nach Renovierung

Bei jeder Brille:
50%* bei den Gläsern sparen!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu jeder Brille
1 Glas geschenkt!*

*Sie erhalten 50% Rabatt beim Kauf von 2 Gläsern in Sehstärke. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 28.02.2017.

Wir feiern Neueröffnung in Alt-Arnsberg und Oeventrop feiert mit!



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg und Oeventrop



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif[5]

€ 0,-[5]
Zuzahlung
Privatpreis € 700,-



Größenvergleich zwischen einem Cent und dem SIEMENS Prompt S



[5]Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher. Gültig bis zum 28.02.2017

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Nr. 3 - 67. Jahrgang 22. Februar 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Festhalle wurde zum Hexenkessel

Volles Haus beim „Propsteikarneval"

In einen schunkelnden Hexenkessel verwandelte die Propstei-Karnevalstruppe beim Karneval "Für Jung und Alt" und beim traditionellen Frauenkarneval mit Büttenreden, Showeinlagen und Tanzdarbietungen die bis auf den letzten Platz gefüllte Festhalle der Arnsberger Bürgerschützen.*b.w.*



Schon beim ersten Stück nahmen die Propstei-Frauen die große und kleine Politik aufs Korn.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig im März 2017

ABUS RWM250
Rauchwarnmelder mit Hitzewarnfunktion
12 Jahre Batterielebensdauer
GEL Klebe Magnetbefestigung
29,95 €

PETEC
Reinigungstücher Universal
120 feuchte Tücher in Spenderbox
zum Reinigen von Händen, Werkzeugen und Oberflächen
9,95 €

Arbeitshandschuhe
Leder gefüttert mit elastischem Bund
1,50 €

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

Ihr E-Check-Partner
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr Elektrofachbetrieb für:
Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
Daten-Netzwerktechnik
Elektro-Heizung
Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Beleuchtungsanlagen
Blitzschutz
SPS-Steuerungen
Gebäudekommunikation

Themen beim Eingangslied waren 200 Jahre Bezirksregierung und die geplante Hängebrücke von der Rüdenburg zum Schlossberg und die Giebelbeleuchtung im Bereich Steinweg/Alter Markt. Im Salon "Schnipp, schnapp, Haare ab" hatten die beiden Frisörinnen Chantalle und Jaqueline (Anja Rüther und Ulla Schneider) das Kommando, die Kunden mussten wegen des Geschwätzes des Personals lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Als Kassiererin eines großen Discounters stieg Lilo Schubert als Erna Schibulski in die Bütt. Zusammen mit ihren Kolleginnen Klärchen und Adele meistert sie den oft stressigen Arbeitsalltag. Trotzdem ist sich Erna sicher: "Mein Beruf ist klasse, ich sitz bei Aldi an der Kasse". Wie medizinische Versorgung der Zukunft schlimmstenfalls aussehen könnte, zeigte der Sketch "OP-Baumarkt". Hier konnte man alles rund um seine Gesundheit kaufen: Neben einem Liter Blut für 1,99 Euro gab es für Hochschwangere auch das "Set zum Selbstentbinden". Pastor Dirk Salzmann, der leider vor zwei Wochen Arnsberg verlassen hat, und Bärbel Michel parodierten den Peter Wackel Hit "Erika, komm mit mir nach Amerika". Beim großen Finale machte der Lkw vom "Schlager Mooove" mit Elke Spitthoff am Lenkrad mit alten und neuen Hits auch Station in Arnsberg.

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Gebiete in Arnsberg!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder arnsberger.post@t-online.de



Im Friseursalon "Schnipp, schnapp, Haare ab" wurde mehr gelacht als gearbeitet.



Tolle Stimmung und proppenvolle Halle beim Propstei-Karneval in der Festhalle der Bürgerschützen.



Feierlaune und Schunkelmusik sind Pflicht beim Karneval der Propstei-Frauen.

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Versammlung der 1. Schreppenberger Kompanie

Vorstandsmitglieder wurden bestätigt

Von einem erfolgreichen Jahr konnte Kompanieführer Friedel Görtz den Mitgliedern der 1. Schreppenberger Kompanie auf der diesjährigen Versammlung berichten. Die Veranstaltungen der Kompanie waren durchweg gut besucht, was sich auch in der guten Kassenlage der Kompanie wiederspiegelt. Der Vorstand möchte aber nicht nur an bewehrtem festhalten. Und so wird die traditionelle Maiwanderung am 06.05. in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit der 1. Kompanie und dem Tambourcorps durchgeführt.

Gewählt wurde auf der diesjährigen Versammlung natürlich auch. Kompanieführer Friedel Görtz, Schriftführer Dietmar Kapteiner, Kassierer Georgers van den Abbeele sowie die Beisitzer Wolfgang Bader, Jürgen Wiegelmann und Irmgard Stanke wurden allesamt in Ihren Ämtern bestätigt.

Neben der Maiwanderung wird es in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen der Kompanie geben.

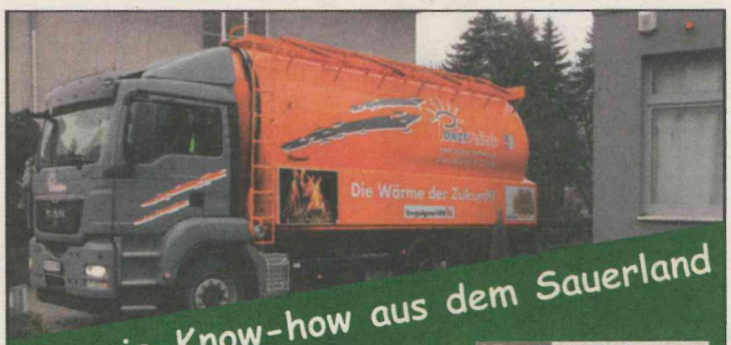
Am 11.03. findet eine etwas verspätete Winterwanderung statt. Ziel der Wanderung ist die vereinseigene Gaststätte, um dort zur Ehrenamtskneipe einzukehren. Am 21.05. findet die Maiwanderung, am 30.09. das traditionelle Kartoffelbraten und am 21.10. die Kompaniefeier statt. Weitere Termine und sonstige Informationen zur 1. Kompanie findet man im Internet unter www.schreppenberg.de.



Kompanieführer Friedel Görtz (rechts außen) mit gewählten Vorstandsmitgliedern.

Schülerhilfe!
Professionelle Nachhilfe + Intensiv-Vorbereitungskurse für Abitur und ZAP + Oster - Ferienkurse
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte
Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht
Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht
Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Wir gratulieren Frau Juliane Hauke zum 1. Platz beim Handelshofcup

Am vorigen Montag fand der Vorentscheid zum Achenbachpreis im Berufskolleg Meschede, Berufssparte Gastronomie statt.
Viele Köche und Köchinnen aus den renommierten Hotels im Sauerland nahmen daran teil.
Der Handelshof in Arnsberg unterstützte den Kochwettbewerb, um junge Talente aus der Region zu fördern.
Im Berufskolleg Meschede erkochte sich Juliane Hauke aus Rumbeck, im dritten Ausbildungsjahr Köchin, im Ausbildungsbetrieb des Landgasthofs Hoffmann, den 1. Platz. Freudestrahlend nahm sie den schönen Gewinnerpokal entgegen.
Nun geht der Wettkampf in Dortmund weiter um den Landessieger. Besonders freuen sich die beiden Ausbilder Matthias Hoffmann und Klaus Lürbke aus der Kreativküche des Landgasthofs Hoffmann. Sie drücken Frau Hauke die Daumen für ihren weiteren Wettkampf.
Der Erfolg von Frau Hauke ist ein Beweis für die Qualität und den ausgezeichneten Ruf, den das Haus Hoffmann im Sauerland genießt.
Die „Arnsberger Post" gratuliert der erfolgreichen Köchin auf diesem Weg ganz herzlich und wünscht Ihr weiterhin Erfolg beim Wettkampf der Landessieger!
Für 2017 oder später sind noch Stellen für Auszubildene männlicher oder weibliche Köche oder als Hotelfachmann/Frau frei.



Juliane Hauke



Die Sieger-Trophäe



Einfach lecker!

Hotel - Restaurant Landgasthof Hoffmann

Unser Haus ist für Sie geöffnet
Mi-Sa ab 15 Uhr - Sonntag ab 11.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Wir gratulieren Frau Juliane Hauke aus Rumbeck zum 1. Platz beim Kochwettbewerb um den Handelshofcup.



Wir haben noch Stellen frei für 2017 oder später: Auszubildende Koch-Köchin und Auszubildende Hotelfachmann-frau. Über Ihre Bewerbung freut sich Matthias Hoffmann
info@landgasthof-hoffmann.de

Meschederstr. 80, 59823 Arnsberg, Tel: 02931- 13048, www.gasthof-hoffmann.de

„Rock im Barock" bei Heilig-Kreuz

„Rock im Barock" war das diesjährige Motto beim Karneval der Heilig-Kreuz-Gemeinde auf dem Schreppenberg, der Saal unterhalb der Kirche war proppenvoll mit bunt kostümierten Närrinnen und Narren. Irmgard Hesse führte durch ein buntes Programm mit Sketchen und tollen Bühnenauftritten. Gerd de Jong trat gleich mehrmals auf, als bayrisches Urgestein sowie als Patient im Wartezimmer und als alte Dame in der Bütt. Die drei Lästermäuler Doris (Hardes) Mary (Astrid Müller) und Ulla (Voss) hatten bei ihrem Kaffeekränzchen viel zu erzählen. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der KLAKAG-Aktiven, allen voran Prinz Ralf (Arnold), „der farbenfrohe Archivarius" und Kanzler Peter Hoffmann sowie Schlosstäubchen Mira Meißner. Für Prinz Ralf war der Auftritt auf der Heilig-Kreuz-Bühne ein Heimspiel, der närrische Regent ist seit vielen Jahren beim



In der Vampirbar gab es geheimnisvolle Cocktail-Mixturen wie „Grüne Witwe", „Drachenblut" oder „Sonnenuntergang"

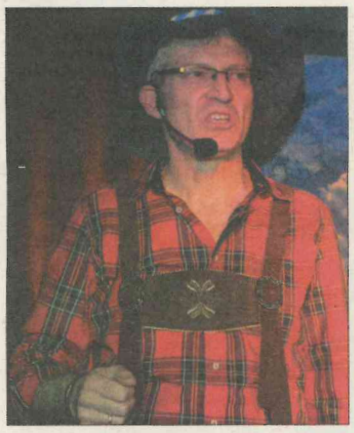


Das Einhorn fühlt sich zwischen den beiden Barock-Damen ziemlich wohl und auch der kleine Pinguin und die „Blumenfrau" feiern beim Heilig-Kreuz-Karneval kräftig mit.



KLAKAG-Prinz Ralf (Arnold), „der farbenfrohe Archivarius" hatte auf dem Schreppenberg als langjähriger Karnevals-Aktiver seinen großen Auftritt, links Moderatorin Irmgard Hesse.

Gemeindekarneval aktiv dabei. Viele Auftritte hat er schon gemeistert, sei es als Baron, Papst oder Hotelgast. Dementsprechend war auch der Applaus des Publikums, die dem Prinzen und seiner Abordnung beim Einzug mit bunten Tüchern zujubelten. Den traditionellen KLAKAG-Orden erhielten Stefan Schuster für die Organisation der „Musical-Show“ und Anja Danne für die Betreuung der Messdiener sowie Sitzungspräsidentin Irmgard Hesse für die Moderation der Veranstaltung. Vor dem großen Finale mit allen Mitwirkenden begeisterten die „Siepe-Singers“ mit ihrem „Tanz der Vampire“. Für Schunkelmusik sorgte wie gewohnt die „Hauskapelle“.



Gerd de Jong hatte als bayrisches Urgestein so manches Schmankerl auf Lager und musste öfters einen kräftigen Schluck Bier aus dem Humpen nehmen.

Endlich wieder da:
Große Sternfahrt 2017
Knallerreise zum TOP-Preis!!
WAHNSINN: Sagen Sie es weiter!!
diese Leistungen sind ALLE inklusive!!
2-Tage: 08.04-09.04.17 (Samstag-Sonntag)
Inkl. Busreise, 1x Übernachtung im sehr guten 4-Sterne NH-Hotel, 1x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x reichhaltiges Abendbuffet, Stimmungsabend mit Livemusik und Freigetränken von 20-23 Uhr (Bier, Wein, Softgetränke) tolles Programm vor Ort uvm.
nur 119,-
EZ-Zuschlag +35,-
JETZT anmelden und wieder mit dabei sein!!
Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus
BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 0291-95270700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Wer nicht inseriert wird vergessen!!!

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Basislöschzug 2 leistete 7700 ehrenamtlich Stunden

Die Mitglieder des Basislöschzuges 2 (Löschzug Arnsberg, Löschgruppen Breitenbruch und Wennigloh) haben im vergangenen Jahr insgesamt 7700 ehrenamtliche Stunden geleistet. Diese stolze Summe ergibt sich aus 2210 Einsatzstunden, 3930 Übungsstunden und 1560 sonstigen Stunden. Basislöschzugführer Stefan Beule nannte jetzt diese eindrucksvollen Zahlen auf der Hauptdienstbesprechung im ehemaligen Kreisfeuerwehrhaus an der Ruhrstraße. Die 132 Einsätze in 2016 gliedern sich in 88 Brandeinsätze, 9 Technische Hilfeleistungen und 35 Vorsorgeeinsätze. Erfreuliche Nachricht: Der Personalbestand ist mit insgesamt 169 Wehrleuten stabil geblieben. Neben 93 Aktiven in der Einsatzabteilung gehören 39 Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehr an, die Ehrenabteilung zählt 37 Mitglieder. Positiv sei, so Stefan Beule, dass sechs Seiteneinsteiger und eine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr die Einsatzabteilung verstärke. Sehr gut angelaufen ist der Start der Kinderfeuerwehr, nach einem gelungenen Pilotprojekt in Oeventrop und Rumbeck hatten sich beim Info-Nachmittag in Arnsberg spontan 41 Kinder für die Arbeit bei der Feuerwehr interessiert. Wehrführer Bernd Löhr dankte den Feuerwehrleuten für ihr Engagement und nahm Stellung zur Personalentwicklung. Trotz einiger Quereinsteiger müsse man weitsichtig in die Zukunft planen und eine solide personelle Basis schaffen. Hierzu sei der weitere Aufbau der Kinderfeuerwehr gut geeignet. Löhr konnte einige Feuerwehrkameraden nach erfolgreichem Besuch von Lehrgängen die Beförderungsurkunden überreichen. Patrick Beule und Christian Karla erhielten die Abzeichen zum Oberbrandmeister, Carlos Carvalho Borges und Marcel Stiefermann wurden zu Unterbrandmeistern befördert sowie Michael Maks und Maurice Schulte zu Oberfeuerwehrmännern. Nach Beendigung des Anwärterjahres und erfolgreichem Besuch des Grundlehrgangs dürfen Mirko Schwierzeck, Florian Kemper und Christian Schultz den Dienstgrad Feuerwehrmann tragen. In die Ehrenabteilung wurden Thorsten Péus, Detlef Althaus und Hans-Georg Schüttler übernommen. Fachbereichsleiter Helmut Melchert von der Stadt Arnsberg bedankte bei den Wehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft und zeichnete einige langgediente Wehrmänner mit Orden und Ehrennadeln aus: Ewald Göbel (Ehrennadel in Gold des Feuerwehrverbandes NRW für 70-jährige Zugehörigkeit); Albert Rohe (Ehrennadel in Gold für 60 Jahre); Anton Roth und Bernd Döring (Ehrennadel in Gold für 50 Jahre); Jörg Gräwert, Joachim Körner und Siegfried Leutner (Ehrennadel in Silber für 40 Jahre); Thomas Wunderlich (Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes NRW für 35 Jahre); Dirk Hansknecht, Ralph Kreienbaum, Stephan Kemper und Dirk Schüttler (Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre); Kevin Heinemann (Ehrennadel in Bronze für 10 Jahre).



Geehrte und beförderte Wehrmänner des Basislöschzuges 2 mit dem Leiter der Wehr Stadtbrandinspektor Bernd Löhr (r.), Fachbereichsleiter Helmut Melchert (2.v.r.) und Basislöschzugführer Brandoberinspektor Stefan Beule (l.).

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. März!

FiveTimes - der besondere Chor!

Am Sonntag, den 26.März gibt es in Arnsberg im Kulturzentrum Berliner Platz Jazz und Pop vom Feinsten. Um 17.00 Uhr bringt der Jazz-Pop-Chor „FiveTimes“ ein modernes und mitreißendes Programm zu Gehör.

FiveTimes arbeitet wie ein Projektchor: Alle Chormitglieder bereiten sich zu Hause mit Hilfe von Übungs-Tracks und Noten vor. Fünfmal im Jahr wird ein Wochenende lang geprobt – daher der Name FiveTimes. Eines der fünf Wochenenden ist dann gleichzeitig der Konzerttermin. Trotz der knappen Probenzeit hat der Chor im Jahr 2013 an einem der fünf Wochenenden mit „gutem Erfolg“ am Landeschorwettbewerb teilgenommen und 2015 die erst kleine CD aufgenommen.

Der Ursprung von FiveTimes lag im Arnsberger Kunstsommer. So wundert es nicht, dass heute die meisten der 31 Sängerinnen und Sänger der aktuellen FiveTimes - Besetzung über den Kunstsommer auf den Chor aufmerksam wurden. Zunächst als Jazzchor unter dem Namen „Jazzchor Arnsberg“ begonnen, wandelte sich der Chor im Laufe der Jahre unter der Leitung von Fabian Sennholz zu einem Jazz- und Popchor mit breit gefächertem Repertoire. Latin und Swing, Gospel und Pop brachten den Chormitgliedern die Chance, neue Gesangstechniken und Aufführungsweisen zu erproben. Aber nicht nur für die Ohren, auch für die Augen ist FiveTimes ein Genuss. Da auswendig gesungen wird, kann auch die eine und andere Choreographie erarbeitet werden.

Fabian Sennholz, der kongeniale Chorleiter, reißt seine Sängerinnen und Sänger immer wieder mit. Seit etlichen Jahren leitet er den Chorworkshop im Arnsberger Kunstsommer – und beim Abschlußkonzert kann man auch immer ein Gastkonzert von FiveTimes erleben. Sennholz ist Professor an der Musikhochschule Frankfurt und als Musical Director bei Tim Bendzko tätig. Er arrangiert viele Stücke für „Five Times“ selbst, unter anderem schreibt er Stücke von Tim Bendzko, Jamie Cullum, Taylor Swift und anderen aktuellen Pop- und Jazzsängern für den Chor um: Arrangements wie „Please don't stop the Music“, „I knew you were Trouble“ „Help the People“ oder auch „I'm all over it now“ wird man sonst nirgendwo so hören können! Doch genauso stilsicher und auf ganz eigene Art und Weise interpretiert FiveTimes bekannte und neue Songs der Jazz- und Popchorliteratur wie z.B. „Blue Moon“ und Bob Marleys „One Love“ oder auch Gospels wie „Train of Thoughts“ und “Die Gedanken sind frei“ im Arrangement von Oliver Gies.

Die Mitglieder sind zwischen 20 und 67 Jahren alt und kommen aus ganz Ostwestfalen- von Bochum bis Lippstadt, von Hamm bis Sundern. Eine ehemalige Arnsbergerin kommt inzwischen aus Hamburg.

Eckdaten des Konzertes:
Wann? Sonntag, 26. März 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
Wo? Kulturzentrum in Arnsberg
Wieviel? Karten für € 12,00 (ermäßigt € 7,00)
Vorverkauf: Musik Keck, Arnsberg, Vinckestraße
Außerdem können Karten per Mail vorbestellt werden unter vorverkauf@five-times.de.
(Die Karten können reserviert und an der Abendkasse bis 15 Min. vor Beginn abgeholt werden.)
Mehr zum Chor unter www.five-times.de oder bei facebook.
Foto FiveTimes: Privat



Erfolgreicher Jahresauftakt für ATC-Star



Lambert Ruland vom TC Blau-Gold Arnsberg hat das 13. Essener Neujahrs-Jugendranglistenturnier gewonnen. Der 13jährige setzte sich auf der Anlage des TVN-Tenniszentrums in Essen in einem 32er Feld der Kategorie J 2 gegen starke Konkurrenz durch. Bis zum Endspiel blieb Ruland ohne Satzverlust. Im Finale ging es über die volle Distanz. Nach Verlust des ersten Satzes konnte Lambert seinen Gegner Win Steveker in einem atemberaubenden Match mit 4:6/ 6:4 / 10:4 niederringen. In der Sommersaison tritt Lambert Ruland mit weiteren Jugendlichen für die 1. Herrenmannschaft des TC Blau-Gold Arnsberg an, die nach dem Aufstieg nunmehr in der 1. Bezirksklasse spielt.

Seniorennachmittag auf dem Schreppenberg

Mit dem diesjährigen Seniorennachmittag hat der Schützenverein Schreppenberg e.V. das neue Schützenjahr eröffnet. Die Senioren des Schützenvereins genossen am Samstagnachmittag das fetzige afrikanisch gestaltete Tanzprogramm der KLKAG und freuten sich über den Besuch des Karnevalsprinzen Ralf "der farbenfrohe Archivarius" und dem Kinderprinzenpaar Jonas "der musizierende Radfahrer" und Kimberly "die Tanzbegeisterte". Bei Kaffee und Kuchen wurden auch wieder mittels Beamer Fotos des vergangenen Schützenjahrs präsentiert.
Wie jedes Jahr wurden am Seniorennachmittag den ältesten Teilnehmern eine kleine Aufmerksamkeit und ein Karnevalsorden der KLAKAG überreicht. Paula Panucci war mit 82 Jahren die älteste Teilnehmerin und Albrecht Koch mit ebenfalls 82 Jahren der älteste Teilnehmer.
Stefan Mairing



Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, 04.03.2017, lädt der Schützenverein Schreppenberg alle Mitglieder zur Generalversammlung in die Berbketalhalle ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Die 10:10 Wanderer eröffneten die Wandersaison 2017

Bei klirrender Kälte eröffneten die 10:10 Wanderer der SGV-Abt. Arnsberg die Wandersaison 2017. Durch die verschneite Landschaft des Biebertalesstapften 28Wanderer und genossen die Wintersonne vor dem SGV-Heim Holzen.
Foto: Wolfgang Veidl.
Bericht:Elvira Eberhard



Die 28 Wanderer vor der SGV-Hütte in Holzen.

Ladies Day beim TV Arnsberg

An dem Samstag habt Ihr und Eure Freundinnen die einzigartige Möglichkeit in kurzer Zeit viele einfach zu erlernende GroupFitness-Formate, spannende Trainings mit Kleingeräten und Pilates-/Core-Training kennenzulernen. Eine wohlverdiente Entspannung darf am Ende natürlich nicht fehlen.
Hier stehen Spaß und gute Laune im Vordergrund!
Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt oder Saft…
Termin: Sa 04.03.2017 15:00-19:00 Uhr
Leitung: Michaela Wermelt
Kursgebühren: Mitglieder: 16,- E / Nicht-Mitglieder: 24,- E

Tischtennis-Minis erfolgreich beim DJK GW Arnsberg

Am 28.01.2017 führte der DJK GW Arnsberg die Minimeisterschaften im Tischtennis durch.
Die Sieger des Ortsentscheids heißen Mari-Christin Ax in der Altersgruppe Mädchen 11-/12-Jährige, Jakob Röhrig in der Altersgruppe Jungen 11-/12-Jährige, Jakob Hesse in der Altersgruppe Jungen 9-/10-Jährige, Nea-Chiara Hölter in der Altersgruppe Mädchen 9-/10-Jährige und Marian Ax bei den 8-Jährigen. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle des DJK GW Arnsberg sieben Mädchen und Jungen am Start. Die „minis“ zeigten in Ihrer Altersklasse unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel, wobei der Spaß am Spiel im Vordergrund stand.
Die Bestplatzierten haben nun am 12.03.17 in Soest beim Kreisentscheid die Möglichkeit sich für die nächste Runde zu platzieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen.



Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Ja, ja, liebe Mitbürger! "Im Märzen der Bauer, die Rösslein anspannt",... Lang, lang ist's her, als dieser Satz noch galt. Aber die 3. Strophe der "12 Brüder" aus dem Gedicht, das wir in der Volksschule gelernt haben, zählt hoffentlich auch heute noch. "Der März, das ist ein starker Mann, dem nicht die graue Welt gefällt, weiß-blau malt er den Himmel an, und grün die Wiese und das Feld." Mit dem Wetter ist das so eine Sache, nichts Genaues weiß man nicht... Aber eines steht fest. Die Tage werden länger, und Ende des Monats beginnt die Sommerzeit. Freuen wir uns darauf!!!

Termine:

4.3. Löschzug Bruchhausen Dienstbesprechung - Sonntag, 5.3. Musikverein JHV in der Dorfschänke. Freitag, 10.3. CDU JHV im Hotel z. Post - 16.3. Preisknobeln des TuS - 24.3. SGV in der SGV-Hütte JHV - 27. - 30. März Berlinfahrt der SPD (der Bus ist voll) - Freitag, 31.3. JHV der Schützenbruderschaft mit Neuwahlen!!!

Gesangverein: Stiftungsfest u. Karneval

"Zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen", heißt ein altes Sprichwort. Das hat sich der Gesangverein zu Herzen genommen und daraus eine wunderbare Veranstaltung gemacht. Stiftungsfest und Karneval waren vereint, am Karnevalssamstag im Speiseraum der Halle. Da, wie schon erwähnt, Bruchhausen nicht ganz so viel auf die Beine stellt, was Karnevalsveranstaltungen betrifft, hatte der Vorstand des GV eine gute Idee. Wunderbar dekoriert der Speiseraum der Schützenhalle, ein kurzweiliges, nicht zu langes Programm, und anschließend Tanz, Unterhaltung und richtige Karnevalsstimmung. Fingerfood und Getränke waren reichlich vorhanden. Der Speiseraum war gut gefüllt, so dass man dem GV-Vorstand ein dickes Lob aussprechen muss. Bruchhausen kann doch Karneval. Viele Jecken waren kostümiert und brachten so das Narrenvolk schon vom "Auge" her sofort in die richtige Karnevalslaune. Bei freiem Eintritt, leckerem Imbiss und kühlen Getränken, so wie viel Musik und Gesang eine gelungene Veranstaltung.

Seit 20 Jahren - neue Ruhrbrücke

Haben Sie das gedacht, liebe Mitbürger? Die neue Ruhrbrücke wurde vor 20 Jahren eingeweiht. Was hat das für Arbeit gekostet, für uns Bürger. Die Stadt hatte 1995 beschlossen, die alte Brücke ersatzlos abzurechen, weil sie marode sei. Dann gab's Bürgerversammlungen, Unterschriftenaktionen, Ortstermine mit Politikern, und auch das Fernsehen war da. Wir wollten die Entscheidung der Stadt nicht so hinnehmen. Eine Überquerung der Ruhr wäre nicht mehr möglich gewesen. Wanderer, Radfahrer, und vor allem, die jenseits des Flusses wohnenden Familien (u.a. Kirchners, Mertineit mit kleinen Kindern und Lichtenbergs)wären von Bruchhausen abgeschnitten gewesen. Um ins Dorf zu kommen, hätten sie einen unwegsamen Umweg über Hüsten oder Oberreimer nehmen müssen. Es wäre ein untragbarer, menschenunwürdiger Zustand gewesen. Eine Bürgeraktion, "BÜNDNIS BRUCHHAUSENER BÜRGER", wurde ins Leben gerufen. Viele haben mitgewirkt. Federführend, wie schon öfters, war Meinolf Reuther. Er hatte u.a. die Idee, zunächst eine Ersatzbrücke von der Bundeswehr bauen zu lassen, was dann ja auch geklappt, dank unseres leider schon verstorbenen Mitbürgers Jürgen Müller, der bei der Bundeswehr einen sehr hohen Dienstgrad hatte. Als Übung ausgeschrieben bauten die Soldaten der 5. Kompanie des Pionierbataillons1 aus Holzminden einen stabilen Übergang. Die alte Brücke wurde ja zunächst gesperrt, die Treppen abgerissen, so dass ein Überqueren nicht mehr möglich war. Jetzt wurde wieder verbunden, was seit Jahrzehnten zusammen gehört. Schließlich gab die Stadt auf das Drängen der Bruchhausener Bürger die Genehmigung für eine neue Brücke, die am 14. Juni 1997 mit pastoralem Segen, (Pastor Hermes u. Pastor Weiss) Bürgermeister Vogel, Bruchhausens Musikverein und vielen hundert Bruchhausern offiziell mit einem großen Fest, eingeweiht wurde. Auch die Fertigstellung der Behelfsbrücke wurde zwei Jahre zuvor mit einem kleinen Fest gefeiert. Die Soldaten bekamen Geschenke (u.a. auch in flüssiger Form) vom Bruchhausener Bündnis.



Der Bruchhausener Musikverein auf der neuen Brücke im Juni 1997 bei der Einweihung!

Es ist relativ selten, dass ein Bürgerbegehren gegen Stadt, Kreis oder Land Erfolg hat, dieses Mal hat es funktioniert. Übrigens, sogar der Hund von Radomskis Inge protestierte mit einem Schild um den Hals.: "Ich will wieder in den Wald, drum brauche ich eine neue Brücke bald.!"
Viele Tausend Menschen sind in den letzten 20 Jahren über diese "Bürgerbrücke" gegangen, in den Arnsberger Wald, nach Müschede, Wennigloh, Arnsberg, Hüsten, Herdringen usw., oder ungekehrt zu uns ins "Entendorf" gekommen. Ab und zu wird der Bürgerwille erhört. Aber man muss beharrlich sein, wie der damalige Bürgermeister Alex Paust betonte und es vor 20 Jahren war. Mit Meinolf Reuther an der Spitze. Das Führungsgremium bestand u.a. aus dem erwähnten M. Reuther, Karl-Heinz Hense und Heinz - Werner Hoffmann, sowie vielen Helfern.
Im Mai/Juni soll das 20-jährige Jubiläum an der Brücke gefeiert werden...

Drei Kumpels von der Krellstraße

Sicher gibt es viele Nachbarskinder bei uns in Bruchhausen, wie auch in anderen Dörfern, von früher, die ein Leben lang Freunde oder Kumpels geblieben sind. Von Dreien möchte ich hier einige Episoden erzählen.
In Anlehnungan den berühmten Film aus den 50-ern "Die Drei von der Tankselle" handelt es sich hier um Drei von der Krellstraße. Meinolf Reuther, Karl-Heinz Hense und Heinz-Werner Hoffmann wurden in der Krellstraße Nr. 8,9 und 12 geboren. Alle etwa gleichaltrig, zusammen sind sie etwas über 200 Jahre alt. Alle drei hatten großen Spaß am Fußball spielen, und traten dem TuS bei. In dieser Sportart, Meinolf wird es mir verzeihen, waren K.-H.H. und H.-W.H. die etwas besseren. Sie durchliefen alle TuS-Jugendteams bis zur 1. Mannschaft. K.-H. war einige Jahre Jgd.-Gesch.-Führer, Meinolf einst AH-Abteilungsleiter. Auch der Dritte war, wie bekannt ist, lange im Vorstand. Für alle drei führte am 1. Weihnachtstag der erste Weg zum Kollegen, um zu sehen, was das Christkind ihm gebracht hatte. Alle drei besuchten auch das Gymnasium in Neheim, was damals eine Seltenheit war. So waren es aus meiner Klasse (38 Kinder) nur drei Jungen. Nur Meinolf Reuther blieb dort bis zum bestandenen Abi. Mit "Pengel-Anton" der Ruhr-Lippe fuhren wir damals bis Stadt-Mitte. Von den "Drei von der Krellstraße" wohnt heute nur noch H.-W.H dort. Meinolf (Lindenstraße - Nähe Hude) u. K.-H. Rodentelgenstraße (direkt neben der Schützenhalle) haben sich ein neues Zu Hause gebaut. Übrigens war das Geburtshaus der Drei auch nur 100 m von Halle und Sportplatz entfernt. Die große soziale Einstellung für die Bürger im "Entendorf" ist nach dem Einzug in die neuen Häuser aber geblieben. Hense u. Reuther waren Schützenkönig, und sind seit Jahrzehnten im Vorstand als Rendant bzw. Hauptmann aktiv. Beide auch im Förderverein Kapelle. Über die Tätigkeiten von H.-W. ist in der Tagespresse in den letzten Wochen genug geschrieben worden, deshalb hier keine Wiederholungen. Bürgermeister Paust lobte das TRIO, damals vor 20 Jahren, beim Brückenneubau, für seine Beharrlichkeit im Sinne der Menschen im Dorf!!!
Zum Geburtstag, zu Weihnachten und anderen Anlassen, gratuliert man sich regelmäßig und schreibt heute noch Karten und tauscht kleine Geschenke aus. Es ist eine richtige Männerkumpelschaft entstanden und bis zum heutigen Tage geblieben. In vielen Dingen hat man immer Übereinstimmung, nur politisch sind die beiden etwas älteren "schwarz", und der jüngere "rot". Beim Fußball ist alles "schwarz-gelb". K.-H. Hense hat schon mit 23 mit dem Fußball aufgehört, weil seine Mutter seine Fußballschuhe nach mehreren Verletzungen verbrannt hatte. Mit 22 hat H.-W.H. Wegen chronischer Knieverletzungen aufhören müssen.

Pastöre an Elmar's Theke

Das gab's noch nie!!! Die Kolpingfamilie hat immer wieder (meist) gute Ideen. Jetzt hat sie in der Fastenzeit ein Treffen der Pastöre in Körner's Kneipe mit den Wirtshausgästen arrangiert. Am Sonntag den 12. März kommt Pastor Daniel Meiworm (kath.) und am 19. März Pastor Reinhard Weiss (evang.) jeweils um 18.30 Uhr ins Bruchhausener Wirtshaus, um mit den Gästen zu plaudern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kleine Vorträge über die Hl. Maria Magdalena und Luther werden voraus geschickt. Anschließend kann über alles gesprochen werden!!! Ob es wohl auch (kostenlosen) Messwein zu trinken gibt...?
Einen schönen Frühlingsmonat!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Tolles Bühnenprogramm bei den Frauen in Niedereimer

Eigengewächse sorgen für spaßige Abwechslung

So richtig krachen ließen es die Frauen beim KFD-Karneval der Sankt Stephanusgemeinde in Niedereimer. Mit ihrem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, bestehend aus insgesamt 16 Stücken inklusive Finale, sorgten die 12 Eigengewächse im vollbesetzten Stephanushaus für richtig Stimmung. Hierbei wechselten sich Tanzeinlagen, Sketche und Zwiegespräche sowie Büttenreden ab. Durch das fast vierstündige Programm führte nach altbewährter Manier Claudia Gunkel-Timmermann. Für die passende Musik am Abend sorgte Judith Glaremin. Das bunt kostümierte Publikum, was durch wahre Lachsalven geschüttelt wurde, bedankte sich bei den Akteuren mit viel Applaus. Nach dem Programm saßen die Damen noch lange zusammen und feierten ausgelassen ihren Karneval, denn Herren waren an diesem Abend im Stephanushaus nicht zugelassen.
Akteure beim KFD-Karneval in Niedereimer: Helga Glaremin, Judith Glaremin, Melanie Glaremin, Claudia Gunkel-Timmermann, Christiane Mörchen, Martina Müller, Ines Stobbe, Angelika Stöcker, Monika Taubitz, Beatrix Voß, Margret Voß, Nina Voß



Schwungvolle Trommelmusik mit rhythmischen Tanzeinlagen der Frauen

Stete Einsatzbereitschaft auch nach Umzug ins Niedereimerfeld - Dirk Sölken nach fast 19 Jahren in der Führung verabschiedet

Durch den Umzug der Löschgruppe Niedereimer ins Niedereimerfeld hat sich an der Einsatzbereitschaft der Frauen und Männer für die Sicherheit der Dorfbevölkerung nichts geändert. Ganz im Gegenteil, durch die Zusammenlegung der Einheiten aus Niedereimer und Bruchhausen - als gemeinsamer Basislöschzug (BLZ) 6 - hat sich die Schlagkraft der Wehr noch erhöht. Dieses belegen auch die Zahlen, die auf der Agathafeier in Niedereimer genannt wurden. So wurde der BLZ im Jahre 2016 (ab März) zu 15 Einsätzen (8 Brände, 4 technische Hilfeleistung, 3 Gefahrguteinsätze) mit insgesamt 364 Stunden gerufen. Zusätzlich leisteten die Kameraden noch 72 Stunden bei 10 ausgelösten Brandmeldeanlagen, 10 Stunden bei 2 Brandschutzerziehungen und 162 Stunden bei 11 Brandsicherheitswachen. Hinzu kamen 39 Übungsabende (29 praktisch/10 theoretisch) mit jeweils zwei Stunden. Mitzurechnen sind ebenfalls noch die erbrachten Lehrgangsstunden einiger Kammeraden/Innen. Alle diese vorgenannten Stunden werden ehrenamtlich von den Wehrmännern und -frauen während ihrer Arbeits- bzw. Freizeit erbracht. Somit ist die Sicherheit der Bürger in der gesamten Stadt Arnsberg zu jeder Tages- und Nachtzeit durch die Löschgruppe Niedereimer und den Löschzug Bruchhausen an 365 Tagen im Jahr gewährleistet.
Auch der neue Basislöschzugführer Brandoberinspektor Benjamin Hugo (LZ Bruchhausen) bedankte sich auf der Agathafeier bei den Kameraden/Innen aus Niedereimer für ihre gute Zusammenarbeit und hohe Bereitschaft. Trotz der neuen Unterkunft und dem damit verbundenen großzügigen Platzangebot wäre aber die Arbeit der Feuerwehr innerhalb der Orte für die Dorfgemeinschaft sehr wichtig. Man müsse auch weiterhin im Ort präsent sein, so Benjamin Hugo.
Der örtliche Löschgruppenführer Markus Schneider begrüßte zum Agathafrühschoppen neben den Feuerwehrkammeraden/Innen auch die Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie einige Freunde und Gönner. Brandinspektor Schneider bedankte sich ebenfalls bei "seiner Mannschaft" für den guten Zusammenhalt und die stete Dienstbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Einen besonderen Dank sprach er dem Brandoberinspektor Dirk Sölken aus, der nach fast 19 Jahren in der Führung aus persönlichen Gründen zurücktrat. Dirk Sölken war zuerst 15 Jahre Löschgruppenführer in Niedereimer bevor er zuletzt drei Jahre als Basislöschzugführer des BLZ 6 fungierte. Schneider bedankte sich zudem bei den 18 Jugendfeuerwehrleuten, der Nachwuchsschmiede der Feuerwehr, für ihren erheblichen Eifer mitzuwirken. Im Frühjahr soll nun auch im BLZ 6 (Bruchhausen/Niedereimer) die Kinderfeuerwehr für Mädchen und Jungen zwischen sechs und neun Jahren eingerichtet werden. Im Anschluss nannte er nochmals die bereits auf der Hauptdienstbesprechung geehrten und beförderten Kameraden. Befördert wurden zum Unterbrandmeister Thorsten Götze und Holger Weber sowie Denis Baier zum Brandmeister. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Sascha Meinert geehrt. Bereits 40 Jahre im Feuerwehrdienst sind Detlev Becker, Jörg Bierbach und Dirk Sölken. Im Laufe des Jahres werden die Jugendfeuerwehrmänner Björn Drawski und Jan Blankenstein mit Vollendung des 18. Lebensjahres in die derzeit aus 25 Kräften bestehende Einsatzabteilung übernommen. Zudem gehören zur Zeit 14 Kameraden der Ehrenabteilung an, in die der Kamerad Norbert Voss bereits im Herbst 2016 wechselte.
Nach dem vorab stattgefundenen eindrucksvollen Agathahochamt ergriff Vikar Guido Ricke nochmals das Wort und bedankte sich beim Frühschoppen für die "gute und günstige Arbeit" der Feuerwehr zum Wohle der Mitmenschen. Dieses würde sich widerspiegeln im vorbildlichen Verhältnis und den bewährten Verbindungen zwischen Kirche und Feuerwehr vor Ort.
Auch der Bezirksausschussvorsitzende Dirk Ufer (CDU) bedankte sich bei der Feuerwehr Niedereimer für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er überbrachte gleichzeitig den Dank von Seiten der Stadt Arnsberg für die ständige Einsatzbereitschaft der Löschgruppe Niedereimer.
Zum Schluss überbrachte der Vereinsringsvorsitzende Holger Weber noch die Grüße und den Dank aller dörflichen Gruppierungen für die Teilnahme und Unterstützung der Feuerwehreinheit bei den stattgefundenen örtlichen Veranstaltungen. Gleichzeit hielt Holger Weber, in Funktion des Stadtjugendfeuerwehrwartes, einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Er dankte allen Helfern für die Unterstützung in der Jugendarbeit. Ebenfalls machte er Werbung für die bestehende Jugendfeuerwehr im BLZ Bruchhausen/Niedereimer und für die im Aufbau befindliche Kinderfeuerwehr.



Die geehrten und beförderten Feuerwehrkameraden mit der Führung und den Gästen des Agathafrühschoppens in Niedereimer

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN B A U BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

OEVENTROPER
EINZELHANDEL

Oeventroper KURIER

Nr. 3-2017

Karnevalsrückblick

von Ronald Frank

Glösinger Schützen eröffnete das närrische Treiben

Mit dem Einzug des diesjährigen Elferrats, bestehen aus den Musikern des Oeventroper Musikvereins, begann am Samstag den 11.02.2017 das närrische Treiben von Oeventrop in der gut gefüllten Schützenhalle.

Kompanieführer Michael Knappstein begrüßte die zahlreichen Gäste und übergab dann das Wort an Sitzungspräsident Jörg Brouwer, der dann auch gleich die Tanzgarden der HüKaGe auf die Bühne bat. Mit einem Großaufgebot von 32 Mädchen bestehen aus der Junioren-, Jugend- und Seniorengarde präsentierte die Truppe einen flotten Gardetanz.

Die darauffolgenden Auftritte meisterten ausschließlich Akteure aus eigenen Reihen, beginnend mit einer amüsanten Praxisnachbesprechung von Dr. Marc Schäfers und Assistentin Steffi Spiegel. Ein Garant für super Stimmung ist wie in jedem Jahr der Live-Gesang von Ruwen Klemm, Daniel Rothenbusch und Norman von der Hövel. Mit kölschen Liedern begeisterten Sie mit gleich drei Auftritten im Laufe des Abends das Publikum. Als der immer strahlende und derzeit amtierende Schützenkönig, präsentierte sich Ferdi Geiz mit seiner Frau Petra bei der traditionellen Königspaarehrung auf der Bühne.

Für viele überraschend ergriff Kompanieführer Michael Knappstein zur Halbzeit der Prunksitzung erneut das Wort. Nach 33 aktiven Jahren beim Glösinger Karneval, davon 16 ½ Jahre als Sitzungspräsident übergab Jörg Brower seine Präsidentenkappe an seinen Nachfolger Ralf Müller, der fortan weiter durch die Prunksitzung führte.

Musikalisch ging es weiter mit den Trommlern, Nick Flinkerbusch, Jonas Jackel, Robin Hachmann, Jan Bornemann, Marvin Eichler, Jakob Wrede und Daniel Schönfelder. Für Anspannung



der Lachmuskeln sorgte anschließend die politische Büttenrede von Marvin Eichler und Philipp Lenser, den Glösinger Thekennews von Marc Schäfers, Jens Frische und Jakob Wrede sowie das Männerballett „Saunagang“ mit Christian Voss, Jakob Wrede, Robin Hachmann, Jan Bornemann und Holger Reiter. Professionell hingegen präsentierte sich die Tanztruppe Andrea Bräutigam, Anna und Lena Berghoff, Johanna Klauke, Vanessa Wrede, Yvonne Kustosz, Anna Martinschledde, Lena Büenfeld sowie Sina und Hanna Wolf mit Ihrem Showtanz. Nick Flinkerbusch und Matthias Spyra schafften mit Ihrer Playbackeinlage „Flieg junger Adler“ einen fließenden Übergang zum großen Finale, wo sich Michael Knappstein und das Publikum bei den Akteuren für das 2 ½ stündige Programm bedankten. (Bitte umblättern)



HACHMANN
MALERMEISTER

Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter

www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung

Scan mich!

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Mit der Partyband „Nightlife“ aus Bad Wünnenberg startete die Aftershowparty, wo bis in die frühen Morgenstunden noch das ein oder andere Tanzbein geschwungen wurde.

Die kfd Oeventrop ließ die „Puppen“ tanzen

Unter dem Motto „Oeventroper Puppenkiste“ marschierten mit Ihrer 1. Vorsitzende Brigitte Weber am Mittwochabend um 19:11 Uhr die diesjährigen Akteure, in die Schützenhalle von Oeventrop ein.

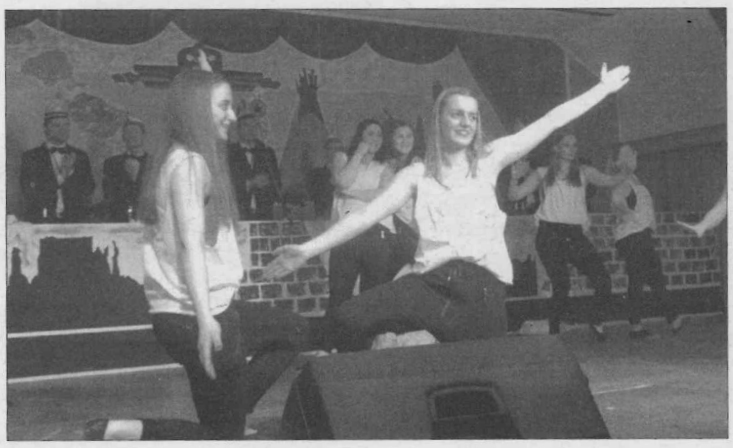
Verkleidet als Puppen aus der „Dosenfabrik“, präsentierten sie sich mit einem Eröffnungslied „Und jetzt stehn wir auf der Bühne“ den über 600 Närrinnen im Saal. Brigitte Weber die erstmalig alleine das komplette Programm moderierte, bat zunächst Ihre Vorgängerin Lore Flaschel und Pastor Thomas auf die Bühne, um sich bei Beiden für die Moderation in den vielen Jahren zuvor zu bedanken. Pastor Ernst Thomas, der bereits im letzten Jahr vom kfd Karneval verabschiedet wurde, fand ebenfalls nur lobende Worte für Lore Flaschel. Aber auch für die Akteure hatte er eine kleine Überraschung parat. Jeder erhielt ein kleines Fläschchen 18% Weihwasser für ein gutes Gelingen des Abends, welches nicht lange auf sich warten ließ.

Denn Lockführer Lukas, alias Hildegard Reiter, hatte viel Amüsantes aus seiner Lokomotive Molly als Bütt vom erlebtem bei der Deutschen Bahn zu erzählen. Der darauffolgende Sketch „Bauchschmerzen“ sorgte höchstens bei den Zuschauern für Bauchschmerzen vor Lachen. Passend zum Motto hatte auch die Showtanztruppe vom TuS Oeventrop einen flotten Showtanz eingeübt. Eine perfekte Ankündigung hatte Brigitte Weber parat für den nächsten Sketch. Alle Närrinnen sollten doch mal unter Ihren Stühlen nachschauen, ob sich darunter ein Gewinn befindet. Während einige noch suchten stand die Gewinnerin Elisabeth Helleberg bereits auf der Bühne. Sie hatte einen Roboter Namens Günter alias Andrea Hiller gewonnen und auch gleich per Fernbedienung auf der Bühne getestet. Doch wehe, wenn die Elektronik plötzlich versagt und macht was sie will. Mit der Playbackshow der „Jakob Sisters“ und einem weiteren Sketch „Werbespot“ hatten sich die Akteure und Zuschauer eine 20-minütige Pause mehr als verdient.

Viele Helferinnen, die auch während dem Programm die Gäste mit Getränken versorgten, servierten zusätzlich noch die leckere „Bütterchen“. Mit dem Showtanz Can-Can setzen die Akteure das Programm fort. Sketche wie „Lagerfeld“ und „Es gibt Hase“, sowie der Froschkönig in der modernen Version mit Hits aus der „neuen deutschen Welle“ sorgten für viel Stimmung, Abwechslung und Humor. Mit einer „Heino Show“ ging es dann auch gleich nahtlos über ins Finale. Unglaublich, was auch wieder in diesem Jahr die 10 Akteure in dem 2 stündigen Programm auf die Beine gestellt hatten. Dies waren: Elisabeth Helleberg, Hildegard Reiter, Birgit Klose, Heike Rumpf, Annegret Kramer, Conny Martinschledde, Gertrud Geiz, Andrea Hiller, Silvia Klauke und Gerda Spyra.

Mit „Standing Ovations“ bedankten sich die Gäste für den stimmungsvolle n, abwechslungsreichen und humorvollen Abend, bei den Akteuren und den zahlreichen Helferinnen und Helfern.





Die Tanzgarde des TuS Oeventrop

Mit isländischem Schlachtruf den Dinscheder Karneval gepusht

Am Samstag, den 18.02.2017 ging die Schützenkompanie Dinschede mit Ihrem traditionellen Dinscheder Karneval in die nächste Runde.

Mit dem Einmarsch des diesjährigen Elferrats, bestehend aus einem Hofstaat den es beim Schützenfest in Oeventrop ansonsten nicht gibt und Ihrem Sitzungspräsidenten Oliver Vieth, ging der Dinschede Karneval in die nächste Runde. Kompanieführer Benjamin Bräutigam konnte in diesem Jahr deutlich mehr Gäste in der Schützenhalle von Oeventrop begrüßen als im Vorjahr und übergab den weiteren Verlauf des Abends an den Sitzungspräsidenten der auch gleich mit einem Stimmungsvollen Auftakt begann. Schützenkönig Ferdi Geiz durfte den Takt vorgeben zum isländischen Schlachtruf "HU-HU-HU".

Traditionell übernahm die Kindergarde der Schützenkompanie den ersten Programmpunkt mit Ihrem diesjährigen Gardetanz. In diesem Jahr tanzen Natalie Bender, Emma Berghoff, Lea Donejko, Lara Hachmann, Greta Hein, Leni Hirnstein, Mia Holzapfel, Malena Huß, Jasmin und Lisa Kallweit, Celine Kösling, Mia Löser, Leni Müller, Heidi Schürmann und Inga Seidel. Für viel Spaß sorgten die Auftritte der Truppe "Dinschede Eleven", die



Die Tanzgruppe verzückte das Publikum



Rappelvoll war die „Kleine Halle“.



Jürgen Kramer und Kompanieführer Benjamin Bräutigam glänzten mit Zauberttricks.

an diesem Abend mit gleich 3 unterschiedlichsten Teilen, von aktuellen Themen aus dem Dorf über Zaubertricks bis hin zu Gesangseinlagen einiges auf die Beine gestellt hatten. Moderiert wurden die Auftritte jeweils von Keith Püttmann bei dem sich die weiteren Akteure wie Jens Wiesehöfer, Jürgen Kramer, Olaf Kösling, Uwe Geiz, Christian Bette, Fabian und Benjamin Hirnstein, Marco Stübbecke, Holger Göckler, Benjamin Bräutigam und Peter Schulte erneut als regelrechte Stimmungskanonen erwiesen.
Zwischen den 3 Teilen der "Eleven" sorgten die Auftritte der Jugendtanzgarde, die sich in diesem Jahr als Cheerleader präsentierten und die traditionelle Ehrung des amtierenden Königspaar Petra und Ferdi Geiz sowie dem neuen Jubiläumsschützenkönigpaar Martina und Thomas Röttger, beide aus der Schützenkompanie Dinschede, für eine bunte und abwechslungsreiche Unterhaltung. Unter dem Motto "Ring frei" für die nächste Runde, zeigte sich die 18-köpfige Dinscheder Tanzgarde als Boxer bei Ihrem Showtanz. Den Dinscheder Jungschützen "Die Unersittlichen" Tim Thöne, Marc Pietz, Henrik Bienstein, Niklas Pape, Niclas Freihmuth und Bastian Gierse gelang es mit Ihrer Playbackeinlage am Ende des 2 ½ stündigen Programms, noch einen oben draufzusetzen und brachten das Publikum zum Toben.
Zum Finale zeigten sich alle der insgesamt 74 Akteure auf der Bühne, wo Daniel Döring mit dem Lied "Hulapalu" dem Publikum nochmal alles abverlangte. Mit der Partyband "Happy Nation" wurde anschließend noch bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. März!

Jahreshauptversammlung Musikverein Oeventrop

Der Musikverein 1903 Oeventrop e.V. lädt alle Mitglieder am 11. März 2017 um 17 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Speisesaal der Schützenhalle ein.
Wie in jedem Jahr stehen wichtige und interessante Punkte auf der Tagesordnung (z.B. Ehrungen, Wahlen). Bei Musik und kühlen Getränken geht es im Anschluss an die Versammlung gemütlich weiter. Auch für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme!

Einladung zur JHV von Haus & Grund

Am Sonntag, dem 5. März findet um 17 Uhr im „Sauerländischen Hof" die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte: Begrüßung und Totenehrung - Geschäftsbericht - Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes - Vorstandswahlen: 2. Vorsitzender - Kassierer - Beisitzer Dinschede - Beisitzer Oeventrop (für 2 Jahre) - Wahl von 2 neuen Kassenprüfern - Wichtige Informationen zum Thema **Behelfsbrücke** sowie ein Fachvortrag zum Thema **Rauchmelderpflicht in Wohnungen** - Verschiedenes.
Die Referenten: Zunächst wird der Bezirksausschussvorsitzende Klaus Büenfeld über den aktuellen Stand zum Thema „Ersatzneubau der Dinscheder Brücke" berichten. Sodann gibt Rechtsanwalt Tim Treude vom Landesverband wichtige Hinweise zur Rauchmelderpflicht in Wohnungen.

Die Oev. Kompanie lädt ein

Zum Seniorenstammtisch

Am Dienstag, den 07.März 2017 findet der nächste Senioren-Stammtisch der Oeventroper Schützenkompanie statt. Alle interessierten Mitglieder treffen sich dazu ab 17.00 Uhr im Sauerländischen Hof.

Zum Pokalschießen

Am Samstag, den 11. März 2017 führt die Oeventroper Schützenkompanie ihr Pokalschießen durch, geschossen wird von 14.00 bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand der Schützenhalle. Es gibt wieder viele wertvolle Preise zu gewinnen. Alle Sport- und Hobbyschützen, aber auch interessierte Anfänger sind herzlich eingeladen. Beim Endstechen ab 19.00 Uhr werden dann die zehn besten Schützen für das Schießen um den Bruderschaftspokal am 25. März 2017 ermittelt. Der Vorstand würde sich über rege Teilnahme sehr freuen. Trainingsmöglichkeiten bestehen montags und donnerstags ab 19 Uhr auf dem Schießstand der Schützenhalle.

Anzeige

TV-HIFI-VIDEO-TV- SAT Fa. Hanses heute seit 40 Jahren in Oeventrop

Ja, lang ist es her..

genau am 1.März.1977 um 9Uhr eröffnete ich in den Kellerräumen meines Wohnhauses Glösingerstr. eine Reparaturwerkstatt für Radio - TV Geräte.
Ich habe in meiner gesamten Laufbahn als Fachmann viele Entwicklungen miterlebt, den s/w TV in meiner Lehrzeit, dann der Beginn des Farbfernsehens im Herbst 1969.
Ein besonderes Highlite war die Einführung des Sat -TV im Jahre 1985. Ich war einer der ersten deutschen Fachbetriebe, der eine eigene Satelliten Empfangsanlage betreiben konnte. Vor ca. 12 Jahren begann die Einführung der Flachbildschirme LCD Geräte, die in den nächsten Jahren von der neuen OELD Technik abgelöst werden. Ich bin durch Werksschulungen lizenziert worden, Garantie ,Wartung + Rep. durchzuführen.
Da die Fachbetriebe wegen des Internets und Markthandels immer weniger werden, ist eine spezifische Beratung fast nicht mehr gegeben, vom Service ganz zu schweigen. Der ältere Kunde kommt mit den neuen TV Geräten nicht mehr klar. Das neue Gerät hat nur die Werkseinstellungen und ist nicht auf die Bedürfnisse des Kunden optimal eingestellt. Die TV-Märkte haben keine eigene Servicewerkstatt und verweisen auf eine "Hotline". Reparaturen und Software Updates werden immer an den Hersteller zurückgegeben. Das dieses zu langen Wartezeiten und zu hohen Reparaturkosten für den Kunden führt, kann sich jeder ausmalen.
Von mir wurde noch nie in der ganzen Zeit ein TV o. Video Gerät an den Hersteller zur Reparatur eingeschickt. Eine Besonderheit ist auch, dass jeder Kostenvoranschlag bei allen Geräten kostenlos ist. Der Kunde kann dann entscheiden, ob er der Reparatur zustimmt. Selbst die fachgerechte Entsorgung des Gerätes ist kostenlos.
Die Reparaturdauer bewegt sich bei mir nicht in Tagen oder Wochen, sondern in den meisten Fällen nur in Stunden. Dies ist nur möglich durch ein großes Maß an KNOW HOW, über 40 Jahre lange Berufserfahrung und nicht zuletzt immer noch Freude am Beruf. Deshalb werde ich auch meinen Beruf in Zukunft solange wie es mir gesundheitlich gut geht, fortführen.
Durch die heutige Technik bei der Kommunikation ist man dank des Smartphone fast immer und überall erreichbar.
Das Leben als "Rentner" ist noch nicht geplant. Der gute Service bleibt so den Ruhrdörfern weiterhin erhalten.
Franz-Josef Hanses

Seit heute 40 Jahre in Oeventrop
Reparatur an allen TV und Elektronik - Geräten
Ihr Fachmann mit Super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + LED TV
Im Servicefall keine Hotline, denn ich komme sofort
Alle Reparaturen meist am gleichen Tag
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos!

Hanses Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop Glösingerstr. 94
02937 6696



Das ist das neue Prinzenpaar der Grundschule Dinschede: Celine I (Kößling) & Luis I (Brüggemann).
Alle Bilder vom Schulkarneval und von der Altweiber-Fete des Musikvereins finden Sie auf www.oeventrop.de unter dem Datum 23. + 24.2.

Höhen und Tiefen bei der TuS-Fußballabteilung

Zur Abteilungsversammlung waren rd. 50 Mitglieder erschienen. Zu Beginn wurde der Verstorbenen gedacht, anschließend wurden die Mitglieder Stefan Rock (langjähriges Vorstandsmitglied), Carsten Diekmann (13 Jahre Kassierer des Fördervereins) und Laura Stein (Siegerin beim Jugendwettbewerb „Junges Engagement 2017) geeehrt.

Es folgte der Bericht des Abteilungsleiters Ulli Diekmann, der das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Dieses war und ist geprägt von den unterschiedlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften, mit ihren Höhen und Tiefen. Er kritisierte insbesondere das Verhalten einiger Spieler der 2. Mannschaft, die vor Weihnachten die Absetzung des Trainers gefordert hätten, sich aber nun in keinster Weise in die Mannschaft einbrächten, wie sie es in der Sitzung gefordert und versprochen hätten.

Weiterhin wies er auf die ständigen Probleme hin, die dieser große Spielbetrieb, mit rd. 20 Jugendmannschaften so mit sich bringt, da ständige Trainer und Betreuer wechseln und man fieberhaft nach ihnen suchen müsse. Er appellierte an die Mitglieder der Abteilung, sich doch so weit wie möglich, in diesen Ausbildunsbetrieb einzubringen.

Diekmann kündigte an, dass das Vereinsheim im Sommer 2018 umgebaut würde und daher dem Verein aber auch für Vermietungen 3 Monate nicht zur Verfügung stehen wird.

Erstmalig legte Kassierer Philipp Susewind einen Kassenbericht vor. Die Haushaltslage ist gesund, aber keinesfalls üppig. Ohne das hohe Engagement des Fördervereins, der jährlich einen hohen Betrag zur Verfügung stellt, wäre dieser große Apparat nicht zu führen.

Kassenprüfer Ralf Müller bescheinigte Susewind eine ausgezeichnete Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Die Trainer Lars Rathke, Ralph Lenze und Thorsten Stein berichteten über ihre Mannschaften. Rathke sieht die „Erste“ nach 7 gewonnenen Spielen in Serie auf einem guten Weg. Lenze hat kaum noch Hoffnung, mit der 2-ten die Klasse halten zu können. Bei den Damen ist es umgekehrt, das schwächelt die 1. und die 2. könnte im 20. Jahr des Damenfußballs sogar noch die Meisterschaft erringen.

Diekmann, Susewind und Hirnstein wurden wiedergewählt; Rasecke, Stein, Potthöfer und Sommer kamen neu hinzu. Ausgeschieden sind Stefan Rock und Olaf Kößling.

Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Die gewählten Vorstandsmitglieder der TuS-Fußball-Abteilung: Ulli Diekmann, Carina Rasecke, Fabian Hirnstein, Ludger Potthöfer, Nicole Stein, Hendrik Sommer und Philipp Susewind.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Geschäftsübergabe
Autohaus Steinke

Wir haben am 01.02.2017 unseren Kfz-Betrieb an unseren Enkel **Marcel Grote** übergeben.

Bitte schenken Sie ihm das gleiche Vertrauen und Entgegenkommen, das Sie uns in den fast 50 Jahren entgegengebracht haben.

Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Gerda und Friedhelm Steinke

Ab dem 01.02.2017 habe ich den KFZ-Meisterbetrieb meiner Großeltern übernommen. Alle Kunden und Geschäftspartner bitte ich, das bisherige Vertrauen in das Autohaus Steinke, auch mir, als neuen Inhaber, zu schenken.

Marcel Grote · KFZ-Meister

AUTOHAUS STEINKE Ford

Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
Leasing & Finanzierung • Inspektion aller Fabrikate
Unfallreparaturen aller Marken • Lackierungen
Dekra-Prüfstützpunkt

Am Bahnhof 6 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937/6496 · www.ford-steinke-arnsberg.de

ANZEIGE

Neuer Inhaber – gleiches Konzept

Marcel Grote übernimmt Autohaus Steinke von seinem Großvater

Oeventrop.
Nach fast 50 Jahren übergibt Friedhelm Steinke das von ihm gegründete Autohaus an seinen Enkel Marcel Grote. Der 26-jährige Kraftfahrzeugtechnikermeister ist seit sieben Jahren im Autohaus Steinke tätig.



Marcel Grote (r.) übernimmt das Autohaus Steinke von seinem Großvater Friedhelm Steinke. Foto: Daniel Großert

Dort durchlief Marcel Grote alle Bereiche – von der Werkstatt bis zum Verkauf. Nach seiner Ausbildung im bbz in Arnsberg besuchte er dort auch die Meisterschule, bevor er im Mai 2010 seine Arbeit im Autohaus Steinke begann. Dieses möchte Grote nun im Sinne seines Großvaters weiterführen, der ihm auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. „In all den Jahren konnte ich dank einer treuen Kundschaft den Betrieb ständig ausbauen. Dafür möchte ich mich bei meinen Kunden herzlich bedanken“, so Friedhelm Steinke. „Bitte schenken Sie auch in Zukunft dem Autohaus Steinke weiterhin das Vertrauen“, ergänzt Marcel Grote.

Der neue Inhaber beschäftigt insgesamt sieben Mitarbeiter, die das Leistungsangebot von Inspektionen und Reparaturen an Fahrzeugen aller Fabrikate anbieten. Unfallreparaturen und Lackierungen werden selbstverständlich auch ausgeführt. Ebenfalls angeboten werden der Verkauf von Felgen und Reifen sowie deren Einlagerung. Autoglas-Service und Dekra-Abnahme sind mit im Leistungsangebot. Auch sind zinslose Reparaturfinanzierungen möglich.

Der Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen, Ford-Neuwagen und Neuwagen anderer Fabrikate zu günstigen Finanzierungsmöglichkeiten zählen ebenfalls zum Angebot des Autohauses.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Neuer Wimpel zur Agathafeier

Der Löschzug Freienohl leiste im vergangenen Jahr ehrenamtliche Arbeit im Wert von vier Vollzeitstellen. Erfreulicherweise gab es keine Brandeinsätze mit größeren Schadensfällen. Dieses waren die wichtigsten Punkte des Jahresrückblicks der Freienohler Feuerwehr.

"Pesch macht die Zahlen im Schnelldurchlauf", hieß es wieder zu Beginn der Agathafeier im Speisesaal der Schützenhalle. Pascal Göckeler hatte das Zahlenmaterial in einer Statistik zusammengestellt. Der Freienohler Löschzug besteht aus 64 aktiven Kammeraden, 24 Jugendfeuerleuten und 8 Kammeraden der Ehrenabteilung. Im letzten Jahr wurden 6722 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei Einsätzen, Fort- und Ausbildung, Büro und Werkstatt geleistet. Das entspricht ungefähr 4 Vollzeitstellen. Insgesamt wurde die Freienohler Feuerwehr 140-mal zu Einsätzen gerufen. Davon entfielen 21 auf Feuer, 12 auf Hilfeleistungen, 93 auf First Responder, 2 auf Brandsicherheitswache und 10 Einsätze auf die Funkgruppe sowie 2 Fehlalarme. Besonders stolz ist der Löschzug auf den Rückhalt in der heimischen Bevölkerung. "Dieses zeigt sich bei der Anschaffung eines professionellen Defibrillators für das First Responder Fahrzeug", freute sich Löschzugführer Christian Berkemeier. Durch Spenden von Privatleuten und Unternehmen war diese 2500 Euro teure notwendige Ersatz-Anschaffung erst möglich geworden. Auch eine Einladung des gesamten Löschzugs zu einem Besuch des Nürburgrings wurde gerne angenommen. Stadtbrandinspektor Stefan Odoj war mit der Leistung seiner Kammeraden sehr zufrieden. Besonders stolz ist er auf die sehr gute Jugendfeuerwehrarbeit in Freienohl. Mit 24 Mitgliedern ist der Löschzug, seiner Meinung nach, auf dem Richtigen Weg die Zukunft der freiwilligen Feuerwehr zu sichern. Feuerwehrmann des Jahres wurde Unterbrandmeister Carsten Wendrodt. Seit 2001 ist er im Löschzug aktiv und überzeugt mit seinem umfangreichen Feuerwehrwissen. Zudem leitestet er einen großen Anteil an Organisationarbeit. Bereits während des Gottesdienstbesuchs wurde der neue Wimpel der Jugendfeuerwehr eingeweiht.



Bezirksausschussvorsitzender Jürgen Lippke wünschte sich, dass alle Feuerwehrleute immer wieder gesund vom Einsatz zurückkehren. Das Foto zeigt v.l. HBM Josef Göckeler, Löschzugführer Christian Berkemeier, HBM Michael Büttner, UBM Michael Storm, OFM Andre Beckmann, stellv. Löschzugführer Thomas Duhme, Jürgen Lippke, Stadtbrandinspektor Stefan Odoj, stellv. Löschzugführer Christian Pesch.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort

Pfarrer Michael Hammerschmidt erwähnte dabei die heilige heilige Agatha als Patronin der Feuerwehr. "Die hl. Agatha hat eine Überzeugung gehabt, für die sie ihr Leben eingesetzt hat", erklärte er. "Ähnlich ist es auch bei der Feuerwehr. "Retten, Bergen, Löschen und Schützen ist die Überzeugung, für die sich die Feuerwehr einsetzt. Wenn es hart auf hart kommt sind manche Einsätzen auch lebensgefährlich", zog er den Vergleich. "Deswegen dürfen wir dankbar sein, dass ihr euch für unsere Dorfgemeinschaft einsetzt". Bei den Beförderungen wurde Andre Beckmann wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes NRW für 25 Jahre aktiven Dienst erhielt Unterbrandmeister Michael Storm. Hauptbrandmeister Martin Weber erhielt das Feuerwehrehreneichen in Gold für 35 Jahre. Weiter wurden die beiden Hauptbrandmeister Michael Büttner und Josef Göckeler für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.



Kickertisch für die Jugend

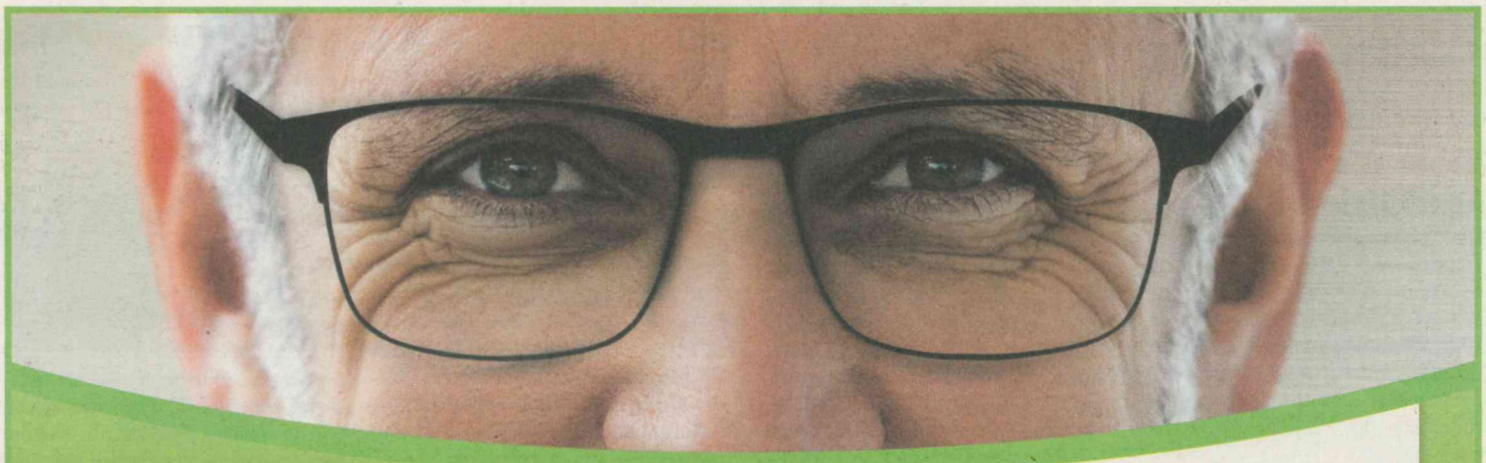
Im Rahmen der SGV-MV erfolgte die Übergabe eines neuen Tischkickers fürs Pfarrheim. Stellvertretend für die Pfarrgemeinde nahmen Heribert Hardekopf und Stefan Menke vom Kirchenvorstand das Geschenk entgegen. "Mit dem Kickertisch Vector 3, der Fa. Kicker Klaus, haben wir einen robusten Tischkicker mit hochwertigem Spielverhalten gefunden.", erklärte Stefan Pieper vom SGV Vorstand. Finanziert wurde die Anschaffung mit dem Verkauf des Freienohl Kalenders 2017.

"So wollen wir vereinsübergreifend etwas für die Jugendarbeit in unserem Ort machen", freute sich der Vorsitzende.



Seit über 40 Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr beim Freienohler Löschzug. Damit ist sie die älteste Jugendabteilung in der Stadt Meschede. Zur Agathafeier gab es einen neuen Wimpel.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER - Ihr Hörgeräteexperte in Arnsberg und Umgebung

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Sparen Sie bis zu € 150,- bei ausgewählten Hörgeräten![5]

Stellen Sie Ihr Gehör auf die Probe! Bei ROTTLER können Sie kostenlos einen professionellen Hörtest machen und Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen. Testen Sie **in Arnsberg und Oeventrop**. z.B. neueste Hörsysteme von Oticon oder SIEMENS. **Wir beraten Sie gern!**

Nulltarif:
SIEMENS Prompt S

- Kleines Design
- 4 Programme
- 8 Kanäle
- Rückkopplungsunterdrückung

- **Kostenloser Hörtest**
- **Kostenlos 70 Tage testen**



€ 0,-[5] NULL-TARIF
Zuzahlung
Privatpreis € 700,-

OTICON Como Pro

- Sehr schlankes und unauffälliges Design
- Externer Lautsprecher für optimalen Klang
- Guter Sprachkomfort
- Störgeräuschreduzierung durch Lärmmanagement
- Wireless Kopplung links/rechts
- Optional: Vernetzung mit Handy & TV

- **Kostenloser Hörtest**
- **Kostenlos 70 Tage testen**



Bisher € 590,-[5] Zuzahlung
€ 100,- Zuzahlung sparen
€ 490,-[5]
Zuzahlung
Privatpreis € 1.190,-

SIEMENS Signia Pure 3px

- Sehr schlankes und unauffälliges Design
- Sehr guter Sprachkomfort
- 24 Signalverarbeitungskanäle
- Sprach- und Störlärmmanager in 3 Stufen
- 6 Programme
- Richtwirkung Plus vollautomatisch
- Wireless Kopplung links/rechts
- Windgeräuschreduzierung
- Fernbedienbar per Smartphone
- Optional: Vernetzung mit Handy und TV

- **Kostenloser Hörtest**
- **Kostenlos 70 Tage testen**



Bisher € 1.090,-[5] Zuzahlung
€ 150,- Zuzahlung sparen
€ 940,-[5]
Zuzahlung
Privatpreis € 1.640,-

[5] Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Gültig bis 31.03.2017.

Herzliche Einladung nach Arnsberg und Oeventrop zu einem kostenlosen Hörtest oder Sehtest.



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg und Oeventrop



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Nr. 4 - 67. Jahrgang 22. März 2017 An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Unzählige Gäste besuchten den 1. "Street-Food-Markt"

Arnsberg. Kreisende Autos auf Parkplatzsuche und eine proppenvolle Altstadttiefgarage bestimmten beim ersten Arnsberger "Street-Food-Markt" das Bild rund um den Neumarkt. Tausende Besucher flanierten bei sonnigem Wetter entlang der qualmenden "Food-Trucks" und Stände, an beiden Nachmittagen war der Neumarkt schon kurz nach Beginn der Veranstaltung voll mit Leuten. Am ersten Abend meldeten bereits einige Betreiber: "Nichts geht mehr, wir sind ausverkauft". Aber der Nachschub für tags darauf war garantiert und wurde noch in der Nacht angeliefert. Ob Fleisch oder Vegan, ob Indisch oder Asiatisch, für jeden Geschmack war etwas dabei. Beim Stand "PAN - Heftig und Deftig" servierte Urs Otto zusammen mit Freundin Wiebke Wolf Hot-Dog Kreationen mit Namen wie "Schweinehund" oder "Pink Panter". Eine Station weiter, bei den "Beef-Brothers" ging es Schlag auf Schlag, die Warteschlange riss nicht ab. Aber die



Die Besucher nahmen gerne etwas Wartezeit in Kauf, denn bei Street-Food wird Alles frisch vor Ort zubereitet.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig ab sofort und im April 2017
F 100 Fahrradpflege
Kettenreiniger oder
Fahrrad-Pflegeöl
6,95 €
pro Sprühdose 300ml
Wein von FBN ! – Sonderpreise für
Weine, Jahrgang 2012 und früher ...
Verschiedene Sorten weiß - rose´- rot
pro Flasche 0,75L : 2,95 €
Ab 6 Flaschen sortiert pro Flasche 2,50€
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS BIENSTEIN TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation



Nach dem Essen legten diese drei Mädels auf dem Neumarkt erst mal eine kurze Verschnaufpause ein.



Bei frühlingshaften Temperaturen strömten die Menschen beim "Street-Food-Markt" in Massen auf den Neumarkt.



Einfach Lecker!!! Auf Buchenholz geräucherter Schweinebauch aus dem großen Smoker-Ofen.



Bis spät in den Abend war der 1. Arnsberger "Street-Food-Markt" auf dem Neumarkt an beiden Tagen gut besucht.

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
- Fenster
- Rolladen
- HAUSTÜREN
- Garagentore

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

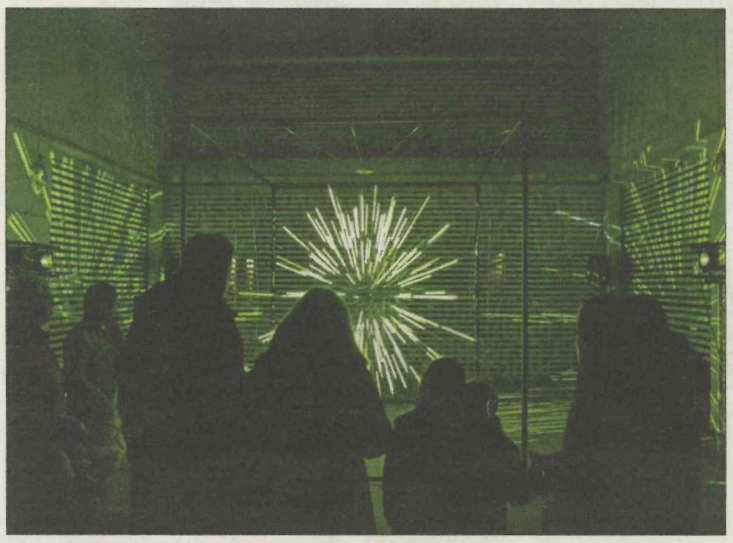
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Jungs in der schmalen Truck-Küche hatten die Lage voll im Griff und die Burger wurden im Sekundentakt ausgeliefert. Bei der "Bordsteinschwalbe" zauberte das Team leckere Sandwiches mit Schinken und Käse, wer es zuckersüßer mochte konnte beim "Chocolate-Dream" Erdbeer und Bananenspieße mit verschiedenen Schoko-Soßen kosten. Kartoffelwaffeln mit Rindfleischauflage servierte das Team von "Maple's Gourmet-Waffel", original amerikanisches Barbecue mit auf Buchenholz geräucherten Schweinebauch-Rippchen aus dem mobilen Smoker-Ofen gab es bei Kai Köstens und seinen Helfern aus Erkrath. Auch an den Abenden strömten noch immer hungrige Menschen Richtung Neumarkt, viele Gäste hatten den "Street-Food-Markt" mit dem gleichzeitig stattfindenden "DARK-Lichtfestival" kombiniert. D.R.



Die Jungs von den "Beef-Brothers" hatten in der schmalen Truck-Küche die Lage voll im Griff und die Burger wurden im Sekundentakt ausgeliefert.

Schülerhilfe!®
Professionelle Nachhilfe + Intensiv-Vorbereitungskurse für Abitur und ZAP + Oster - Ferienkurse
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160



Der "Steet-Food-Markt" und das Lichtfestival "DARK" profitierten voneinander. Hier die Lichtinstallation im Lichthaus des Klosters Wedinghausen.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

3. Irish Rock in den Mai - VVK-Start

4 Bands in der Berbketalhalle

Die bereits 3. Irish-Rock in den Mai Veranstaltung steht am 30.4. ab 20 Uhr in der Berbketalhalle auf dem Schreppenberg an. Nach dem tollen Echo von Gästen, Musikern und Helfern konnten die Veranstalter des Schützenvereins Schreppenberg natürlich gar nicht anders, als noch einen drauf zu legen. Den „Irish Rock in den Mai“ wird es also auch 2017 wieder geben. Das Power-Irish-Live-Paket, welches für den Abend geschnürt worden ist, wird die Fans des Genres wieder begeistern.

Diesmal sind „The Rogues from Country Hell“ aus Siegen zu Gast, das Duo „Tir Saor“ aus der Eifel, die Heimbands „Muirsheen Durkin & Friends“ sowie die „Ben Gallows Pipes & Drums“. Der diesjährige Hauptact „The Rogues from Country Hell“ spiegeln diese energiegeladene Mischung aus kraftvollen eigenen Songs im Stile der legendären Pogues und irischen Traditionals wieder, so dass der Zuhörer ab dem ersten Takt Schwierigkeiten haben dürfte, seine Tanzwut im Zaum zu halten und „Tir Saor“ versprechen, dass es vor allem daran liegt, dass diese Mischung mit unterschiedlichen musikalischen Wurzeln so gut funktioniert, weil sie ihre Kraft aus der Musik der Kelten schöpfen.

„Ben Gallows Pipes & Drums“ runden mit einer schmissigen Bagpipes-Einlage zu Beginn das Rahmenprogramm ab und zu „Muirsheen Durkin & Friends“ muss man nach dem Debut 2015 wohl nicht mehr viel sagen. Die 9-köpfige Truppe aus Arnsberg gibt Vollgas auf jeder Bühne. Spätestens wenn die beiden Piper die Bühne besteigen, gibt's kein Halten mehr

Darüber hinaus werden die Theken reichlich! mit irischen Getränken (Guinness, Kilkenny, Cider usw) bestückt sein Auch in diesem Jahr wird wieder mit einem Run auf die Karten gerechnet. Daher hat man sich erneut dazu entschlossen, ab sofort mit dem VVK zu beginnen.

Die Volksbank Sauerland übernimmt den VVK im gesamten Geschäftsgebiet. Außerdem sind ab sofort folgende VVK-Stellen eingerichtet: Arnsberg: Gaststätte Berbketalhalle (Dienstagabends), Musikhaus Keck, Neheim: SCORE - Am Neheimer Markt, Hüsten: Schuhhaus Landsknecht - Marktstr., Helfmeier – Marktpassage

Die Karten kosten 10,- Euro (Abendkasse falls noch Karten vorhanden 13, -Euro)





Der FCG setzt für die neue Saison auf eine vereinsinterne Trainer Lösung

Der Verein hatte mehrere Anfragen bezüglich des Traineramtes, allerdings wollte der Club da anknüpfen wo er bereits mit den Aufbau der neuen Jugend begonnen hat.

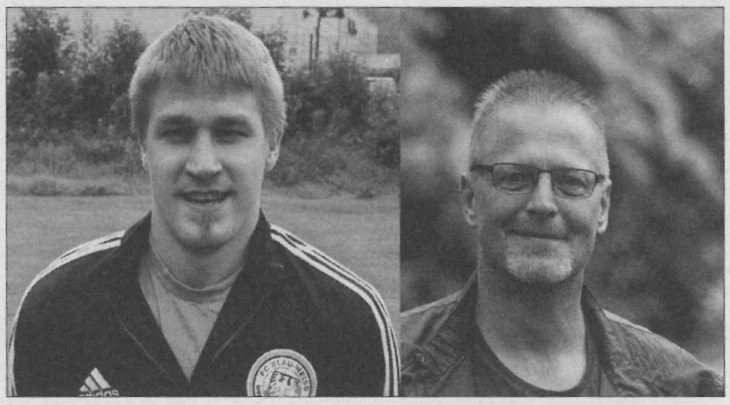
Somit setzt man auf 2 Vereinsmitglieder die selbst aus der Jugend kommen und auch dort aktiv waren. Der Neue Spieler-Trainer wird Kenneth Blaschke, der von Kindesbeinen an beim FC Gierskämpen aktiv Fussball spielt und der die letzten Jahre Spielführer war, Zudem war er der Umsetzer von Hunecke. Kenneth Blaschke ist verheiratet und stolzer Vater von 2 Kindern. Kenneth kommt aus der großen Blaschke Familie, die seit Jahren den Verein aktiv unterstützen und nicht mehr weg zu denken sind.

Dem neuen Trainer wird Elmar Wunsch als Co-Trainer zu Seite gestellt. Auch Elmar Wunsch hat unter anderem einige Jahre die Gierskämpener Jugend durchlaufen und war bereits Trainer der Jugend und der Senioren. Mit Ihm ist das Team seiner Zeit in die A-Kreisliga aufgestiegen. Elmar Wunsch war in den letzten Jahren als Trainer in verschiedenen Positionen beim Nachbarverein SV Arnsberg 09 tätig und kehrt nun zu seiner alten Liebe Gierskämpen zurück.

Das Trainergespann arbeitet bereits an diversen Neuzugängen um einige Abgänge kompensieren zu können und das Team breiter aufzustellen. Hier laufen bereits positive Gespräche. Namen können wir verständlicherweise hier noch nicht nennen. Der Kern des Teams wird aber so bleiben wie es jetzt ist.

„Beide Trainer genießen volltes Vertrauen von Seitens des Vorstandes und bekommen jegliche Unterstützung in Ihren Ämtern.“ fügt Vorstandsmitglied Michael Vollmer hinzu, der an diesen Verhandlungen maßgeblich beteiligt war.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen



Einladung zur Mitgliederversammlung der Eichholzfreunde

Liebe Eichholz-Freunde !

Hiermit lade ich Euch ganz herzlich zur 14. ordentlichen Mitgliederversammlung der Eichholzfreunde
am 24. MÄRZ. Um 19:00 Uhr, in der Börse, ein

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Gleichzeitig weise ich jetzt schon auf unser diesjähriges Eichholzfest hin.

Am 2. SEPTEMBER 2017
auf dem Parkplatz der Kreisverwalung Laurentiusstr. 1

Bitte den Termin schon mal merken.

Wir, der Vorstand freuen uns auf euch.

Peter Havestadt

Rendezvous mit Arnsberg ´17

Neue Themen - Neue Broschüre

Zu Beginn der Stadtführungssaison hat der Verkehrsverein Arnsberg e.V. jetzt die Broschüre "Rendezvous mit Arnsberg" herausgegeben. Das 32seitige Heft enthält bewährte, aber auch ganz neue Themen, wie "Arnsberger Marktleben um 1900" oder "Gasthausgeflüster", die Führung "Schwein gehabt", für Schulklassen "Denkmäler in Arnsberg" und auch ein geführter Spaziergang zwischen "Meerjungfrau und Mühlenviertel". Diese und alle anderen Führungen können zu individuellen Terminen von Gruppen gebucht werden und sind teilweise auch Inhalt der regelmäßigen Stadtführungen, die ab Anfang Mai an jedem Freitag und Samstag laufen.

Der Rundgang "Arnsberger Marktleben" ist ein historischer Streifzug durch Arnsberg aus der Perspektive einer Marktfrau, wobei die bekannte Händlerin Butterbettchen das Vorbild für diese Führung ist. Aus der unverblümten Sicht einer Schankmaid erfahren die Gäste, welche Geschehnisse sich vor und hinter den Kneipentüren in vergangenen Zeiten abgespielt haben. Dieser Rundgang kann unter dem Begriff "Gasthausgeflüster" von Gruppen gebucht werden.

Redewendungen aus dem Mittelalter, die bis heute zum Sprachgebraucht gehören, werden bei der Führung "Schwein gehabt" von dem kostümierten Stadtführer erläutert.

In der ausführlichen Broschüre, die ab sofort in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins am Neumarkt 6 erhältlich ist und auch offen im Flur ausliegt, sind alle Themen, die von den Stadtführerinnen und Stadtführern erarbeitet wurden, beschrieben.

Die kreative Neugestaltung der umfangreichen Broschüre hat die Werbeagentur i-dexe übernommen.





KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe – auch für Neufahrzeuge – Herstellergarantie bleibt erhalten! Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
• AU/TÜV
• Ölwechsel
• Bremsen
• Stoßdämpfer
• Klimaanlagen (Einbau + Wartung)
• Standheizungen (Einbau + Wartung)
• Auspuff
• Reifen
aktuell: Autogas-Umrüstung!!
BOSCH Service
und vieles mehr
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Arnsberger Heimatbund bereitet Osterfeuer vor

Spendensammler sind On-Tour

Auch Spenden aufs Konto sind möglich

Das Osterfest 2017 rückt immer näher. Die Vorbereitungen für das traditionelle und weit über das Sauerland hinaus bekannte Osterfeuer in unserer Stadt sind zwischenzeitlich angelaufen.
Die Sammler des Arnsberger Heimatbundes sind schon seit dem 6. März voll im Einsatz. Der Arnsberger Heimatbund als Ausrichter bittet alle Arnsberger und Freunde des Arnsberger Osterfeuers um eine freundliche Aufnahme der Sammler.
Nur durch die großzügigen Spenden der Arnsberger Bürger, Firmen und Institutionen ist es möglich, das Osterfeuer Jahr für Jahr durchführen zu können und das beliebte Höhenfeuerwerk in der bekannten Qualität allen Arnsbergern und unseren zahlreichen Gästen und Besuchern von Nah und Fern darbieten zu können.
Der Arnsberger Heimatbund bittet um eine freundliche Aufnahme der Sammler und weist besonders daraufhin, dass sich die Sammler durch einen entsprechendes Schreiben und einen Sammlerausweis legitimieren können.
Spenden können Sie auch auf das Osterfeuerkonto 1 547 785 der Sparkasse Arnsberg-Sundern (BLZ 466 500 05) IBAN DE63 4665 0005 0001 5477 85.

Schreppenberger Schützen erweitern Frauenanteil im Vorstand

Auf der diesjährigen Generalversammlung konnten die Schreppenberger Schützen und Schützinnen auf ein Interessantes und Erfolgreiches Jahr zurückblicken.
Die Ehrenamtskneipe und der „Irish Rock in den Mai" sind ein voller Erfolg, so das man im letzten Jahr die Hallenbeleuchtung auf LED Technik umrüsten konnte. Natürlich wird dank engagierter Helfer auch in diesem Jahr die Ehrenamtskneipe und der „Irish Rock in den Mai" fortgeführt. Dazu konnte man auch auf einige Highlights zurückblicken wie den Besuch der Fregatte Sachsen, das Schützenfest und viele weitere Veranstaltungen.
Auf dem diesjährigen Schützenfest (09.-11. Juni) wird es keine großen Änderungen geben. Für das Hallenbeben am Freitagabend ist die Band „uptodate" aus Wuppertal wieder da und dieses Jahr auch am Samstag und heizt die Halle ein.
Dieses Jahr, gab es einen heißen Wahlmarathon. Neben dem Geschäftsführen Vorstand wurden viele Vorstandsposten im Erweiterten Vorstand gewählt. Wichtig war dem Geschäftsführenden Vorstand im diesem Jahr, dass der Vorstand mit mehr Schützenschwestern erweitert wird. Viele Schützenschwestern engagieren sich bereits aktiv in allen Bereichen des Schützenvereins. Mit Stephanie Kling-Hillmers und Jacqueline Hecking konnten daher zwei engagierte Schützenschwestern für den Vorstand gewonnen werden.
Dazu wurden, die zur Wahl stehenden Posten im Geschäftsführenden Vorstand und im Erweiterten Vorstand für weitere 2 Jahre in Ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurden, Tim Lichtenberg als neuer Pressewart und Christian Herting als neuer Königsführer und Platzwart, in den Vorstand gewählt.
Alles weitere rund um den Schützenverein Schreppenberg im Internet unter: www.schreppenberg.de.
Text und Foto: Tim Lichtenberg



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder. Von Links nach Rechts Stellv. Hauptmann Rudi Miederhoff, Christian Herting, Jacqueline Hecking, Tim Lichtenberg, Stephanie Kling-Hillmers und Hauptmann Thorsten Teschemacher

Sina Röttger und Hannah Vorberg auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

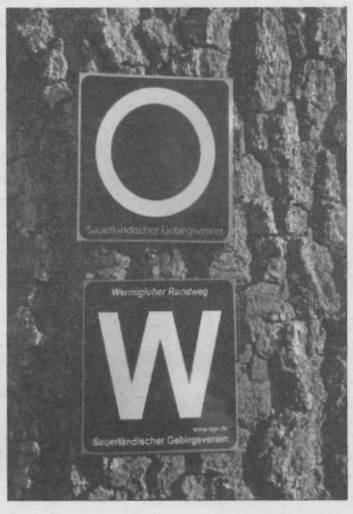
Handball: Die beiden ehemaligen Jugendspielerinnen der SG Ruhrtal und des TV Arnsberg haben mit ihrem Team der A-Jugend des BVB Dortmund das Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft erreicht.
Mit zwei Siegen gegen den HC Leipzig und die SG BBM Bietigheim konnten die Jugendspielerinnen den Einzug ins Viertelfinale klar machen. Als nächster Gegner wartet mit dem Team des TSV Bayer Leverkusen der amtierende Vizemeister und mehrfacher Deutscher Meister auf die jungen Dortmunderinnen.
Für Sina Röttger, die bis zur C-Jugend das Tor der SG Ruhrtal hütete, ist dies das dritte und letzte Jahr in der A-Jugend. Bereits seit zwei Jahren ist sie Stammspielerin der zweiten Damenmannschaft in der 3.Liga und trainiert regelmäßig bei der ersten Damenmannschaft, die in der 1.Bundesliga spielt. Hannah Vorberg, die beim TV Arnsberg groß geworden ist, spielt sowohl bei der B- als auch der A-Jugend des BVB. Durch die gelungene Qualifikation für das Viertelfinale hat sie mit ihrer Mannschaft bereits jetzt das Ticket für die kommende Jugendbundesligasaison gelöst. Zudem steht Vorberg momentan mit der B-Jugend im Halbfinale der Westfalenmeisterschaft.
Foto: BvB, Text: Martina Röttger



Hannh Vorberg vom TV Arnsberg (u.l.) und Sina Röttger von der SG Ruhrtal (u.r.).

Wennigloh bekommt einen eigenen Wanderweg

Forum Wennigloh und SGV Arnsberg übergeben neues touristisches Angebot an die Bevölkerung
In Zusammenarbeit mit dem FORUM WENNIGLOH hat die SGV Abteilung Arnsberg einen neuen Rundwanderweg um Wennigloh konzipiert und markiert. Auf schönen Waldwegen und Pfaden führt diese 12 Kilometer lange Wanderung rund um das „Bergdorf".(Sporplatz)
Info: SGV-Wanderführer Willy Verbanc , Tel. 0151 50511114
Hans-Helmuth Wessel (Forum Wennigloh), Tel. 02935 2172
Elvira Eberhard



Stephan Kersch ist neuer Vorsitzender des TuS Rumbeck

Der TuS Rumbeck hat einen neuen Vorsitzenden. Bei der Jahreshauptversammlung im Tennisheim wählten die Mitglieder Stephan Kersch zum neuen Vereinschef. Damit folgt Kersch auf Ralf Kuckel, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte.

Das war aber nicht die einzige Änderung im Vorstand des Rumbecker Sportvereins. Durch die Wahl von Stephan Kersch wurde dessen bisheriger Posten als zweiter Vorsitzender frei. Zum neuen stellvertretenden Vereinschef wählte die Versammlung einstimmig Christian Schrottka. Darüber hinaus stand das Amt des Geschäftsführers zur Wahl, für das im vergangenen Jahr kein Mitglied gefunden wurde und dessen Aufgaben Dieter Korb zuletzt weiterhin ausführte. Aber auch hier fand der TuS einen Nachfolger: Baldur Reichel jun., bisheriger zweiter Geschäftsführer, wurde einstimmig gewählt. Auf dessen voherigen Posten wählte die Versammlung einstimmig Jens Gördes. Für das Amt des Kassierers konnte erneut kein Mitglied gefunden werden, sodass Baldur Reichel sen. weiterhin kommissarisch die Aufgaben übernehmen wird. Als zweiter Kassierer wurde Dirk Brüggemann einstimmig wiedergewählt.

Auch in den Abteilungsvorständen standen Wahlen an. So wurden Lorraine-Denise Hellmann als Fußballabteilungsleiterin und Karl-Heinz Huß als Abteilungsleiter Turnen einstimmig im Amt bestätigt. Die Position des Tennisabteilungsleiters bleibt bis auf Weiteres unbesetzt.

Zu Beginn der Versammlung hatte der scheidende Vorsitzende Ralf Kuckel das vergangene Jahr kurz Revue passieren lassen. Hierbei ging er vor allem auf die rückläufigen Mitgliederzahlen im Jugendbereich ein. Diese Situation spiegele die allgemeine Entwicklung in Sportvereinen wider. Änderungen in den schulischen Strukturen und im Freizeitverhalten hätte unter anderem dazu geführt, dass immer weniger Jugendliche für den Fußballsport zur Verfügung stehen. Eine gute Jugendarbeit sei jedoch ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Vereins. Hier müssten neue Wege gefunden werden, berichtete Kuckel, der zum Abschluss den Mitgliedern und besonders den Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Fachwarten und Helfern für das entgegengebrachte Vertrauen und die geleistete Arbeit dankte.

Kassierer Baldur Reichel gab anschließend einen umfassenden Bericht über die Kassenlage des TuS, in dem er einen sehr positiven Jahresabschluss verkünden konnte. Reichel zeigte sich über die gute finanzielle Entwicklung in den vergangenen zwei Jahren erfreut, gab aber auch zu verstehen, dass im vergangenen Jahr viele Sondereffekte mit in das Ergebnis einflossen. Auf Antrag von Kassenprüfer Jürgen Großert erteilte die Versammlung dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung. Zum neuen Kassenprüfer wurde Rainer Küderling gewählt.

Auch die Abteilungsleiter und Fachwarte berichteten über das vergangene Jahr. Besonders hervorzuheben ist hier zum einen die erste Fußball-Mannschaft, die nach der Hinrunde in der B-Kreisliga auf einem Aufstiegsplatz steht. Zum anderen bedachte die Versammlung Lukas Klemenz aus der Leichtathletikabteilung mit großem Applaus. Der Nachwuchssportler, der als Aushängeschild der Abteilung gilt, errang im vergangenen Jahr unter anderem zwei Westfalenmeistertitel.

Darüber hinaus ehrten Ralf Kuckel und Stephan Kersch einige Mitglieder für ihre jahrelange Treue zum TuS. Helmut Dolle, Jens Ennuschat, Dennis Kalinowski, Christina Roth, Annette Schumacher und Ludger Schumacher wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, die Ehrungen von Jennifer Berger und Raphael Röhrig werden nachgeholt. Für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Renate Henneböle die goldene Vereinsnadel, eine Urkunde und einen Blumenstrauß verliehen. Ferdinand Bause, der seit sage und schreibe 80 Jahren Mitglied im TuS ist, wird ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt ausgezeichnet.

Text: Daniel Großert
Foto: Christof Möller



Ralf Kuckel (l.) und Stephan Kersch (3. v. l.) ehrten Christina Roth, Annette Schumacher, Dennis Kalinowski, Jens Ennuschat, Helmut Dolle, Ludger Schumacher und Renate Henneböle (v. l.) für ihre langjährige Mitgliedschaft.



Der neu gewählte Vorstand des TuS Rumbeck (v. l.): Lorraine Denise Hellmann, Christian Schrottka, Patrick Korb, Baldur Reichel sen., Baldur Reichel jun., Peter Neuhaus, Stephan Kersch und Karl-Günther Schuchart.

Herren 55-Team von Blau-Gold wird vom Tenniskreis ausgezeichnet

Die Mannschaft Herren 55 des ATC Blau-Gold ist kürzlich vom Tenniskreis Sauerland in Meschede zur Mannschaft des Jahres 2016 gekürt worden. Das Team war in der Sommersaison 2016 überraschend in die Westfalenliga aufgestiegen und spielt damit fortan in der zweithöchsten deutschen Liga dieser Altersklasse. Darüber gibt es nur noch die Regionalliga. Kreis- und Bezirkstrainerin Martina Struff, die die Ehrung vornahm, wies darauf hin, dass aktuell keine andere Mannschaft im Sauerland in einer vergleichbaren Spielklasse rangiert.



(Foto v.l.n.r. hinten Heinz Lübke, Andreas Vielhaber, Manfred Stiefermann, Guido Feldmann, vorne Josef Kleine und Olaf Feldmann, es fehlen Jan Denisiewicz, Wolfram Hunecke und Andreas Kemper)

Sturmerprobte Wanderer

Die 10:10 -Wanderer der SGV-Abt. Arnsberg sind auch bei stürmischem Wetterunterwegs. An der Ruine Kloster Himmelpforten an der Möhne ist nicht der fliegende Robert, aber der fast fliegende Wolfgang zu sehen.

Bericht: Elvira Eberhard
Foto: Wolfgang Veidl



Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Im März und April beginnt das Leben in der Natur. Es wird grün in Wiese, Wald und Flur. Unsere Vereine haben viel vor im Frühling.
Freitag, 31.3. Generalversammlung der Schützenbruderschaft um 19.30 Uhr mit Neuwahlen. Wie man hört, stellen sich Hauptmann Meinolf Reuther und Rendant Karl-Heinz Hense zur Wiederwahl. Montag, 3.4. Vereinsringsversammlung um 19.30 Uhr in der Dorfschänke. Die TuS-Fußballer versammeln sich am Mittwoch, den 5.4.

Reuthers Josef wurde 80

Ein Bruchhausener Urgestein, Josef Reuther aus der Klausenstraße, wurde am 11. März runde 80 Jahre alt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!! Ein sehr verdienter Mitbürger für unser Dorf und seine Menschen. Was hat er alles getan, in jahrzehnte langer Vereinsarbeit, besonders beim TuS Bruchhausen und in der SPD. Im Gemeinderat war er, und als 1975 die Eingemeindung Bruchhausens vollzogen wurde, war er Ortsvorsteher des "Entendorfes". Immer ein offenes Ohr bis zum heutigen Tage, für die Probleme und Nöte der Menschen, denen es materiell und finanziell nicht so gut ging und geht. Gerechtigkeit war und ist für ihn nicht nur ein wichtiges Wort. Er hätte auch ein Martin Schulz werden können. Wobei man sagen muss, dass Josef seinen Worten immer Taten folgen ließ, was Martin Schulz erst noch beweisen muss...
Ich könnte noch viel über ihn schreiben bzw. erzählen. Interessante, erfolgreiche und lustige Geschichten. Z.B., dass er oft Vereinsmeister und Kreismeister im Tischtennis war. Im Einzel und im Doppel mit seinem Namensvetter Friedhelm Reuther. Im ganzen Sauerland waren die Reuthers, Josef u. Friedhelm, gefürchtet und bekannt. Private u. familiäre Begebenheiten habe ich bewusst weggelassen, weil ich mich da nicht so genau auskenne, und ich nichts Falsches berichten will. Aber ich will es hierbei belassen. Vielleicht noch eine sehr positive Tugend, die heute nicht mehr viele Menschen haben, ich auch nicht. Josef konnte immer zuhören. Auf Versammlungen, bei Diskussionen, in Gesprächen ließ er immer andere reden, ausreden, er quasselte nicht dazwischen, wenn ich das mal so lapidar sagen darf. Aber wenn die anderen Redner dann fertig waren, dann kam er mit handfesten Argumenten, und stichhaltigen Informationen. Bis dahin hatte er auch seine Zigarillo aufgeraucht, die er sich früher immer bei Schäfers Heini geholt hatte. Ich, und sicher alle die Dich kennen, wünschen Dir, lieber Josef, noch viele Jahre Gesundheit und Freude, vor allem auch mit dem TuS Bruchhausen und den großen "Schwarz-Gelben" aus Dortmund. Und nochmals GLÜCKWUNSCH zu Deinem 80.!!!!!!
Als Geschenk bekam er u.a. übrigens, bei der Geburtsttagsfeier in "seiner" Dorfschänke, von seinem Familienumkreis, einen lebensgroßen, gebackenen Fußballspieler, natürlich in "Schwarz-Gelb". Nach seiner hervorragenden, interessanten Begrüßungsrede, in der er sich besonders bei seinen Schwestern Liesel u. Margeret (91), für die oftmalige Hilfe u. Unterstützung, während seiner verschiedenen Krankheiten in der Vergangenheit sehr bedankte - Liesel hat übrigens am gleichen Tag Geburtstag-Sie wurde 83 Jahre, würdigten Ewald Hille für die Stadt, die SPD und den Vereinsring, Kalla Hellmann für den TuS, und Heinz - Werner Hoffmann als Sportsfreund und Kollege sehr ausführlich, seine Leistungen für unser Dorf und seine Menschen!!! Ganz oben stand in seiner aktiven Zeit immer Ehrlichkeit, Solidarität und Toleranz, anders Denkenden gegenüber.

"Entendorf" guter Gastgeber

Der Seniorenbeirat der Stadt und viele Helfer, haben am 21.2. wieder für einen lustigen Karnevalsnachmittag der Generationen in der Bruchhausener Schützenhalle gesorgt. Beiratsmitglied Edwin Müller aus unserem "Entendorf" war mit der Veranstaltung sehr zufrieden, und hat mir einen großen Bericht zukommen lassen. 100 ehrenamtliche Helfer, die Karnevalsgesellschaften KLAGAK, HÜKAGE u. Blau-Weiß Neheim, Jo Hafner, die "Pauerländer", die Tanzsterne aus Arnsberg, erstmals dabei der Kinderchor KiCHO aus Bruchhausen mit der Leiterin Frau Schrautzer, den Sponsoren, den Banken u. Sparkassen, der Schützenbruderschaft Bruchhausen, die die Halle zur Verfügung gestellt hat, und den Leuten aus den Bruchhauser Vereinen, die die Halle geschmückt haben. 400 Gäste waren hocherfreut von dieser Veranstaltung.
Besonders erwähnen möchte ich aber Martin Polenz u. Marita Gerwin vom Tam der Fachstelle Alter Arnsberg und vom Seniorenbeirat Hildegard Henneke u. Edwin Müller. Ich weiß, dass alle Helfer dieser tollen Karnevalsveranstaltung für ältere und auch behinderte Menschen bescheidene Menschen sind, und sicher Verständnis dafür haben, dass ich nicht alle aufzählen kann. Vielen Dank dafür. Das Thema "An der Nordseeküste" kam sehr gut an.

Senioren-Karneval:

Zum 30. Mal fand im Pfarrheim schon der Seniorenkarneval statt. Hauptorganisator ARNOLD MÜLLER und Helfer hatten wieder ein tolles Programm unter dem Motto "Feuerwerk der guten Laune" auf die Beine gestellt. Über 50 Senioren und Seniorinnen hatten ihre helle Freude an den Darbietungen der Aktiven. Natürlich gab's zunächst Kaffee u. Kuchen. Harry Senft u. Margit, die beim Seniorenschützenfest schon mehrmals das Regentenpaar bildeten, wurden zum "Königspaar a.L." (auf Lebenszeit) gekürt. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Damenriege mit ihrem Trommelauftritt. Ehrengast war der frühere Bruchhausener Diakon (jetzt Wickede) Eugen Frankenberg. Er wurde vom Sitzungspräsident Arnold Müller besonders begrüßt. Das abwechslungsreiche Programm bestand aus bekannten Karnevalsliedern, Büttenreden u. Sketchen, die wie so oft von den aktiven Frauen gestaltet wurden. Viele Akteure waren vor und hinter der Bühne tätig. Besonders zu erwähnen sind Regina Claes, Annette Kuhlmann, Liesel Kösling, Josefa Müller, Gisela Schmieding, Gerda Richly und Marlies Kunze.

Musikverein war fleißig

Was wären die kleinen u. großen Dörfer ohne Musikverein? Die Frage können Sie, liebe Leser, selbst beantworten. Deshalb auch ein Glückwunsch zum 60-jährigen Bestehen des MUSIKVEREINS BRUCHHAUSEN in diesem Jahr.
Bei der gut besuchten JHV am 5.3., die der 2. Vorsitzende Ingo Baumann für den erkrankten "Chef" Mario Hofmann eröffnete, gab es viele Ehrungen. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen (u.a. Mitgründer u. Ehrenvorsitzender Theo Wortmann), verlas Manfred Rahmann den Gechäftsbericht. 43 öffentliche Auftritte in 2016 zeugen von einem sehr aktiven Musikerjahr.
Ein wichtiger Punkt war die Vorschau, besonders für de große Jubiläumsfeier am 14. u. 15. Oktober in der Schützenhalle. Beim Kassenbericht von Nicole Schlimbach gab es ein Missverständnis. Die Kassenlage ist gut. Dafür bekam sie auch Lob und Dank der Versammlung. Aber in der Tageszeitung wurde berichtet, dass die Aktiven neue Uniformen bekämen. Dieses ist eine Falschmeldung.
Gehrt wurden u.a. für 60 Jahre Mitglied im Musikverein. Fritz Dröge, Helmut Gerlach, Gerhard Grüter (mit 80 J. noch aktiv - seit 60 Jahren!!!)Alfons Hahne, Helmut Mainzer, Friedel Radomski, Harry Senft, K.-H. Wiesenthal. Antonius Reuther wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Allen Geehrten, auch den hier nicht Genannten für 50, 40 u. 25 Jahre Mitgliedschaft, sowie mehreren Musikern für langjährige Vorstandsarbeit HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Schützenvorstand in 2016 sehr aktiv

Zunächst der Hinweis, dass alle Vereinsvorstände jedes Jahr ihre Pflicht und Arbeit erledigen, und u.a. auch ihre Heime, Sportanlagen, Versammlungsräume, Anlagen usw. reparieren, hegen und pflegen. Aber wer ein so großes Gebäude, wie unsere Schützenhalle, sein Eigen nennen darf, der hat, das wird jeder Hauseigentümer schon von seinem Eigenheim wissen, sehr viel Arbeit. Schützenhalle und "Hof" Instand zu halten, Reparaturen vor zu nehmen, und Neuerungen anzuschaffen, das ist schon mit sehr viel Arbeit und Geld verbunden. Sachliche und fundierte Kritik ist natürlich auch beim Schützenvorstand nicht tabu. Aber was der Vorstand der Schützenbruderschaft allein im letzten Jahr 2016 in Eigenleistung, bzw. durch Fremdfirmen, wieder "gerichtet" hat, verdient Anerkennung. Für seine Mitglieder, für uns Bürger, für Bruchhausen. Hier ein Auszug.
60 neue, gepolsterte Stühle u. 16 Tische im Speiseraum - neue energiesparende Beleuchtung über den Theken, mit Farbwechsel - schalldämmende Türen im hinteren Bühnenbereich -- 5 neue Kunststofffenster im Speiseraum - 305 qm Flachdachsanierung - 2 Sonnenschirme 5 X 4 m angeschafft- neuer Safe-Wertschutzschrank - Hallendecke isoliert und mit Verlegeplatten verschlossen - Treppengeländer zu den Toiletten unter (neben) der Bühne - Werkraum schalldämmend verschlossen - Anstreicherarbeiten in mehreren Räumen - neue Schließanlage - Containerplatz aus Brandschutzgründen verlegt - Deckenbeleuchtung mit 60 energiesparenden LED-Leuchten erneuert - Rodentelgenklause gestrichen und die darin befindlichen Stühle u. Bänke neu gepolstert - neue Waschtische und Tiefspül-WC installiert - Zusatzbeleuchtung für die Bühne (2 Punktstrahler u. 2 Breitstrahler).
Vorschau: in 2017 soll die ganze Halle neu gestrichen werden.
Das, liebe Schützenbrüder ist nur ein Auszug, Vielen Dank. Denn wir profitieren (fast) alle davon!!!
Zum Schluss noch ein Aufruf der Feuerwehr, die dieses Jahr für das Aufbauen und Abbrennen des Osterfeuers zuständig ist. Alle Bruchhausener, die Grünschnitt von Nadelhölzern haben -vielleicht liegt auch noch ein alter Weihnachtsbaum hinter dem Haus - werden gebeten, diesen für das Osterfeuer zur Verfügung zu stellen. Bitte bei Feuerwehrmann Ralf Hollmann aus der Straße "Zum Grünnen" melden, und einen Termin vereinbaren. Dann wird der "Abfall" abgeholt. VIELEN DANK im Voraus sagt die Feuerwehr!!! *H. -W. Hoffmann*

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

AKD beteiligt sich am Tag des offenen Denkmals - Nächster Ostermarkt am 26. März

Der Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. wird sich in diesem Jahr erstmals am Tag des offenen Denkmals (10.09.17) mit der Hofkapelle Bienstein beteiligen. Diesen Entschluss gab der Vorsitzende Detlev Becker jetzt in der diesjährigen Mitgliederversammlung bekannt. Die denkmalgeschützte Kapelle von 1886 wird an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr für die interessierten Besucher aus nah und fern geöffnet sein. Gleichzeitig wird der Ortsheimatpfleger Becker den Besuchern Rede und Antwort stehen. Die im Privatbesitz befindliche Kapelle ist ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Weitere Termine im laufenden Vereinsjahr sind der von den "Kreativen Niniviten" am Sonntag 26. März veranstaltete Ostermarkt im Stephanushaus. Am 21. Mai unternimmt der AKD seinen "Historischen Ausflug" zum Justenbergstollen nach Sundern-Hagen. Der schon traditionelle Tag der offenen Tür findet wie immer am 3. Oktober am Archiv statt. Als Thema ist die Vorstellung der Bau- und Bodendenkmäler sowie diverser historischer Orte in Niedereimer geplant.

Bei den Wahlen zum Vorstand stand ein Wechsel an. So stellte sich der langjährige Kassierer Bernhard Drees nach 23 Jahren nicht mehr zur Wahl. Zum Dank erhielt er ein Repro der "Dicken Eiche" und einen edlen Tropfen. Im folgt nun, nach einstimmiger Wahl, Arno Hill. Neue Kassenprüferin wurde ebenfalls einstimmig Dorothee Domke.

Auch Ehrungen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit standen auf der Tagesordnung. So wurden an diesem Abend die Freiwillige Feuerwehr Niedereimer sowie Bernhard Drees und Michael Krass sen. geehrt. Die Geehrten bekamen eine Urkunde und ein gläsernes Präsent. Nach den Jahres- und Kassenberichten folgte unter Punkt Verschiedenes die Bekanntgabe des Termins zur Dorfkonferenz in Niedereimer, durch den 2. Vorsitzenden Holger Weber. Die Veranstaltung findet unter Leitung des Vereinsrings, am 18. März zwischen 14 und 18 Uhr in der Regenbogenschule statt. Hierzu sind alle Mitbürger herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Des Weiteren wurde die Restaurierung des Holzkreuzes an der Autobahnauffahrt angesprochen. Hierzu wird der Vorsitzende Kontakt mit einigen Handwerkern aufnehmen.Im Anschluss an die Versammlung zeigte der Arbeitskreis, zur Freude der Besuchern noch alte Filme aus "Ninives Filmschätzkästchen",.

Kleine Änderungen zum Schützenfestmontag - 400,- Euro für Aktion Lichtblicke

Die letztjährige Neugestaltung des Schützenfestmontages in Niedereimer war kein Votum für nur ein Jahr, dieses brachte Schützenhauptmann Oliver Glaremin auf der diesjährigen Generalversammlung der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer ganz klar zum Ausdruck. Um hierfür eine langfristige zufriedenstellende Lösung zu finden seien mindestens zwei oder drei Jahre notwendig. Es müssten aufgrund der sinkenden Besucher- und Umsatzzahlen immer wieder Anpassungen erfolgen, um auch in 25 Jahren noch traditionelle Schützenfeste feiern zu können. So wird es in diesem Jahr erneut Korrekturen zum Tagesablauf am Montag geben. Der Tag beginnt um 7 Uhr mit dem Wecken durch das Tambourcorps Schreppenberg im Dorf. Um 8.30 Uhr erfolgt das gemeinsame Frühstück in der Festhalle, bei dem auch die langjährigen Schützenbrüder geehrt werden. Anschließend ist Abmarsch zum Vogelschießen. Nach der Rückkehr auf den Festplatz bzw. in die Festhalle (je nach Wetter) und der Proklamation gibt es neben dem üblichen Platzkonzert kleine Thekenrunden des Musikvereins Langscheid und des Tambourcorps im Wechsel. Durch eine Zeitvorgabe werden die Exkönigspaar- und die Feuerwehrrunde entzerrt, um eine Überschneidung zu verhindern. Am Nachmittag findet dann der Einmarsch des neuen Königspaares gemeinsam mit Hofstaat, Festmusik und Vorstand statt, dem sich der Königstanz anschließt. Nach dem Kindertanz gegen 18 Uhr erfolgt langsam der Ausklang des Festes mit dem offiziellen Ende um 20 Uhr. Weitere Veränderungen an den Schützenfesttagen sind die Bierpreiserhöhung von 1,40 Euro pro Glas, die Teilnahme des Musikvereins Niedereimer am Sonntagsfestzug und die neue Tanzband an den beiden Abenden namens "Harry & Co".

Nach den allgemeinen Regularen erfolgten in der Versammlung, an der 84 der insgesamt 497 Schützenbrüder teilnahmen, die Berichte der Kompanien und Abteilungen. Alle Vorträger berichteten von einem durchweg aktiven und positiven letzten Schützenjahr. In dem Bericht der Schießsportgruppe hob ihr Vorsitzender Jacci Dobbelaere die außerordentlich guten Ergebnisse bei den Meisterschaften der Hobbyschützen, mit einigen ersten Plätzen, hervor.

Leider nahm niemand der für 40-jährige Zugehörigkeit zu ehrenden Schützenbrüder an der Versammlung teil. So wird die Ehrung der Jubilare Herbert Kipar, Wolfgang Kresimon, Rolf Reuther und Peter Werdelmann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bei den Wahlen wurden der Hauptmann Oliver Glaremin, der Schriftführer Markus Cottin und der Fähnrich Richard Frank von der Versammlung einstimmig bestätigt. Neu gewählt wurden der kaufmännische Hallenverwalter Detlev Tschauder sowie das allgemeine Vorstandsmitglied/Fähnrich Chris Dobbelaere. Neuer Kassenprüfer wurde Christopher Eckei.

Der Kassierer Markus Schneider gab bekannt, dass bei der Hutsammlung auf dem letztjährigen Schützenfest die Summe von 400,- Euro für die Aktion Lichtblicke zusammen kam.

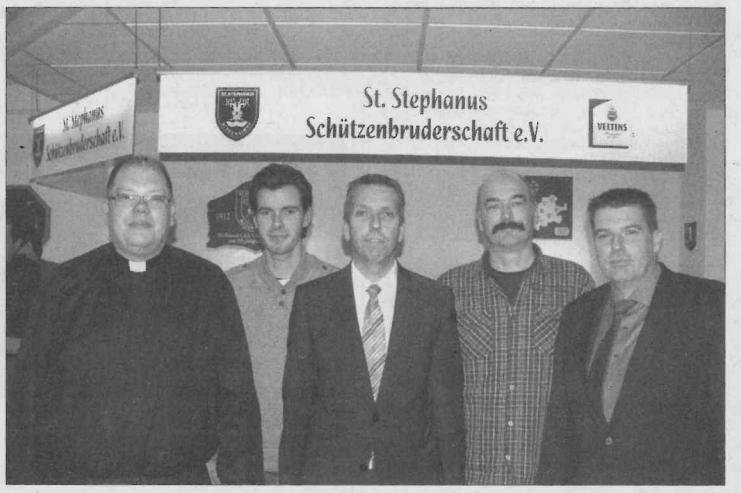
Beim Punkt Verschiedenes bedankte sich Schützenhauptmann Oliver Glaremin bei allen die eine Parzellenpatenschaft des Schützenhofes übernommen hätten, von den 744 Parzellen seien bis auf 105 Parzellen alle vergeben. Einen Dank sprach er den TuS Niedereimer für die finanzielle Unterstützung zur Platzrenovierung aus. In diesem Jahr soll nach Möglichkeit noch die Platzumzäunung erneuert werden. Ebenso warb Glaremin für den neuen Facebook-Auftritt der Schützenbruderschaft Niedereimer. In diesem Jahr unternehmen die Senioren der Bruderschaft eine Betriebsbesichtigung bei der Sauerländer Spanplatte. Zum Schluss bedankte sich der Ortsheimatpfleger Detlev Becker nochmals bei den Jungschützen für die tolle Unterstützung bei der Reinigung des Ehrenmals an der Kirche.

Wichtige Termine 2017:

14.05. Kinderschützenfest
28.05. Schützenfrühschoppen mit Vogelbesichtigung
26.08. Battle-Cup der Jungschützen
02.09. Schützenkommers in Breitenbruch
09.09. Abrechnung (mit außerordentlichen Generalversammlung zur Bierfrage)
24.09. Kreisschützenfest in Hüsten
21.10. Königspaartreffen



Vorstandswechsel und Jubilarehrung = Detlev Becker (1. Vorsitzender), Bernhard Drees (Jubilar + ehem. Kassierer), Arno Hill (neuer Kassierer)



Neuwahlen zum Vorstand: Vikar Guido Ricke (Präses), Chris Dobbelaere (Fähnrich), Oliver Glaremin (Hauptmann), Detlev Tschauder (Hallenverwalter), Markus Cottin (Schriftführer)

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BODEN BODEN BODEN BODEN BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE HAUS- UND KÜCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

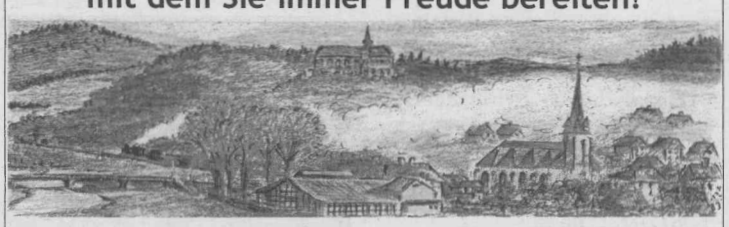
Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 4-2017

Oeventroper KURIER

GV Haus & Grund Oeventrop

Elke Schuh u. Ludger Schäfer neue Beisitzer der Ortsteile Dinschede und Oeventrop

Vorstand erbittet die E-Mail-Adressen seiner Mitglieder

Der 1. Vorsitzende von Haus & Grund, Bernhard Kraas konnte zur GV rd. 40 Mitglieder begrüßen.
Zunächst gedachte die GV der vier verstorbenen Vorstandsmitglieder Ludwig Grond, Bernhard Schulte, Heiner Niggemann (Ehrenvorsitzender) und Elisabeth Zacharias. Kraas wies darauf hin, dass es eine derartig unglückliche Konstellation in der nun 67-jährigen Geschichte wohl noch nie gegeben habe.
Im Anschluss daran trug Thomas Röttger seinen Geschäftsbericht vor. Er ließ das Jahr 2016 noch einmal Revue passieren



Der amtierende Vorstand v.l.: Rolf Schönert, Thomas Röttger, Bernhard Kraas, Walter Koßmann, Ulrich Grewe und Ludger Schäfer; es fehlt Elke Schuh. *Text und Foto Franz-Josef Molitor*

und wies auf die einzelnen Aktionen und Tätigkeiten hin. Erfreulich aus Sicht von Haus & Grund sowie aller Oeventroper Bürgerinnen und Bürger ist der starke Rückgang bei den Grafitti-Schmierereien. Im Gegensatz zu den Vorjahren, musste Haus& Grund im letzten Geschäftsjahr nur 31 Euro in die Beseitigung









der Schandmale aufwenden; hoffen wir, dass es so niedrig bleibt!
Ein ganz besonderes Anliegen ist dem Geschäftsführer die Komplettierung seines E-Mail-Verteilers. Röttger wies darauf hin, dass Einladungen und Bekanntmachungen grundsätzlich nicht mehr in Papierform verschickt werden, sondern ausschließlich nur noch über E-Mails bzw. der Homepage von Haus & Grund.

Alle Mitglieder, die zur GV 2017 keine Einladung per E-Mail erhalten haben, müssen noch ihre E-Mail-Adresse nachreichen.
Es kann sein, dass sie zwischenzeitlich mal ihre Mail-Adresse geändert oder aber auch noch nie eine abgegeben haben! Bitte erledigen Sie dies an: info@thr-online.de, damit Sie zukünftig immer auf dem aktuellen Stand bleiben!
Rolf Schönert trat als Kassierer in Aktion. Nach seinen Angaben verlief das letzte Geschäftsjahr mit einem ganz kleinen Minus, die Finanzen sind absolut o.k.; der Verein verfügt über eine gute Kassenlage, die er aber auch gut gebrauchen kann, denn 2020 steht das 70-jährige Jubiläum an, das dann auch wieder standesgemäß gefeiert werden soll.
Kassenprüfer Franz-Josef Bauerdick legte den Bericht der Kassenprüfer vor. Er bescheinigte dem Kassierer eine ausgezeichnet Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes; diese wurde einstimmig gewährt.
Bei den Vorstandswahlen gab es durch den Tod zweier Beisitzer Veränderungen. Walter Koßmann wurde als 2. Vorsitzender wieder gewählt, ebenso wie Kassierer Rolf Schönert. Für Bernhard Schulte (Oeventrop) wurde Elke Schuh gewählt und für Elisabeth Zacharias (Dinschede) rückt Ludger Schäfer in den Vorstand.
Zu neuen Kassenprüfern wurden Albert Schlupp und Karl-Heinz Friedrich vorgeschlagen und gewählt.
Im Anschluss an die geschäftsmäßigen Tagesordnungspunkte informierte RA Tim Treude, Geschäftsführer von Haus & Grund Westfalen) über die in Kraft getretene Verordnung "Rauchmelderpflicht in Wohnungen". Er wies die Anwesenden auf Besonderheiten hin, die zwingend zu beachten seien.
Grundsätzlich sieht es so aus, dass in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren (Rettungswege) Rauchmelder installiert werden müssen. Die Kosten trägt allein der Immobilienbesitzer. Er kann die Kosten auch nicht über die Nebenkostenabrechnung einholen, dies ist nicht erlaubt.
Die Versorgung der Rauchmelder mit Batterien nach der Erstausstattung obliegt grundsätzlich dem Mieter. Außerdem müssen die Rauchmelder jährlich einmal kontrolliert werden (+/- 3 Monate) (Verkehrssicherungspflicht durch den Eigentümer). Über diese Überprüfung muss ein Protokoll angefertigt werden!!! Das ist ganz wichtig für den Schadenfall. Der Immobilienbesitzer hat einmal im Jahr das Recht, die Räume, in denen die Rauchmelder installiert sind, zu kontrollieren. Will er die anderen Räume besichtigen, muss der Mieter damit einverstanden sein!
Herr Treude empfahl den Mitgliedern aber, die Kontrolle einem Schornsteinfeger, dem Installateur, der die Heizungsanlage wartet oder der Firma, die die Heizkosten ermittelt, zu übertragen. Diese Kosten können über die Nebenkostenabrechnung wieder eingeholt werden!
Weiterhin empfahl er, qualitativ hochwertigere Rauchmelder zu installieren anstatt der billigen Dinger für 3 oder 4 Euro. Über Haus& Grund kann z.B. der Rauchmelder Pyrexx PX1 erworben werden. Dieser kostet 25 Euro und ist über Haus & Grund ca. 5 Euro günstiger. Die Lebensgarantie der Batterie beträgt 12 Jahre!
Nach dem sehr interessanten und informativen Vortrag berichtete der Bezirksausschussvorsitzen Klaus Büenfeld über die derzeitige Situation im Dorf.
1. In Sachen Deponie Wildshausen gibt es keine neueren Erkenntnisse! Wald& Holz wolle aber im Jahre 2018 mit der Räumung beginnen. Zuvor werden an der Wildshäuser Brücke profilaktisch vorab die Lager erneuert, da die ca. 10.000 LKW´s alle diese Brücke benutzen müssen!
2. Die Glösinger Straße nerve ihn dermaßen, dass er sich schon fast nicht mehr traue, durchs Dorf zu gehen, da ihn sehr viele Bürgerinnen und Bürger auf diese kaum zu begreifende Bauaktion ansprechen. Für Mittwoch dieser Woche (8.3.) sei aber die Baufirma ins Rathaus einbestellt, um Rechenschaft über den Fortgang der Bauarbeiten ab zu legen.
3. In Sachen Dinscheder Ruhrbrücke informierte Büenfeld folgendermaßen:
Für den notwendigen Neubau werde in Kürze mit der Bodenuntersuchung begonnen und Gespräche mit den anliegenden Grundstücksbesitzern geführt. In der zweiten Jahreshälfte wird Straßen.NRW die Oeventroper Bürgerschaft in einer großen Versammlung über den Fortgang der Planungen informieren. Büenfeld erklärte, dass Straßen.NRW doch von dem Gegenwind aus Oeventrop beeindruckt sei (Unterschriften-Aktion).
Text und Foto:
Franz-Josef Molitor
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640155916853

Der SGV freut sich über 14 neue, jüngere Mitglieder

Versammlungsleiter Franz Rüther wies in seinem Geschäftsbericht darauf hin, dass sich in der Mitgliederentwicklung ein positiver Trend bemerkbar mache. Zunehmen seien es junge Familien, die zum SGV gestoßen seien. Leider musste er auch den Tod von neuen Verstorbenen verkünden. Dies sind Berni Schulte, Fritz Loewe, Günther Sasse, Hermann Rüther, Elisabeth Zacharias, Karl Kessler, Wolfgang Röttger und Udo Kathol. Man gedachte ihrer in einer Schweigeminute.
Weiterhin wies Rüther auf die zahlreichen Veranstaltungen im Jahresablauf hin. Das Vereinsleben ist absolut intakt, alle Veranstaltungen werden gut besucht. Weiterhin hob er das 25-jährige Jubiläum der Glühweinwanderung mit dem SGV Niedereimer hervor, das auf einer besonders guten und angenehmen Freundschaft beruhe. Weiterhin hob er die Seniorennachmittage hervor, die sich besonders großer Beliebtheit erfreuen. Weite Schwerpunkte im Jahreskalender sind das Kindergarten- und Schulwandern, über die auch die 14 neuen Mitglieder gewonnen werden konnten.
Weiterhin wies er auf die Aktion der neuen Ruhebänke hin, die unter Beteiligung der INO neu aufgestellt bzw. repariert wurden. Die Hauptarbeit leisteten Albert Schlupp und Willi Linn.
Besonders stolz wies Rüther auch auf den neuen "Dinscheder Bahnhof" hin, der im April, unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht werden soll. Er lobte Engelhardt Kraas für sein hohes Engagement, denn nur durch seine Unterstützung konnte diese einmalige Schutzhütte erstellt werden. Handwerklich beteiligten sich die SGV-er Albert Schlupp, Alfred Krick und Franz Rüther.
Klaus Schlothmann berichtete über die zahlreichen Wanderungen und Radtouren, die vom SGV durchgeführt wurden. Die Beteiligung war immer sehr erfreulich. Insgesamt beteiligten sich 224 Personen. Erwandert wurden 703 km, mit dem Rad wurden 220 km zurückgelegt.
Ulla Leuchte berichtete über die Montags-Power-Gruppe, die auch 2016 wieder häufig unterwegs waren. 13 Frauen beteiligten sich in den Wintermonaten an den Wanderungen mit insgesamt 105 km; in den Sommermonaten wurden 380 km mit dem Rad gefahren.
Der neue Sprecher der Mittwochswanderer ist Klaus Kaczykowski, der erstmalig für den verstorbenen Wolfgang Röttger den Bericht vorlegte. Er berichtete über 47 Mittwochswanderungen, an denen sich insgesamt rd. 37 Personen beteiligten. Im Durchschnitt nahmen an den Wanderungen und Radtouren ca. 11 Personen teil. Weiter wies er auf die Besuche mehrerer interessanter Industriestandort in unserer näheren Umgebung hin sowie über Grünkohlessen, gemeinsames Kegeln, Karneval, Sommerfest usw.
Für den AKO las Franz Rüther einen Bericht von Ludwig Hoppe vor. Hingewiesen wurde darin auf die Bearbeitung der Rüther-Chronik, wie wegen des umfangreichen zu sichtenden Materials nun ein Wenig ins Stocken geraten sei und über das Aufstellen der Hinweistafel an mehrere interessanten Oeventroper Punkten. Weiter kündigte Hoppe in seinem Bericht eine mehrtägige Ausstellung vom 12.-14 Mai im Hause Köstens unter dem Thema "Oeventroper Kneipen" an.
Den Kassenbericht von Adolf Drexler verlas sein Stellvertreter Ulli Hachmann. Die finanzielle Situation des SGV ist als durchaus gesund zu betrachten. Die letzte Rate für die Erneuerung des Vereinsheims wurde im Jahre 2016 geleistet, die Maßnahme ist somit abgeschlossen. Den Zinsdienst für diesen Kredit hatte erfreulicherweise Engelhardt Kraas für die gesamte Zeit übernommen.
Kassenprüfer Josef Klemm berichtet über die ordnungsmäßig führte Kasse und stellte den Antrag auf Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640155778184



Die Jubilare v.l.: Werner Vornweg, Erhard Jaekel, Manfred Köstens, Gerd Keßler, Egon Brüggemann, Monika Schürmann und Werner Schmiemann. Rechts der 2. Vors. Franz Rüther. Text.u.Foto: F.J. Molitor

Michael Brenne jetzt 2. Vorsitzender der Oev. WG

"Nacht der Lichter" am 2. Oktober
Weihnachtsmarkt am 2. Dezember

Am Dienstag, dem 14.3.2017 fand im Sauerländischen Hof die diesjährige Generalversammlung der Oeventroper Werbegemeinschaft statt.
Nach den üblichen Regularien fanden die Vorstandswahlen statt.
Es wurden gewählt:
1. Vorsitzende Catrin Petrikat
2. Vorsitzender Michael Brenne
Geschäftsführer Franz-Josef Molitor
Kassierer Mario Tiemann
Kassenprüfer wurde Norbert Tomczyk.
Nachdem nun der Geschäftsführende Vorstand wieder komplett ist, wird nun bereits für die kommenden Events geplant. Für den Weihnachtsmarkt am 2.12. werden Ende April die Anmeldeunterlagen verschickt. Es wird um pünktliche Anmeldung zum 30.6. gebeten, damit Planungssicherheit herrscht.
Auch für die "Nacht der Lichter" wird nun schon geplant.
Für beide Veranstaltungen ist Michael Brenne nun der verantwortliche Ansprechpartner. Ihm obliegen vorwiegend die Aufgaben Standaquise und Standeinteilung sowie die Organisation des "Stummen Kinos", für das wir schon jetzt werben möchten.
Ein Foto bzw. eine Anzeige im "Stummen Kino" kostet 10 Euro und läuft während der gesamten Veranstaltungen auf der großen Wand neben dem "Sauerländer". Wer für die "Nacht der Lichter" bucht, läuft auch am Weihnachtsmarkt mit. Diese Aktion nutzen wir zur Finanzierung der Veranstaltungen, damit die Standgebühren auf einem so niedrigen Niveau wie bislang bleiben können. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Gewerbetreibende diese Maßnahme mit einem geringem Obulus unterstützen
Text u.Foto: Franz-J. Molitor



Das neue Vorstandsteam: Catrin Petrikat und Michael Brenne

Glösinger Seniorenstammtisch im April

Der Seniorenstammtisch der Schützenkompanie Glösingen findet am Montag, den 03. April ab 17 Uhr im Alten Gasthof Dicke statt. An diesem Nachmittag werden auch Anmeldungen für die Brauereibesichtigung am 21. April entgegengenommen.Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!

Gewinnsparer der Spadaka zogen das große Los

Über eine hochwertige KitchenAid Küchenmaschine im Wert von über 500 EUR konnte sich Walter Kremer, langjähriger Kunde der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG und Gewinnsparer freuen. Gewinnen - Sparen - Helfen lautet der Dreiklang des Gewinnsparens, mit Gewinnern auf allen Seiten. Die clevere Kombination aus Geldanlage und Lotterie ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut Gutes hier vor Ort.
Und das geht ganz einfach: Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an, die am Jahresende als zusätzliches Weihnachtsgeld wieder ausgezahlt werden. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil, in denen Geldpreise im Gesamtwert von über 5,7 Mio. Euro (u.a. 1x 100.000 Euro, 8x 15.000 Euro sowie 52x 5.000 Euro) sowie acht Audi Q3 ausgelost werden. Darüber hinaus gibt es in zusätzlichen Auslosungen (Sommer-Zusatzziehung und Danke-Zusatzziehung) weitere attraktive Preise (z. B. Autos, Reisen) zu gewinnen.
Das Beste aber: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen hier vor Ort, im letzten Jahr 2016 waren es über 27.700 Euro.

GV BVB-Fanclub

Der BVB-Fanclub Oeventrop-Freienohl lädt am Samstag, den 25. März 2017, 18.30 Uhr in die Schützenhalle Freienohl zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen ein. (Einlass: ab 17.30 Uhr). Im Anschluss steigt der Schwarz-Gelbe Abend- mit dem Musikverein Oeventrop und Entertainer Matthias -Kasche- Kartner . Traditionell gibt es wieder eine Verlosung, deren Erlös für einen guten Zweck bestimmt ist."



Sebastian Bracht (l. und Mario Tiemann (r.), Vorstand der Spadaka) haben den Gewinner Walter Kremer in die Mitte genommen. Wir sind mal gespannt, wann wir die erste Pressemitteilung erhalten, wann Walter die Dinscheder Senioren mit der ersten, von ihm selbst gekochten Erbsensuppe bewirtet!

Wortmann
Ihre Schreiner GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Der Musikverein Oeventrop e.V. präsentierte erstmalig die restaurierte Fahne

Der Musikverein Oeventrop hatte am Samstag, den 11. März zur Jahreshauptversammlung in den Speisesaal der Oeventroper Schützenhalle geladen.
Um 17:00 Uhr wurde die Versammlung musikalisch vom Jugendorchester unter der Leitung von Kathrin Schulte eröffnet. Da sich der 1. Vorsitzende Volker Wachholz derzeit in einer Reha befindet leitete die 2. Vorsitzende Andrea Hiller die Versammlung.
Zu Beginn wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht, wozu die Kapelle im Zusammenspiel mit dem Jugendorchester das Lied "Ich hatt' einen Kameraden" spielte.
Es folgten diverse Berichte der einzelnen Ressorts.
Geschäftsführer Paolo Tizzano ließ das Vereinsjahr 2016 Revue passieren und dankte vor allem den vielen freiwilligen Helfern bei den zahlreichen Veranstaltungen.
Seniorenvertreter Bernd Thöne berichtete über die Gratulationen im Jahr 2016 und Daniel Kerwin verlas erneut einen zufriedenstellenden Kassenbericht.
Zur Kassenprüfung, bei der die Kassenprüfer eine ordentliche und ohne jegliche Unregelmäßigkeiten geführte Kasse vorfanden, bat Kathrin Schulte die Versammlung um Entlastung des Kassierers und gesamten Vorstands welches einstimmig bestätigt wurde.
Bei den folgenden Berichten der Dirigenten machte Rene Kok den Anfang. Die Zeiten, dass die Musikkapelle mal eine Wasserkapelle war, sind zum Glück schon lange vorbei. Bei den insgesamt 21 Auftritten im letzten Geschäftsjahr gab die Kapelle sowohl musikalisch als auch optisch ein tolles Bild ab. Die Potpourris von Glenn Miller, ABBA und Udo Jürgens gehören mittlerweile zum festen Repertoire der Kapelle. Derzeit laufen die Proben für das Frühjahrskonzert am 21. Mai auf Hochtouren. Auch das neue Jugendorchester in der jetzigen Formation, wird Ihr Können beim nächsten Frühjahrskonzert unter Beweis stellen so die Dirigentin Kathrin Schulte. Leider musste sie nach dem letzten Frühjahrskonzert ihr Jugendorchester, dass Sie 2 Jahre geleitet hatte, an die große Kapelle übergeben. Seither bildet jetzt das damalige Vororchester von 28 Musikern und Musikerinnen die neue Jugendkapelle. Verstärkt wird die Truppe durch 9 Musikern aus dem ehemaligen Jugendorchester. Stellvertretend für Martin Hövelmann, verlas Kathrin Schulte auch den Bericht vom neuen Vororchester, bestehend aus 7 Erwachsenen und 14 Kindern. Auch das Vororchester wird schon zum Frühjahrskonzert in der Lage sein sich mit 3 Stücken zu präsentieren. Insgesamt 69 Kinder, Jugendliche und Erwachsene befinden sich zur Zeit in der Ausbildung. Neben der Ausbildung bietet der Musikverein auch einiges im Bereich Freizeitgestaltung an, worüber Jugendbetreuerin Cordula Tizzano einiges berichten konnte.

Ehrungen

Bei den Ehrungen unterscheidet der Musikverein immer zwischen aktiven Musikern und passiven Mitgliedern im Verein. Die aktiven Musiker erhalten eine Urkunde und Anstecknadel vom Volksmusikerbund NRW. Die passiven Mitglieder dürfen sich über ein kleines Präsent freuen.
Geehrt wurden in diesem Jahr:
Für 10 Jahre aktive Musiker
Johanna Hesse, Marie Röttger, Sina Röttger, Theresa Scheunert, Kilian Schneider, Janice Struwe und Gerold Weiß.
Für 20 Jahre aktive Musikerin: Melanie Stübbecke
Für 25 Jahre aktiver Musiker: Martin Franke
Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein: Wolfgang Lieder

Neuwahlen

Alle zur Wahl stehenden Personen vom Vorstand wurden Wiedergewählt und somit in Ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt. Dies waren Kassierer Daniel Kerwin, stellvertretende Vorsitzende Andrea Hiller, stellvertretende Geschäftsführerin Jana Krätzig, Jugendbetreuerin Cordula Tizzano sowie die Beisitzer Waldemar Reins, Jürgen Kramer und Peter Schulte.

Präsentation der restaurierten Fahne

Ein weiteres Highlight war die erste Präsentation der restaurierten alten Fahne aus dem Jahr 1922. Die alte Fahne erzählt ein Stück Vereins- und somit auch Dorfgeschichte. Jahre lang galt die Fahne als vermisst und wurde zufällig Anfang letzten Jahres wiedergefunden. Aufgrund der Jahrzehnte langen ungünstigen Lagerbedingungen hatte die Fahne sehr gelitten und war in ihrer Substanz stark gefährdet (s: Bild 12, 13 u. 15). Mithilfe einer groß angelegten Spendenaktion, konnte die Fahne wieder restauriert werden durch die Firma Fahnen Kössinger aus Regensburg. Die Fachkräfte aus dem Bereich Hand- und Maschinenstickerei, legten dabei größten Wert auf Erhaltung des ursprünglichen Charakters und Stils der traditionsreichen Fahnen. Davon erstmalig überzeugen konnten sich jetzt die Versammlungsteilnehmer (s. Bild 14 u. 16). Es wird in Kürze auch noch eine Fahnenweihe geben.
Gegen 19:00 Uhr war das Pflichtprogramm mit den o. g. Tagesordnungspunkten beendet. Anschließend waren alle Teilnehmer recht herzlich eingeladen um die Gelegenheit zu nutzen miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam bei Musik, kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss einen schönen Abend zu erleben.
Text und Bild: Ronald Frank



Die Jubilare

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Leseratten freuen sich über neue Bücher für Ihre Leseburg

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dinschede freuen sich über eine Spende über 500,- EUR von der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG zur Erweiterung Ihrer "Leseburg" Bücherei.
Vor einigen Jahren wurde die Leseburg von der Grundschule ins Leben gerufen und auch dieses Jahr können durch die großzügige Spende wieder viele neue Bücher für die großen und kleinen Leseratten angeschafft werden.
Die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG handelt getreu dem Gewinnspar-Motto "Gewinnen, Sparen, Helfen" und tut durch die regelmäßigen Spenden aus ihrem Gewinnspartopf vor Ort regelmäßig Gutes.



Mario Tiemann (l.), Vorstand der Spadaka und Sebastian Bracht (r.) überrreichen den Scheck über 500 Euro für die Leseburg. Foto: Spadaka

Förderverein des FTK Oeventrop e.V.:

Die Mitgliederversammlung findet am 07.04.2017 um 19:30 Uhr im Sauerländischen Hof statt. Es stehen u.a. Neuwahlen an.
Die Tagesordnung kann auf der Homepage www.ftk-oeventrop.de unter „Förderverein" eingesehen werden.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

SGV wird 125 Jahre

Die SGV Abteilung Freienohl freut sich in diesem Jahr auf ihren 125. Geburtstag. Auf der Mitgliederversammlung war dieses einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte. Wegewart Alexander Plett berichtete über neun neue Wegeschilder, die an markanten Knotenpunkten aufgestellt wurden. Die Anschaffung erfolgte durch den Hennesee Tourismus und den Förderverein Freienohl, für die Standorte sowie die Beschriftung der SGV. Neben den Wanderungen trifft sich die Nordic-Walkinggruppe regelmäßig zum "sportlichen Wandern". Im letzten Jahr haben die Walker an 36 Montagen insgesamt 248 Kilometer zurückgelegt. Dabei fehlte Mariele Kossmann nur 3-mal und wurde so neue Walking-Königin. Den Titel des Wanderkönigs erarbeiteten sich Fabian Plett bei den Kindern und Klaus Albers bei den Erwachsenen. Höhepunkt in diesem Jahr ist sicherlich der 125. Geburtstag der Abteilung. Mit einer Wanderung, Kartoffelbraten und Live Band soll das Jubiläum am 2. September auf dem Kompanieplatz im Ohl gefeiert werden.

Meisterchor trifft Blasorchester - Chorchester

Der MGV Liedertafel Freienohl kann 2017 auf eine 170-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Der Musikverein Freienohl begeht im kommenden Jahr sein 120-jähriges Bestehen. Mit einem gemeinsamen Konzert, am Samstag, 01. April, möchten beide Vereine diese Jubiläen in der Schützenhalle feiern. Für das gemeinsame Konzert haben die Musiker eine eindrucksvolle und einzigartige Moderatorin verpflichtet. Cilly Alperscheid, alias Wolfgang Mette, wird die Moderation in der ihr eigenen Art übernehmen. Interessante, witzige Beiträge sollen den Abend kurzweilig und für alle unvergesslich werden lassen. "Zu einem Doppelgeburtstag gehört eben auch eine besondere Moderatorin", freut sich Michael Göddecke schon jetzt auf den Abend des Chorcherstes. Alle Bürger aus Freienohl und Olpe, Musikliebhaber aus nah und fern sowie Freunde und Gönner der beiden Vereine sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen. Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf bei der Sparkassenfiliale in Freienohl, der Volksbank-Geschäftsstelle in Freienohl, der ARAL-Tankstelle Thomas Mertin, im WOFI-Bad in Freienohl sowie bei allen Aktiven erhältlich.
Im Vorverkauf kostet die Eintrittskarte zehn Euro. Mit einem Euro je Eintrittskarte wird das WOFI-Bad unterstützt. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 Euro.



Seit 120 Jahren gibt es den Musikverein Freienohl.



Der MGV Liefertafel ist stolz auf seinen 170-sten Geburtstag.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Vorsitzender und Kassierer gesucht

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der St. Nikolaus Grundschule wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Letztmalig wurden Gerd Siepe als Vorsitzender und Damian Bachen als Kassierer bestätigt. Nun sind alle Mitglieder des Fördervereins gefragt, bis zum nächsten Jahr zwei Nachfolger zu finden. Deshalb hofft Gerd Siepe auf eine noch größere Beteiligung der Eltern bei der nächsten Jahreshauptversammlung. Zuletzt hatte der Förderverein die Ausstattung der Kids Treffs in Freienohl und Wennemen und das Zirkusprojekt finanziell unterstützt. Weiter wurden Spielgeräten für die Pausen und neue Schulcomputer angeschafft sowie das "Kleine- Forscherzimmer" ausgestattet. Mittlerweile schon traditionell verteilt der Förderverein jedes Jahr Stutenkerle zum Nikolaustag. Zum aktuellen Vorstand gehören (v.l.): Vanessa Weißenborn, stellvertretende Vorsitzende, Gerd Siepe, Vorsitzender, Anne Rath, Rektorin und Damian Bachen, Kassierer.

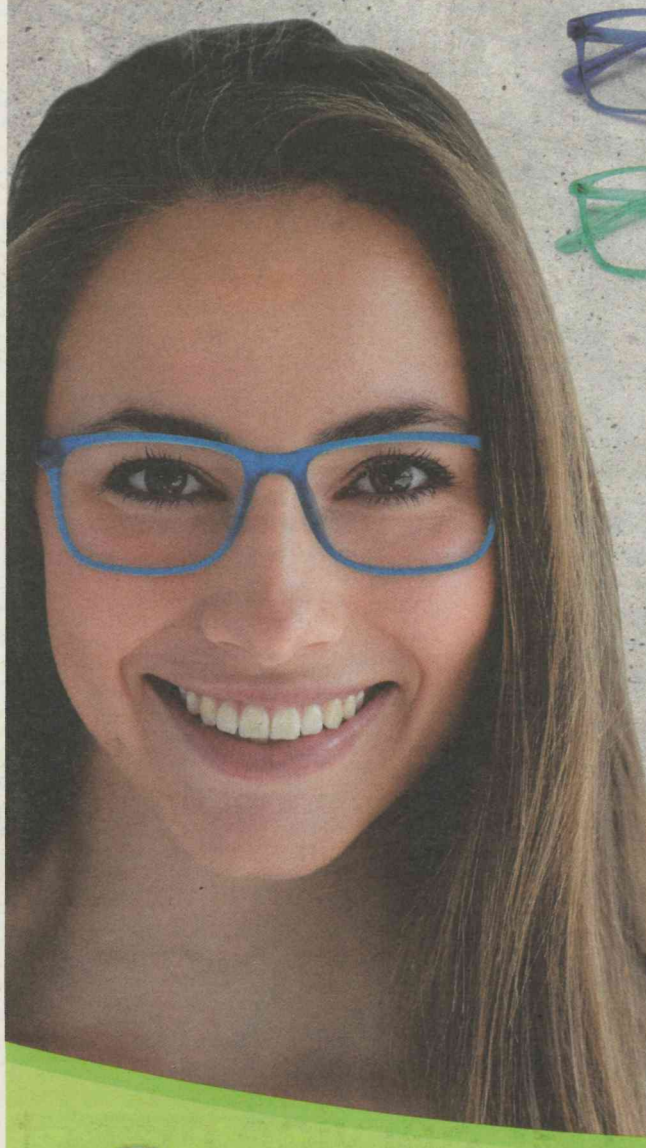
Handballerin ist Westfalenmeister

Jule Bachen (rechts) aus Freienohl wechselte im Sommer vom TV Arnsberg zur HSG Schwerte/Westhofen. Bereits 2 Spieltage vor Saisonende sicherte sich ihre Mannschaft den Westfalenmeister-Titel.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Meine Brille zum Komplettpreis.





Einstärkenbrille
mit superentspiegelten Gläsern

ab € 59,-[4]

statt € ~~191~~,-

Gleitsichtbrille
ZEISS

mit superentspiegelten ZEISS Gleitsichtgläsern

€ 299,-[4]

statt € ~~497~~,-

[4] Fassung der „meineBrille" Kollektion mit Einstärkengläsern aus Kunststoff (1.5) inkl. Härtung und mit Superentspiegelung. sph +6.00 bis -6.00 dpt., cyl +2.00 – Fassung der „meineBrille" Kollektion mit ZEISS Gleitsichtgläsern aus Kunststoff (1.5) inklusive Härtung, mit Superentspiegelung und Lotuseffekt. sph +5.00 bis -8.00 dpt., cyl +4.00, Add 0.75 bis 3.50 dpt

meineBrille

NEU bei ROTTLER

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Herzliche Einladung nach Arnsberg und Oeventrop zu einem kostenlosen Hörtest oder Sehtest.



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg und Oeventrop



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Nr. 5 - 67. Jahrgang 12. April 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Bürgerschützen waren mit 2016 sehr zufrieden

Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zählt derzeit 2716 Schützenschwestern und Schützenbrüder, stärkste Kompanie ist dabei die „Dritte“ mit 671 Mitgliedern. Zahlen, die jetzt bei der Generalversammlung in der Festhalle bekannt gegeben wurden.

Hauptmann Peter Erb zog in seinem Jahresbericht Bilanz. Neben zahlreichen Aktivitäten war das



Zahlreiche Arnsberger Schützenbrüder wurden für langjährige Mitgliedschaft und für besondere Leistungen geehrt. Links Hauptmann Peter Erb, daneben Stellvertreter Uli Risse.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig bis 29. April 2017

makita makita makita Osterspecial makita Dr.O.K. Wack F100



99,00€

Akku – Rasentrimmer 18 V



Akku – Heckenschere 18 V

109,00€

Akku Gartengeräte 18 Volt ohne Akku´s – ohne Ladegerät !!
Für alle, die schon 18 V Makita haben.

Abbildungen ähnlich !!

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!



E-BIKE Kettenöl

8,95€

Sprühdose 100 ml

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

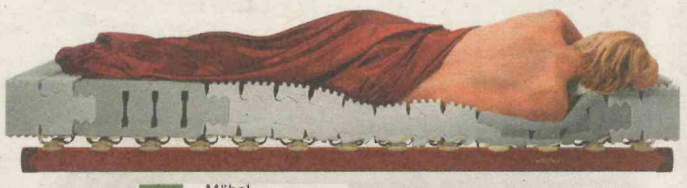
Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT

Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Schützenfest der Höhepunkt des Jahres. Hier hätten sich einige Änderungen im Ablaufplan gut bewährt. Etwa die Idee, durch Öffnen des Zeltes zur Festhalle hin das Feiern im und vor dem Zelt besser miteinander zu verbinden, sei von den Gästen ebenso gut angenommen worden wie die Verlegung des Königinnenkonzerts auf den Sonntagmorgen. Ein weiterer Höhepunkt war in 2016 die Teilnahme am Jubiläumsschützenfest in Oeventrop, „wo wir", so Hauptmann Peter Erb, „drei wunderschöne Tage im Kreis der großen Oeventroper Schützenfamilie verbringen durften". Nach dem Bericht des Hauptmanns legte Rendant Christian Vernholz den Kassenbericht vor. Lara Stahl erläuterte anschließend die einzelnen Disziplinen und Ergebnisse der 192 Mann und Frau starken Schießsportgruppe. Den Gesellschaftspokal errang im vergangenen Jahr die 2. Kompanie, in der Einzelwertung belegte Jens Kipar den 1. Platz. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Axel Hesse als stellvertretender Rendant einstimmig wiedergewählt.

Hauptmann Peter Erb zeichnete zahlreiche Schützenbrüder für langjährige Treue zur Gesellschaft aus: Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerd Pitzmaus und Gerd Ossenbrink; Karl-Heinz Hoevel und Walter Thomas; Stefan Jochheim, Helmut Lauenstein und Will Kampmann; Reinhard Chandoni, Bernhard Grüne, Walter Röhrig, Klaus Blache und Arno Hosters. 50 Jahre Mitglied der Bürgerschützen sind: Reinhard Kriegel, Josef Willeke, Theo Hilligsberg und Erwin Meier. Eine besondere Ehrung gab es für Thomas Klarholz, der ehemalige Kompanieführer der „Zweiten" wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Silber erhielt Rolf Hesse, Ehrenzeichen in Bronze bekamen Gerhard Gördes und Jürgen Redder. Die Generalversammlung wurde musikalisch umrahmt vom Tambourcorps und dem Blasorchester der Bürgerschützen. *D.R.*



Musikalisch umrahmt wurde die Generalversammlung vom Tambourcorps (Bild) und dem Blasorchester der Bürgerschützengesellschaft.

KLAKAG zog am 7.4. Bilanz

Im Vorstand gab es einige Veränderungen

Die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft zog jetzt in der Generalversammlung Bilanz über das vergangene Jahr, neben den Berichten von Kanzler, Sitzungspräsident, Prinzenpräsident, Jugendwartin, Umzugsleiter und Senatspräsidentin gab es zahlreiche Wahlen zum Vorstand.

Kanzler Peter Hoffmann gab den Jahresbericht ab. Neben Veranstaltungen wie Ordensfest oder dem "Lindwurm der Freude" feierten die Karnevalisten einen großen Familientag am Feuerwehrmuseum "Brennpunkt". Leider, so Kanzler Hoff-









mann, sei die Prinzenproklamation in den letzten Jahren ein Verlustgeschäft gewesen. Hier müsse ein Konzept erstellt werden, um die Attraktivität dieser Traditionsveranstaltung zu steigern.

Bei den Wahlen zum Vorstand gab es einige Veränderungen: Torsten Deimann wurde zum neuen Säckelmeister gewählt und löst damit Erwin Vorderwülbecke ab, der nach 12 Jahren nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Ebenfalls neu im geschäftsführenden "Hohen Rat" ist Protokollarius Heiko Kosow, zum Stellvertreter wurde der bisherige Amtsinhaber Alfons Ziganki ebenso einstimmig gewählt wie Vize-Kanzler Oli Erbel.

Weitere Wahlen: Ralf Arnold (Archivarius), Alexander Pusch (stellvertretender Sitzungspräsident), Sigrid Schumacher (stellvertretende Säckelmeisterin), Torsten Breuhahn (Umzugsleiter), Elisabeth Henseler (Inventaria), André Brinkmann (Standartenträger) und Robby Löbel (stellvertretender Standartenträger). Neuer Prinzenpräsident ist Stephan Krick. Viel diskutiert wurde das vom Vorstand vorgeschlagene neue Sessionsmotto "Unterwasserwelten". Aus der Mitgliederversammlung gab es zahlreiche Gegenvorschläge. Der "Hohe Rat" wird nun in seiner kommenden Sitzung endgültig über das Thema entscheiden. D.R.

Unser Bild zeigt die gewählte Mitglieder des "Hohen Rates" mit KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann (5.v.l.)

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

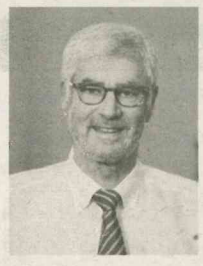
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23

*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Hermann Rath und Peter Cramer zünden das Osterfeuer an

Zwei Ur-Arnsberger werden am Ostersonntag das Osterfeuer auf dem Kreuzberg anzünden. Der Heimatbund ehrt Peter Cramer und Hermann Rath für das ehrenamtliche Engagement zur neuen Giebelbeleuchtung in Arnsbergs "Guter Stube".



Werner Bühner (l.) und Peter Hansknecht (r.) beide vom Vorstand des Arnsberger Heimatbundes, präsentieren die aktuellen Osterfeueranzünder Hermann Rath und Peter.

Peter Hansknecht als Vorsitzender des Osterfeuerausschusses überreichte den beiden Anzündern die Insignien Fackeln und Plakat. Peter Cramer bedankte sich für die Ehre und erläuterte noch einmal die Beleuchtungs-Aktion vom vorigen Jahr. Erst ist nur die Strecke bis zum Lindenberg geplant gewesen, dann sind glücklicherweise noch zusätzliche Gelder geflossen, um den Steinweg und den Neumarkt mit einzubinden. In diesem Jahr soll in einem weiteren Schritt der Bereich Kaiserspförtchen mit LED-Birnen bestückt werden. Für die Osterfeuerveranstaltung sind die Vorbereitungen in vollem Gange. "Die Stadt hat in vorbildlicher Weise den Kreuzweg freigeschnitten, so dass eine tolle Sicht sowohl von der Stadt als auch vom Kreuzberg garantiert ist", freut sich Peter Hansknecht. Die Mitarbeiter der Neuen Arbeit Arnsberg haben unzählige Fichtenschanzen für das Osterfeuer gebunden, ab Gründonnerstag wird der große Holzstoß von den vielen ehrenamtlichen Helfern aufgebaut. Am Ostersonntag startet bei Einbruch der Dunkelheit der lange Fackelzug hinauf zur Osterfeuerwiese. Nach dem Anzünden des Osterfeuers folgt das Höhenfeuerwerk. Die Firma Prinz aus Recklinghausen ist seit 40 Jahren für ein grandioses Spektakel am Arnsberger Nachthimmel zuständig, diesmal wollen die Pyrotechniker aus dem Ruhrgebiet ein großes Jubiläumsfeuerwerk zünden. D.R.

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
● Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Frohe Ostern!
Wir freuen uns auf Sie
Telefon
0 29 31/786 65 30

Rolf Grote Anette Grote

Rolf Hesse scheidet nach 21 Jahren aus dem Vorstand der 3. Kompanie aus

Die Kompanieversammlung der 3. Kompanie fand am 17.03 in der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. statt.
Der Kompanieführer und amtierende Schützenkönig König Detlev Kulke konnte hierzu mehr als 50 Schützenschwestern und Schützenbrüder begrüßen.
Er gab in seinem Jahresbericht ausführliche Informationen zu den vielen Unternehmungen der 3. Kompanie.
So ist die mehrtätige Kompaniefahrt mit über 50 Teilnehmern immer wieder ein ein absolutes Erlebnis. Im Jahre 2016 ging es nach Berlin.
Das absolute Jahres-Highlight 2016 waren das Schützenfest und die Nachfeier mit der 3. Kompanie als Königskompanie.
Eine weitere Besonderheit war die Neuerung, direkt im Anschluß an die traditionelle Herbstwanderung das Kompaniepokalschießen durchzuführen.
Für die fast 40 Teilnehmer war es eine tolle Veranstaltung, welche auch 2017 wieder in dieser Art durchgeführt werden wird.
Der Schießwart und der Kassierer der Kompanie gaben ebenfalls Ihren Jahresbericht ab.
Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen. Nach 21 Jahren schied unser dienstältestes Mitglied im Kompanievorstand Rolf Hesse aus. In dieser Zeit war er 9 Jahre als Zugführer und auch als stellvertretender Kompanieführer tätig.
Zum neuen Zugführer wurde Thomas Eberhard gewählt.
Patrick Beule ist nun erster Zugführer und stellvertretender Kompanieführer.
Nach der Versammlung blieben noch viele Anwesende gemütlich bei ein paar Bierchen zusammen.
Auch hier wieder einmal ein gelungene Veranstaltung der 3. Kompanie (die mit den gelben Kragenspiegeln).
Dirk Kösling



Unser Foto zeigt v.l.: Patrick Beule - Zugführer und neuer stellvertretender Kompanieführer, Rolf Hesse - ehemaliger Zugführer und ehemaliger stellvertretender Kompanieführer und Detlev Kulke: Kompanieführer und Schützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

Wer nicht inseriert wird vergessen!!!









Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de





Gurtprüfung beim Budoverein Arnsberg e.V.

Für die jüngsten Kampfsportler des B.V. Arnsberg fand jetzt eine Graduierungsprüfung statt.
Für die meisten war dies ihre erste Prüfung im Kampfsport Taekwon-Do.
Vorbereitet wurden sie von ihren Trainern Hermann und Finn Wiesehoff.
Meister Salvatore Belnome (7.DAN) prüfte in den BereichenTul (Formenlauf), Partnerübungen, Grundschule und Theorie.
Alle Kids schlugen sich bravourös und konnten den nächst höheren Gurt entgegennehmen.
9. KUP (Weiß/ Gelb) Jonas Böhmer, Noah Vidovic, Jeremy Exner, Bastian Lübke, Sabrina Buchheister und Alexander Gorjaew.
7.KUP (Gelb/ Grün) Patrick Lippold



Jonas Böhmer, Noah Vidovic, Hermann Wiesehoff, Jeremy Exner, Bastian Lübke, Sabrina Buchheister, Alexander Gorjaew

2 Tage - 3 Tänze: Jetzt anmelden!

Rechtzeitig vor den Veranstaltungshighlights des Sommers (Mittwochs am See, Donnerstag live usw.) bietet der TV Arnsberg ein tanzsportliches Schnupperwochenende an. Am 29./30. April können interessierte Anfängerpaare ohne Tanzerfahrung die Grundschritte von Wiener Walzer, Langsamer Walzer und natürlich Discofox lernen. So ist man tänzerisch für jedes Fest und jede Party gut gerüstet.
Das „Schnupperwochenende" findet im Tanz- und Bewegungszentrum AkTiV an der Ruhr, in der Rintelenstraße 1-3, in Ansberg statt. Samstag, 29.04 von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 30.04. von 15.30 bis 17.30 Uhr. Übungsleiter Stefan Eifler und Partnerin Stefanie Richter freuen sich, möglichst Vielen den Spaß am Tanzen weitergeben zu können.
Eine Voranmeldung zum Workshop ist bis zum 23.04. erforderlich. Diese nimmt die Geschäftsstelle des Turnvereins unter 02931/529365 gerne entgegen. Während der Ferien ist eine Anmeldung auch direkt beim Leiter der Tanzsportabteilung, Thomas Weber, unter 02935/7347 möglich.

ATC-Vorstand zieht glänzende Bilanz

Im März fand die Jahreshauptversammlung des ATC Blau-Gold auf der Anlage im Hellefelder Bachtal statt.
Vereinspräsident Wolfgang Kämper verwies vor knapp 50 Mitgliedern auf die in jeder Hinsicht positiv verlaufene Saison 2016, in der insbesondere die aufwendige Renovierung des Clubhauses bewerkstelligt wurde.
Erneut begrüßt der Verein sowohl im Erwachsenen- als auch Jugendbereich eine stattliche Anzahl von Neumitgliedern. Es gibt keinen Mitgliederschwund, wie er bei anderen Tennisvereinen der hiesigen Region oft festzustellen ist. Im Gegenteil ist die Mitgliederzahl erneut weiter angewachsen. Damit bestätigt sich der Trend der letzten Jahre. Der Vorstand sieht sich durch diesen Umstand in seiner Arbeit bestätigt und betont, dass es dem Verein gerade aufgrund dieser Tatsache möglich ist, mit solider Finanzierung in die im Eigentum des Vereins stehende Tennisanlage einschließlich des Clubhauses zu investieren. Weitere Modernisierungen und Komfortverbesserungen stehen damit in Aussicht, angedacht sind beispielsweise der Umbau des Hartplatzes in einen weiteren Ascheplatz oder ein Soccer-Feld, ferner ein Ausbau des für alle Vereinsmitglieder kostenfreien WLAN-Netzes auf der kompletten Anlage.
Die Mitgliederversammlung beschloss mehrere vorgeschlagene Satzungsänderungen, unter anderem die Vergrößerung des Vorstandes. Hintergrund ist der in vielen Bereichen für die bislang relativ kleine Zahl von Vorstandsmitgliedern kaum noch stemmbare anfallende organisatorische und planerische Aufwand im Bereich Jugendtraining, Turnierveranstaltungen, Feriencamps oder Vereinsfesten. So stehen fortan sowohl dem Tennisfachwart als auch dem Jugendwart jeweils Stellvertreter zur Seite. Wolfgang Kämper wurde als Vereinspräsident für eine weitere Amtsperiode gewählt, ebenso Christian Schenk als Anlagenverwalter, Anja Kämper als Jugendwartin und Dr. Gregor Kämper als Pressewart. Neu in den Vorstand wurden gewählt Boris Klute als Tennisfachwart, Michael Eickhoff als stellvertretender Tennisfachwart und Dr. Ulrike Ruland als stellvertretende Jugendwartin. *Gregor Kämper*



Die 10:10-Wanderer *Bild: Heinz Beleke*

10Uhr10 Wanderer mittlerweile eine eingeschworene Wandergruppe

Die 10:10 Wander der SGV-Abt. Arnsberg erlebten mit 33 Wanderern und 2 Hunden die erste Frühlingswanderung in diesem Jahr. Auf der 12 km langen Wanderstrecke um Grevenstein wurden bis zur verdienten Mittagspause am Osten- und Estenberg 551 Höhenmeter erklommen. Der Rückweg war mit einigen Hindernissen gespickt, die aber mit der Aussicht auf einen gemütlichen Abschluss leicht gemeistert wurden.



Foto von links nach rechts: Christian Schenk, Dr. Gregor Kämper, Wolfgang Kämper, Anja Kämper, Dr. Ulrike Ruland, Iris Constant, Björn Schneider, Boris Klute und Michael Eickhoff.

STK 07 – klein, fein und rege

Der Tennisclub STK07 hatte Jahreshauptversammlung auf der heimischen Anlage im Hellefelder Bachtal

Jörg Schlinkert führte als 1. Vorsitzender durch eine harmonische Versammlung. Einmal im Jahr wird zurückgeschaut, Ergebnisse, Kassenbestände und Vereinsleben betrachtet. Und Schlinkert konnte bald 35 Mitglieder im eigenen Vereinsheim auf der oberen Anlage im Hellefelder Bachtal begrüßen. Sein Fazit für 2016 wir sind für die Größe ein ganz schön reger Verein. „Ich bin stolz auf die Gemeinschaft, den Sportsgeist und das gute Miteinander." Erfreut war er auch über die Kooperation mit der Country Lodge, die Gästen eine Spielmöglichkeit auf der 9 Platzanlage jederzeit ermöglichen kann. Schlinkert: „Diesbezüglich kann sich der Verein auch noch weiterentwickeln. Und die leicht steigenden Mitgliederzahlen fußen wohl auch schon auf die von uns durchgeführten Neuerungen und Maßnahmen."

Im folgenden führte er souverain durch die Versammlung mit den Geschäftsberichten der weiteren Vorstandsmitglieder. Frank Chmielewski verwies auf den umfangreichen Terminplan in 2017. Uwe Ritter als Kassenwart erläuterte den Überschuss in 2016, der zu einer Reduzierung valutierender Dahrlehensbestände bei der Sparkasse führte. Das gleiche Ergebnis deutet sich erfreulicherweise jetzt ebenfals schon für 2017 an auch wenn der Westdeutsche Tennisverband personenbezogene Gebühren für Wettkampfteilnahmen eingeführt hat.

Sportwart Ronald Hoffschulte stellte in seiner gewohnt lustigen Art den Spielbetrieb mit 9 Mannschaften -davon 3 weibliche und 3 jugendliche Mannschaften- dar und erläuterte die Veränderungen der Klasseneinteilungen. Der Anlagenverwalter Hans Spieß verwies auf ein geordnetes Anlagevermögen.

Vor der Jahreshauptversammlung fand schon obligatorisch die Jugendsitzung mit der Wahl des 1 und 2. Jugendwartes statt. Die Arbeit des wiedergewählten 1. Jugendwartes Thomas Köper ergänzt künftig der mit viel Beifall gewählte Marius Sennewald. In den weiteren Wahlen des Vorstandes gab es einstimme Wiederwahlen. Lediglich Jörg Bornemann wird künftig nunmehr offiziell neu den stv. Sportwart des bisher vakanten Amtes übernehmen.

Der Jugendbereich stellt in diesem Jahr -nach Abgang von 6 in den Erwachsenenbereich gekommenen Jugendlichen weiter eine 2. U18 Mannschaft, eine U15 und eine U18 Mädchenmannschaft.

Die Saison beginnt 2017 am 23.4. Und wir werden so Jörg Schlinkert neben dem umfangreichen Spielbetrieb auch wieder ein Fest durchführen, dass diesmal im Sommer auf der Anlage stattfinden wird. Ein gemeinsame Fahrt ist geplant und die beliebte Wanderung findet verschoben früh in 2018 statt.

Wichtiger Teil jeder Jahreshauptversammlung war wieder die Ehrung: Jörg Schlinkert ehrte Elvira Eberhard für 50 jährige Vereinstreue und Hans Adam für lange 60 Jahre im STK 07 jeweils mit einem Extrapresent. Schlinkert: „Sie sind solange im Verein wie ich nocht nicht einmal auf der Welt bin."

Michael Küsgen für das STK07



Der aktuelle Vorstand mit Geehrten von Thomas Köper Hans Spieß Marius Sennewald Ronald Hoffschulte Elvira Eberhard Uwe Ritter Jörg Schlinkert Silke Krenn Hans Adam Jörg Bornemann und Frank Chmielewski

3 Schwimmer des SV Aegir werden Kreismeister

Am Samstag den 01. April 2017 fanden im Mescheder Hallenbad die 21. Kreismeisterschaften im Schwimmen des Hochsauerlandkreises statt.

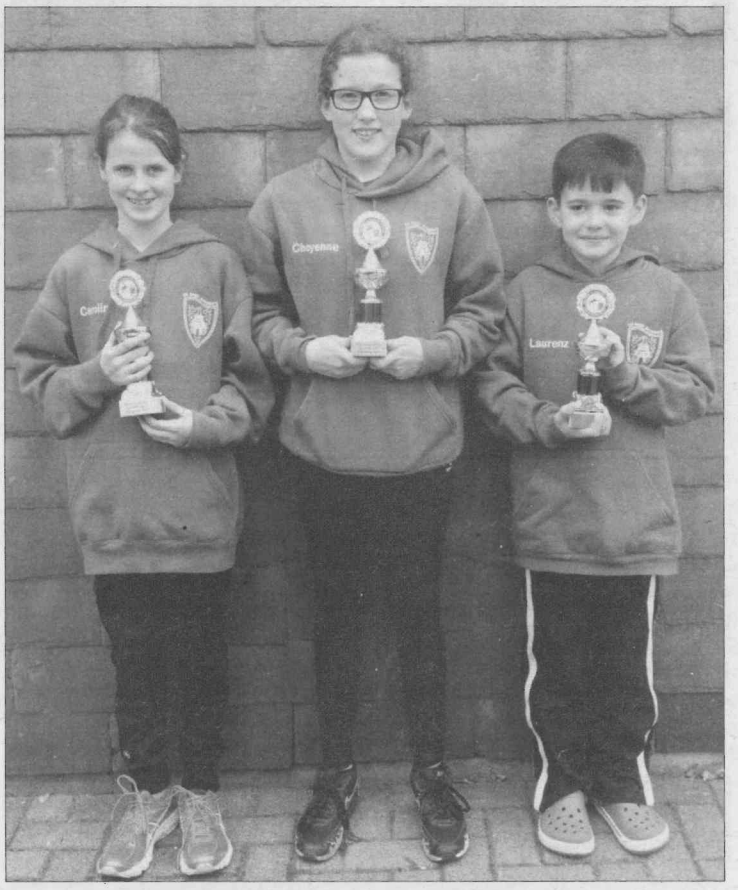
Veranstalter war der Kreissportbund, Ausrichter war der TuRa Freienohl. Insgesamt nahmen 9 Mannschaften aus dem gesamten HSK teil.

Die Vereine waren mit insgesamt 200 Schwimmern zur Veranstaltung angereist. Diese absolvierten insgesamt 721 Starts. Geschwommen wurden 50m Brust, 50m Rücken, 50m Schmetterling und 50m Freistil.

Die beliebten Pokale für die Kreismeister gab es im 3 bzw. 4 Kampf.

Drei Teilnehmer des SV Aegir Arnsberg erreichten den Titel des/-r Kreismeister/-in und zwar im Dreikampf Jahrgang 2006 Carolin Alex mit 824 Punkte, im Vierkampf Jahrgang 2005 Cheyenne Klar mit 1291 Punkten und im Dreikampf Jahrgang 2008 Laurenz Hofmann mit 305 Punkten.

Auf dem Foto von links Carolin Alex, Cheyenne Klar und Laurenz Hofmann. Auch die weiteren Teilnehmer des SV Aegir Arnsberg erreichten ihrem Leistungsniveau entsprechende Leistungen. So das Trainer Björn Klar mit dem Abschneiden seiner Schützlinge hoch zufrieden war.



Kreismeister bei den Meisterschaften in Meschede wurden Carolin Alex, Cheyenne Klar und Laurenz Hofmann. Andreas Hahne

Strong by Zumba - Schnupperkurs

Kursnummer: 2017-136
Strong by Zumba kombiniert hochintensives Intervalltraining mit der Wissenschaft hinter der Motivation durch Musik - speziell entwickelt für Teilnehmer, die intensiver trainieren möchten und echte Ergebnisse sehen wollen. Mithilfe des eigenen Gewichtes wird die Ausdauer und der Tonus und die Definition der Muskeln verbessert. Das Workout kann an jedes Fitnesslevel angepasst werden, somit ist es für jeden geeignet. Start: Mittwoch 11. 04.,20.00 - 21.00 Uhr (3 Termine); AkTiV an der Ruhr, Rintelenstr. 1-3
Leitung: Zehra Agovic
Kursgebühren: Mitglieder: 10,- E / Nichtmitglieder 18,- E

TV Arnsberg 1 siegt mit 8:0 im letzten Spiel – Meisterschaft, Aufstieg, Bezirksklasse!!!

Am vorletzten Samstagabend ging es für die erste Mannschaft des TVA in der heimischen Sauerhalle um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse. Als Gegner reiste die zweite Mannschaft von Alpinia Rixbeck an. Aufgrund der starken Auftritte der letzten Wochen (5:3 Sieg gegen Belecke im Topspiel, sowie 6:2 Sieg in Bestwig) war die Ausgangslage klar: Arnsberg reichte schon ein gewonnenes Spiel aus den anstehenden 8 Begegnungen und alles wäre entschieden.

Dieses Ziel vor Augen legte der TVA los wie die Feuerwehr: S. Becker/N. Petermann gewannen in Rekordzeit das 2. Herrendoppel und fuhren den einen benötigten Punkt bereits im ersten Spiel des Tages ein. Kurze Zeit später waren auch D. Fries/M. Petermann im Damendoppel sowie O. Klaus/F. Petermann im 1. Herrendoppel siegreich – somit führte man früh mit 3:0. Weiter ging es mit den Einzeln und es schien, als ob die nun bereits feststehende Meisterschaft den Arnsbergern zusätzlich Auftrieb verlieh. O. Klaus, F. Petermann, N. Petermann in den Herreneinzeln, M. Petermann im Dameneinzel und S. Becker/K. Petermann im Mixed gewannen allesamt ihre Spiele souverän in zwei Sätzen. Das machte unterm Strich einen glatten 8:0 Sieg bei 16:0 gewonnen Sätzen - ein perfektes Spiel, mehr geht nicht.

Nach einer tollen Saison 2016/17 sichert sich die neu formierte 1. Mannschaft somit die Meisterschaft in der Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse auf. Am Ende holte man 18 von 20 möglichen Punkten, blieb ungeschlagen, gewann die meisten und verlor die wenigsten Sätze.

Da passte es hervorragend ins Bild, dass auch die zweite Mannschaft ihr letztes Saisonspiel mit 6:2 gegen die SG Bergkamen/Borken 4 gewinnen konnte. Ein großes „Danke“ dafür kam anschließend aus Lippstadt, die trotz eigener Niederlage aber gleichzeitiger Schützenhilfe des TVA doch noch Meister wurden. Somit schließt die 2. Mannschaft die Saison in der Kreisklasse auf einem guten 3. Platz ab.

Anschließend begannen die Feierlichkeiten mit großer Aufstiegsparty, die erst am frühen Sonntagmorgen endeten. Ein toller Abend für den TV Arnsberg, der mehr als 30 Zuschauer begrüßen durfte und sich ganz besonders für die Unterstützung bei allen Fans bedanken möchte!



Spielertrainer Fabian Petermann, Katrin Petermann, Nils Petermann, Sebastian Becker, Maike Petermann, Deborah Fries, Oliver Klaus

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Frühlingswetter lockte Ostermarktbesucher an -

Erlös für caritative Zwecke

Wieder viele Besucher aus nah und fern lockte der diesjährige ganztätige Ostermarkt nach Niedereimer. Beim inzwischen 13. Markt, der erneut im Stephanushaus stattfand, wurden kunstvoll gefertigte Handarbeiten angeboten. Filigran gestaltete Ostereier, ob bemalt, gekratzt oder gefräst, bildeten abermals das Hauptaugenmerk des Ostermarktes. Zudem boten die Verkäufer viele Dekorationen, Hand- und Holzarbeiten sowie Gestecke für die Voroster- und Osterzeit an. Ebenso bunt zeigte sich die frühlingshafte Ausgestaltung des Verkaufsraumes, die ferner mitangeboten wurde. Erstmals konnten auch Malereien mit heimischen Motiven erworben werden. Die leider inzwischen nur noch sieben Aussteller an ihren fünf Verkaufsständen hatten sich auch in diesem Jahr wieder ordentlich ins Zeug gelegt. In den zurück liegenden zwei Jahren Vorbereitungszeit war es den Damen gelungen raumfüllend zahllose oster- und frühlingshafte Accessoires herzustellen. Dank der Unterstützung vieler weiterer Damen konnte abermals, zum Genuss der Gäste, eine reichlich bestückte Cafeteria angeboten werden. Inmitten der Verkaufsstände



Käufer aus nah und fern inmitten der handgefertigten Osterdekorationen

verweilten die Besucher an ihren Tischen lange am wohlschmeckenden Kuchenbuffet. Nach Beendigung des diesjährigen Ostermarktes am späten Nachmittag zeigten sich die Verkäufer recht zufrieden. Der Erlös des Marktes kommt erneut zwei caritativen Einrichtungen, nämlich dem Hospiz Raphael und der "action medior", zugute.

Zeitgleich fand vor Ort in den heimischen Büchereiräumen die Frühjahrsausstellung mit Büchertrödel statt. Auch hier fanden die antiken Bücher zum Kilopreis reißenden Absatz und neue Eigentümer. Die Verkaufseinnahmen hierbei kommen der gut fragmentierten kirchlichen Borromäusbücherei zugute.

Zahlreiche Ehrungen bei der KFD -

Viele anstehende Termine

Ihre 83. Jahreshauptversammlung führte die KFD Niedereimer kürzlich im Stephanushaus durch. Nach dem Wortgottesdienst gefeiert von der Gemeindereferentin Schwester Ephrem, bei dem man der verstorbenen Mitglieder gedachte, folgte das gemeinsame Kaffeetrinken der Frauen. Daran schloss sich die Versammlung an bei der auch zahlreiche Mitglieder für teils jahrzehntelange Zugehörigkeit geehrt werden konnten. Die Jubilarinnen erhielten als Dankeschön eine Urkunde und eine Blume. 25 Jahre: Stephanie Dransfeld, Ute Rohland, Renate Timpe, Stefanie Sölken und Stefanie Voss; 40 Jahre: Annegret Griesenbrock, Veronika Schönberger, Beatrix Voß und Monika Werdelmann; 50 Jahre: Doris Bahr, Marita Britten, Ursula Hendricks, Marie-Luise Kaiser, Mechthild Kemper, Ilse Sander und Ingeborg Vorderwülbecke; 60 Jahre: Marlies Leifert; 65 Jahre: Anni Kelle, Luzia Kelle, Josefa Rüther und Elisabeth Wommelsdorf. In diesem Rahmen wurden auch die beiden Mitarbeiterinnen Helga Glaremin und Monja Voß verabschiedet.

Bei den Wahlen wurde die Schriftführerin Martina Derksen, die auch die Versammlung leitete, wiedergewählt. Neue Bildungsbeauftragte wurde Daniela Woratz. Als Kassenprüferinnen wurden Erika Glaremin und Olga Haakshorst gewählt.

Zahlreichte Termine stehen für das kommende Halbjahr noch an: 03.04. Kochkurs, 07.04. Kreuzweg der Frauen, 29.04. Werksverkauf und Tag der Diakonin, 09.05. Muttertagsbasteln, 10.05. Maiwanderung Gut Wintrop, 15.05. Vortrag Brandschutz + Rauchmelder/pflicht sowie Klönabend, 22.05. Besinnungsnachmittag Kapelle Bienstein, 03.06. Stadtrundfahrt mit stellv. Bürgermeisterin R. Goldner, 06.06. Tagesfahrt nach Xanten, 10.06. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab 10 Jahre, 22.06. After-Work-Fahrradtour, 24.07. Liborifeierlichkeiten Paderborn, 05.09. Landesgartenschau Bad Lippspringe. Alle Daten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben und eine Anmeldung ist erforderlich.



Jubilarinnen und Verabschiedungen mit Gemeindereferentin Sr. Ephrem

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger!
Voll ist der Bruchhausener Terminkalender im April. Schön, dass wir so viele Vereine im Dorf haben, die alle sehr aktiv sind, und das Leben bei uns im "Entendorf" wirklich lebenswert, liebenswert und interessant machen. Allen Vereinsvorständen dafür mal ein Pauschallob an dieser Stelle. 22.4. Straßenfegeaktion der TuS-Jugend. Bürgersteige, Plätze und Einfahrten werden gesäubert. Über eine kleine Spende freuen sich die Kinder u. Jugendlichen. Montag, 8. Mai, Feuerwehr - Jahresübung bei Perstorp.
Weitere Events und Veranstaltungen im folgenden Bericht.

SPD-JHV mit M. Hieronymus

Gut besucht war die JHV der SPD am 10.3. in der Dorfschänke Körner. Vorsitzender Frank Neuhaus hielt einen umfassenden Bericht über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Die Frühlingsfahrt durchs Sauerland nach Altena, zum Biggesee mit Abschluss in Wennigloh im "Haus Koch", das Sommerfest und die Weihnachtsfeier waren die herausragenden Ereignisse. Hier wurden Paul Ringele u. Franz Fleischer für 50-jährige Mitgliedschaft gehrt, und H.-W. Hoffmann bekam für 25-jährige Vorstandsarbeit ein Präsent. 65 SPD-ler waren zur Weihnachtsfeier gekommen. Das hervorragende gemeinsame Abendessen (Grünkohl/Sauerkraut mit Kasseler u. Mettwurst sowie Beilagen) und die große einzigartige Tombola sorgen immer für einen vollen Saal.
Kassenprüfer wurden Werner Osthoff u. Jürgen Karneil.
Zum Schluss berichtete der Ehrengast, die SPD-Landtagskandidatin MARGIT HIERONYMUS, über ihre Ziele und Schwerpunkte bei der Landtagswahl am 17.Mai.
U.a. setze Sie sich besonders für gleichen Lohn für gleiche Arbeit, und Bekämpfung von Kinder -u. Altersarmut ein. Kostenfreie Bildung von der Kita bis zur Uni, Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Stärkung der inneren Sicherheit durch mehr Polizeipräsenz, und Förderung von Integration in Schule u. Beruf, sind weitere wichtige Eckpunkte ihres Vorhabens.
Anschließend wurde intensiv über die Themen diskutiert.
Über einen kleinen Spaß bei einem ernsten und wichtigen Thema am Rande zu berichten, muss mir gestattet sein. Als man auf das Thema Bestattungen wie, wann, und wo, kam, und jemand von einer evtl., zukünftigen Baumbestattung sprach, kam ein Zwischenruf: "Man könne bei uns ja auch eine Seebestattung machen, in Bösterlings "Ententeich"... Fassen Sie das bitte als Scherz auf, so war es auch gemeint. Trotzdem, schmunzeln ist erlaubt. Nach 150 Minuten war die Sitzung beendet.

CDU hatte JHV

Die heimische CDU fordert von der Stadt eine umfangreiche Sanierung der Rodentelgenschule. Das gab der 1. Vorsitzende "Kalla" Hellmann bei der gut besuchten JHV bekannt.
Der Zuweg zur KiTa soll stark verbessert werden. Das wurde auf einer Bezirksausschusssitzung gemeinsam mit der SPD beschlossen. Das teilte Hellmann der Versammlung weiter mit. Die Stadt wurde hierüber informiert.. Diese sucht z.Zt. nach Lösungen. Evtl. ist an eine elektrische Schrankenlösung gedacht. Die Ausschussmitglieder der CDU spendeten ihre Sitzungsgelder für unsere Kindergärten - je 213 Euro. Östlich vom Bahnübergang soll eine Fußgängerquerungshilfe geschaffen werden. Hier ist die Bruchhausener Straße besonders breit, und daher ist die Hilfe dringend nötig. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. Vors. Kalla Hellmann, "Vize" Andreas Müller, Geschäftsführer Wido Föckeler, Kassierer Sebastian Assheuer. Gut, dass wir mit der CDU u. der SPD, zwei Parteien haben, die sich sehr für unser Dorf einsetzen, und in den letzten Jahren schon für viele positive Änderungen und Verbesserungen gesorgt haben. Auch wenn die Vorgehensweise bei einigen Projekten oft unterschiedlich ist, das Ziel beider Parteien ist immer das Gleiche. Zum Wohle der Bürger...

"Sicht" mit B. Jochheim

Es ist schön und interessant, in dem vierteljährlich erscheinenden Generationen-Magazin "SICHT" zu lesen, wie die Menschen, vor allem in den Dörfern, besonders bei uns in Bruchhausen, in den Jahren von ca. 1940, oder noch früher - 1970 gelebt haben, was sie für Kleidung getragen haben, und welche Veranstaltungen, Feste, gefeiert wurden. Welche Bräuche, Geschäfte und Firmen es gab, halt, wie das Leben damals so war. BENEDIKT JOCHHHEIM, Ortsheimatpfleger und ein verdienter Bruchhausener Bürger, u.a. 30 Jahre 1. Vorsitzender des TuS Bruchhausen, schreibt jedes Mal in der Kolumne "Früher bei uns im Dorf", über obige Themen, Vereine und Menschen. Die "Sicht" ist in Geldinstituten, der Kirche u. öffentlichen Gebäuden ausgelegt. B. Jochheim schreibt gut verständlich, auch für (ältere) Menschen ohne "Englischkenntnisse", und fügt immer interessante Fotos bei. Es macht Spaß die Artikel zu lesen. Wie war es damals zu Weihnachten, in den Ferien, im Alltagsleben. Wie mussten sich die Hausfrauen quälen (natürlich haben sie auch heute noch genug Arbeit, aber in vielen Fällen einfacher), z.B. bei der Wäsche, im Winter, wenn nichts trocken wurde. Wie konnte man verderbliche Lebensmittel lagern, ohne Kühlschrank. Im Keller mit einem Fliegendraht versehene Schränke, vor allem im Sommer war das problematisch. Hoffentlich wird "Beni" noch lange diese Artikel, vermitteln.

Osterfeuer um 20. 00 Uhr

Wie gehabt. Um 20.00 Uhr ist am Ostersonntag Abmarsch vom "Hotel z. Post" zur Kirche. Musikverein u. Feuerwehr begleiten den "Zug". Von der Osterkerze wird das Feuer geholt. Dann geht's nach Grüter's Wiese am Sportplatz. Hier hat die Feuerwehr das Osterfeuer errichtet. Für die Kinder gibt's Ostereier. Der Musikverein spielt bekannte Lieder. Anschließend (ca. 21.00 Uhr) findet in der Schützenhalle bei freiem Eintritt, ein gemütliches Beisammensein, für alle Besucher statt. Vielen Dank der Familie Grüter, die schon seit Jahren die Wiese für den schönen Brauch zur Verfügung stellt. Bei gutem Wetter werden es wieder einige hundert Schaulustige sein. Es ist schon ein "kleines" Volksfest. Vereinsring, Musikverein und Feuerwehr sei DANK. Ausrichter des Brauches ist dieses Jahr die FEUERWEHR!!!

22.4. Schützenmesse und Stiftungsfest

Am Samstag, den 22.4. sind alle Schützenbrüder mit Frauen, zum Stiftungsfest, bei Musik und TANZ mit dem Musikverein Bruchhausen, in die Halle eingeladen. Eintritt und Getränke wie immer FREI!!! Ein Imbiss zu moderaten Preisen. Die Veranstaltung wird immer beliebter. Letztes Jahr waren schon über 200 Gäste da. (Früher nur ca. 80). Beginn:18.00 Uhr mit der Schützenmesse in der Kirche. Anschließend Feier in der Halle. Der Vorstand wünscht allen Gästen einen vergnügten Abend!!!

Musikverein stellt Maibaum auf

Zum ersten Mal wird bei uns im "Entendorf" ein Maibaum aufgestellt. Und zwar am Sonntag, den 30.4. auf Grüter's Bauernhof. Mit Musik, Speis u. Trank, überdachten Sitzgelegenheiten, in uriger Umgebung des Bauernhofes, wird der MUSIKVEREIN dieses Vorhaben in die Tat umsetzen. Ein sehr geeigneter Platz, und ein Verein, der prädestiniert dafür ist. Denn zum Mai gehört fröhliche Musik, gute Laune und Stimmung. Dieses alles bringt das große Blasorchester den Anwesenden, die hoffentlich in großer Zahl erscheinen werden, rüber. Beginn: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr. Eintritt FREI!!!

1. Hl. Kommunion

Es ist auch heute noch, wo sich vieles gegenüber den 50-er und 60-er Jahren geändert hat, ein unvergesslicher Tag für die Kinder. Es ist ein Sakrament und ein Familienfest, wo die 10-jährigen ihre erste HEILIGE KOMMUNION, den Leib des Herrn, zu sich nehmen. Weiße Kommnionkleider für die Mädchen, dunkelblaue Kommunionanzüge für die Jungen, Kerzen, und vieles mehr, sind ein Beweis für das Besondere. Es treffen sich heute noch mehrere Jahrgänge, wenn sie das 25- oder 50-jährige Kommunionjubiläum haben, zu einer Wiedersehensfeier. Ich wünsche allen Kommunionkindern einen für immer in Erinnerung bleibenden schönen Tag der 1. HL: KOMMUNION!!!!!

SGV - Grosses Maifest

Wenn der SGV in Bruchhausen etwas veranstaltet, dann ist das immer etwas Besonderes. Nach einer Wanderung findet am und im SGV - Heim am 1. MAI ein großes Maifest statt. Köstlichkeiten in flüssiger u. fester Form sind bei den Wanderfreunden Programm. Zünftige Musik darf natürlich nicht fehlen. Außerdem arrangiert sich Peter Hering für eine besonderes Ereignis. Biathlonschießen ist angesagt. Für Männer, Frauen u. Kinder (Unter Aufsicht). Auch ein Glücksschweinschießen für Frauen, und ein Sack-Schießen ist dabei. Der SGV hat dieses Jahr eigens eine Armbrust für Kids angeschafft. Auch die größte Schaukel der Stadt ist für die Kleinen am Festplatz, von Peter Hering installiert. Es ist was los, am 1. Mai an der SGV-Hütte. Kommen, staunen, Spaß haben!!! Wanderung um 11.00 Uhr. Anschließend Feier.

Martin Schulz in Bruchhausen

Nein, er kommt nicht. Aber er war da. Nicht gestern oder vorgestern. Aber im Jahr 2004 fand eine Veranstaltung zum Europawahlkampf der Stadt in unserer Schützenhalle statt, mit Martin Schulz. Damals war er noch nicht so bekannt. Heute ist er SPD-Vorsitzender und Kanzlerkandidat für die Bundestagswahl im September. Übrigens hat unsere Halle schon viel Prominenz gesehen. Hier ein Auszug. Bergsteiger Reinhold Messner, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, SPD-Urgestein Franz Müntefering, Tom Astor, Ramona, Burgenland Kapelle, Medium Terzett, Big-Band der Bundeswehr, Aki Schmidt u. Wolfgang Paul vom BVB, u.v.m.
Erfreut zeigte sich der Kolpingvorstand mit dem Besuch der Pastöre Meiworm u. Weiß an zwei Sonntagnachmittagen in Körner's Dorfschänke. Ca. 50 Gäste waren ins Lokal gekommen, um mit den Seelsorgern, die zu den Themen "Positives Kirchturmdenken- Maria Magdalena wir brauchen Dich" u. "Was würde Luther unseren Kirchen heute sagen?" kurz referierten, zu diskutieren. Elmar Körner war so begeistert, dass er spontan eine Lokalrunde ausgab... In 2018 soll die Aktion in ähnlicher Form wiederholt werden. Im Namen Gottes...
Und FROHE OSTERN!!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Werner Hoffmann

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
Miele
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

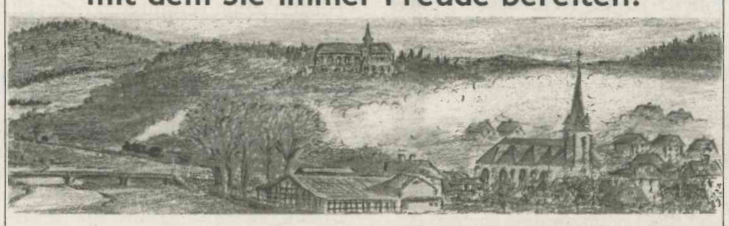
Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 5-2017

Oeventroper KURIER

Dinscheder Senioren klappern wieder

Altes Brauchtum darf nicht sterben....

...so lautet die Devise der Dinscheder Senioren, die im letzten Jahr erstmalig den Brauch fortgesetzt haben, da sich die Kirchengemeinde nicht mehr in der Lage sieht, Ministranten für diesen "Klapperdienst" abzustellen. Der "Chef des Dinscheder Bauhofs", Ferdi Schulte, hat über 20 kompanieeigene Klappern erstellt. Mit diesen werden die Dinscheder Senioren am Karfreitag und Karsamstag wieder durch die Dinscheder Mark ziehen, um die alte Tradition des Klapperns aufrecht zu erhalten.
Bekanntlich sollen die Bewohner durch das Klappern an die heilige Messe erinnert werden.
Im letzten Jahr hatten die Dinscheder Schützenbrüder sehr viel Zuspruch von der Bevölkerung erfahren.
Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, hat Bernhard Kraas alle aktiven Klapperer nach dem letzten Klappern am Samstag um 12 Uhr zum Erbsensuppeneintopf eingeladen. Gesammelt wird wieder für einen guten Zweck.
Foto: Peter Schulte
Text: Franz-Josef Molitor



Der „Chef vom Dinscheder Bauhof", Ferdi Schulte, in seiner Profiwerkstatt.

Ostern DELUXE:

Die Party für anspruchsvolle Gäste

Das traditionelle Fest der Handballer in der Schützenhalle Oeventrop startet neu durch!

Die Organisatoren sind zum ursprünglichen Konzept zurückgekehrt und präsentieren am Ostersonntag, 16. April 2017 eine Live Band aus Essen, die weit über das Ruhrgebiet hinaus schon viele Zuhörer begeistert hat. Damit geht die Traditionsveranstaltung in die 29. Auflage.
Im Sauerland waren sie bisher nur durch ein Konzert unseres Lokalsenders Radio Sauerland präsent. Beim BVB begeisterte die Band bereits zweimal, sowohl die Saisoneröffnung als auch die PUMA-BVB-Party zum Champions League Finale in London, diese setzten sie eindrucksvoll in Szene. Bei Großveranstaltungen wie der Warsteiner Montgolfiade heizten sie durch ihr flexibles und breit gefächertes Programm die Stimmung genauso an, wie auf der Partymeile im Dorf Münsterland. Selbst bei Gala-Auftritten, wie bei der Eurobaustoffe in Stuttgart, konnten die Live-Profis durch ihre exzellente musikalische Ausbildung glänzen.
Bandleader Rud hat ausnahmslos Profimusiker, studierte Musiker, Sänger und Musikdozenten um sich geschart. Aus diesem Fundus musikalischer Kompetenz hat die Band ein Repertoire einstudiert, das von Oldies, knackigem Rock´n Roll über Partyklassiker bis hin zu aktuellen Chart Hits reicht. In Gast- und Background-Auftritten mit internationalen Größen wie Phil Collins oder Rod Stewart haben einige Bandmitglieder bereits eindrucksvoll ihr Können auf der großen Showbühne bewiesen.
Dem Förderverein Ruhrtal e.V. ist es gelungen, nach langen Jahren wieder eine Live Band ins Sauerland zu holen, für die man sonst auch gerne einmal weiter reisen muss. Das zweijährige Engagement zielt ganz klar darauf ab, mit dem Konzert am Ostersonntag Zuhörer zu gewinnen, die sich auf hohem Niveau auf eine musikalische Reise durch die Rock- und Popszene mitnehmen lassen wollen. Wenn ihr über 18 Jahre alt seid und endlich wieder einmal ein geiles Konzert, umrahmt von einer temperamentvollen und energiegeladenen Bühnenshow besuchen wollt, kommt vorbei!
Einlass für alle Besucher mit Mindestalter von 18 Jahren ist ab 20 Uhr. - Der Vorverkauf hat begonnen:
ARAL Thomas Mertin in Freienohl - Grüne Tankstelle in Oeventrop - TUI ReiseCenter Stephan Hoppe in Arnsberg

Über 1000 Damen- & Kinderstoffe
Nähzubehör & Schnittmuster • Nähkurse
unter prof. Leitung & Workshops • Wolle

ÖFFNUNGSZEITEN LADENLOKAL
MO. 18.30 – 20.00 UHR
DI.-FR. 09.00 – 12.00 UHR
SA. GESCHLOSSEN
SOMMERFERIENZEITEN
NUR DIENSTAG & DONNERSTAG

ONLINE-SHOP

HEART FLOWER
DER STOFFLADEN

PIA SCHULTE
ECHTERBERG 10
59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON: 01 51/54 84 58 19
SERVICE@DER-STOFFLADEN.COM

WWW.DER-STOFFLADEN.COM

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!

CDU Oeventrop

"Geschichtstafeln"

Langzeitprojekt des Arbeitskreises Ortsgeschichte Oeventrop

Wir schreiben das Jahr 1882. In der Gemeinde Dinschede wird auf historischem Grund die Knabenschule errichtet, ganz aus Stein. "Die müssen "steinreich" sein!", erregten sich die Bürger, denn sie besaßen nur Häuser aus Holzbalken und Lehm. Historisch war der Grund, weil genau an dieser Stelle zuvor die alte Bauernschule stand, in der, hauptsächlich wintertags, die Alphabetisierung der Kinder aus den drei Bauernschaften Dinschede, Glösingen und Oeventrop begonnen hatte. Darüber berichtet L. Hoppe bei der Enthüllung der Geschichtstafel, auf der die Mitglieder des Arbeitskreises Ortsgeschichte (AKO) aus historischem Bild- und Textmaterial die wechselvolle Historie des 135 Jahre alten Gebäudes dokumentiert haben. "Ich bin selbst noch in diese Schule gegangen und habe heute noch den Geruch des Terpentin getränkten Fußbodens in der Nase und kann mich noch gut an die langen Eichenbänke mit dem Tintenfass und den alten Kanonenofen erinnern", weiß mancher aus dem Arbeitskreis zu berichten.

Dank der Weitsicht der damaligen Entscheidungsträger ist dieses solide Bauwerk, bestehend aus zwei Lehrerwohnungen und zwei Klassenräumen, baulich noch nahezu unverändert, immer noch Teil der Grundschule und beherbergt heute die GrundiKids (Ganztagsbetreuung) und außerdem das Archiv des Arbeitskreises.

Die Mitglieder dieses Kreises haben sich im vergangenen Jahr die Aufgabe gestellt aus dem inzwischen umfangreichen Archivmaterial Geschichtstafeln zu erstellen, die den Bürgern und Besuchern des Ortes die Möglichkeit bieten, wie in einem Geschichtsbuch vom Werden und Wandel des Ortes zu lesen. So "erzählen" zwei weitere Tafeln, die kürzlich am Missionskreuz unterhalb des ehemaligen Klosters auf dem Haarscheidt aufgestellt wurden, vom fast 100jährigen Klosterleben in Oeventrop. Eine weitere Tafel wurde am alten Kirch-, Schul- und Postweg nach Rumbeck, heute Weg unterhalb der Vogelstange, in der Nähe des SGV Wanderheims errichtet. Hier ist nachzulesen und aus altem Karten- und Bildmaterial ersichtlich, wie beschwerlich der Weg von Arnsberg über Rumbeck und Oeventrop nach Freienohl zur "guten alten Postkutschenzeit" war.

Auf der Geschichtstafel an der Mauer von Raulfs Hof (Ortsteil Oeventrop) geben Bilder und Karten Auskunft über Wegezustände und Wegebau um die Mitte des 19. Jahrhunderts am Beispiel des "schmutzigen Hohlwegs, der mit befrachtetem Fuhrwerk nur sehr mühsam, für Fußgänger dagegen zu nasser Jahreszeit gar nicht zu passieren war", wie es in der Chronik des Johann Georg Rüther (19. Jh.) heißt.

In Planung sind weitere Geschichtstafeln, die im Laufe des Jahres an den authentischen Stellen im Ort z.B. Einblicke in die wechselvolle Industriegeschichte, die Geschichte des Ruhr-Freibades, des Eisenbahnbaus, der verschiedenen Brückenbauten usw. geben.

Eine besondere Geschichtstafel ist im Ortskern, in Ergänzung zum bereits bestehenden Mahnmal der Judenverfolgung, geplant, auf der in Bildern und Texten den jüdischen Mitbürgern, ihren Häusern und ihrer Arbeit "ein Gesicht" gegeben werden soll.

Zur Erstellung der letztgenannten Tafel bittet der Arbeitskreis noch dringend um Bilder von den ehemaligen jüdischen Mitbürgern.

Bei der Anbringung der Geschichtstafel an der Knabenschule wurde den drei ortsansässigen Banken (Sparkasse Arnsberg-Sundern, Spadaka Oeventrop und Volksbank Sauerland) und der Metallbau Firma Feldmann, die die Anfertigung der Tafeln finanziell und materiell großzügig unterstützt haben, ein besonderer Dank ausgesprochen. *Ludwig Hoppe*



Diese zwei Tafeln stehen am Missionskreuz in Oberglösingen am Bauernhof Weber.



Diese Tafel weist auf die historische Bedeutung dieses Gebäudes an der Dinscheder Straße hin. *Fotos: Franz-Josef Molitor*



An der Grundstücksmauer am „Raulfschen Hof" hängt diese Tafel, die den damaligen Zustand von „Raulfs Ufer" beschreibt.

Am Freitag, dem 31. März wurde die vorerst letzte Hinweistafel aufgehängt. Anschließend hatte Johannes Decker die AKO-ler zu einem kleinen Umtrunk auf „Raulfs Hof" eingeladen. Hoffen wir, dass wir für weitere Hinweistafeln Sponsoren finden, damit aus dieser tollen Idee mal ein „Oeventroper Geschichtspfad" entstehen kann! *fjm*



Die Mitglieder des AKO beim Aufhängen der Tafel an der Dinschscheder Knabenschule, v.l.: Johannes Decker, Klaus Schlotmann, Albert Schlupp, Klaus Schneider, Peter Schulte, Ludwig Hoppe, Franz Rüther, Franz-Josef Molitor und Gerhard Keßler. Es fehlen: Günther Rössiger, Heinrich Püttmann und Christoph Hüster.



Die Tafel an der Vogelstange beschreibt die „Alte Landstraße"

Tolles Jahr der SG Ruhrtal

Auf ein tolles Jahr schauten die Ruhrtaler in ihrer GV zurück. War es im Jahre 2016 der Aufstieg der Herren in die Bezirksliga so setzten in diesem Jahr bislang die Damen die Akzente mit dem vorzeitigen Aufstieg in die Landesliga Südwestfalen. Im Heimspiel gegen den TV Wickede am 30. April soll nun die Leistung mit dem Titel der Meisterschaft gekrönt werden. Vielleicht wird es mit der Meisterschaft aber auch erst was am 13.5. im letzten Spiel zuhause gegen TV Arnsberg II. **Nach diesem Spiel findet auf jeden Fall eine große Meisterfeier in einem großen Zelt vor der Ruhrtalhalle statt.** Julia Iken vertrat Catharina Kleine als Sprecherin der Damenmannschaft und hielt eine kurze Rückschau auf die laufende Saison; sie bedankte sich bei allen Unterstützern, insbesondere aber bei Trainer Stefan Humpert und seiner Ass. Annette Wolf für die hervorragende Arbeit mit der Krönung des Aufstiegs in die Landesliga!

Die Generalversammlung im Freienohler „Haus Vierjahreszeiten" verlief sehr harmonisch. Nach der Begrüßung durch den 1. Vors. Thomas Weber gedachte man der beiden verstorbenen Mitglieder Josef Göckeler und Stephan Humpert.

Julia Iken und Alex Blech legten anschließend ihre Berichte über die Jugendarbeit vor. Zur Zeit nehmen 7 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil; rd. 40 Kinder trainieren bei den Minnis.

Den Bericht des Männerwartes Matthias Klute verlas Michael Glaremin.

Kassierer Ulli Hachmann konnte eine positive Bilzanz vorlegen. Insbesondere erfreuten ihn die rd. 2000 Euro Mehreinnahmen aus den Zuschauergeldern. Kassenwart Tristan Schmidt bescheinigte dem Vorstand eine tadellose Arbeit. Sein Antrag auf Entlastung erfolgte einstimmig.

Mandy Weiß stellte sich als 2. Gesch-Führ. nicht mehr zur Verfügung. Vors. Weber bedankte sich für die 13-jährige sehr erfolgreiche Arbeit, Stefan Frimmel folgt ihr im Amt. Neue Kassenprüfer sind Hannah Wolf und Alex Frimmel. Stefan Sipp legte als letzter den Bericht des Schiedsrichterobmanns vor. Mit dem Punkt Verschiedenes endete gegen 19.30 Uhr die Generalversammlung. *Franz-J. Molitor*



Die bestätigten bzw. neu gewählten Vorstandsmitglieder Guido Kraas (2.Kas.), Thomas Weber (1.Vors.), Michael Glaremin (1. Geschfüh.), Julia Iken (Jugendwartin), Stefan Frimmel (2. Geschfüh.). und Alex Blech (Jugendwart). *Text u. Foto: Franz-J. Molitor*

"Osterfeuer wieder mit Feuerwerk"

Die Ausrichter des diesjährigen Osterfeuers in Oeventrop, das Tambourkorps und der Motor-Sport-Club haben bereits mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Das Osterfeuer wird am Sonntag, den 16. April 2017 gegen 20.45 Uhr angezündet; anschließend können sich die Oeventroper Bürgerinnen und Bürger an einem Höhenfeuerwerk erfreuen. Tambourkorps und Motor-Sport-Club laden hierzu herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Entdecken Sie die geniale Methode Haare länger und voller zu machen, mit dem Nano-System von Hairdreams
THE ART OF HAIR CREATION
Frohe Ostern!
diederich
www-friseur-diederich.de
Kirchstr. 50 - 59823 Arnsberg-Oev.
Tel. : 02937 / 6477

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Wir müssen wollen reden zuhören.
Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter
www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung
Scan mich!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Wir wünschen Frohe Ostern!
Christiane Hoffschildt
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
www.christiane-hoffschildt.de

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
Frohe Ostern!
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78

Frühjahrs-Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Trotz herrlichstem Wetter nahmen am Sonntagnachmittag zahlreiche Schützen an der diesjährigen Mitgliederversammlung teil. So konnte Schützenoberst Johannes Bette um 17:00 Uhr, 111 Schützen in der kleinen Halle begrüßen.

Traditionell wurde zunächst der verstorbenen Schützenbrüder gedacht, wozu die Kapelle vom Musikverein Oeventrop das Lied "Ich hatt' einen Kameraden" spielte. Stellvertretend für den Geschäftsführer Olaf Hachmann, der sich zurzeit im Urlaub befindet, verlas Präses Ernst Thomas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und Kassierer Martin Brüggemann den Geschäfts- und Kassenbericht 2016. Nachdem die Kassenprüfer von einer tadellosen Kassenführung berichten konnten, wurde dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung von der Versammlung erteilt. Zum Punkt Neuwahlen wurde lediglich ein neuer Beisitzer für den Ortsteil Oeventrop gesucht. Diesen Posten übernimmt jetzt Björn Trompetter.

Baumaßnahmen

Anschließend informierte Schützenoberst Johannes Bette über den Stand des neuen Hallenbodens in der großen Halle. Um den gleichen Farbton zum bereits renovierten Boden in der kleinen Halle zu erhalten, wurde dieser noch mal abgeschliffen, neu gebeizt und versiegelt. Dank vielen freiwilligen Helfern wird man Termingerecht noch in dieser Woche die Baumaßnahme abschließen können. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in Kürze. Doch es geht noch weiter mit den Renovierungsarbeiten. Die mittlerweile in die Jahre gekommene alte Heizungsanlage muss dringend erneuert werden, weil Sie so vom Technischen Dienst und dem Schornsteinfeger nicht mehr abgenommen werden kann. Des Weiteren müssen auch die großen verzogenen Tore zur großen Halle erneuert werden. Zu beiden Baumaßnahmen wurde dem Vorstand von der Versammlung die Genehmigung erteilt.

Bericht der Schießsportgruppe

Der 1. Vorsitzender der Schießsportgruppe Björn Raseke, konnte über viele Erfolge bei den Wettkämpfen im letzten Jahr berichten. Besonders Erfolgreich dabei waren die Jugendlichen. Sein Rückblick beendete er mit der Bekanntgabe der Sieger beim Wettkampf um den Bruderschaftspokal sowie den Medaillengewinnern des Vorabends.

Schützenfest 2017

In der Frühjahrsversammlung werden traditionell Festausschuss und Fähnriche für das Schützenfest gewählt. Dies ging in diesem Jahr besonders schnell, da sich die Leiter vom KJG Lager Oeventrop dazu bereit erklärt hatten aufgrund Ihres 50-jährigen Bestehens. Weiterhin erklärte Schützenoberst Johannes Bette, dass man als einzige Bruderschaft im Kreis Arnsberg, den Bierpreis von 1,30 E in diesem Jahr trotz Preiserhöhung noch halten will. Unter dem Punkt Verschiedenes, überreichte Günter Hochstein eine weitere Auflage der Chronik aus den letzten 2 Jahren an Johannes Bette. Durch das Jubiläumsschützenfest im vergangenen Jahr, sei diese Auflage deutlich dicker als sonst. Gleichzeitig kündigte er an, dass er als Chronist weitermachen wird, da Ihm diese Arbeit sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Gegen 18:35 Uhr beendete Johannes Bette den offiziellen Teil der Versammlung mit dem sauerländischen Schützengruß "Gott help" und lud die Schützenbrüder noch zum gemütlichen Miteinander ein, welches musikalisch von der Kapelle des Musikvereins Oeventrop begleitet wurde.

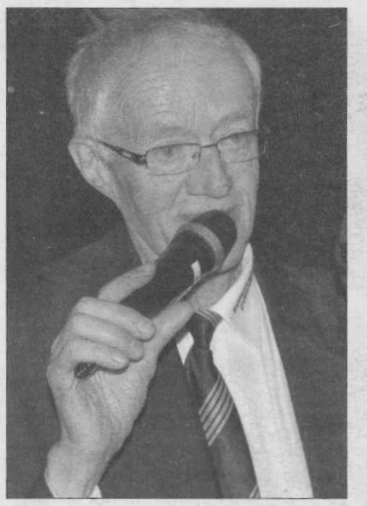
Text und Bilder: Ronald Frank

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Chronist Günter Hochstein (l.) überreicht Schützenoberst Johannes Bette einen weiteren Band der Schützenchronik.

Eugen Kraas jetzt 1. Vors. des BvB-Fanclub Oeventrop-Freienohl



Vereinsgründer Eugen Kraas, der nach 25 Jahren vom Kassierer zum 1. Vorsitzenden aufstieg.

Oeventrop/Freienohl. Erstmals in seiner 38-jährigen Geschichte fand die Jahreshauptversammlung von Deutschlands größtem BVB-Fanclub in der Schützenhalle in Freienohl statt. Ein Umstand, der den Bauarbeiten in der angestammten Schützenhalle Oeventrop geschuldet war. Dem Verlauf und der erst recht der Stimmung der Schwarz-Gelben tat das aber keinen Abbruch. Voller Spaß und Motivation wählte man u.a. einen neuen Vorstand und machte dabei den langjährigen und vielgeliebten Kassierer des Fanclubs, Eugen Kraas zum neuen Vorsitzenden. Er löst Klaus Ellguth ab, der das Amt seit 2007 bekleidet hatte.

Nach dem traditionellen Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, zu dem der Musikverein Oeventrop ein Gedenk-Ständchen spielte, und der Verlesung des Protokolls konnte Eugen Kraas wieder einmal beeindruckende Zahlen präsentieren. Ein fünfstelliger Betrag auf dem Geschäftskonto, der sogar noch einen kleinen Zinseintrag brachte, belegte seine Aussage, dass man schon seit Jahren beim Fanclub schwarze Zahlen schreibe und die Beiträge für Mitglieder weiter stabil halten könne. Die Entlastung des gesamten Vorstandes vor den Wahlen war nur noch Formsache.

Wichtiger Tagesordnungspunkt waren auch 2017 die Ehrungen verdienter Mitglieder und Fans. Blumen und Urkunde für 25 Jahre Fanclub gab´s für Detlev Brück, Sebastian Krick, Hans-Joachim Markus, Dirk und Heinz Scharfe, Melanie Simon, Sabine Werner und Gustav Zacharias. Über 40 Mitglieder erhielten ferner die Ehrung für zehn Jahre im Verein. Mit großem Lob für ihr Engagement vor allem bei Auswärtsfahrten wurden Mareen Szodruck und Chris Schenk als "Fan des Jahres" geehrt.

Enttäuscht waren die BvB-Fans darüber, dass kein aktiver Spieler den Weg nach Freienohl gefundne hatte! Text: *F.Wortmann*

Alle Bilder finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640176244405



Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Wasserwerk Insel still gelegt

Schritt für Schritt stellt das heimische Kommunalunternehmen Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) die Trinkwasserversorgung um. Nachdem im vergangenen Jahr das neue Wasserwerk Hennesee als eines der modernsten Wasserwerke im Einzugsgebiet der Ruhr in Betrieb gegangen ist, hat die HSW nun auch das Wasserwerk Insel in Freienohl außer Betrieb genommen. Konkret bedeutet dies, dass HSW-Kundinnen und -Kunden in Freienohl nun mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Hennesee versorgt werden. Durch die Zusammensetzung des „neuen" Trinkwassers ergeben sich Änderungen im Bereich der Wasserhärte. Das im westlichen Ruhrtal von der HSW abgegebene Trinkwasser liegt nun nicht mehr im Härtebereich „mittel", sondern im Härtebereich „weich". Im Internet unter hyperlink „http://www.hochsauerlandwasser.de"\t „_blank" www. hochsauerlandwasser.de in der Rubrik „Infocenter HSW" kann unter „Wasserhärte" der entsprechende Wert straßengenau eingesehen werden.



Neuer Verkaufsraum für Motorgeräte

Seit 7 Jahren hat die Firma Motorgeräte Baulmann ihre Geschäftsräume im Breiten Weg in Freienohl. Zum Verkaufsprogramm gehören die Herstellermarken Solo, Echo, Toro, Stihl, Stieger und Viking. Das Angebot reicht vom Rasenmäher, Vertikutierer, Freischneider, Heckenschere bis zur Motorsäge. Diese gibt es in den unterschiedlichsten Varianten mit Elektro-, Akku- oder herkömmlichen Benzinantrieb. Der persönliche Kontakt zum Kunden ist für Christa und Johannes Baulmann dabei besonders wichtig. „Denn nur zufriedene Kunden kommen wieder", weiß Johannes Baulmann, der für den technischen Bereich zuständig ist. Seine Frau Christa kümmert sich um die Buchhaltung und den Verkauf. Wartung, Reparatur und Service werden natürlich für alle gängigen Marken angeboten. Die hierfür erforderlichen Ersatzteile sind kurzfristig verfügbar. Im Frühjahr wurde die Verkaufsausstellung umgebaut und erweitert, so dass nun eine größere Auswahl an Geräten auf die Kunden wartet. Außerdem wurde der Werkstattbereich weiter optimiert. Einige Geräte können auch vor Ort ausgeliehen werden. „So wollen wir unseren Kunden die Kaufentscheidung erleichtern", erklärt Baulmann. Jetzt zu Beginn der Gartenzeit rät der Motorgerätefachmann zur Inspektion der Rasenmäher nach der Winterzeit. Denn nur ein richtig laufendes und richtig geschärftes Mähmesser sorgt für einen gutaussehenden und gesunden Rasenschnitt. Die Öffnungszeiten der Fa. Baulmann sind montags-freitags von 17-19 Uhr und samstags von 9-13 Uhr.





Frühjahrsputz bei der Feuerwehr

Die Feuerwehrfahrzeuge brauchen regelmäßige Wartung und Pflege. Hierzu zählt nicht nur die technische Instandhaltung sondern auch die Reinigung und Pflege. Wie auf dem Foto zu sehen ist, sorgt Hauptbrandmeister Michael Büttner für den klaren Durchblick bei den nächsten Einsätzen.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ

maas
MALERFACHBETRIEB

MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Meine Brille & Sonnenbrille zum Komplettpreis.





Einstärkenbrille
mit superentspiegelten und gehärteten Gläsern

ab € 59,- statt € ~~191,-~~[4]

Einstärkensonnenbrille ab € 59,- mit Sonnenschutzgläsern[4]

Gleitsichtbrille
mit superentspiegelten ZEISS Gleitsichtgläsern

ZEISS

€ 299,- statt € ~~497,-~~[4]

Gleitsichtsonnenbrille ab € 129,- mit Sonnenschutzgläsern[5]

[4] Fassung der „meineBrille"-Kollektion mit Einstärkengläsern aus Kunststoff (1.5) inkl. Härtung und mit Superentspiegelung, sph +6.00 bis -6.00 dpt., cyl +2.00, bei Sonnenbrillen inkl. Sonnenschutzgläsern sph +6.00 bis -6.00 dpt., cyl +2.00 – Fassung der „meineBrille"-Kollektion mit ZEISS Gleitsichtgläsern aus Kunststoff (1.5) inklusive Härtung, mit Superentspiegelung und Lotuseffekt, sph +5.00 bis -8.00 dpt., cyl +4.00, Add 0.75 bis 3.50 dpt. [5] Bei Sonnenbrillen inkl. Sonnenschutzgläsern (Index 1.5), sph +6.00 bis -6.00 dpt., cyl +4.00, Add 0.75 bis 3.50 dpt.

meineBrille
NEU bei ROTTLER

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Herzliche Einladung nach Arnsberg und Oeventrop zu einem kostenlosen Hörtest oder Sehtest.



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg und Oeventrop



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Nr. 6 - 67. Jahrgang 10. Mai 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

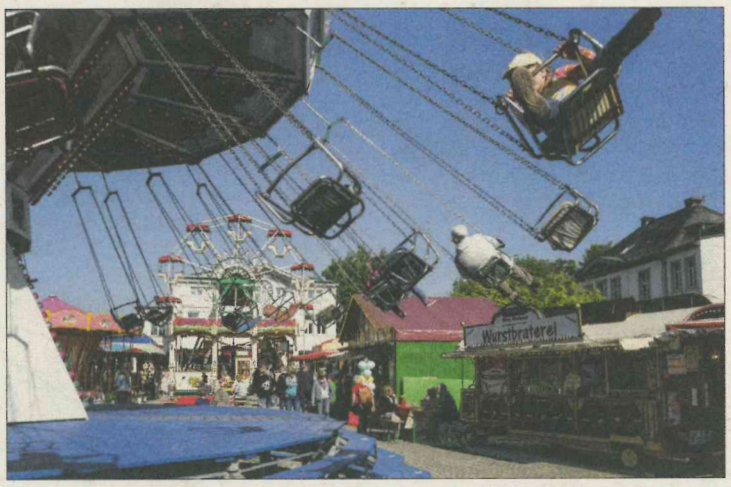
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

50 Jahre RUINENFEST - Arnsberger Woche vom 19.- 28. Mai 2017

Ruinenfest am 19. und 20. Mai

Mit dem von 1 Live bekannten DJ Jan-Christian Zeller beginnt die Festwoche beim Ruinenfest auf dem Schlossberg. Die Arnsberger Fangemeinde des DJ's ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und so freut sich das junge und ausgehfreudige Publikum schon jetzt auf den umtriebigen Diskjockey, der bei seinem Auftritt immer wieder die Nähe zu seinen Fans sucht.

Kartenpreise:
5 € Vorverkauf ab Mitte April: Beim Verkehrsverein und bei der Sparkasse Arnsb.-Sundern
8 € Abendkasse am 20. Mai
6 € Early-Bird-Eintritt bis 21 Uhr exklusiv für Kunden der Sparkasse Arnsberg-Sundern



Die „Arnsberger Woche" bietet wieder ein tolles, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für alt und jung.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

+ gratis für jeden Aktionsangebotskunden

1 Parkscheibe

Unsere Angebote gültig im Mai 2017
Aerotec Kompressor

Airliner
5 GO 109,00€


HaWe Spaten mit Eschenstiel 17,99 €

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.

Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede


Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen

50 Jahre Ruinenfest

am Samstag, 20. Mai
mit dem Roxxbusters

Vor 50 Jahren wurde das Ruinenfest erstmals gefeiert. Anlässlich des Jubiläums ist der Eintritt am Samstag kostenlos. Für die musikalische Unterhaltung wurden die Roxxbusters verpflichtet. Der Name RoxxBusters steht für musikalische Unterhaltung der Extraklasse und garantiert einen Abend voller unsterblicher Hits, mit Emotionen von Begeisterung bis Erstaunen, von Gänsehaut bis Extase, und eine Show auf Weltklasse-Niveau

Kinder- u.Familientag

am Sonntag, 21. Mai auf dem Schlossberg

Am Sonntag ist der Schlossberg Ausflugsziel für Familien mit Kindern. Magic Steffen bietet auf der Bühne eine spektakuläre Zaubershow und auf der großen Freifläche der Schlossruine wird zum Mitmachen an verschiedenen Spielstationen eingeladen. Auf der Bühne werden außerdem die tanzfabrik tanzschule Marohn und die Freilichtbühne Herdringen erwartet.

Musikalischer Dämmerschoppen

am 24. Mai

Traditionell und immer einen ausgiebigen Besuch wert ist der musikalische Dämmerschoppen am Alter Markt. Hier trifft man sich bei bester Live-Musik mit Freunden und lernt im Handumdrehen neue Leute kennen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die moderne Country Band „The lost Fiddler".

Ab sofort suchen wir
AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.Post@t-online.de

Nostalgischer Jahrmarkt

vom 24. – 28. Mai

Das älteste transportable Riesenrad Deutschlands, aus dem Jahr 1902, kommt auf den Neumarkt nach Arnsberg. Bereits zur Kaiserzeit hat dieses Fahrgeschäft Menschen gefahren und auch die Gäste des diesjährigen Nostalgischen Jahrmarkts werden den Ausblick aus 13 Metern Höhe über die Dächer von Arnsberg genießen. Weitere historische Fahrattraktionen sind ein Kettenflieger aus dem Jahr 1930 und ein Hängekarusell aus dem Jahr 1949. Neu sind in diesem Jahr eine Berg- und Talbahn sowie ein Puppentheater. Für den kulinarischen Genuss ist mit Flammkuchenstand, Wurstbraterei, Kartoffelhaus und Café gesorgt.

BUMMELPASS

Auf jeden Fall sollte man das Angebot „Bummelpass" nutzen. Zum Sonderpreis von 12,00 erhält man Tickets für den Nostalgischen Jahrmarkt, die einen Wert von 20,00 haben. Dieser Bummelpass gilt für alle Fahrgeschäfte und ist in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins nur vor der Veranstaltung und zwar bis zum 22. Mai 2017 erhältlich.

Weinfest

vom 26. – 28. Mai

Die Vorzeigeadresse Alter Markt rund um den Maximilianbrunnen ist von Freitag bis Sonntag Veranstaltungsort für das alljährliche Weinfest. Die in Arnsberg schon bestens bekannten Winzer aus der Pfalz, von der Mosel und aus Rheinhessen kredenzen ihre besten Tropfen in schönen Gläsern und sind Botschafter für Weine aus deutschen Anbaugebieten. Passend zum Wein gibt es frisch zubereiteten Flammkuchen in unterschiedlichsten Variationen und Leckereien vom Grill. An langen Bänken und Tischen sitzt man vor der wunderschönen Bilderbuchkulisse am Glockenturm:



Freit Tage dauert das Weinfest rund um den Maximilianbrunnen

Oldtimertreffen

am 27. Mai

Am Samstag, dem 27. Mai kommen die Oldtimerfreunde auf ihre Kosten, denn beim 34. Treffen dieser Art sind Raritäten des Automobilbaus aus vielen Jahrzehnten zu bestaunen. Man muss kein ausgewiesener Oldtimerkenner sein, um sich von den blitzblank geputzten und bestens gepflegten Fahrzeugen begeistern zu lassen. Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Hingabe die Schätze und Schätzchen präsentiert werden. Am Abend laden die Oldtimerfreunde in die Festhalle ein, wo bei Abendessen und Musik weitere Benzingespräche geführt werden können. Gäste sind hier stets herzlichst willkommen.

Verkaufsoffener Sonntag am 28. Mai

Die ereignisreiche Woche endet mit einem verkaufsoffenen Sonntag und breitgefächerten Programmpunkten. Auf dem Gutenbergplatz trifft man sich zum großen Trödel- und Tauschmarkt.
Die Klosterbrücke/Brückenplatz wird zur langen Bummelmeile. Dort bieten zahlreiche Autohäuser eine Show der fabrikneuesten Modelle. Hier kann man sich ausführlich informieren, Probesitzen und auch Probefahrten vereinbaren.

Veranstalter: Verkehrsverein Arnsberg e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni 2017!

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Ab sofort wieder regelmäßige Stadtführungen

Die Saison der regelmäßigen Stadtführungen, die an jedem Freitag um 20 Uhr und an jedem Samstag um 14:30 Uhr in Arnsberg angeboten werden, startete Anfang Mai.
Die Besucher des Rundganges „Bei den Grafen, Kurfürsten und Preußen“ erleben einen spannenden Streifzug durch Arnsbergs historische Altstadt und über 775 Jahre Stadtgeschichte. Die alte Residenzstadt und heutige Regierungsstadt war 1794 Fluchtort des Kölner Dreikönigsschreins und des Domschatzes. Das Prämonstratenser Kloster Wedinghausen mit der Propsteikirche, Türme, Tore, stille Gässchen, romantische Winkel, die imposante Schlossruine und der Oberfreistuhl sind Zeugen aus Arnsbergs mittelalterlicher Vergangenheit. Eine Besonderheit stellt das klassizistische Preußenviertel, die Berliner Stadt, zwischen Altstadt und Klosterbezirk dar. Dazu versetzen Legenden, Histörchen und Sagen die Gäste in die geschichtliche Vergangenheit der alten Bergstadt in der Ruhrschleife.
Treffpunkt ist der jeweils Neumarkt/Ecke Steinweg.
(Erwachsene 4,00 E/ Kinder bis 14 Jahre 2,00 E).
Informationen gibt es beim Verkehrsverein Arnsberg e.V. unter Tel. 02931-4055.



Bei den Stadtführungen lernen Sie die beschaulichen Altstadtgassen kennen. Foto: F.J.Molitor









Alle Seiten finden Sie im Internet unter: www.arnsbergerpost.de



Programm der ARNSBERGER WOCHE

Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 28. Mai

Freitag, 19. Mai

Schlossruine ab 20 Uhr | Einlass ab 19.30 Uhr
Mashup DANCE CLUB mit DJ Jan-Christian Zeller (1 LIVE) - 5 E Vorverkauf | 8 E Abendkasse
Vorverkauf: Sparkasse Arnsberg - Sundern und Verkehrsverein Arnsberg e.V.
Kunden der Sparkasse Arnsberg-Sundern erhalten bei Vorlage ihrer S-Card bis 21 Uhr das Early-Bird-Ticket für 6 E an der Abendkasse!

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Samstag, 20. Mai

50 Jahre Ruinenfest

Schlossruine ab 20 Uhr | Einlass ab 19.30 Uhr
PARTY-NIGHT mit den Roxx-Busters - Jubiläums-Special: Eintrittsfrei am Samstag

SONNTAG, 21. Mai

Schlossruine ab 11:30 Uhr
Kinder- und Familientag
Mitmach- und Unterhaltungsprogramm auf dem Schlossberg Große Zaubershow mit Magic Steffen und Kinderprogramm u.a. mit der Freilichtbühne Herdrgen und der tanzfabrik tanschule Marohn, Zumbagruppen des TV Arnsberg 1861 e.V.

Mittwoch, 24. Mai

Alter Markt / Maximilianbrunnen ab 19 Uhr Traditioneller Dämmerschoppen mit Live-Musik der modern Country-Band „The Lost Fiddler"
Mittwoch, 24. Mai bis Sonntag, 28. Mai :Neumarkt von 17 bis 20 Uhr Nostalgischer Jahrmarkt (bis Sonntag)
Eine Zeitreise zu den Jahrmärkten von 1902 bis 1960
Tipp:
Vorher den Bummelpass im Wert von 20 E für 12 E erwerben. Erhältlich ab sofort bis um 23. Mai beim Verkehrsverein, Neumarkt 6. Der Pass ist gültig für alle Fahrgeschäfte.

Donnerstag, 25. Mai

Neumarkt von 11 bis 20 Uhr Nostalgischer Jahrmarkt (bis Sonntag)
Eine Zeitreise zu den Jahrmärkten von 1902 bis 1960

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe – auch für Neufahrzeuge – Herstellergarantie bleibt erhalten! Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
• AU/TÜV
• Ölwechsel
• Bremsen
• Stoßdämpfer
• Klimaanlagen (Einbau + Wartung)
• Standheizungen (Einbau + Wartung)
• Auspuff
• Reifen
BOSCH Service
aktuell: Autogas-Umrüstung!!
und vieles mehr
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

Freitag, 26. Mai

Neumarkt von 14 bis 20 Uhr Nostalgischer Jahrmarkt (bis Sonntag)
Eine Zeitreise zu den Jahrmärkten von 1902 bis 1960
Alter Markt | Maximilianbrunnen ab 17 Uhr Weinfest und Winzermarkt (von Freitag bis Sonntag)
Weingut Bangerth-Rinck; Heuchelheim/Pfalz, Weingut Graf, Weyher/Pfalz, Weingut Kallfels, Kröv/Mosel, Weingut Elisabethenhof, Ahlsheim/ Rhein
Die Flammkuchenschmiede, Hamm Grillspezialitäten Ilcev, Lüdenscheid
Neumarkt ab 20 Uhr
Arnsberger Weingeschichten – Weinselige Stadtführung mit Henning Fette
Mit Besuch des Weinfestes am Maximilianbrunnen
Anmeldung erforderlich: Verkehrsverein Arnsberg e.V., Telefon: 02931 / 4055
Preis pro Person: 10 E inkl. Weinverkostung

Samstag, 27. Mai

Steinweg / Alter Markt von 8 bis 11:30 Uhr: 34. Veteranen- und Oldtimertreffen
anschließend Start zur Sauerland-Ausfahrt
Neumarkt von 11 bis 20 Uhr Nostalgischer Jahrmarkt (bis Sonntag)
Eine Zeitreise zu den Jahrmärkten von 1902 bis 1960
Alter Markt | Maximilianbrunnen ab 14 Uhr Weinfest- und Winzermarkt (bis Sonntag)

Neumarkt / Ecke Steinweg um 14:30 Uhr
Stadtführung „Bei den Grafen, Kurfürsten und Preußen"
Preis 4 E / Kinder 2 E- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Festhalle der Bürgerschützengesellschaft ab 19:30 Uhr „Oldtimer-Fete" mit Musik und Tanz

Sonntag, 28. Mai

Neumarkt von 11 bis 20 Uhr Nostalgischer Jahrmarkt
Eine Zeitreise zu den Jahrmärkten von 1902 bis 1960

Verkaufsoffener Sonntag

mit Aktionsprogramm in der ganzen Stadt.
Öffnungszeiten der Geschäfte 13 b.18 Uhr
Gutenbergplatz ab 13 Uhr Trödel- und Tauschmarkt
Klosterbrücke & Brückenplatz ab 13 UhrAutoschau der Autohäuser

Alter Markt | Maximilianbrunnen von 11 – 20 Uhr Weinfest und Winzermarkt

Veranstalter:
Verkehrsverein Arnsberg

Die Breitenbrucher "Grünröcke" eröffnen die Schützenfestsaison 2017...

Die Regentschaft von Jens und Nanna Kipar endet Pfingstsamstag

Die Breitenbrucher Schützen eröffnen auch in diesem Jahr am Pfingstsamstag und -sonntag die Schützenfestsaison im Raum Arnsberg!
Das zweitägige Fest beginnt am Pfingstsamstag um 14:30 mit der Schützenmesse. Anschließend legen die Schützen traditionell einen Kranz am Ehrenmal nieder. Von dort aus wird der Schützenvogel im Dorf abgeholt und auf die Vogelstange am Schützenplatz aufgesetzt, bevor die Ehrungen im Festzelt vorgenommen werden. Zunächst bekommt das amtierende Königspaar Jens und Nanna Kipar den Erinnerungsorden überreicht. Geehrt werden in diesem Jahr das Goldkönigspaar Willi und Erika Schüttler, die Silberkönigin Margret Hahne, Silberkönig Josef Nübel ist leider verstorben. Josef Schmitten und Horst Keck werden für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Sieben Schützenbrüder bekommen einen Orden für 25jährige Mitgliedschaft.
Um 18:00 Uhr beginnt das Vogelschießen! Gegen 19:30 Uhr wird das neue Königspaar proklamiert und im Anschluss beim Zeltbeben mit dem DJ von Sun-Light-Music, von Schützen und Besuchern kräftig gefeiert!
Der Pfingstsonntag startet um 10:00 Uhr mit einem Pfingstfrühstück für Jedermann. Hier sind alle Breitenbrucher, Wanderer und Gäste herzlich eingeladen mit einem guten Frühstück bei Livemusik von Dirk Balschus in den Pfingstsonntag zu starten!
Um 14:00 Uhr lässt Hauptmann Thomas Schüttler die Schützenbrüder am Schützenplatz antreten und führt sie zum neuen Königspaar. Nachdem sich dieses eingereiht hat, folgt der Festzug durch die festlich geschmückten Straßen Breitenbruchs. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Bruchhausen mit gewohnt schlagkräftiger Unterstützung des Spielmannszuges Neuengeseke, welcher in diesem Jahr zum 60. Mal aufspielt.
Bei Ankunft im Zelt folgt dann zunächst der Königstanz und direkt im Anschluss der Kindertanz!
Gegen 17:30 Uhr heißt der 1. Vorsitzende Daniel Döring die anwesenden Ehrengäste, sowie die Abordnungen des Kommerskreises Arnsberg zum Konzert zu Ehren des Königspaares herzlich Willkommen.
Am Abend sorgt dann in gewohnter Weise, die Partyband "Happy Nation" für das musikalische Wohl der Gäste und bringt das Zelt zum Beben.
Die Breitenbrucher Schützen freuen sich schon jetzt auf alle Gäste und Besucher!
Alle Infos auch unter www.breitenbruch.de *Daniel Döring*













Dritte Kompanie drei Tage unterwegs im Dreiländereck

Die diesjährige Kompaniefahrt führte die 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft für drei Tage nach Aachen und in die Nachbarstädte Lüttich im Königreich Belgien und Maastricht im Königreich der Niederlande.

Dass es drei Tage mit einzigartigen Überraschungen wurden, konnten die 61 Teilnehmer schon ahnen, als sie am Samstag, den 29. April früh morgens den Bus bestiegen. Detlev Kulke, in diesem Jahr nicht nur als Kompanieführer unterwegs, sondern auch als König der Bürgerschützen wurde natürlich begleitet von seiner Königin Jana Klapper. Besonders bemerkenswert aber: Beide Königsführer, also die Schützenkönige der vergangenen zwei Jahre, Christian Drees und Roland Klapper mit ihren Ehefrauen begleiteten den derzeitigen Regenten in die Residenz von Karl dem Großen. Ein heutzutage nicht mehr selbstverständliches Zeichen von Solidarität und Freundschaft unter Königen. So verwundert es auch nicht, dass schon während des gemeinsamen Kompaniefrühstücks ein Reiseteilnehmer schmunzelnd mutmaßte, Aachen könnte an diesem Wochenende vielleicht mal wieder Krönungsort werden. Schließlich fanden im Krönungssaal des Aachener Rathauses die Feierlichkeiten zur Krönung von 30 deutschen Königen statt.

Aber nachdem „Reisemarschall" Manfred Malycha das von ihm wieder bestens organisierte Reiseprogramm an Hand eines speziell für diese Fahrt erstellten Flyers vorstellte, wusste jeder: Für Krönungsfeierlichkeiten bleibt keine Zeit. Gleich nach der Ankunft wurde die Kaiserstadt mit Bus und zu Fuß erkundet. Die Stadtführung endete vor dem beeindruckenden Rathaus.

Hier hatte man plötzlich eine Wartezeit zu überstehen und niemand wusste, warum. Noch schlimmer: König Detlev und Königin Jana waren plötzlich verschwunden. Es kam bei dem einen oder anderen schon zu kleinen Unmutsäußerungen. Doch dann zeigte eine Reiseteilnehmerin auf einen Balkon im vierten Stock eines Hauses gegenüber dem Rathaus. „Ist das da oben ein Adler?" rief sie vollkommen überrascht. Dann erhob sich der stolze Aar aber auch schon in den Himmel, allerdings nur für einen kurzen Flug. Inzwischen war auch König Detlev wieder zu sehen: Vor der Brüstung am Eingangsportal des Rathauses. In königlicher Schützenuniform. Und der stolze Aar? Er landete auf dem Arm des Königs der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft mit einer stoischen Ruhe, die der ganzen Szenerie so etwas wie Selbstverständlichkeit gab. Ein wahrhaftig erhebender Moment nicht nur für die Beteiligten. Viele Zuschauer, auch solche, denen die Besuchergruppe aus Arnsberg fremd war, ließen sich erklären, was es mit den Bürgerschützen und mit dem Aar als Wappentier unserer Heimatstadt „Ahrensberg" auf sich hat. Dicht umlagert waren nun die Betreuer von der Greifvogelstation Hellenthal und natürlich „Aika", ihr Weißkopfseeadler. Viele Erinnerungsfotos mit „Aika" wurden geschossen. Ein großes Lob und Dankeschön gab es nun für Axel Neitzel, dem Bürgerschützen aus der Zweiten Kompanie, ohne dessen Kontakte zur Greifvogelstation Hellenthal dieses Highlight nicht möglich gewesen wäre.

Doch es folgte eine weitere Überraschung: Frau Marianne Conrad, Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Mitte bat die Arnsberger Reisegruppe spontan zu einem Sektempfang im ehrwürdigen weißen Saal des Aachener Rathauses. In einer kurzen Ansprache betonte sie, dass es ja auch nicht alle Tage vorkommt, dass mal wieder ein echter König im Krönungs-Rathaus weilt, noch dazu in Begleitung eines leibhaftigen Adlers.

Klar, dass im Hotel beim Arnsberger Abend die Stimmung hervorragend war. Nicht nur, weil die Kompaniemucker Burkhard Majewski und Joe Hafner ein kurzweiliges Programm aus Musik, Humor und satirischer Persiflage boten.

Am Sonntagmorgen ging es auf den Lütticher Wochenmarkt La Batte. Ein Markt, der bunter und vielfältiger nicht sein kann. Marktschreier, fliegende Händler und Straßenkünstler erweckten die vom anstrengenden Vortag noch ein wenig müden Lebensgeister. Bereits seit 1561 gibt es diesen inzwischen 3,6 km langen Traditionsmarkt, über den jährlich 4 bis 5 Millionen Einheimische und Touristen schlendern. Neben Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch, Käse und Wein werden auch Leder, Kleidung, Blumen, Pflanzen, Vögel, Kleintiere, Antiquitäten, Bücher und sogar Erfindungen feilgeboten.

Bei der Stadtführung durch Lüttich, die zweitgrößte Stadt und das kulturelle Zentrum der Wallonischen Region Belgiens erfuhr man auch mal wieder von einer Parallele zur Heimat. Josef Clemens von Bayern, von 1688 bis 1723 Erzbischof von Köln und Kurfürst des Herzogtum Westfalen, unter dessen Herrschaft im Jahre 1709 unser Glockenturm seine signifikante welsche Haube erhielt, herrschte im späten 17. Jahrhundert als Fürstbischof auch in Lüttich. Genug Gesprächsstoff hatte man gesammelt, als man im Bus saß, zur Rückfahrt nach Aachen.

Unterwegs wurde noch ein Stopp eingelegt beim amerikanischen Soldatenfriedhof mit Gedenkstätte in Henri-Chapelle. Ergreifend und überwältigend war der Anblick des 23 Hektar riesigen Friedhofs, der 7992 gefallenen amerikanischen Soldaten letzte Ruhestätte ist.

Am letzten Reisetag, am 1. Mai fuhr die Gruppe in eine weitere Stadt an der Maas. Jetzt drangen auch wieder vertraute Klänge an die Ohren, im niederländischen Maastricht, der Heimat des Violinisten und Orchesterleiters Andree Rieux.

Die Stadt hat eine Universität, die aufgrund ihres hohen Anteils ausländischer Studenten internationale Bedeutung hat. Mit 30 Prozent ist der Anteil deutscher Studenten besonders hoch. Fast alle Bewohner dieser Gegend sprechen drei Sprachen: Niederländisch, Französisch und Deutsch. All das zusammen hat wohl dazu beigetragen, dass man die Weltoffenheit, das Moderne in der Hauptstadt der Provinz Limburg geradezu spüren kann.

Nach einer Schifffahrt auf der Maas konnte jeder die Stadt im Dreiländereck auch noch auf eigene Faust erkunden. Diese Stadt bietet schließlich jedem etwas, egal auf welchem Interessengebiet der Schwerpunkt liegt. Dabei war es besonders hilfreich, dass Ingrid Majewski, Ehefrau des Ehrenkompanieführers Burkhard Majewski ihre Wurzeln hier im Dreiländereck hat, im Selfkant, der westlichsten Gemeinde Deutschlands. So erfuhr man aus berufenem Munde auch mal Dinge, über die eben nicht jeder Stadtführer spricht. Dass Maastricht beispielsweise auch eine Karnevalshochburg ist. Jedes Jahr zieht der Karneval viele Touristen an und ist daher ein wichtiger Faktor für Kultur und Wirtschaft.

Gegen 17:30 Uhr fuhren die 61 Reiseteilnehmer, voll bepackt mit schönen Erinnerungen wieder in ihre Heimatstadt Arnsberg und konnten kurz vor 21 Uhr ihren geliebten Glockenturm wieder erblicken.



Foto im Krönungssaal des Aachener Rathauses.

Text: Josef Hafner - Foto: Christian Drees

3. Irish Rock in den Mai wieder eine Veranstaltung für Kenner & Neulinge

Der "Irish Rock in den Mai" in der Berbketalhalle war wieder mal ein voller Erfolg. Fast 500 Gäste waren von den Bands und von der Veranstaltung begeistert. Der "Irish Rock in den Mai" begeistert nicht nur das Sauerländer Publikum, sondern auch bis in den Märkischen Kreis und viel weiter. Besonders in der "Irish Rock-Szene" hat sich die Veranstaltung auf dem Schreppenberg schon einen Namen gemacht und dass nach nur zwei Veranstaltungen. Denn an dem Abend kamen sogar zwei Reporter aus Stuttgart und Magdeburg, um für ein Fan-Magazin zu berichten.

Die "Ben Gallows Pipes & Drums" stimmte das Publikum als erstes musikalisch auf den Abend ein, danach entführte uns "Tir Saor" aus der Eifel in die mystische Welt der "Grünen Insel".

Nach diesem etwas ruhigerem Einstieg eroberte die heimische Band "Muirsheen Durkin & Friends" die Bühne in der Berbketalhalle. Getreu ihrer Devise, Irish-Folk trifft Punk und Rock, brachten sie die Halle schon mal auf Betriebstemperatur.

Viele neue Fans haben sicherlich auch "The Rogues from Country Hell" aus Siegen an diesem Abend gewonnen. Hochenergie geladen, rundeten sie den "bewegenden" Abend ab.

Nachdem dann noch in ruhiger Pub-Atmosphäre die letzten Becher geleert wurden, fand eine sicherlich wieder außergewöhnliche irische Rocknacht ihr Ende.

Ein ganz besonderer Dank, geht an unsere vielen Helfer, die wieder fleißig einen tollen Job erledigt haben. Das war sicherlich auch ein Schlüssel für diesen Erfolg. Aber auch unseren Gästen kann man nur ein Lob aussprechen, die friedlich und mit viel Freude an der Musik ihre Party zelebriert haben.

Bilder von der Veranstaltung findet man unter www.schuetzenverein-schreppenberg.de!

Text u. Fotos Tim Lichtenberg



Die gesamte Crew vom 3. Irish-Rock



"The Rogues from Country Hell" aus Siegen gewannen viele neuen Freunde

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni!

Vatertagsfest in Rumbeck

Drei Vereine feiern Christi Himmelfahrt auf dem Dorfplatz

In Rumbeck feiert man gemeinsam: Der TuS Rumbeck, die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch sowie die Freiwillige Feuerwehr des Dorfes veranstalten am Donnerstag, 25. Mai, ab 11 Uhr das traditionelle Vatertagsfest auf dem Dorfplatz.

Bereits um 10.30 Uhr startet an der Schützenhalle der traditionelle Schnadegang, der erneut in die Veranstaltung integriert ist. Auf einer Strecke von etwa 6,5 Kilometern wird die Rumbecker Südgrenze abgegangen. Nach rund zweieinhalb Stunden treffen die Schnadegänger am Dorfplatz ein.

Dort sind darüber hinaus natürlich auch andere Wandergruppen, Rumbecker und Gäste aus nah und fern willkommen. Für die Stärkung nach der Wanderung stehen neben kühlen Getränken und Bier vom Fass auch leckere Grillspezialitäten und hausgemachte Erbsensuppe zur Verfügung. Am Nachmittag lädt die Cafeteria zudem zu Kaffee und Kuchen ein.

Unter dem Motto „Ein Fest für die ganze Familie“ wartet ein buntes Programm auf alle Besucher. Für die kleinsten Besucher sorgen verschiedenste Angebote für Spiel und Spaß. Die Rumbecker Brandschützer präsentieren sich im Rahmen des „Tages der Feuerwehr“ und informieren Interessierte über ihre Arbeit. Höhepunkt für die Kinder wird das Kinderschützenfest am Nachmittag sein, bei dem die Nachfolger von Tobias Zebot und Amelie Deisting ermittelt werden.

Aber auch die älteren Besucher kommen beim Preisschießen auf dem Schießstand der Schützenhalle auf ihre Kosten. Auf die treffsichersten Besucher warten attraktive Preise. Bei Musik und Tanz soll das Fest dann in gemütlichem Ambiente ausklingen.

Text: Daniel Großert



Beim Kinderschützenfest werden die Nachfolger von Tobias Zebot und Amelie Deisting ermittelt. Foto: Christof Möller

Frühaufsteher erleben eine vogel- u. pflanzenkundliche Exkursion

Die SGV-Abt. Arnsberg hatte für die Freunde der Vogel- und Pflanzenwelt eine besondere Attraktion zu bieten. Unter Leitung der Wanderführer Monika und Matthias Baule , wurden am frühen Sonntagmorgen Vögel an den renaturierten Ruhrauen beobachtet und die z.Zt. im Aufbruch befindliche Pflanzenwelt in Wald und Feld in Augenschein genommen. Wie man auf dem Foto erkennen kann, sind alle Teilnehmer interessierte Beobachter.

Bericht: Elvira Eberhard

Foto: Wolfgang Veidl



2. Kompanie:

Senioren besuchten die WARSTEINER Brauerei

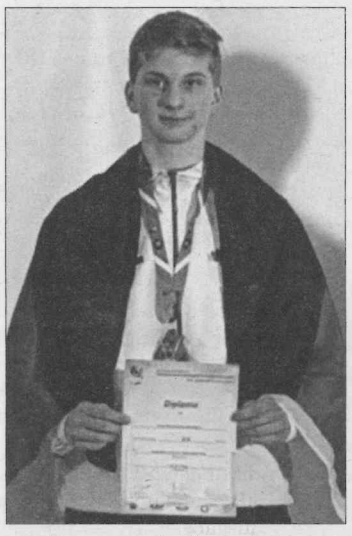
Ü60-Senioren der 2. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft besuchten die Warsteiner Brauerei.
Die Senioren der 2. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft trafen sich um traditionell einmal im Jahr gemeinsam etwas zu unternehmen.
In diesem Jahr sollte gemeinsam mit dem Vorstand der 2. Kompanie die Warsteiner Brauerei besichtigt werden. Bei der interessanten Führung durch die Brauerei und anschließenden ausgiebigen Verkostung konnten die traditionell Veltins verwöhnten Bürgerschützen feststellen, dass man in Warstein professionell köstliches Bier braut. Nach der Rückkehr wurde noch in einer Kneipe am Neumarkt der durchaus gelungene Ausflug mit dem einen oder anderen Absacker abgeschlossen.
Reimund Haasler



Die Ü-60-er der 2. Kompanie versammelten sich auf dem Neumarkt

Finn Wiesehoff bei EM auf Platz 3

In Sofia/ Bulgarien fand jetzt die Europameisterschaft der AETF im Taekwon-Do statt. 29 Nationen mit knapp 600 Aktiven waren angereist, um unter sich die Besten der Besten auszukämpfen.
Finn Wiesehoff vom Budo Verein Arnsberg e.V., der seit Anfang des Jahres Mitglied der Deutschen Juniorennationalmannschaft ist, war mit dem gesamten Team, bestehend aus 37 Aktiven und den Bundestrainern, hierher angereist.
Finns Gewichtsklasse bestand aus 25 Teilnehmern. Die ersten beiden Runden konnte Finn eindeutig bei allen vier Punktrichtern für sich entscheiden.
Im dritten Kampf wartete der bis dahin amtierende Europameister dieser Gewichtsklasse aus Irland auf ihn. In einem sehr harten Kampf konnte Finn auch diesen für sich entscheiden.
Beim Einzug um die Plätze 2 oder 3 traf Finn dann auf einen ebenfalls sehr erfahrenen Gegner aus Russland. Auch hier konnte Finn bis zum Schluß immer wieder kontern und gegenhalten, aber der spätere Europameister hatte dann doch die Führung in der Hand.
Somit erkämpfte sich Finn Wiesehoff bei seinem ersten internationalen Auftritt sensationel die Bronzemedallie. Für diese hervorragende Leistung bei seinem Debüt gab es viel Lob der Bundestrainer. Finn hat nun gezeigt, dass er nicht nur national, sondern auch international ein Wörtchen mitreden kann, so Vater und Trainer Hermann Wiesehoff.
Als nächstes internationales Ziel erhofft sich Finn im die Teinahme an der Taekwon-Do Weltmeisterschaft in Dublin/ Irland. Bis dahin stehen aber noch veile Trainingseinheiten und nationale Turniere an.



Bronzemedaillegewinner Finn Wiesehoff

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Ninives Katholiken begehen die Agapefeier - Feierliche Osternacht mit Sologesang

Über 80 Kirchgänger nahmen nach der andachtsvollen Osternachtfeier in der Sankt Stephanusgemeinde Niedereimer noch, zur Freude des Gemeindeausschusses, an der Agapefeier im Stephanushaus teil. Die nach einem alten festgelegten Ritus durchgeführte Feier soll die Gemeinschaft des Gottesdienstes noch weiterleben lassen und so das Gemeindeleiben weiter festigen. Bei der Agape werden den Besuchern traditionell Wasser und Wein sowie Brot, Käse und Eier gereicht.
Für die anwesenden Kinder gab es zusätzlich noch ein paar süße Schokoüberraschungen. Die Begrüßung der altersgemischten Gäste nahmen die Ausschussvorsitzende Maria Hosters und die Gemeindereferentin Schwester Ephrem Eling vor. Im Anschluss trugen die Erstkommunionkinder noch ein von ihnen extra eingeübtes Lied vor.
Noch bis nach Mitternacht saßen die sich sichtlich wohlfühlenden Gäste im österlich, festlich eingedeckten Stephanushaus zusammen.
Vorab fand in der Stephanuskirche die sehr würdevolle, von Vikar Guido Ricke zelebrierte, rund zweistündige Osternachtfeier statt, während derer die Solistin Beatrix Schröder erstmals mehrere Gesangsstücke zum Genuss der Kirchbesucher darbot.



Gäste der Agapefeier in der Osternacht

Tolle Resonanz beim neuen SGV-Kaffeeklatsch - Weitere Frauen herzlich willkommen

Am 2. Dienstag des Monats treffen sich rund 30 Frauen zum gemütlichen Kaffeeklatsch in der SGV-Hütte am Stemberg in Niedereimer. Hierzu bringen jeweils drei Frauen im Wechsel leckere Torten mit, zudem gibt es noch belegte Schnittchen und frisch aufgebrühten Kaffee. Diese sehr gut angenommene Veranstaltung findet seit September letzten Jahres auf Anregung von Monika Menn und Renate Stelte statt. Nach dem Kaffeetrinken sitzen die Damen noch etwa zwei Stunden idyllisch in der Hütte zum Klönen beisammen. Die SGV-Abteilung würde sich freuen in Zukunft noch weitere Damen jeglichen Alters - auch gerne Nichtmitglieder - zum Kaffeeklatsch begrüßen zu können.



Die Damen in gemütlicher Kaffeerunde in der SGV-Hütte

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürger!
Jetzt ist er da, der Wonnemonat. Hoffentlich hält er, was das Wetter betrifft, auch alles. Bisher können wir uns ja nicht beklagen. Der Januar war zwar kalt, aber oft sonnig. Februar - April (zu) warm, und ziemlich trocken, viel Sonne u. schon mehrmals frühlingshaftes Wetter. Da sollte der Mai eigentlich nachlegen...
Hier einige Termine: Mittwoch, 17.5. Bunter Nachmittag der KfD. Am 28. Mai feiert der Angelverein sein 70-jähriges Bestehen. Am 4. Juni großes Sommerfest der Tennisabteilung am und im Tennisheim.

13. Mai: SPD-Dämmerschoppen

Da am 14.5. Landtagswahlen sind, lädt der SPD-Ortsverein Bruchhausen noch mal alle Bürger, auch aus den Nachbarorten, zu einem informativen und gesellschaftlichen Abend auf Körner's Hof ein. Beginn: 19.00 Uhr. Auch für Unterhaltung, sowie Speis (Grillspezialitäten) und Trank ist gesorgt. Auch dafür ist die SPD bekannt. Für schlechtes Wetter gibt es reichlich Unterstellmöglichkeiten. Heimische SPD-Politiker werden anwesend sein. Fragen u. Probleme werden beantwortet und diskutiert. Bruchhausens SPD-Vorsitzender Frank Neuhaus freut sich auf Ihr Kommen.

So., 21.5. Kapellentag

Es ist schon bewundernswert, was in den letzten Jahren aus der fast abbruchreifen Rodentelgenkapelle geworden ist. Der vor einigen Jahren gegründete Kapellenförderverein hat sich von vielen Kritikern nicht beirren lassen. Es soll ein Gemeinschaftszentrum werden, für die ganze Gemeinde, und ein Ziel für Auswärtige, wo Veranstaltungen aller Art durchgeführt werden können. Großer Einsatz, des fast ausschließlich im Rentenalter befindlichen Vorstandes, Zuschüsse von verschiedenen Seiten, sowie Spenden und Kapellenfeste, lassen den über 500 Jahre alten Wallfahrtsort jetzt schon in einem ansehnlichen Licht erscheinen. Doch die ganz großen Restaurierungen stehen noch bevor. Und ende 2017 soll alles fertig sein. Ein großer fünfstelliger Zuschuss macht es möglich.
Auch der Kapellentag am 21. Mai soll dazu beitragen. In der Kapelle selbst, kann wegen der laufenden großen Bauarbeiten nicht "gefeiert" werden. Aber in der Rodentelgenschule, gleich nebenan, gibt's ein interessantes Programm. Von 14.30 Uhr- 18.00 Uhr kann man sich in der großen Pausenhalle über den jetzigen Stand und die zukünftigen Arbeiten informieren. Bilder u. Pläne werden gezeigt. Natürlich gibt's auch eine Cafeteria mit frischen Waffeln und Kirschen. Auf dem Schulhof laden Würstchen - u. Getränkestand zum Verweilen und zur Stärkung ein.

300 beim Osterfeuer

Die Feuerwehr hatte alles bestens organisiert. Ralf Hollmann hatte die "Oberaufsicht". Eine Woche vor Ostern, wurde das von den Bruchhausener Bürgern bereitgestellte "Brenn-Holz" mit Treckern abgeholt und zum "Brennplatz" auf Grüter's Wiese gefahren.
Am Ostersonntag ging's dann mit dem Musikverein und der Feuerwehr ab "Hotel z. Post" zur Kirche. Hier wurde "Großer Gott wir loben Dich" gespielt, und das Feuer von der Osterkerze geholt. Franz - Josef Leismann und Alfons Wiesenthal, zwei Feuerwehrmänner der Alters - u. Ehrengarde, war die Ehre zuteil geworden, das Feuer zu entzünden. In kurzer Zeit stand der "Haufen" in Flammen. Zum Glück war es windstill geworden, und die nachmittaglichen Schauer hatten aufgehört. Bis auf die niedrigen Temperaturen also gutes Osterfeuerwetter. So waren ca. 250 - 300 Zuschauer anwesend. Darunter natürlich auch der Vereinsringsvorsitzende Ewald Hille. Der Abbrennplatz ist ja auch ideal. Asphaltierter Rad - u. Fußweg (Ruhrtalradweg) und Sportheim, mit Getränkeverkauf und Toiletten in unmittelbarer Nähe. Der Rauch stieg senkrecht gen Himmel, während der Musikverein bekannte Lieder spielte. Bei Westwind, wie nachmittags, wäre der Qualm genau in die Zuschauermenge gezogen. Ralf Hollmann u. Kollegen verteilten österliche Süßigkeiten. Gegen 21.00Uhr begann der zweite Teil, nämlich ein gemütliches Beisammensein in der Schützenhalle. Also eine gelungene Abwicklung des alten Brauches. Dank gilt vor allem dem Ausrichter, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Bruchhausen.

Maibaum auf Bauernhof

Auf Grüter's Bauernhof steht er, der Bruchhausener MAIBAUM. Der Musikverein hat ihn aufgestellt und die Feier organisiert. Was hat auf dem Bauernhof nicht schon alles stattgefunden. Konzerte, Weihnachtsmärkte, Public - Viewing bei Fußball-EM und WM. Musikalische Frühschoppen des Musikvereins, Bilderausstellungen von unserer Künstlerin Christa Stolze, Grillabende, u.v.m. Man kann gar nicht alles aufzählen. Es ist der zweitgrößte Festplatz in Bruchhausen, nach der Schützenhalle. Aber eines kann man und sollte man. Josef u. Jochen Grüter und deren Familien einmal Danke sagen, für das Bereitstellen des Hofes, der Scheunen und anderer Gebäudeteile angeht. Das ist für Grüter's immer mit sehr viel Arbeit verbunden, und nicht selbstverständlich. Wir Bruchhausener konnten In den letzten Jahren, oft schöne Nachmittage u. Abende dort verbringen. Danke EUCH GRÜTER'S!!!

Schützen u. TuS: JHV

Michael Schriek, Krellstraße, bereits Vorstandsmitglied u. Hausmeister der Schützenbruderschaft, wurde nun für Martin Sonnenberg in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Martin Sonnenberg bleibt aber im erweiterten Vorstand. Sonst bleibt der Hauptvorstand zusammen. Hauptmann Meinolf Reuther, Stellvertreter Dieter Molitor, Rendant (Geschäftsführer) Karl-Heinz Hense, Schriftführer Werner Hoffmann (Brauk)Fähnriche: Bernd Leutner, Michael Schriek, Berthold Krutmann. Weitere 25 Vorstandsmitglieder sind im erweiterten Vorstand. Die Versammlung war mit über 50 Teilnehmern, gut besucht. Z.Zt. gehören ca. 700 Männer der Bruderschaft an. Beim Stiftungsfest, einige Tage später, wurden die Mitglieder, die25 Jahre der Bruderschaft angehören geehrt. Den Orden für Verdienste im Schützenwesen bekam Maximilian Unkrüer. Für besondere Verdienste wurden Martin Sonnenberg, Bernd Leutner u. Ulrich Lenze ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Teil, wurde unter den Klängen des Bruchhausener Musikvereins noch das Tanzbein geschwungen. Begonnen hatte das Fest übrigens mit der Schützenmesse. Der Musikverein untermalte den Gottesdienst.
Heinz Lüneburg, bisher 2. Vorsitzender des TuS, ist bei der JHV aus gesundheitlichen Gründen aus dem TuS-Vorstand zurückgetreten. Ihm wurde für seinen langjährigen Einsatz herzlich gedankt. Dafür ist jetzt ULI GEUE, früher guter TuS-Fußballer, und auch schon Fußballabteilungsleiter u. 1. Vorsitzender des TUS gewesen, einstimmig in dieses Amt gewählt worden. Er kennt sich in Vereinsarbeiten bestens aus.

Nachruf für meine Mama

Gestatten Sie mir, liebe Bruchhausener Mitbürger, bitte ein paar Sätze zum Tode meiner Mama, hier in der "APO" zu veröffentlichen. Ich schreibe bewusst Mama, und nicht Mutter, weil es m.E. etwas liebevoller, weicher, fürsorglicher klingt. Und das sind ja Eigenschaften, die sie hatte, wie jeder weiß, der sie kannte. Dankbar war Sie, immer zufrieden, hilfsbereit, nicht nur in und für ihre Familie. Jeder, ja jeder konnte zu ihr kommen, wenn er einen Wunsch hatte. Wenn eben möglich, erfüllte sie diesen, auch, und gerade finanzielle u. materielle Bitten, soweit es bei einer Arbeiterfamilie vor allem nach dem Krieg möglich war. "Komm erst mal rein, ne Tasse Kaffee trinken," waren ihre ersten Worte. Wir vier Kinder sollten nicht hinten anstehen. Dafür tat sie alles, und verzichtete selbst auf sehr vieles. Hauptsache uns ging's gut. Das Wort "ICH" gab es bei ihr nicht. "Die anderen" sollten zufrieden sein, Freude haben. Dann war auch meine Mama zufrieden. Ich habe keinen Menschen kennengelernt, der sie unsympathisch fand, alle mochten sie. Die Nachbarn, die große Verwandtschaft. Jeder wusste, bei Kleins Walburga (Klein war ihr Mädchenname) war er willkommen. Immer ein Lächeln auf den Lippen. Bei Krankenhausaufenthalten in Dortmund, Olsberg und Arnsberg sprachen Pfleger, Ärzte und Mitpatienten nur in höchsten Tönen positiv von meiner Mama. Sie schimpfte weder über den Service, noch übers Essen oder sonst irgendetwas. Sie war nie aggressiv, dafür immer zufrieden, liebevoll und zuvorkommend.
Besonders ich muss ihr und dem Lieben Gott danken, dass sie mich bis zu ihrer Einlieferung ins Seniorenheim 2013, 65 Jahre lang betreut hat, 5 Jahre wegen meiner Kinderlähmung 1952 zweimal die Woche nach Hüsten u. Arnsberg mit dem Zug zu den Ärzten gefahren ist. Da ich immer alleinstehend war und bin, war ich als Behinderter immer ein halber Pflegefall für sie. Schuhe zumachen, Essen kochen, Wäsche waschen, und "1000" andere Sachen. Sie war für mich Bäckerin, Köchin, Näherin, Pflegerin, Betreuerin, Psychologin u.v.m., und natürlich Mama!!! Meine Geschwister, deren Familien und ich, haben uns riesig über die vielen Beileidskundgebungen gefreut. Auch wenn jeder weiß, dass Worte in so einem Fall nicht trösten können, sie können aber helfen, und zeigen, was für ein guter Mensch die oder der Verstorbene war. Deshalb noch mal vielen, vielen Dank, für die große Anteilnahme am Tod unserer Mutter, und VERGELT'S GOTT!!!
Zum Schluss noch eine persönliche Bemerkung. Die Kirche war Ostern vom Feinsten geschmückt. Ein Dank allen Helfern. Allerdings war beim Hochamt am Ostersonntag, nur 1 Meßdiener zugegen (in Worten ein Messdiener). Zu meiner Messdienerzeit und auch danach waren es immer 16. Ich weiß, dass sich vieles geändert hat, möchte ja auch nicht schimpfen, weil ich um die Schwierigkeiten informiert bin, sondern nur die Verantwortlichen bitten, hier vielleicht wieder eine Änderung herbeizuführen. Es war schon ein (etwas) trostloser Anblick am Altar beim Festhochamt am Ostersonntag.
Über das wunderschöne Maibaumfest, und das SGV-Fest am 1. Mai mit befreundeten Vereinen, in der SGV-Hütte, ausführlich in der nächsten Ausgabe.
Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 6-2017

Oeventroper KURIER

Das sind die Meisterinnen der Bezirksliga Südwestfalen:

Jubelnd präsentieren sich die Aufsteigerinnen der SG Ruhrtal dem Fotografen: stehend Cheftrainer Jörg Humpert, Co-Trainerin Annette Wolf, Lisa Friederitzi, Simone Frey-Hannappel, Julia Feldmann, Julia Iken, Nane Vollmer, Sofia ten Haaf - vorne liegend Alina Voigt, dahinter v.l. Rita Brouwer, Hannah Wolf, Miriam Köster, Lena Vernholz, Sandra Vieth, Lisa Wolf und Laura Gierse.

Wir gratulieren ganz herzlich zur souveränen Meisterschaft, in der nur 1 Spiel verloren wurde!



Sie freuen sich schon auf die Meisterfeier nach dem letzten Spiel am 13.5. gegen den TV Arnsberg II.

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Jetzt hat Dinschede auch wieder einen Bahnhof

Großes bürgerschaftliches Engagement führte zu einem großartigen Ergebnis!

Gut 70 Wanderfreundinnen und -freunde hatten am Samstag, dem 29. April den Weg hinauf zum Plackweg gefunden, um bei der Einweihung der neuen Schutzhütte am „Dinscheder Bahnhof" mit dabei zu sein.

Der Neubau war erforderlich geworden, nachdem der HSK die alte Hütte hatte abreißen lassen. Arbeitslehrer Michael Schulte vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW hatte die Idee, eine neue Schutzhütte von seinen Auszubildenden bauen zu lassen, wenn sich ein entsprechender Sponsor für Material und Gelände finden ließe.

Waldbesitzer Engelhardt Kraas, auf dessen Gelände auch die alte Hütte gestanden hatte, erklärte sich sofort zu diesem Engagement bereit.

Mit Unterstützung der Auszubildenenden und unter fleißiger Mitwirkung der SGV-ler Franz Rüther, Albert Schlupp und Alfred Krick entstand dann das neue Bauwerk, das in den Wäldern unserer sauerländischen Heimat seines gleichen sucht.

Fleißige Helfer hatten Tische, Bänke, Getränke, Grill und Würstchen auf den Plackweg geschafft, um die Gäste nach der Einweihung noch einige Stunden zum Verweilen einzuladen.

Franz Rüther erklärte in launigen Worten den Begriff „Dinscheder Bahnhof", der im 19. Jahrhundert wohl geprägt worden ist. Es handelte sich um Sammelplätze des geschlagenen Holzes, dass von dort zu den Gewerbebetrieben im Ruhrtal geschafft wurde.

Auf dem Höhenzug des Arnsberger Waldes gibt es mehrere solcher Bahnhöfe (u.a. Neheim, Enste).

Die Glückwünsche des Bezirksausschusses überbrachte Martin Bienstein.

Hermann Reiter hat ein Namenschild für die Hütte gefertigt. Ältester Besucher war Aloys Schule „Issi" (90), jüngster Teilnehmer das Töchterchen Ina von Christop Kraas (Foto).

Text u. Fotos: Franz-J. Molitor
Alle Bilder finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640155778184



Der 2. Vorsitzende Franz Rüther (l.) hielt die Festansprache. Michael Schulte war Initiator des Neubaus, Engelhardt Kraas (Waldbesitzer und Sponsor). Die Glückwünsche des Bezirksausschuß überbrachte RA Martin Bienstein.



Die neue Schutzhütte „Dinscheder Bahnhof" verdanken wir der Familie Engelhardt Kraas (r.), die das Gelände zur Verfügung stellte sowie sämtliche Materialien spendete! Engelhardt Kraas ist ein großer Förderer des SGV! Sein Sohn CK ist aus gleichem Holz und hoffentlich auch der jüngste Sproß der Familie, Enkelin Ina.!



Hermann Reiter bringt sein geschnitztes Schild „Dinscheder Bahnhof" höchstpersönlich an. Rückseitig steht geschrieben: „Made in Glösingen!"

Oeventroper Kompanie lädt zum Übungsschießen ein

Am Samstag, den 13. Mai 2017 führt die Schützenkompanie Oeventrop ihr Übungsschießen in der Sebastianhütte durch. Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr vom Sauerländischen Hof. Es gibt wieder viele interessante Preise, Pokale und eine tolle Ehrenscheibe zu gewinnen. Der beste Jungschütze wird prämiert und in einem Zwischendurchgang wird ein 30-Liter-Faß Bier "ausgeschossen".

Für alle älteren Mitglieder, denen die Abfahrtszeit zu früh ist, wird zu einem späteren Zeitpunkt am Nachmittag ein Fahrdienst zur Verfügung gestellt, so dass sie dann noch in den laufenden Wettbewerb einsteigen können. Interessenten melden sich bitte bei unserem Kompanieführer Florian Heße (Tel. 0151/16672404).

Jugendliche unter 18 Jahren benötigen wieder eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, diese kann im Internet unter:
www.schuetzen-oeventrop.de/upl/oeventrop/medien//einverstaendnis.pdf ausgedruckt werden.

Alle Schützenbrüder der Oeventroper Kompanie und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen. Der Aufnahme Antrag ist im Internet unter, www.schuetzen-oeventrop.de/oeventrop zu finden.







Gegen Windkraft in Wäldern - Naturfreunde Ruhrtal

Unter obigem Namen gründeten am Mittwoch, dem 26. April acht Bürger aus Freienohl und Oeventrop einen .Naturschutzverein, um sich gegen die von Minister Remmel (der aus Südwestfalen stammt) gnadenlose Waldvernichtung von 1800 ha in Südwestfalen zu widersetzen. Nur über einen Verein, der sich einer Naturschutzvereinigung angeschlossen hat, besteht überhaupt eine relevante Klagemöglichkeit gegen die geplanten 5 Windräder (und es werden sicherlich noch mehr) vor zu gehen. Diese letzte Chance wollen die Vereinsgründer mit diesem Vorgehen nutzen. Angestrebt wird die gemeinnützige Anerkennung, um auch Spendenquittungen ausstellen zu können für Gelder, die im Falle einer Klageerhebung dringend benötigt werden und von spendenwilligen Naturfreunden gespendet werden.

Die Vereinsgründer gehörten alle dem Kernteam „No-Windpark-Freienohl-Oeventrop“ an, die auch die sehr erfolgreiche Unterschriftenaktion initiiert hatten, in die sich im Jahre 2016 über 2000 Bürgerinnen und Bürger zum Protest gegen die geplanten Windräder eingetragen haben. Die Unterschriften wurden bereits im Herbst an Landrat Dr. Karl Schneider übergeben.



Die Vereinsgründer v.l.: Herbert Kordel, Christoph Schmidt, Dr. Franz Holling, Franz-Josef Molitor, Heinz Nöllenheidt, Dr. Frank Kintrup, Dr. Harald Gampe und Thomas Röttger. Auf dem Foto fehlt Dr. Jobst H. Koehne, der zu einer wichtigen Wahlkampfveranstaltung mußte.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vors. Thomas Röttger
2. Vors. Dr. Frank Kintrup
Kassierer Dr. Jobst. H. Koehne
Beisitzer:
Dr. Harald Gampe, Dr. Franz Holling, Herbert Kordel und Christoph Schmidt.



Dr. Jobst H. Koehne

Die von den Vereinsgründern erstellte Satzung liegt nun zur Überprüfung beim Notar; nach der Feststellung der Rechtmäßigkeit wird beim Amtgericht die Eintragung in das Vereinsregister beantragt und beim Finanzamt der Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt.

Vereinszweck, Ziele

Ziele des Vereins sind der Schutz der heimischen Natur, Landschaft und Umwelt vor Windenergieanlagen im Wald.

Der Verein setzt sich insbesondere
- für den Schutz der Vögel und Fledermäuse,
- der Erhaltung der Sauerländischen Landschaft und
- den Schutz der Umwelt der Menschen ein.

Dabei geht es um das Erhalten und Verbessern von Lebensgrundlagen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, die Erhaltung des heimatliches Landschaftbildes, vor allem des Bergpanoramas in der bisherigen Form und das Eintreten für den Schutz der Gesundheit der Menschen vor Schäden durch Umweltbeeinträchtigungen

Für die inzwischen elf Vereinsmitglieder ist das Aufstellen von Windrädern in Wäldern ein absolutes No-Go und sie bitten alle Freunde und Liebhaber unserer sauerländischen Heimat, den GRÜNEN Waldvernichtern bei der Landtagswahl am 14. Mai ihre Stimme zu verweigern

Text: Franz-Josef Molitor
Foto: Martina Röttger



Wir müssen wollen reden zuhören.
Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter
www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung
Scan mich!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Der AKO lädt ein zur Kneipenausstellung

Freitag-Sonntag (12-14.5.) im Haus Köstens

In den ehemaligen Räumen von Optik Schlinkmann in der Oeventroper Kirchstraße findet vom 12.-14. Mai eine interessante Ausstellung über die frühere Oeventroper Kneipenszene statt.
Von vielen der damals gut florierenden ca. 25 Gaststätten konnten über 120 großformatige Fotos sowie zahlreiche Dokumente wie Zeitungsanzeigen, Werbeblätter und Veranstaltungsplakate vom „Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop" zusammen getragen werden.
Auch die Geschichte der Oeventroper Brauerei wird mit vielen Exponaten zur Schau gestellt. A u f einer großformatigen Luftaufnahme sind die einzelnen Lokale deutlich markiert worden, so dass sich, gerade die jüngeren Mitmenschen genau informieren können, wo denn nun „Schulten Fiffi" oder die „Moskau-Bar" waren.
Daneben werden „Filmschätzchen" aus der Kneipen-Vergangenheit Oeventrops gezeigt.
Die beiden Wirtsehepaare auf dem Plakat sind sicherlich den meisten Oeventropern noch bekannt, es sind Monika und Hans-Wilhelm Schürmann vom Lattenberg und Roswitha und Harry Keur vom Alten Gasthof Dicke. Roswitha wird am 21. Juni 65 Jahre und führt seit dem Tod ihres Mannes die Gaststätte alleine weiter! Auf dem Lattenberg ist schon seit Jahren Tochter Henriette die Inhaberin!
Die Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, 12. Mai um 17.00 Uhr, einführende Worte spricht Gerd Kessler.
Die Besucher der Ausstellung, die an beiden Tagen jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet ist, können bei einem Bier oder einer Tasse Kaffee, begleitet von Musik aus einer Original Musikbox, in Gesprächen mit den Mitgliedern des Arbeitskreises in einen interessanten Zeitabschnitt Oeventroper Vergangenheit eintauchen. Der Eintritt ist frei. *F.-J. Molitor*

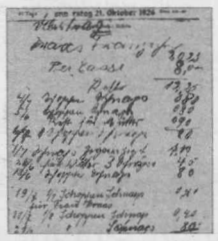


Oeventroper Kneipen

Ein Blick in die „gute alte Zeit"

Ein Liter Bier kostet 22 Pfg.

Fr.-So. 12.-14. Mai 2017





Maiwanderung über den Rennweg

Der SGV Oeventrop sowie alle Mitglieder, Freunde und Bekannte treffen sich am Sonntag, den 14.05.17 um 10:00 Uhr mit Pkw's auf dem Parkplatz an der Kirchstraße (Feuerwehrgerätehaus) zu einer Wanderung am Möhnesee. Gestartet wird auf dem Wanderparkplatz am "Torhaus".
Die Wanderstrecke ist etwa 11 km lang. Unterwegs ist eine Rast mit Rucksackverpflegung geplant. Zum Abschluss kann eine Einkehr nach Absprache stattfinden. Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung entsprechend angepasst.
Weitere Informationen geben die Wanderführer
Albert Schlupp, Tel.: 02937/1760 und
Werner Trompetter, Tel.: 02903/7257
Gäste sind wie bei allen Wanderungen willkommen

27 Kommunionkinder aus der Kirchengemeinde Hl. Familie erhielten Ihre Erstkommunion

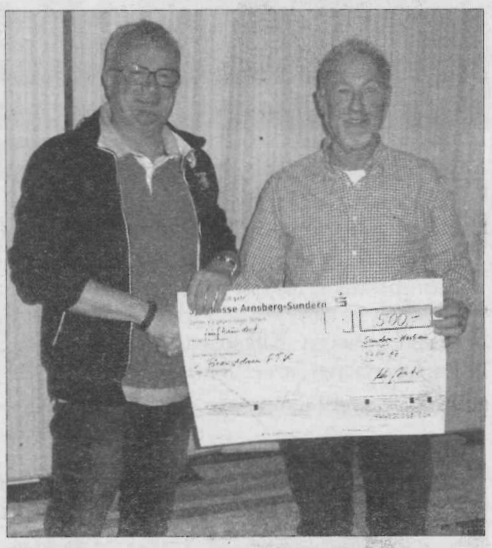
Unter dem Motto:„Gottes Nähe spüren" – ein starkes Gefühl!" gingen nach monatelanger Vorbereitung am Sonntag 23.April, 27 Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Hl. Familie Oeventrop zum ersten Kommunionempfang.
Die Kommunion gehört zusammen mit der Taufe und der späteren Firmung zu den Sakramenten der katholischen Kirche um die Kinder einzugliedern. Dies waren: Ina Matia Peter, Hannah Reiter, Luise Lux, Ben Elias Rother, Finn Chmiela, Goncalo da Silva Machado, Nele Koch, Niklas Krämer, Ben Mizel, Lena Mertin, Lotta Weigl, Melina Korditzke, Max Heindrichs, Marlon Weber, Mara Elisabeth Rohe, Emma Göckeler, Niel Göckeler, Frieda Schürmann, Hannah Mester, Len Rüther, Lisa Kallweit, Lilly Konrad, Jannis Franken, Chantal Schroeter, Jule Dewenter, Fiona Diekmann und Sven Spindelndreher.
Zu diesem großen Festtag, zeigten sich die Kommunionkinder nicht nur festlich gekleidet mit ihren Taufkerzen, sondern bestätigten ihren Glauben zur katholischen Kirche mit eigenen Worten, vor Eltern, Paten und Verwandten:
„Gottes Nähe spüren" – ein starkes Gefühl!
Text u. Foto: Ronald Frank



Pfarrer Ernst Thomas mit den Oeventroper Kommunionkinder

Udo Kraft spendet 500,00 €

Einen Scheck über 500,00 Eüberreichte Udo Kraft, Inhaber von KWK Küchen in Sundern, in der Mitgliederversammlung des Fördervereins des Freiw. Tambourkorps Oeventrop e.V. an den Vorsitzenden Reinhard Weber.
Mit dieser großzügigen Spende kann der Förderverein die Jugendarbeit im Tambourkorps gezielt finanziell unterstützen.
Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich hiermit nochmals herzlich bei Herrn Kraft.
Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Reinhard Weber als 1. Vorsitzender sowie Angela Büenfeld, Markus Schauerte und Manfred Schledde in ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt.
Mit mittlerweile knapp 330 Mitgliedern gehört der Förderverein des Freiw. Tambourkorps e.V. zu den größten Vereinen in Oeventrop.
Ohne die ideelle und materielle Unterstützung durch den Förderverein wäre das Spielmannwesen nicht mehr auf die bekannte und beliebte Art und Weise in den Vereinigten Staaten von Oeventrop möglich.
Angela Büenfeld



Der Vorsitzende Reinhard Weber (l.) nimmt strahlend den Scheck von Udo Kraft entgegen.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

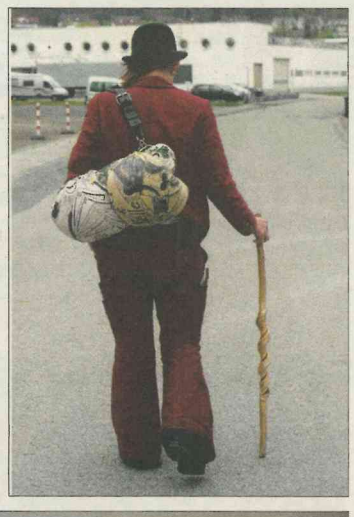
Drei Jahre ohne Handy - geht das heute überhaupt noch - ja es funktioniert. Ein Beispiel hierfür ist Wandergesellin Franziska die fremde Polsterin. Vor Ostern machte sie Halt in Freienohl, bei Raumausstatter Paul Weber (Foto). Die ausgebildete Polsterin ist



eine von schätzungsweise 50 Frauen, die in Deutschland auf Wanderschaft, der Walz, sind. Dabei ist sie die einzige in ihrer der Berufsgruppe. Das wohl auffälligste an ihr: Sie hat eine weinrote Kluft und schwarze Melone als Kopfbedeckung.

Ein Handy besitzt sie nicht. Bei ihr zählt noch das Wort. Sie schreibt Briefe und Postkarten von ihrer Wanderschaft an Freunde und Familie. Dabei hat sie Deutschland komplett durchquert und war auch schon in Rumänien, der Schweiz, Spanien und Portugal. Im Juni ist sie drei Jahre unterwegs und hat dann die geforderten 3 Jahre und einen Tag erfolgreich gemeistert. Nach Hause will sie aber noch nicht. Auf ihrer Wunschliste stehen noch Frankreich und Skandinavien. Gerne möchte sie noch eine Arbeit bei einem Fahrzeuginnenausstatter für Oldtimer und bei einem Sattler annehmen. Für Fortbewegung und Unterbringung darf auf der Wanderschaft kein Geld ausgegeben werden, schreibt eine der Grundregeln vor. So sollen Land und Leute besser kennengelernt werden. "Es ist eine ganz andere Art zu Reisen", erklärt Franziska. "Wir trampen und sind zu Fuß unterwegs und übernachten bei netten Mitmenschen." "Wenn man es drauf anlegt, kann man morgens am Bodensee Kaffeetrinken und abends







im Hamburg feiern", beschreibt sie wie schnell es gehen kann große Entfernungen zu überwinden. Als sie bei Paul-Heinz Weber, dem Inhaber eines Freienohler Raumausstattungsbetriebs mit Schwerpunkt Polsterei für Hotel und Objektausstattungen, nach Arbeit fragte, sagte dieser sofort ganz selbstverständlich zu. Auf einer Urlaubsfahrt hatte er zuvor einen Bericht über Wandergesellen gelesen und war davon total begeistert. "Sie ist hoch qualifiziert und wir können sie augenblicklich sehr gut gebrauchen", freute sich Weber über die unverhoffte Arbeitsverstärkung in seinem Betrieb. Ihr komplettes Gepäck hat Franziska in einem Tuch, dem sogenannten Charlottenburger, verpackt. "Je weniger man hat, desto weniger muss man tragen", erklärt die 27Jährige aus Dornstadt in bayrisch Schwaben. Das wichtigste ist jedoch ihr Wanderbuch. In ihm sind Stempel von Städten, Handwerkskammern, Botschaften und Betrieben, Fotos, handschriftliche Einträge und Zeugnisse aus Orten in den sie unterwegs war. Alles von anderen geschrieben, denn Franziska darf selber nichts hineinschreiben. "Die Wanderschaft ist etwas Schönes zur Weiterbildung, das Reisen ist das angenehme Nebenbei", erklärt Franziska auf die Frage nach Freizeit während der Wanderschaft. Als Polsterin gehört sie wie Bäcker, Goldschmiede, Schlosser, Gitarrenbauer, Müller und Brauern zu den Exoten der Wandergesellen. Es gibt verschiedene Vereinigungen mit denen gereist werden kann, die sogenannten Schächte. Franziska ist im freien Begegnungsschacht (FBS). Dort können sowohl Gesellen als auch Gesellinnen reisen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Gesellenausbildung in einem traditionellen Handwerksberuf. Die Farbe der Kluft ist je nach Beruf unterschiedlich. So trägt Franziska eine rote Kluft für die farbgebenden Berufe wie Schneider, Polsterer, Maler, Holzberufe tragen Schwarz, Metallberufe Blau, Lebensmittelberufe Pepita oder Weiß und Steinberufe Grau. Der Nachname wird zu Beginn der Wanderung abgelegt. Der Name ist somit einfach nur noch Franziska die fremde Polsterin FBS. Das Startguthaben zu Beginn der Wanderschaft beträgt symbolische 5 Euro. In ihrem linken Ohr hat sie den typischen Wanderohrring. Das Loch im Ohrläppchen wird dabei immer noch traditionell mit einem Hammer und schmiedeeisernen Nagel geschlagen. Für reisende Gesellen gilt eine Reisedauer von mindestens 3 Jahren und einem Tag. Dabei gilt eine Bannmeile von 50 km um den Heimatort, die nicht betreten werden darf.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Vernetztes Hören.

signia
Life sounds brilliant.

Hörsysteme
SIEMENS

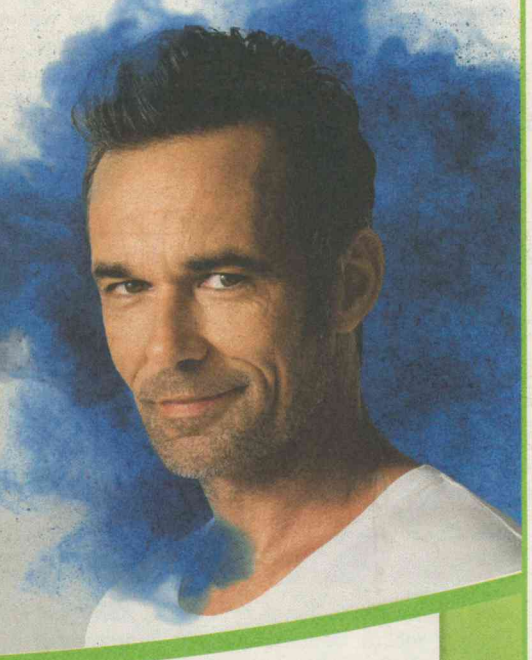
Weltklasse Hören mit direkter Verbindung zu iPhone und TV!

Pure 13 BT

Made for iPhone

Bluetooth®





Werden Sie 1 von 100 Testhörern!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Testen Sie kostenlos:

Bluetooth®-Hörgeräte

der neuesten Generation von SIEMENS!

Herzliche Einladung nach Arnsberg und Oeventrop zu einem kostenlosen Hörtest oder Sehtest.







Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8

Hörgeräteakustikermeister Olaf Koring und das Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Nr. 7 - 67. Jahrgang 7. Juni 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Schützenfest auf dem Schreppenberg

Freitag- und Samstagabend mit der Band "uPtoDate"

Liebe Schützenschwestern und Schützen- brüder, sehr geehrte Anwohner!
Zu unserem diesjährigen Schützenfest lädt Sie der Schützenverein Schreppenberg e.V. vom 09.06. bis 11.06. herzlich ein. Die Vorbereitungen für diese Festtage laufen bereits auf Hochtouren.
Zu Beginn des Schützenfestes wird am Freitagabend um 20.30 Uhr die Show- und Tanzband "uPtoDate" aus Wuppertal aufspielen, die uns erstmals auch Samstagabend musikalisch unterstützt. Die Musiker werden für Spaß und Stimmung pur, sowie Tanzvergnügen bis in die frühen Morgenstunden sorgen. Natürlich werden uns auch in diesem Jahr das Tambourcorps



25 Jahre - Königspaar 1992/93
Jochen Brückmann & Hildegard Brückmann

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Juni 2017
Verschiedene GYS Schweißgeräte – Auslaufmodelle
z. B. Gysmi 160P Inverter - 179,00€
z. B. Gysmi 165 Inverter - 209,00€
z. B. Gysmi TIG 168 HF DC - 499,00€
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS BIENSTEIN TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

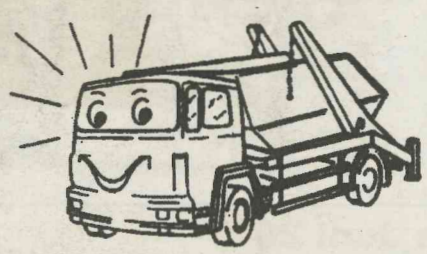
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation



60 Jahre - Königspaar 1957/58
Wilhelm Lube † & Martha Löhr †

Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Schützenfest!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Ein Horrido allen Schützenfestteilnehmern!



AUTOPRO
KFZ-Meisterbetrieb
Steffen Lippold
Hüstener Straße 9a · **59821 Arnsberg**
(neben Burger King)
Tel. 02931-787376 · Fax 787377
info@kfz-lippold.de
SL

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG

Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH

Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de

Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Schreppenberg und der Musikverein Langscheid musikalisch unterstützen. Wie im Vorjahr erwartet der Schützenverein wieder viele Festbesucher aus Nah und Fern.
Spannend wird es wieder am Sonntagmorgen. Dann fällt unter der Vogelstange die Entscheidung, wer die Nachfolge des amtierenden Königspaares Markus Beckmann und Jacky Hecking sowie des Jungschützenkönigs Lukas Goor antritt. Bei hoffentlich sonnigen und warmen Wetter freuen wir uns, viele Schreppenberger und Gäste begrüßen zu dürfen.
Der Schützenverein bittet die Anwohner des Schreppenberges, an den Festtagen die Häuser zu beflaggen.

Festfolge:

Freitag, 09.06.17
17.15 Antreten an der Schützenhalle
18.00 Abmarsch zur Totenehrung auf dem Hl.-Kreuz-Friedhof, anschl. Schützenmesse
20.30 Feier und Tanz mit der Band "uPtoDate" aus Wuppertal

Samstag, 10.06.17
14.00 Antreten an der Schützenhalle
14.30 Festzug
16.30 Ehrungen
18.30 Empfang der Ehrengäste und Gastvereine
19.00 Konzert zu Ehren des Königspaares
21.00 Großer Zapfenstreich, anschl. Musik und Tanz

Sonntag, 11.06.17
07.00 Wecken durch das Tambourcorps
09.00 Schützenfrühstück in der Schützenhalle
10.00 Abholen der Königsvögel
11.00 Vogelschießen und Proklamation des neuen Königspaares / Jungschützenkönig
17.00 Großer Festzug, anschl. Musik und Tanz



50 Jahre - Königspaar 1967/68
Franz-Josef Vetter & Inge Schlinkmann

Mitgliederehrungen

Orden für Vorstandstätigkeit:
Irmgard Stanke — 10 Jahre
Jürgen Wiegelmann — 20 Jahre
Host Beckmann — 45 Jahre

Unsere Jubilare

25 Jahre treue Mitgliedschaft:
Hildegard Blume
Heinz Scharfe
Wolfgang Bexen
Bernd Isaac
Ferdinand Kaiser
Angelika Reich
Thomas Klarholz
Thomas Schneider
Joachim Lübben
Stefan Homberg
Dirk Scharfe

40 Jahre treue Mitgliedschaft:
Günther Hesse
Rolf Heller
Dirk Löhr
Reimund Hess
Eugen Lübben

50 Jahre treue Mitgliedschaft:
Reinhard Wetekamp

60 Jahre treue Mitgliedschaft:
Albrecht Koch
Günter Müller
Franz-Josef Vetter
Ferdinand Wiegelmann

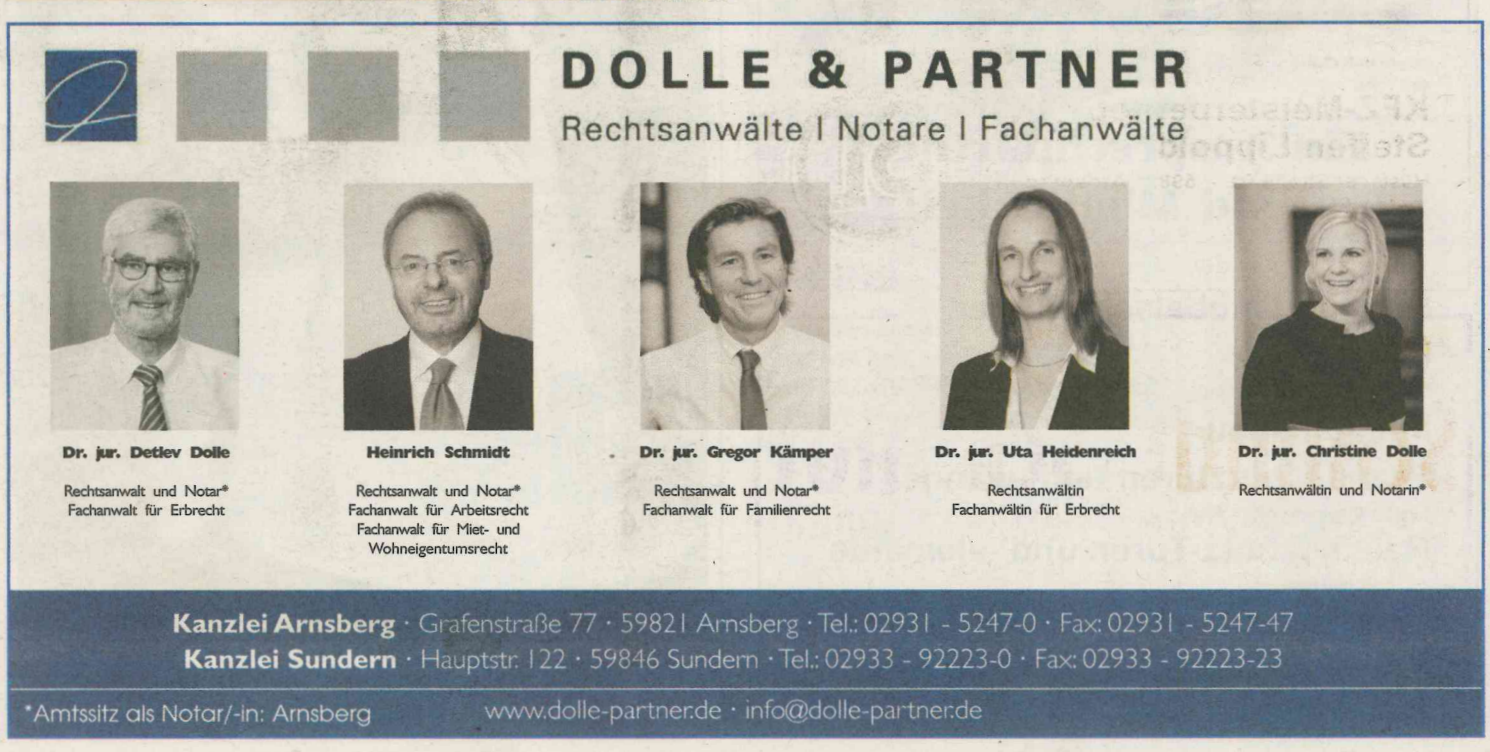
65 Jahre treue Mitgliedschaft:
Adolf Winskol
Gerhard Kölsch





40 Jahre - Königspaar 1977/78
Willi Schweißhelm † & Inge Gries











Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenschwerstern und Schützenbrüder,

leider viel zu schnell geht unser Königsjahr mit dem diesjährigen Schützenfest zu Ende. Wir erinnern uns noch mit großer Freude an das spannende Vogelschießen im vergangenen Jahr. Mit unserem Königsjahr verbinden wir viele positive Erlebnisse und Begegnungen. Unsere Entscheidung, gemeinsam die Königswürde auf dem Schreppenberg einzugehen hat sich auch im Nachhinein als richtig bestätigt. Aber, die drei wichtigsten und schönsten Tage liegen noch vor uns. Gemeinsam mit Euch wollen wir vom 09.-11.06. das Schützenfest auf dem Schreppenberg feiern. Ganz besonders gespannt sind wir darauf, wer nach dem Vogelschießen am Sonntag die Nachfolge von uns und unserem Jungschützenkönig Lukas Goor antritt. Wir möchten schon jetzt an dieser Stelle unseren Nachfolgern ein mindestens genauso tolles und ereignisreiches Königsjahr wünschen, wie wir es hatten.

Somit wird es leider so langsam Zeit, Tschüss zu sagen. Bevor wir das machen, möchten wir uns noch bedanken. Allen, die uns in unserem Königsjahr mit Rat und Tat zur Seite standen und uns in jeder erdenklichen Weise unterstützt haben gilt ein ganz dickes Dankeschön. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Familien. Auch nicht vergessen möchten wir unseren Hofstaat, der uns das ganze Jahr über klasse und mit Herzblut unterstützt hat.

Für das Schreppenberger Schützenfest wünschen wir uns allen eine tolle Stimmung, hoffentlich gutes Wetter und vor allem jede Menge Spaß. Wir freuen uns schon jetzt, an allen Tagen viele Besucher aus nah und fern begrüßen zu können.

Mit einem dreifachen Horrido sagen wir,
bis zum Schreppenberger Schützenfest!!!



Markus Beckmann und Jacky Hecking

Grußwort des Vorstand

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Anwohner des Schreppenberges!

Bald ist die lange Zeit des Wartens endlich vorbei und wir alle freuen uns auf den Beginn der Schützenfestsaison 2017.

Wir laden Euch daher herzlich ein, das Schreppenberger Schützenfest vom 09.-11.06. mit uns zu feiern.

Auch in diesem Jahr werden wir auf die bewährte Kombination aus traditioneller Schützenfestmusik und modernen Klängen setzen. Hierzu konnten wir wieder den Musikverein Langscheid verpflichten. Selbstverständlich ist auch unser Tambourcorps, das Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg an den drei Schützenfesttagen dabei.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr konnte wir die Tanzband "uPtoDate" ebenfalls wieder engagieren. Die Band wird in diesem Jahr am Freitag und am Samstag für Tanzmusik und gute Stimmung in unserer Berbketalhalle sogen.

Ganz herzlich möchten wir alle Mitglieder und Anwohner zum großen Zapfenstreich am Samstagabend einladen. Gemeinsam mit unseren Gastvereinen erleben unsere Majestäten mit dieser Zeremonie den krönenden Abschluss Ihres Königsjahres.

Am Sonntagmorgen geht das Fest mit einem hoffentlich wieder spannenden Vogelschießen seinem eigentlichen Höhepunkt entgegen. Dann wird sich entscheiden, wer die Nachfolge unseres charmanten Königspaares Markus Beckmann und Jacky Hecking sowie des Jungschützenkönigs Lukas Goor antritt. Wir möchten den 3 Majestäten noch einmal ganz herzlich im Namen aller Schreppenberger Schützen für das gelungene Jahr sowie die tolle Unterstützung danken.

Danken möchten wir aber auch den zahlreichen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben sowie uns an den Schützenfesttagen mit helfender Hand zur Seite stehen.

In diesem Sinne wünschen wir uns und Euch harmonische Festtage auf unserem Schützenfest auf dem Schreppenberg.

Mit Schützengruß

Thorsten Teschemacher
Schützenhauptmann

Rudi Miederhoff
stellv. Schützenhauptmann

Sommer • Sonne • Urlaub

4-Tage TRAUMHAFTES HOLLAND nur 389,-
Inkl. 3x ÜF im 4-Sterne-Hotel, tolle Ausflüge nach Haarlem, Amsterdam, Ijsselmeer, Dampfzugfahrt uvm.
Termine: 15. - 18.06. + 22. - 25.07.

3-Tage KIELER WOCHE nur 259,-
Inkl. 2x ÜF, 1x Abendessen, große Schiffsreise zur Kieler Woche durch „Nord-Ostsee-Kanal" mit Brunchbuffet uvm.
Termin: 16.06. - 18.06.

3-Tage LEIPZIG mit Besuch beim MDR nur 288,-
Inkl. 2x ÜF im 4-Sterne-Hotel, Stadtführung, Eintritt „Krystallpalast", Studio-Tour beim MDR, Kaffeetafel uvm.
Termin: 23. - 25.06.

2-Tage RHEIN IN FLAMMEN nur 195,-
Inkl. 1x ÜF IM 4-STERNE-HOTEL, große Abendschifffahrt zu „Rhein in Flammen", Abendessen an Bord
Termin: 01.07. - 02.07.

3-Tage BERLIN - Summer in the City! ab 195,-
Inkl. 2x ÜF im zentralen 4-Sterne-Hotel, 2x Frühstücksbuffet, große Stadtrundfahrt inclusive!
Termine: 07. - 09.07. + 08.-10.09.

Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus
BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 02 91-95 270 700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊜ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊜ Fax:02931-10342
⊜ Waagen ⊜ Schneidemaschinen
⊜ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!

Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Das Rumbecker Schützenfest kann kommen - die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen

Die Schützen der Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch feiern am letzten Juniwochenende wieder ihr traditionelles Schützenfest. Gefeiert wird am 24., 25. und am 26. Juni 2017. Ebenso gehört der Dienstag nach Schützenfest mit dem großen Reinemachen ab 10.30 Uhr mit zum Schützenprogramm.

Am Samstagnachmittag findet um 17.00 Uhr auf der Vogelwiese im Mühlbachtal ein Feldgottesdienst statt. Anschließend werden die ehemaligen Könige um die Würde des Jubelkönigs kämpfen.

Das Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Reimund und Susanne Lübben beginnt am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Die auswärtigen Vereine werden zum Verbleib an der Schützenhalle bereits schon jetzt eingeladen. Der Nachmittag beginnt um 16.00 Uhr mit der Abholung des Königspaares am alten Kloster. Nach der Kehrtwende am Scheidesiepen werden die Schützen wieder in Richtung Schützenhalle marschieren. Ab 18 Uhr finden dann der Königstanz, Ehrentanz und die Ehrungen verdienter Schützenbrüder statt. Ausklingen wird der Abend mit der Polonaise und der Verabschiedung des Königspaares.

Am Montagmorgen um 9 Uhr ist Antreten an der Schützenhalle zum Abmarsch in das Mühlbachtal unter die Vogelstange. Hier geht es dann um die neue Regentschaft und um die Nachfolge des Königs Reimund Lübben und des Gecks Miguel Lopes-Flores. Um 13.30 werden dann die neuen Regenten dem Schützenvolk präsentiert und um 14.30 Uhr endet das Programm auf der Festwiese.

Bis 17 Uhr haben nun alle Zeit, sich auf die Abholung des Königspaares vorzubereiten. Der neue Marschweg wird nach dem Vogelschießen auf der Vogelwiese bekannt gegeben. Um 18.30 Uhr treten die Schützenbrüder dann noch einmal an der Halle an. Der neue König eröffnet den Königstanz und das scheidende Königspaar wird verabschiedet. Um 19.30 Uhr werden dann die Kinder verabschiedet und anschließend wird bei gemütlichem Umtrunk und Feierlaune das Schützenfest ausklingen.



Jubelpaar 65 Jahre:
Ferdi Bause und Agnes Hellwig

Das Schützenfestprogramm:

Samstag, 24. Juni

16.15 Uhr Antreten in der Schützenhalle
17.00 Uhr Feldgottesdienst-Großer Zapfenstreich
Anschl. Schießen der Schützenkönige um die Würde des Jubelkönigs. Rückmarsch zur Schützenhalle.
Kranzniederlegung findet am Volkstrauertag statt.
20.00 Uhr **Schützenball**
2.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag, 25. Juni

10.30 - 13.00 Uhr
Konzert zu Ehren des amt. Königspaares Reimund und Susanne Lübben in der Schützenhalle.
Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.
16.00 Uhr Abholen des Königspaares
Antreten in der Schützenhalle
Marschweg: Am Alten Kloster bis Haus Nr. 25.
Abholen des amt. Königspaares
Reimund und Susanne Lübben
weiter: Am Alten Kloster, Mescheder Str., Scheidesiepen, Stahls Weg, Triftstr., Schützenhalle.
18.00 Uhr **Königstanz**
Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle
Anschließend Ehrungen
19.00 Uhr Verabschiedung der Kinder
22.00 Uhr **Polonaise**
00.30 Uhr Antreten zur Verabschiedung des amt. Königspaares
Ende der Veranstaltung.

Montag, 26. Juni

09.00 Uhr Antreten in der Schützenhalle,
Abmarsch zur Vogelwiese
Vogelschießen
13.30 Uhr Vorstellung des neuen Königspaares
Anschließend Abmarsch von der Vogelwiese bis Höhe Gasthof Hoffmann.
14.30 Uhr Schluss der Veranstaltung auf der Vogelwiese
17.00 Uhr Abholen des Königspaares
Der Marschweg wird nach dem Vogelschießen auf der Vogelwiese bekanntgegeben.
18.30 Uhr Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle zum **Königstanz.**
19.30 Uhr Verabschiedung der Kinder
1.00 Uhr Antreten zur Verabschiedung des Königspaares

Dienstag, 27. Juni

10.30 Uhr Aufräumen mit anschließendem Umtrunk

Denken Sie daran.....
Am 27. Juni wird das analoge Fernsehprogramm abgeschaltet.

Bevor Sie dann nur „Schnee sehen“, informieren Sie sich rechzeitig bei mir

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Rumbecker, liebe Gäste!

Als im vergangenen Jahr der Rest des Vogels von der Stange fiel, ging für uns ein langgehegter Traum in Erfüllung: Wir durften die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch fortan als Königspaar repräsentieren. Die Gefühle, als die riesige Gratulantenschar nach dem Königsschuss gar kein Ende nehmen wollte, waren einfach überwältigend.
Doch das Jahr verging wie im Flug und nun neigt sich unsere Regentschaft leider schon dem Ende. Wir durften in dieser Zeit zahlreiche schöne und lustige Momente erleben und viele liebe Menschen kennenlernen. Nicht nur die Schützenfeste bei den auswärtigen Vereinen, auch die Feste und Feierlichkeiten in Rumbeck waren für uns stets gern gesehene Termine. Ein Höhepunkt war natürlich auch das große Jubiläums-Schützenfest in Oeventrop mit dem großen Festzug durch unser Nachbardorf.
Am Ende eines solchen Jahres ist es natürlich auch immer an der Zeit, Danke zu sagen. Wir danken unseren Freunden, Familien und unserem Hofstaat für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne euch hätte unser Regentschaftsjahr nur halb so viel Spaß gemacht. Ein großer Dank gilt natürlich auch dem Vorstand und Beirat sowie allen anderen Rumbecker Schützenbrüdern und Schützenschwestern, die uns stets zahlreich zu unseren "Auswärtsspielen" in der Region begleitet und allerorts für blendende Stimmung gesorgt haben. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei dem Tambourkorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft und dem Musikverein Westenfeld, die unsere Feierlichkeiten mit ihrer Musik so einzigartig gemacht haben.
Jetzt fiebern wir aber bereits dem Höhepunkt unserer Amtszeit entgegen: Vom 24. bis 26. Juni feiert Rumbeck Schützenfest und wir freuen uns sehr darauf, die letzten beiden Tage in Amt und Würden in vollen Zügen auszukosten. Wir laden alle herzlich dazu ein, mit uns den Abschluss unserer Regentschaft zu feiern. Unseren Nachfolgern wünschen wir ein spannendes Vogelschießen und ein wunderschönes Königsjahr.

Horrido!

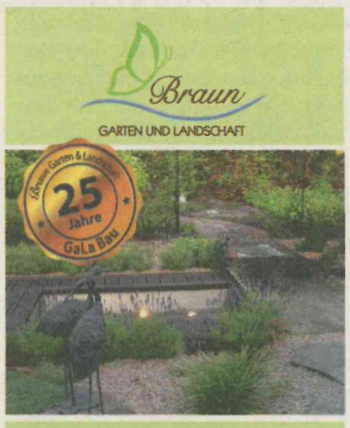


Euer Königspaar 2016/17
Reimund Lübben und Susanne de Vries-Lübben



Jubelpaar 25 Jahre:
Werner Mester † und Brigitte Engels

Wir wünschen allen Schützenfestbesuchern in Rumbeck und auf dem Schreppenberg viel Vergnügen!



Zum Eisenhammer 5b
59823 Arnsberg
Telefon (0 29 31) 44 96
info@gartenbau-braun.de
www.gartenbau-braun.de


anja brakel
stahls weg 1
59823 arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
frisuren anja b.

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

Neue Pächter für Festhalle der Arnsberger Bürgerschützen vorgestellt

Marina und Andreas Benfer vom Ratskeller übernehmen am 01.01.2018 die Festhalle

„Wir freuen uns sehr, mit Marina und Andreas Benfer tolle Nachfolger für unseren Ende des Jahres ausscheidenden Pächter und Festwirt Wolfram Bock gefunden zu haben," so Schützenhauptmann Peter Erb bei einem kurzen Pressegespräch am 16.05.2017 vor der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft in der Promenade.

Der bisherige Pachtvertrag mit der „Bock Catering GmbH" war von Beginn an auf 5 Jahre ausgelegt. Diese enden nun am Ende des Jahres. „Wir danken Wolfram und Anke Bock für die vergangenen, vor allem wirtschaftlich erfolgreichen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen Ihnen bei ihren weiteren Projekten nachhaltig Erfolg", so der Hauptmann weiter.

„Schon seit Herbst des vergangenen Jahres war eine kleine Arbeitsgruppe des Geschäftsführenden Vorstandes der Bürgerschützen gemeinsam mit den Partnern der VELTINS-Brauerei mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger beschäftigt. Der neue Pächter sollte sowohl die Qualitäten eines Festwirtes mitbringen, um das jährliche Schützenfest bewältigen zu können, aber auch gleichzeitig in der Lage sein, kleine und große Veranstaltungen wie Betriebsfeste, Hochzeiten, Geburtstage oder auch Tagungen durchzuführen."

Peter Erb führt weiter aus: „Anders als bei unserem letzten Wechsel vor fünf Jahren hatten wir diesmal einige Initiativbewerbungen diverser Gastronomen aus Arnsberg - aber auch von außerhalb - die sich sehr für diese spannende Aufgabe interessiert haben. Ideen und Konzepte wurden diskutiert und mit den Vorstellungen der Bürgerschützen abgeglichen. Am Ende hatten wir dann mit Familie Benfer den aus unserer Sicht perfekten Partner gefunden, um mit uns gemeinsam die Festhalle erfolgreich in die nächsten Jahre zu führen."

Marina Benfer hat seit Jahren eine enge Beziehung zu den Bürgerschützen, war sie doch gemeinsam mit dem Schützenkönig der 3. Kompanie Ullrich Scheele im Schützenjahr 2004/2005 Königin der Gesellschaft, auch Andreas ist bereits seit mehr als 30 Jahren unser Schützenbruder. Aktive Mitarbeit in Kommissionen und der enge Kontakt zur Gruppe der ehemaligen Königinnen sind für sie weiterhin eine Herzensangelegenheit. Die Bürgerschützen gewinnen also mit Familie Benfer „echte Schützen" als Festwirte. Auch der Vor- Vorgänger von Familie Benfer, der langjährige Pächter und Festwirt Küchenmeister Dietmar Wosberg, war König der Gesellschaft, dort war Marina Benfer auch bereits mehr als 4 Jahre als Servicekraft während Ihres Studiums tätig.

Marina Benfer ist staatl. gepr. Betriebswirtin für Gastronomie und Andreas Benfer gelernter Koch, mit 29 Jahren Berufserfahrung, außerdem führen beide seit 2008 erfolgreich den beliebten Arnsberger Ratskeller am Alten Markt. Somit ist die Familie Benfer nicht nur den Schützen, sondern sehr vielen Arnsberger Bürgerinnen und Bürgern gut vertraut.

„Wir haben sicher Respekt vor der neuen Aufgabe, gerade auch, was das Arnsberger Schützenfest angeht, freuen uns aber riesig auf die neue Herausforderung. Wir haben viele Ideen für die nächste Zeit, die wir im Rahmen unserer vertrauensvollen Gespräche mit dem Vorstand der Bürgerschützen auch bereits diskutiert haben. Die Festhalle ist eine tolle Location in der Arnsberger Gastronomieszene, die Terrasse und der Vorplatz sind ideal für diverse Veranstaltungen. Durch die Variabilität, unterschiedliche Räume nutzen zu können, bietet die Festhalle alles für verschieden große Events zwischen 25 und 500 Personen. Dies ist in Arnsberg einmalig," führt die zukünftige Hallenpächterin Marina Benfer am Rande des Pressegespräches aus.„Für uns ist die Festhalle eine ideale Ergänzung zum etablierten Ratskeller, der zukünftig verstärkt als „Restaurant und Treffpunkt" und weniger als Eventgastronomie genutzt werden soll," so Andreas Benfer.

„Glücklicherweise konnten wir bereits jetzt unser Team verstärken, um weitere Kompetenzen zu bündeln um die Herausforderungen an zu nehmen. So wird Frau Laura Floer nach dem Bestehen Ihrer Prüfung zur Hotelfachfrau im kommenden Jahr als rechte Hand für den Ratskeller übernommen und Frau Marina Hoffmann wird meinen Mann in der Küchenleitung unterstützen," führt Marina Benfer aus. „Des Weiteren konnten wir für Anfang des nächsten Jahres Frau Jasmin Portmann für uns zurückgewinnen, die uns nun nach abgeschlossener Ausbildung zur Hotelfachfrau in Berlin, als Bankettmitarbeiterin in der Festhalle zur Seite stehen wird."

Interessierte Bürger, die ab 2018 ihre Familien- oder Betriebsfeier in der Festhalle ausrichten möchten, können sich ab sofort vertrauensvoll an Familie Benfer wenden. Mehr Information finden Sie auch demnächst auf www.ratskeller-arnsberg.de, dort wird gerade eine eigene Rubrik für die Festhalle entstehen.

Auch der wichtigste Partner der Schützen und der Gastronomin, die Grevensteiner VELTINS-Brauerei, vertreten durch Gebietsrepräsentant Sebastian Mörchen, ist sich sicher, dass Familie Benfer genau die richtigen Partner der Bürgerschützen isind und sagt gern eine 100% -ige Unterstützung zu.

„Für die Arnsberger Bürgerschützen ist die Festhalle das Wohnzimmer unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Teil des Vereinsvermögens. Aus dem Grund ist es uns besonders wichtig, die Festhalle langfristig in kompetenten Händen zu wissen. Wir sind sicher, dass dies mit den neuen Pächtern gelungen ist, die gleichermaßen Schützen - Herzblut und wirtschaftlichen Sachverstand einbringen werden und freuen uns auf viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit", fasst Hauptmann Peter Erb den Pressetermin abschließend zusammen.

Text und Foto: Rolf Horstmann



Schützenhauptmann Peter Erb bei der Vertragsunterzeichnung mit dem neuen Pächterehepaar Marina und Andreas Benfer.

Europäischer Tag des Wandern „Wo die Ruhr entspringt"

Eine Wandergruppe der SGV-Abt Arnsberg, unter Leitung von SGV-Wanderführer Meinolf Hallmann, wanderte am 14.Mai, dem Europäischen Wandertag, im Hochsauerland. Ein echtes Naturschauspiel „Das Helletal" mit seinen steil aufsteigenden, schroffen Felswänden beeindruckte die Wanderer sehr. Aber auch die historischen Plätze wie Heidenstrasse und Alter Kirchweg bis zur Ruhrquelle und zurück über die Alte Königsstrasse waren ein Erlebnis. Die Wandergruppe war sich einig: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Bericht: Elvira Eberhard
Foto: Wolfgang Veidl



Wennigloher erkunden Dorfgrenzen und feierten Kinderschützenfest:

Djamila Krass und Kolya-Benedikt Klosa neues Kinderkönigspaar

Am diesjährigen Himmelfahrtstag, den 25. Mai, hatte die Wenigloher St. Franziskus-Xaverius-Schützenbruderschaft wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner des Bergdorfes und alle Interessierten zum traditionellen und beliebten Schnadegang mit anschließendem Kinderschützenfest eingeladen. Ausrichter waren in diesem Jahr die Schützenbrüder der zweiten Kompanie mit ihrem Kompanieführer Martin Blume, wobei sie tatkräftige Unterstützung von ihren Schützenbrüdern der 1. Kompanie bekamen. So bewährte sich erneut die gute und partnerschaftliche Kooperation beider Kompanien zum Wohle des Bergdorfes.

102 Teilnehmer beim Schnadegang mit Wald-Quiz für Kinder

Zum morgendlichen Schnadegang, bei dem stets ein Teil der Wennigloher Dorfgrenzen erkundet wird, konnte Kompanieführer Blume bei bestem Wanderwetter eine Schar von rund 102 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden vor der Wennigloher Kirche begrüßen. Ein besonderer Gruß galt zudem dem noch amtierenden Kinderkönigspaar Joscha Krass und Theresa Hölter sowie dem „großen" Königspaar Helmut und Petra Böhmer. Von dort gingt es dann in einer geführten rund dreistündigen Wanderung entlang der nordöstlichen Stadtteil-Grenze zum Zielpunkt Sportplatz Wennigloh, wobei mehrfach Teile des neuen und bereits sehr gut angenommenen Wenigloher Rundweges in den Streckenverlauf einbezogen wurden. Unterwegs konnten sich alle Wandersleute auf dem Kreuzberg bei einer Rast stärken.

Außerdem konnten die Kinder während der Wanderung an einem Wald-Quiz teilnehmen, bei dem es 15 Fragen rund um die Flora und Fauna unserer heimischen Wälder richtig zu beantworten galt. Alle Teilnehmer bekamen Urkunden und wurden zu Waldläufern ernannt.

Am Wenigloher Sportplatz wartete dann schon die Mittagsverpflegung mit kühlen Getränken, leckerer Erbsensuppe, Currywurst, Schnitzel und weiteren Leckereien auf die hungrigen und durstigen Wanderer. Und die ließen es sich dann auch ordentlich schmecken. Zur Kaffeezeit werden zudem schmackhafte selbstgemachte Kuchen und Kaffee angeboten, die sich ebenfalls eines regen Zuspruchs erfreuten. Für die Bestückung und die Organisation der Cafeteria geht ein großer Dank der Schützenbrüder an die Vorstandsfrauen der 2. Kompanie.

Djamila Krass holt den Vogel von der Stange.

Um 15:00 Uhr schloss sich das Wenigloher Kinderschützenfest an, bei dem die Nachfolger von Joscha Krass und Theresa Hölter als amtierendem Kinderkönigspaar ermittelt wurden. In einem wie immer hart umkämpften Wurfwettstreit konnte am Ende die Schwester des amtierenden Königs, die achtjährige Djamila Krass aus Niedereimer den besten Wurf platzieren und holte den auch in diesem Jahr wieder von Eric Towara in gewohnter Qualität gebauten Vogel von der Stange. Zu ihrem König erkor sie sich den neunjährigen Kolya-Benedikt Klosa aus dem Wenigloher Enkerhof. Für Unterhaltung der zahlreichen kleinen Festbesucher war beim Kinderschützenfest mit zahlreichen Spielen bestens gesorgt. Hierfür zeichnete erneut der Wenigloher Kindergarten mit seiner Leiterin Carmen Sölken und unterstützt von Eltern der Kindergartenkinder verantwortlich. Hierfür dankte Kompanieführer Blume den Verantwortlichen ganz herzlich.

Und so konnten sich die Wenigloher Schützen über zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Sportplatz freuen. Darunter waren auch wieder mehrere Wandergruppen, die die gastliche Atmosphäre am Wenigloher Sportgelände für eine ausgiebige Pause nutzten. Und auch die befreundeten St. Hubertus-Schützen aus Muffrika hatten den Wenigloher Sportplatz zum Ziel ihrer Vatertags-Wanderung erkoren und verbrachten gemeinsam mit ihren Frauen einige gemütliche Stunden mit ihren Wenigloher Schützenbrüdern.

Afghanische Familie feiert mit – Integration ganz selbstverständlich

Besonders freuten sich die Organisatoren darüber, dass - wie bereits im vergangenen Jahr- auch eine aus Afghanistan vor Krieg und Terror geflohene Familie, die in Wennigloh Schutz und mittlerweile neue Freunde und Unterstützer gefunden hat, bei herrlichem Frühsommerwetter am Wenigloher Sportplatz mitgefeiert hat. Die viel beschworene Integration der geflüchteten Menschen wird in Wennigloh ganz selbstverständlich gelebt, auch getragen durch einen Unterstützerkreis, der es sich zum Ziel gesetzt hat, den Neuankömmlingen ein Stück neue Heimat zu geben.

So können die Wenigloher Schützen ein rundum positives Fazit einer gelungenen Veranstaltung ziehen. Und nun steht der Beginn der Schützenfest-Saison an. Den Beginn machen die Breitenbrucher Schützenbrüder, die traditionell am Pfingstwochenende ihr Hochfest feiern. Die Wenigloher Schützen werden am Pfingstsonntag mit ihrem Königspaar Helmut und Petra Böhmer sowie einer Abordnung von Hofstaat und Bruderschaft am dortigen Königskonzert teilnehmen.

Text u. Foto: Peter Krämer



Das neue Wenigloher Kinderkönigspaar Djamila Krass (rechts) und Kolya-Benedikt Klosa (links) mit dem amtierenden Königspaar Helmut und Petra Böhmer.

Kostenlose Tennis-Schnupperkurse für Kinder u. Jugendliche beim STK07

Der obere Tennisverein STK 07 bietet Ihnen an vier Samstagen die kostenlose Möglichkeit mit ausgebildeten Tennislehren in die Welt des Tennis zu schnuppern.

Termine :

1. Samstag: 10.06.2017 14- 15:00
2. Samstag: 17.06.2017 14- 15:00
3. Samstag: 24.06.2017 14- 15:00
4. Samstag: 01.07.2017 14- 15:00

Eingeladen sind Alle aus Arnsberg und Umgebung, die gerne mal den Tennissport kennen lernen möchten. Die Teilnahme ist unverbindlich.

Neben trockenem Wetter, wird als Ausrüstung nur entsprechendes Sportzeug und Sportschuhe benötigt.

Tennisschläger sowie das entsprechende Trainingsmaterial sind vorhanden und werden gestellt.

Bitte richten Sie die Anmeldungen an Thomas Köper Tel: 02931/23899 oder per Mail: Thomas.Koeper@gmx.de bzw. auch an Ronald.Hoffschulte@web.de

Ort : Ski- und Tennisklub Sauerland Arnsberg 07 e.V.
Hellefelder Bachtal 8a
D-59821 Arnsberg
Telefon: 02931-7863299
www.stk07.de
Der obere Verein !!



Ein Teil der Patzanlage des STK07 Arnsberg Foto: Michael Küsgen

6. Reise des Seniorenbeirates der Stadt Arnsberg

Elsass und Schwarzwald:
Straßburg - Offenburg - Freiburg - Colmar

Der Einladung des Seniorenbeirates der Stadt Arnsberg zu einer Mehrtagesfahrt vom 13. - 16. Mai mit Ziel Elsass und Schwarzwald und dem Besuch der Städte Straßburg, Freiburg und Colmar waren 49 Senioren gefolgt. Neben den Seniorenbeiratsmitgliedern nahmen auch weitere ehrenamtlich in der Stadt Engagierte an der Fahrt teil.
Sie erlebten eine wunderschöne Reise und kehrten mit eindrucksvollen Erlebnissen zurück. Auch diese Fahrt hatte wieder Hildegard Henneke, Mitglied des Seniorenbeirates, organisiert.
Unter sachkundiger und unterhaltsamer Führung des Gästeführers Klaus Gras aus Kehl lernte die Gruppe am ersten Tag bei einer Stadtrundfahrt und beim anschließenden Stadtrundgang die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Europastadt Straßburg mit dem weltberühmten Münster kennen. Besonders bestaunt und fotografiert wurde in Straßburg auch die "Storchenstraße" mit den brütenden Störchen oder "Adebaren".
Vom Übernachtungsort Offenburg aus startete die Gruppe am zweiten Tag, wiederum begleitet von Klaus Gras, zu einer ganztägigen Rundfahrt durch das malerische Elsass. Zunächst ging es zur idyllischen Stadt Colmar mit ihrem reichen historischen und architektonischen kulturellen Erbe. Am Nachmittag führte die Fahrt, weiter in das malerische Riquewihr, das zwischen den Gipfeln der Vogesen und dem Elsässer Tiefland, mitten im Herzen der Elsässer Weingegend, liegt. Riquewihr, eine mittelalterliche Siedlung, gehört zu den schönsten Dörfern Frankreichs.
Für den dritten Tag stand ein Ausflug durch den Schwarzwald und eine Stadtführung in Freiburg auf dem Programm.
Nachmittags ging es dann weiter in die Region Kaiserstuhl, der sonnenreichsten und wärmsten Region Deutschlands. In Sassbach konnte die Gruppe bei einer Weinprobe in einer Weinkellerei die herrlichen badischen Weine kosten und genießen.
Am Abreisetag fuhren die Senioren vormittags nochmals zum Europa-Parlament nach Straßburg, wo sie vom heimischen Europaabgeordneten Dr. Peter Liese empfangen und begrüßt wurden. Nach einem Vortrag mit Diskussion über die Arbeit des Parlaments und politisch aktuelle europäische Fragen konnte die Gruppe an einer Plenarsitzung teilnehmen. Hier erlebte sie den Kommissionsvorsitzenden der Afrikanischen Union, Moussa Faki Mahamat, der nach der feierlichen offiziellen Begrüßung durch den Parlamentspräsident Tajani über die sogenannten EU-Migrationspartnerschaften als beste Lösung für das Migrationsproblem sprach.
Anschließend wurde etwas wehmütig die Heimreise angetreten. Nach einem Zwischenstopp in Heidelberg traf die Reisegruppe am Abend zufrieden und begeistert von dem informativen, aber ebenso abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm wieder wohlbehalten in Arnsberg ein...
Anlage: 1 Foto Empfang im Europa-Parlament in Straßburg durch Dr. Peter Liese
Text: Edwin Müller
(Foto Quellenvermerk: "©Europäische Union 2017")



Der heimische Europaabgeordnete Dr. Peter Liese mit den 49 Seniorinnen und Senioren im Europaparlament in Straßburg

50 Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde bekennen sich erneut zu Gott

Unter dem Motto "Ich sage JA zu Gott" wurden jetzt an drei Sonntagen 50 junge Menschen von Pfarrer Wolfram Sievert und Pfarrerin Claudia Schäfer konfirmiert. Mit viel Engagement hatten sie die Gottesdienst weitestgehend selbst vorbereitet, Gebete formuliert, Lieder ausgesucht und geben mit eigenen Worten wieder, wie sie das Glaubensbekenntnis und den bekannten Psalm 23 verstanden. Die Gottesdienste waren sehr lebendig und jugendgerecht. Mit großer Freude berichteten die jungen Menschen von dem, was sie in der Konfirmandenzeit erlebt hatten. Jugendpresbyter Thorsten Meier überbrachte die Glückwünsche des Presbyteriums und würdigte die Arbeit der jugendlichen Teamer.



Die Konfirmandenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg bestimmen im Kern drei erlebnispädagogisch gestaltete Freizeiten, auf denen religiöse Themen intensiver diskutiert und erarbeitet werden, aber auch durch spirituelle Impulse miteinander erlebt werden können. Seit drei Jahren trägt diese Konfirmandenarbeit Früchte. Auch in diesem Jahr zeichnet sich ab, dass viele der Konfirmierten sich weiter in der Kirchengemeinde engagieren möchten: als ehrenamtliche Teamer in der Konfirmandenarbeit, im Kindergottesdienst oder bei anderen Aktivitäten. Auch sind sie herzlich eingeladen zum Jugendtreff, der jeden Dienstag von 18.00-20.00 Uhr in der Auferstehungskirche am Neumarkt stattfindet.
Im Gottesdienst am 7.5.2017 wurden in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Oeventrop konfirmiert: Chiara und Maik Furmanski, Hanna Wiedemann, Max Riedel, Philipp Neumann, Melissa Mierau, Lea Peters,

Jasmin Badt, Chiara Frigge, Ralf Krüger und Michelle Fransmeier
Am 14.5.2017 empfingen anlässlich ihrer Konfirmation folgende junge Menschen den kirchlichen Segen für ihren weiteren Lebensweg: Maxim Schulte, Thjorben Schmidt, Miguel Richter, Sebastian Peun, Ian-Joel Klemenz, Florian Schubert, Lisa Henneke, Neele Deimann, Marvin Wübbens, Alexander Kloppe, Nele Goor, Pia Schulz, Lars und Lukas Blanke
Am 21.5.2017 feierten ihre Konfirmation: Lara Kayser, Nadja Siek, Luise Wolf, Eric Wodke, Hanna Stephani, Dana Stephan, Noah Skambraks, Paul Montforts, Carlotta Michel, Mira Keggenhoff, Marie Georg, Merle Fischer, Tabea de Kok, Charlotte Bömer, Annika Bücker, Oliver Joseph, Dominik Hecker, Lisa Deimann, Jeremy Bartenstein, Annika Badt, Leonie Frickel, Clemens Schmidtke, Benjamin Beug, Sören Kuhnert, Niklas Klappert
Text: Claudia Schäfer
Fotos: Gernot Disselhoff





Die Trommlertage bleiben den Kindern der Johannes- und Birkenpfadschule in guter Erinnerung

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt war im Grundschulverbund Johannes und Birkenpfad der Trommelzauber zu Gast. Drei Tage studierten die Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen getrennt verschiedene Lieder und Trommelrhythmen ein. Angeleitet wurden sie dabei von dem Profitrommler Leo aus Nigeria. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und es war faszinierend, wie es Leo gelang, die Kinder auf einen gemeinsamen Rhythmus einzuschwören. Den Höhepunkt bildete das Abschlusskonzert am Mittwoch in der Rundturnhalle, zu dem die Kinder ihre Eltern eingeladen hatten. 300 Kinder trommelten gemeinsam und aus vielen Einzelteilen setzte sich eine erlebnisvolle Reise in das afrikanische Fantasiedorf Tamborena zusammen. Dieses beeindruckende Gemeinschaftserlebnis wird allen Beteiligten sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



„Das Eichholz macht Schule“

Unter diesem Motto findet am Samstag 10. Juni, in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr das erste Schulfest im Stadtteil statt.
Jeder ist herzlich willkommen. Es wird für jeder Altersstufe und jeden Geschmack eine Vielzahl von Attraktionen und Informationen geben. Im Rahmen einer Projektwoche werden die Schüler nach Pfingsten dieses Fest intensiv vorbereiten. Die Ergebnisse werden dann am 10. Juni präsentiert. An diesem Samstag werden auch Nachbarn, Kooperationspartner und benachbarte Firmen mit Informationen und Aktionen direkt vor Ort an der Ruhr sein. Erstmalig soll es einen großen Trödelmarkt im Eichholz für jedermann geben. Wer möchte kann sich von Schülern durch das Gebäude führen lassen. Für Speis und Trank wird in vielfältiger Form gesorgt sein. Die beiden Schülersprecherinnen Madita Heinke und Sofie Bertram sind gespannt auf die Resonanz . „Wir freuen uns auf jeden Gast im Eichholz“!



Die beiden Schülersprecherinnen Madita Heinke und Sofie Bertram präsentieren das Plakat des Schulfestes

„DAS EICHHOLZ MACHT SCHULE“

Samstag
10. Juni 2017
10.00 bis 16.00 Uhr



1. SCHULFEST IM STADTTEIL
MIT VIELEN ATTRAKTIONEN UND INFORMATIONEN:

Flohmarkt für alle
Fußball-Turnier
Ausstellungen
Kooperationspartner
Handwerk &Technik
Kreatives & Schönes
Sport & Spiel
u.v.a.m.

Tombola mit vielen Preisen
Theater-Aufführungen
Führungen durchs Gebäude
Nachbarn
Experimente & Versuche
Rätsel & Spannung
Essen & Getränke

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN !!!



Sekundarschule am Eichholz · Féauxweg 26-28 · 59821 Arnsberg
info@sekarns.de / flohmarkt@sekarns.de www.sekundarschule-eichholz.de

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Neuer Schützenvogel beim Frühschoppen vorgestellt - Noch sechs Wochen bis zum Schützenfest in Niedereimer

Zum inzwischen vierten Schützenfrühschoppen der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer konnte Hauptmann Oliver Glaremin zahlreiche Schützenbrüder und –schwestern im Speisesaal der Halle Friedrichshöhe begrüßen. Unter den Gästen war natürlich auch das amtierende Königspaar Andreas Blöink und Isabel Niggemann. Oliver Glaremin berichtete, dass die Vorbereitung für das in sechs Wochen stattfindende Schützenfest bereits im vollen Gange wären. Die Verhandlungen mit den Musikern und dem Festwirt sind seit längerer Zeit bereits abgeschlossen. Das Dorffrühstück am Schützenfestmontag beginnt nach dem Wecken durch das Tambourcorps Schreppenberg um 8.30 Uhr in der Festhalle. Nach diesem Worten stellte der Hauptmann Oliver Glaremin den neuen Schützenvogel vor, den Richard –Ritchy- Frank bereits seit 10 Jahren anfertigt. Nicht ganz so lange unterstützt Josef Ruttke ihn beim Vogelbau. Der Vogel wurde in etwa 54 Arbeitsstunden in der Größe von 60 cm Spannweite und 80 cm Höhe komplett aus Fichtenholz gebaut. In diesem Jahr besticht der Vogel durch seine weiß, hell- und dunkelbraune Farbe, bei der sich die Krone, das Zepter und der Reichsapfel in Gold absetzen. Der Schnabel und die Krallen des Schützenvogels stechen mit ihrer gelb/roten Farbe besonders hervor. Der Vogelbauer Ritchy gibt dem Vogel so um die hundert Schuss bevor er sein Nest im Kugelfang verlässt. Alle Interessierten und Königsaspiranten können sich in den nächsten Wochen den neuen Schützenvogel in der Gärtnerei Krass an der Wannestraße ansehen. Auch das lukrative Tippspiel wird vom Schützenvorstand erneut angeboten. Hierbei können der Tippgewinner, der die richtige Anzahl von Schüssen errät, und der AWO-Kindergarten „Kleine Eiche“ Niedereimer beide abermals abräumen, je mehr Leute sich am lohnenden Tippspiel beteiligen.



Bei der Präsentation des neuen Schützenvogels Richard Frank (Vogelbauer), Isabel Niggemann (Schützenkönigin), Ralf Ernst (Adjutant), Andreas Blöink (Schützenkönig), Josef Ruttke (Vogelbauer) und Oliver Glaremin (Schützenhauptmann)

Vom Kommunionkleid ins Königinnenkleid - Kinderkönig feiert seinen 9. Geburtstag auf dem Schützenhof

Im Mai feierte sie noch Erstkommunion und am Sonntag errang Hannah Bienstein mit dem 134. Wurf die Kinderköniginnenwürde bei der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer. Nach etwa 30 Minuten setzte sie sich an der Vogelstange im Deinscheid mit einem gezielten Wurf gegen allerhand Mitbewerber durch. Die 8-jährige Drittklässlerin der Regenbogenschule in Niedereimer betreibt als Hobbies das Reiten und Lesen. Zum Prinzregenten erkor sie sich ihren Mitschüler Mats Weber, der an diesem Tag seinen 9. Geburtstag feiern konnte. Seine Hobbies sind das Schlagzeugspielen, Schwimmen beim DLRG und die Kinderfeuerwehr.

Auf dem Schützenhof fand nach dem kleinen Festzug die Proklamation des neuen Kinderkönigspaares unter den Augen zahlreicher Festbesucher und dem Tusch des Tambourcorps Schreppenberg statt. Anschließend konnten sich die Kinder bei Spielen sowie in der Hüpfburg nach Herzenslust austoben und kleine Preise gewinnen. Erzieherinnen des AWO-Kindergartens sorgten, wie schon lange Jahre, fürs Kinderschminken. Um die Bewirtung der Gäste kümmerten sich in gewohnter Weise die Vorstandsmitglieder der Schützenbruderschaft. Am Nachmittag spielte noch das Jugendorchester des Musikvereins Niedereimer auf.



Das neue Kinderkönigspaar Hannah Bienstein und Mats Weber mit dem amtierenden Königspaar Andreas Blöink und Isabel Niggemann sowie dem Schützenhauptmann Oliver Glaremin und Adjutant Ralf Ernst unter der Vogelstange

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

"Sommer, Sonne, Strand und Meer" heißt es. Der Juni ist der erste Sommermonat. Die Urlaube stehen "vor der Tür". Freuen Sie sich darauf!!!

Auch unsere Vereine haben eine Urlaubspause verdient, und treten etwas kürzer.

Vom 3.-6. Juni kommt der BVB nach Bruchhausen. Kinder der TuS-Fußballjugend werden von den qualifizierten Trainern von Borussia Dortmund geschult. Der TuS veranstaltet des weiteren am 9.6. eine Familienolympiade. Das große traditionelle Sommerfest der Tennisabteilung startet am Pfingstsonntag, den 4.6.

30 J.: Vater-Kind-Zelten

Vor 30 Jahren, fand das erste Vater-Kind-Zeltlager der Kolpingfamilie statt. Das eine oder andere Kind von damals ist heute vielleicht schon Oma oder Opa... Eine tolle Einrichtung, die übrigens den Erwachsenen genau so viel Spaß macht, wie den Kindern. Auch, wenn so ein Zeltlager mit viel Arbeit verbunden ist, und eine gute Organisation braucht. Vom Wetter her, hat man alles schon erlebt. Kühle, Dauerregen, Hitze, und natürlich auch angenehmes Zeltlager-Wetter. Vom 16.-18. Juni fahren sie wieder los. In die nähere bzw. mittlere Umgebung, geht es meistens Richtung Sauerland. Dieses Mal ist Nieheim (Kreis Höxter) das Ziel. Da sind sie ja nicht weit von Bruchhausen entfernt. Wissen Sie, warum nicht? Viel Spaß Kindern und Vätern!!!

24.6. SPD-Sommerfest

Die SPD-ler feiern am 24.6. ihr traditionelles Sommerfest. Früher oft vor, bzw. in der Schützenhalle, aber seit vielen Jahren auf Körner's Hof. Hier, am Vereinslokal, hat man einen geeigneten Platz, der auch bei Regen gute Feiermöglichkeiten bietet.

Um 15.00 Uhr beginnt das Fest mit einem großen, von den SPD-Vorstands-Frauen zubereiteten, Kuchen- u. Tortenbuffet, das keine Wünsche übrig lässt. Hierfür schon mal vielen DANK den Damen. Denn das machen sie schon seit vielen, vielen Jahren!!! Kommunal-Politiker aus Bruchhausen (Frank Neuhaus 1. Vorsitzender, Ewald Hille, stellv. Bürgermeister Arnsbergs, Raimund Hoffmann, Kreistag) Politiker aus der Nachbarschaft, und aus Berlin (Dirk Wiese, Bundestag) werden auch anwesend sein. Eine große Tombola, mit vielen schönen Preisen, darf bei einer SPD-Feier nicht fehlen. Dafür sind sie bekannt, die Genossen. Natürlich gibt's auch "Grillis", seit Jahren zubereitet von unserem Parteifreund Jürgen Landsknecht. Vielen Dank dafür. Hier kann man wirklich sagen: "Mit Liebe gekocht, sorry, gegrillt". Probieren geht über studieren... Es steht ein Fachmann am Grill!!! Merken sie sich den Termin. Sie werden ein paar gemütliche Stunden verleben.

1. Juli: Mittsommernachtsfest

Das hatten wir auch noch nicht. Mittsommernachtsfest. Diese Feste werden eigentlich im Norden Europas gefeiert, wo die Sonne im Sommer nicht untergeht. Warten wir mal ab, was die Veranstalter, der Bruchhausener Gesangverein, in Zusammenarbeit mit der Schützenbruderschaft, bei uns im tiefen Westen, daraus macht. Ort und Termin sind gut gewählt. Am 1.Juli um 18.00 Uhr geht es los. Draußen, vor der Schützenhalle, in gemütlichem Ambiente, unter den großen (Kastanien-) Bäumen. Und sollte das Wetter nicht mitspielen, kann man schnell in der Halle Unterschlupf finden. Der Männerchor, der Kinderchor und der gemischte Chor (GemiCo) treten auf. Zum weiteren Programm in der nächsten "APO" mehr.

Maibaumfest: voller Erfolg

Das 1.Maibaumfest, das vom Bruchhausener Musikverein organisiert wurde, war ein voller Erfolg für alle!!! Es gibt also noch Veranstaltungen, zu denen die Bevölkerung in großen "Scharen" kommt. Gewußt wie, und ein bisschen Glück mit dem Wetter, gehören natürlich dazu. Obwohl nur kleine Werbeplakate, mit wenig Text, an einigen Orten im Dorf aufgehängt, auch keine übergroße Werbung in der Presse, wenig Dekoration, die auf Grüter's Bauernhof, bei der urigen Atmosphäre ja auch nicht nötig ist, ein paar zusammenklappbare Bänke, ein kleiner Würstchenstand, (Bratwurst aus eigener Herstellung von Metzgermeister Jochen Grüter) Getränkescheune vor Ort. Das war's. Dazu herrliches Frühlingswetter und die schönen Mai - u. Frühlingsklänge des Musikvereins unter der Leitung von HEIKO BRITTEN. Und der Bauernhof, auf dem wahrlich schon viele Events stattgefunden haben, wie ich schon mal erwähnt habe, war voll, wie selten zuvor. Eine tolles Maibaumfest. Erfreulich auch, dass die alkoholfreien Getränke erheblich preiswerter waren, als z.B. Bier... Zur Nachahmung für andere Vereine empfohlen. Es waren auch viele Vereinsvorstände da, die ihre Vereinstafel an den "Baum" gehängt haben. Aber auch, um das noch mal zu betonen, der "Normale" Bürger, der zu so einem neutralen Ort vielleicht lieber geht, als in ein Gasthaus, oder in die "Halle"?!? MARIO HOFMANN, Vorsitzender der Musiker, war jedenfalls sehr zufrieden, dankte allen Helfern und den Gästen für ihr Kommen. Eines ist klar. 2018 heißt es wieder: MAIBAUM AUFSETZEN, auf Grüter's Bauernhof.

Dorfschänke jetzt Landgasthof ?

Bruchhausens "Dorfschänke", und das "Hotel z. Post" sind die zwei einzig "überlebenden" Gastronomiebetriebe im Dorf, von denen es bis in die 60-er Jahre noch sieben an der Zahl gab. Aber das "Kneipensterben" ist ein Problem in allen Regionen, und hat viele Gründe, über die in den Medien und auch hier in der "APO" schon oft berichtet wurde. Deshalb will ich mir das jetzt ersparen. Allerdings ist mir aufgefallen, dass in der Tagespresse, bei Familienfeiern, wie Geburtstagen, oder Goldene Hochzeit in letzter Zeit oft geschrieben wird:" Gefeiert wird im "Landgasthof" Körner." Ich gebe zu, "Landgasthof" hört sich etwas vornehmer, feudaler, exclusiver, an. Und lockt vielleicht noch mehr Gäste an. Aber der Name Körner ist z.B. für gutes Essen, bei Feierlichkeiten schon so bekannt, dass man den Namen "Dorfschänke" ruhig weiter verwenden sollte. "Wichtig ist auf'm Platz" hat Addi Preisler", früherer Fußballspieler von Borussia Dortmund mal gesagt. Das möchte ich ummünzen. "Wichtig ist auf'm Teller", und das Essen wird von Chef-Koch Stefan und seiner Mutter Annette immer bestens und schmackhaft zubereitet.

Draußen schmeckt's noch besser

Da wir gerade beim Essen u. Trinken sind. Das Schnellrestaurant "DELICATO" hat ein "neues Outfit" in seinem Außengastronomiebereich. Wunderbare Blumenkübel mit vielen bunten Blumen, und kleinen Bäumchen im Eingangsbereich. Dazu große Sonnenschirme. Schauen sie mal vorbei. Es ist gemütlich dort zu verweilen. Sie werden freundlich und schnell bedient, zu humanen Preisen. Seit 6 Jahren ist Chef "Ali" schon in Bruchhausen, und wohnt mit seiner Familie auf dem Kalbersnacken. Glückwunsch zur Geburt der zweiten Tochter, vor wenigen Tagen! Er ist schon eine "halbe Ente"... und unterstützt auch immer wieder unsere Vereine bei diversen Anlässen. Schützenfest gibt's wieder Sonderpreise für einige Gerichte. Das schon mal zum Vormerken. Auch Körner's Biergarten ist seit einigen Tagen wieder geöffnet, und lädt nicht nur bei sonnigem, warmen Wetter mit gemütlicher, bequemer Bestuhlung, zu einem Drink oder einem Essen ein. Ansehnliche Umrandung mit bunten Blumen, Sträuchern und bei großer Wärme, schattenspendenden Sonnenschirmen, sind ein Anziehungspunkt. Eine Speisekarte vom Feinsten, hat Chef-Koch Stefan erstellt. Wenn sie eine Feier in den Sommermonaten planen, liebe Leserinnen u. Leser, erkundigen Sie sich bei Körner's. Man kann auch draußen auf Körner's Hof, mit Grotte, feiern.



Bruchhausen bleibt SPD-Hochburg

Ein Glückwunsch geht an Kalla Hellmann, den Vorsitzenden der Bruchhausener CDU, die ja bei der Landtagswahl am 14. Mai in NRW klar gewonnen hat. In Bruchhausen ist aber, wie fast immer seit Jahrzehnten, die SPD stärkste Partei. Sind "Enten" andere Menschen, frage ich mich da? Über das gute SPD-Ergebnis freut sich Frank Neuhaus, Bruchhausens SPD-Chef, natürlich sehr, und bedankt sich bei allen Wählern!!!

Super- Fete der77-er Fußballer

Es war eine richtig schöne Wiedersehensfeier. Die Meistermannschaft von 1977, die damals, vor 40 Jahren in die Bezirksklasse aufstieg, traf sich Anfang Mai, mit Frauen, beim Sportsfreund Ui Nieswand in der Berger Mühle. Uli, ein Remblinghauser Fußballer (Nieswand-Elf), wohnt seit über 15 Jahren in Berge, in der Mühle, und bewirtschaftet sie.
Eine Mühlenführung, Grillspezialitäten vom Feinsten, mit Salaten und Kartöffelchen, sowie Saucen, Getränke aller Art, auch ein schwarz-rot-goldener Deutschland-Likör, bei dem vor dem Trinken immer die Nationalhymne gesungen wird, Dönekes von Uli, Fußballalben und Mappen mit unzähligen Fotos aus den 70-er u. 80-er Jahren, von Heinz-Werner Hoffmann, ließen keine Langeweile aufkommen. Ein ganz großer Dank geht hier noch mal an den Gastgeber, den "Mühlen-Uli", für den Sonderpreis. Essen u. Trinken "satt" für 20 Euro (Frauen) u. 25EURO (Männer)!!!Es fehlten nur Obmann Josef Reuther, "Racky" Körner, und "Atze" Levermann. Verstorben sind leider schon Dieter Lichtenberg u. Joachim Sommer. Dabei waren Trainer Siegfried Pelz, TW Hans Linke, Werner u. Manfred Humbeck, Uli Decker, Uli Geue, Herbert Evers, Hartwig Orban, Raimund Hoffmann, Lothar Budnik, Jochen Ernst u. Fußb.-Geschäftsführer H.-W. Hoffmann. Die Fußballer gewannen damals 23 Spiele, es gab 6 Unentschieden, und nur eine Niederlage. In der darauffolgenden Bezirksklassen- Saison erreicht man Platz 5. In der Torjägerliste der Sauerlandbezirksliga waren unter den ersten fünf, drei Bruchhauser. Budnik Platz 2, Ernst Platz 3, u. Levermann Platz 5.!!!!!!
So, jetzt kommt noch eine Ausgabe vor den Ferien, nämlich am 28. Juni.
Bis dahin alles Gute ihr "Enten".
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann
Krellstr. 11


Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
59759 Arnsberg-Bruchhausen · ☎ 0 29 32 / 3 15 07

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie im Internet unter: www.arnsbergerpost.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BODEN BODEN BODEN BODEN BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der SPADAKA!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 75 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 7-2017

Oeventroper KURIER

75 Jahre kfd Hl. Familie Oeventrop

"Frauen auf dem Wege..."

Am Donnerstag, den 18. Mai feierte die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Hl. Familie Oeventrop ihr 75 - jähriges Jubiläum unter dem Motto "Frauen auf dem Wege..." Die Jubiläumsfeier begann um 14:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Oeventrop, der von Diözesanpräses Roland Schmitz aus Paderborn und Präses Ernst Thomas zelebriert wurde. Pastor Roland Schmitz lobte die vielen Meilensteine, die bereits in den letzten 75 Jahren gesetzt wurden und munterte dazu auf, diesen Weg in einer starken Gemeinschaft weiterzugehen.

Festrede

Die Feier wurde anschließend in der Schützenhalle fortgesetzt, wo die zahlreichen Mitglieder und Gäste an einer üppig gedeckten Kaffeetafel Platz nehmen konnten. Mit den Worten "75 Jahre Katholische Frauengemeinschaft hier in Oeventrop" eröffnete 1. Sprecherin Brigitte Weber ihre Festrede und blickte auf die Vergangenheit zurück. Die Wurzeln der heutigen kfd bildeten 1942 die Gebetsgemeinschaften christlicher Mütter, die einen Zusammenschluss im Zeichen des Glaubens und Betens suchten. Die meisten Frauen lebten in der Kriegszeit mit Ihren Kindern allein und trafen sich jeden Mittwoch zu einer Betstunde für den Frieden. Auch caritative Aufgaben oblagen dem Mütterverein, die nach dem Krieg regelmäßig Päckchen mit Lebensmitteln und Kleidung für notleidende Oeventroper verteilten.

Brigitte Weber wies weiterhin darauf hin, dass alle Gründungsmitglieder inzwischen leider verstorben seien, dass aber in der Festhalle mehre über 65-Jährige sitzen, die die kfd jahrzehntelang unterstützt haben. Stellvertretend für alle verdienstvollen Mitarbeiterinnen erhielten Lilli Grönegreß, Ilse Manicke, Magdalene Wagner, Karola Klemm und Walburga Roth eine Rose überreicht.

1968 gab sich der Verband den Namen: "Katholische Frauen-Gemeinschaft Deutschland (kfd)". Damit sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass die kfd für alle Frauen da ist. Ob verheiratet, alleinstehend, erwerbstätig, alleinerziehend oder Familienfrau. Seither fanden regelmäßig religiöse Vorträge, Wallfahrten, Einkehrtage, Ausflüge, Karnevalsveranstaltungen und kreative Tätigkeiten statt.

Gratulationen

Bei den anschließenden Reden von Pastor Ernst Thomas, der stellv. kfd Bundesvorsitzenden Anna-Maria Mette und stellv. Bürgermeisterin Rosemarie Goldner, lobte man die bisher geleistete Arbeit in den letzten 75 Jahren. Besonders den Mut den die Oeventroper Frauen zur Gründerzeit aufbrachten um Gemeinschaft zu erleben und die schweren Zeiten zu überstehen. Sie richteten die Besten Wünsche in Richtung Zukunft und dass der Verein mit derzeit 457 Mitgliedern weiterhin auf festen Füssen stehen wird. Zahlreiche Gratulanten aus örtlichen Vereinen sowie aus dem gesamten Pastoralraum Arnsberg schlossen sich den Wünschen an.

Unterhaltung

Das darauffolgende Unterhaltungsprogramm mit dem Luftpumpenorchester, einer Diashow "Frauen auf dem Wege..", dem Sketch "Dinner for one" und Gemeinsames Singen rundeten die Jubiläumsfeier ab. Am Ende galt ein großer Dank den zahlreichen Helferinnen. Sichtlich begeistert von der Feier traten gegen 18:30 Uhr die Mitglieder und Gäste den Heimweg an. "Frauen auf dem Wege.."

Text und Foto: Ronald Frank



Das kfd-Team im Jubiläumsjahr. In der Mitte das Vorstandsteam Rotraut Schmidt, Maria Buchheister und Brigitte Weber. Die Herren sind Diözesanpräses Roland Schmitz aus Paderborn und Präses Ernst Thomas

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Wiedereinweihung des „Hubertuspöstchen" auf dem Hasenacker

Zweckentfremdung wurde rückgängig gemacht

Am Samstag, dem 13. Mai 2017 wurde das bekannte Ehrenmal am Hasenacker nach seiner Renovierung, von Pfarrer Ernst Thomas in Anwesenheit der beteiligten Familien Loewe und Engelhardt Kraas sowie dem Ortsheimatpfleger Ulrich Kümmeke und vielen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder eingeweiht.

Viele Leser werden sich fragen, warum kommt es zur Wiedereinweihung dieses Bildstocks?

Das im Jahre 1962 geplante Hubertuspöstchen wurde durch einige Oeventroper Heimatfreunde und der Familie Wilhelm Loewe (Bahnhofgastwirt) in einer bestimmten Meinung 1963 errichtet und am 26.01.1964 eingeweiht.

In den darauf folgenden Jahren wurde der Bildstock viele male von Rowdies zerstört und immer wieder hergerichtet. In Protokollen aus dem Jahr 1970 wurde festgehalten, dass der hl. Hubertus aus seiner Befestigung gerissen und mit abgeschlagenem Kopf auf dem angrenzenden Acker wieder gefunden wurde. Ein zweites Mal wurde er geraubt.

Die letzte Renovierung erfolgte in den 70-iger Jahren durch Mitglieder der CDU-Oeventrop. Dabei wurde die Figur des hl. Hubertus gegen eine Marienstatue ausgetauscht, die bis in die letzten Wochen unangetastet blieb.

Die Zweckentfremdung des Hubertuspöstchens war dem langjährigen SGV-Vorsitzenden Herbert Padberg auf seinen Spaziergängen immer ein Dorn im Auge. Ein Bildstock mit dem Schild: "Hubertuspöstchen gestiftet von der Familie Wilhelm Loewe 1962", und dann darin eine "Madonna", das passt doch nun wirklich nicht!

Nun, nach vielen Jahren nahm Padberg das Heft des Handelns in seine Hand. Er nahm mit Fritz Loewe, einem Neffen der Stifterfamilie Kontakt auf, um die Genehmigung für die Umänderung einzuholen. Der Neffe betonte, dass die Familie Loewe nicht mehr im Besitz des Bildstocks sei, er möge sich in dieser Angelegenheit an den neuen Besitzer, Engelhard Kraas, wenden.

Bei einem Gespräch über den Austausch der Statue bekam Herbert Padberg sofort die Zusage von Engelhard und Gertrud Kraas.

Das Schnitzen bzw. die Suche nach einer Statue erwies sich recht schwierig. Schließlich fand Padberg im Internet eine Firma, die Heiligenfiguren herstellt. Schnell erfolgte dann der Kauf der Statue.

Aber mit dem Kauf allein ist es nicht getan, es musste auch der Bildstock renoviert werden.

Mit dem Heimatfreund Albert Schlupp fand Padberg einen tatkräftigen Helfer; mit dessen Hilfe die beiden gemeinsam das Hubertuspöstchen wieder instand gesetzt haben.

Bei der Einweihung berichtete Herbert Padberg darüber, wie es überhaupt zu dem Bildstock gekommen ist. Diese Informationen erhielt er von dem Dinscheder Pohlbürger Egon Brüggemann, der sich als Zeitzeuge noch gut an die Entwicklung erinnern kann.

Der Anstoß zur Erstellung des Bildstocks wurde in der Bahnhofswirtschaft gefasst, die damals die Familie Wilhelm Loewe gepachtet hatte.

In der Bahnhofswirtschaft trafen sich sonntags abends einige Oeventroper Herren mit den "Neylhasen" (es waren die Arbeiter und Angestellten aus den VEW-Werkswohnungen im Neyl) und Bewohner des Rumbecker Hammers, nach dem Spaziergang über den Hasenacker zum gemütlichem Umtrunk. Es wurden plattdeutsche Abende durchgeführt und die kleine Politik von Oeventrop diskutiert.



Pfarrer Ernst Thomas bei der Einsegnung des „Hubertuspöstchen", mit Herbert Padberg, Willi Linn und Marlene Padberg. Foto: Privat



Bahnhofsgastwirt Wilhelm Loewe



Käthe Loewe, die Initiatorin des Hubertuspöstchen

Mit zu dieser Runde zählte auch die Bahnhofswirtin, Loewen Käthe, sie war die treibende Kraft, die sich für den Bau des Bildstocks einsetzte. Unterstützt wurde sie durch Spenden und Hilfe der Heimatfreunde von der Sonntagsrunde.

Hauptorganisatoren waren der Kreisheimatpfleger Carl Kessemeier, und das Mitglied des Stammtisches, Egon Brüggemann, seinerzeit Angestellter bei der Firma August Keßler, die Materialen und Geräte für den Bau stellte.

Zunächst wurde eine Bauzeichnung durch den Architekten, Ottokar Matyssek angefertigt. Anschließend suchte man den passenden Standort für dieses Bauwerk, das natürlich auf dem Hasenacker, in Loewen Wald oberhalb des eigenen Wohnhauses stehen sollte.

Mit der Bauzeichnung, (heute im Besitz von Engelhard Kraas), begaben sich Egon Brüggemann und Carl Kessemeier auf den Weg in den Hellefelder Steinbruch, den die Firma Keßler damals gepachtet hatte.

Es wurde der Auftrag an die Steinbrucharbeiter erteilt, die einzelnen Steine zu behauen, die da nach nummeriert als Rohlinge im Steinbruch zum Bildstock aufgeschichtet wurden.

Der Abtransport der behauenen Steine erfolgte durch den LKW der Firma Keßler.

Nach dem Aushub der Baugrube für das Fundament musste der Beton eingebracht werden, der an der Baustelle der Firma Springorum, auf dem ehemaligen Hiag-Gelände gemischt, und mit dem Motrakauf den Hasenacker transportiert wurde.

Die Maurerarbeiten erledigte der Polier der Firma Keßler, Norbert Weber, aus Freienohl.

Der Bildstock erhielt ein Kupferdach, das der Klempnermeister König stiftete. Er musste mit seinem Fahrrad und der Werkzeugtasche, auf den Hasenacker um das Dach anzufertigen.

Ein handgeschmiedetes Eisengitter sollte dem hl. Hubertus Schutz gewähren. Es wurde vom Schmiedemeister Brüggemann aus Uentrop gefertigt und vom Mitglied der Sonntagsrunde, Adolf Hachmann, vom Rumbecker Hammer, gespendet.

Die Statue des hl. Hubertus stelle Carl Kessemeier zur Verfügung. Sie wurde von der Bildhauerin Frau Anneliese Diese-Trompeter aus Wennigloh geschaffen.

Nach Fertigstellung aller Arbeiten wurde das Hubertuspöstchen von den Heimatfreunden der Familie Wilhelm und Käthe Loewe und Sohn Hubert übergeben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Ansprache bei der feierlichen Übergabe hielt der damalige Kreisheimatpfleger Carl Kessemeier.

In besonderer Weise ging er auf den Schutzpatron der Jäger, den hl. Hubertus, ein und erwähnte, dass schon die Kurfürsten von Köln und die Landesherren von Arnsberg hier über den Hasenacker zur Jagd zogen. Die alte Flurbezeichnung "Hasenacker" erinnert an das Jagdwesen, denn das nahe gelegene Kloster Rumbeck hatte hier das Recht der Niederjagd.

Danach erfolgte die Einweihung des Hubertusbildstocks durch den damaligen Pfarrer Albert Vonnahme.

Text: Franz-Josef Molitor

Vermächtnis

Die Gemeinschaft, die den Bildstock auf dem Hasenacker erstellen ließ, macht heute am Tage der Einweihung (26. 1. 1964) folgendes Vermächtnis:

Dieser Bildstock wird am heutigen Tage der Familie Wilhelm Loewe, Oeventrop voll und ganz zum Geschenk gemacht. Daraus ergibt sich die Erhaltung und Pflege, auch auf weitere Generationen der Familie Loewe.

Oeventrop, 26.1.1964. gez:

Zur weiteren Pflege hat sich nun für die Zukunft die Familie des Waldeigentümers Engelhardt Kraas bereit erklärt!

Caritas-Konferenz Hl. Familie wirbt um Mitglieder

Außenstand am 16. + 17.6. am Widaymarkt

Die Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz Heilige Familie Oeventrop stehen am Freitag 16. und Samstag 17. Juni 2017 ab 8.00 Uhr auf dem Widaymarkt-Parkplatz.
Unter dem Motto: "Ich bin dann mal da" Wo? "beim Ehrenamt"! Mach mit, jede Hilfe wird gebraucht.
Verschenke ein wenig von deiner Zeit, die Beschenkten danken es dir. Du machst es nicht umsonst, denn ein Lächeln auf den Gesichtern ist der schönste Lohn.
Unsere Arbeit ist vielseitig.
Wir machen Besuche bei Senioren zum Geburtstag und Weihnachten und auch zwischendurch wenn wir von jemanden gebraucht werden.
Wir machen Besuche im Elisabethheim, feiern dort Maiandachten und setzen uns anschließend mit den Bewohnern zusammen.
Wir bieten jeden zweiten Donnerstag im Monat einen Senioren-Nachmittag im Pfarrheim an.
Wir helfen in Notfällen.
Leider haben wir einige Straßen nicht mehr besetzt da uns die Mitarbeiterinnen fehlen.
Wenn also einer etwas Zeit übrig hat und wenn es nur ein Stündchen ist, würden wir uns freuen.
Wir hoffen dass wir uns an unserem Stand sehen.
Heidi Brüggemann

Der Motor-Sport-Club Oeventrop sammelt am Samstag, den 24. Juni 2017 wieder Altpapier. Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt. Es wird gebeten, das Altpapier ab 9.30 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzustellen. Die Helfer treffen sich um 10 Uhr auf dem Gelände von Baustoff Wrede

Sie haben Ihre Träume fest im Blick und jemand, der hilft, sie zu erreichen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Wir müssen wollen reden zuhören.
Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der Genossenschaftlichen Beratung - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter
www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung
Scan mich!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Dirk Büenfeld siegte beim Übungsschießen

Am 13. Mai 2017 fand das Übungsschießen der Schützenkompanie Oeventrop in der Sebastianhütte statt.
Über 30 Schützenbrüder waren mit nach Arnsberg mit gefahren. Superstimmung und kühles Bier waren wieder Erfolgsgarant für einen tollen Nachmittag. Nach spannendem Schießen sicherte sich Dirk Büenfeld den ersten Platz mit 81 Ringen vor Andreas Kraas und Thierry Effinier. Den Jungschützenpokal für Mitglieder bis einschließlich 21 Jahre errang Tom Wrede. Die Ehrenscheibe, die unter den 10 besten Schützen ausgeschossen wurde, sicherte sich Björn Bräu. Eine Ehrenscheibe, die in diesem Jahr unter den letzten 10 Schützen ausgeschossen wurde, errang Henning Weber. Den Zwischendurchgang um ein 30-Liter-Fass Bier konnte Mirco Köpp mit 29 Ringen für sich entscheiden. Die rote Laterne war hart umkämpft und ging nach Stechen an Markus Knebel.
Sieger Ehrenscheibe:
Björn Bräu
Sieger 30-Liter: Mirco Köpp
Ehrenscheibe letzten 10:
Henning Weber
Rote Laterne:
Markus Knebel
Besten Dank an die Schützenbrüder der 2. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützen für einen schönen Nachmittag und die tolle Bewirtung. Allen Schützenbrüdern, den Siegern oder die sich als solche fühlen, noch einmal die besten Glückwünsche.
Text und Foto: Markus Knebel



Kompanieführer Florian Heße mit dem Sieger Dirk Büenfeld

Kneipenausstellung war ein großer Erfolg für den AKO

Über 600 Besucherinnen und Besucher konnten die AKO-Mitglieder an den Öffnungstagen der Ausstellung zählen. Mit diesem Andrag war beim besten Willen nicht zu rechnen gewesen. Die hauptverantwortlichen Ludwig Hoppe und Franz Rüther zeigten sich mehr als zufrieden. Rüther bedankte sich bei den AKO-Mitgliedern mit den Worten: Vielen Dank an euch alle. Es hat sich gelohnt und wir können mit Recht stolz auf unsere Arbeit sein.
Auch am 2. Wochenende hatten wir in unserer Ausstellung immerhin 110 Besucher. Insgesamt waren es somit 641.
Dazu viel Lob von allen Besuchern. Wir haben uns als AKO mal wieder richtig ins Gespräch gebracht.
Ich denke, das macht Lust darauf, weiter zu machen.
Franz-Josef Molitor

BESTATTUNGSHAUS Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Unsere nächste Ausgabe erscheint vor dem Schützenfest in Oeventrop!

Der Musikverein Oeventrop zog einen "Trumpf" nach dem Anderen

Unter dem Motto: "Musik ist Trumpf" stand in diesem Jahr das Frühjahrskonzert vom Musikverein 1903 Oeventrop e.V. am Sonntagnachmittag in der Oeventroper Schützenhalle
Traditionell konnten sich die Besucher ab 15:00 Uhr an dem üppigen Kuchenbuffet vorab stärken, bevor gegen 16:00Uhr das Frühjahrskonzert begann. Die 2. Vorsitzende Andrea Hiller begrüßte die zahlreichen Gäste die trotz des herrlichen Wetters den Weg in die Halle gefunden hatten und stellte das neue Vororchester vom Musikverein vor.

Das neue Vororchester

Das neue Vororchester wurde erst im September 2016 neu gegründet und präsentierte sich beim Konzert erstmalig der Öffentlichkeit. Die insgesamt 17 neuen Musiker bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, spielten unter der Leitung von Martin Hövelmann die Stücke: "March Along", "Beetle Blues" sowie die "Europa Hymne". Das bisher Erlernte wurde mit viel Applaus vom Publikum bedacht.

Die Musikkapelle Part 1

Mit der Titelmusik von "Musik ist Trumpf", eröffnete die Musikkapelle unter der Leitung von René Kok den 1. Part und präsentierte eine abwechslungsreiche Musikrevue für jedermann. Von der 50-köpfigen Kapelle waren Musikstücke wie: "Virginia", "Pavane in Blue", Katharina-Polka" und "Mussinan" in Perfektion zuhören. Kurz vor der Pause wurden noch die Musiker ausgezeichnet, die erfolgreich Ihre D1 Prüfung abgeschlossen hatten. Dies waren in diesem Jahr Emma, Paula und Pia Schürmann, Bastian Hannappel und Carina Girhards.

Die neue Jugendkappelle

Die neue Jugendkappelle setzt sich zusammen aus den Musikern des Vororchesters vom letzten Jahr und wird noch von 9 Jugendlichen unterstützt, die bereits den Schritt in die "große Musikkapelle" geschafft haben. Unter der Leitung von Kathrin Schulte, konnten die 30 Jugendlichen kraftvoll und stimmgewaltig mit Ihren Instrumenten "Viva la Vida", "Hey Jude", "Cup Song" sowie 2 Potpourris vom "Dschungelbuch" und "The Best of Glee" präsentieren.

Die Musikkapelle Part 2 mit großem Finale

Die Schlussakkorde setzte dann noch mal die Musikkapelle mit den Stücken: "Salemonia", "The Best of Henry Mancini" "Ein halbes Jahrhundert", "Fascinating Drums" und zum wieder runterkommen "Hallelujah" von Leonard Cohen. Dass nach diesem hervorragenden Konzert die Musikkapelle nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen durfte, dafür sorgte das begeisterte Publikum. Mit dem Lied "Dem Land Tirol die Treue", wobei auch die Gesangsstimmen des Publikums gefragt waren endete das diesjährige Frühjahrskonzert vom Musikverein.
Erstmalig waren auch die Stimmen zu den einzelnen Musikstücken gefragt. So lagen auf den Tischen Stimmzettel aus, wo die Besucher Smileys ankreuzen konnten, welches Stück Ihnen gut, mäßig oder gar nicht gefallen hatte. Den strahlenden Gesichtern nach zu urteilen, dürften wohl nur lachende Smileys angekreuzt worden sein.
Die Einnahme vom Kuchenbuffet, Getränkeverkauf und zahlreichen Spenden, sind wie immer für die Jugendarbeit bestimmt.
Text und Foto: Ronald Frank



Mehrere huntert Damen und Herren belohnten den Musikverein für sein enormes Engagement mit ihrem Besuch.

Tischtennis-Team des TuS wird souverän Kreisliga-Meister und steigt in die Bezirksklasse auf

Der ersten Mannschaft der Tischtennisabteilung des TuS Oeventrop ist etwas Historisches gelungen: Zum ersten Mal in der über 40jährigen Geschichte gelang es einem Oeventroper Team, die Kreisliga-Saison als Meister zu beenden. Mit der Aufstellung Ralf Büenfeld, Benedikt Aust, Thomas Mono, Jürgen Hiller, Patrick van Geyt und Roger Wiesehöfer ließen die Oeventroper so starke Teams wie den Soester TV, TuS Brunskappel, TV Wickede und TuRa Freienohl hinter sich. Mit der unerwartet großartigen Bilanz von siebzehn Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen hatte man am Ende deutliche vier Punkte Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Neben der Spielstärke der einzelnen Spieler (so belegten z.B. Büenfeld und Aust in der Bestenliste der Einzelspieler der gesamten Kreisliga die Plätze 2 und 6, in der Doppelrangliste Platz 2) war v.a. die mannschaftliche Geschlossenheit ausschlaggebend für den Erfolg. So war man, im Gegensatz zur direkten Liga-Konkurrenz, nur selten gezwungen mit Ersatz anzutreten; kein Team konnte so konstant seine "Erste Sechs" an die Platte schicken wie die Oeventroper. Und wenn dann doch mal Not am Mann war, sorgte Oeventrops Zweite für hochwertigen Ersatz.
In der kommenden Saison werden die Oeventroper sicherlich nicht chancenlos in der Bezirksklasse antreten. Allerdings bleibt ein kleiner Wermutstropfen: Patrick van Geyt und Thomas Mono werden aus gesundheitlichen Gründen eine Pause einlegen und dem Team nicht mehr zur Verfügung stehen
Text und Foto: Thomas Mono



Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

Oeventroper Kompanie lädt ein zum Appelhoffest

Am 10. und 11. Juni feiert die Schützenkompanie Oeventrop ihr traditionelles Sommerfest im Appelhof. In diesem Jahr erwartet die Besucher wieder eine großen Tombola, Hauptpreis: ein AEG Backofen.
Am Samstag wird ab 18.00 Uhr zum gemütlichen Dämmerschoppen eingeladen, die große Tanzfläche wartet auf die tanzhungerigen Besucher. Unser Küchenteam hat wieder die leckeren Champignons mit diversen Saucen im Angebot. Unsere Damen an der Cocktail-Bar zaubern herrliche Longdrinks für alle durstigen Gäste. Lasst Euch durch "Specials" an einer neuen Theke überraschen.
Unter Teilnahme des freiwilligen Tambourkorps findet am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr der Frühschoppen statt. Eine Hüpfburg, Schoklamei und andere Spiele für die Kinder, Kaffee und Kuchen für die Damen und ein kühles Warsteiner für die Herren warten am Nachmittag auf die Besucher, dies alles mit der musikalischen Begleitung durch den Musikverein, jeder soll wieder voll auf seine Kosten kommen. Bleibt nur noch eins: Die Daumen drücken, dass der Wettergott mitspielt.
Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich schon jetzt auf viele Besucher im Appelhof.



Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Einweihung des Pausenhofs

Die Schautafeln über die Freienohler Geschichte und historische Gebäude stehen bereits seit Mitte April auf dem neuen Pausenhof. Die Bepflanzung ist bereits erfolgt und die letzten Arbeiten an den Sitzbänken sind abgeschlossen. Somit kann die neugestaltete Ortsmitte nun auch offiziell den Freienohlern übergeben werden. Die Einweihung beginnt am 11. Juni um 11 Uhr mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche St. Nikolaus. 12:30 Uhr soll die ökumenische Einweihung durch Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi und Pfarrer Michael Hammerschmidt erfolgen. Anschließend findet ein Bürgerfest auf dem neuen Pausenhof unter Beteiligung der örtlichen Vereine statt.

besiegelt. Ein buntes Jubiläumsprogramm mit Konzert der heimischen Philharmonie, Tanzveranstaltung, Festbankett sowie eine zünftige Maiwanderung gehörten dazu. Der Gegenbesuch der französischen Freunde ist vom 15. bis zum 17. September geplant. Neben einer Stadtrundfahrt, bei der die Ortsteile vorgestellt werden sollen, wird es auch ein Gedenken, der gefallenen und hier bestatteten französischen Soldaten auf dem Franzosen Friedhof geben. Ein Festakt und ein Festbankett sind ebenfall geplant. Das Komitee und die beteiligten Vereine suchen Bewohner, die für diese Zeit einen französischen Gast aufnehmen möchten. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden Gerd Demmel 02903- 399490.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort





Das Foto zeigt alle Beteiligten, die an der Erstellung der Schautafeln mitgearbeitet haben v.l. Karl-Heinz Bosgraaf, Carlo Dringlichkeit, Ingrid Bräutigam, Stefan Pieper, Martin Dudek, Thorsten Dräger, Dr. Harald Gampe, Herbert Kordel und Manfred Mansfeld.

Freienohl und Cousolre feiern 50 Jahre Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen dem nordfranzösischen Cousolre du Nord und Freienohl besteht in diesem Jahr 50 Jahre. Der Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen fand am letzten Aprilwochenende in Cousolre statt. Hierzu war eine Delegation aus Freienohl mit Bürgermeister Christoph Weber angereist, wie auf dem Foto zu sehen ist. Im dortigen Rathaus wurde der Fortbestand der Partnerschaft feierlich



Neues vom Küppelturm

In wenigen Wochen wird es traurige Gewissheit. Das weit sichtbare Wahrzeichen Freienohls und einzige Aussichtsturm der Stadt Meschede muss aus Sicherheitsgründen abgerissen werden. Ein für viele Freienohler und Besucher vertrautes Bild wird dann nicht mehr da sein. 1932 wurde der erste Küppelturm von der SGV-Abteilung Freienohl erbaut und anlässlich des 40 jährigen Bestehens der Abteilung eingeweiht. Er war 21 Meter hoch. Der Turm wurde mit Spendengeldern und einer Holzspende der Gemeinde von 15 Festmetern finanziert. Der Aufbau erfolgte in Eigenleistung. Im Jahr 1934 ging er in das Eigentum der Gemeinde über. Mit der Zeit verfiel er und musste 1959 neu errichtet werden. Der "heutige" Turm entstand 1983. Er hat insgesamt zehn Aussichtsplattformen und ist mit 25 Metern höher als seine Vorgänger. Doch die ursprüngliche, für den Küppelturm charakteristische schlanke, nach oben hin sich verjüngende Form ist geblieben. Bei einer Untersuchung im Auftrag der Stadt Meschede wurde durch ein Ingenieurbüro im letzten Jahr festgestellt, dass das Holz an mehreren Stallen inzwischen durchgefault ist. Die Standsicherheit des Küppelturms war somit nicht mehr gewährleistet. Die Stadtverwaltung reagierte im Rahmen ihrer Vorsorgepflicht umgehend und sperrte den Turm sowie das Umfeld. Nun steht der Abriss des 34 Jahre alten Küppelturms unmittelbar bevor.



Für den Wiederaufbau des Turms hat sich ein Arbeitskreis bestehend aus den Vereinen Heimatfreunde Freienohl, Förderverein Freiheit Freienohl und SGV Freienohl zusammen gefunden. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, finanzierbare Lösungen zu finden. Federführend sind hierbei die Heimatfreunde Freienohl. Interessierte, die in diesem Arbeitskreis mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Carlo Düring 02903-2164.
Schon jetzt werden Spenden zum Wiederaufbau des Küppelturms auf dem Sonderkonto, IBAN DE74 4645 1012 00090294 14 unter dem Stichwort "Küppelturm" entgegen genommen. Außerdem wird anlässlich der Einweihung des neuen Ortsmittelpunktes am 11.Juni.2017 ein Küppelturmmodell als "Sparschwein" aufgestellt.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif[5]

Hörakustikermeister Olaf Koring und das Team freuen sich auf Ihren Besuch in Arnsberg und Oeventrop!



€ 0,-[5]

Zuzahlung

Privatpreis € 700,-



Größenvergleich zwischen einem Cent und dem SIEMENS Prompt S

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER macht mich Glücklich

mit Hörgeräten zum Nulltarif![5]

Besuchen Sie uns in Arnsberg und Oeventrop!



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Einladung zum kostenlosen Hörtest!

Termine unter: 02931 14598

[5] Preis pro Seite für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung & Zuzahlung von € 10,- oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises.

Nr. 8 - 67. Jahrgang 28. Juni 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

...Und plötzlich gab es einen Knall, alle schreckten auf, und dann war es geschehen

Schützenkönig Detlev Kulke nach seinem Volltreffer2016

Nach anfänglich zähem Kampf hatte unser Kompanieführer Detlev Kulke allen Mut, Willen und Entschlossenheit zusammengefasst, um letztendlich diesen einen Schuss abzufeuern, den er so schnell wohl nicht vergessen wird. So passierte es am Schützenfestmontag 2016 auf der wohl schönsten Vogelwiese des Sauerlands. Die Spannung war fast an den Höhepunkt gelangt. Viele fragten sich mal wieder: Wer wird es wohl diesmal werden? Einige Hälse der interessierten Zuschauer am Begrenzungszaun des Schießstandes wurden immer länger, in der Hoffnung, wohl diejenigen Aspiranten an den Geweh-



Das Königspaar Jana Klapper und Detlev Kulke mit den Engelchen Emily und Josefine Koziol. *Foto: Boris Golz*

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Juli 2017
NEU ! Fahrradteile NEU !
Bestellshop !!

Ab Lager lieferbar:
Flickzeug oder Klingel
Stück: 1,95 €
Sie kommen wieder! Mücken Zecken und andere Stichfreudige Insekten! Da hilft nur eins !!!


Stichfrei !
4,99 €
Stichfrei vergessen ? gestochen ?
Es Juckt !!
Da hilft nur eins !!!
Neo Ballistol Hausmittel


3,99 €
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.

Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

ren zu erkennen, die sich in diesem Jahr um die Königswürde streiten würden. Und dann kam es, wie es kam: Piff, Knall, Bumm, Juchuuu und Horrido!! Aus der Mitte der "Gelben" wurde ihr Chef emporgehoben. Unter tosendem Jubel wurde Detlev Kulke auf den Schultern seiner Kompanievorstandskollegen Thomas Eberhard und Martin Wirth III. zum Podium getragen, wo ihn bereits ein strahlender Hauptmann in Empfang nehmen konnte. Und schon waren wir mittendrin im Königsjahr der 3. Kompanie.

Während die Menschenmenge den neuen Schützenkönig feierte, fand am Schießstand ein weiteres Highlight statt. Es wurde um die Ehre des Jung-schützenkönigs gekämpft. Die Schießwarte der einzelnen Kompanien hatten sich bei der Schießleitung die begehrten Plätze für das anschließende Schießen gesichert. So langsam aber sicher tummelten sich die verschiedenen Kandidaten um die Gewehre. Die einen waren fest entschlossen, die anderen wurden teilweise von ihren Schützenbrüdern nach vorn geschoben.

Benno Schreier, Schützenbruder der dritten Kompanie, nahm das Gewehr in die Hand, schob eine Patrone in die Patronenkammer, schob den Kammergriff nach vorn, hielt den Atem an und: Piff, ... Aber wo blieb der Knall und das Bumm? Die Scheibe, auf die er geschossen hatte, wurde aus der Halterung gelöst, verhakte sich aber an den Befestigungsschnüren. Letztlich musste hier die Schießleitung um Achim Lübben die Entscheidung treffen: Ja, die Scheibe ist gefallen!!! Und Benno ist somit der neue Jungschützenkönig. Auch hier war der Jubel seiner Mitbewerber und der Zuschauer groß. Viele, die sich das nicht minder spannende Schießen angeschaut hatten, waren einhellig der Meinung: Hier wird Wettkampf gelebt!

Als die Meldereiter ihr Ziel erreichten, um Detlevs Gesuch an die Dame zu übermitteln, mit der er gemeinsam das Arnsberger Schützenvolk regieren wollte, war diese so sehr erfreut und überrascht darüber, dass sie sich beinahe selbst auf das Pferd gesetzt hätte, um ihre Freude darüber persönlich zur Vogelwiese zu überbringen. Mit Jana Klapper hatte sich Detlev nämlich eine Königin auserkoren, bei der eindeutig Schützenblut in den Adern fließt. War doch mit Detlevs Königsschuss das Königsjahr seines Vorgängers Roland Klapper, Janas Vater, zu Ende gegangen. Auf die Vogelwiese folgte ein wunderschöner Festzug am Montagabend, bei dem (...ja wenn doch jetzt der Kompanieführer König ist, wer geht denn jetzt vorne...?) Ehrenkompanieführer Burkhard Majewski und der damalige, stellvertretende Kompanieführer Rolf Hesse die Kompanie anführten. Detlev war aber nicht ganz so weit weg. Schließlich lief er mit seiner Königin Jana und seinem bezaubernden Hofstaat nur wenige Meter voraus. Also war doch irgendwie alles beim alten.

Die Zeit verging wie im Fluge und schon standen wir am Dienstag auf einer Nachfeier, die unter dem Motto "Back to the roots" dazu einlud, dem Schützenfest einen gelungenen Ausklang zu geben. In der darauffolgenden Zeit besuchten wir die Schützenfeste in Niedereimer, Wennigloh und Muffrika. Es folgten das Jägerfest in Neheim sowie das Jubiläumsschützenfest in Oeventrop, bei denen wir auch an den jeweiligen Festzügen teilgenommen haben. Es ging langsam, aber sicher auf den Herbst zu, was bedeutete, dass die jährlichen Schießwettbewerbe der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft anstanden. Angefangen beim Gesellschaftspokalschießen, bei dem die Mannschaft der 3. Kompanie nur knapp an einer Sensation vorbeigeschrappt ist und mit lediglich zwei Ringen den zweiten

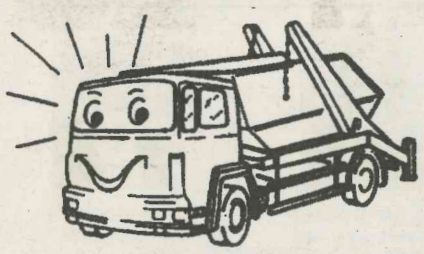
Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen allen Arnsbergern, Gästen und Kunden harmonische Schützenfesttage!



EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

Allen Schützenfestteilnehmern wünschen wir viel Vergnügen!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Hellefelder Str. 133-135 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Schützenfest!
Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

FROHWEIN ELEKTRO
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Schützenfesten!
LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de
0160 8142920

Platz verpasst hat. Anfang Oktober gab es dann eine Neuerung im Kalender der Dritten. Aufgrund dessen, dass sich die Herbstwanderung und das Kompaniepokalschiessen mit schleppenden Teilnehmerzahlen gequält hatten, entschloss man sich im Vorfeld, die Energien zu bündeln und daraus eine Veranstaltung zu machen. Und das war ein voller Erfolg. Los ging es am ehemaligen Hallenbad mit einer leichten, familienfreundlichen Wanderung entlang des Eichholzes. Beim anschließenden Schießen um Pokale und Ehrenscheibe entpuppte sich doch tatsächlich das ein oder andere unentdeckte Talent.

Nach der Teilnahme am Schützenkommers in Oeventrop Ende Oktober ging das Königsjahr langsam auf die Jahreswende zu. Beim Neujahrsfrühschoppen und Winterfest konnten auch hier wieder einmal Detlev und Jana beweisen, was es heißt, ein eingespieltes, bzw. eingetanztes Team zu sein. Auf der Kompanieversammlung im März kam es zu einer personellen Veränderung. Nach nicht weniger als 21 Jahren beendete Rolf Hesse seine aktive Zeit im Kompanievorstand, wovon er neun Jahre das Amt des Zugführers bekleidete. Rolf wurde zudem auf der Generalversammlung u.a. für die geleistete, außergewöhnliche Arbeit in der 3. Kompanie mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Seine Nachfolge als Zugführer hat Thomas Eberhard, ebenfalls seit Jahren ein "Urgestein" im Kompanievorstand, angetreten. Als stellvertretender Kompanieführer steht Detlev nun der 1. Zugführer, Patrick Beule, mit Rat und Tat zur Seite. Ende März hieß es dann wieder: Start frei zur Schießsaison. Das Anschießen der 1., 2. und 3. Kompanie fand guten Anklang und wir konnten den 1. Platz der Herrenwertung aus unseren Reihen bekleiden. Fabian Kösling zog als "Underdog" an allen vorbei und war an diesem Tag der treffsicherste Schütze.

Ein Höhepunkt im Jahresverlauf ist immer wieder die Kompaniefahrt. In diesem Jahr ganz besonders, denn der Kompanieführer selbst ist König und wurde, was nicht selbstverständlich ist, von seinen beiden amtierenden Königsführern auf der Reise begleitet. So könnte die Schlagzeile lauten: Dritte Kompanie mit drei Königen für drei Tage im Dreiländereck. Im Königreich der Niederlanden wurde die Stadt Maastricht erkundet. Im kleinen Königreich Belgien besuchte man die Stadt Lüttich. In der Krönungsstadt von 30 Königen, der alten Kaiserstadt Aachen, machte sogar unser Wappentier, ein leibhaftiger stolzer Aar dem Königspaar Jana und Detlev seine Aufwartung. Von einem Balkon in der Nachbarschaft des Rathauses kam er geflogen und nahm auf dem Arm unseres Schützenkönigs Platz, als sei das selbstverständlich für ein gekröntes Haupt.

Ergreifende Momente. Mit ein wenig Phantasie konnte man sich angesichts dieser Szene um 500 Jahre zurückversetzt fühlen. Das hatte schon was von königlicher Würde und Erhabenheit aus der Zeit der Krönungszeremonien vergangener Jahrhunderte. Vielleicht ging es zu der Zeit ja ähnlich zu im und vor dem Rathaus in Aachen. Bis zum Jahre 1531 wurden hier fast alle römisch-deutschen Könige gekrönt. Nicht nur die Reiseteilnehmer und viele andere Touristen zeigten sich begeistert. Selbst Frau Marianne Conrad, Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Mitte war so beeindruckt, dass sie die Arnsberger Reisegruppe spontan zu einem Sektempfang im ehrwürdigen weißen Saal des Aachener Rathauses einlud. In einer kurzen Ansprache betonte sie, dass es ja auch nicht alle Tage vorkommt, dass mal wieder ein echter König im Krönungs-Rathaus weilt, noch dazu in Begleitung eines leibhaftigen Adlers.

Danach begann endlich wieder die Schützenfestsaison. An Pfingsten startete die Schützenbruderschaft aus Breitenbruch, gefolgt vom Schützenverein Schreppenberg und den Schützenfesten in Uentrop und Rumbeck.

Wir wünschen allen Schützenschwestern und -brüdern, Arnsbergern, Gästen, vor allem unserem Königspaar Detlev Kulke und Jana Klapper ein schönes und unvergessliches Schützenfest 2017 und wünschen der vierten Kompanie als Nachfolger ein ebenso harmonisch-spannendes und erlebnisreiches Königsjahr, wie es das unsere war. HORRIDO!!!

Patrick Beule und Joe Hafner



Nach den Sommerferien suchen wir

AusträgerInnen

für Gebiete in Arnsberg! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de



DOLLE & PARTNER

Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23

*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Ein fröhliches „Horrido" allen Festbesuchern!



Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711

Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610

Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de



Das Königspaar vor 60 Jahren:
Josef Wippermann (†) und
Alwine Gruttmann, geb. Klein (†)

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dachdecker-Zimmerer-Klempnerarbeiten

Horrido!

Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage!

Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0 ·Fax 02931/5213-20 · willy-hesse@t online.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Ein kräftiges Horrido allen Schützenbrüdern in nah und fern!



Das Königspaar vor 50 Jahren:
Heinz Kellner und
Barbara Rhee, geb. Becker



Das Königspaar vor 40 Jahren:
Reinhard Theine und
Marianne Osterhaus, geb. Wichmann (†)



Das Königspaar vor 25 Jahren:
Bernd Weber und Annette Schmal

Sommer • Sonne • Urlaub

4-Tage TRAUMHAFTES HOLLAND nur 389,-
Inkl. 3x ÜF im 4-Sterne-Hotel, tolle Ausflüge nach Haarlem, Amsterdam, Ijsselmeer, Dampfzugfahrt uvm.
Termin: 22. - 25.07.

8-Tage INSELPARADIES RÜGEN nur 669,-
Inkl. 7x Übern. im Seebad Göhren auf Rügen, HALBPENSION, Kurtaxe bereits inklusive!
Termin: 15. - 22.07.

5-Tage SÜDPOLENS KÖNIGSTÄDTE nur 429,-
Inkl. 4x Übern. mit HALBPENSION im Schlosshotel, inkl. Ausflüge nach Breslau, Krakau, Oppeln und Tschenstochau, Grillabend uvm.
Termine: 19. - 23.07. + 05. - 09.08.

4-Tage HOLSTEINISCHE SCHWEIZ nur 375,-
Inkl. 3x Übern. mit HALBPENSION, tolle Ausflüge wie Malente, Plön uvm., Tagesausflug KOPENHAGEN
Termine: 16. - 19.07. + 13.-16.08.

6-Tage WIEN und DAS BURGENLAND nur 579,-
Inkl. 5x ÜF im 4-Sterne-Hotel in Wien, umfangreiches Ausflugspaket inkl. Weinprobe, Heurigenabend uvm.
Termin: 25.07. - 30.07.

Tagesfahrt zur Insel NORDERNEY oder LANGEOOG ab 69,-
Busreise inkl. Fahrüberfahrt und Tageskurkarte!
Sie haben ca. 6 Stunden Inselaufenthalt!
Termin: Samstag. 08.07.

Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus

Schülerhilfe!
Intensiv-Vorbereitungskurse für die Nachprüfung
Ferienkurse in allen Fächern
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊜ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊜ Fax:02931-10342
⊜ Waagen ⊜ Schneidemaschinen
⊜ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!

Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungs-modernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Grußwort des Schützenhauptmann



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
verehrte Gäste
der Stadt Arnsberg!

"Schützenfest steht vor der Tür" und die Arnsberger Bürgerschützen haben mit ihren Kommissionen wieder viel dafür getan, dass es auch in diesem Jahr ein schönes Fest wird; nicht nur für die Schützen selbst, sondern für Sie alle, für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und natürlich auch für Arnsbergs Gäste, die wir am ersten Juliwochenende besonders gern in unserer Stadt begrüßen.

Damit sich alle wohlfühlen, haben wir beim Fest im vergangenen Jahr einige Neuerungen eingeführt, die sowohl innerhalb unserer Schützengesellschaft, aber auch bei vielen Gästen zu positiver Resonanz geführt haben. Die optisch auffälligste Veränderung war sicher unser neues Zelt mit dem neu gestalteten Biergarten, der, so wie es geplant war, wirklich dazu geführt hat, dass das Feiern im Zelt und vor dem Zelt deutlich besser miteinander verknüpft wurde. Wir werden den Biergarten – wegen des großen Erfolgs – auch in diesem Jahr in ähnlicher Form gestalten; schauen Sie es sich doch einfach einmal an.

Genauso positiv wurde von unseren Gästen auch das zentrale Musikpodium mitten auf unserer Vogelwiese angenommen. Ähnlich den großen bayerischen Volksfesten – die Musik inmitten der feiernden Schützen – da kommt wirklich Stimmung auf. Ich freue mich, dass unsere Vogelwiesenkommission auch diese Veränderung in diesem Jahr wiederholt.

Allen Helferinnen und Helfern und ganz besonders unserem scheidenden Königspaar Detlev Kulke und Jana Klapper sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz für unsere gemeinsame Sache. Und wenn wir dann zwei Tage nach dem Fest gemeinsam sagen können: "Schön war's ... der Einsatz hat sich wieder gelohnt!" Dann freuen wir uns, dass es nur noch 360 Tage sind, bis wir wieder sagen können: "Schützenfest steht vor der Tür."

Liebe Arnsbergerinnen und Arnsberger, liebe Gäste unserer Stadt, ich freue mich auf Ihren Besuch beim Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft!

Feiern Sie mit!

Mit herzlichem Schützengruß und einem dreifach-kräftigen Horrido,

Peter Erb
Schützenhauptmann







Grußwort der Neheimer Schützenbvruderschaft St. Johannes Baptist



Andreas Cloer
Oberst der Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist

Liebe Arnsberger Bürgerschützen, liebe Festbesucher!
Die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim freut sich sehr, zum Fest der Arnsberger Bürgerschützen eingeladen zu sein, schließlich zählt es zu den "Big Five" des Sauerlandes. Und damit genießen wir es, hier unbeschwert feiern zu dürfen und die guten Freundschaften zu pflegen und zu vertiefen. Der historische Rahmen in und um Arnsbergs Guter Stube ist im wahrsten Sinne ein schönes Pflaster, besonders für Euer Königspaar Detlev Kulke und Jana Klapper, sich mit tollem Hofstaat und den vielen, vielen Schützen der einzelnen Kompanien zu präsentieren und mit den Gästen zu feiern.
Für uns Neheimer ist es zugleich Kür und Pflicht, gemeinsam auch mit den Bürgerschützen die Weichen für das Schützenwesen auf Zukunft zu stellen, wollen wir doch auch zukünftigen Generationen den Gedanken des Schützenwesens weitergeben und dort in guten Händen wissen. Schließlich kam die Idee und Initiative, das Schützenwesen auf der Liste "Immaterielles Kulturerbe" zu platzieren, aus dieser Stadt. Diese Idee ist bereits umgesetzt. Darauf können wir gemeinsam stolz sein!
Seit anno 1607 steht unsere Schützenbruderschaft für dieses Motto: "FEST IN NEHEIM". FEST für ein zünftiges Fest feiern und FEST für stark verwurzelt in dieser Stadt. Unser Ursprung war übrigens unter dem Patronat der Heiligen Dreifaltigkeit, welches wir zum Anlass nehmen, zu diesem Datum unser Patronatsfest zu feiern. Hierdurch wird auch die Verbundenheit zur Kirche zum Ausdruck gebracht.
Die Säule der Bruderschaft bilden die vier Kompanien plus Kinder- und Jungschützen. Allesamt führen sie ein vitales und prägnantes Kompanieleben, dies lässt sich in den vielen Aktivitäten von Januar bis Dezember ablesen. Ebenso steht das Ausüben wertvoller Traditionen wie das Ausrichten des Osterfeuers und die Durchführung des Neheimer Schnadeganges zu unseren gern gelebten Bürgerpflichten im Jahreskreis.
Die Gaststätte "1220 - Schwiedinghauser" in der Jahnallee ist Eigentum und beliebter Treffpunkt unserer Schützenbruderschaft. Mit herrlichem Biergarten, einer empfehlenswerten Küche, gemütlichen Gaststuben sowie Kegel- und Schießbahnen zählt das "1220" seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Lokalen in Neheim.
Vom 18.-21. August findet als weiteres Highlight in der Stadt Arnsberg das Neheimer Schützenfest unter Mitwirkung des Jägervereins statt. In gewohnter Manier wird an vier Tagen in Zelten auf dem Neheimer Markt ein sehr abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten: Der Freitag startet mit dem Original Bayrischen Abend. Die "Trachtenkapelle Unterammergau" sowie die "Münchner Zwietracht" werden, jede auf ihre Weise, den Festbesuchern ordentlich einheizen. Der Samstagabend im Festzelt steht nach Festhochamt und Großem Zapfenstreich zuvor ganz im Zeichen von Tanz und Musik: Nach Unterhaltung durch den Musikverein Herdringen wird ab 21 Uhr die "Sunshine Live Party" gestartet, vielen bekannt mit bester Musik aus den 90er-Jahren. Hier dürfen Junge und Junggebliebene voll auf ihre Kosten kommen! Der Höhepunkt am Sonntag ist sicherlich der Große Festzug durch die Straßen Neheims. Dieser startet um 14 Uhr ab Realschule (Goethestraße) und nimmt die Parade am Gransauplatz ab. Hier wird auch die Neheimer Quadrille getanzt. Was wäre ein Schützenfest ohne Vogelschießen? Hierzu ist am Montag ab 9.30 Uhr am Fresekenhof Spannung angesagt. Wie viele Bewerber werden sich einen packenden und fairen Wettkampf leisten, um als Nachfolger von Sebastian Ricke die Königskette tragen zu dürfen? Anschließend im Zelt darf zünftig gefeiert werden.
Nun gilt es, den Arnsberger Bürgerschützen ein schönes und erfolgreiches Schützenfest 2017 zu wünschen. Gerne tragen wir dazu bei.
Ein herzlicher Gruß aus Neheim!

Nach dem Schützenfest ist alles vorbei...???

Nicht beim Blasorchester der Bürgerschützen!

Nach der Schützenfestsaison werde ich öfter angesprochen, dass unsere Saison ja jetzt auch vorbei sei. Ist das so? Schauen wir uns doch einfach mal so ein Jahr an. Mitte Januar startet der Probebetrieb nach den Weihnachtsferien wieder. Die ersten Proben sind der Sebastiansandacht in der Stadtkapelle gewidmet, die jedes Jahr Ende Januar stattfindet. Von nun an geht es auch schon los mit den Vorbereitungen für die Schützenfestsaison. Bis zu unserem ersten großen Event zu Pfingsten - das Schützenfest des GVU Unterhüsten - spielen wir noch zum Arnsberger Osterfeuer und zur Generalversammlung der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Beim Schützenfest des GVU sind wir an beiden Tagen dabei, wir begleiten den Festzug, gestalten den Gottesdienst musikalisch, spielen ein Ständchen für die Bewohner des Ernst-Wilm-Hauses und unterhalten einen gemütlichen Nachmittag beim schönen Vereinsheim. Eine Woche später findet die Brandprozession statt, die meistens mit dem Tag der Musik mit einer Benefizveranstaltung einhergeht. Auch da versuchen wir, uns so weit wie möglich einzubringen. Kurz nach dieser Prozession findet dann auch schon die Fronleichnamsprozession statt. Jetzt dauert es nicht mehr lange, zwei Wochen vor unserem Schützenfest begleiten wir die Bierprobe, damit das Bier nicht so trocken getrunken werden muss. Beim Arnsberger Schützenfest spielen wir an allen drei Tagen die Festzüge. Neuerdings begleiten wir montags ab 7 Uhr die erste Kompanie vom Grünen Haus über die Altstadt bis zur Vogelwiese, das ist schon eine körperliche Herausforderung. Eine Woche nach unserem Schützenfest findet unsere dritte Prozession, die Norbertusprozession, statt. Ende Juli steht ein weiteres Highlight an. Seit mittlerweile drei Jahren begleiten wir den großen Festzug am Sonntag beim Schützenfest in Sundern-Allendorf. Mitte August spielen wir gemeinsam mit unseren Freunden des Tambourcorps im großen Festzug des Neheimer Jäger- oder Schützenfestes. Im September schließlich neigt sich die Schützenfestsaison dem Ende entgegen, meistens finden zu dieser Zeit noch Jubiläums- oder Kreisschützenfeste statt, wo wir unser Königspaar mit Hofstaat musikalisch unterstützen. Nach den Herbstferien starten wir mit den Vorbereitungen für Weihnachten, wobei wir zuerst noch im November die Martinszüge in Uentrop und Arnsberg sowie die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag begleiten. Anfang Dezember sind wir dann an zwei Terminen auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt zu sehen. Am ersten Weihnachtstag fängt unser Morgen früh an. Wir treffen uns bereits um 7 Uhr in der Propsteikirche um das Hirtenamt musikalisch auszugestalten. Nach dem Hirtenamt geht es zum Caritas-Altenheim in die Ringlebstraße, wo wir auf den einzelnen Stationen weihnachtliche, musikalische Grüße hinterlassen. Im Anschluss geht es weiter zum Arnsberger Marienhospital, wo wir auf den belegten Stationen ein Ständchen bringen. Nach dem Frühstück im Krankenhaus fuhren wir in den letzten Jahren noch nach Oeventrop, um unserem ehemaligen Dirigenten Wolfgang Klauke musikalische Weihnachtsgrüße zu überbringen.
Also langweilig wird es im Jahresverlauf nie. Entscheiden nun Sie, wann unsere Saison aufhört oder anfängt.
Christian Drees
Dirigent



Eliseo Ibañez Mieles vom SV Aegir Arnsberg gewinnt Deutsche Meisterschaft

Vom 16. – 18. Jun. 2017 fanden in Magdeburg die 49. Deutschen Masters Meisterschaften über die kurze Strecke statt.
Es nahmen insgesamt 850 Schwimmerinen und Schwimmer teil. Diese absolvierten 2321 Einzel- und 356 Staffelstarts.
Vom SV Aegir Arnsberg nahm Eliseo Ibañez Mieles teil.
Über 50m Rücken erreichte er in der Altersklasse 30 den 1. Platz und wurde somit Deutscher Meister in 0:29,41.
Beim Wettkampf über 100m Rücken musste er sich nur aüsserst knapp Phil Goldberg aus Dresden geschlagen geben.
Dieser war nur 1 hunderstel Sekunde schneller als Eliseo. Der sich den zweiten Platz in 1:04,82 sicherte.
Bei den Freistil Wettkämpfen erreichte Eliseo in 50 m den 5. Platz bzw. bei 100 m den 11. Platz. Beim Wettbewerb über 200 m Freistil scheiterte er knapp an der Pflichtzeit und wurde so nicht gewertet.
Text u. Foto: Andreas Hahne



Janick Springer (7 Jahre) und Michelle Maks (7 Jahre):

Kinderkönigspaar in Muffrika

Bei herrlichem Sommerwetter feierte am 27.05.2017 die Schützenbruderschaft St. Hubertus Muffrika ihr diesjähriges Wald- und Kinderschützenfest.
Zunächst bekamen Jung und Alt einen Einblick in die Fauna und Flora sowie in die heimische Tierwelt. An verschiedenen Stationen wurden den staunenden Teilnehmern interessante Informationen anhand von Schautafeln und Material zum Anfassen näher gebracht. So musste man zum Beispiel bei einem Quiz Tannenzapfen in einem großen Gefäß schätzen oder wissen, welche Pilze giftig sind.
Sicherlich ein Höhepunkt in diesem Jahr beim Waldfest war der anwesende Falkner, Holger Schulte, der mit einem echten amerikanischen Wüstenbussard alle in Erstaunen versetzte. Wer mochte und sich traute durfte den stattlichen Wüstenbussard auch auf dem Arm tragen und ein Foto schießen.
Nach der gelungenen Naturrunde waren erstmal Spiel und Spaß angesagt. Toben in der Hüpfburg, Testen der neuen Torwand sowie Sackhüpfen und vieles mehr.
Nachdem sich alle mit Kuchen und Gegrilltem gestärkt hatten, wurde es ernst.
Die Nachfolger von Leon Frank und Sophie-Marie Springer wurden gesucht.
Erstmals wurde die neu entwickelte und gebaute "Vogelwurfanlage" in Dienst gestellt.
Der Vogel wurde an Luftballonen befestigt. Doch nicht jeder war auch mit dem Vogel verbunden. Mit kleinen Dartpfeilen mussten nun die Ballone zum Platzen gebracht werden, natürlich am besten die, die den Vogel hielten. Runde um Runde kämpften die Anwärterinnen und Anwärter um die Königswürde des Kinderkönigs.
Die Freude bei Janick Springer (7 Jahre) war riesig, als er den letzten, tragenden Luftballon zum Platzen brachte und der Vogel zu Boden fiel. Zur Kinderkönigin erkor er sich Michelle Maks (7 Jahre). Nach der Proklamation zum neuen Muffrikaner Kinderkönigspaar, zahlreichen Fototerminen und Glückwünschen wurde noch lange in Muffrika gefeiert.
Text u. Foto: Hubertus Vornweg



Das Kinderkönigspaar der Muffrikaner: Janick Springer u. Michelle Maks

SV Aegir feiert sein Sommerfest

Beim SV Aegir Arnsberg, dem ältesten Schwimmverein des Hochsauerland Kreises, stand im Juni wieder das Sommerfest auf dem Programm.
Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30ºC fanden sich wieder viele Mitglieder und jede Menge Interessierte Arnsberger im Freibad Storchennest ein um gemeinsam in gemütlicher Runde, bei selbstgemachten Burgern und frischen Cocktails zu feiern.
Die Organisation wurde in diesem Jahr vom Jugendausschuss unter der Leitung der Jugendwartin Juliane Hahne und des Jugendwartes Nils Meißner durchgeführt. Bereits viele Wochen im Vorfeld hatte sich dieses Team intensiv um die Planung des Sommerfestes gekümmert und zum ersten Mal wurden die eigens kreierten Cocktails "Aegir Ente" , "Delphin Kick" und "Swim Man" entwickelt.
Diese wurden auf dem Sommerfest für einen kleinen Obolus an die schlange stehenden Gäste verkauft, wobei die eingenommene Summe im September für eine Jugendveranstaltung mit dem Freundschaftsverein SC Siemenstadt Berlin verplant werden soll.
Der 1st. Vorsitzende des Vereins Christopher Löher, konnte in seiner Begrüßungsrede, die Planung und Arbeit des Jugendausschusses gar nicht genug loben, war den Jugendlichen doch eine Super Leistung gelungen.
Sommer, Sonne, Wasser und ein Freibad voll mit Gästen; an diesem Tag war die steigende Beliebtheit des SV Aegir überall zu sehen.
Christopher Löher berichtete über das stark angestiegene Interesse viele Menschen an dem Verein, seid der neue sportliche Leiter Björn Klar zum SV Aegir gekommen ist.
In allen Bereichen des Vereins merkt man den Ruck der durch den Verein geht. Es kommen Sportler aus anderen Vereinen zum SV Aegir um dort zu trainieren, Eltern informieren sich verstärkt über die Angebote des Vereins und durch alle Bereiche des SV Aegir geht momentan ein Ruck von nie dagewesenem Ausmaß.
Gemeinsam mit Björn Klar wurde berichtet, das die Arbeit im Verein nicht ohne die vielen Helfer zu bewältigen sei und man sei stolz auf all die Eltern, die sich so toll engagieren.
Aber auch die finanzielle Situation eines Vereins muss stets im Auge behalten werden, da steigende Kosten stets mit eingeplant werden müssen. Hier gilt der Dank des Vorsitzenden an die Sponsoren
die dem Verein stets beiseite stehen.
Bis spät in den Abend hinein konnte man an diesem Tag, Freibad Storchennest, die Stimmen von vielen tobenden Kindern hören, konnte Eltern bei einer gemütlichen Cocktailrunde erleben und einen Verein sehen, in dem jeder Willkommen ist.
Text u. Foto: Andreas Hahne



Gelungenes Sommerfest des SC Aegir im „Storchennest“

„miteinander - wie sonst!"

Ein starkes Stück Gemeinde

Großen Anklang fand wieder das Gemeindefest der Norbertusgemeinde am Sonntag, dem 11.Juni. Viele Veranstaltungen in der Stadt hielten die Besucher nicht davon ab, zahlreich zu St. Norbertus zu erscheinen.
Bei bestem Pfarrfestwetter zelebrierte Herr Dechant Propst Hubertus Böttcher den Festgottesdienst mit vielen Festbesuchern aus dem ganzen Pastoralen Raum Arnsberg auf dem Festplatz. "miteinander - wie sonst!!" so lautete das Motto des Tages. Zur Bedeutung des Mottos erübrigt sich ja eigentlich eine Stellungnahme. Jedoch ist gemeint: Miteinander in der Gemeinde, miteinander auf dem Weg und im pastoralen Prozess und miteinander im Pastoralen Raum - der angestrebten Großpfarrei.
Danach wurde für alle ein buntes Programm geboten und bei Essen und Trinken kam man schnell ins Gespräch. Besondere Programmpunkte waren ein gut bestückter Trödelmarkt, ein ebensolcher Bücherflohmarkt. Währenddessen fand unter der Regie der Kindertagesstätte St. Norbertus der "Mike" - Sportabzeichenwettbewerb statt. Kinder konnten in Begleitung eines Erwachsenen daran teilnehmen. Und zum Abschluss gab es natürlich auch Urkunden. Weitere Spielangebote für Jung und Alt, wie z. B. Dosenwerfen, Glücksrad, Fädenziehen, Preiskegeln wurden ganztägig angeboten. Jugendliche fanden beim Menschenkicker und beim Torwandschießen Unterhaltung. Und später fand sich auch die Zeit, den Tanzsternen bei einem großartigen Auftritt zuzusehen. Die Organisatoren und Besucher stellten eine hervorragende Stimmung und eine angenehme Atmosphäre fest. Annedor Ströcker und Bernhard Grüne vom Orga-Team zogen das Resümee: "Wir haben wieder ein tolles Familienfest gefeiert. Ein gelungener Tag ging viel zu schnell zu Ende. Das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer - über 90 Personen waren tagsüber fest eingeplant - ist auch eine Ermutigung für die Zukunft, für das Pfarrfest, für die Norbertusgemeinde. Eben: Das war wieder ein starkes Stück Gemeinde!"
Text und Foto: Bernhard Grüne



Siegerehrung der Kita nach dem Mike Sportabzeichenwettbewerb

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürger!
Die Sommermonate, Ferien, Urlaubszeit und die Schützenfeste stehen "vor der Tür". Freuen wir uns darauf. Auch die "APO" macht Urlaub und erscheint erst wieder am 30.8.
Kurz-Infos: 12.8. Schnadegang - 18.8. CDU-Dämmerschoppen - 26.8. Feuerwehr, Tag d. o. Tür.

Mittsommernachtsfest auf Schützenhof

Da haben sie sich was Originelles einfallen lassen, die Sängerinnen u. Sänger des Gesangvereins. Ab 18.00 Uhr am Samstag, den 1. JULI, soll unter den urigen, großen Kastanienbäumen vor der Schützenhalle gesungen (die Besucher können auch mitsingen) werden. Es wird sicher eine fröhliche Stimmung herrschen, wenn der Männerchor, der Gemicho, und der Kinderchor, bekannte Lieder anstimmen. Alle Freunde der Chormusik sind bei FREIEM EINTRITT herzlich eingeladen. Mitveranstalter, neben dem Gesangverein ist die Schützenbruderschaft. Hoffentlich hat Petrus ein Einsehen mit dem Wetter...

Kfd-Nachmittag mit Ehrungen

Mitte Mai fand in der Bruchhausener Schützenhalle der traditionelle u. beliebte "Bunte Nachmittag" der kfd St. Petri - Bezirk Bruchhausen - statt. Der Vorstand und viele ehrenamtliche hatten wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Natürlich beginnt ein "Frauennachmittag" mit einem gemütlichen Kaffeetrinken!!! Vorab hatte der Frauenchor St. Petri die Anwesenden schon in die richtige Stimmung versetzt. Dann erfolgten die Ehrungen. 25 Jahre Mitglied, Elke Decker. 50 Jahre: Ursula Amen, Irmgard Hecking und Agnes Zentara. 60 Jahre: Elisabeth Hahne, Marga Klein, Elisabeth Müller, Magdalene Mosters, Gisela Nolte, Anni Schröder u. Elfriede Voss. Pastor Daniel Meiworm und die 1. Vors. Frau Dünnebacke nahmen die Ehrungen vor. Zwei Frauen, CHRISTA RAHMANN u. MARGRET SOMMER erhielten eine besondere Ehrung, für 50-jährige Tätigkeit in der kfd. 50 Jahre Vorstandsarbeit u leisten, das ist mit viel, viel Arbeit verbunden. Sie wurden mit der Ehrennadel in GOLD ausgezeichnet. Auch der Schreiber dieser Zeilen u. die "APO" gratulieren allen Geehrten ganz herzlich. Nach den Ehrungen gab's noch Tänze von der kfd-Tanzgruppe und Sketche. Zum Schluss stimmte man froh gelaunt mit dem Frauenchor St. Petri das Bruchhausener Heimatlied an. Vielen Dank an Brigitta Drews für die ausführlichen Infos.

70 Jahre Angelverein

1947, kurz nach Kriegsende wurde der Angelverein gegründet. Z. Zt. zählt er 55 Mitglieder. Sein "Vereinslokal" ist seit Jahrzehnten, die ehemalige "Sportbude", direkt am Sportplatz. Hier lagerten in einer Hälfte des kleinen Häuschens einst Bälle, Leichtathletikgeräte, Arbeitsgeräte für den Platzwart des TuS, Tornetze und andere Dinge. In der anderen Hälfte konnten die Spieler vor dem Spiel ihre Trainingan-züge deponieren. In der Halbzeit diente sie als Pausenkabine. Nachdem dann 75 ein neuer Sportplatz mit Sportheim am Hackeland gebaut wurde, übernahm der Angelverein das Domizil, das ja unweit der Ruhr liegt, als Vereinsheim. Komplett umgebaut u. renoviert gemütlich eingerichtet, kann man heute dort gemütliche, kleinere Feste feiern, wie jüngst das 70-jährige Bestehen des Vereins. Die Jubiläumsfeier dauerte zwei Tage. Da hat der Angelverein etwas Großartiges geschaffen. Und nahe der Ruhr liegt das Anglerheim, was ja auch ein Vorteil für die Petri-Jünger ist.
Der 1. Vorsitzende 1947 war Rudi Gehring. Unser frühere Bürgermeister Ludwig Hessenkemper war 4 Mal 1. Vorsitzender. Der jetzige "CHEF" Bernd Kolb ist der längste Amtsinhaber, nämlich seit 18 Jahren ununterbrochen.
Bernd Kolb legt in der Chronik besonderen Wert auf die Feststellung, dass sich die Aufgaben und Wertevorstellungen der Menschen in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben, so dass auch die Bedeutung des Angelvereins eine andere geworden ist. Es ist nicht mehr, nur eine Interessengemeinschaft von Anglern. Aufgaben im Natur - u. Umweltschutz in und an den Gewässern, sind hinzugekommen. Tier - u. Pflanzenbestände und ihre Lebensräume sollen geschützt, bzw. wiederhergestellt werden.
Übrigens, beim ersten Jubiläum, 1957 zum 10-jährigen, gab's Herings-Stipp. Seitdem wird auf jeder Generalversammlung das leckere Fischessen serviert!!!
Die "APO" gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht für die nächsten Jahrzehnte "PETRI HEIL"!!!

1967: Mit Rad nach Rüdesheim

50 Jahre soll das nun schon her sein. Kann ich nicht glauben, ist aber wahr!!! Vorab: Es war eine unvergesslich schöne, interessante 17-tägige Radtour mit Höhen u. Tiefen. Im Juli 1967 waren vier angehende Männer, zwischen 18 und 20 Jahren, mit dem Fahrrad in Lorch/Rüdesheim am Rhein, und haben dort 10 Tage lang an dem kleinen Flüsschen Wisper, gezeltet. Ein Jahr wurde für die Reisekasse Karten gespielt. Manfred Humbeck, Heinz Lüneburg, Friedhelm Krutmann u. Heinz-Werner Hoffmann haben es "gewagt", die 270 km lange Strecke in drei Tagen zu bewältigen. Fahrräder, z.T. noch ohne Gangschaltung, bzw. mit der Torpedo-Dreigang-Anlage. Im Gepäck, Zelte, Luftmatratzen, Geschirr, Kleidung, eben alles, was man für so eine Fahrt benötigt. Die 1. Etappe ging bis Much (rechtsrheinisch, Nähe Bonn)2. Tag bis Koblenz am Rhein entlang, und schließlich am 3. Tag Koblenz - Lorch. Bis 6 km vor dem Ziel hatten wir keinen "Platten", dann aber Friedhelm Krutmann zwei hintereinander.
1960 waren wir mit der D-Jgd. des TuS Bruchhausen in der dortigen Jgd.-Herberge. So kam das Ziel LORCH am Rhein zustande. Dann, bei der Ankunft

die große, niederschmetternde Überraschung. Die Wiesen am Bach, von damals, die wir als Zeltplatz "auserkoren" hatten, waren weg. Eine Bundeswehr-Kaserne war dort gebaut worden. Alles war eingezäunt. Disteln, Dornenbüsche, Brennnesseln und ähnliches wucherten am Ufer. An Zelten war nicht zu denken. Lange Zeit wurde überlegt. Was tun? Jgd.-Herberge, dafür fehlte das Geld. Mit dem Zug nach Hause? Wir waren ganz schön fertig. Heinz Lüneburg war unser "Muntermacher" und "feuerte" uns an. Alles wurde plattgetrampelt, ausgerissen usw., bis eine kleine Fläche für unser Zelt vorhanden war. 10 Tage verbrachten wir jetzt da. Es war während der Fahrt und am Ort eine große Hitze. Fast immer über 30 Grad. Konserven, Gläser und andere Lebensmittel deponierten wir in einem selbstgebauten kleinen Teich, in der Wisper. Eines Nachts ein schweres Gewitter. Morgens beim Aufwachen gab's dann wieder eine weitere, große Enttäuschung. Alles was im Bach stand, war abgeschwemmt worden. Ein Wert von ca. 80 - 100 DM. Ganz viel Geld für uns. Wir "mussten" aber noch einige Tage da bleiben. Heini rief seinen Onkel an. Der brachte uns dann Kartoffeln, Gemüse und ein bisschen Geld usw., für die restlichen 4 Tage. Ohne Heini wären wir schon nach zwei Tagen wieder zu Hause gewesen, bzw. in Lorch verhungert!!! Zurück wurden dann 4 Tage eingeplant. Die letzte Strecke führte vom Biggesee bis Bruchhausen. Ein Gewitter unterwegs sorgte für Abkühlung. In Hüsten wurde aus einer Telefonzelle bei Körner's angerufen, man möge uns 4 Bier anzapfen, wir wären in 5 Minuten da. Dann waren 17 Tage Fahrradtour zum Rhein beendet, fast. Eine Stunde nach Ankunft im "Entendorf" klingelte Joh. Leutner, früher Betreuer der Fußballer, an meiner Haustür. Die Mannschaft müsse in Bachum ein Pokalspiel bestreiten. Es seien keine Leute da. Manni Humbeck u. Heinz-Werner Hoffmann zogen sich die Fußballschuhe an, trotz der großen Strapazen, und spielten Fußball. 3 : 1 für Bruchhausen. Zweifacher Torschütze, Hoffmann... So war das früher... Es gäbe noch so viel über diese Fahrt zu erzählen, z.B. dass wir in "unserer" Straußenwirtschaft immer Stammplätze hatten. Waren die Plätze belegt, bat der Wirt die Gäste, die "Ecke" für uns frei zu machen. Oder, dass bei einem Sturm, Manni u. Heini waren gerade in Rüdesheim, Friedhelm und ich das Zelt mit allen Kräften festhalten mussten, sonst hätten wir kein Dach mehr über dem Kopf gehabt. Oder, dass unser Angler Friedhelm, abends, wenn wir vor dem Zelt saßen, immer größere Fische gefangen hat (Anglerlatein) Oder, dass Heini den Hohen Lenscheid (mit Gepäck) hoch gefahren ist, während die anderen Drei, das Rad geschoben haben...Aber es soll genug sein. Wie heißt es in einem Lied:" Aber schön war es doch"...

Bruchhausen dankt Bürgern

Zum 20-jährigen Bestehen der neuen Ruhrbrücke, die wegen des großen Einsatzes der Bruchhausener, auch BÜRGERBRÜCKE heißen könnte, traf man sich jetzt zu einer kleinen Feier mit Frikadellen u. kühlen Getränken am "Tatort". Meinolf Reuther, der "Vorsitzende" eines dreier Gremiums, dem noch Karl-Heinz Hense u. Heinz-Werner Hoffman angehören, wollte den Bürgern DANKE sagen, dass dort heute überhaupt noch ein "Übergang" über die Ruhr nach "Jenseits" besteht. U.a. kamen damals bei einer Unterschriftenaktion weit über 500 Stimmen zusammen. Die Stadt hatte 1995 beschlossen, die marode (Insider sagen, die hätte allerdings noch mindestens 50 Jahre gehalten) Brücke ersatzlos abzureißen. Die Verbindung von Nord nach Süd und umgekehrt, wäre verschwunden gewesen. Betroffen wären Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer und vor allem die 14 Bewohner im Haus an der DB gewesen. Nächster Übergang war dann in Hüsten, bzw. in Obereimer. Ein unzumutbarer Zustand. So kam das Bündnis "Bruchhausener Bürger" zustande. Dank galt auch dem leider verstorbenen Jürgen Müller, ein bei der Bundeswehr im hohen Dienstgrad stehender Bruchhausener, der mit den Pionieren aus Höxter eine Behelfsbrücke gebaut hatte. Dieses stand unter dem Zeichen einer Übung, und wäre sonst nicht möglich gewesen. Es war schon ein kleines Wunder, dass das alles geklappt hat. Das Wort "Jenseits" war übrigens in Bruchhausen ein Begriff. Mit "Jenseits" meinte man die andere Ruhrseite. Und wenn Leute wanderten oder irgendetwas gemeint war, was auf der anderen Seite des Flusses lag, dann sprach man von "Jenseits". "Wohin gehen wir nachher spazieren?" " Nach Jenseits".. und jeder wusste, wohin es ging...

Zu erwähnen ist noch, dass auch aus Müschede u. Hüsten einige Bekannte bei der Feierstunde waren, um sich bei uns zu bedanken. U.a. die Fam. Kneer von der gleichnamigen Bäckerei.

Ich möchte aber hier auch mal DANKE sagen. Sicher im Namen aller "Enten". Was Meinolf Reuther, hier in kurzer Zeit wieder, wie so oft in Bruchhausen, organisiert hat, (mit Hilfe von K.-H. Hense, Willi Becker u. Bernd Kolb)das ist schon Klasse.

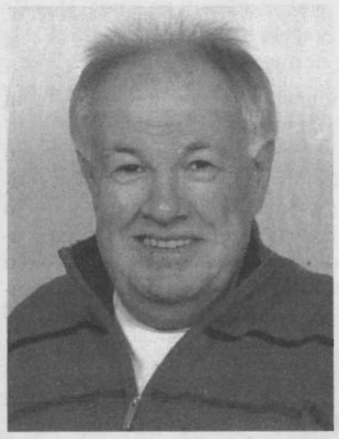
Auch Ewald Hille, Vereinsringsvorsitzender u. stellvertr. Bürgermeister lobte in seiner Ansprache die damalige Einigkeit im Dorf, über alle Parteigrenzen hinweg. Hier hat sich mal wieder gezeigt, was Beharrlichkeit und Zusammenhalt bewirken können. Ein Ziel, das erreicht wurde, und von dem alle Bewohner profitieren.

Schützenhalle in neuem Outfit

Pünktlich zum Fest der Feste werden die Arbeiten des kompletten Innenanstrichs beendet sein. Gefeiert wird vom 22. - 24. Juli, wie immer, und nur bei uns, mit FREIBIER!!!! Auch Sprudel, Wasser, Wein sind kostenlos!!! Die Festtagspreise bleiben stabil, wie Rendant Hense, versichert. Viel Spaß wünscht die "APO" allen Teilnehmern. Bereits am Samstag, den 15.7. findet das Kinderschützenfest statt, am gleichen Tag, abends, dann die Bierprobe. Na, dann PROST allen "ENTEN"""!!!

Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann
Krellstraße 11

25 Jahre "Schreiber" für Bruchhauser Vereine



Seit 1992, also schon seit 25 Jahren, schreibt der bekannte Bruchhauser Pohlbürger Heinz-Werner Hoffmann für die „Arnsberger Post". Unter dem Motto "Gestern - Heute - Morgen! Informationen aus dem Entendorf"!!! hält er chronologisch die Geschnisse im Entendorf fest.

Dabei liegen ihm die Vereine ganz besonders am Herzen, aber auch einzelne Bürgerinnen oder Bürger, die es nach seiner Meinung verdient haben, erwähnt zu werden, spart er nicht aus.

Seine Motiovation für die Berichterstattung aus seinem Heimatdorf beschreibt Heinz-Werner Hoffmann so:

Mir lagen und liegen die Vereine die bei uns in Bruchhausen tätig und aktiv sind, und für das Gemeinwohl sorgen, und die Menschen die hier wohnen, sehr am Herzen. Ich habe immer nach bestem Wissen und Gewissen über Veranstaltungen, wichtige Termine, Begebenheiten und Persönlichkeiten geschrieben. Vorschauen, damit die Schützenhalle, und die Veranstaltungsräume immer gut gefüllt waren. Und Nachbetrachtungen mit Dank u. Anerkennung für die Vorstände. Da kommt natürlich auch mal Kritik vor. Diese sollte aber die Vorstände "bewegen", evtl. einige Dinge bei der nächsten Veranstaltung zu ihren Gunsten u ändern. Die Kritik sollte nie jemanden persönlich treffen, auch wenn es ab und zu den Anschein hatte. Ich kann aber belegen, dass ca. 95 - 98% der Berichte positiv waren. Werte, über die sich jeder Politiker freuen würde. Einige Vereine haben mir, nachdem sie die kritischen Sätze gelesen haben, im Nachhinein oft Recht gegeben, andere konnten nicht gut damit umgehen. So ist das halt im Leben. Jeder hört gerne POSITIVES, ich auch!!! Und es ALLEN Recht machen, geht nicht.

Wie kam es eigentlich dazu, dass ich damit vor 25 Jahren angefangen habe? Ich habe den im Dorf bekannten CDU-Politiker Manfred Groll mal angesprochen, warum in der „Arnsberger Post „ damals keine Berichte mehr aus Bruchhausen erscheinen würden. Er gab mir zur Antwort, dass man "Keinen" hätte, der dafür schreiben würde. Früher hätte das Rudi Brüschke viele Jahre gemacht, einen Ersatz habe man nicht gefunden. Darauf hin habe ich mich mit Herrn Molitor in Verbindung gesetzt. Ja, so fing das an... 1992, vor 25 Jahren!!!

Bürgermeister Hans-Josef Vogel sagte vor 8 Jahren mal zu mir: „Wenn ich die „Arnsberger Post" in den Händen halte, suche ich zuerst die „Bruchhauser Seite". Auf ihr erfahre ich in einem Crashkurs das Wichtigste aus dem Entendorf!" Soviel Lob muß sein!

Abschließend bedanke ich mich bei Heinz-Werner Hoffmann für seine unermüdliche Mitarbeit an über 300 Ausgaben, durch die die „Arnsberger Post" in Bruchhausen viel Anerkennung erfahren hat und bei den Leserinnen und Lesern sehr geschätzt wird.

Franz-Josef Molitor, Herausgeber

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Ninives Schützen warten auf ihr Fest der Feste -

Neuer Montag wurde gut angenommen

Mit dem Besuch anderer Schützenfeste stimmen sich die Schützenbrüder der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer derzeit auf ihr eigenes Hochfest am zweiten Juliwochenende (8.-10.07.) ein. Ebenso laufen, unter Leitung des Hauptmanns Oliver Glaremin, die Vorbereitungen zum Schützenfest auf der gesamten Friedrichshöhe durch den Schützenvorstand und einer Vielzahl freiwilliger Helfer auf Hochtouren. Ein bisschen wehmütig hingegen sind das Königspaar Andreas Blöink und Isabel Niggemann sowie der Jungschützenkönig Kevin Blume. Für diese drei endet am Montagmorgen ihre wunderschöne Regentzeit mit den neuen Königen. Doch bis dahin wollen es die Schützen und Gäste noch ordentlich krachen lassen. Am Samstag- und Sonntagabend wird die angesagte und hammerstarke Tanz- und Partyband Harry & Co den Besuchern des Festes richtig einheizen. Während der Festzüge sorgen das Tambourcorps Schreppenberg sowie die Musikvereine Langscheid und Niedereimer für die passende Musik. Am Sonntag soll der Festzug folgenden Marschweg nehmen: Zum Eichhahn (Abholen des Königspaares) - Wannestraße - Zum Alten Brunnen - Stephanusweg - Zur Friedrichshöhe - Himmelpfortener Weg (Schützenhalle). Da der neue Schützenfestmontag im letzten Jahr gut angenommen wurde, soll er so beibehalten werden. Zur Freude aller Dorfbewohner übernimmt das Tambourcorps Schreppenberg sogar wieder das Wecken am Montagmorgen. Nach dem gemeinsamen Dorffrühstück in der Halle erfolgen die Ehrungen der Jubilare. Im Anschluss findet das Vogelschießen im nahegelegenen Deinscheid statt. Nach der Proklamation wird am Montag ohne Pause unter den lauschigen Linden auf dem Schützenhof weiter gefeiert. Wer mehr Informationen zum Schützenfest 2017 in Niedereimer sucht, findet diese z.B. im Internet unter www.niedereimer.de. Die Verantwortlichen der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer wünschen allen Gästen nun ein gemütliches und harmonisches Miteinander auf der Friedrichshöhe.



Das 25-jährige Jubelpaar
Theo † & Christel Blume

Grußwort des Königspaares

Andreas Blöink & Isabel Niggemann



Liebe Schützenbrüder und -schwestern,
liebe Niniviten,
liebe Gäste,

die Tage unseres wundervollen Königsjahres neigen sich dem Ende, gespickt mit wunderbaren Erinnerungen und Eindrücken an ein Jahr voller Spaß und Freude. Daher möchten wir uns bei allen bedanken, die zu dieser unvergesslichen Zeit beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem tollen Hofstaat. Wir durften mit euch wundervolle Stunden erleben, in denen ihr uns immer fröhlich zur Seite gestanden und viel Freude bereitet habt.

Weiterhin möchten wir uns bei unseren Familien, Freunden und den vielen helfenden Händen bedanken, die uns mit Rat und Tat in unserem Königsjahr begleitet haben.

Ohne musikalische Begleitung und Untermalung lässt sich ein Schützenfest nur schlecht feiern, daher bedanken wir uns beim Tambourcorps Schreppenberg, dem Musikverein Langscheid und dem Musikverein Niedereimer für die stetige tolle musikalische Unterstützung und die gute Stimmung.

Gespannt warten wir auf unser Schützenfest und wünschen dem neuen Königspaar viel Freude und ein schönes Königsjahr. Wir laden alle herzlich ein mit uns zu feiern, Freunde zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Auf ein harmonisches Schützenfest und ein dreifach kräftiges Horrido!

Euer Königspaar 2016/17,
Isabel Niggemann und Andreas Blöink

Ehrungen 2017

Amtierendes Königspaar
Andreas Blöink und Isabel Niggemann (Foto links)



Amtierender Jungschützenkönig (Geck) Kevin Blume

Königspaar 1992/93 (25 Jahre)
Theo (+) und Christel Blume (Foto linke Seite unten)

Königspaar 1977/78 (40 Jahre)
Wilfried Opfer (+) und Ülki Schneider geb. Hilligsberg (Foto unten links auf dieser Seite)

Königspaar 1967/68 (50 Jahre)
Heinz Ricke (+) und Gisela Karthaus (Foto rechts)

Königspaar 1957/58 (60 Jahre)
Kurt Binner (+) und Josefine Reuther (+) (Foto unten rechts)

70 Jahre Mitgliedschaft
Franz Herbst

65 Jahre Mitgliedschaft
Dieter Klein

60 Jahre Mitgliedschaft
Franz-Josef Baader
Klaus Bertram
Dietmar Brakel
Heinz Henkelmann
Gerhard Sölken
Josef Willeke

50 Jahre Mitgliedschaft
Manfred Baum
Friedel Vorderwülbecke
Josef Voß
Rolf Wirsbitzki

40 Jahre Mitgliedschaft
(bereits auf der Generalversammlung geehrt)
Herbert Kiper
Wolfgang Kresimon
Rolf Reuther
Peter Werdelmann



Das 50jährige Jubelpaar
Heinz Ricke † & Gisela Karthaus



Das 40-jährige Jubelpaar
Wilfried Opfer † und Ülki Schneider
geb. Hilligsberg



Das 60-jährige Jubelpaar
Kurt Binner † & Josefine Reuther †

OEVENTROPER
EINZELHANDEL

Oeventroper KURIER

Nr. 8-2017

Schützenfest in Oeventrop:

Erster Härtetest für den neuen Hallenboden

Wer sind die Nachfolger von Ferdi Geiz und Henrik Basler?

Es ist - fast - wieder soweit, Vogel und Geck wurden fertiggestellt, und die Vorbereitungen zum Fest sind - nicht nur auf der Halle - nahezu abgeschlossen.
Nach Fertigstellung des neuen Hallenbodens, hat die Halle mit der Frühjahrsversammlung, dem Filmnachmittag sowie zahlreichen privaten schon so mache Veranstaltung gesehen, doch nun steht mit dem Schützenfest vom 01. - 03. Juli der erste ultimative Härtetest an.
Gespannt darf man auch sein, welche Königskandidaten aus den Kompanien in diesem Jahr auf den farblich neu gestalten Vogel anlegen werden.

Mit dem amtierenden Königspaar Ferdi und Petra Geiz, freuen sich auch die Jubilare darauf mit allen Oeventropern und Gästen einige unvergessliche Stunden auf der Halle zu verleben. Für ihr 25-jähriges Jubiläum werden hierbei Peter und Dagmar Freimuth geehrt. Auf stolze 50 Jahre können Klaus Hachmann und Veronika Berge (Kraas-Assmann) zurückblicken. Ihr 60-jähriges Königinnenjubiläum begeht Anne-



In wenigen Tagen heißt es Abschied nehmen für das amtierende Oeventroper Königspaar Ferdi und Petra Geiz sowie Geck Henrik Basler und Freundin Luisa Osterhaus.



Die Vogelvorstellung fand am 14. Juni statt. Unser Foto zeigt v.l.: Schießmeister Timo Spiegel, Geck Henrik Basler, Kompanieführer Glösingen Michael Knappstein, Geckin Luisa Osterhaus, Kompanieführer Dinschede Benjamin Bräutigam, Vogelbauer Joachim Dolle, Kunstmaler Martin Niggemann, Königspaar Petra und Ferdi Geiz, das 50-jährige Jubelpaar Veronika Berge und Klaus Hachmann, das Silberjubelpaar Dagmar und Peter Freimuth sowie Schützenoberst Johannes Bette. *Text u.Fotos: Franz-Josef Molitor*

Willkommen zum Schützenfest.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str.31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern viel Vergnügen auf dem Oeventroper Schützenfest!

CDU Oeventrop

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443
e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und
Oberflächenbearbeitung
Viel Spaß auf den Schützenfesten!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Schützenfest!



hautnah
Kosmetik & Fußpflege

Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 ·
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

marie Ramrath geb. Kramer).
Unser Königspaar Ferdi und Petra Geiz sowie die Jubilare und der gesamte Vorstand wünschen schon jetzt allen Oeventropern und Gästen einige schöne Stunden im Kreise der Oeventroper Schützen.
Bleibt nur noch die Frage offen: Wer löst die sympathischen Würdenträger ab?
Dies ist alljährlich die Frage aller Fragen und gebannt stehen am Montagmorgen weit über tausend Menschen unter den Buchen und schauen dem spannenden Vogelschießen zu, dass es in dieser Dramatik und Spannung, bedingt durch die rivalisierenden drei Ortsteile, wohl nur in den Vereinigten Staaten von Oeventrop gibt.
Da stehen sie nun gebannt unter der Stange, die mitfiebernden Dinscheder, Glösinger und Oeventroper und drücken ihren Kandidaten beide Daumen, damit ihnen der Glückstreffer gelingen möge. Aber über aller Rivalität besteht auch soviel Objektivität, das man begeistert den neuen König feiert, auch wenn er nicht aus den eigenen Reihen kommt. Manchmal ist es geradezu eine Erlösung, wenn ein besonders beliebter und sympathischer Schützenbruder den Aar von der Stange holt! So wie im letzten Jahr, als sich alle, aber auch wirklich alle mit den Dinschedern über ihren neuen König Ferdi Geiz wie Bolle freuten; denn Ferdi, ein Dinscheder Urgestein aus einer begeisterten Schützenfamilie, langjähriges Vorstandsmitglied in Kompanie und Bruderschaft, war genau der richtige Mann, das spürte man an der Begeisterung, die auf alle Oeventroper überschwappte!
Mit seiner glänzenden Königin Petra, aus der Oeventroper Vielhaber-Dynastie, erlebte König Ferdi ein glänzendes, unvergeßliches Königsjahr; dieses zu erleben, hätten wir alle auch gerne seinen Eltern Herbert und Helene gegönnt, die aus Ferdi einen so prächtigen Schützenbruder und König gemacht haben!



Der Vorstand der Schützenbruderschaft mit dem Königspaar, den drei Kompanieführern und dem Ehrenvorstand wünschen allen Oeventropern ein sonniges und wunderschönes Schützenfest!

Und auch der Geck war ein Volltreffer: Der beste Handballtorwart der Bezirksliga Südwestfalen, Henrik Basler, holte zur großen Freude der Glösinger und der „Ruhrtaler" ratzfatz den Geck von der Stange.
Auch er wurde prächtig unter der Stange und in der Halle gefeiert und auch er erlebte mit seiner Luisa Osterhaus ein wunderschönes Schützenjahr.
Mit einem Dinscheder König, einer Oeventroper Königin und einem Glösinger Geck war es ein ausgeglichenes Ergebnis.
Nun warten wir auf die Neuen!
Die Oeventroper Werbegemeinschaft wünscht allen Oeventroperinnen und Oeventropern ein wunderschönes Fest und über den Sommer erholsame Ferien!
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor

PROFISERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System
Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb
Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Ein kräftiges „Horrido"
allen Schützenfestbesuchern!

Hausgeräte Pielsticker
Service + Verkauf
Arnsberg-Oeventrop - Glösinger Str. 8



Ruf: 02937-968488
Ein wunderschönes Schützenfest wünschen wir allen Schützenbrüdern und Gästen!

METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Viel Spaß beim Schützenfest!
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis
Master Of Oral Medicine In Implantology
Widayweg 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937-968387
www.zahnarzt-fleckenstein.de
Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!

"Schützenfeste in Arnsberg und Oeventrop."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Die **Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V.** und die **Schützenbruderschaft St. Sebastianus 1766 e.V. Oeventrop** stehen für die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen den Mitgliedern und Gästen viel Spaß auf den Schützenfesten in Arnsberg und Oeventrop.
Volksbank Sauerland eG

HACHMANN
MALERMEISTER
Dinschede, Glösingen, Oeventrop
Wir wünschen allen ein schönes & sonniges Schützenfest!
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Königspaar vor 25 Jahren:
Peter & Dagmar Freimuth



Das Bild zeigt das Oeventroper Königspaar 1992, Peter und Dagmar Freimuth, Schützenkompanie Dinschede. Peter Freimuth gehörte 7 Jahre - unter anderem als stellv. Geschäftsführer - dem Vorstand der Dinscheder Schützenkompanie an. Es folgten 24 Jahre als Besitzer für die Kompanie Dinschede im Vorstand der Bruderschaft; heute ist er Mitglied des Ehrenvorstandes.

Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.
Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter
www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung
Scan mich!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Viel Spaß beim Schützenfest!
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 02937/6846
Fax 02937/827178

Über 1000 Damen- & Kinderstoffe
Nähzubehör & Schnittmuster • Nähkurse unter prof. Leitung & Workshops • Wolle
HEART FLOWER DER STOFFLADEN
ÖFFNUNGSZEITEN LADENLOKAL
MO. 18.30 – 20.00 UHR
DI.-FR. 09.00 – 12.00 UHR
SA. GESCHLOSSEN
SOMMERFERIENZEITEN
NUR DIENSTAG & DONNERSTAG
PIA SCHULTE
ECHTERBERG 10
59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON: 01 51/54 84 58 19
SERVICE@DER-STOFFLADEN.COM
ONLINE-SHOP
WWW.DER-STOFFLADEN.COM

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt
Schönes Schützenfest!
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

Ein kräftiges HORRIDO allen Schützenfestbesuchern und „Schöne Ferien"!
Malermeister Zielke
qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15, 59823 Arnsberg Oeventrop
02937 829 830

Wir wünschen allen ein heiteres und fröhliches Schützenfest!
SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 0 29 37-21 64
TELEFAX 0 29 37-21 74
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Tree Energy
mit uns in die Zukunft
Winterdienst
Rindenmulch
Trockenkammer
Baummanagement
Vermietung Bagger
Waagenterminal
Wertstoffbringhof
Energieholz-Hackschnitzel
Logistik + Containerdienst
Tree Energy e.K.
Im Neyl · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 02937 339
Mobil 0171 3733935
www.TreeEnergy.de
www.Forstunternehmen-Kraas.de
Allen Schützenfest-teilnehmern wünschen wir viel Vergnügen beim Hochfest des Jahres!

INCUS Goldschmiede


Catrin Petrikat
Gold- und Silberschmiedemeisterin
Kirchstraße 40 · Oeventrop
Telefon 0 29 37 - 82 75 88

Königspaar vor 50 Jahren:
Klaus Hachmann & Veronika Kraas-Aßmann



Das Oeventroper Königspaar 1967, Klaus Hachmann und Veronika Berge, geb. Kraas-Assmann, Schützenkompanie Oeventrop - im Festzug. Klaus Hachmann war der letzte Oeventroper Schützenkönig, der im schwarzen Anzug marschierte. Ab dem Folgejahr trugen auch die Könige im Festzug Uniform.

Wir wünschen ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2017!
St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13
glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80

Königspaar vor 60 Jahren:
Antonius Schulte † & Annemarie Kramer



Das Bild zeigt das Oeventroper Königspaar 1957, Antonius Schulte und Annemarie Kramer, Schützenkompanie Oeventrop.
Als Königsführer fungieren Paul Scheunert (links) und Kaspar Müller (rechts).

Getränke - sind unser Bier!
Otto Hartung
Getränke-Fachgroßhandel
Talsperrenstraße
59872 Meschede
Telefon 02 91 - 5 00 61/62
Telefax 02 91 - 5 00 64

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Straße 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
● Schützenfestsonntag und Schützenfestmontag
GROSSES SCHLEMMER-BÜFETT
Kinder 7,50 €
Allen Schützenfestteilnehmern wünschen wir frohe Festtage!
Erwachs. 15,00 €

Sultan GRILL
0 29 37/82 89 39
KEBAP & PIZZA
Schnellrestaurant
Teig- & Fleischspezialitäten
Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Schützenfest!
Kirchstraße 18 · 59823 Oeventrop
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Montag bis Samstag von 11.00-23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00-22.30 Uhr

Das Schützenfestprogramm:

Samstag, 01. Juli 2017

16.30 Uhr Antreten Musikverein Hagen beim Schützenoberst
Abmarsch der drei Kompanien

16.50 Uhr Eintreffen der Kompanie Oeventrop beim Schützenoberst,
anschließend Weitermarsch bis Kirchstraße (Haus Schmidt)

17.00 Uhr Treffen der drei Kompanien auf der Kirchstraße (Haus Schmidt),
anschließend Weitermarsch bis zur Vogelstange

17.30 Uhr Aufsetzen des Vogels und Rückmarsch zur Kirche

18.00 Uhr Schützenmesse

19.00 Uhr Rückmarsch zur Schützenhalle und Ehrung der besten Schützen

20.55 Uhr Antreten der drei Kompanien in der Schützenhalle

21.00 Uhr Großer Zapfenstreich
anschließend Konzert und Tanz bis ca. 1.00 Uhr

Sonntag, 02. Juli 2017

08.50 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen beim Schützenoberst

09.00 Uhr Eintreffen des Vorstandes und der Kompanien vor der Kirche,
Weitermarsch zum Friedhof zur Toten-Ehrung.
Anschließend Abmarsch zum Ständchen bei Herrn Pastor Thomas

10.00 Uhr Ehrungen und Konzert in der Schützenhalle

12.30 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle

15.00 Uhr Abmarsch vom Schützenoberst zur Abholung des Königspaares, Musikkapelle Hagen, Festausschuss und Vorstand, Schützenkompanie Oeventrop.

15.30 Uhr Eintreffen des Vorstandes sowie der Schützenkompanien Glösingen und Oeventrop beim Königspaar Ferdi und Petra Geiz

16.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle;
im Anschluss Ehrung der Jubelkönigspaare Peter & Dagmar Freimuth (25 Jahre) sowie Klaus Hachmann und Veronika Berge (50 Jahre).
Anschließend König- und Gecktanz

18.15 Uhr Zweiter Königstanz und Kindertanz
Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Montag, 03. Juli 2017

08.15 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen und der Schützenkompanie Oeventrop beim Schützenoberst

08.30 Uhr Eintreffen der drei Kompanien vor der Schützenhalle
08.45 Uhr Abmarsch zur Vogelstange

ca. 11.00 Uhr Rückmarsch von der Vogelstange zum Einbringen des Schützenköngs zur Schützenhalle

13.00 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle

16.30 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien und des Vorstandes beim Königspaar

17.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle, anschließend Königs - und Gecktanz
Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Der Vorstand wünscht allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2017.

Hinweis zum Nichtraucherschutzgesetz

Auf Grund des ab dem 01.05.2013 gültigen Nichtraucherschutzgesetzes ist das Rauchen in der gesamten Schützenhalle untersagt.

Sauerländischer Hof
Wir wünschen allen Oeventropern und Gästen schöne Schützenfesttage
Schützenfest durchgehend geöffnet!
Sabine & Michael!
Kirchstraße 35
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Schützenfest durchgehend geöffnet!

Viel Spaß beim Schützenfest!
Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
○ Planung
○ Beratung
○ Verlegung
○ Treppenbeläge
○ Bodenbeläge
○ Wandbekleidung
Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 81 330
Fax.: 0 29 37 / 81 331

"Wir wünschen allen viel Vergnügen beim Schützenfest!"
Friseur Diederich, Kirchstrasse 50, Oev.
Tel: 02937 / 6477
diederich

1706 St.-Sebastianus Schützen-Bruderschaft Oeventrop

Viel Spaß beim Schützenfest!
Steuerberatung
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Schützenfest!
Schreinerei + Bestattungen
Joachim Dolle
59823 Arnsberg-Oeventrop
Heidemoor 12 · Tel. 0 29 37 / 422

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen beim „Fest der Feste"!

PETER HITZEGRAD
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Ich wünsche allen frohe Feiertage.
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung
Lindenweg 9
59823 Arnsberg
Tel (0 29 37) 82 81 84
www.hitzegrad-gartenbau.de

Wir wünschen ein harmonisches Schützenfest!
masseck.architekten+generalplaner
wilfred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg
fon: 02937 6285 fax: 02937 1613 mail:office@masseck.com

Allen Schützenfestbesuchern wünschen wir vergnügliche Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten!
AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Grußwort des Königspaares Ferdi & Petra Geiz



Als Königspaar benötig man in Oeventrop keinen Jahreskalender. Gehen wir durch unser Dorf, wissen wir sofort, was die Stunde geschlagen hat, insbesondere in den letzten Wochen vor Schützenfest.

Deutlich ist zu erkennen, wie das Schützenfestfieber in den Vereinigten Staaten steigt. Fahnenstangen werden in Position gebracht, Vorgärten und Rasenflächen werden gesäubert und Hecken in Form geschnitten. Die Abendstimmung wird von den Proben der Feinflöter und der Blasmusik bestimmt.

Je näher das Fest rückt, umso häufiger wird die Frage an uns gerichtet, ob alle Vorbereitungen schon getroffen seien. Im gleichen Atemzug wird aber auch die Frage gestellt, ob noch Hilfe benötigt wird.

Eine große Hilfsbereitschaft in allen Belangen wurde uns bereits in Aussicht gestellt. Das ist nicht selbstverständlich, aber "typisch Oeventrop" eben. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Wir sind besonders stolz darauf, ausgerechnet im 250. Jubiläumsjahr unsere Schützenbruderschaft auf vielen Veranstaltungen in- und außerhalb Oeventrops Grenzen vertreten zu dürfen. Nicht vielen Königspaaren ist es vergönnt, mit unserem jährlichen Schützenfest, dem Jubelschützenfest und dem Bundesschützenfest gleich drei unvergessliche Feste in ihrem Regentschaftsjahr feiern zu dürfen.

Ein Höhepunkt war hierbei sicherlich das Jubelschützenfest in den drei Ruhrdörfern. Eine besondere Hochstimmung lag über dem ganzen Ort, die dieses Fest nicht nur für uns unvergesslich machte.

Diese historischen Tage standen zu Recht unter dem Motto "Wir können Schützenfest". Mit "Wir" ist nicht nur unsere Bruderschaft gemeint, sondern die gesamte Oeventroper Bevölkerung, die es Jahr für Jahr versteht den Schützenfesten "auf der Halle" eine unvergleichbare Stimmung zu verleihen. Es ist alle Anerkennung wert, wie alle Gäste mit in dieses Fest einbezogen wurden.

Dem kommenden Schützenfest sehen wir mit einem lachendenden und einem weinenden Auge entgegen. Mit dem lachenden Auge freuen wir uns auf die bevorstehenden Festtage, die noch einmal einen Höhepunkt in unserem Regentschaftsjahr darstellen werden. Mit dem weinenden Auge sehen wir, dass sich dieses unbeschreiblich schöne Jahr dem Ende entgegen neigt.

Wir können nicht alle Personen, Vereine und Institutionen, alle Familien und Freunde einzeln aufzählen bei denen wir uns bedanken müssen, denn wir möchten niemanden vergessen. Wir sagen ganz einfach nur allen ein herzliches "Danke!", die zum Gelingen dieses tollen Jahres beigetragen haben.

Den Königskandidaten wünschen wir am Schützenfestmontag das nötige Quäntchen Glück, um die Königswürde in den Ruhrdörfern zu erlangen. Unseren Nachfolgern wünschen wir bereits jetzt ein wunderschönes Jahr und den Bewohnern aller drei Ortsteile viele schöne Stunden bei uns "Auf der Halle".

Ein frohes Fest wünscht allen das Königspaar

Petra und Ferdi Geiz - Horrido!!!!


Jeder Schluck
ein *Treffer!*
Das einzig Wahre.
Wir wünschen viel Spaß beim
Schützenfest in Oeventrop!
SEIT 1753
Warsteiner
DAS EINZIG WAHRE
MIT WEICHEM
BRAUWASSER GEBRAUT
EISKALT FILTRIERT
PILSENER
MILD-HOPFIG

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN B A U BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.
arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der SPADAKA!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

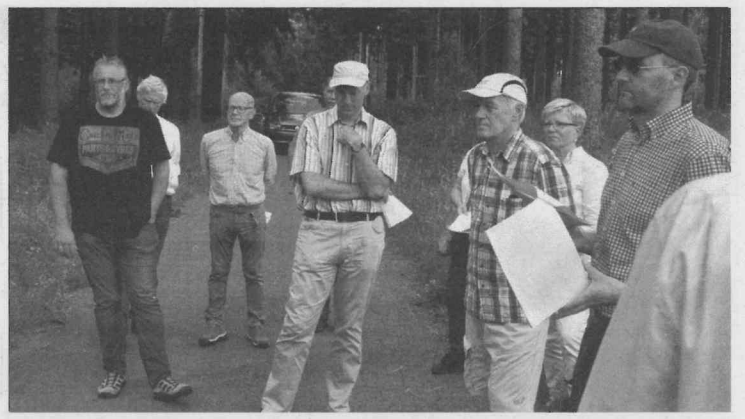
Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Freienohler Windpark:

Wenn Ratsvertreter auf Wirklichkeit treffen



Wegen der notwendigen Änderung des Flächennutzungsplans bezüglich eines Windparks im Suchraum Nr. 2 (Rümmecke) hatte der neu gegründete Verein "Gegen Windkraft in Wäldern - Naturfreunde Ruhrtal e.V." den Bürgermeister der Stadt Meschede Christoph Weber, den Fachbereichsleiter Planung und Bauordnung Klaus Wahle und die Mescheder Stadtvertreter zu einem Ortstermin am 22. Juni in der Rümmecke eingeladen.

Sinn dieses Termins war es, den Stadtvertretern die Problemfelder an Ort und Stelle vor Augen zu führen.

Der Vorsitzende des Naturschutzvereins Thomas Röttger begrüßte die 18 erschienenen Personen, anschließend übergab er die Moderation an Dr. Frank Kintrup, der die besorgniserregenden vier Problempunkte auf der anschließenden Exkursion erläuterte.

Ein großes Problem ist der Wegebau, der zu einer unglaublichen Verwüstung des "Kohlsiepenbachtal" führen wird. Das genannte Tal ist ein sehr enges und gesetzlich geschütztes Bachbiotop. Bisher zieht sich ein 3 Meter breiter Waldwirtschaftsweg das Tal hinauf. Da dieser Weg aber zu einer 4,5 m breiten Fahrstrecke ausgebaut werden muss, hatte ABO-Wind zunächst die Verrohrung des Baches mit anschließender Aufschüttung geplant, um eine entsprechend breite Trasse erstellen zu können. Dieses wurde aber wegen des schützenswerten Tales vom HSK verworfen und als Alternative die Verbreiterung des Wirtschaftsweges an der Bergseite vorgeschlagen, da durch diese Maßnahme das gesetzlich geschützte Biotop überhaupt nicht beeinträchtigt wird. Bauingenieur Christoph Schmidt erklärte anhand großformatiger Pläne, welch katastrophales Ausmaß das Abtragen des jetzt schon extrem steilen Geländes bedeutet. Sein Büro hatte errechnet, dass nur allein für die ca. 750 m lange Strecke ungefähr 450 LKW- Ladungen mit 3-Achser-Kippern an Waldboden entfernt werden müssten, die aber nicht vor Ort deponiert, sondern anderswo abgeladen werden müssten.

Oberhalb des Tales macht der Waldweg eine sehr steile 90-Grad-Kurvenbiegung. Schmidt wies darauf hin, dass für den Transport der 60 m langen Flügel aber ein Radius von ca. 50 Metern erforderlich sei. Dazu müssten in der Kurve etwa 35 m weggebaggert werden (ca. 2000 qm), was zu einer weiteren Anhebung der Steigung führt.

Ein weiterer Knackpunkt ist für die Vereinsmitglieder die Beeinträchtigung der Umwelt. ABO-Wind hatte dazu geschrieben: "Durch den Windpark ergeben sich keine erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen der vielfältigen Funktion des betroffenen Waldes". Wir, die Naturfreunde, meinen: Dies ist völlige Schönfärberei! Enormer Lärm, Abgase und Feinstaub während der Bauphase von weit über 1000 Fahrten von Baustellen-Fahrzeugen werden auf die Natur und vor allem auf die Freienohler Anwohner in der Rümmecke und an der B 7 zukommen.

Für jedes Windrad wird eine Stellfläche sowie für Lagerungsstätten von Baumaterial u.ä. eine Waldfläche in der Größe eines Fußballfeldes für immer zerstört.

Je Fundament werden ca. 1100 cbm Beton + Stahl (Gewicht ca. 3000 Tonnen) benötigt, das entspricht rd. 150 Betonmischfahrten pro Windrad, insgesamt also ca. 750 LKW-Fahrten jeweils hin und zurück (also 1500) für alle fünf Windräder.

Zum Thema Artenschutz waren vom Verein für Natur- und Vogelschutz im HSK Bernhard Koch und Martin Lindner erschienen. Koch berichtete, dass er schon seit mehr als 20 Jahren den dort oben lebenden Schwarzstorch beobachte und die jährliche Brutaufzucht verfolge. Durch die 5 Windräder würde diese schützenswerte Vogelart sehr stark gefährdet und vermutlich auch durch Flügeltreffer getötet, weil Vögel die umliegenden Feuchtgebiete bis hin zur Ruhr oder sogar bis zur Möhne als Futterstellen aufsuchen und dabei das Gebiet mehrfach in allen Richtungen durchfliegen. Die Existenz des Schwarzstorches wurde auch bereits durch den Gutachter nachgewiesen. Dies hat schon dazu geführt, dass auf die geplanten Windräder 6,7, und 8 bereits von ABO-Wind verzichtet wurde. In dem Gutachten wurde aber nur die eine Flugrichtung ausgewiesen. Dieses wurde von einem Gutachter vermerkt, der im Auftrag von ABO-Wind das Gebiet ein paar Mal besucht hat und zu dieser Feststellung gekommen ist. Koch, der das Gebiet seit über 20 Jahren beobachtet, hat ganz andere Erkenntnisse. Anwesende Jagdpächter bestätigten übrigens diese Aussagen wobei dieser ziemlich resigniert feststellte: " Solche Diskrepanzen erleben wir immer wieder: wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing". Objektivität kann man vom Betreiber bezahlten Gutachtern nicht erwarten.

Jagdpächter Dr. Werner Noeke berichtete in diesem Zusammenhang, dass er vor zwei Jahren dort einen jungen Mann beobachtet habe, der als Student Naturbeobachtungen für Gutachter durchführte. Unter anderem hatte der Student ihm berichtet, dass er so etwas wie hier oben noch nie erlebt habe. "Hier sind Tiere und Vögel, die habe ich in der ganzen Eifel noch niemals gesehen!"

Martin Lindner wies auf die Existenz von Rotmilanen, Wanderfalken, Uhu und Wespenbussard hin, allesamt schützenwerte Arten, die durch die 5 Windräder hochgradig gefährdet seien und in diesem Gebiet aussterben würden.

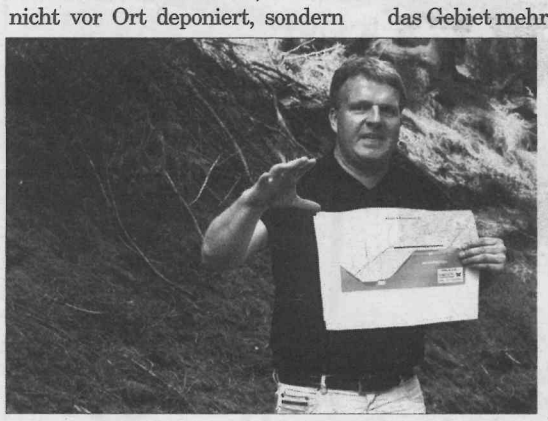
Leidenschaftlich plädierte abschließend Dr. Harald Gampe für den Erhalt der Landschaft auf der Hellefelder Höhe und auf dem sich anschließenden Höhenzug, auf dem die Freienohler Windräder geplant seien. Dieser Höhenzug sei unbedingt schützenwert. Das habe auch schon die Untere Landschaftsbehörde HSK (ULB) v. 4/) 2012 festgestellt, wenn es heißt: ....Ferner handelt es sich bei der Hellefelder Höhe um einen exponierten Höhenzug mit einer hohen Empfindlichkeit des Landschaftsbildes gegenüber der Errichtung von WEA, da sie eine erhebliche großräumige Beeinträchtigung des Landschaftsbildes bedingen. So hat die Hellefelder Höhe nicht nur eine besondere Bedeutung als nördliche Raumkante des sog. "Alten Testaments", sondern wirkt auch aus den Nachbarkommunen Arnsberg und Meschede her gesehen als natürliche Horizontlinie. Aufgrund der Fernwirkung des Höhenzuges und der besonderen Bedeutung für das Landschaftsbild bestehen erheblichen Bedenken gegenüber der Ausweisung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen an dieser Stelle.

Dr. Gampe weiter: "Dass dieses Gebiet bereits durch die Autobahnbrücke optisch in Mitleidenschaft gezogen worden ist, dürfe aber kein Freibrief für das Aufstellen von Windkraftanlagen sein. Der wirtschaftliche Vorteil, den der Autobahnbau für das ganze Sauerland gebracht habe, sei ungeheuer wichtig für unsere gesamte Region gewesen. Von der Autobahn A 445 profitiere die ganze Tourismus - und Wirtschaftsregion, von fünf Windrädern lediglich der Betreiber und ein paar Waldbesitzer!".

Er appellierte an die Ratsvertreter, sich bei ihren Entscheidungen von den hier und heute verdeutlichten Fakten mit leiten zu lassen!

Klaus Wahle, Fachbereichsleiter Planung und Bauordnung der Stadt Meschede wies darauf hin, dass es für die Änderung des Flächennutzungsplanes wohl im September keine weitere Zurückstellung von Seiten des HSK mehr geben werde. Die Mitglieder von "Gegen Windkraft in Wäldern - Naturfreunde Ruhrtal e.V." hoffen verstärkt darauf, dass die neue CDU/FDP- Landesregierung den "Remmel-Erlass", der die Abstandsgrenzen drastisch nach unten gesetzt hatte, möglichst bald einkassiert. Bei einer Abstandsregel von 1500 m würden zwei Windräder wegfallen, da sie zu nahe am Oeventroper Hinterwald liegen.

Text u. Fotos: Franz-Josef Molitor



Christoph Schmidt erläutert den Wegausbau



Dr. Harld Gampe bei seinem Schlußplädoyer, rechts Dr. Frank Kintrup

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Vorschau auf das Schützenfest Freienohl

vom 8.-10. Juli mit Kaiserschießen



Wenn es am Samstagmittag aus dem Küppel böllert, dann ist Schützenfest. Das Böllern zum Schützenfest in Freienohl wurde nachweislich im 17. Jahrhundert zum ersten Mal in einer Festschrift erwähnt. Die Böllerkommission bestehend aus Berthold Deppenkemper, Christian Ruzinski, Andre Kettler, Andreas Karlsburg (v.r.) und Peter Reznizak (nicht auf den Foto) ist für die Bedienung der Vorderlader Kanone, der zwei Schaftböller und der Mini Kanone verantwortlich.



Die Schießsportgruppe ist auch in diesem Jahr wieder für den reibungslosen Ablauf der beiden Vogelschießen verantwortlich. Unter der Leitung von Werner Kremer (rechts) sorgt die Schießaufsicht an der Vogelstange für den ordnungsgemäßen Umgang mit den Karabinern. Mit auf dem Foto sind v.l. Thomas Köster, Tobias Reffelmann, Andreas Martin und Steffen Kremer.



"Viel zu schnell vergeht ein wunderbares Königsjahr. Eben noch den Vogel von der Stange geholt, neigt sich unsere Regentschaft schon dem Ende zu", freut sich das Königspaar Christian Schulte und Karin Brendel schon auf den Höhepunkt ihrer Amtszeit. Zusammen mit dem Vizekönig Marvin Jürgens haben sie eine "sensationelle" Zeit mit vielen Höhepunkten erlebt, wie sie es in ihrem Grußwort in der Festschrift schreiben. Ein großer Dank der Majestäten geht an Vorstand und Beirat, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie an allen Musiker für die Unterstützung in einem königlichen Jahr.

Festfolge in Kurzform:

Samstag
14.30 Uhr Kirchgang
16.00 Uhr Kaiserschießen,
21.15 Uhr großer Zapfenstreich,
21.45 Uhr Tanz

Sonntag
10.30 Uhr traditioneller Frühschoppenkonzert, ca.
16.00 Uhr Parade vor d. Amt
16.30 Uhr Kinderkönischießen,
18.00 Uhr Kinderkönigproklamation und anschl. Kindertanz, 18.30 Uhr Königsball

Montag
8.30 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen, ca.16.00 Uhr Großer Festzug, 18.00 Uhr Kindertanz, 18.30 Uhr Königsball



Schützenhauptmann Frank Rips und der gesamte Vorstand der St. Nikolaus Schützenbruderschaft Freienohl wünschen allen Schützenbrüdern mit ihren Familien sowie allen Gästen ein friedliches und harmonisches Schützenfest 2017.

Diesen Wünschen schließe ich mich auch gerne an und hoffe zusätzlich, dass alle Leserinnen und Leser gesund aus dem Urlaub zurück kehren

Ihr Stefan Pieper

PÖTTGEN
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Paul Pöttgen GmbH & Co
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903 391
Meisterhaft
www.poettgen-bau.de

Hast Du Grips
hol Dir Malermeister
Creative Raum- und Objektgestaltung
Rips
02903/1691
Mobil 0171 / 47 50 215
59872 Meschede - Freienohl



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort

Foto oben links: Michael Heckmann (links) und Daniel Stirnberg müssen den Weg zum Kugelfang in diesem Jahr zweimal absolvieren. Am Samstag dürfen sie den Kaiservogel auf die Stange setzen und am Montag den Schützenvogel und Geck.



Foto links: Für das amtierende Kaiserpaar Josef Feldmann und Mechthild Becker endet die Amtszeit bereits am Samstag mit dem Kaiserschießen. Im fünf jährigen Turnus wird aus den Reihen der Schützenkönige ein neuer Kaiser ermittelt. Dieses ist sicherlich eine Möglichkeit für Schützenkönig Christian Schulte die endende Amtszeit noch einmal zu verlängern.



Fahnen haben für Vereine immer eine sehr hohe Symbolkraft, das ist auch in Freienohl nicht anders. Hier sind einmal alle Schützenfahnen der St. Nikolaus Schützenbruderschaft zusammen zu sehen. Die beiden Bruderschaftsfahnen, die Kompaniefahne der 1. Kompanie und die beiden Standarten der 2. und 3. Kompanie. Das Foto entstand kurz vor dem Kirchgang an der St. Nikolaus Kirche



Seit 40 Jahren ist Josef Feldmann (rechts) Vogelbauer der Schützenbruderschaft. In dieser Zeit hat er 48 hölzerne Vögel geschaffen, die fast alle auf der Vogelwiese zerschossen wurden. Ein einziges Kunstwerk durfte am Leben bleiben und hängt schon seit Jahren neben der Bühne in der Schützenhalle. Den farblichen Federschmuck bekamen alle Vögel vom Malermeister Walter Rips. Das Foto zeigt die beiden "Künstler" neben den Schützenvögeln Nummer 47 und 48.

Die Festschriften, Mitgliedsausweise und Damenkarten können Freitag 31. Juni von 9-13 Uhr am Kassenhäuschen an der Schützenhalle abgeholt werden. Weitere Zeiten sind Samstag von 9-13 Uhr, Montag bis Freitag von 15-18 Uhr, am Schützenfestsamstag von 9-11Uhr und an der Abendkasse. Wie immer können zu den angegebenen Zeiten auch Freienohl-Fahnen erworben werden.

Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit
solo by AL-KO
Baulmann Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596
Wir wünschen allen Kunden und Freunden viel Vergnügen auf dem Schützenfest!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif[5]

Hörakustikermeister Olaf Koring und das Team freuen sich auf Ihren Besuch in Arnsberg und Oeventrop!



Siemens Prompt S

- digitale 8-Kanal-Signalverarbeitung
- einfache Rückkopplungs- und Störgeräuschunterdrückung
- kleines Gehäuse
- 4 Hörprogramme manuell anwählbar

€ 0,-[5]
Zuzahlung
Privatpreis € 700,-



Größenvergleich zwischen einem Cent und dem SIEMENS Prompt S

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER macht mich Glücklich mit modernen Hörgeräten![5]

Besuchen Sie uns in Arnsberg und Oeventrop!

6 Hörgeräte-Batterien nur
€ 1,99



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8

Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Einladung zum kostenlosen Hörtest!

Termine unter: 02931 14598

[5] Preis pro Seite für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung & Zuzahlung von € 10,- oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises.

Nr. 9 - 67. Jahrgang 1. September 2017 An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Ruhrterrassen geben Arnsberg so richtig Pfiff

Eine der letzten Amtshandlungen von Bürgermeister Hajo Vogel war vor einer großen Zuschauerkulisse die Einweihung der Ruhrterrassen im Herzen der Stadt, an der Schnittstelle von alt zu neu.
Nach mehrmonatiger Bauzeit ist hier ein Ort geschaffen worden, an der die Menschen die Ruhr aus nähester Nähe genießen können.
„Wir haben jetzt einen Platz, der den Zugang zur Ruhr mitten in der Stadt ermöglicht. So entsteht ein völlig neues Bild von Arnsberg", so Bürgermeister Vogel in seiner Eröffnungsrede.
„Heut ist ein schöner Tag, ein kleines Ereignis, bei uns zum ersten mal in der Stadt „Terrassen an der Ruhr", bitte nehmen Sie die Terrassen in Anspruch, Sie sind für Sie, für die Öffentlichkeit gemacht".
Mit dieser, wenn auch durch die Bauverzögerung verspäteten Eröffnung, wurde ein Raum geschaffen, an dem man „die Seele baumeln lassen kann". An dem Kinder im abgeflachten Wasser der Ruhr unter Aufsicht der El-



Die Kulturamtsleiterin Kirsten Minkel und Bürgermeister Hans-Josef Vogel bei der Eröffnungsansprache.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Angebote gültig ab sofort und im September 2017

makita 119,00€



Makita
Handkreissäge
66 mm Schnitttiefe
1200 W im Koffer



Holz - Arbeitsbock Fichte
Klappbar mit Scharnieren
Preis pro Stück:
5,99 €
Bei Abnahme ab 2 Stück
5,00 €

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht! Abbildungen ähnlich - Lieferung ohne Dekobretter

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt



der Ruhr unter Aufsicht der Eltern im Wasser planschen können.
Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass hier für die Sonnenhungrigen oder Erholungssuchenden ein wunderschöner Platz geschaffen wurde, und das, zu einer städtischen Kostenbeteiligung von nur 80.000 Euro. Da kann man nur sagen: Bravo, eine tolle Investition, die unsere Stadt weiter aufwertet. Sie bildet die Achse von der Neustadt über das Sauerlandmuseum zur historischen Altstadt.
Insgesamt wurden 400.000 Euro investiert, von denen das Land NRW 320.000 übernommen hat.

Die Bewirtschaftung der Ruhrterrassen obliegt Peter Beckmann und Pino Ruggerio vom gegenüberliegenden Restaurant „La Vita". Es sei aber hier besonders darauf hingewiesen, dass es für die Ruhrterrassen keinen Verzehrzwang gibt! Der wunderschöne neue Erholungsplatz kann auch für Feierlichkeiten von Gruppen und Vereinen genutzt werden. Zur Lagerung des entsprechenden Equipments sind Lagerräume unter den Terrassen vorhanden. Nach dem Picknick oder den Feierlichkeiten sollten allerdings der Müll umweltfreundlich mitgenommen werden! Auch für Hochzeitspaare bietet sich die Terrassen als neuer Hotspot für Erinnerungs-Fotos an. Bürgermeister Vogel bedankte sich bei seinen Mitarbeitern vom Planungs- und Grünflächenamt sowie bei der verehrten Frau Regierungspräsidentin und mit einem verschmitztem Lächeln gab er der Hoffnung Ausdruck, dass auch zwischen dem zukünftigen Regierungspräsidenten und der Stadt Arnsberg weiterhin ein gutes und vertrauensvolles Einvernehmen herrschen werde ;-)
Text und Fotos: Franz-J. Molitor
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/138344661@N02/albums/72157687911287406



Die beiden Bundestagskandidaten Dirk Wiese von der SPD und Patrick Sensburg (u.r.) von der CDU durften natürlich auch nicht fehlen.



Links die Eheleute Hahn als Vertreter des Verkehrsvereins, rechts die CDU-Vertreter Sascha Walenta und Patrick Sensburg.



Zu den Besuchern gehörten auch die Eheleute Alfons Lösecke, Erika Hahnwald und Ulrich Grewe.

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

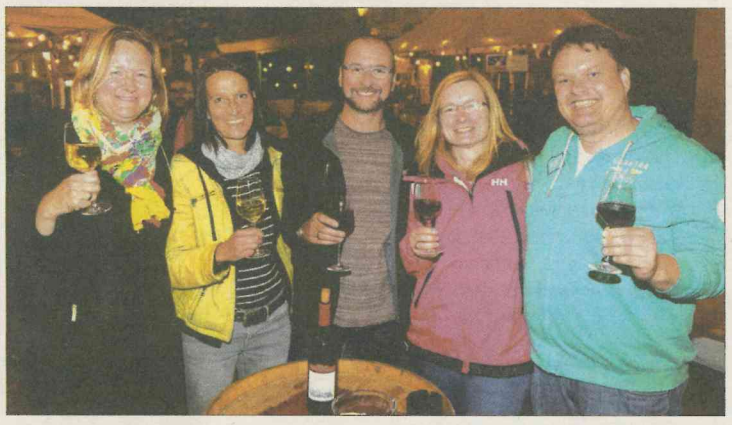
EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Tolles Volksbank-Altstadt-Dinner

Ein besonderer Dank geht an den TV Arnsberg und den Löschzug Niedereimer

Das "Volksbank AltstadtDinner" zog in seiner vierten Auflage wieder viele Menschen auf die kulinarische Meile entlang des Steinwegs, die von den Wetterstationen gemeldeten Regenfälle blieben glücklicherweise aus.

Die freiwilligen Helfer des Verkehrsvereins um Karin und Heinz Hahn hatten schon früh am Morgen damit begonnen, Tische und Bänke aufzubauen und den Steinweg bis zum Maximilianbrunnen in ein festliches Ambiente zu verwandeln. Die heimische Gastronomie baute später entlang der langen Tischreihe ihre Stände auf, in denen die Speisen je nach Bestellung frisch zubereitet wurden. Und es gab für jeden etwas. Das Arena Restaurant servierte Kürbisrisotto, einmal vegetarisch mit Pfifferlingen und Lauch oder mit Sauerländer Forellenfilet in Thymianbutter, bei Wosberg gab es Kräuterroulade vom Kikok-Hähnchen oder heißgeräuchertes Lachsfilet. In Arnsbergs "Guter Stube" hatten der Ratskeller (saftiger Backschinken mit Honig-Senf-Soße), das Restaurant Landsberger Hof (Ardeyer Poulardenbrust), Fleischerei Mevenkamp ("Rudis" Rinderwurst) u. Fleischerei Scheiwe (Roastbeef mit Rosmarinkartoffeln) ihre Zelte aufgebaut. Das Gasthaus Zur Börse hatte Gewürzlachs mit Gurke und Melone im Angebot, die Braubrüder tischten ihre legendären Burger-Variationen auf. Wer es lieber süßer mochte, ließ sich bei Konditorei Krengel mit Allgäuer Pflaumentörtchen oder einem Eisbecher verwöhnen, beim Restaurant Menge gab es hausgemachte Pastrami vom Bio-Ochsen mit Gartenkräutersoße. Für Getränke sorgte u.a. die nahegelegene Kneipe "Cheers", Weinliebhaber konnten aus dem Angebot der beiden Weinhandlungen "Kaiserliche Köstlichkeiten" und "Bianco Rosso" auswählen. Das "AltstadtDinner" ist natürlich nur mit vielen Helfern zu stemmen. Besonders engagierten sich zehn Mitglieder des TV-Arnsberg, die bis spätabends Teller, Gläser und Geschirr zur zentralen Spülmaschine hin und her trugen sowie die Löschgruppe Niedereimer der Freiwilligen Feuerwehr, die mit mehreren Feuerwehrleuten den Brandsicherheitsdienst übernommen hatten. *D.R.*



Das "AltstadtDinner" zog auch noch zu später Stunde zahlreiche Besucher auf den Steinweg.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

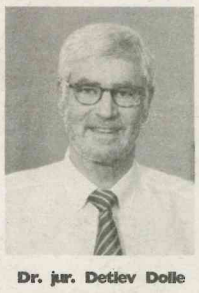


Nach dem Essen genießen diese Mädels bei netten Gesprächen ein Glas leckeren Rotwein.



Hier wurde so manche Flasche Rebensaft geleert, die Stimmung war bestens.

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Traditionelle Übergabe des Schnadeholzes

Am Samstag, 23.September findet der 46.Arnsberger Schnadegang statt.
Aus diesem Grund wurde das Schnadeholz dem diesjährigen Ausrichter, dem Fussballklub FC Blau-Weiss Gierskämpen überreicht.
Mittlerweile sind auf dem Schnadeholz 20 Arnsberger Vereine, mit einer Gravur durch Heiko Balkenohl, verewigt worden.
Der 1.Vorsitzende des FC Blau-Weiss Gierskämpen würdigte mit seinem Dankeschön an den 1.Vorsitzenden des SGV- Arnsberg, Gerd Riedel, diese tolle Tradition und freut sich auf einen Schnadegang, an dem viele Anhänger des FC Blau -Weiss Gierskämpen, sowie SGVer und Arnsberger Bürger hoffentlich teilnehmen werden.
Bericht:Elvira Eberhard
Foto: Elvira Eberhard





Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Haben Ihre Kinder den richtigen Durchblick?

Ein Augenuntersuchung oder Sehtest vor der Einschulung machen durchaus Sinn

Die Einschulung der Erstklässler in NRW steht bevor und das Thema Augengesundheit und richtig Sehen kommt leider oft zu kurz. Paul Rottler sagt dazu: „Doch der richtige Durchblick ist besonders für Kinder und ihre Entwicklung von enormer Bedeutung. Doch nicht nur beim Lernen in den Klassenräumen ist es wichtig alles erkennen zu können, auch beim Schulsport ist die Motorik gestört, wenn keine Brille getragen wird. Für den Schulsport gibt es sogar eine Sportbrillenpflicht".



18. Eichholzfest am Samstag, den 2. September 2017

Festprogramm

Beginn: Samstag, 15.00 Uhr an der Arnold-Droste-Bank
(am Wendehammer der Wedinghauser Straße)

I. Ermittlung des Kinderschützenkönigs durch Abwerfen des Vogels, Proklamation des Königspaares

II. Gemeinsamer Festzug mit Trömmelken zum Festplatz am Kreishaus

III. Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen

IV. Spiele für Kinder und Jugendliche ab 16 Uhr auf dem Festplatz (Der heiße Draht, Hüpfburg, Soccer Court, Schminken, Sackhüpfen, Sandkiste, ...)

V. Spezialitäten vom Grill, selbstgemachte Salate, kühle Getränke (ab 18.00 Uhr)

Ende offen!

Alle Bewohner und Freunde des Eichholzes, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Ihren Besuch mit. Besonders willkommen sind uns auch Neubürger!

Eine besondere Bitte:
Backen Sie in bewährter Weise Kuchen für unsere Kaffeetafel oder bringen Sie uns einen Salat für den Abend!

Kuchen- und Salatspenden nimmt entgegen:
Frau Ingrid Hoevel, Telefon 3789

Treffen der Helfer und Helferinnen:
Freitag, den 1. September 2017 um 17.00 Uhr und
Samstag, den 2. September 2017 um 9.00 Uhr am Kreisplatz

Arnsberg im Eichholz, den 21. August 2017

Es freut sich auf Ihr Kommen:
Eichholzfreunde Arnsberg e. V., Eichholzstr. 24, 59821 Arnsberg
(der Vorstand: Peter Havestadt, Jens Rappold, Christoph Regniet und Gerald Schneider)

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!

Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Sommer • Sonne • Urlaub
4-Tage ALMABTRIEB in TIROL nur 377,-
Busreise inkl. 3x Übern./HP, Begrüßungsschnaps, Ausflug „Kitzbüheler Alpen & Zillertal", Volksmusiknachmittag Mayrhofen, ALMABTRIEB in Reith mit buntem Programm.
Termin: 28.09.-01.10.17
3-Tage wunderschöne LÜNEBURGER HEIDE nur 288,-
Busreise inkl. 2x Übern./Halbpension, Führungen in Lüneburg u. Celle, toller Heideausflug mit Kutschfahrt u. Mittagessen
Termin: 22.-24.08.17
8-Tage URLAUB in der HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ nur 679,-
Busreise inkl. 7x Übern./Halbpension, alle Ausflüge inkl: Malente, Plön, Eutin, Heiligenhafen, Insel Fehmarn uvm.
Termin: 10.-17.09.17
11-Tage Große ITALIEN-RUNDREISE nur 949,-
Busreise inkl. 10x Übern./Halbpension, alle Ausflüge inkl: Venedig, Florenz, Rom, Amalfiküste, Toskana, Pisa uvm.
Termin: 17.-27.09.17
5-Tage LAGO MAGGIORE mit MATTERHORN nur 515,-
Busreise inkl. 4x Übern./Halbpension, Ausflug Mailand, Ausflug Zermatt mit Bahnfahrt, Borromäische Inseln uvm.
Termin: 21.-25.09.17
Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus
BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 02 91-95 270 700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Wir suchen
AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg, Niedereimer + Freienohl!!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.Post@t-online.de

30 „Ehemalige" kamen zum traditionellen Königinnentreffen



Traditionell laden die ehemaligen Königinnen der "Arnsberger Bürgerschützengesellschaft" zu ihrem Jahrestreff nach dem jährlichen Schützenfest in das Hotel Menge ein. Über 30 ehemalige Königinnen begrüßten in ihren Reihen die neue Königin Theresa Wiegelmann nebst König Bernd Henneke, flankiert vom Hauptmann Peter Erb und dem Chef der Königskompanie, Gernot Blache. Text und Foto: Franz-Jörg Schulte

Neue Fahrradservice-stationen für Arnsberg

Seit einigen Wochen stehen für Alltagsradler und Radtouristen sogenannte Fahrradservicestationen an zwei zentralen Stellen des Arnsberger Stadtgebietes (Neumarkt / Neheimer Markt) bereit. Die Stationen ermöglichen es den Radfahrenden, diverse Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen: vom Reifendruck prüfen bis zum Radwechsel ist an diesen Stationen so ziemlich alles möglich - auch wenn man sein eigenes Werkzeug gerade nicht zur Hand hat. Die Stadt Arnsberg sieht dieses Angebot als weiteren Baustein zur Förderung einer umweltfreundlichen Alltagsmobilität und des Radtourismus. Da die Stadt seit 2013 Mitgliedskommune in der "Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte in NRW" ist, wurde die Anschaffung und Aufstellung der Stationen seitens des Landes finanziell gefördert.



Arnsbergs Radverkehrsbeauftragter Hauke Karnath an der Fahrradservicestation Neumarkt im Stadtteil Alt-Arnsberg (Quelle: Stadt Arnsberg)

Sticker-Album mit Arnsberger Fußballern!

Erstmals wird es ab dem 28. August 2017 ein Fußball-Sammelalbum mit Arnsberger Fußballern geben!

Anlässlich ihres 10-jährigen Betriebsjubiläums kam die Inhaberin Silke Biggermann auf die Idee, eine in Arnsberg bisher einmalige Aktion ins Leben zu rufen und ein Fußball-Stickeralbum mit regionalen Fußballern zu erstellen. Sie sprach ihre beiden benachbarten Arnsberger Fußballvereinen an und erntete sofort großen Zuspruch. Sponsoren wurden ins Boot geholt und so kommt es nun zu dieser außergewöhnlichen Zusammenarbeit der beiden Arnsberger Fußballvereine. Fotografiert wurden in den letzten Wochen 195 Gierskämpener Sportler und 211 Sportler des SV Arnsberg 09. Die Begeisterung war groß, alle hatten viel Spaß und freuen sich nun darauf, ihren eigenen Sticker in den Händen zu halten. Dabei wurden neben großen und kleinen Fußballern auch Funktionäre und ehrenamtliche Helfer abgelichtet, sowie Fotos und Texte für den Chronikteil zusammengetragen. Clou des Albums ist, dass es von der einen Seite als Gierskämpener und von der anderen Seite als 09er Album gelesen werden kann. Es entstand auf jeden Fall ein einzigartiges Zeitdokument Arnsberger Fußballsports.

Am Samstag, den 26.08. erfolgte um 11.00 Uhr die Übergabe der Alben an die Vorstandsmitglieder beider Verein am Edeka-Markt Biggermann.

In der Zeit vom 28.08.2017 bis zum 21.10.2017 bekommen die Edeka-Kunden dann bei jedem Einkauf pro 15 € ein Sammeltütchen mit jeweils vier Stickern Ihrer "Stars" gratis. Ebenfalls können die Tütchen für jeweils 0,60 € separat gekauft werden. In der Folgezeit wird es organisierte Tauschaktionen im Edeka-Markt geben. Diese finden am 23.09. und 14.10. jeweils von 10-14 Uhr statt.

Andreas Düllberg, SV Arnsberg 09



Brüggemann GmbH



Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958

Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Biggermann
www.edeka-biggermann.de
Teutenburg 1
59821 Arnsberg
Telefon: 02931/788715
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir ♥ Lebensmittel.
Danke schön für Ihre Treue
10 JAHRE
EDEKA Biggermann in Arnsberg

Frühwanderung mit der aufgehenden Sonne

Der 1.Vorsitzende der SGV-Abt. Arnsberg, Gerd Riedel konnte am Sonntagmorgen zwanzig Frühaufsteher um 7Uhr am Parkplatz Teutenburg begrüssen. Ein kräftiger Regenschauer war kurz vorher niedergegangen, was die Wandersleut aber von ihrem Vorhaben, die Hermann Balkenohl-Hütte zum traditionellen Frühstück nach etwa einer 9km langen Wanderstrecke zu erreichen, nicht abhielt. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen, der Wind vertrieb die Wolken und die Sonne ließ sich blicken, so dass das Regenzeug im Rucksack verstaut werden konnte.Die Wanderung führte durch das untere Hellefelder Bachtal, Richtung Hellefelder Höhe, Schumachers Kopf und dann zur SGV-Hütte, wo die Wanderer ein reichhaltiges Frühstück mit liebevoll gedeckten Tischen erwartete.

Bericht: Elvira Eberhard
Bild: Elvira Eberhard



Gemeinsames Frühstück der Frühwanderer in der SGV-Hütte im Hellefeld Bachtal.

Posaunenchor hört nach über 30 Jahren auf

Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Wolfgang Zimmermann ist seit über 30 Jahren ein sehr geschätzter und beliebter Bestandteil des Evangelischen Gemeindelebens. In mehr als 800 Auftritten in Gottesdiensten und zu anderen Anlässen erfreuten die engagierten Bläserinnen und Bläser mit ihrem vielseitigen Repertoire ihre Zuhörer und Zuhörerinnen. Bei einem Abschiedsessen im Gasthof Hoffmann in Rumbeck am 13.7.2017 schwelgten die Posaunenchormitglieder in Erinnerungen, wie alles anfing, was man gemeinsam erlebte und wie das Repertoire des Chores immer größer wurde und die Notenbücher immer mehr wurden. Wolfgang Zimmermann, der den Chor mit viel Einsatz und Herzblut geleitet hat, erinnerte sich: "Pfingsten 1984 haben einige Bläserinnen und Bläser in der damals noch selbstständigen Gemeinde Oeventrop in einem Wandergottesdienst die Orgel ersetzt. So fing alles an. " Hans-Günter Otte-Witte überreichte seinem Freund und Leiter des Chores einen Korb mit Blumen. Sichtlich bewegt erzählte er, wie er vor vielen Jahren als Bläser im für ihn unbekannten Sauerland bei Wolfgang Zimmermann herzlich aufgenommen wurde. Pfarrer Johannes Böhnke dankte dem Posaunenchor als Vorsitzender des Presbyteriums. Er machte deutlich, das bei allem Schmerz, der in der Entscheidung liegt, mit der Aktivität des Posaunenchores aufzuhören, der Blick auf Jesus Christus die Konstante ist, die uns hält und trägt - auch durch Abschiede hindurch. Beim Verabschieden einigte man sich darauf, dass die Bläser und Bläserinnen weiterhin zweimal im Jahr für die Open-air-Gottesdienste ansprechbar sind und spontan mit Verstärkung aus anderen Chören einsatzbereit sind.



Pfarrer Johannes Böhnke dankte Wolfgang Zimmermann für seinen unermüdlichen Einsatz

TV 1861:

Auch im Herbst haben wir wieder Workshops zum Thema Selbstverteidigung und Kampfsport im Angebot -

Die ersten starten bereits im September

Es sind drei getrennte Seminare, die einzeln gebucht werden können/müssen

Seminar 1: Krav Maga
In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf dem Erkennen-Verhindern-Lösen von alltäglichen Angriffen.
Hierzu gehören die Grifflösetechniken an den Händen, von Umklammerungen und in der Notsituation, wenn man gewürgt wird, im Stehen sowie im Liegen.

Seminar 2: Messer
Dieses Seminar beinhaltet eine Mischung aus Techniken vom Krav Maga und Eskrima. Es werden Lösungen aufgezeigt, wenn man sich einer Messerbedrohung oder sogar eines Messerangriffs gegenüber sieht.

Seminar 3: Wie/Wo/Was Eskrima!
Vorgestellt und erprobt wird das Doce Pares Eskrima. In dieser Kampfsportkunstart wird mit einem, zwei Stöcken, mit Messern und mit bloßen Händen und Fäusten gearbeitet. Doce Pares Eskrima ist für Frauen und Männer aller Altersgruppen geeignet und dadurch eine ideale Kampfkunst bis ins hohe Alter.

Termine:
Seminar 1 09.09., 14.30 - 17.30
Seminar 2 23.09., 14.30 - 17.30
Seminar 3 07.10., 14.30 - 17.30
Teilnehmer: Anfänger und Fortgeschrittene (ab 16 Jahre)
Leitung: **Elke Balkenohl**
Kursgebühren: je Seminar
Mitglieder: 13,00 E
Nicht-Mitglieder: 20,00 E
Anmeldung: bis 1 Woche vor dem Seminar unter:
www.tvarnsberg.de.
Bei Fragen wenden Sie ich bitte an kursanmeldung@tvarnsberg.de. Die Geschäftsstelle bleibt bis 18.8.2017 geschlossen.

... das Tanz- und Gesundheitszentrum des TVA:

Das neue Kursprogramm "Herbst 2017" Finden Sie hier: http://www.tvarnsberg.org/kursprogramm-herbst-2017/
Starten Sie fit uns AkTiV in die kalte Jahreszeit!

Alles für den Schulanfang!
Röhrig
WEST LOTTO
Inh. Iris Droste
Schreibwaren · Bürobedarf
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/4942 · Fax 16435

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Der Urlaub ist vorbei. Für die meisten jedenfalls. Ich hoffe, dass Sie sich gut erholt haben. Die „R"-Monate beginnen, die kälteren Jahresabschnitte. Früher sagten die Eltern: „Ab September müsst ihr eine lange Hose anziehen, damit ihr euch nicht erkältet.

Am 5.9. Vereinsringssitzung um 19.30 Uhr im Hotel z. Post.

Vorschau: Samstag, 30. September Weinfest der Kolpingfamilie im Pfarrheim, nicht am Rhein, sondern an der Ruhr im „Entendorf"!!!

Seniorennachmittag ab 65 Jahre

Dieses Jahr steht wieder der Seniorentag in der Schützenhalle auf dem Programm. Am FREITAG, 8. September.

Der Vereinsringsvorstand u.Antonius Reuther haben wieder alles vorbereitet, um den älteren Mitbürgern einen schönen Nachmittag, zu garantieren.

Am Anfang um 15.00 Uhr gibt's Kaffee u. Kuchen. Auch die Arnsberger Stadtmusikanten mit Ferdi Nolte und Werner Hilmerich sind natürlich dabei. Bruchhausens Ur-Gestein Tonius Wendel lädt zum Mitsingen ein. Der Kinderchor des Gesangvereins wird bei den Gästen das Herz sicher höher schlagen lassen! Und freuen können sich alle auf einen Überraschungsgast. Bruchhausen hat ca. 600 Personen über 65 Jahre. Es ist ein Tag zum Klönen, Schunkeln, Mitsingen, einfach zum Genießen. Am frühen Abend Stärkung mit einer Aufschnittplatte u.Kartoffelsalat. Dann Musik und Tanz, mit dem Bruchhausener Musikverein. Es ist ein DANKE SCHÖN vom VEREINSRING an unsere älteren Mitbürger, die mit dafür gesorgt haben, dass Bruchhausen heute ein liebens – u. lebenswertes Dorf ist!!! Dank für die finanzielle Unterstützung durch die Magdalenen-Apotheke, die ihr 30-jähriges Bestehen im „Entendorf" feiert. Deshalb konnte der Preis pro Person auf nur 11 Euro festgelegt werden. Alles INKLUSIVE!!!! Also Essen und Getränke. Am Nachmittag und am Abend!!!

Unser Dorf hat Zukunft

Obige Überschrift simmt. Vor allem auch fürdie jüngeren u. mittleren Jahrgänge. Bei dem Wettbewerb haben wir allerdings „nur" Platz 3 belegt, aber das heißt nicht,dass bei uns nichts los ist, oder wir „Enten" im Dornröschen-Schlaf stecken. Doch zunächst GLÜCKWUNSCH an den Sieger Vosswinkel und den Zweiten Holzen. Auch kein Vorwurf an die Jury, die sicher nach bestem Wissen u. Gewissen die einzelnen Orte bewertet hat. Aber wenn Menschen etwas beurteilen, ist das oft nicht so ganz einfach. Beispiele aus dem Sport: Messbare Sportarten wie 100m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen sind leicht zu bewerten, und man kann leicht Platz eins bzw. zwei ausmachen. aber beim Turnen, Eiskunstlauf, Dressurreiten u.ä., sieht das schon wieder anders aus. Hier müssen Menschen über Sieg u. Niederlage entscheiden. Minimale Unterschiede, mit bloßem Auge fast nicht zu erkennen, müssen von den Beurteilern in Betracht gezogen werden.

Aber so lange unsere Vereine und Gremien, in Bruchhausen, weiter so aktiv u. engagiert sind wie bisher, haben wir in unserem „Entendorf" eine SEHR GUTE ZUKUNFT. Deshalb hier allen Vereinsvorständen, dem Vereinsring und dem Bezirksausschuß LOB und Anerkennung, Und 200 EURO für die Vereinsringskasse gab es obendrein noch. Es steckt viel Arbeit darin, an so einem Wettbewerb teilzunehmen. Um so positiver ist der große Idealismus unserer Vorstände zu bewerten. Hierüber zeigte sich auch unser Vereinsringsvorsitzender EWALD HILLE sehr zufrieden.



Schützenfestnachlese

Bei uns im Dorf gab es, wie immer, ein Senioren-, ein Kinder – und das „richtige" Schützenfest. Das Kinderschützenfest am Samstag, den 15.7. war schon ein High-Light. Schützenkönigin wurde Vivian Schmies, die sich Fabian Baumann zum König nahm. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!! Hervorragend organisiert hatte das Fest die Jungschützenkompanie mit Kompanieführer Sebastian Bunsen.

Abends fand dann draußen die gut besuchte Bierprobe (über 200 „Enten")statt. Der Bruchhausener Musikverein spielte Nachmittags bei den Kids, und Abends bei der „Bierprobe". Vielen Dank für die fröhliche Untermalung der Veranstaltungen.

Vom 22. – 24. Juli war es dann so weit. Die „ENTEN" konnten IHR HOCHFEST feiern.

Schützenfestsamstag: Sommerwetter – bis um 16.45 Uhr. Dann, als man zur Schützenmesse zog, „Entenwetter". Es „schüttete" aus Eimern". Es sind nur 100 m bis zur Kirche. Aber das hat gereicht. „Naß bis auf die Haut" kam man im Gotteshaus an. Man hatte keine Schirme dabei. Unter die „Haut" ging auch die Schützenmesse. Mit den Fahnen der Vereine, dem Musikverein Heggen, und einer vollen Kirche, war es ein Erlebnis, dabei zu sein!!! Die musikalische Begleitung war optimal. Ohne Regen, dann die anschließende Magdalenenprozession mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Zum „Grossen Zapfenstreich", ein Lob den Festteilnehmern für die Ruhe während der Darbietung. Musikalischer Hochgenuß und ein Augenschmauß, was den Blick auf die Musikanten in ihren Uniformen angeht!!! Einfach KLASSE!!!

K.-H. Hense bekam für 35 Jahre Rendant, zwei gute BVB-Karten geschenkt. Jürgen u. Magdalena Landsknecht erhielten ein Präsent, weil sie vor 25 Jahren „regierten". Die verstorbenen Willi u. Anna Mosters waren das Königspaar vor 50 Jahren.

Sonntag: Gutes Wetter, ein schöner Festzug. Eine Überraschung für den König und BVB-Fan, Frederic Klenk, gab's schon am Samstagabend -eine Autogrammkarte von Marco Reus, und am Sonntag beim Festzug, der Besuch des Fan-Club-Vorstandes aus Oeventrop-Freienohl mit großer BVB-Fahne und Blumenstrauß. (Siehe Foto)Mit den Heggener Musikanten der freiw. Feuerwehr, und dem Spielmannszug „In Treue fest" aus Hüsten, sorgte besonders auch der Musikverein Bruchhausen für Stimmung u. gute Laune!!!



War das eine freudige Überraschung, als die „wichtigsten Leute" des größten BvB-Fanclubs der Welt dem bekennendem BvB-Fan und amtierendem König am Sonntag seine Aufwartung machte. v.l. Fahnenschwenker Franz Hermann, Dorfchronist Heinz-Werner Hoffmann und rechts der 1. Vorsitzende Eugen Kraas. *Foto: Privat*

Reisebüro Meyer
Für Ihre schönsten Tage im Jahr
Marktstraße 8 - 59759 Arnsberg-Hüsten - Telefon: 0 29 32 / 43 21
reisemeyer4321@gmail.com
Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

Fleischerei Geue
100 Jahre
einfach spitze
Unser Herz schlägt für gute Wurst!
FLEISCHEREI GEUE
59759 Arnsberg -Hüsten,
Marktstraße 16
Tel: 02932-9604-15
Email: info@fleischerei-geue.de
Homepage: fleischerei-geue.de

Montag: „Entenwetter“. Es regnete bis ca. 12.00 Uhr. Das Vogelschießen dauerte fast zwei Stunden. Neuer Rekord. Erst um 11.45 Uhr war man in der Halle!!! Das soll nächstes Jahr wieder anders werden, versprach Hauptmann Meinolf Reuther. Moderator Dominik Strocka „scherzte“ beim Schießen: “Nächstes Jahr schießen wir auf dem Sportplatz unter Flutlicht...“
Doch nach 479 Schuß fiel die „Ente“ doch noch. Übrigens, es waren nur 500 Schuß vorrätig... Michael Schriek holte die „ENTE“ von der Stange. Er ist Hallenwart u. im Schützenvorstand. Zur Mitregentin nahm er seine hübsche Frau Ulrike!!!
Sie wohnen in der „Königsallee“, in der Krellstraße. Weil in der kleinen Straße schon viele Könige u. Königinnen gelebt haben, und leben, heißt die Straße seit einigen Jahren „Königsallee“. (U.a. Alfred Strümper, Werner Sommer, P.-W.Humbeck, K.-H. Hense, Meinolf Reuther, Karin Hoffmann). Ein großes Transparent mit dem Schriftzug „Königsallee“ quer über die Straße weist araufhin.
Da das Schießen so lange gedauert hat, verzögerte sich der weitere Ablauf natürlich erheblich. Der Festzug wurde verkürzt, damit das Bier in der Halle nicht schlecht wurde... Schließlich hat alles gut geklappt. Dank unseres umsichtigen Hauptmanns Meinolf Reuther, der am Samstagabend vom Sauerländer Schützenbund für 20 Jahre (plus eins) einen Wappenteller bekam!!! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und DANK von uns Schützenbrüdern für lange, viel u. erfolgreiche Arbeit.
Unbedingt noch eine Anmerkung zur tollen Hallendekoration! Sabine Hofmann hat die Tradition ausgezeichnet fortgesetzt, die Halle zum Schützenfest, zu einem Augenschmaus zu gestalten.!!!
Es war schon prächtig, farbenfroh und gekonnt. Der Blumenzauber überall in und vor der Halle,war einfach ein toller „HINGUCKER“!!!
Abrechnung: Knapp 2500 Besucher. Eine kleine dreistellige Zahl weniger als letztes Jahr, weil die Ferien so spät begannen. Starten die Ferien früher, ist die Teilnehmerzahl nicht so rückläufig. Das weiß Rendant Hense aus Erfahrung. Z.Zt. 702 Mitglieder. 85 hl Bier – 14 hl nichtalkohol.Getränke – 1 hl Wein . Besonders gefreut hat sich der Vorstand über eine gute vierstellige Zahl bei der Spende von den anwesenden Jubilaren. Fazit: Trotz einiger Widrigkeiten,(u.a. Preiserhöhung bei Veltins u. weniger Besucher) ein kleiner Gewinn!!! Dank dem Vorstand!!!
Es kamen weniger Mitglieder, aber mehr Gäste!!!
Am 31.7., fand dann das Seniorenschützenfest im Pfarrheim statt. Hier konnte Organisator Arnold Müller, knapp 40 Gäste begrüßen. Seit über 30 Jahren gibt es das Fest für die älteren Mitbürger. Schon nach dem 10. Wurf, im Gegensatz zum „großen“ Schützenfest, wo 479 Schuß nötig waren, fiel der „Vogel“ zu Boden. Otto Steinforth war der Glückliche. Seine sympathische Frau Ingrid nahm er sich zur Königin, wie schon vor 6 Jahren. Besonders gefreut haben sich die“Alten“, dass das neue Königspaar der Schützenbruderschaft, Michael u.Ulrike Schriek, anwesend waren.

Selbst aktiv werden

Um für unser Dorf und seine Bürger etwas Gutes zu tun, muß man nicht unbedingt in einem Verein sein. So hat eine Nachbarin der Schützenhalle, die Stadt informiert, um, Disteln, Brennesseln u. anderes Unkraut am Bach, zur Krellstraße hin, das in den Himmel „schoß“, und bei evtl. Hochwasser auch die Rohre verstopfen könnte, zu beseitigen. Umgehend kamen Arbeiter der „Neuen Arbeit Arnsberg“ und erledigten das. Außerdem hegt und pflegt diese Frau auch den Blumenkübel, den die Schützenbruderschaft(Alfons Amen) vor wenigen Jahren am Eingangstor, neben der „großen“ Ente, als Blickfang „installiert“ hat.Nicht immer warten bis die Stadt da war, oder meckern, warum macht das keiner... selbst ist der Mann, hier die Frau!!! Prima, Frau Nachbarin...

50 beim Schnadegang

Besonders einladend war das-Wetter nicht bei der diesjährigen Ortsumgehung. Außerdem war Ferienzeit. So kamen „nur“ etwa 50 Wanderer zusammen, die ab Kirche mit dem Ziel, SGV-Hütte, die Grenzen abschritten. In den letzten Jahren waren es oft bis 100. Wie immer (Dank dafür) hatte der 1.Vors. des SGV, Detlef Herbst, der übrigens vor wenigen Tagen seinen 50. Geburtstag feiern konnte – GLÜCKWUNSCH – mit seinen Vorstandsleuten alles bestens organisiert.
Unterwegs gab Ortsheimatpfleger Benedikt Jochheim wieder einige interessante Erklärungen zum Dorf ab. Bei Klenks Bernhard, im Naturgarten an der Ruhr war kurze Rast.
Das Königspaar Ulrike u.Michael Schriek war auch dabei, und wurde am Ende an der SGV-Hütte gepohläst. Hier in der gemütlichen Hütte waren dann noch ca. 20 Leute mehr da. Denn feiern, gemütlich zusammensitzen und klönen, einen schöneren Platz gibt es dafür m. E. im Dorf nicht...
Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Betreuung unternimmt Dorfrundgang - Noch einiges auf dem Ferienprogramm

Im Rahmen der Ferienbetreuung der Regenbogen-Grundschule unternahmen die Kinder der Betreuung mit dem Ortsheimatpfleger Detlev Becker kürzlich eine Entdeckungsreise durch Niedereimer. Herr Becker zeigte den 11 Kindern sowie zwei Betreuern viele ortsrelevante und historische Orte, Plätze und Häuser im Dorf. Die wissbegierigen Kinder lauschten interessiert den Ausführungen und konnten einige Fragen zu den Objekten selber schon beantworten. Besonders bemerkenswert fanden alle Teilnehmer die kleine Hofkapelle Bienstein. Die Kinder konnten an diesem Tag einen Blick in die sonst verschlossene Kapelle werfen. Die Kapelle wird auf Anregung des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer am Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Nach Rückkehr in die Schule ließen die Kinder das Erlebte noch einmal Revue passieren.
In der kommenden Zeit steht für die Kinder noch so einiges auf dem Ferienprogramm. So wollen sie mit den Betreuern z.B. noch Schwimmen gehen oder auf den Wasserspielplatz in Arnsberg. Ebenso stehen ferner ein paar interessante Spiel- und Bastelvormittage an.*

Dorfkonferenz geht in die 2. Runde - Nächstes Treffen am 2. September

Zur 2. Dorfkonferenz im Rahmen des IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept der EU) lädt der Vereinsring Niedereimer alle interessierten Mitbürger des Dorfes ganz herzlich ein. Die Veranstaltung findet am 2. September ab 14 Uhr erneut in der Grundschule Niedereimer an der Friedrichshöhe statt.
Die Mitwirkenden der vier Arbeitsgruppen "Jugend" - Leitung Tobias Glaremin, "Senioren" - Leitung Ralf Schilde, "Spazier-/Wanderwege und Info-/Hinweistafeln" - Leitung Bernd Kremer sowie "Dorfentwicklung/ Neubürger/Dorfnachrichten" - Leitung Friedel Sölken, haben in den letzten Monaten viel Arbeit, Zeit und Mühen in die Vorbereitung gesteckt. Nun sollen die ersten Planungen und Ergebnisse der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Gleichzeitig möchte man an diesem Tag versuchen weitere und neue Impulse aus allen Altersschichten der Dorfbevölkerung zu erhalten. Daher würden sich die die Verantwortlichen des Vereinsrings und der Arbeitsgruppen wünschen, wenn wieder viele Teilnehmer der Veranstaltung beiwohnen würden. Besonders Personen die sich bisher noch nicht einbringen konnten, sind dazu ganz besonders eingeladen.
Bei der Ende Juni stattgefundenen 1. Jugendkonferenz wurden von den dort anwesenden Kindern und Jugendlichen bereits konstruktive und tolle Pläne entwickelt, deren teilweise Umsetzung unmittelbar bevor steht.
Man darf also nun gespannt sein, zu welchen Resultaten die Dorfbevölkerung an diesem Tag kommt. Vielleicht ist es ja bereits möglich, das ein oder andere in Kürze in die Tat umzusetzen. Allerdings werden wohl, darüber muss man sich im Klaren sein, nicht alle Vorschläge und Wünsche, auch auf lange Sicht hin, zu erfüllen sein. Dennoch kann eine stärkere Integration und Identifikation mit dem Dorf Niedereimer erreicht werden.

Ab sofort suchen wir
1 Austräger/in
für Teilgebiet in
Niedereimer
Einmal monatlich! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de



Die Kinder mit den Betreuern und dem Ortsheimatpfleger in der Hofkapelle Bienstein

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

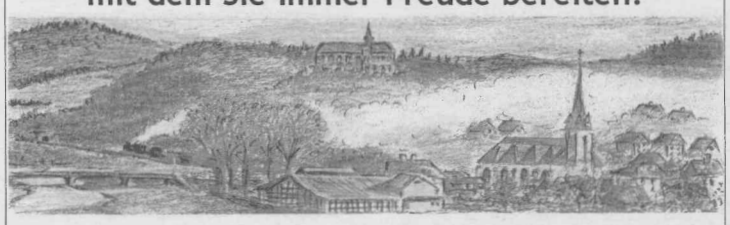
Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de
Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der SPADAKA!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9-2017

Oeventroper KURIER

Oeventroper Schnadegang erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Über 100 Teilnehmer bei der 500-sten Schnad

Über 100 gut gelaunte und hochmotivierte Teilnehmer aus Oeventrop mit Gästen aus Freienohl kontrollierten am Samstag, 22. 07. 2017 die Grenzen von Oeventrop und Glösingen, sowie der ehemaligen "Dinscheder Mark", zur "Freiheit Freienohl".

Schnadegänge haben in Oeventrop eine sehr lange Tradition

Diesmal handelte es sich um einen ganz besonderen Schnadegang, denn der erste urkundlich belegte Schnadegang fand 1517 unter Beteiligung von Bürgern des "Klosterforstes Rumbeck" und der "Dinscheder Mark", statt.

Zur Erinnerung an dieses denkwürdige, 500 Jahre zurückliegende Ereignis wurde am östlichstem Punkt der Grenze Glösingens zu Freienohl, am "Wildshäusener Wehr", unter tatkräftiger Mitwirkung von: Albert Schlupp, Thomas Gierse, Frank Rüther, Reiner Mühlnickel und Olaf Kollmer-Heitkamp ein "Erinnerungs- Schnadstein" aufgestellt.

Siehe hierzu auch QR- Code, www. sgv-oeventrop.de

Die Organisation des Schnadeganges lag in den Händen des Bezirksausschusses und der SGV-Mitglieder Willi Linn und Albert Schlupp.

Die Schnadegänger, unter denen sich auch der Bürgermeister der Stadt Meschede Christoph Weber und der stellv. Landrat Dr. Michael Schulte befanden, bekamen auf dem Weg zum historischem Grenzstein von 1778, an "Berens Köppken" Einblicke in die Ortsgeschichte; u.a. auch z.B. am Mahnmal der Judenverfolgung am Gemeindebüro Erinnerungen an eine "düstere Zeit.

Vorbei am Gelände der ehemaligen Brauerei, dem mehr als 200 Jahre alten "Raulfshof" und über den Brand führte der Weg zum "Berens Köppken".

Dort wurde in der Nähe des historischen Grenzsteines von 1778, der die "Dinscheder Mark" und die "Freiheit Freienohl" begrenzte, die erste Rast angesetzt. Für die Bewirtung sorgte in bewährter Weise die Glösinger Schützenkompanie.

Über den Brand verlief bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts auch die "Alte Landstraße", ein Teil der damaligen Verbindungsstraße von Arnsberg nach Meschede.

Weiter führte die Schnad vorbei an der "Freienohler Kuhweide" über Brumlingsen und dem Scheidkopf, durch Wildshausen vorbei am ehemaligem Zellstoffwerk "Alphalint" entlang des Mühlgrabens zum neuen Schnadstein.



Stolz präentieren die „Gepohlästen" ihre Urkunden.

Nach der offiziellen Einweihung machten, entsprechend der Tradition, wegen Ihrer Verdienste und ihres Bürgerschaftlichem Engagements sowie der Förderung der gut nachbarschaftlichen Beziehung die nachfolgenden Personen Bekanntschaft mit dem Grenzstein durch das bekannte „Pohläsen": Christoph Weber, Bürgermeister der Stadt Meschede, Dr. Thomas Schult, stellvertr. Landrat, Ingrid Dormann, Schiedsfrau, Stefan Pieper, Vorsitzender SGV Freienohl, Ulrich Kümmeke, Ortsheimatpfleger und Albert Schlupp, Naturschutzwart, SGV Oeventrop. Dass die Tradition der Schnadegänge nicht in Vergessenheit gerät, lässt die Teilnahme der jüngsten, ca. 6 Jahre alten Mitgänger: Paul Gierse und Matz-Leon Padberg, hoffen.

Nach einer angemessenen Pause bewegte sich der Schnadezug weiter entlang der Ruhr vorbei am Rittergut Cosack und der ehemaligen Wasserburg in die "Filscheid".



Der Jubiläumsschnadstein am Wehr am Ruhrtalradweg in Wildshausen am „Dreiländereck" Wennemen-Freienohl / Oeventrop..

Dort wurde der neu eingerichtete Bienenlehrpfad, durch den Vorsitzenden des Imkervereins Heinz Spies, vorgestellt.

Nach dieser interessanten Präsentation fand der Schnadegang im Siepen, beim Sommerfest der Glösinger Schützenkompanie seinen gebührenden Abschluss.

Text und Fotos: Willi Linn

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz-, u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

AUTOHAUS
STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** - der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter

www.spadaka-oeventrop.de/GenoBeratung

Scan mich!

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

HACHMANN
MALERMEISTER.

Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Am Freitag, den 8.9. findet der nächste Senioren-Stammtisch der Oeventroper Schützenkompanie statt. Alle interessierten Mitglieder treffen sich dazu ab 17 h im Sauerländischen Hof. **ACHTUNG!!!** Details zum Seniorenausflug werden besprochen.Es sollte sich direkt für den Ausflug bei unserem Seniorenvertreter angemeldet werden.

Sie haben Ihre Träume fest im Blick und jemand, der hilft, sie zu erreichen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Ben Aufderbeck regiert nun den Nachwuchs

Was ein gelungenes Sommerfest - besser könnte man es nicht ausdrücken. Trotz des nicht so guten Wetters am Samstag waren zahlreiche Besucher an Samstag und Sonntag zum Strüllekenplatz gepilgert. Die ausgelassene Stimmung an beiden Tagen zeigt, dass das Sommerfest der Dinscheder bei vielen Oeventropern im Terminkalender fest etabliert ist.

Der Strüllekenplatz selber zeigte sich seinen Besuchern wieder in vollem Glanz. So entschädigen der gewohnt liebevoll hergerichtete Platz und die gemütliche Ausstrahlung doch immer wieder für den beschwerlichen Weg ins hohe Dinschede.

Pünktlich ab 18 Uhr fanden aber dann die ersten Besucher den Weg zum Strülleken. Dort löschten reichlich kühle Getränke an der Warsteiner Empore aber auch frisch gemixte Cocktails durch das Team von Cabana Cocktails den Durst der Gäste. Natürlich durfte auch der traditionelle Spießbraten mit Dickebohnen nicht fehlen. Wer eher auf Pommes und Wurst wartete kam aber auch nicht zu kurz, denn nachdem der letzte Braten verkauft war wurden die Köstlichkeiten vom Grill präsentiert. Bei Musik und Tanz wurde so bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig und friedvoll gefeiert!

Am Sonntag ab 10 Uhr fanden dann viele Kinder und ihre Eltern den Weg ins Strülleken. Immerhin stand ab 11 Uhr die Ermittlung des neuen Kinderkönigs- und des neuen Kindergeckpaares auf dem Programm. Der Nachwuchs zeigte wieder einmal Treffsicherheit und so dauerte es nicht lange bis ein neuer König gekürt werden konnte. Ben Aufderbeck sicherte sich in einem spannenden Schießen die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er sich Leni Hirnstein. Beide zusammen werden die Dinscheder Kinderschaar nun für 1 Jahr anführen. Auch das anschließende Geckschießen auf Geckpuppe verlief ähnlich spannend. Dort sicherte sich Ben Soika die Geckehre. Zu seiner Geckin erkor er sich Romy Aufderbeck. Auf diesem Weg möchte der Kompanievorstand den neuen Regenten nochmals herzlichst gratulieren und ein tolles Jahr als König/Königin bzw. als Geck/Geckin wünschen!!

Bei dem Festumzug am Nachmittag zeigte sich ein stolzes Königspaar und Geckpaar der Dinscheder Bevölkerung. Angekommen am Strülleken warteten eine Schminkecke, Schokolamai und eine Hüpfburg auf die Jüngsten der Kompanie.

Die musikalische Begleitung des gesamten Sonntags übernahm wieder der Musikverein Oeventrop. Und natürlich ließ es sich auch der Tambourcorps nicht nehmen ein Ständchen auf dem Sommerfest abzugeben. Ein toller Rahmen für den Sonntag und auch ein Garant für eine tolle und ausgelassene Stimmung den ganzen Tag!!

Um 18 Uhr startete dann die große Tombola mit Moderator Keith Püttmann und vielen tollen Preisen. Immer wieder erstaunlich, welche Anekdote er zu jedem Gewinner erzählen kann.

Und wie schon fast traditionell endete das Fest am frühen Montagmorgen in gemütlicher Runde um die Feuerschale.

Abschließend bleibt eigentlich nur noch Danke zu sagen.

DANKE an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die man die viele Arbeit rund um das Strülleken in so kurzer Zeit nicht hätte schaffen können.

DANKE an den Musikverein. Durch die musikalische Unterstützung wurde wieder ein toller Rahmen geschaffen, ohne den das Sommerfest einfach nicht dasselbe wäre.

DANKE an jeden, der durch seinen Besuch zu einem tollen Fest beigetragen hat. Die Kompanie würde sich freuen, euch auch im nächsten Jahr wieder im schönen Dinschede begrüßen zu können.

Fabian Hirnstein



Ben Aufderbeck (r.) sicherte sich in einem spannenden Schießen die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er sich Leni Hirnstein. Beim Geckschießen war Ben Soika (l.) erfrolgreich. Zu seiner Geckin erkor er sich Romy Aufderbeck. *Foto: Thomas Röttger*

Mittwochswanderer stiegen hoch hinauf

6 Mittwochswanderer des SGV Oeventrop zeigten sich vom 06.-13.07. als engagierte „Gipfelstürmer“ in den Tiroler Bergen Österreichs. Schon seit Jahren starten sie alljährlich zu einer einwöchigen Wandertour in die Alpen. Hermann Reiter, Günter Hochstein, Adolf Drexler, Andreas Enste, Günter Hochstein, Klaus Kaczykowski, Uwe Kurzius, Andreas Enste und Adolf Drexler hatten sich in diesem Jahr für den Ort See im Paznauntal in der Nähe von Ischgl entschieden.

„Wir haben sehr schöne und auch anspruchsvolle Wandertouren mit ganz tollen Aussichten und tollen Panoramen unternommen“, schrieb uns Günter Hochstein.

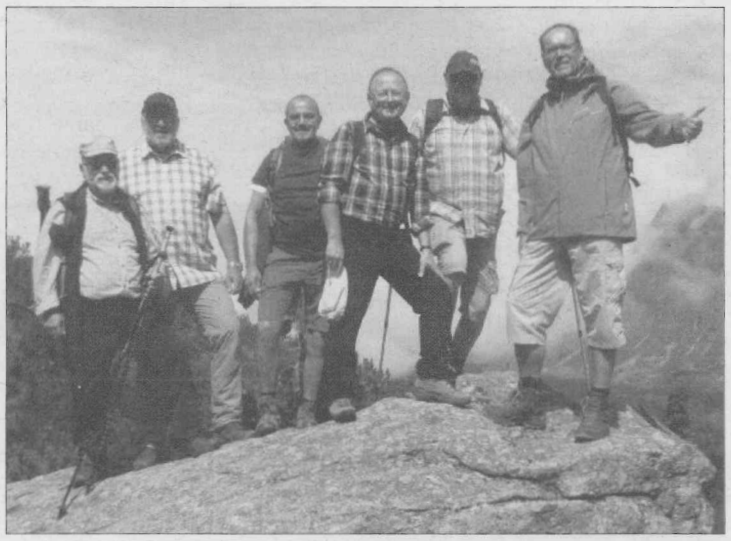
Auch das Wetter spielte mit. Am Tage war es sonnig und trocken, nur am Nachmittag ab 17:00 Uhr gab es dann Regen und Gewitter. Somit mussten wir immer bis ca. 16:00 Uhr wieder im Tal sein.

Es war eine wunderschöne Woche bei der auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Somit können die Planungen für die Wandertour 2018 beginnen.

Wie heißt es so schön: „Nach der Wanderung ist vor der Wanderung!“

Glück Auf
Günter Hochstein



Die Oeventroper „Gipfelstürmer: Hermann Reiter, Günter Hochstein, Klaus Kaczykowski , Uwe Kurzius, Andreas Enste und Adolf Drexler

INO und ein starkes Bürgerengagement lassen weitere Brücke in Oeventrop erblühen

Zur Freude vieler Oeventroper hat INO (Initiative Oeventrop) erstmalig 2016 Blumenkästen an der Dinscheder Brücke bepflanzt, gehegt und gepflegt und im Winter begrünt. Die üppig blühende Sommerblumenpracht gehört auch in diesem Jahr wieder zum Oeventroper Ortsbild. Da diese Aktion durchweg positive Resonanz hervorgerufen hat, wurden 2017 zusätzlich bepflanzte Blumenkästen auch an der Oeventroper Brücke angebracht. Die Realisierung ermunterte viele Bürger, ihre Unterstützung bei der Pflege der 22 Sommerblumenkästen anzubieten, damit die Arbeit auf viele Schultern verteilt wird und jeder nur ein bis zwei Wochen im Jahr Dienst hat. Großes Lob gebührt dem ehrenamtlichen Bürgerengagement, ohne dem es nur schwer möglich gewesen wäre, Einheimischen und Reisenden einen einladenden Ortseingang in dieser Art zu präsentieren. Info: www.in-o.de

Text und Foto: Eva Schönert



Stolz präsentieren 23 Kinder ihre Schwimmabzeichen

Stolz zeigen die Mädchen und Jungen ihre Schwimmabzeichen, die sie beim TuS Oeventrop erworben haben. Insgesamt erhielten 9 Kinder das Seepferd-chen-Abzeichen, 21 Kinder das Bronze-Abzeichen und 11 Kinder das Silber-Abzeichen.

Nicole Schürmann
TuS Oeventrop
Abteilungsleiterin Schwimmen



Stellwerk wurde "aufgemöbelt"

Freundeskreis "STELLWERK" zeigt viel Engagement

Vor zig Jahren wurde Wilfried Schiwek vom "Bahnvirus" befallen. Seit den 80-er Jahren war sein großes Ziel, einmal den Oeventroper Bahnhof zu erwerben. Dieses musste er Mitte der 90er Jahre aber erst einmal zurückstellen, da die Bahn damals nicht zum Verkauf bereit war.

Um sein Ziel aber nicht aus den Augen zu verlieren, pachtete er zunächst erst einmal im Jahre 1995 das Stellwerk, das zu den bekanntesten Oeventroper Bauwerken zählt, um dieses vor dem Abriss zu retten.

In 2-jähriger mühsamer Arbeit wurde das teilweise schon verfallene Gebäude wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Unterstützt wurde er damals von den Unternehmern Dachdecker Schürmann und Glas Schlimbach, die ihm sehr entgegen gekommen sind. Die CDU Oeventrop hatte sogar ihren Erlös vom Weihnachtsmarktstand zur Verfügung gestellt, da auch sie es für notwendig erachtete, dieses Kleinod zu erhalten. Geplant hatte Schiwek, im oberen Geschoß eine Eisenbahnausstellung aufzubauen samt Modelleisenbahn, aber auch als Feierraum für Familienfeste sollte das Stellwerk genutzt werden.

Am 6. November 1999 nutzte Sohn Ramon die Gelegenheit, um mit seinen Freunden vom späteren Abiturjahrgang, seinen 16. Geburtstag zu feiern. Dieser Tag gilt auch als das Gründungsdatum des Freundeskreis "STELLWERK". In den folgenden Jahren wurde das STELLWERK weiter intensiv von der Familie Schiwek und von den Freunden ihrer Kinder als Treffpunkt für Spiel, Spaß und Spannung genutzt.

Ende der 90er Jahre kam dann ebenfalls Bewegung in der Verkauf des Bahnhofsgebäudes, als nun die Bahn doch bereit war, dieses zu verkaufen. Nachdem Wilfried und Barbara Schiwek die Finanzierung abgeklärt hatten, wagten sie den Kauf und die damit auch verbundenen enormen Umbaukosten. Obwohl es im heutigen Bericht um das Stellwerk geht, muss man den Schiweks aber einfach mal Danke sagen, dass sie das markante Bahnhofsgebäude aus dem Jahre 1871 (auch für uns) so stilvoll erhalten haben!

Da Wilfried Schiwek nun zwei Baustellen hatte, musste er sich notgedrungen vom Stellwerk trennen und legte sein Augenmerk vollständig auf die Restaurierung des Bahnhofs. Ramon und seine 7 Freunde haben lange mit der Bahn verhandelt und konnten letztendlich den Kaufpreis um 75% drücken. Die Bahn hatte ein Einsehen mit den Jugendlichen, die allesamt noch keine eigenen Einkünfte hatten.

Für den Kaufvertrag wurde im Dezember 2008 eigens eine STELLWERK GbR gegründet, die als Eigentümer fungiert und sich den möglichst originalgetreuen Erhalt des Stellwerks auf die Fahnen geschrieben hat.

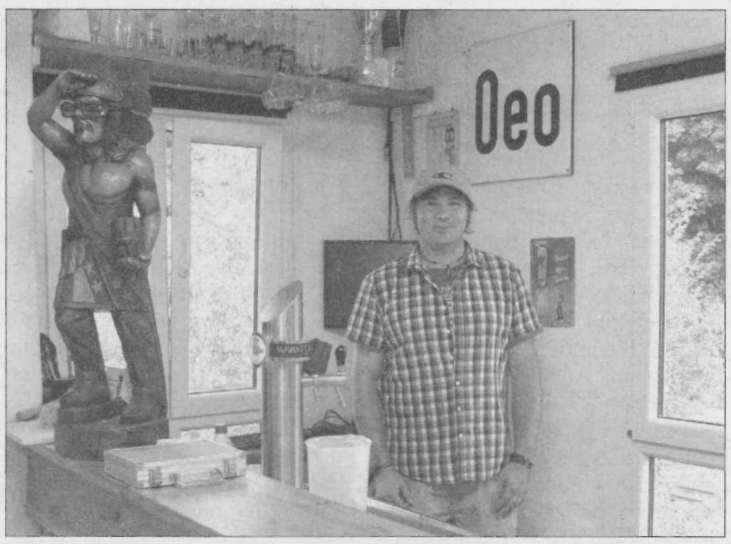
Inzwischen ist der Freundeskreis "STELLWERK" auf 20 Personen gewachsen, alles Kinder von Oeventroper Bürgern, die sich hier treffen, um gemeinsam zu Feiern, Kicker, Dart oder Gesellschaftsspiele zu Spielen, sich zu unterhalten oder um Musik zu hören. Darüber hinaus nimmt "STELLWERK" am sonstigen dörflichen Leben aktiv teil, z.B. als Mannschaft beim Dorfturnier oder als Unterstützer der Oeventroper Flüchtlingshilfe mit einem Fußball-Kicker-Gerät.

Alle zahlen einen regelmäßigen Monatsbeitrag, von denen die Unterhaltung des Stellwerks finanziert wird. Allen Passanten der Kirchstraße ist in den letzten Wochen sicherlich aufgefallen, dass am STELLWERK wieder fleißig gearbeitet wurde. Wieder konnten die heimischen Unternehmer Maler Hachmann (Gerüst), Maler Maas (Farbe) und Dachdecker Schürmann (neue Dachrinnen und Dachausbesserung) mit ins Boot geholt werden, auch ihnen sei an dieser Stelle, besonders vom ganzen Freundeskreis "Stellwerk", herzlich gedankt.



Frisch gestrichen und mit neuen Dachrinnen versehen ist das STELLWERK wieder ein Schmuckkästchen, das die Oeventroper nicht missen möchten.

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Ramon Schiwek ist stolz auf das STELLWERK, das er und seine Freunde seit Jahren liebevoll pflegen. Die Indianerstatue führte übrigens vor einigen Jahren zur Aufklärung der größten Einbruchserie, die es jemals in Oeventrop gegeben hat, da sie die Bevölkerung monatelang in Atem hielt. Die Diebe hatten den Indianer bei einem der zahlreichen Einbrüche aus dem STELLWERK mitgenommen. Als Monate später ein Oeventroper Pizzaservice eine Bestellung auslieferte, entdeckte der Fahrer die entwendete Statue in der Wohnung der beiden Einbrecher, die er zuvor schon des Öfteren bei Auslieferungen im STELLWERK gesehen hatte. Somit hat sich „Winnetou" auch in Oeventrop durchaus verdient gemacht!

Inzwischen haben die jungen Oeventroper rund 30.000 Euro in den Kauf und den Erhalt des im Jahre 1911 errichteten Gebäudes gesteckt, eine beachtliche Leistung!

Wenn die Jungs jetzt noch den Bauschutt rund ums Gebäude entsorgt haben und das große "OEVENTROP"-Emailleschild wieder an seinem vertrauten Platzt hängt, ist das "STELLWERK" wieder ein richtiger Hingucker!

Text u. Bilder: Franz-J. Molitor



Die edle Hinweistafel wurde von einem Kärtner Steinmetz angefertigt (Bruder von Wolfgang Kriesmayer).

kfd Oeventrop besichtigt Bauengarten Fiebig

In ihr Programm mit aufgenommen hatte die kfd Oeventrop in diesem Jahr die Besichtigung des Bauerngarten Fiebig in Eslohe-Sieperting. Ein Garten, vorgestellt schon in vielen Magazinen und Gartenzeitungen. Vorausgegangen war eine kleine Wanderung, als dann Frau Fiebig durch IHREN Garten führte. Ein Landhausgarten, angelegt mit zwei Gartenhäusern, vielen schönen Gartenecken, Terrassengarten, Steingarten und ein mit Buchsbaumhecken eingefasster Bauerngarten - alles dekoriert mit wunderschönen Dekorationselementen.

Begeistert von den Eindrücken und inspiriert mit neuen Ideen für ihr Zuhause traten die Frauen nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken den Heimweg an.

Brigitte Weber



Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Unterstützung für das WOFI-Bad

"59 Prozent der Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer", ist im Im DLRG-Newsletter 6/2017 zu lesen. Das Freienohler WOFI-Bad arbeitet schon seit Jahren daran dieses zu ändern und Kindern das Schwimmen zu lernen. Mit seinem höhenverstellbaren Hubboden ist das Lehrschwimmbad für Kinder-Schwimmkurse bestens geeignet. Auch für die Zeit danach sorgt das kleine, besonders für Familien attraktive Bad dafür die Grundkenntnisse im Schwimmen weiter zu vertiefen. Nicht zuletzt durch die TuRa Schwimmabteilung. Doch das Bad ist nach 50 Jahren intensiver Nutzung in die Jahre gekommen. So muss ab dem 12. November bis zum 14. Januar der Beckenkopf saniert werden. Außerdem ist für das nächste Jahr die Erneuerung der Filteranlage geplant. Da sich das Bad in einer privaten Trägerschaft befindet, ist ein Teil der Finanzierung durch einen Eigenanteil zu decken. "Zusammen mit dem Förderverein PRO.FIL und einem Zuschuss der Stadt Meschede können diese beiden Projekte jedoch gestemmt werden", ist sich Sabina Klasmeier vom WOFI-Bad sicher. Doch dazu bedarf es auch weiterhin der Unterstützung durch die heimische Bevölkerung. Eine Möglichkeit zur Unterstützung des Bades ist der Beitritt zum Förderverein PRO.FIL. Aber auch tatkräftige Mithelfer bei der Gestaltung der Liegewiese, des Spielplatzes und der weiteren Außenanlagen sind herzlich willkommen.
In Freienohl und Oeventrop liegt in dieser Ausgabe ein Informationsflyer des WOFI-Bades bei.)



SGV Abteilung wird 125

Die SGV Abteilung Freienohl feiert am 2. September 2017 ihren 125. Geburtstag. Gegründet wurde die Abteilung am 1. Juni 1892 mit 9 Mitgliedern. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war die Errichtung des ersten Küppelturms, der zum 40 jährigen Jubiläum 1932 eingeweiht wurde. In der Zeit von 1929-1942 wurden von den Wanderern fast 100 Ruhebänke aufgestellt, ist in der Chronik zu lesen. Heute hat die SGV Abteilung Freienohl fast 100 Mitglieder und betreut ein 80 Kilometer langes Wegenetz rund um den Ort. Einige Ruhebänke werden auch nach wie vor betreut. Die Familienarbeit wird seit ein paar Jahren besonders gepflegt. So gehört die jährliche Kanutour für Groß und Klein mit Zelt-Übernachtung, zu den festen Programm Bestandteilen. Marathon- und Halbmarathonwanderungen sowie die Familienwanderungen werden ebenfalls regelmäßig angeboten. Deshalb startet auch das 125. Jährige Jubiläum mit einer 13 Kilometer langen Wanderung. Der Weg führt von Hellefeld durch das Odin, oberhalb des Olper Steinbruchs entlang durch die Rietbüsche nach Freienohl. Dabei haben die Wanderer bei herrlichen Aussichten den Ort Freienohl und das Ruhrtal immer vor Augen. Start ist um 11:30 Uhr ab Marktplatz. Zusteige Möglichkeiten gibt es ab Oeventrop Bushaltestelle gegenüber Lidl 11:20 Uhr, Bushaltestelle Rümmecke 11:25 Uhr (Anmeldungen bitte bei Stefan Pieper 02903-851184 oder sgv-freienohl@freenet.de).



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

50 Jahre Partnerschaft Freienohl-Cousolre

Auch im Jahr des 50 jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Cousolre - Freienohl fand wieder ein Jugendaustausch statt. 12 Kinder weilten vom 17. Bis zum 26. Juli gemeinsam mit ihren Betreuern in der nordfranzösischen Partnerstadt. Sie erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Besuch von Freizeitparks und Museen. Bei der Dorf-Rallye zu Anfang lernten sie zunächst die Ortschaft Die Geburtstagsfeier auf dem Kompanieplatz im Ohl beginnt mit Kaffee, Kuchen und Feuerwaffeln ab 15 Uhr. Die eintreffenden Wanderer werden von den Jagdhornbläsern des Hegerings Ruhrtal um 15:30 Uhr begrüßt. Gestärkt mit einem zünftigen Kartoffelbraten und Würstchen vom Grill spielt ab 19 Uhr die Akustik-Manufaktur ANDERERSAITS. Die Jubiläumsfeier endet mit einem gemütlichen Lagerfeuerabend. Für alle Kinder kommt die rollende Waldschule. Außerdem können sie am Kartoffelfeuer Stockbrot backen.



ihrer französischen Freunde kennen. Höhepunkt war der gemeinsame Abschiedsabend mit den Gastgeberfamilien. Jetzt freut sich Freienohl schon auf den Besuch einer großen Delegation aus Cousolre. Denn am 16. u. 17. September wird in Freienohl das 50jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert. Am Samstagabend ab 20 Uhr spielen Big Band des Musikvereins Freienohl und die Philharmonie Cousolre. Hier soll es, wie auch beim Frühschoppenkonzert am Sonntag, zu einer Begegnung zwischen den Bürgern beider Städte kommen. Die Vorstände der Freienohler Vereine und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Austräger/in
für das Gebiet nördlich der B 7 in Freienohl (u.a. Katersiepen, Konrad-Adenauer-Str., Auf´m Hahn usw. gesucht!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder E-Mail:arnsberger.post @t-online.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif[5]



Größenvergleich zwischen einem Cent und dem SIEMENS Prompt S

€ 0,-[5]

Zuzahlung

Privatpreis € 700,-



[5] Preis pro Seite für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung & Zuzahlung von € 10,- oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises.

Einladung zum kostenlosen Hörtest

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER macht mich Glücklich mit kleinsten Hörgeräten!

Herzliche Einladung zu einem kostenlosen Hörtest oder Sehtest in Arnsberg und Oeventrop.



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Hörakustikmeister Olaf Koring und das Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

Nr. 10 - 67. Jahrgang 27. September 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

46. Schnadegang durch den Fussballclub -Blau-Weiss Gierskämpen

Der 46. traditionelle Schnadegang fand am Samstag, 23. September statt. Start war wie üblich in Arnsbergs "Guter Stube" am Alten Markt.Der Arnsberger Hegerring begrüsste die stattliche Zahl der Wanderer mit einem musikalischen Beitrag. Der 1.Vorsitzendede Uwe Löwe des FC Blau-Weiss Gierskämpen, der in diesem Jahr die Organisation des Schnadeganges übernommen hatte, begrüsste die Teilnehmer und wünschte einen guten Verlauf des Schnadeganges. Die SGV-Abt. Arnsberg unter Leitung von SGV-Wanderführer Heinz Beleke und Gerd Riedel, übernahmen wie in jedem Jahr die Führung der Schnadegänger auf ihrem Weg zur Grenzabgehung. Mit dem Bus wurde die fröhliche Wanderschar zum Ochsenkopf gebracht. Die ca. 10 km lange Wanderstrecke führte von dort zum Flanenberg, mit 450 m der höchsten Erhebung und



Gestartet wurde der Arnsberger Schnadegang am Maximilianbrunnen. *Text und Fotos: Elvira Eberhard*

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

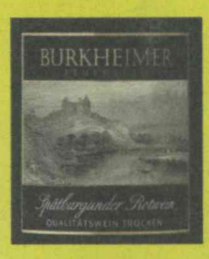
Unsere Angebote gültig ab sofort und im Oktober 2017



CON-TEC Fahrradteile + Zubehör
Professional Bike Components
SPEED-LED
Batterieleuchtenset
19,95€

Bestellservice

NEU im Programm
Burkheimer Winzer
10 neue Weine
z.B. Spätburgunder Rotwein
4,95 €



Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht! Preis pro Flasche 0,75 Liter Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de



Kräftig zugepackt wird beim „Pohläsen".

weiter zu den Jägerbänken.
Unterwegs erzählte Heinz Beleke einiges über die Tradition des Schnadeganges.
Seit 1816 werden die Grenzdaten aufgemessen und im Kataster festgehalten, also auf Papier gezeichnet und katalogisiert, heute im digitalen Zeitalter mit GPS überprüft und auf dem Computer digitalisiert. Eigentlich sind die Grenzgänge seit 200 Jahren nicht mehr nötig, die preußische Verwaltung hat diese im Februar 1841 wegen der ausufernden Gelage sogar verboten.
1971 erinnerten sich Karl-Heinz Brusis und Fritz Stahlmecke vom SGV Arnsberg dieser alten Tradition und führten den ersten Schnadegang nach dem Krieg mit dem Arnsberger Heimatbund und dem Schützenverein unter Beteiligung von ca. 300 Wanderern durch. Bis 1995 fand der Schnadegang in der Regie des SGV statt. 1995 wurden auch andere Vereine für die Durchführung angesprochen, damit diese Grenzgangstradition keine Angelegenheit des SGV werden sollte, sondern eine gestreute Veranstaltung für alle Mitbürger. Viele Arnsberger Vereine haben sich seitdem an der Ausführung beteiligt.
Da die alten Grenzsteine Opfer von Kyrill waren (bei Aufräumarbeiten der Sturmschäden unabsichtlich mit enfernt) hat Revierförster Noseleit dafür Sorge getragen, dass neue Steine gesetzt wurden um dastraditionsreiche" Pohläsen " nicht zu gefährden. Auf diesen neuen Steinen und nach dem traditonellen Spruch des Schnadeführers Heinz Beleke "man greife ihn" wurden nacheinander 4 Mitwanderer zu deren Überraschung gepackt und mit dem Hinterteil leicht auf den Grenzstein gesetzt, also "gepohläst" .
Nach dieser anstrengenden Tortur hatten die "Gepohlästen", Georg Schwedler, Richard Fühler, Michael Vollmer und Peter Blaschke vom FC Blau-Weiss Gierskämpen ,Elvira Eberhard vom SGV-Abt. Arnsberg sowie die Schnadegänger eine Rastpause an den Jägerbänken verdient und konnten sich an diversen Getränken laben.
Der weitere Wege führte an der Ehsemhütte vorbei zum Vereinsheim des FC Blau-Weiss Gierskämpen. Dort wurden die Schnadegänger mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und diversen Getränken verwöhnt und die "Gepohlästen" bekamen ihre Urkunden überreicht.
Viel Spass hatten alle Beteiligten noch für viele Stunden.



Der Schnadegang gehört zum jährlichen Pflichtprogramm dieser rüstigen Arnsberger Damen.

KLAKAG-Senatoren machten Altstadtbummel

Die KLAKAG-Senatorinnen und Senatoren trafen sich jetzt am Maximilianbrunnen zum gemütlichen Beisammensein, organisiert hatten diesen Tag Senatspräsidentin Tika Kurth und ihre Stellvertreterin Karin Heiyng. Josef Haffner, Senator "der Nachtwächter mit dem Saxophon", erklärte während einer Stadtführung die Bedeutung zahlreicher Redewendungen wie "Schwein gehabt" oder "dastehen wie ein Ölgötze" und führte die Arnsberger Karnevalisten dabei durch die verwinkelten Gassen der Arnsberger Altstadt. Nach einem ausgiebigen Kaffeeklatsch bei "Nocko" an der Schloßstraße ging es weiter mit einer historischen Erkundung rund um den Glockenturm, Abschluss war dann am Abend bei Lucia Wiegelmann in der "Destille" am Hanstein, hier gab es Deftiges vom Grill. *D.R.*



Charlotte Huss ist neue Kinderkönigin auf dem Schreppenberg

Ein sehr gelungenes und abwechslungsreiches Kinderschützenfest feierten die Kinder vom Schreppenberg am 9.September mit vielen Kindern, Eltern und Gästen trotz der Hüstener Kirmes.
In einem erbitterten langen Gefecht erkor sich die 9-Jährige Charlotte Huss die Kinderkönigswürde und versüßte ihren nachgefeierten Geburtstag beim Kinderschützenfest. Mit Ihr regiert die 9-Jährige Sherin Volpert. Beide besuchen die 4.Klasse der Regenbogenschule auf dem Schreppenberg. Beide Regentinnen sind sehr sportlich, Charlotte geht gerne Reiten und Sherin fährt gerne Fahrrad.
Da das Wetter in diesem Jahr nicht ganz so gut war, fand das Kinderschützenfest in der Berbketalhalle statt. Dies tat der guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch. Die Schreppenberger Schützen hatten für die vielen Kinder und ihren Eltern ein schönes Programm vorbereitet. Die Kinder hatten viele Spielmöglichkeiten zur Auswahl gehabt. Es gab eine Hüpfburg, Pedallos, diverse Dreiräder, Kletterrad mit Süßigkeiten am oberen Ende, Dosenwerfen, Heiße Draht und weitere andere Spiele. Dazu gab es noch ein Malwettbewerb, wo man den Schützenkönig Franz Panucci malen sollte. Es gab zwei Gewinnerinnen, Melina Wiegelmann und Emily Koziol gewannen jeweils zwei Kino-Gutscheine. Der Schützenverein überlegt noch, was man mit den gemalten Bildern nächstes Jahr beim Schützenfest machen kann.
Parallel konnten sich die Kinder noch schminken lassen und liefen danach mit sehr schönen Bemalungen im Gesicht beim Kinderschützenfest rum.
Während die Kinder spielten, haben die Eltern und Gäste des Kinderschützenfest bei Kaffee und Kuchen und anschließend noch bei Wurst, Pommes und kühlen Getränken einige nette Gespräche führen können. Alle beteiligten gingen sehr positiv nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Auf dem Foto von links nach rechts: Schützenkönig Franz Panucci, Sherin Volpert, Kinderschützenkönigin Charlotte Huss und Schützenkönigin Monika Lutze

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

„Clemens-August-Orden" für Vorjahresprinz Sejo I.

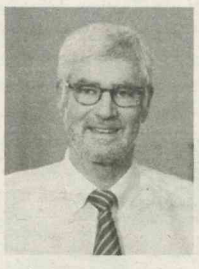
Die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG) ehrte jetzt im Hotel "Zum Landsberger Hof" ihren Vorjahresprinzen Sejo I. (Sead Abdagic), "der fröhliche Croupier" mit dem traditionellen Clemens-August-Orden. Die Ehrung nahm Kanzler Peter Hoffmann vor. Damit wird Sead Abdagic offiziell in die Reihe der Alt-Prinzen aufgenommen und zum "Prinz auf ewig" ernannt. Zahlreiche Gäste, darunter Senatorinnen und Senatoren der KLAKAG sowie ehemalige Prinzen und der amtierende Regent Ralf (Arnold), "der farbenfrohe Archivarius waren zum Gratulieren gekommen. Der Clemens-August-Orden wurde 1952 erstmals vom damaligen KLAKAG-Kanzler Klemens Pröpper gestiftet. Foto zeigt Sead Abdagic (Mitte) mit den Paginnen Diana Schüler und Carmen Deimann sowie KLAKAG-Aktiven.

D.R.



Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Jungschützen vom Schreppenberg gewinnen

Anfang September fand in Niedereimer der alljährliche "Battle Cup" des Kreisschützenbund statt. Der letztjährige Gewinner der Jungschützen aus Niedereimer richteten den Battle Cup auf ihrem Schützenplatz aus.

Die Schreppenberger Jungschützen konnten sich gegen die Jungschützenabordnungen aus Langscheid, Echthausen, Eisborn, Müschede, Hüsten, Bruchhausen und Arnsberg in sechs verschiedenen Disziplinen durchsetzen und gewinnen.

Das Ziel von Kompanieführer Alexander Pusch bei dem diesjährigen Battle Cup, war Hauptsache Spaß haben und schauen was dabei herauskommt, da man nur mit 6 Teammitgliedern teilgenommen hat.

Von Spiel zu Spiel wurden die Jungschützen vom Schreppenberg besser. Bei den Teamspielen zeigten man einen guten Teamgeist und auch gute Strategien.

Bei der Siegerehrung war dann die Freude riesengroß den 1. Platz gemacht zu haben und richtet somit nächstes Jahr zum ersten Mal den Battle Cup bei sich auf dem Schreppenberg aus. Nach dem Sieg wurden dann noch ordentlich gefeiert und man freut sich jetzt schon nächstes Jahr den Battle Cup auszurichten.



Obere Reihe von links nach rechts: Christian Görtz, Lukas Goor und Tim Lichtenberg - Untere Reihe von links nach rechts (wenn man auf das Bild schaut): Christian Hertig, Kompanieführer Alexander Pusch und Fabian Leben *Tim Lichtenberg*

Weihnachtsmarkt der guten Taten 2017

Am 2. Dezember 2017 findet auf dem Alten Markt in Arnsberg zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr der Weihnachtsmarkt der guten Taten statt. Der Erfolg der vergangenen Jahre lässt die Veranstalter darauf hoffen, dass auch in diesem Jahr die Arbeit der gemeinnützigen Einrichtungen ein hohes Interesse bei den Arnsberger Bürgerinnen und Bürgern erzeugt.

Alle gemeinnützigen Vereine, Verbände und Institutionen des Stadtgebietes sowie auch Schulen und Kindertageseinrichtungen sind daher darum gebeten, sich an der diesjährigen Aktion zu beteiligen. Neben der Darstellung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit kann auch durch den Verkauf von Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem oder Getränken und Kuchen etwas für die Vereinskasse getan werden.

Die erzielten Einnahmen stehen wie immer den Vereinen selbst zur Verfügung. Die Geschäftsstelle Engagementförderung Arnsberg leistet die organisatorische Vorbereitung des Tages. Neben den Verkaufsständen soll auch ein kleines Bühnenprogramm mit weihnachtlichen Gesangs- und Musikdarbietungen organisiert werden.

Einrichtungen, Institutionen oder Vereine, die sich am Weihnachtsmarkt der guten Taten beteiligen wollen, können sich bis zum Freitag, den 29.09.2017 bei der Engagementförderung Arnsberg, Petra Vorwerk-Rosendahl, Telefon 02931/9638104 oder unter der E-Mailadresse p.vorwerk-rosendahl@arnsberg.de anmelden.

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de



GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
● Fenster
● Rolladen
● HAUSTÜREN
● Garagentore
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de

GEBRO HERWIG

LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!



Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungs-modernisierung und Pumpenaustausch

Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Noch Plätze frei!

05.10. 8 Tage Traumhafter Herbst in der TOSKANA — nur 749,-
7 x Üb. mit HP, Florenz,Luca, Pisa, Siena uvm.

08.10. Tagesfahrt „Großes Schlachtfest" an der Weser — ab 65,-
Inkl. Schiffsreise und großem Schlachtbuffet

12.10. 4 Tage BERLIN de luxe — nur 355,-
3 x ÜF, umf. Programm wie Reichstag, Café Käfer, VIP-Empfang uvm.

13.10. 3 Tage zum Zwiebelmarkt nach Weimar — nur 229,-
2 x Üb. mit HP, Besuch Zwiebelmarkt uvm.

21.10. 2 Tage HAMBURG alle Musicals möglich — ab 149,-
1 x ÜF, Transfer zum Theater, Stadtrundfahrt

21.10. HELENE FISCHER Live Die neue Arena-Show — nur 222,-
1 x ÜF im Maritim-Hotel Mannheim, PK 2 Karte

Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus

BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 02 91-95 270 700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede



Die Teilnehmer des STK 07

Besuch des STK07 am RWE Tagebau Garzweiler

Auch in diesem Jahr stand wieder ein Ausflug des Ski- und Tennisclub Arnsberg an. 2017 führte der Weg nach Garzweiler zur Besichtigung des gleichnamigen RWE Tagebaus.

Ein Bus mit insgesamt 21 Teilnehmern brachte die Interessierten des Vereins am frühen Morgen des 2.9.2017 in den Westen NRW.

Die Theorie vorweg. Vor Ort wurde anhand einer theoretischen Führung erklärt, wie überhaupt Strom aus Braunkohle erzeugt wird.

Danach ging es mit dem Bus in bzw. direkt an den Tagebaurand nach Garzweiler.

Die unglaublichen Dimensionen des Abbaugebietes wurde am deutlichsten auf dem "Skywalk" welcher von RWE am Rande des Tagebaugebietes eingerichtet wurde. Des Weiteren wurde das ebenso deutlich an den riesigen Abbaubaggern. Neugierige Gesichter staunten nicht schlecht und stellten viele Fragen.

Nach insgesamt 3,5 Std. Führung machte man sich auf den Heimweg nach Arnsberg und verbrachte noch etwas Zeit zusammen bei einer kleinen Stärkung. *Michael Küsgen*

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Wir suchen AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg + Freienohl!!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon
02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter **vb-sauerland.de**

Volksbank Sauerland eG
Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Schlagabtausch beim STK07

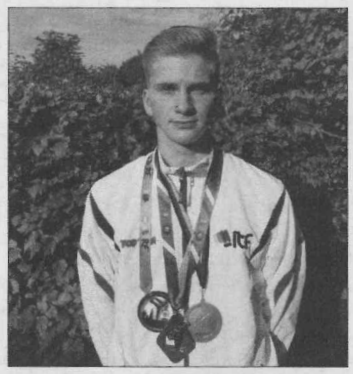
Mit insgesamt 35 Teilnehmern - u.a. mit Spielern der TV Arnsberg Badmintonabteilung und der DJK GW Arnsberg Bereich Tischtennis - konnte unter den Augen vieler Zuschauer am 10.9.2017 bei idealen Wetterbedingungen das 2016 erstmals gestartete 3-Ball Turnier erneut auf der schönen Tennisanlage des STK07 Arnsberg stattfinden.
Die Vorbereitungen für das Turnier liefen sehr gut und weitgehend störungsfrei. Man hatte das Ganze ja bereits im letzten Jahr auf die Beine gestellt und somit auch Erfahrungen gesammelt. Da das Wetter am Sonntag auch mitspielte konnte man den Eindruck gewinnen, das Planungsteam hat einen ganz guten Draht nach ganz oben!
Die Bedingungen: Alle Teilnehmer mussten in den Disziplinen Tennis, Badminton und Tischtennis jeweils einen Satz bis 11 spielen. Die entsprechenden Badmintonfelder und TT-Platten wurden auf den Tennisplätzen der Anlage aufgebaut.
Nach rd. 5 Std. standen die Finalspiele in der Haupt- und Nebenrunde an. Die Hauptrunde gewann wie im letzten Jahr Jörg Bornemann in einem packenden Finale gegen Henri Schlinkert. Die Nebenrunde konnte Markus Jakob in einem sehr engen Endspiel gegen Michael Riwoldt für sich entscheiden.
Es war insgesamt mal wieder eine runde Sache beim oberen Tennisverein STK07
so der 1. Vorsitzende Schlinkert. "Auf ein Neues in 2018" vermerkte der 1. Vorsitzende sofort.
An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Alle die den STK unterstützen und besonders den sehr agilen und rührigen Vorstandskollegen. *Michael Küsgen*



Die Sieger und Platzierten beim 2. STK Schlagabtausch.

Finn Wiesehoff erneut in der Nationalmannschaft

Finn Wiesehoff vom Budo Verein Arnsberg e.V. ist erneut in den A-Kader der Taekwon-Do Nationalmannschaft berufen worden.
Mit den Bundestrainern, dem gesamten Nationalmannschaftsteam und seinem Heimtrainer Hermann Wiesehoff fliegt Finn im Oktober zur Taekwon-Do Weltmeisterschaft nach Dublin.
Finn hat sich viel vorgenommen, aber egal, wie es dort ausgeht;-schon jetzt ist es sportlich das erfolgreichste Jahr des gerade mal Sechzehnjährigen.
Finn ist im Leichtkontakt Kampf sowohl amtierender Deutscher Meister im Taekwon-Do der ITF, als auch im Kickboxen der WAKO. Bei der Europameisterschaft im Taekwon-Do erkämpfte er sich bei seinem internationalen Debut dieses Jahr in Sofia die Bronzemedallie. Dort schlug er unter anderem in der dritten Begegnung den bis Dato amtierenden Europameister.
Jetzt stehen noch etliche Trainingseinheiten an , um für die Weltmeisterschaft richtig fit zu sein und nichts dem Zufall zu überlassen.



Finn Wiesehoff erneut im A-Kader

Kurse im Mädchentreff im JBZ-Liebfrauen

immer: Montags 17:30 Uhr -

19:30 Uhr - nur für Mädchen ab 13 Jahren geöffnet!
02.10.2017 Glitzertatoos gestalten!
09.10.2017
"Just Dance"
16.10.2017
Pizza selber machen!
03.11.2017 (Herbstferien)
Klettern und Bogenschießen im Hochseilgarten (11:30 - 18:30 Uhr ab JBZ, Kosten 5 E, Anmeldung im JBZ)
06.11.2107
Es geht wieder los!
Wir planen das Programm!)
13.11.2017
Das Filmteam kommt wieder!

Offenes Angebot:
Musik hören, Kicker, Billard, Spiele, Treffpunkt

Mädchenkampf & Sport
immer: mittwochs 18:00 - 19:30
Fitness & Selbstverteidigung für Mädchen ab 13 Jahren
Kostenlose Näh Starterkurse:
Kurs 3: 18.09./25.09./02.10./09.10. (jeweils von 17:00-19:30 Uhr)
Kurs 4: 20.11./27.11./04.12./11.12. (jeweils von 17:00-19:30 Uhr

Sommerzeltlager der Deutschen Wanderjugend

Vom 9. August bis 18. August führte die Deutsche Wanderjugend im SGV-Arnsberg ihr 10-tägiges, traditionelles Sommerzeltlager durch. In diesem Jahr wurden die Zelte auf dem ´funt´tastischen Jugendzeltplatz in Nieheim bei Bad Driburg aufgeschlagen. Auf dem Programm standen u.a. eine Fotorallye in den umliegenden Ortschaften, ein Besuch im Hochseilgarten am Hermannsdenkmal, der ´Hajk´mit Übernachtung unter freiem Himmel, ein Besuch beim örtlichen Bogenschiessverein, sowie Besuche des Nieheimer Frei- und Hallenbades.
Ein "Highlight" anderer Art, was vielen Teilnehmern sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird und was alle Betroffenen grossartig mitgemacht haben, war die nächtliche Evakuierung der Kinder in der dritten Nacht in den Aufenthaltsraum des Zeltplatzes. Fast 50Stunden ununterbrochener Starkregen sorgten dafür, dass der Zeltplatz kein Wasser mehr verarbeiten konnte und das Betreuerteam dann entschied, die Teilnehmer für zwei Nächte aufs Trockene zu legen.
Ein tolles Zeltlager mit hervorraender Stimmung und gutem Wetter in der zweiten Woche ging dann mit gemeinsamen Aufräumen und Zeltabbau zu Ende. Im kommenden Jahr wird dann das Zeltlager vom 15.-24.August in der Nähe von Osnabrück stattfinden.
Elvira Eberhardt



MGV Concordia besichtigte Kompostwerk

Der Männergesangverein MGV CONCORDIA Arnsberg 1864 besichtigte bei seinem traditionelle jährlichen Tagesausflug die Kompostanlage auf der Hellefelder Höhe. Interessante Ausführungen und Erklärungen durch einen Mitarbeiter der Anlage wurden aufmerksam verfolgt. Allen Teilnehmern wurde deutlich, dass Mülltrennung, der sogfältige Umgang mit der Biotonne und Gartengrünschnitt heute ein unbedingtes Muss ist. Im Anschluss traf man sich in fröhlicher Runde in der SGV Hütte im Hellefelder Bachtal. Man war sich einig, dass die beiden Chormitglieder Bernd Koch und Uli Vernholz eine gelungene Veranstaltung organisiert haben.

Reimund Haasler



Kartoffelbraten und Schützenfest verkehrt in Muffrika

Am Samstag, 9. September 2017, fand in Muffrika wieder das traditionelle Kartoffelbraten und Schützenfest verkehrt statt. Um 15:00 Uhr ging es zunächst in Richtung Landesforstschule. Die 1 1/2-stündige Wanderung wurde von dort zum Schützenheim im Seufzertal unter die Füße genommen.

Am Schützenheim angekommen, wartete neben dem von Jürgen Hümmecke angefachten Kartoffelfeuer, schon das von Beate Krebs und Caro Pieper mit ihren Helfern fertig gestellte Kartoffelbuffet auf die Wanderer und die anderen Gäste.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, rief der Ehrenhauptmann Günther Beck dazu auf, die Nachfolger des "Kartoffelkönigs" Ursula Beck und der "Kartoffelkönigin" Rolf Naburtowitz zu ermitteln. Mit der seit dem Kinderschützenfest erstmals benutzten Vogelabwurfanlage wurde dann der "Kartoffelkönig" ausgeworfen. Mit Dartpfeilen wurde auf die Luftballons gezielt. Mit Fäden war der Kartoffelvogel an den Luftballons befestigt.

Den letzten Luftballon trat der neue "Kartoffelkönig" Klaudia Keinert, sodass der Vogel zu Boden fiel. Zahlreiche Mitbewerberinnen waren mit von der Partie. Klaudia erwählte sich als "Kartoffelkönigin" Werner von Canstein.

Alle, die nicht dabei waren, haben ein schönes Kartoffelbraten und Schützenfest verkehrt verpasst.

Text u. Foto: Hubert Vornweg



Klaudia Kleiner wurde neue „Kartoffelkönig". Sie nahm sich Werner von Canstein (r.) zur „Kartoffelkönigin". Links Ehrenhauptmann Günther Beck.

1. Kompanie der Wenniglocher Schützen lädt zum Ausflug ein

Die 1. Kompanie der Wenniglocher St. Franziskus-Xaverius-Schützen veranstaltet am Samstag, den 30. September einen Kompanieausflug. Wie die Kompanieführung ihren Mitgliedern bereits per Wurfzetteln mitgeteilt hat, treffen sich alle interessierten Kompaniemitglieder, gern mit ihren Damen, um 14:00 Uhr beim Kompanieführer André Westermann zu einer gemeinsamen Wanderung zur Arnsberger Sebastianshütte in der Herbreme (ein Fahrdienst wird angeboten). Dort schließt sich dann ein geselliger Abend an. Und wer mag, kann dort an einem eigens zu dieser Veranstaltung angesetzten Kompanie-Wettstreit im Kleinkaliberschießen teilnehmen.

Um die Logistik und die Verpflegung für den Ausflug planen zu können, bittet der Kompanievorstand alle Interessierten -sofern noch nicht geschehen und sofern gewünscht-, um Anmeldung bis spätestens zum 17. September an die in den verteilten Handzetteln angegebenen Kontaktdaten.

Die Vorstandsmitglieder der 1. Kompanie freuen sich auf eine schöne Veranstaltung mit hoffentlich zahlreichen Gästen.

Fritz Vetter nach 30 Jahren als Schnadegangsleiter verabschiedet

Das Uentroper Urgestein Fritz Vetter hat nach 30 Jahren zum letzten Mal den Schnadegang angeführt, Nachfolger in diesem wichtigen Amt ist jetzt sein Sohn Dieter Vetter.

Zahlreiche Schnadegänger zogen nach Begrüßung durch Schützenhauptmann Manfred Hochstein und dem Aufbruch-Signal der Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg zur Kontrolle der Dorfgrenzen aus. Zuerst ging es durch das Ruhrtal entlang des neu verlegten Heimeckebaches in Richtung Arnsberg. Helmut Treude informierte die Wanderer, dass auf Initiative des Angelvereins Ruhrwellen dieses neue Bachbett als Fischlaichgewässer geplant ist. Die erste Rast fand dann am Angelheim unweit der Ruhr statt. Hier wurden Schützenkönig Peter Blassl und Noch-Schnadegangleiter Fritz Vetter gestutzäst. Vetter erhielt anschließend die "Goldene Stutzäs-Urkunde". Abschluss des Schnadegangs war dann später an der Uentroper Schützenhalle. Hauptmann Manfred Hochstein dankte Fritz Vetter für sein langjähriges Engagement als Schnadegangleiter. Vetter hat sich bei vielen Veranstaltungen wie das Jubiläum des Schützenvereins, bei der Meilerwoche und natürlich dem alljährlichen Schnadegang engagiert und hat mit seinen ausgewählten Themen über Bombentrichter, heimische Köhlerei und die Casparizeche jedes Mal die Grenzkontrolleure informativ unterhalten. Der Schützenverein dankte Fritz Vetter für seine vielen Verdienste rund um die Dorfgemeinschaft mit einem Grenzstein auf einem Holzsockel.

D.R.



Nach 30-jähriger Tätigkeit wurde Fritz Vetter (m.) als Schnadegangsleiter verabschiedet. Sein Sohn Dieter (l.) wird sein Nachfolger. Rechts neben Vetter Schützenoberst Manfred Hochstein.

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Der Herbst ist da, liebe Mitbürger! Bunt werden die Wälder und kürzer die Tage. Aber der "Goldene Oktober" kommt ja auch noch...

Kolping: Weinfest u. Theateraufführung

Am 30.9.um 19.00 Uhr beginnt das Weinfest der Kolpingfamilie im Pfarrheim, zu dem alle, die gerne in gemütlicher Runde, bei Musik, Sketchen, erlesenen Weinen (es gibt auch Bier u. nichtalkoholische Getränke) in einer dem Anlass entsprechend dekorierten, großen "Weinstube" feiern möchten, eingeladen sind. Natürlich gibt's auch "feste" Speisen" wie Flammkuchen, Käse-Snacks u.ä. Die bekannte Kabarettistin Ulrike Böhmer unterhält mit Ausschnitten aus ihrem Programm. Hildegard Kunze nimmt Anmeldungen entgegen.

Am 15. u. 21. OKTOBER, jeweils um 19.00 Uhr, führt die Theatergruppe Geschichten u. klassische Schwänke des bekannten u. berühmten Dichters HANS SACHS auf. Ort ist das Pfarrheim, weil die Kapelle wegen der Renovierung nicht zur Verfügung steht. Wer seine Lachmuskeln strapazieren möchte, der ist hier am richtigen Platz. Edwin Müller weiß mit seinen Theaterstücken zu begeistern. Weitere Infos im Schaukasten am Hotel z. Post, u. in der Tagespresse.

7.Okt.: SGV - Herbstfest

Herbstfest, Oktoberfest, Weinfest, alle Namen sind passend, wenn einer der aktivsten Bruchhausener Vereine, der SGV - Bruchhausen (Sauerländische Gebirgsverein) alle einlädt, die ein paar beschwingte, fröhliche Stunden, in lockerer Atmosphäre, bei LIVE-MUSIK (Dirk Balschus u. Wilhelm Wilmers) verbringen wollen. Hier, in der urigen, gemütlichen Hütte, mit Zeltanbau, trifft sich jung u. alt, "arm" u. "reich", einfach ein frohgesinntes Publikum. Auch auswärtige SGV-Abteilungen werden da sein. Übrigens, die "Küche" beim SGV, das hat sich mittlerweile herum gesprochen ist vom Feinsten.

Sa. 14.10.: Musikverein - 60 Jahre!!!

Das bekannte Kinderlied "Weißt du wie viel Sternlein stehen, an dem großen Himmelszelt...Gott der Herr hat sie gezählet usw....", könnte man ummünzen, auf unseren Musikverein. Keiner kann sie zählen, die vielen Stunden, Tage und Feste, die der Musikverein, besonders uns Bruchhausern, aber auch vielen tausend Menschen in nah und fern, mit Melodien und Anlässen aller Art, in 60 Jahren erfreut hat. Sogar auf der Hauptbühne des Weihnachtsmarktes in Dortmund haben sie letztes Jahr, an einem Adventssamstag, vor vielen tausend Zuhörern gespielt. Da kommt das Jubiläum am 14. Oktober gerade richtig, um den Musikerinnen u. Musikern mit einem Besuch in der Schützenhalle, einmal DANKE zu sagen. Sie haben es verdient. Einige Gründer von damals leben noch, und waren jahrzehntelang aktiv, als Musikant bzw. Vorstandsmitglied. Fritz Dröge, Friedel Radomski, Helmut Gerlach, Harri Senft, Helmut Mainzer, Karl-Heinz Wiesenthal, Günter Protmann, Alfons Hahne, Gerhard Grüter. Letzterer ist, obwohl schon über 80, mit seiner Tuba immer noch dabei. Nur bei den ganz langen Festzügen tritt er etwas kürzer.

Beginn ist um 18.30 Uhr, bei freiem Eintritt. Einlas um 17.30 Uhr. 5 Blaskapellen mit insgesamt ca. 150 - 200 Akteuren treten auf, und werden das Publikum in der hoffentlich vollen Schützenhalle mit Melodin "QUER BEET" begeistern. Natürlich mit Märschen, natürlich mit bekannten Evergreens, natürlich mit beliebten Schlagern und volkstümlichen Weisen zum Mitsingen. Auch Operette u. Musical-Songs kommen nicht zu kurz. Nach dem offiziellen Programm gibt's eine Laser-Show. Dann wird ein DJ für die nötige Stimmung sorgen. Stimmung ist angesagt, nicht "hip-hop"...

Dass Jugendarbeit bei den Musikern GROSS geschrieben wird, und in Bruchhausen auch in den nächsten 60 Jahren Blasmusik zu hören sein wird, sieht man daran, dass z.Zt. 15 Jugendliche in der Ausbildung sind, zusätzlich noch 8 Kinder im Schulbereich.

Straßenüberquerung jetzt sicherer

Auf Initiative von Bruchhausens SPD, und vor allem dessen 1. Vorsitzenden Frank Neuhaus, wurden kürzlich zwei Überquerungen der Bruchhausener Straße für gehbehinderte Menschen mit Rollstuhl, Rollator, sowie Mütter m. Kinderwagen, und Radfahrer barrierefrei geschaffen. Am Ortsausgang, Richtung Niedereimer (Nähe Perstorp), und mitten im Dorf zwischen Klausenstraße und der Straße Zum Grünnen, an der Fußgängerampel. Die Bordsteine wurden abgesenkt. Das ist eine große Erleichterung und macht ein sicheres Überqueren der "Hauptstraße" Bruchhausens an den besagten Stellen möglich. Neuhaus bedankt sich besonders bei Ex-Bürgermeister H.-J Vogel, dass die Ausführungen zügig durchgeführt worden sind. Rechtzeitig zum Ferienbeginn wurden die Arbeiten erledigt!!!

Hier sieht man wieder, dass unsere Kommunalpolitiker, was "lokale Dinge" angeht, viel bewegen können. Das gilt natürlich auch für den Vorstand der CDU, bei anderen Projekten im Dorf. Was Verbesserungen für unser Dorf und seine Menschen, die hier wohnen, betrifft, kann man schon was bewegen. Ob Sitzbänke, Kindergärten, Schule, Straßen, Plätze, Grünflächen, Projekte für Vereine, u.v.m. Die politischen Parteien bei uns im "Entendorf", besonders CDU u. SPD, sind aktiv, und immer für das Wohl der Menschen da, und ansprechbar.

Übrigens, gratulierte Frank Neuhaus dem scheidenden Bürgermeister Vogel, der seit einigen Tagen Regierungspräsident ist, recht herzlich. Und bei seinen Entscheidungen eine glückliche Hand.

Da der neue Regierungspräsident, wie man weiß, leidenschaftlicher BVB-Fan ist, habe ich ihm als Sportsfreund natürlich auch einen Glückwunsch übermittelt. Und überraschenderweise bekam ich sogar eine freundliche Rückantwort. Mit guten Wünschen u. vielen BVB-Siegen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür. Ich weiß nämlich, dass H.-J. Vogel ein regelmäßiger "ARNSBERGER POST"-Leser ist... Vor allem von der Bruchhausener Seite...

Der Ball rollt wieder

Seit einigen Wochen rollt er wieder, der Ball. Bei uns in den niederen Klassen, und auch in den großen Stadien. Prognosen werden aufgestellt, Ziele ausgesprochen, und Hoffnungen geweckt. Aber wie heißt es so schön:" Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt." Nur ein Beispiel vom letzten Jahr: Von allen Experten wurden als Bayern-Jäger Dortmund, Schalke, Gladbach, Wolfsburg u. Leverkusen gehandelt. Aber, wo sind sie geblieben? Außer Dortmund, alle unter "ferner liefen", im unteren Tabellenbild. So ähnlich wird es mit den Vorhersagen, gleich wer "oben" oder "unten" gesehen wird, auch diesmal sein. Deshalb hoffe ich nur, dass wir faire, spannende und interessante Spiele mit vielen Toren sehen. Wenn möglich, ohne Video-Beweis, Krawalle u. Streitigkeiten, auf und neben dem Sportplatz. Übrigens verkalkulieren gehört ja auch zum Geschäft, ist ja auch nicht allzu schlimm. Vor Jahren hat man die Drei-Punkte-Regel eingeführt, in der Hoffnung, dass mehr Tore fallen würden. Aber die Ergebnisse lauten oft 0:0, 1:0, 2:1, 1:1 usw... Auch eine total falsche Vermutung. Ich wage nur einen Tipp: Bayern wird Meister!!!

Und wir TuS-ler in Bruchhausen? Eine so junge Mannschaft mit fast 10 Spielern aus der eigenen Jugend, hat es, sehr, sehr schwer. Vielleicht Ende der 50-er, zur Landesliga-Zeit, hat es mal, so einen Umbruch gegeben. Diese Liga war dann aber für so viel Jugend zu stark, und man musste kurz darauf absteigen.

Mit Abstieg wird unsere "Erste" nichts zu tun haben. Aber für ganz "oben" wird es auch nicht reichen. Hoffentlich wird die Mannschaft von Verletzungen verschont. Zuletzt, zur Kirmes, ein 2 : 2, beim Top-Favoriten Vosswinkel!!!

Seniorennachmittag: Über 100 Gäste

Ca. 110 ältere Bürger (ab 65 Jahre) sind der Einladung des Vereinsrings gefolgt, und kamen zum Seniorentag in die Schützenhalle. Ein buntes Programm sorgte für Kurzweil und Frohsinn. Doch zunächst standen Sahneteilchen und gedeckter Apfelkuchen mit Kaffee auf der Tagesordnung. Die "Oldies" kamen ins Schwärmen, ob der leckeren und großen Teilchen. Jung und alt gehören zusammen. Das zeigte der 16 -köpfige Kinderchor des Gesangvereins Eintracht mit einigen tollen Darbietungen. Viel Applaus waren der Lohn. Danach spielte die OLDIE-BAND d. Stadt Arnsberg auf. Dabei auch der Bruchhausener Werner Hilmerich und der 92-jährige FERDI NOLTE!!!! Lieder zum Mitsingen und Volkslieder waren Trumpf. Dann, am frühen Abend, wurden die leckeren Schnittchen m. Kartoffelsalat, Tomate u. Gurke garniert, angefertigt von den Damen des GemiCho serviert. Dank dafür. Erwähnen möchte ich noch, dass sowohl Tuschmann, wie auch Grüter die "Speisen" zu "Freundschaftspreisen " angeboten haben. Der Vereinsring sagt: DANKE! Dekoriert war die Bühne hervorragend von Sabine Hofmann. Zum Schluss unterhielt dann der Musikverein die "Oldies" mit bekannten Melodien. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille zeigte sich abschließend zufrieden mit der Veranstaltung. Nächstes Jahr steht wieder eine Halbtagesfahrt an!!!

"Enten" u. "Kälber" halten zusammen

Nachbarn mögen sich nicht. Stimmt auch öfters. Das ist bei Menschen und auch bei Ortsteilen so. Aber zwischen den "Kälbern" aus Hüsten, und den "Enten" aus Bruchhausen scheint das nicht so zu sein.

Vor kurzer Zeit, konnte man eine Kirmesfahne vor der Dorfschänke Körne flattern sehen. Eine weitere wehte dann in der Nähe der Bäckerei Tuschmann. Allerdings profitierte die Dorfschänke, ob der guten Küche von Stefan Körner u. Team, auch von dem Volkfest. Das obligatorische Abendessen der Schausteller, einen Tag vor dem Fest, fand in der Dorfschänke statt. Da war das Hochziehen einer Kirmes-Fahne ja auch "Pflicht".

Eröffnet wurde die Kirmes, wie schon seit Jahrzehnten, vom Böller-Club Bruchhausen, am Freitag, den 8.9. um 18.00 Uhr mit mehreren Böllern!

Allerdings war das Wetter an den Kirmestagen, außer Sonntag, nicht so gut. Aber dafür können wir "Enten" nichts. Das schlechte Wetter kommt meistens aus Westen (Neheim). *H.W. Hoffmann*

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Erlebnistour in den Thüringer Wald - Fünf neue Ritter in Niedereimer

Am vergangenen Freitag machten sich viele Feuerwehrkameraden aus Niedereimer mit Partnerinnen sowie einigen Gästen auf den Weg zu einer Erlebnistour in den Thüringer Wald. Nach der Busfahrt bezogen die Mitreisenden die Hotelzimmer im Zentrum von Ilmenau. Anschließend wurde unter sachkundiger Führung ein Stadtrundgang durch die Ilmenauer Altstadt unternommen. Um sich wieder zu stärken gab es am Abend, bei musikalischer Unterhaltung, ein reichhaltiges kalt/warmes Thüringer Spezialitätenbuffet im Hotel.

Nach dem Frühstück unternahm die Gruppe, mit einer örtlichen Reiseleitung, eine Rundfahrt über die Bier- und Burgenstraße Thüringens. Ein Höhepunkt des Ausfluges war wohl die Besichtigung des prächtigen ehemaligen Residenzschlosses Heidecksburg in Rudolstadt. Den Zwischenstopp am Nachmittag nutzte man in Watzdorf zur Besichtigung einer kleinen Privatbrauerei mit anschließender Verkostung. Am Abend ging es dann noch in das Gasthaus „Hohe Warte" am Rennsteig. Hier wurde ein zünftiger Ritterschmaus mit sieben Gängen eingenommen. Zwischendurch mussten sich noch ein paar Herren bei sportlichen „Ritterkämpfen" messen. Dabei gelang es fünf Mannen zum Abschluss des Abends noch zu Rittern geschlagen zu werden.

Der Sonntag begann sehr sportlich. So machte sich die Reisegruppe auf, um die internationalen Sportstätten in Oberhof/Thüringen zu besichtigen. Unter sach- und fachkundiger Führung des ehemaligen Biathleten Gerhard Köhler wurden die Bobbahn, die Sprungschanze, das Biathlon-Stadion und die weltweit einzige Ski-Langlauf-Halle in Augenschein genommen. Besonders faszinierend waren die spannenden Erzählungen Köhlers zu den einzelnen Kampfstätten. Nach einer Mittagspause in der Stadt Gotha traten die 40 Teilnehmer die Rückreise ins Sauerland an.

Tolle Resonanz beim Tag des offenen Denkmals - Hofkapelle Bienstein vorgestellt

Sehr erfreut zeigte sich der Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer über die Anzahl der heimischen und auswärtigen Besucher beim ersten Tag des offenen Denkmals in Niedereimer. Hier wurde die altehrwürdige Hofkapelle Bienstein für die Besucher geöffnet. Zeitweise wurde es sogar eng im kleinen Gotteshaus. Informationen zum Denkmal erteilte der AKD-Vorsitzende und Ortsheimatpfleger Detlev Becker. Anschließend lud der AKD noch zum Verweilen bei Kaffee und Kaltgetränken ein.



Blick auf den Altar in der Hofkapelle

Schützen setzen weiterhin auf Bier aus Grevenstein - Erfreuliches Plus beim Schützenfest erwirtschaftet

Bei der diesjährigen Abrechnung ließ Hauptmann Oliver Glaremin das Schützenfest 2017 nochmals Revue passieren. Er betonte dass das Schützenfest insgesamt harmonisch abgelaufen und auch die neue Band "Harry& Co" gut angekommen sei. Ebenfalls sei das Konzert am Sonntagmorgen wieder gut besucht worden. Das Frühstücksbuffet am Montag mit 150 Gästen war erneut gut besucht und auch die Jubilare waren hierzu fast vollständig erschienen. Allerdings gäbe es zum Ablauf am Montag noch geringen Änderungsbedarf, der im Laufe des Jahres noch abgestimmt werden soll. Die positive Festresonanz spiegelt sich auch im Plus des Getränkeumsatzes sowie drei Neuaufnahmen wieder. Das eingespielte Geld vom Tippspiel - Anzahl der Schüsse beim Vogelschießen - geht in diesem Jahr komplett an den AWO-Kindergarten "Kleine Eiche", da niemand richtig getippt hatte. Durch unterschiedliche Faktoren konnte beim diesjährigen Schützenfest sogar noch ein kleines Plus erwirtschaftet werden, so Schützenhauptmann Oliver Glaremin.

Bei der anschließenden Abstimmung über die Bierfrage stimmten 62 der 73 anwesenden Schützenbrüder erneut für das Bier aus Grevenstein, da die Brauerei die besten Konditionen in Aussicht stellte. Die anderen beiden Brauereien erhielten jeweils zwei bzw. sechs Stimmen und drei Schützenbrüder enthielten sich ganz. Für die Vertragslaufzeit von 10 Jahren stimmten 64 Schützenbrüder, sieben Schützen stimmten für eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren, bei zwei Enthaltungen.

Beim Punkt Verschiedenes erinnerte Hauptmann Oliver Glaremin nochmals an das diesjährige Kreisschützenfest vom 22. bis 24. September in Hüsten. Er lud alle Schützenbrüder zur Teilnahme in Uniform am Festzug am Sonntag ein - Abfahrt ab Ersatzhaltestelle in Niedereimer um 12 Uhr, Rückfahrt um 19.15 Uhr ab Hüsten. Ebenfalls erinnerte er alle Majestäten an das Königspaartreffen am 21. Oktober in der Halle Friedrichshöhe. Zum Schluss kam aus der Versammlung noch die Anregung das Schützenfest für Familien insbesondere Kinder attraktiver zu gestalten. Hierüber will sich der Vorstand in der nächsten Zeit Gedanken machen und mögliche Alternativen auf der Generalversammlung im März 2018 vorstellen.



Feuerwehr und Gäste mit dem legendären Biathleten Gerhard Köhler am Zielhaus der Bobbahn in Oberhof.



Die Reisegruppe im Innenhof des prächtigen ehemaligen Residenzschlosses Heidecksburg in Rudolfstadt Oberhof

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

IT-Dienstleister Computer

Prokcom

IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Partyservice · Catering

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schülerhilfe

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE **02932 / 8955600**
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Waagen

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 10-2017

Oeventroper KURIER

Herzlich Willkommen zur 8. „Nacht der Lichter"

Zum 8. Mal findet in diesem Jahr die „Nacht der Lichter" statt. Nach den großartigen Erfolgen in den Vorjahren sind wir uns sicher, dass sich in diesem Jahr die Zahl der Gäste noch deutlich steigen wird. Dafür wird in erster Linie schon einmal der Profi-Musiker Dirk Balschus sorgen. Sein Repertoire reicht von Volksliedern, Schlagern, Country bis zu den bekanntesten Stimmungsliedern, und alles in Perfektion!

Ein weiteres Highlight wird sicher das „Ballonglühen" in der Kirchstraße sein, welches Freunde von Hermann Löser durchführen. Es sind natürlich nicht die originalen Ballons, aber ihre Größe paßt so grade noch in die Kirchstraße. Drücken Sie uns die Daumen, daß es an diesem Abend nicht zu sehr stürmt!

Als besonderes Highligt präsentieren wir in diesem Jahr wieder eine angestrahlte Kirchstraße; selbstverständlich werden die Straßenlaternen wieder mit farbigen Schalen bestückt.

Natürlich wird auch wieder die Ruhrbrücke mit Fackeln illuminiert. Die Kirchstraße wird von 18-24 Uhr ab Einmündung Oemberg bis zur Feuerwehreinfahrt gesperrt!



Der Musikprofi Dirk Balschus ist ein Garant für beste Stimmung!

Und das erwartet Sie:

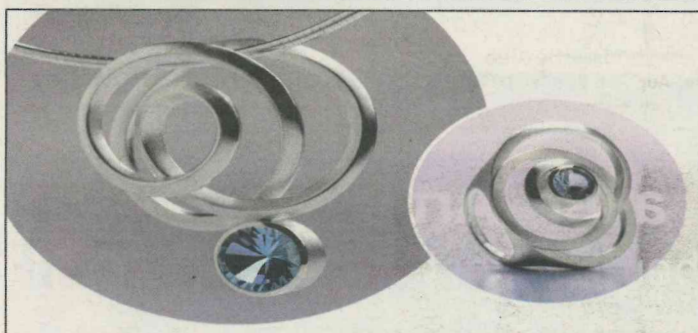
- Am Stand von **Christian Wirth** serviert man Ihnen Bayerischen warmen Kartoffelsalat und französische Bratwürstchen.
- Angelika Papenbrock prä-

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978

In der „Nacht der Lichter" laden wir ab 23 Uhr ein zur Disco-Night!

Am 7. Oktober feiern wir ab 19 Uhr Oktoberfest!
Wer in Lederhose oder Dirndl kommt erhält a Schmankerl!

Sauerländischer Hof
Viel Vergnügen in der „Nacht der Lichter!
Besuchen Sie unseren Bierstand!
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Jetzt mit Saal für Feiern jeglicher Art!
Am 21. Oktober ab 18 Uhr
„OKTOBERFEST" im „Sauerländer"!
Anmeldung erbeten Tel. 2394


ANHÄNGER Silber 925/-, Blautopas € 259
RING Silber 925/-, Blautopas € 329
bastian inverun
DESIGNSCHMUCK
INCUS Goldschmiede
Kirchstraße 27 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · 02937/827588

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

würstchen.

● Angelika Papenbrock präsentiert in ihrem Studio für Fuß-, Hand- und Nagelkosmetik Magnetschmuck und Wellness-Accesoires der Firma ENERGETIX Bingen. Ob modern oder klassisch, elegant oder lässig - hier finden Damen, Herren und Kinder bestimmt ein Lieblingsstück. Den Katalog mit der neuen Kollktion gibt es gratis.

● Salvatore Onofrietti wird mit seinem Pizza-Wagen in der Straße sein.

● Vor dem **Sauerländischen Hof** erwartet Sie wieder ein riesiger VELTINS-Biertempel mit diversen Getränken!

● **Catrin Petrikat** gewährt in der „Nacht der Lichter" wie in den letzten Jahren 20% auf alle Schmuckstücke und bietet einige Knabbersachen und Erfrischungsgetränke oder ein Gläschen Sekt an.

● Der **„Sultan-Grill"** bietet Ihnen internationale Gerichte für jeden Geschmack!

● Im **"casa do vinho"** finden Sie frisch importierte portugiesische Weine, (die Sie dort auch probieren können) Olivenöle, mediterrane Lebensmittel und portugiesische Spezialitäten! Stehtische laden zum Verweilen ein!

● Im Gasthof Dicke steigt um 23 Uhr eine Super-Party! Klaas wird wieder für die beste Musik sorgen!

● **Brillen Rottler**
hat selbstverständlich auch am Abend geöffnet und lädt Sie ganz herzlich zu einem Gläschen Sekt ein!

● Die Bäckerei Kremer bietet Ihnen leckere Laugensachen zum Verzehr an!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Hundekot – nein danke

Eine Initiative der Engagementförderung Arnsberg - Projektleitung: Renate Weber-Voss

Hundekot ist nicht nur ein ekeliger Anblick, sondern stellt auch eine gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier dar.
Spielende Kinder oder Fußgänger, die damit in Berührung kommen, können sich mit Parasiten anstecken, die Durchfall und Erbrechen auslösen. Daher der dringende Appell an malle Hundebesitzer: Entfernen sie den Kot ihres Hundes.
Das Problem fehlender Abfallbehälter wurde Bürgermeister Vogel vorgetragen und wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt. Geplant sind ebenfalls Hundestationen mit Kotbeuteln, zunächst in Oeventrop.
z.Zt. hört man wieder von ausgelegten Giftködern. Es sollte uns nicht egal sein, wenn Menschen zu Hundehassern werden.

Sie haben Ihre Träume fest im Blick und jemand, der hilft, sie zu erreichen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de



Dieser Flyer bittet die Hundeführer um mehr Rücksichtnahme

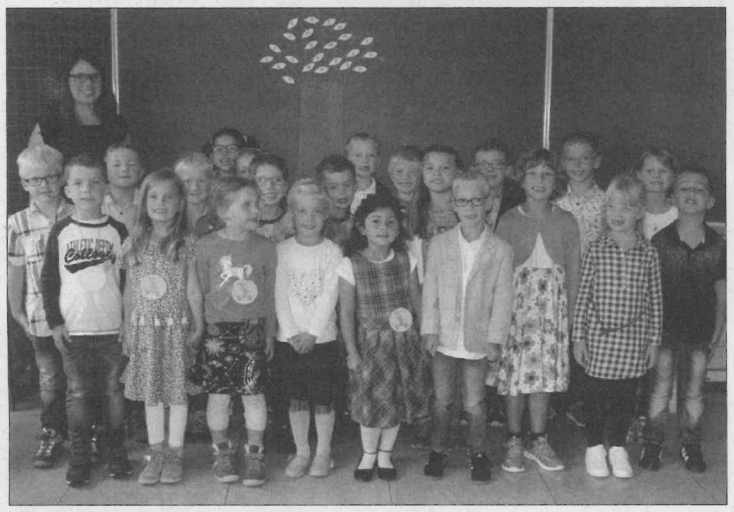


Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 02937/6846
Fax 02937/827178

"Tierische" Begrüßungsfeier für 44 Schulanfänger an der GS Dinschede

44 Mädchen und Jungen besuchen ab heute die erste Klasse der Grundschule Dinschede. Nach einem ökumenischen Gottesdienst versammelten sich die Erstklässler mit ihren Familien in der Aula der Grundschule. Dort wurden sie von den dritten Klassen mit einem "tierischen" Programm begrüßt.
Im Theaterstück der Klasse 3a hatte der Rabe Riesenlangeweile und fand kein anderes Tier zum Spielen. Egal welches Tier er auch ansprach, die diebische Elster oder den Uhu-Schuhu, alle hatten etwas Spannenderes vor und zeigten dem Raben tolle Sachen. Angefangen bei der Taschenlampe bis hin zur Superbrille. Doch dann hatte der Rabe eine Idee, nicht ganz so toll, wie er zunächst dachte. Aber wie in den meisten tierischen Geschichten wurde am Ende doch noch alles gut.
Im Anschluss daran hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b ein Gedicht mit einem passenden Lied vorbereitet. Schöner, hätte es niemand formulieren können, denn sie sagten einfach nur "herzlich willkommen".
Danach begann endlich die erste Unterrichtsstunde.
Zum Abschluss des Schultages, hatten sich alle Familien auf dem Schulhof versammelten und konnten staunen, wie ihre Kinder unter großem Applaus von ihren neuen Mitschülern begrüßt wurden. Nach einem Lied der Chorkinder und dem gemeinsamen Startzeichen stiegen zum Schluss 44 bunte Luftballons in den Himmel. Die Sonne war zwar nicht zu sehen, aber das Strahlen der Kinder übertraf alles.

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Die Klasse 1a von Frau Franke



Die Klasse 1b von Frau Bauerdick

LSC feierte schönes Flugplatzfest

Flugplatzfest Oeventrop 2017
Der LSC Oeventrop veranstaltete am letzten Wochenende sein traditionelles Flugplatzfest. Seit über 50 Jahren stemmt der Verein diesen Flugtag in Eigenregie. In diesem Jahr war das Motto passend dazu die "Geschichte der Luftfahrt". 1891 legte Otto Lilienthal mit seinem Normalsegelapparat den Grundstein der heutigen Luftfahrt. Auf dem Flugplatzfest konnte ein flugfähiger Nachbau dieses Apparats bestaunt werden. Neben diesem war eine Boeing Stearman zu Gast in Oeventrop. Jedes Mal, wenn dieser Doppeldecker aus dem Jahr 1945 seinen Sternmotor angeworfen hat, um seine Loopings und Kreise über Oeventrop zu drehen, schlugen die Herzen bei allen Luftfahrt-Nostalgikern höher. Ein weiteres Highlight war einen North American T6 aus dem Jahre 1941. Als dieser aufwändig restaurierte Oldtimer am Samstag über Oeventrop einschwebte, brannte die Luft. Der unglaubliche Sound des 600-PS-Sternmotors brachte den Boden unter den Füßen zum Beben.
Es ging allerdings nicht nur nostalgisch zu auf dem diesjährigem Flugplatzfest. Das Acro-Team aus Meschede war mit drei Doppeldeckern des Typs Pitts in verschiedenen Ausführungen angereist. Diese drei "Kraft-Pakete" begeisterten nicht nur mit Einzelvorführungen, sondern vor allem mit Formationskunstflug der Spitzenklasse. In diesem Jahr war zusätzlich eine CAP 231 mit dem Acro-Team unterwegs. Die Vorführung der Doppeldecker-Staffel gemeinsam mit der CAP bildete einen der Höhepunkte des Flugtages.
Zwischen den Kunstflugvorführen gab es zudem spektakulärer Modellflug-Vorführungen. Die Piloten gingen hierbei weit über die Grenzen der Aerodynamik hinaus und begeisterten Jung und Alt. Neben den Flugvorführungen hatten die Gäste zudem das ganze Wochenende die Möglichkeit, in einem Helikopter sowie in verschiedenen Motorflugzeugen mitzufliegen.
Die Mitglieder des LSCs sorgten während des ganzen Wochenendes für das leibliche Wohl. Am Samstagabend luden sie zudem zur Feier im Festzelt auf den Ruhrwiesen eine. Da das Wetter fast auf ganzer Linie mitspielte, kann der LSC auf ein gelungenes Flugplatzfest zurückblicken und freut sich schon auf das nächste Jahr.
Eva-Maria Beule



Seniorenfahrt der Schützenkompanie Oeventrop:

Die diesjährige Fahrt der Senioren findet am 30.Sept.2017 statt.
Treffpunkt ist pünktlich um 14.00 Uhr am Sauerländischen Hof.
Anmeldung ist erforderlich und noch möglich.
Bitte bei unseren Seniorenvertreter Werner Becker Telefon 6134 melden.

Viel Spaß in der Nacht der Lichter!
Steuerberatung [redacted]
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553 · hesselanger@t-online.de

"Gegen Windkraft in Wäldern - Naturfreunde Ruhrtal e.V."

Vereinsgründung nun vollzogen

Gestützt auf über 2000 Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer großen Unterschriftenaktion gegen die Errichtung von fünf jeweils 200 Meter hohen Großindustrieanlagen (im sog. "Windpark" Freienohl) auf der Hellefelder Höhe, direkt vor den Toren von Oeventrop und Freienohl, ausgesprochen haben, wurde der Verein "Gegen Windkraft in Wäldern - Naturfreunde Ruhrtal e.V." gegründet, denn alleine schon die beschönigende Bezeichnung "Windpark" ist eine völlige Verharmlosung der zu erwarten enormen Landschaftszerstörung und erheblichen Gefährdung geschützter Tierarten.

Ziele des Vereins sind der Schutz der heimischen Natur, Landschaft und Umwelt vor Windenergieanlagen im Wald. Der Verein setzt sich insbesondere ein für …

- den Schutz der Vögel und Fledermäuse
- der Erhaltung der Sauerländischen Landschaft
- den Schutz der Menschen

Dabei geht es insbesondere um das Erhalten und Verbessern von Lebensgrundlagen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, die Erhaltung des heimatliches Landschaftbildes, vor allem des Bergpanoramas in der bisherigen Form und das Eintreten für den Schutz der Gesundheit der Menschen vor Schäden durch Umweltbeeinträchtigungen

Der Vorstand des Vereins setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden Thomas Röttger, dem 2. Vorsitzenden Dr. Frank Kintrup, dem Kassierer Dr. Jobst Köhne und den vier Beisitzern Christoph Schmidt, Herbert Kordel, Dr. Harald Gampe sowie Dr. Franz Holling.

Der Verein ist mittlerweile in das Vereinsregister des Amtsgerichts Arnsberg eingetragen worden und das Finanzamt Arnsberg hat die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt und bestätigt. Somit können Spenden an den Verein nun steuerlich abgesetzt werden!!!

Wer auch gegen die fünf jeweils 200-Meter hohen Windräder im Wald über Freienohl und Oeventrop ist, der kann den Verein mit einer Spende tatkräftig unterstützen. Die Kontoverbindung lautet:
Verein Naturfreunde Ruhrtal e.V.
IBAN: DE73 4645 1012 0000 0803 09
BIC: WELADED1MES
Bank: Sparkasse Meschede
Wichtig: Bitte unter Verwendungszweck" den Satz "Spende für die Vereinsarbeit / " und dann die "eigene E-Mail-Adresse"(!) angeben, damit wir die Spendenbescheinigung per E-Mail auch zusenden können.

Egal ob 5,- EUR oder 50,- EUR oder mehr … der Verein ist für jede Spende dankbar und jeder Spender erhält vom Kassierer des Vereins eine Spendenbescheinigung, mit der man, wie schon erwähnt, die Spende steuerlich absetzen kann !

Im August 2017 ist man auch dem größten Aktionsbündnis gegen Windkraft, der "Bürgerinitiative (BI) Gegenwind Südwestfalen" beigetreten. Zudem besteht in den sozialen Medien eine gute Vernetzung mit "Gegenwind Sauerland" und "Gegenwind Deutschland" Außerdem betreibt man auf Facebook die Seite "NO-Windpark Freienohl-Oeventrop"!

Thomas Röttger, 1. Vorsitzender

Kleider- und Spielzeugmarkt

mit Fahrzeugbörse im Familienzentrum Oeventrop

Am Sonntag, den 15.10.2017 findet in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Familienzentrum Oeventrop (Oemberg 43) ein Spielzeug- und Kinderkleidermarkt statt. Gleichzeitig gibt es eine Fahrzeugbörse und eine Börse für Kommunionbekleidung.

Der Nachmittag wird mit einer Cafeteria abgerundet.

Tischreservierungen für die letzten Verkaufstische sind noch bei Frau Stefanie Brüggemann unter der Telefonnummer 02937/ 828965 möglich.

"Alles, was Räder und Kufen hat …" kann ebenfalls zum Verkauf angeboten werden. Haben Sie Dreirad, Kinderwagen, Bobbycar, Schlitten, Fahrrad oder Roller ungenutzt im Keller stehen? An diesem Nachmittag bietet sich die Gelegenheit zum Verkauf. Am Sonntag des Kleider- und Spielzeugmarktes kann jedes Fahrzeug mit einer Preisvorstellung ab 13.00 Uhr im Kindergarten St. Marien, Oemberg 43 abgegeben werden. Der Elternrat organisiert für einen Obolus von 1, -E je Fahrzeug den Verkauf.

Genauso funktioniert auch die Börse für Kommunionbekleidung. Für Jungen und Mädchen kann Kommunionbekleidung (z.B. Anzüge, Kleider und Accessiores) mit einer Preisvorstellung ab 13.00 Uhr im Kindergarten abgegeben werden. Der Elternrat organisiert auch hier den Verkauf.

Der Markt wird durch die Elternräte der Kindergärten St. Raphael und St. Marien organisiert.

Für weitere Rückfragen: Kindergarten St. Marien 02937/ 6453

Spannendes Programm am Familientag der Feuerwehr

Viele Besucher folgten am Sonntag der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr von Oeventrop, zum Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrhaus

Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, hatte das Orga-Team Anna-Sophie Geiz, Carolin Frank, Ludger Schlinkmann, Bastian Pöttgen, Karsten Schröter, Oliver Pietz, Uwe Wisniewski und Pascal Wobbe für Groß und Klein auf die Beine gestellt.

Neben der Fahrzeugschau der örtlichen Wehr, stellte sich auch das THW und der Rettungsdienst mit RTW vor Ort vor. Ein besonderer Hingucker war der historische Drehleiterwagen von Axel Köstens, Marke Deutz Magirus 150 D11, Baujahr 1968 mit einer Drehleiterlänge von 30 Metern.

Schwer zusagen an welchen Attraktionen die kleinen Besucher am meisten Spaß hatten. Hüpfburg, Kinderschminken, oder mal selbst in die Rolle der Feuerwehr schlüpfen und mit einem Feuerlöschtrainer echtes Feuer löschen. Ein weiteres Highlight war natürlich eine Rundfahrt in einem der beiden Feuerwehrautos durch Oeventrop, die nur eine kurze Pause während der Showübungen einlegten.

Den Anfang machte die Jugendfeuerwehr im Alter zwischen 10 bis 18 Jahren, die derzeit 21 Mädchen und Jungen stark ist. Vorgeben wurde, dass die Strassenschilder an der Hofeinfahrt brennen. Hierzu mussten etliche Schläuche ausgerollt und an Verteilern angeschlossen werden. Zeitgleich beschäftigte sich eine andere Truppe damit, die Saugschläuche für die Wasserversorgung aus dem Fluss zusammenzustecken. Moderiert und den Zuschauern Schritt für Schritt erklärt, wurde die Übung von Stadtbrandinspektor Ludger Schlinkmann. So konnten sich die Besucher erste Einblicke in die umfangreiche Ausbildung verschaffen. Anfangen kann man bereits im Alter von 6 bis 10 Jahren bei der Kinderfeuerwehr. Derzeit zählt diese Truppe 23 Kinder.

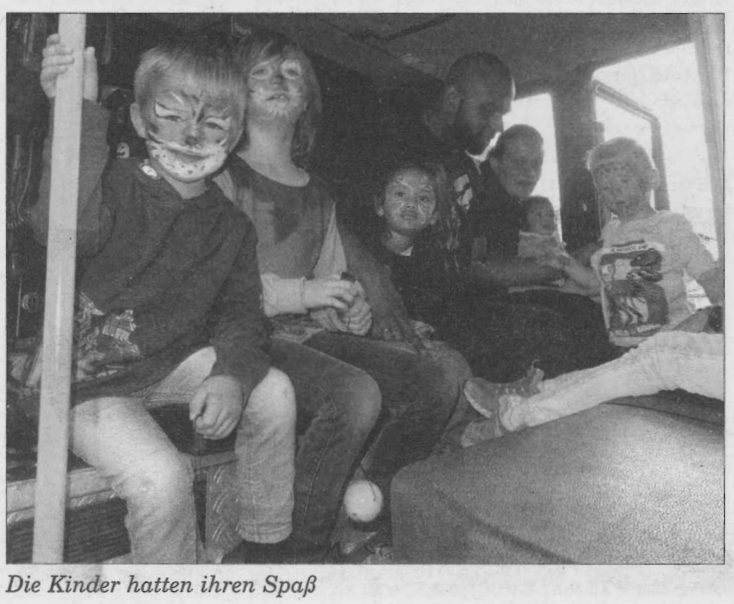
Da man neben dem Löschen von Feuer auch den Durst löschen musste, war die freiwillige Feuerwehr für das leibliche Wohl bestens gerüstet. Neben kühlen Getränken und Leckerem vom Grill mit Pommes und Co., war ab 14.30 Uhr im Gerätehaus zusätzlich eine Cafeteria geöffnet.

Dass die Arbeit der Feuerwehr nicht nur aus Brandbekämpfung besteht, zeigten einige Kameraden in einer weiteren Showübung. Die aktive Wehr im Alter zwischen 18 und 67 Jahren, zählt derzeit 41 Kameraden darunter 5 Frauen. Bei dieser Übung ging es um die aufwendige Bergung einer verletzten und eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall. Neben der Erklärung der einzelnen Schritte, ließ es sich Ludger Schlinkmann nicht nehmen, einen Appell gegen die Gaffer zurichten: "Die verletzte Person, blutüberströmt evtl. auch noch halb nackt, will nicht in dem Zustand auf irgendeiner Plattform im Internet gepostet werden. Bleiben Sie weg und lassen Sie uns unsere Arbeit machen". Dies, sowie auch die gesamte Übung wurden vom Publikum mit viel Applaus bedacht.

Auch der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Oeventrop e.V. hielt an einem extra Stand, einige Dokumente und Informationen bereit. Mitglied werden - oder weitere Infos stehen unter folgendem Link: http://oeventrop.com/feuerwehr

Die zahlreichen Besucher, genossen bei herrlichem Wetter einen spannenden und abwechslungsreichen Familientag bei der freiwilligen Feuerwehr von Oeventrop, Löschzug 3.

Text und Bild: Ronald Frank



Die Kinder hatten ihren Spaß

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

50 Jahre Freundschaft

Seit 50 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Freienohl und Cousolre. Aus diesem Grund fand ein Festakt in der Schützenhalle unter Mitwirkung des Musikvereins Freienohl und der Philharmonie Cousolre statt. Die Gäste aus Frankreich waren dazu mit einem Doppeldeckerbus angereist. "Im Jahr 1967 begann die deutsch-französische Partnerschaft", erinnerte Dimitri Lacoste, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Cousolre in seiner kurzen Gratulationsrede. "Trotz vorhandenen Vorurteilen wurde durch den Antrieb von einigen Persönlichkeiten, wie die Herren Staudinger, Ghislain oder Pütz die Partnerschaft geboren." "Hieraus sind viele Freundschaften entstanden", ist Lacoste stolz. Als Geschenk überreichte er eine Parkbank. "Ich hoffe, ihr werdet ein Plätzchen finden - auf dass es für die Älteren eine Ruhestätte sein wird und für weitere deutsch-französische Päarchen ein willkommener Treffpunkt." "Ein besonderer Augengenzwinker geht an unsere Jugend, da die Jugend die Zukunft unserer Städte ist. Ich hoffe dass sie ebenfalls der zukünftige Zement für die deutsch-französiche Verständigung sind", betonte der stellvertretende Bürgermeister Cousolres, Raynald Delleaux. Die Partnerschaft zwischen Cousolre und Freienohl wird durch die beiden Komitees gelebt. Der jährliche Austausch ist besonders für die Jugendlichen eine Möglichkeit zu reisen und sich zu begegnen und so die Partnerschaft direkt und intensiv zu leben. Bürgermeister Christoph Weber deshalb als Geschenk das Bild eines Baumes als Symbol für die stetig gewachsene Freundschaft mitgebracht. Alle Anwesenden durften die Blätter mit Wünschen für die nächsten 50 Jahre der Städtepartnerschaft beschriften. "Ich hoffe sehr, dass dieser Baum heute Abend viele bunte Blätter bekommt und damit ein lebendiges Bild unserer Freundschaft ist", überreichte er den noch "kahlen" Baum an Gerd Demmell.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Haustüren
Tore
Markisen
Jalousetten
Terrassendächer
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
Wärme · Sicherheit · Komfort

Neue Wandertafel

Genau passend zum 125. Geburtstag der SGV Abteilung Freienohl konnte die neue Wandertafel auf dem Marktplatz eingeweiht werden. Die 53 Wanderer der Jubiläumswanderung von Hellefeld nach Freienohl waren dabei, als die ehemaligen Vorsitzenden Heinz Vollmer, Franz Neise und Theo Albers die neue Wandertafel enthüllten. Unter der Überschrift Freienohl am Arnsberger Wald ist das 80 Kilometer lange Wanderwegenetz Freienohls dargestellt. Dank Unterstützung der Sponsoren Hotel Luckai, Grillzentrum Jano und Bistro am Markt - Pizzeria da Stipo konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Eine kleine Kritik schickte Stefan Pieper, Vorsitzender des SGV Freienohl, in Richtung des Naturparks Arnsberger Wald. Zum einen meidet der Premium-Wanderweg des Naturparks, die Waldroute, das komplette Stadtgebiet Meschedes und zum anderen ist auch der Küppelturm nicht mit in das Wegenetz einbezogen. Das anschließende Kartoffelbraten mit Konzert der Gruppe Andererseits war aus Sicht der Wanderer ein voller Erfolg und sehr gut besucht. Weiter geht es im Jubiläumsjahr mit einer Halbmarathonwanderung von Arnsberg nach Freienohl am 3. Oktober. Hierzu wird ein Bus eingesetzt, der um 9:30 Uhr ab Marktplatz abfährt. Anmeldungen hierzu nimmt Klaus Albers unter 02903-1766 entgegen.

Pop- und Gospelkonzert in der Kirche

Der MGV Liedertafel veranstaltet am 15. Oktober eine Pop- und Gospelkonzert in der St. Nikolaus Kirche. Mit dabei ist der Gospelchor "Alive" aus Kirspe und "Chorios gemischt" aus dem Raum Soest. Einlass ist ab 16:30 Uhr. Karten gibt es bei der Aral Tankstelle Mertin, Sparkasse Freienohl, Postagentur Frontzek und bei allen Sängern für 8 Euro.



1000 Euro fürs WOFI-Bad

Einen Scheck über 1000 Euro überreichte der der BVB-Fanclub-Oeventrop-Freienohl dem Freienohler WOFI-Bad. Zusammengekommen war die stolze Summe bei der Tombola auf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Harald Geschwinder (von links), Franz Herrmann und Eugen Kraas waren sichtlich stolz diesen "flachen Blumenstrauß" an Martin Weber übergeben zu dürfen. "Wir sind sicher, dass dieses Geld hier gut und richtig angebracht ist", freute sich Harald Geschwinder. "Das Bad, in dem Freienohler und Oeventroper schwimmen gehen, ist ein richtiger Volltreffer", betonte Geschwinder. "Die politischen Grenzen interessieren uns dabei nicht."



Austräger/in
für das Gebiet nördlich der B 7 in Freienohl (u.a. Katersiepen, Konrad-Adenauer-Str., Auf´m Hahn usw. gesucht!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder E-Mail:arnsberger.post @t-online.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

ZEISS Gleitsichtbrille zum Komplettpreis.





Komplette Brille mit superentspiegelten ZEISS Gleitsichtgläsern

€ 299,-[5]

statt € ~~599~~,-

Komplette Brille mit superentspiegelten Einstärkengläsern

€ 59,-[4]

statt € ~~191~~,-

ZEISS

meineBrille bei ROTTLER

ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER in Oeventrop feiert die „Nacht der Lichter"! Am 02.10. haben wir für Sie bis 22 Uhr geöffnet!



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

[4]mit Kunststoffgläsern (Index 1.5), gehärtet und mit Superentspiegelung, sph +6.00 bis -6.00 dpt., cyl +2.00.
[5]ZEISS Gleitsichtbrille mit Kunststoffgläsern (Index 1.5), gehärtet, mit Superentspiegelung und Lotuseffekt, sph +5.00 bis -6.00 dpt., cyl +4.00, Add 0.75 bis 3.50 dpt.

Nr. 11 - 67. Jahrgang | 2. November 2017 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Geopferter Schnurrbart verhilft Arnsberger „Feldmäusen" zu neuem Spielgerät

v. Frank Albrecht



Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens freuen sich über das neue Klettergerüst.

Dieses Opfer hat sich wirklich gelohnt: Uwe Frielinghausen von der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft hatte sich nach 25 Jahren von seinem Zwirbelbart getrennt. Das gute Stück wurde zunächst auf dem Winterfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft versteigert und lieferte damit den Grundstein für eine schöne Überraschung, die jetzt dem Heilpädagogischen Kindergarten der Caritas in Arnsberg, „Die Feldmäuse", in Form eines speziellen Klettergerüstes überreicht werden konnte.

Eine stolze Summe von 1.020 Euro war als Sockelbetrag aus der Aktion (mit spontanen

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

makita

Unsere Aktionsangebote gültig im November 2017



Akku 18V 3,0Ah
Mit Kapazitätsanzeige
49,99€

makita
Alu-Stapelkarre mit Treppenkufen



59,99€

REINHARDT ÖL Killer
beseitigt Ölflecken
auftragen – abbürsten - fertig
9,99€



Preis pro Dose 240 ml

Abbildungen ähnlich !!
Alle Angebote
nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Herzsport beim TV Arnsberg - wieder Plätze frei

Da sich die gesetzliche Situation der ärztlichen Betreuung geändert hat, können wir wieder Teilnehmer in unsere Gruppen aufnehmen.
Herzsport stärkt das Herz-Kreislauf-System und verbessert den Gesundheitszustand.
Unter Anleitung lizensierter Übungsleiter werden gezielte Übungen gemacht, die das Herz stärken. So werden die Teilnehmer wieder mobiler, leistungsfähiger und ausdauernder im Alltag. Bei jeder Übungseinheit ist ein Arzt vor Ort, der das Training überwacht und im Notfall eingreifen kann.
Interessierte können direkt in die Gruppen gehen und vor Ort Kontakt zu den Übungsleitern aufnehmen. Die Teilnahme ist mit und ohne ärztliche Verordnung möglich!
Dienstags 20:15-21:30 Uhr
Kleine Turnhalle Binnerfeld
Donnerstags 18:45-20:15 Uhr
Dreifach-Turnhalle Laurentianum.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Lindenberg 2, 02931/3767 oder info@tvarnsberg.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 361 60
www.wm-aw.de Fa.

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Spenden) hervorgegangen, und in einem lockeren Gespräch über den möglichen Verwendungszweck der Weg zur Unterstützung des Arnsberger Kindergartens nicht weit. Zügig war man sich einig und fand dazu sogar noch weitere Unterstützer. Der Lions-Club Arnsberg-Sundern (mit 1.500 Euro) sowie der Männerchor Arnsberg (mit 1.400 Euro) leisteten ihren Beitrag für die gute Sache. Ein Restbetrag von gut 1.400 Euro wurde zudem vom Caritas-Verband Arnsberg-Sundern in Eigenleistung beigesteuert.
Den „Feldmäusen" vom Heilpädagogischen Kindergarten waren die einzelnen Summen jedoch gar nicht so wichtig. Sie freuten sich jetzt über ein aufregendes „Ritterfest", das von den Bürgerschützen und ihren Unterstützern organisiert wurde. Eifrig hatten sich Kinder und Erzieherinnen auf den großen Tag im Alten Feld vorbereitet – eigens dafür traten alle in Ritterkostümen auf, hatten Lieder und Tänze für die edlen Herren vorbereitet. Schließlich war der Ritter „Walter von Eyl" (alias Bürgerschütze Axel Neitzel) nicht allein gekommen. Mit seinem Gefolge (Knappe und Bartspender Uwe Frielinghausen), Boris Golz, Frank Demming (Caritasverband) und Bürgerschütze Frank Werdite) ließ er sich vom bunten Programm der Kinder unterhalten. Mit einem sehenswerten Ritterspiel, das neben waghalsigen Manövern hoch zu Ross viel Sehenswertes zeigte, wurden die Kinder unterhalten: Mutproben für den Knappen und das Abschlagen eines über dem Kopf des Knappen getragenen Apfels zeigten, dass der edle Ritter nichts von seinem Handwerk verlernt hatte. Der Ritter „Walter von Eyl" war es dann auch, der das Spielgerüst aus den Klauen eines Drachen befreite, von dem das Geschenk bewacht worden war. Schließlich durften die echten Pferde des Ritterfreundes Axel Neitzel von den Kindern auch gestreichelt werden. Die Kinder der Einrichtung haben dann voller Freude ihr neues Holzspielgerüst mit Tunnel und Rutsche in Betrieb genommen. Das Gerüst ist eine Spezialanfertigung für Kinder mit motorischen Beeinträchtigungen, die den kleinen Besuchern des Kindergartens jetzt noch über viele Jahre hinweg Freude bereiten wird.

Mit dem Kindergarten dankte auch Christian Stockmann, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes, für die gelungene Initiative und den Spendern für die Aktion. „Ich freue mich sehr, dass eine kleine und sehr wertvolle Einrichtung der Elementarpädagogik bei der Anschaffung eines Spielgerätes unterstützt wird", so Stockmann. Aktuell wird der Kindergarten „Die Feldmäuse" von 21 Kindern besucht, die in vier Gruppen der Einrichtung betreut werden. *Frank Albrecht*



Christian Stockmann (Caritas) reitet mit gezücktem Schwert.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

Wilddiebe gewinnen den Gesellschaftspokal

Jedes Jahr im Herbst treffen sich die 4 Kompanien der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. im Schießsportzentrum im Hellefelder Bachtal zum sportlichen Schießen. Die 4. Kompanie gewann wieder einmal den begehrten Gesellschaftspokal mit deutlichem Abstand zu den drei anderen Kompanien.

Das Schiesssportzentrum im Hellefelder Bachtal eignet sich hervorragend für Wettkämpfe. Neben einer 10m Bahn für Luftdruckwaffen verfügt der Stand auch über eine 25 und 50m Bahn für Klein- und Großkaliberwaffen. Idyllisch gelegen im Wald bei den Fischteichen und Tennisplätzen ist der Schiessstand auch zu Fuss erreichbar. Dort trainiert montags und mittwochs ab 18 Uhr die Schießsportgruppe der Arnsberger Bürgerschützen.

Der Gesellschaftspokal ist ein Traditionspokal, der seit 60 Jahren für viel Spannung und sportlichen Ehrgeiz zwischen den vier Kompanien und deren Kompanieführern sorgt. Unter der Aufsicht von Michael Severin (Stv. Schießwart der Gesellschaft) sowie Detlef Gregori (Leiter der Schießsportgruppe) fand der Wettkampf statt. Jede Kompanie stellte 6 Schützen, geschossen wurde mit Kleinkalibergewehren, jeweils 10 Schuss Liegend und Stehend auf 50m Distanz.

Die Schützenbrüder der 4. Kompanie werden nicht umsonst "Die Wilddiebe" genannt, gehören sie doch zu den häufigsten Gewinnern dieses Pokales. Auch in diesem Jahr konnten die Schützen unter der Leitung der Schießwarte Dirk Panknin und Veit Mörchen mit 10 Ringen Vorsprung den Pokal erringen. Die Siegermannschaft bestand aus: Claudia Masuth, Jörg Stein, Claude Jolly, Veit Mörchen, Günter Bretz sowie Henning Mörchen. Als Einzelschütze war Christian Rohde für die 4. angetreten. Auf dem zweiten Platz landete mit 1031 Ringen die 2. Kompanie, gefolgt von der 3. Kompanie (992 Ringe) sowie der 1. Kompanie (899 Ringe). Die besten Einzelschützen waren Patrick Beule mit 190 Ringen, Jens Kipar mit 186 Ringen und Jörg Stein mit 184 Ringen. Zu den ersten Gratulanten gehörte der amtierende Schützenkönig Bernd Hennecke sowie der Kompanieführer der 4. Kompanie Gernot Blache. Die siegreichen Schützen feierten gemeinsam noch bis in die Abendstunden ihren Erfolg. Schon jetzt ist klar, der Pokal soll im nächsten Jahr verteidigt werden und bei der 4. Kompanie verbleiben.

Text und Bild: Rolf Horstmann



Bernd Hennecke, Michael Severin, Veit Mörchen, Patrik Beule, Henning Mörchen, Jörg Stein, Dirk Panknin, Gernot Blache, Claude Jolly, Claudia Masuth, Jens Kipar, Günter Bretz

Weihnachtsmarkt der guten Taten 2017

Am 2. Dezember 2017 findet auf dem Alten Markt in Arnsberg zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr der Weihnachtsmarkt der guten Taten statt. Der Erfolg der vergangenen Jahre lässt die Veranstalter darauf hoffen, dass auch in diesem Jahr die Arbeit der gemeinnützigen Einrichtungen ein hohes Interesse bei den Arnsberger Bürgerinnen und Bürgern erzeugt.

Alle gemeinnützigen Vereine, Verbände und Institutionen des Stadtgebietes sowie auch Schulen und Kindertageseinrichtungen sind daher darum gebeten, sich an der diesjährigen Aktion zu beteiligen. Neben der Darstellung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit kann auch durch den Verkauf von Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem oder Getränken und Kuchen etwas für die Vereinskasse getan werden.Die erzielten Einnahmen stehen wie immer den Vereinen selbst zur Verfügung. Die Geschäftsstelle Engagementförderung Arnsberg leistet die organisatorische Vorbereitung des Tages. Neben den Verkaufsständen soll auch ein kleines Bühnenprogramm mit weihnachtlichen Gesangs- und Musikdarbietungen organisiert werden.

Einrichtungen, Institutionen oder Vereine, die sich am Weihnachtsmarkt der guten Taten beteiligen wollen, können sich bis zum Freitag, den 29.09.2017 bei der Engagementförderung Arnsberg, Petra Vorwerk-Rosendahl, Telefon 02931/9638104 oder unter der E-Mailadresse p.vorwerk-rosendahl@arnsberg.de anmelden.

Email:
kanzlei@rae-majewski.de
www.rae-majewski.de

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 02932-9644-0

Burkhard Majewski
Notar · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Empfang der Königspaare

Die Königspaare der Schützenbruderschaften, -vereine und -gesellschaften sowie der Freundschaftsclubs der Stadt Arnsberg trafen sich mit ihren Hauptleuten und Vorständen im Rittersaal des Alten Rathauses zum traditionellen Regententreffen. Nach dem Fototermin am historischen Maximilianbrunnen unterhalb des Glockenturms trugen sich die Majestäten in das Goldene Buch der Stadt Arnsberg ein. Dabei erhielt jedes Königspaar von der stellvertretenden Bürgermeisterin Rosemarie Goldner als Geschenk eine Erinnerungsmedaille. Anschließend lud die Sparkasse Arnsberg-Sundern zu einem Empfang in die Kulturschmiede ein. D.R.



Wandergruppe der SGV-Abt. Arnsberg an der Ahr

Eine fünfzehnköpfige Wandergruppe der SGV-Abt. Arnsberg, unter Leitung von Eva und Willy Verbanc, wanderte vom 1.Oktober bis 3.Oktober an der Ahr. Vom Quartier in Altenahr aus absolvierten neun Wanderer 3 Etappen des Ahrsteigs und sechs weitere Teilnehmer 3 Etappen des Rotweinwanderweges. Ob Teufelsloch, Wanderung duch die Weinberge, Klöster, Lourdeskapelle oder Burgruinen, waren ein Erlebnis pur. Ein Gläschen Ahrwein war für die biergewohnten Sauerländer am Abend natürlich ein "Muss".

Text u. Foto: Elvira Eberhard



HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Innenausbau
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

GEBRO HERWIG

LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!



Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch

Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

NOCH PLÄTZE FREI:

10.12. Musical STARLIGHT-EXPRESS
inkl. Abendbuffet, Autogrammstunde, Garderoben-Service, Erinnerungsgeschenk, PK 4-Karte inkl. ab 123,-

3-Tage Minikreuzfahrt nach ENGLAND
Auf den Spuren von „Harry Potter"
2 x ÜF in 2-Bett-Innen-Kab., 6 Std. Aufenthalt/Landgang
Termin: 10.- 12.11.2017 nur 111,-

2 Tage Adventszauber in BAYREUTH
1 x Ü mit HP, 4-Sterne-Hotel, Besuch Bamberg
Termin: 09.- 10.12.2017 nur 169,-

5 Tage SALZKAMMERGUT - Kaiserliche Weihnachten
4 x HP, Operetten-Galaabend, großes Ausflugsprogramm!
Termin: 23.- 27.12.2017 nur 519,-

12 Tage Weihnachten & Silvester BAYRISCHER WALD
11 x HP, tolle Ausflüge, Silvesterfeier „all inklusiv" uvm.
Termin: 22.12.-02.01.2018 nur 1440,-

Henneke-Touristik · Hunau-Reisen · Kersting-Reisen
Knipschild-Reisen · Tuss Bus

BTS Bus Team Sauerland
Buchung unter: 0291-95 270 700
Steinstraße 30 · 59872 Meschede

Propstei-Karnevalstruppe spendet dem JBZ 500 Euro

Die Karnevalstruppe der Propsteigemeinde unterstützt den Zirkus "Fantastello" mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Der Betrag ist der Erlös aus den beiden Veranstaltungen "Karneval für Jung und Alt" und dem schon Wochen zuvor ausverkauften "Frauenkarneval" in der Festhalle der Bürgerschützen. Kristin Jost vom Karnevalsteam übergab jetzt im Jugendbegegnungszentrum einen symbolischen Scheck an JBZ-Leiter Peter Radischewski. Die "Zirkusakteure" können das Geld gut gebrauchen und finanzieren damit ihre Jahrestour nach Holland. Die Propstei-Frauen stecken derweil schon voll in den Vorbereitungen für die langsam anrückende närrische Session. "Das Programm steht größtenteils, wir müssen nur noch an einigen Kleinigkeiten feilen", freut sich Ulla Schneider von der Karnevalstruppe.
Der Propstei-Karneval wird im kommenden Jahr zum 50. Mal gefeiert. 1968 fand die erste Veranstaltung im Kapitelsaal des ehemaligen Klosters Wedinghausen statt, seit 1983 feiern die Propstei-Frauen ihre närrischen Veranstaltungen in der Festhalle der Bürgerschützen in der Promenade. D.R.

Wir suchen AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg (Lasmecke-Ringstr.-Auf der Alm). Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!



Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de



Kristin Jost vom Karnevalsteam übergab im Jugendbegegnungszentrum einen symbolischen Scheck an JBZ-Leiter Peter Radischewski.

Integration durch Tennis

Der obere Tennisverein STK 07 Arnsberg engagiert sich bei der Integration von Neubürgern

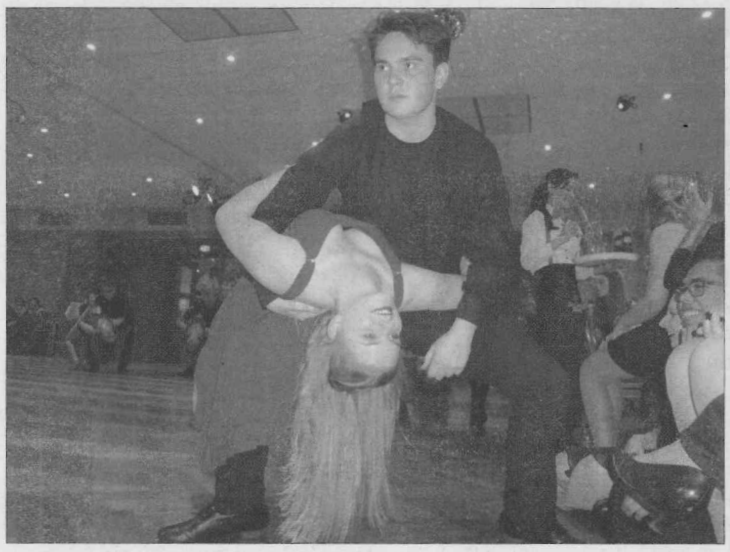
Der Arnsberger Ski- und Tennisclub 07 e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Arnsberg einige Neubürger aus Syrien eingeladen, den Tennissport kennen zu lernen. An zwei Samstagen führten die Vereinsmitglieder Lennard Ufer unterstützt von Henri Schlinkert auf der STK Anlage Schnupperkurse durch.
Die Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei und fanden am Tennis und der Bewegung an der frischen Luft in der tollen Umgebung der Anlage viel Spaß.
Beim STK wird jetzt geprüft, ob weitere gleichgelagerte Aktionen folgen können. Denn darüber ist man sich im Vorstand einig, nur mehrere dieser kleinen Schritte machen eine nachhaltige Integration der Neubürger möglich.
STK Vorsitzender Jörg Schlinkert: "Wir wollen es den Menschen ermöglichen, aus Ihrer alltäglichen Umgebung heraus zu kommen und Abstand von Integrationsproblemen im Alltag auf einer der schönsten Tennisanlagen des HSK zu erleben. Wir bleiben an dem Thema dran," so Schlinkert.
Text und Foto: Michael Küsgen



Auf dem Bild sind neben den Neu-Bürgern zu sehen: ganz links STK Jugendwart Thomas Köper, Mitte Lennard Ufer, zweiter von rechts Henri Schlinkert.

30 Jahre "Dirty Dancing" - 30 Jahre Tanzschule Marohn

Am 08.10.1987 war der Kinostart des Kult-Films "Dirty Dancing", der weltweit einen Sturm auf die Tanzschulen auslöste.
Auch heute hat der Mambo immer noch seinen Reiz. In der tanzfabrik Tanzschule Marohn ist er sogar wieder in einer lateinamerikanischen Formation der Hingucker.
Am Jubiläumstag wurde natürlich viel zur Musik aus dem Film getanzt.



Johanna Engel und Michel Stiefermann in einer Mambo-Pose.

Herbstrallye nach Lemgo

Die letzte Rallye des Jahres fand für die Freunde des Campingclubs Arnsberg vom 29.09 bis 03.10 in Lemgo statt. Nach der Begrüßung am Freitagabend wurde der 70. Geburtstag des Ausrichters ausgelassen gefeiert. Mit Gesang und Gitarre führte die arme Magd von Detmold die Camper am Samstagnachmittag durch die historische Altstadt. Am sonnigen Sonntag wurde die Umgebung von Lemgo zu Fuß und mit dem Fahrrad erkundet. Anschließend wurde ein Wettkampf in Bogenschießen ausgetragen. Mit einem zünftigen bayerischen Abend in dem blau-weiß geschmückten Aufenthaltsraum fand der Tag seinen Ausklang. Der Montag stand zur freien Verfügung und wurde von den Campern zum Shoppen, für Wellness oder sonstige Aktivitäten genutzt. Die etablierte Ehrung der Camper für ihre Fahrten erfolgte bei der Verabschiedung. Ein herzliches Danke an die Ausrichter Renate und Manfred Rickert.
Die Camper freuen sich auf eine rege Beteiligung beim traditionellen Grünkohlessen am 02.12 im Schützenhaus Meschede Nord.
Bei Interesse an einer Rallye oder am Vereinsleben, Informationen auf der Homepage camping-club-arnsberg.info oder beim 1. Vorsitzenden Michael Voß, 02931/530981. Gäste sind herzlich willkommen.
Text u. Foto: Barbara Sperner



SV Aegir war in Freienohl sehr erfolgreich

Am 03.10.2017 starteten 14 Schwimmer / -innen des SV Aegir Arnsberg beim traditionellen Herbstschwimmfest des TuRa Freienohl im Hallenbad Meschede.
Insgessamt nahmen 14 Vereine mit 184 Schwimmer / -innen an dieser Veranstaltung teil. Diese absolvierten 678 Einzel- und 14 Staffelstarts.
Die Schwimmer und Schwimmerinnen des SV Aegir Arnsberg gingen über 60 Mal ins Wasser.
23 neue persönliche Bestzeiten standen am Ende der Veranstaltung auf dem Zettel des Trainers Björn Klar, der an diesem Wochenende durch seine Frau Tanja unterstützt wurde.
In der Meadillenausbeute bedeutete dies 8 x den dritten Platz, 15 x den zweiten Platz und sage und schreibe 21 x den ersten Platz.
Rechnet man also die Medaillen zusammen, waren das 44 Medaillen, was bedeutet das fast jeder Start ein Podestplatz war.
Beste aktive des SV Aegir Arnsberg waren, Fabian Alexander Peun mit vier ersten Plätze und Laurenz Hofmann mit drei ersten Plätze, bei den Jungs sowie Julia Krüger mit vier ersten Plätze bei den Mädchen.
Alle drei konnten in allen geschwommenen Strecken immer den ersten Platz belegen. Ebenfalls drei erste Plätze erreichte



Nur strahlende Gesichter bei den Aegiern

Christin Schwerdt die sich nur in der vierten Disiplin einer Mitbewerberin geschlagen geben musste.
Erste Plätze erreichten auch Aki Schmittinger einmal, Carolin Alex zweimal, Emily Böttcher einmal, Marvin Alex zweimal, Nina Scholle einmal.
Besonders zu erwähnen wäre auch Emil Schröder, der in jeder seiner Strecken eine neue persönliche Bestzeit schwamm.
Insgesamt waren auch die restlichen Schwimmer der Arnsberger Mannschaft (Antonia Hofmann, Cheyenne Klar, Emil Schröder, Luis Gehle und Nina Krüger) mit ihrer Leistung zufrieden. *Andreas Hahne*

becker druck rüstet sich für die Zukunft:

Ehemalige Auszubildende übernehmen mehr Verantwortung

Für mittelständische Unternehmen im Sauerland ist es nicht immer einfach, für Mitarbeiter-Nachwuchs zu sorgen. So kann becker druck jetzt über eine besondere Erfolgsgeschichte berichten.
Im Rahmen einer sogenannten Potenzialberatung wurde in den vergangenen Monaten die Frage bearbeitet, wie man sich für die Zukunft optimal aufstellen kann. Begleitet wurde der Prozess von Beraterinnen des Verbandes Druck und Medien aus Lünen, Frau Theresa Kohnen und Frau Daniela Krawinkel. Wie viele andere Unternehmen ist becker druck, als Teil der Druckindustrie, stark vom Wandel im Markt und von der Digitalisierung betroffen.
Ein Ergebnis der Potenzialberatung war die Erkenntnis, dass die Aufgaben neu verteilt und Verantwortlichkeiten ab Oktober 2017 neu geordnet werden sollten. Das Besondere daran: Alle neuen Positionen konnten intern besetzt werden. „Worüber wir uns besonders freuen: Alle betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von uns selbst ausgebildet!", so Christine Becker, Geschäftsführerin von becker druck.
Dominik Böhnke, gelernter Mediengestalter, mit anschließender Weiterqualifizierung zum Medienfachwirt und Betriebswirt (IHK), übernimmt die Vertriebsleitung. Konstantin Vasilev, gelernter Drucker mit der Zusatzqualifikation Industriemeister Druck, ist nunmehr Produktionsleiter. In den Bereichen Weiterverarbeitung sowie Versand/Lager/Logistik wurden neue Koordinatoren-Stellen geschaffen. Auch diese werden zukünftig von ehemaligen Auszubildenden verantwortet: Von Michael Paarmann, gelernter Industriebuchbinder, und Anna Sörries, Industriekauffrau.
Und natürlich ist auch die „Generation 50+" bei becker druck weiterhin Teil des Gesamtkonzeptes. Durch die neue Aufgabenverteilung können sich die Mitarbeiter von becker druck besser auf die Kernaufgaben konzentrieren, sei es in der Geschäftsführung oder auch in der Kundenberatung. Christine Becker dazu: „Wir sehen optimistisch in die Zukunft, für kompetenten Nachwuchs ist gesorgt. Außerdem macht es einfach Spaß zu sehen, wie sich unsere ehemaligen Auszubildenden im Unternehmen einbringen".
Falls sich andere Unternehmen für den von becker druck eingeschlagenen Weg interessieren: Christine Becker steht für Fragen gerne zu Verfügung. becker druck ist Ausbildungsbetrieb für die Berufe Mediengestalter/in, Medientechnologin/technologe Druck, Medientechnologin/technologe Druckverarbeitung und Industriekauffrau/kaufmann. Darüber hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten ein Praktikum bei becker druck zu absolvieren. Weitere Infos unter www.becker-druck.de



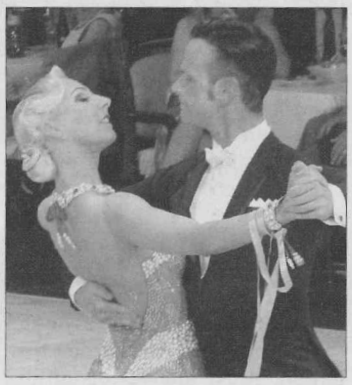
Das junge Team von becker druck. Im Bild, von links nach rechts: Michael Paarmann(Koordination Weiterverarbeitung), Konstantin Vasilev (Produktionsleitung), Anna Sörries (Koordination / Versand / Lager / Logistik), Dominik Böhnke (Vertriebsleitung)

Erinnerungen

Als ich von becker druck den vorliegenden Pressebericht erhielt, wurden zahlreiche Gedanken an meinen Berufsstart als Schriftsetzerlehrling in den Jahren 1959-1962 geweckt. Sofort schossen mir die Bilder meiner damaligen, lieben Kollegen durch den Kopf. Leider sind in den vergangenen 58 Jahren schon sehr viele verstorben, für mich werden sie immer wieder lebendig, wenn ich an F.W. Becker oder heute becker druck, erinnert werde: an meinen Ausbilder Werner Stahl aus Rumbeck, an meine Schriftsetzerkollegen Werner Schlinkmann, Werner Bause, Hans Pusch, Siegfried Kahl, Schulten Berni, Heinz Prenzel, Günther Vieth, Vollmers Käppe, August Schlothahn; an die beiden Maschinensetzer Heinz Radojewski und Böhms Jupp; an den Drucker Josef Bornemann vom Schreppenberg, der Anfang der 60-iger Jahre für seine 50-jährige Betriebszugehörigkeit das Bundesverdienstkreuz erhielt, und an seine Kollegen Heinz Koch, Franz Frigger, Willi Hermes, Manfred vom Wege, Walter Becker, den Druckausbilder Kalla Gerbens und die Druckassistentin Fräulein Löhr.
Als Lehrling kam man weit rum in den ehrwürdigen Gemäuern der Königlichen Hofbuchdruckerei. Immer gab es irgendwo was abzuliefern oder abzuholen. So führte auch so mancher Weg in die Buchbinderei, wo Herr Köster das Regiment führte. Da war z.B. Bernhard Rohrmann, der später Leiter dieser Abteilung wurde. Unvergessen seine Kollegen Frissen Adolf, Wolfgang Ulrich, Heinz Bruhn und Heinz Caspari. Chef über das riesige Papierlager war Stiefermanns Karl, zu dem wir uns immer mal wieder gerne verdrückten. Auslieferungsfahrer und Chef im Kesselhaus war Webers Fritz. In der Winterzeit oblag es immer den Lehrlingen im ersten Lehrjahr, frühmorgens schon den Kessel anzuheizen; in heutigen Zeiten einfach unvorstellbar. Eine Abteilung war für uns aber leider nicht zugänglich: das war die Sparbuchabteilung. Dort arbeiteten ca. 30 hübsche junge Mädels, die waren für uns tabu. Sie standen ganz klar unter der Herrschaft von Tennislegende Heiner Richter und Großmanns „Fenty". Den Formularverlag verwaltete Heinz Thies aus Oeventrop, Bürochef war natürlich Paul Becker und sein Schwager Herr Steitmann. Betriebsleiter war Heinz Riedel, die kaufmännische Abteilung wickelt Herr Lotz ab. Unvergessen sind auch die jährlichen Betriebsausflüge!
Seit meinem ersten Arbeitstag am 1.4.1959, also seit 58 1/2 Jahren, bin ich mit meinen nun 72 1/2 Jahren bis heute ununterbrochen berufstätig gewesen.
Die Ausbildung bei F.W. Becker hat sich für mich gelohnt. Ich bin noch heute gerne mit dem Unternehmen geschäftlich verbunden und wünsche der Chefin Christine Becker, die zu meiner Zeit noch gar nicht geboren war, alles Gute für die Zukunft, natürlich einschließlich ihrer Familie und Belegschaft. Von den oben erwähnten Schriftsetzerkollegen haben übrigens Hans Pusch, Siegfried Kahl und ich die Meisterprüfung in den 70-iger Jahren erfolgreich abgelegt!
Die Pflicht zur Berufsausbildung hat becker druck immer sehr ernst genommen und wird diese Tradition auch sicher zukünftig weiter fortführen. Was daraus werden kann, können Sie nach dem Lesen dieses Artikels sicher gut nachvollziehen.
Franz-Josef Molitor

Arnsberger Silvesterball in der Neheimer tanzfabrik

Am Sonntag, 31.12.2017 veranstaltet die Tanzschule Marohn zusammen mit dem Tanzsportclub Vitus e.V. den Arnsberger Silvesterball für alle Bürger in der Neheimer Tanzfabrik.
Am letzten Abend des Jahres gibt es ein großes, warmes Schlemmer-Buffet mit Live-Piano-Musik, Showauftritte der mehrfachen Deutschen Meister der Professionals und Sekt und Feuerwerk um Mitternacht.
Neben der Möglichkeit selbst das Tanzbein ausgiebig zu schwingen, kann man auch den Flair dieses Abends am Tisch genießen. Dieses Angebot richtet sich daher auch an Sauerländer-Nichttänzer, die trotzdem einen kurzweiligen Silvesterabend verbringen möchten und natürlich auch an Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Tanzschulen oder Vereinen.
Um festliche Garderobe wird gebeten. Karten gibt es nur im Vorverkauf zum Preis von 55,00 Euro für Mitglieder und 65,00 Euro für Gäste. Der Vorverkauf und die Tischreservierung enden bereits am 30.11.2017. Danach gibt es Karten nur noch auf Anfrage. Ausführliche Informationen gibt es unter Telefon:
0 29 32 / 49 55 430 oder im Internet unter:
www.tanzfabrik.net



Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Lebe Leserinnen u. Leser!
Der November mit den stillen Feier - u. Gedenktagen steht bevor. Da werden die Freizeitarbeiten von draußen ins Haus verlegt. Zunächst einige Termine in unserem Dorf.
Am kommenden Wochenende ist Straßenfegeaktion der TuS-Fußball-Jugend. Abends müssen Sie dann, liebe Mitbürger, die Uhr eine Stunde zurückstellen. Die Winterzeit beginnt.
Der Vereinsring trifft sich am Montag, den 6. 11. um 19.30 Uhr in der Dorfschänke.

11.Nov.: 18.00 Uhr Martinszug

Am 11.11. findet der Umzug des Vereinsrings statt. Um 18.00 Uhr, ab Selecta-Parkplatz zur Kirche. Hier ist wie immer Abschluss. Jedes Kind bekommt vom St. Martin persönlich eine süße Brezel geschenkt. Der Musikverein u. die Freiw. Feuerwehr begleiten die Kinder. Bei gutem Wetter werden es ca. 250 - 300 Teilnehmer sein. Der Musikverein verschönert den Brauch. An der Kirche wird von d. Kolpingfamilie Glühwein, und für die Kinder Punch angeboten. Die Kindertagesstätte wird auf dem Kirchplatz (bei Regen in der Kirche) "etwas" aufführen. Um eine Spende für die anfallenden Kosten (z.B. Brezeln) bittet der Vereinsring. Vielen Dank im Voraus. Das Pferd hat dankenswerter Weis Sabrina Schadow "besorgt". Genauere Infos liegen mir leider nicht vor.

Volkstrauertag: Rede v. Pastor D. Meiworm

Am Volkstrauertag wird um 10.30 Uhr der gefallenen u. vermissten Bruchhausener Bürger der beiden Weltkriege am Ehrenmal, neben der Kirche, gedacht. Musikverein u. Gesangverein umrahmen die kleine Feierstunde. Stadt, Vereinsring u. VdK sowie die Schützenbruderschaft legen Kränze nieder. Die Ansprache hält der seit ca. einem Jahr in unserer Pfarrei St. Petri leitende PASTOR DANIEL MEIWORM, der Nachfolger von Pastor Dietmar Röttger geworden ist. Pastor Meiworm ist ein junger Pfarrer, der auf die Menschen zugeht, sehr offen mit ihnen spricht und kontaktfreudig ist. Er geht besonders auch auf Menschen zu, die der Kirche nicht nahe stehen und kritisch sind. Sogar auf der Kirmes, hat er Menschen ins Riesenrad eingeladen, um sich mit ihm während der mehrminütigen Fahrt über "Gott und die Welt" zu unterhalten. Am Volkstrauertag können Sie, liebe Bruchhausener ihn noch näher kennen lernen. Auch auf Veranstaltungen von Vereinen, wie Schützenbruderschaft, Kolping u.a. ist er gerne zugegen. Am Schluss der kleinen Feierstunde ertönt vom Blasorchester des Musikvereins die Nationalhymne. Alle Bruchhausener sind herzlich eingeladen.

Neues vom Vereinsring

Die vorweihnachtliche Veranstaltung " Musik u. Basar" ist für 5 Jahre gesichert. Das ergab eine Abstimmung. Nur 5 von ca. 25 Anwesenden waren dagegen. Das erfreute besonders unseren Vereinsringsvorsitzenden Ewald Hille. Dieses Jahr findet "MUSIK u. BASAR im ADVENT" am Samstag, den 2. DEZEMBER, in der Schützenhalle statt. Allein schon wegen der über 100 Kinder, die hier jedes Jahr vom Nikolaus beschenkt werden, ist es gut, dass "Musik u. Basar" bleibt. Musik u. Basar ist u.a. eine zukunftsorientierte Veranstaltung für junge Familien. Eine konstruktive Diskussion mit für u. wider, ging der Abstimmung voraus. Jetzt sollten sich alle Bruchhausener Vereine verantwortlich fühlen, und mit großem Einsatz und Kraft dafür sorgen, und mit kreativen Ideen schon im Vorfeld dazu beitragen, dass die Veranstaltung wieder ein Erfolg wird. Es ist eine große DORFVERANSTALTUNG, die den Zusammenhalt weiter stärken wird.
Vor allem wäre erfreulich, wenn alle Vereine für eine gut bestückte Tombola, für den guten Zweck, sorgen würden, und die Preise, nicht nur von einigen, wenigen Personen zusammengetragen würden. Hier sollte jeder Vereinsvorstand über den Tellerrand schauen, und nicht nur an die Weihnachtsfeier seines eigenen Vereins denken.
Der TuS Bruchhausen ist für die Gesamtorganisation von "Musik u. Basar" zuständig - natürlich unter Mithilfe aller Vereine - und stellt in 2018 turnusmäßig den 2. Vorsitzenden des Vereinsrings. Er wird am 6.11., auf der nächsten Sitzung benannt.
Sabrina Schadow ist seit fast einem Jahr verantwortlich für die Presse - u. Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit mit ihr, ist lt. dem Vorsitzenden Ewald Hille, sehr gut. Wünschen wir Sabrina viel Spaß u. Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe, im Kreise des Vereinsringsvorstandes!!!

60 Jahre - Musikverein

"Eindrucksvolle, gelungene Jubiläumsfeier des Bruchhausener Musikvereins zum 60. Geburtstag in der Schützenhalle"! Knapp 200 Musikerinnen u. Musiker waren eingeladen und gekommen,(insgesamt 5 Vereine) und unterhielten die Gäste am Samstag, den 14. Oktober, mit zünftiger Blasmusik.
Vorsitzender MARIO HOFMANN, der in der 60-jährigen Geschichte des Vereins erst der dritte "Chef" ist, nach Theo Wortmann und Antonius Reuther, hatte mit seinem Team alles bestens organisiert. Auch einige Gründungsmitglieder waren erschienen. 60 Jahre Musikverein, jedes Jahr von Januar - Dezember, immer für unser Dorf und seine Veranstaltungen da. Ob Agathafeier, Osterfeuer, Schützenfest, Martinszug. Volkstrauertag, Weihnachtsblasen, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Immer ist der Musikverein dabei. In der Tagespresse ist gut über das Fest geschrieben worden, deshalb hier nur noch eine persönliche Anmerkung. Werbung und Pressemitteilungen im Vorfeld hätten etwas mehr sein können. Das darf aber keine Entschuldigung dafür sein, dass in einem Dorf mit 3300 Einwohnern nur etwa 30 - 40 sog. "normale" Bürger erschienen sind. Auch die Teilnahme der knapp 20 Vereine des Vereinsrings, mit über 200 Vorstandsleuten, war sehr dürftig. Das haben die Musikerinnen u. Musiker nicht verdient. Bei solch einem Fest mit freiem Eintritt müsste die Halle m.E. voll sein. Der Musikverein ist etwas BESONDERES. Er ist zig-Mal für uns Bürger unterwegs, bei Wind u. Wetter. Schade !!!

Rückblick: 50 J. TuS

Ich habe es noch, das Jubiläumsheft von 1952, zum 50-jährigen Bestehen des TuS Bruchhausen. Es gibt sicher nur noch ganz wenige Exemplare davon.
Nachfolgend einige Notizen aus der damaligen Zeit.
Samstag 9.8.: Schiriauswahl - AH TuS02
Sonntag:9.15 Uhr Antreten zum Kirchgang mit Gefallenenehrung u. Rede v. Pfarrer Josef Schulte. Nachmittags Leichtathletik- Meisterschaften. Um 15.30 Uhr Fußball-Großkampf, TuS 02 gegen Hüsten 09; abends Turnen i.d. Schützenhalle. 20.00 Uhr Ausklang mit Tanz!!!
Bürgermeister von Bruchhausen war Theo Tuschmann. Im 1. Weltkrieg sind 16 TuS-ler gefallen. Im 2. Weltkrieg waren es 46, und 14 Vermisste.
In dem Jub.-Heft ist zu lesen: "In den Wirren gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden von ausländischen Fremdarbeitern die Vereinsschränke ausgeräumt und das ganze Schriftenmaterial vernichtet. Wenn wir uns trotzdem bemühen, Rückschau auf die 50-jährige Vergangenheit zu halten, dann geschieht das aus der Verpflichtung heraus, unserer jungen Generation von der Aufbauarbeit und selbstlosen Hingabe unserer älteren Sportkameraden zu berichten, und denen zu danken, die den TuS 02 durch unermüdliche Arbeit und unter größten Schwierigkeiten zu dem machten, was er heute ist.
Im Sommer 1902 fassten turnfreudige Männer den Entschluss, in unserer kleine Gemeinde einen Turnverein zu gründen. Sie ahnten nicht, dass ihr Aufruf, der ihnen als ein Wagnis erschien, von Erfolg gekrönt sein würde. Die Gründungsversammlung fand im Gasthof Schmitz, heute Beckmöller, statt. Ca. 30 vom Idealismus beseelte Männer fanden sich ein, um sich unter das Banner des Turnvater Jahn zu stellen. Unter dem Zeichen der vier "F" "Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei" verpflichteten sie sich den Grundprinzipien turnerischer Daseinsgestaltung zu dienen. 1. Vorsitzender war Peter Schmitz.
Im Sommer 1919 wurde im Gasthof Happe, danach Reuther, der Spielverein Bruchhausen unter dem Namen "Ballspielclub Bruchhausen" gegründet. Im Herbst 1919 nahm die 1. Mannschaft in der damaligen C-Klasse an den Meisterschaftsspielen teil und stieg sofort in die B-Klasse auf. Die Aufstellung: TW. Klemenz Otte, Verteidiger: Johann Linke, Bernhard Schäfer, Läufer: Ferdi Linke, Wilhelm Sprenger, Anton Kannegießer, Stürmer: Josef Meinschäfer, Ferdi Westerhoff, Theodor Tuschmann, Fritz Schauerte, Benno Ischen.
Bei einem großen, im ganzen Sauerland bekannten Turnier in Herdringen, wurde die 1. Mannschaft 1925 überraschend Pokalsieger. Menden 09, Hüsten 09 u. Arnsberg 09 hießen die damaligen Großvereine. Bruchhausen trat ersatzweise für die nicht angetretene Mannschaft von Schwerte ein. Der Pokal war ein vom Grafen v. Fürstenberg gestifteter, handgearbeiteter SILBERPOKAL. Der wertvolle Silberpokal konnte trotz aller Wirren gerettet werden. Selbst in der Not der Vorwährungszeit hat es der damalige Vorstand verstanden, den Pokal zu behalten. Sie hat nicht den Wünschen vieler Mitglieder nachgegeben, mit dem Pokal die Anschaffung von Sportkleidung und Sportgeräten zu ermöglichen.
1.M. 1952: Obmann Johann Linke, Erich Brasse, Karl Sander, Walter Kwitek, Hub. Westerhoff, Manfr. Heidemann, Fr.-J. Wendel, Meinolf "Mene" Müller, Edmund Hille, Rudi Rasche, TW Erwin Otte, Gerhard "Doktor" Schauerte, Eduard Sachs. E. Sachs wurde später Deutscher Amateurmeister mit Beckum. Bis 1958 war die "Erste" in der Bezirksklasse immer unter den ersten 5. Dann kam der Höhepunkt: Aufstieg in die Landesliga!!! Weitere Berichte vom TuS-Fußball aus den 50-er Jahren in der nächsten APO.

Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Neues Führungsduo beim Vereinsring - Totengedenken diesjährig am Sonntag

In der Herbstsitzung des Vereinsrings Niedereimer wurde von den Gruppierungen des Dorfes ein neues Führungsduo gewählt. Nun steht Elmar Bertram als 1. Vorsitzender und Manuela Drawski als 2. Vorsitzende dem Vereinsring vor. Beide wurden einstimmig von der Versammlung gewählt. Dieser Schritt war notwendig geworden, da Holger Weber sein Amt im August zur Verfügung stellte. Ebenfalls zurückgetreten ist Michael Roth als Beisitzer. Für ihn konnte derzeit kein neuer Beisitzer gefunden werden. Die Posten der Kassiererin und des Beisitzers sollen in Kürze wieder neu besetzt werden. Solange führt Manuela Drawski die Kassengeschäfte in Personalunion weiter. Auch der neue Kassenprüfer Markus Schneider wurde einstimmig gewählt.

Zuvor bedankte sich Elmar Bertram bei allen Gruppierungen für die diesjährige Unterstützung bei den zurückliegenden Veranstaltungen wie Osterfeuer, Schnadegang, Seniorenfahrt und Dorfkonferenzen. Ohne ihr stetiges Mitwirken wären solche Veranstaltungen im Dorf nicht durchführbar. Gleichzeitig appellierte er an die anwesenden Gruppierungen bei den noch anstehenden Terminen 2017, Martinszug (10.11.), Volkstrauertag (19.11.) - diesmal am Sonntagvormittag - sowie Ninive im Lichterglanz (02.12.), wie gewohnt wieder teilzunehmen und sich zu engagieren.

Eine Neuerung soll es im Dorfkalender 2018 geben. So sollen der Schnadegang und das Kinderschützenfest inklusive Vogelbesichtigung zu einem Termin verschmelzen. Für den Abend ist dann noch eine Festivität für die Dorfjungend angedacht. Dadurch erhoffen sich beide Veranstalter eine Attraktivitätssteigerung und größere Beteiligung aus der Dorfbevölkerung. Stattfinden soll das Ganze in und an der Halle Friedrichshöhe. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Schluss wies Herr Bertram noch auf die bevorstehende 3. Dorfkonferenz am Samstag den 11. November 2017 ab 14 Uhr in der Grundschule hin. Hierzu lud er alle Anwesenden ganz herzlich ein. Schützenhauptmann Oliver Glaremin bedankte sich bei allen Niniviten für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der derzeitigen Rohrbrüche und Wasserschäden in der Halle Friedrichshöhe. Die noch ausstehenden Arbeiten sollen nun schnellstmöglich erledigt werden.



Das neue Führungsduo Elmar Bertram und Manuela Drawski

Königliche Majestäten feierten in Niedereimer - Abwechslungsreiches Programm

Auf Einladung der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer fand in diesem Jahr erneut ein Königspaartreffen in der Halle Friedrichshöhe statt. Zudem hatte sich ein Organisationskomitee, bestehend aus fünf Exmonarchen, um die Ausrichtung der Zusammenkunft gekümmert. Der Einladung zum diesjährigen Treffen waren 26 der 40 noch lebenden Exkönige und 27 der 48 noch lebenden Exköniginnen gefolgt. Unter den Gästen befand sich ebenfalls das amtierende Königspaar Michael und Bernadett Bienstein.

Nach dem Empfang und Kaffeetrinken erfolgte eine kleine Ehrung der Tages- und Dienstältesten. Mit 91 Jahren war Anni Kelle die älteste Königin und Franz-Josef Baader mit 81 Jahren der älteste König unter den anwesenden Gästen. Dienstälteste Monarchin war Inge Rinsche geb. Schulte die 1954/55 das Schützenvolk in Niedereimer mit Werner Kaiser regierte. Franz-Josef Baader war gleichzeitig auch dienstältester Monarch der mit seiner Ehefrau Bärbel in Ninive dem Schützenvolk in den Jahren 1972/73 vorstand.

Im Anschluss fand eine kleine Olympiade, bestehend aus Gewicht schätzen, Kegeln, Darten, Würfeln und Rätseln, in 10 Gruppen statt. Hierbei hatten die angetreten Königspaare viel Spaß und sorgten währenddessen für eine ausgelassene Stimmung bei den altersgemischten Paarungen.

Vor dem gemeinsamen Abendessen sangen die Teilnehmer/Innen noch einige Schützen- und Niedereimerlieder. Daran schloss sich ein gemütlicher Teil mit Musik und Tanz an. Alle Gäste des Königspaartreffens waren von Organisation und Ablauf der Veranstaltung begeistert und wünschten sich eine Wiederholung. Schützenhauptmann Oliver Glaremin, selbst auch Exkönig, bedankte sich bei dem Organisationsteam und seinen Vorstandskollegen für die reibungslose Planung und Durchführung des Tages.



Eine Vielzahl ehemaliger Könige und Königinnen der Schützenbruderschaft Niedereimer beim diesjährigen Königspaartreffen

Patronatsfest mit anschl. Hubertusfeier der Muffrikaner Schützen

Am Sonntag, 5. November 2017, feiert die Muffrikaner Schützenbruderschaft ihr Patronatsfest.

Alle Schützenbrüder und Schützenschwestern sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Das Treffen der Schützenbrüder in Schützentracht (schwarze Hose, ohne Hut) und Schützenschwestern zum Hochamt zu Ehren des Namenspatrons der Bruderschaft - dem Heiligen Hubertus - ist um 09:20 Uhr vor der Propsteikirche.

Nach dem Hochamt (Beginn 09:30 Uhr) wird die Hubertusfeier in unserem Schützenheim im Seufzertal mit einem ausgiebigen Frühstück fortgesetzt.

In der Zeit von 11:30 bis 15:30 Uhr findet das Hubertusschießen als Vereinsmeisterschaft statt. In diesem Jahr wird von den jeweiligen Gruppensiegern auf eine vom Königspaar Hubert Vornweg und Erika Colling gestiftete Ehrenscheibe geschossen. Ab diesem Jahr schießen die Damen um den von der letztjährigen Siegerin - Sandra Korte - gestifteten Wanderpokal.

Die Urkunden und Pokale werden gegen 16:30 Uhr - nach einem eventuellen Stechen - von dem amtierenden Schützenkönigspaar Erika Colling und Hubert Vornweg sowie dem Hauptmann Klaus Frigger und dem 1. Vorsitzenden Martin Krick verliehen.

Die Hubertusfeier klingt anschließend in gemütlichem Rahmen aus. Speisen und gepflegte Getränke werden wie immer kostengünstig angeboten.

Hubert Vornweg

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

IT-Dienstleister Computer

Prokcom

IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Partyservice · Catering

Partyservice
Fleischerei
Meyenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE HAUS- UND KÜCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 · Tel. 02931-10277
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schülerhilfe

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE **02932 / 8955600**
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Waagen

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482, e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 11-2017

Oeventroper KURIER

Oeventrop lädt ein zum Winterschützenfest 2017

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren, findet am 25. November das Winterschützenfest in Oeventrop in diesem Jahr zum 4. Mal statt. Zu diesem Event ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Um 17 Uhr treten alle Kompanien, auch auswärtige Schützenbrüder und -schwestern sind willkommen, am „Sauerländischen Hof" an und marschieren um 18 Uhr in Begleitung des Freiw. Tambourkorps Oeventrop und des Musikvereins Oeventrop Richtung Schützenhalle ab, oder man findet sich direkt dort ein. Ein Highlight des Abends wird sicherlich das Vogelschießen werden. Der zu ermittelnde König gewinnt ein 30-lFass Warsteiner, hat aber keine weiteren Verpflichtungen, jeder in Schützenuniform darf mitschießen. Im Anschluss wird in bekannter Art und Weise fröhlich und ausgelassen „auf der Halle" gefeiert. Die Bigband vom Musikverein Hagen wird, wie immer in Oeventrop, mit Tanzliedern, Partymusik oder Schützenfest-Klassikern für super Stimmung sorgen.

Bei der Bigband bleiben keine Wünsche offen. Musik für alle Altersgruppen ist garantiert.

Karten gibt es ab dem 30.10. im Vorverkauf für 4 EUR, an der Abendkasse für 6 EUR.

Die Karten im VVK sind erhältlich bei:

Grüne Tankstelle Arnsberg „Hellefelder Str."
Grüne Tankstelle Oeventrop

Alle Besucher in Uniform (Schützenrock, schwarze Hose, Binder, Hut) zahlen nur 4 EUR.

Der Nachtbus bringt alle Nachtaktiven nach einem tollen Abend sicher und bequem nach Hause.

Hier findest Du die Seite unseres Winterschützenfestes.

Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich auf einen schönen Abend mit vielen Besuchern.

Vorab schon einmal ein großes Dankeschön an unsere Helfer aus dem Vorstand der Glösinger Kompanie und des MSC Oeventrop. *M.Knebel*



Schweiß statt Schampus

JCO probt schon wieder für das nächste Event

Der letzte Applaus beim "Battle of Sing" ist gerade verklungen, ein Spritzer Schampus noch im Auge, da hat der Siegerchor, der "Junge Chor Oeventrop" (JCO) das nächste ehrgeizige Ziel vor Augen.

„JCO in Concert", so lautet der Titel des nächsten Konzerts, das am Samstag, 18.11.2017 um 19.00 Uhr in der Kulturschmiede Arnsberg stattfinden wird.

"Mit 15 sehr anspruchsvollen Liedern, zum Teil Uraufführungen, will der Chor sein Publikum verzaubern und mitreißen", erzählt Alexandra Wirth, die 1. Vorsitzende des JCO. "Weitere zwei bis drei Lieder sollen durch Kleingruppen (4-6 Sänger-/innen) dargeboten werden", ergänzt Sabrina Juncker. "Das zeigt unsere Vielfalt und erzeugt Abwechslung für das Publikum", so Sabrina weiter. "Um das alles bis zum Konzert zu schaffen, müssen nicht nur alle Dienstags-Proben perfekt durchgetaktet sein, auch ist "zu Hause üben" sowie eine extra Probe, ein sogenannter JCO-Tag ein absolutes MUSS", bemerkt Jörg Decker, Chorleiter, Liederschreiber und Arrangeur des "JCO". "Mit 2 Stündchen in der Woche ist das nicht zu schaffen, schließlich erheben wir für uns selbst den Anspruch, weiter auf höchstem Niveau zu singen."

Wer den "Jungen Chor Oeventrop" beim Finale des "Battle of Sing" erlebt hat, weiß, was er meint. Die Besucher am 18.11. in der Kulturschmiede Arnsberg können sich jedenfalls schon jetzt auf ein Feuerwerk der allerfeinsten A-Cappella Chormusik freuen.

Karten zum Preis von 15,--/10,-- Euro für Sitz- bzw. Stehplatz können ab sofort in allen Filialen der Voba Sauerland erworben werden.



Wer macht mit beim Weihnachtsmarkt?

Stände mit Kunstgewerbe/Advents- und Weihnachtsschmuck sind beitragsfrei

Für den 1. Adventsamstag am 2.12. haben wir wieder einen Weihnachtsmarkt in der Kirchstraße geplant. **Anmeldungen für Standbetreiber sind noch bis Sonntag, 5. November bei Franz-Josef Molitor möglich!**
Kontakt: Tel. 02937-2480 oder Mail: info@oeventrop.de
Wir würden uns über weitere Mitwirkenden sehr freuen!
Die Standgebühren belaufen sich per lfd./m auf 12,50 Euro (mind. jedoch 62,50 Euro). Stände mit Kunstgewerbe/Advents- und Weihnachtsschmuck sind beitragsfrei- **dies schließt den Verkauf von Speisen und Getränken ausdrücklich aus!!!**

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU



Tolle Stimmung in der Kirchstraße zur Nacht der Lichter

Mit Sorge schauten am Montagmorgen die Veranstalter der Werbegemeinschaft ins Wetter, dass für den Abend nichts Gutes prophezeite. Doch glücklicherweise verzogen sich die Regenwolken gegen 14 Uhr und am Horizont zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen und am Abend war es noch angenehm warm.



Mit Einbruch der Dunkelheit machten sich dann hunderte von Besuchern auf den Weg in die herrlich illuminierte Kirchstraße. Hier hatte der Lichtkünstler wieder ein farbenfrohes Bild inszeniert. Den Dinscheder und Glösingern gefällt außerdem ganz besonders die Illumination der Dinscheder Brücke mit den brennenden Fackeln sehr gut. Der Biertem-

Nach den Ferien ist vor den Ferien

In den Sommerferien besuchten vom 07.08.- 29.08.17 ca. 140 Kinder im Grundschulalter die Betreuungseinrichtung OGS der Adolf-Sauer-Schule(Träger: GrunDiKids e.V.). Die drei Wochen standen unter den Themen:

" Spiel, Bewegung und Sport
" Rund um Arnsberg
" Feuerwehr und Co.

In jeder Woche gab es Highlights wie Spiel und Spaß in der Turnhalle, eine Altstadtführung und der Besuch des Feuerwehrmuseums "Brennpunkt".

Die Betreuerin Anna Geiz, die auch Feuerwehrfrau ist, war die Fachfrau bei dem Thema "Feuerwehr". Bei ihr haben die Kinder gelernt, wie ein Notruf getätigt wird und wie man sich bei einem Brand oder Notfall verhalten sollte.

Zum Abschluss jeder Woche gab es immer ein gemeinsames Frühstück, passend zum Thema.

In den kommenden Herbstferien findet in der zweiten Ferienwoche wieder eine Betreuung in der OGS der Adolf-Sauer-Schule statt. Das Motto lautet: "Gruselspaß in der Sauer-Schule".

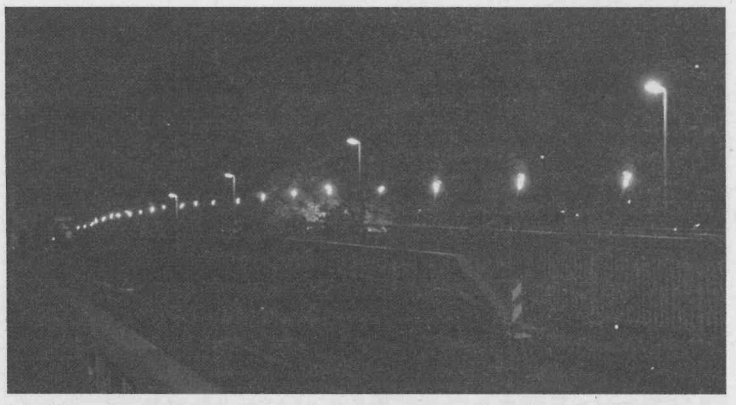
Sabine Schöttler

Kfz-Schutz: so individuell wie Sie ihn brauchen.
Wir beraten Sie gerne.
Maßstäbe / neu definiert
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de



pel vor dem „Sauerländischen Hof“ war dicht umlagert, ebenso die beiden Verpflegungsstände. Erstmalig heizte Dirk Balschus mit seinem bunten Mix aus Pop-, Rock- und Stimmungsliedern die Stimmung prächtig an. Leider konnten die angekündigten Mini-Heißluft-Ballons nicht starten, da wegen des Windes eine Beschädigung der wertvollen Hüllen an den Häuserwänden nicht auszuschließen war. All die Jahre hatten wir damit kein Problem, in diesem Jahr war es leider erstmalig so.
Pünktlich zum Veranstaltungsschluss um 23 Uhr setzte dann wieder starker Regen ein, der die immer noch zahlreichen Gäste in die Gaststätten trieb. Im Gasthof Dicke sorgte Klaas ab 23 Uhr wieder für tolle Unterhaltung in seiner Disco.
Text u.Foto: Franz-Josef Molitor
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157687410275994



Die illuminierte Dinscheder Ruhrbrücke fand großes Gefallen

Mit vereinten Kräften zum Sieg

Team der Sauerländer Laufraketen feiert 3. Deutschen Meistertitel in Folge beim 24 Stunden Trailrun - Oeventroper Athlethen beteiligt

Was war nicht wieder alles schiefgelaufen im Vorfeld zum Traildorado, den Deutschen Meisterschaften im 24 Stunden Trailrun? Die Staffelformation der Sauerländer musste kurzfristig aus Verletzungsgründen sogar doppelt umgestellt und improvisiert werden. Jörg Brouwer musste passen, sein potenzieller Ersatzmann Ralf Klauke ebenso. Und so stand die Staffelformation der Laufraketen weniger als eine Woche vor dem Startschuss zur geplanten Titelverteidigung plötzlich ohne 4. Starter da. Doch mit Peter Wegener, der bereits 2015 in der Siegerstaffel lief, fand sich schließlich doch noch Ersatz. Der Preis dafür war aber hoch, denn um der Staffel zu helfen, opferte Wegener seinen geplanten Start in der Einzelkonkurrenz.
So stand die Formation mit Matteo Brüggemann, Sven Sommerhoff, Peter Wegener und André Kraus bereits um zum dritten Mal in Serie nach dem Deutschen Meistertitel zu greifen. Zwischen ihnen und diesem Ziel lagen jetzt lediglich noch 24 Stunden, 9 Konkurrenzstaffeln und eine 4,1km lange Trailstrecke, die anspruchsvoller kaum sein konnte. Nach dem Startschuss und der gemeinsam gelaufenen Einführungsrunde, erfolgte dann der fliegende Start und die Rennfreigabe des Veranstalters. In einem Kopf an Kopf Duell mit der Staffelformation "Team expertpowerhouse.com", zeichnete sich nach den ersten 4 Stunden bereits an knapper Rennausgang ab. "Nachdem ich alle 4 Läufer der Gegner auf der Strecke studieren konnte, war mir bewusst, dass das Rennen am Ende vielleicht durch den Kopf und den entsprechend größeren Willen entschieden werden könnte", sagt André Kraus. Von daher war es nicht nur eine Frage der stärkeren Beine, sondern auch des mentalen Faktors. Die Ausgangslage nach der Hälfte des Rennens um 0:00 Uhr, las sich wie folgt: 1. Sauerländer Laufraketen mit 130km, 2. Team expertpowerhouse.com mit 126km. "Endscheidend erschien es mir, den psychologischen Faktor auf unserer Seite zu halten, also keinerlei Schwachstellen zu offenbaren, keine drohenden Ausfälle nach Außen hin zu kommunizieren (Anmerkung: und die drohten mehrfach), eigene Stärke und Selbstbewusstsein zu demonstrieren und dadurch quasi "unangreifbar" zu erscheinen, so Kraus. Diese Taktik ging neben den läuferischen Attributen der vier Sauerländer voll auf, so dass sich mit zunehmender Renndauer der Vorsprung immer weiter vergrößerte und der Sieg in greifbare Nähe rückte. Auch wenn die Beine an den Anstiegen der Runde, die sich schließlich auf 130 Höhenmetern belief, mit jeder fortschreitenden Stunde immer schwerer wurden und der Verstand des Öfteren signalisierte: STOP, bis hierhin und nicht weiter(!), erlahmte der Kampfgeist der 4 Freunde nicht, so dass die Truppe sich weiter und weiter von der Konkurrenz absetzen und am Ende einen souveränen Sieg mit 251km einfahren konnte. Das DM Triple nach den Siegen in 2015 und 2016 war damit perfekt und der Titel bleibt für ein weiteres Jahr im Sauerland! Dazu André Kraus: "Ich bin unendlich stolz auf die Jungs und ihre Leistung. So etwas kann man nur im Team vollbringen. Respekt aber auch an die sympathischen Gegner, die uns bis in den frühen Morgen hinein alles abverlangt haben."
Jetzt heißt es für die 4 Sauerländer aber erstmal "Wunden lecken" und regenerieren, denn dieser Wettkampf hat bei allen Spuren hinterlassen. Exakt wie in 2016 absolvierte die Staffel beim Traildorado 61 Runden und stieg dabei 7930 Höhenmeter nach oben. Entlohnt für diese körperlichen Strapazen wurde man dafür mit unvergesslichen Augenblicken, tollen Gesprächen, traumhaftem Sonnenaufgang, Wohlfühlatmosphäre am Lagerfeuer und großen Emotionen!
Und da waren ja auch noch die Einzelstarter aus den heimischen Gefilden, die live und in Farbe Zeugen werden durften, als das schier für unmöglich Gehaltene doch wahr wurde: Mit Tobias Hegemann erreichte erstmals ein Einzelstarter beim Traildorado die magische Kilometermarke und siegte mit unglaublichen 201km - Wow! Da ließen es Erika Peter vom Lauftreff Ruhrtalrunners (61,6km) und Dietmar Blume vom LAC Veltins Hochsauerland mit 41,1km "ruhiger" angehen, konnten dafür aber sicherlich auch deutlich mehr die Atmosphäre genießen und traten mit tollen Eindrücken von Natur und Wettkampf die Heimreise an.
Michael Küsgen / Pressewart im LAC Veltins Hochsauerland



Die „Sauerländer-Laufraketen“ holten ihren 3. Deutschen-Meister. v.l.: André Kraus, Peter Wegener, Physio Maik Kuper, Matteo Brüggemann und Sven Sommerhoff.



Großes Interesse bei der Ortsbesichtigung der Ruhrrenaturierung im Ortskern von Oeventrop

Angenehm überrascht über die große Beteiligung, zeigte sich Bezirksausschussvorsitzender Klaus Büenfeld am Montag, den 9. Oktober 2017. Er begrüßte zahlreiche Oeventroper Bürgerinnen und Bürger an der Ecke Dinscheder Brücke /In den Oeren, die der Einladung zur Ortsbesichtigung der Ruhrrenaturierung gefolgt waren. Anschließend übergab er das Wort an Dieter Hammerschmidt vom Umweltbüro der Stadt Arnsberg, der die bislang fertiggestellten Maßnahmen sowie weitere Planungen erläuterte. Leider konnten nicht alle Teilnehmer aufgrund der Vielzahl den Erläuterungen akustisch folgen, deshalb wurde die Veranstaltung am 23.10. noch einmal wiederholt!

Auf einer Länge von 1,3 km wurde mittlerweile das Flussbett ausgehoben, ausgeweitet und 15.000 qm² Flusskies eingebracht. Die bereits im Flussbett angeschütteten Inseln aus Stein, Kies und Totholz bieten schon jetzt einen idealen Lebensraum für Wasservögel und Fischfauna. Gerade Jungfische benötigen hierfür das Totholz, welches bewusst eingesetzt wurde. Zu 80% hat die Ruhr wieder ihre ursprüngliche Breite zurückerhalten. Lediglich der Bereich unterhalb der Dinscheder Brücke wurde ausgespart und wird erst nach dem Bau der neuen Brücke entsprechend angepasst. Hierbei steht die Stadt in enger Abstimmung mit Straßen NRW.

Im rechten Bereich neben der Dinscheder Brücke liegen bereits zwei Abwasserleitungen die über eine Pumpstation nach Wildhausen führen. Zwischen Weihnachten und Neujahr, beim Stillstand der ehem. Feldmühle, müssen diese dann nur noch angekoppelt werden und verschwinden dann unterhalb des noch zu renaturierenden Bereichs. Hier soll dann Anfang 2018 auch ein naturnaher Lernort entstehen. Ein Arbeitskreis, bestehend aus dem Umweltamt, der Grundschule Dinschede, INO, Angler- und Imkerverein usw., stecken bereits mitten in der Planung.

Neben dem ökologischen Aspekt, bieten die Renaturierungsmaßnahmen durch Einbindung der anliegenden Auen auch wieder einen natürlichen Hochwasserschutz. Nach Fertigstellung müssten künftig selbst bei einem Jahrhunderthochwasser, der gesamte Bereich Schützenhalle, Tennisplätze und Sportplätze überwiegend vom Hochwasser geschützt bleiben. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 1,3 Mio. Euro, wovon das Land NRW 90% Landesmittel aus dem EU Topf gemäß der EU Wasserrahmenlinie übernimmt. Die Richtlinie zielt darauf ab, durch Neugestaltung der Flusslandschaften europaweit „einen guten ökologischen und chemischen Zustand für Oberflächengewässer zu erreichen. Ohne diesen Förderanteil wäre die Renaturierung nicht möglich gewesen.

Bei der anschließenden Besichtigung entlang der Ruhr, wurden von denjenigen die im Vorfeld die Erläuterungen akustisch nicht folgen konnten, noch entsprechende Fragen an Herrn Hammerschmidt gerichtet.

Text: Ronald Frank
Fotos. Franz-J. Molitor



Auch zu zweiten INFO-Veranstaltung am 23.10. waren wieder zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen.

SGV-Rettungsschild rettete wahrscheinlich ein Menschenleben auf dem Plackweg

Während eines Spazierganges auf dem Plackweg brach eine ältere Dame zusammen. Sie hatte einen Herzinfarkt erlitten.

Glücklicherweise befand sie sich mit ihren Begleitern in der Nähe einer Schutzhütte („Dinscheder Bahnhof") Dort ist ein Rettungsschild angebracht worden. Dadurch war es möglich, schnell den Rettungsdienst zu informieren. Die Dame konnte schnell einer medizinische Behandlung zugeführt werden.

Als Kehrseite eine traurige Meldung: Ein Rettungsschild an Rad- und Fußweg, an der Filscheidmündung wurde abgerissen und entfernt. *Willi Linn*

Unterstützen Sie unsere Feuerwehr!

Es geht auch um Ihre Sicherheit.

Seit der Gründung des Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Oeventrop e.V. vor gut drei Jahren sind etliche Anschaffungen für unsere Feuerwehr getätigt worden.

Ob kleine oder große, alle Anschaffung erleichtern die Arbeit unserer Feuerwehr.

Wie der Waldnotruf, Thermobildkamera oder wie jetzt die Rettungssäge! Hierfür herzlichen Dank an alle Unterstützer!

Aktuell plant der Förderverein die Anschaffung eines Defibrillators. Den plötzlichen Herztod kann jeden treffen.

Damit eine breiten Zugang für die Bevölkerung zum Defibrillator zu gewährleistet ist, wird dieser öffentlich zugänglich installiert werden.

Und keine Angst vor der Benutzung, die heutigen Defibrillatoren sind selbst erklärend.

Denn Leben retten kann jeder!

Um auch in den nächsten Jahren kleine und große Anschaffungen zu tätigen, wirbt der Förderverein um weitere Unterstützer in Oeventrop.

Zu diesen Anlass werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte in Oeventrop Flyer zur Anmeldung verteilt.

Überlegen Sie, ob Sie für bei 12,00 Euro Jahresbeitrag Ihren Beitrag leisten möchten, um die Arbeit Ihrer Feuerwehr weiter zu erleichtern.

Rainer Mühlnickel
Vorsitzender Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Oeventrop e.V.

Oeventroper Sport- und Skibasar am 26.11.2017

Am Sonntag, 26.11.2017 findet der 9. Oeventroper TUS-Sport- und Skibasar von 10 - 12 Uhr in der OaSE, In den Oeren 6, 59823 Arnsberg statt.

Es werden sämtliche Sportartikel wie Fahrräder, Ski, Snowboards, Schlitten, Inliner, Kickboards, Flossen, Helme, Sportschuhe, Fan- und sonstige Sportbekleidung angenommen.

Qualifizierte Fachleute zum Thema "Ski" sind vor Ort. Bindungen können verstellt und Ski gewachst werden.

Die Abgabe der Artikel erfolgt am Samstag (25.11.)von 10-11 Uhr an der OaSE. Ausgabe, der nicht verkauften Ware ist Sonntag (26.11.) von 13.30 bis 14.00 Uhr.

Alle Artikel müssen deutlich mit Stammnummer, Größe und Preis beschriftet werden.

Die Stammnummernausgabe erfolgt ab sofort in der Geschäftsstelle des TUS Oeventrop (02937 2215) oder per Email an Nicole Schürmann (dieschuermanns@t-online.de). Es werden Name, Adresse und Telefonnummer des Verkäufers benötigt.

10% des Verkaufserlöses gehen an den TUS Oeventrop für die Kinder- und Jugendarbeit, außerdem fällt eine einmalige Abgabegebühr pro Stammnummer/Person von 5 Euro an.

Es werden frische Waffeln und Getränke angeboten.

Es kann keine Haftung für die Ware übernommen werden.

Hüttenwanderung mit den SGV-Abteilungen aus Arnsberg

Zum Wanderprojekt "Von Hütte zu Hütte" erwandern die Oeventroper und die umliegenden SGV-Abteilungen jeweils die Wanderheime der anderen Abteilung. Nun steht die 6. Etappe an. Los geht es am Samstag, den 04.11. mit dem Zug um 10.53 Uhr ab Bahnhof Oeventrop nach Neheim. Dort treffen die anderen Sternwanderer aus dem unteren Ruhrtal um 11.30 Uhr ein. Dann geht es mit dem Sonderbus (Kosten 3 E) nach Holzen. Alternativer

Treffpunkt ist um 12.oo Uhr an der Kirche in Holzen. Die Strecke führt zum Kloster Oelinghausen, am Herdringer Schloss vorbei bis zur Einfahrt Steinbruch Habel. Dort erfolgt eine kleine Rast und die Übergabe der Tour an die Abteilung Hüsten (ca. 13.45 Uhr). Rucksackverpflegung ist daher erwünscht. Mit den Wanderführern Dagmar Klasmeier und Peter Renk geht es an der Röhr entlang zum Wanderheim "Zur Breloheiche" nach Hüsten. Geplante Ankunft gegen 14.3o Uhr - 15.oo Uhr. Die Gesamtlänge beträgt ca. 10 km.

Dort angekommen, wird für das leibliche Wohl aller Wanderer bestens gesorgt. Beim gemütlichen Zusammensein klingt der Tag danach langsam aus. Die Rückfahrt nach Oeventrop muss in Eigenregie organisiert werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Blick vom Küppelturm

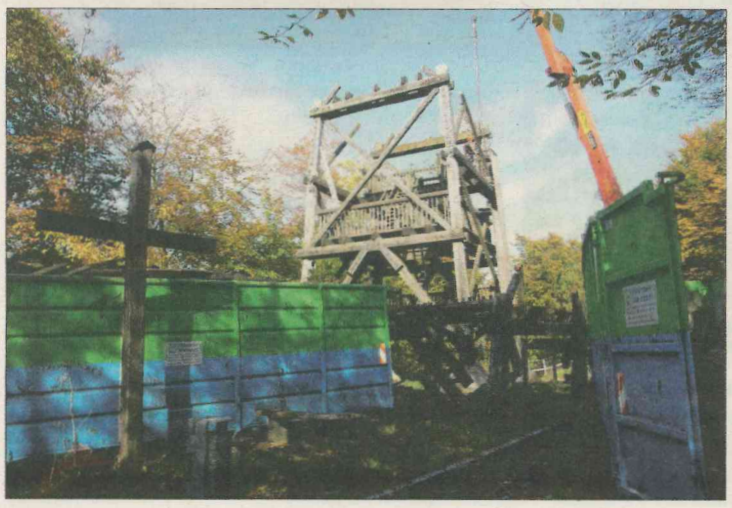
von Stefan Pieper

Ein Stück Heimat geht...









KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



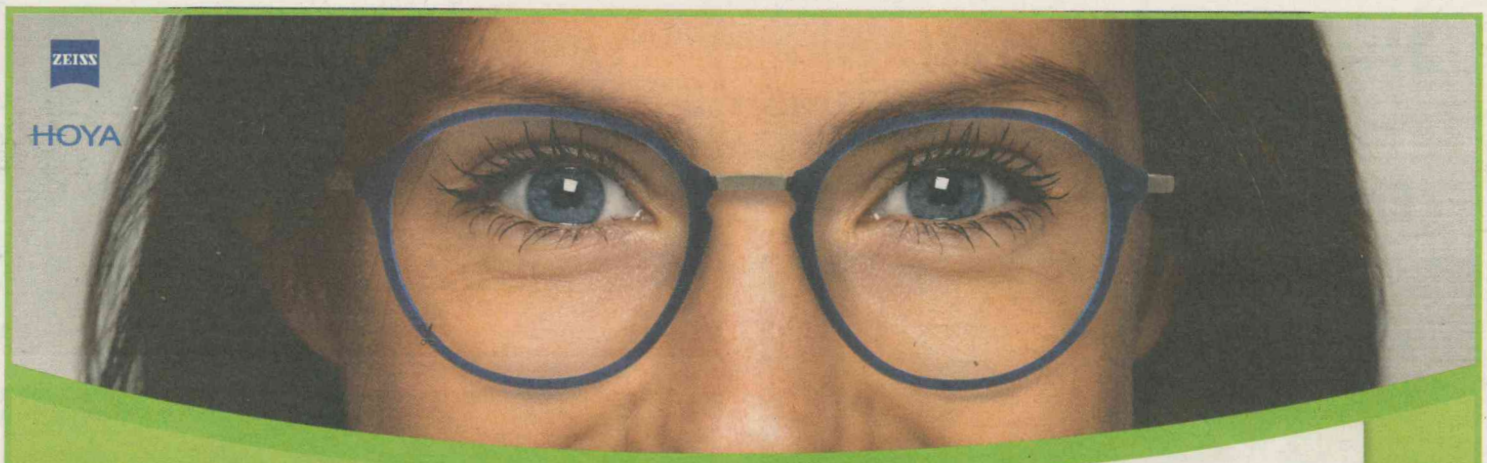








GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ZEISS
HOYA

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu jeder Brille:

1 Glas geschenkt!*

ROTTLER macht mich glücklich

- Bis € 630,- bei Gleitsichtgläsern sparen*
- Individuelle Beratung und ROTTLER Sehtest

50%
bei Brillengläsern von HOYA & ZEISS sparen*



Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Glaspreise sind immer Paarpreise. Gültig bis 31.01.2018

Nr. 12 - 67. Jahrgang 29. November 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

25 Jahre Weihnachtsmarkt in Arnsberg

Festlicher Lichterglanz und anheimelnde Athmosphäre in historischer Kulisse

Seit 1993 prägt stimmungsvolle Atmosphäre den schönen Weihnachtsmarkt in Arnsberg. Zwischen Klosterbezirk und der pittoresken historischen Altstadt entsteht inmitten des denkmalgeschützten Preußenviertels für zehn Tage im Dezember ein urgemütliches Weihnachtsdorf und lädt mit musikalischen Darbietungen, vielfältigen Verkaufshütten und verführerischen Gastronomieständen zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen ein.

Medienaufmerksamkeit von Beginn an

Für Liebhaber von Weihnachtsmärkten ist der Arnsberger Weihnachtsmarkt schon lange deutlich mehr als nur ein Geheimtipp.
Schon von Beginn an sind Funk und Fernsehen immer mal wieder auf dem Weihnachtsmarkt zu Gast gewesen. Bernd Müller war mit seinem legendären roten Cabriolet für die Sendung "Schön hier" unterwegs, Hermann Baldus hat für die Lokalzeit über die Qualität des Weihnachtsmarktes berichtet und diese für sehr gut befunden und



FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Dezember 2017
ABUS RWM250
Rauchwarnmelder mit Hitzewarnfunktion
12 Jahre Batterielebensdauer
GEL Klebe Magnetbefestigung
27,95 €
ABUS RWM100
Rauchwarnmelder
5 Jahre Batterielebensdauer
11,95 €
HEUCHELBERG WEINGÄRTNER
Trollinger Rose´
Fruchtig süss
Jahrg. 2014
Pro Flasche 0,75L
2,95 €
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS BIENSTEIN TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de



In der Dunkelheit ist es auf dem Neumarkt besonders schön!

bereits beim allerersten Weihnachtsmarkt 1993 hat es mehrere Live-Schaltungen vom Weihnachtsmarkt gegeben.
Nach wie vor ist der Weihnachtsmarkt klein und fein, denn nicht mehr aber auch nicht weniger war dies der Anspruch von Beginn an.

Aktionshütten-betreiber sorgen für viel Abwechslung

Schon vor 25 Jahren beim ersten Weihnachtsmarkt wurde die Idee der wechselnden Anbieter in einigen Aktionshütten umgesetzt. Hier haben Gäste des Weihnachtsmarktes die Gelegenheit, bei den unterschiedlichen Anfertigungstechniken zuzusehen, sich Anregungen für die Herstellung von Geschenken zu holen oder die auf dem Markt entstandenen Kunstwerke zu erwerben. Mit vertreten in diesem Jahr sind Drechsler, Kerzenzieher, eine Keramikerin, Besenbinder, Krippenbauer, das Schneiderhandwerk, Designer sowie weitere Anbieter, die sich bei der Arbeit über die Schultern schauen lassen und vor Ort angefertigte Unikate zum Verkauf anbieten.

Weihnachtsmarkt-bühne als Anziehungspunkt

Ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit weihnachtlichen Melodien, gekonnten Tanzdarbietungen, Liedern zum Mitsingen, Märchenspielen und Lesungen bereichert den Arnsberger Weihnachtsmarkt und ist Anziehungspunkt für viele Gäste. An jedem Tag werden mehrere Programmpunkte der meist heimischen Akteure geboten, die ihre Stücke eigens für den Weihnachtsmarkt einstudiert haben. Weihnachtslieder zum Mitsingen, fröhliche Musik für Piano und Drums, Kinder- und Jugendchöre, der Chor Half Past Six, unterschiedlichste Musikgruppen, das Blasorchester der Arnsberger und auch die Turmbläser der Wenniglo-her Schützenbruderschaft tragen dazu bei, den Weihnachtsmarktbesuchern täglich ein neues Programm zu bieten.
Weihnachtsmarkt-Spezialität zum Mitnehmen
Hausgemacht und aus allerbesten Zutaten ist der "Williams-Christ-Punsch", der exklusiv und in dieser Qualität nur am Stand des Verkehrsvereins erhältlich ist. Diese und ein weiteres Getränk, der "Heiße Rosso" können auf dem Weihnachtsmarkt in Flaschen erworben werden. Der Rotweinpunsch "Heißer Rosso" eignet sich auch gut zur Abrundung schmackhafter Wildgerichte.

Soziales Engagement wird unterstützt

Der Verkehrsverein bietet zahlreichen Institutionen die Möglichkeit, sich während des Weihnachtsmarktes zu präsentieren, Selbstgemachtes anzubieten und zu verkaufen oder sich auf der Bühne mit einem einstudierten Programm zu beteiligen.
Ob UNICEF, Seniorenwohnpark Arnsberg, das Mariengymnasium und das Gymnasium Laurentianum, die AWO Tagesstätte Lichtblick, die Shalom-Gemeinschaft Arnsberg sowie weitere Einrichtungen sind auf dem Weihnachtsmarkt vertreten, um durch ihr Engagement anderen zu helfen.



Gerne trifft man sich mit Freunden auf dem schnuckeligen Arnsberger Weihnachtsmark!

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!
Telefon 02931/786530
Rolf Grote Anette Grote

Treffpunkt voller Behaglichkeit

Wärmende Hackschnitzel, duftende Tannenbäume, Lichterglanz und lauschige Unterstände tragen zur Aufenthaltsqualität bei. Wenn auf dem Turm der Auferstehungskirche die Turmbläser Melodien zum Advent erklingen lassen, wird es ganz besonders festlich und die Besucherinnen und Besucher nehmen ein Stück der weihnachtlichen Stimmung und beschaulichen Atmosphäre mit nach Hause.

Zu erwarten ist:

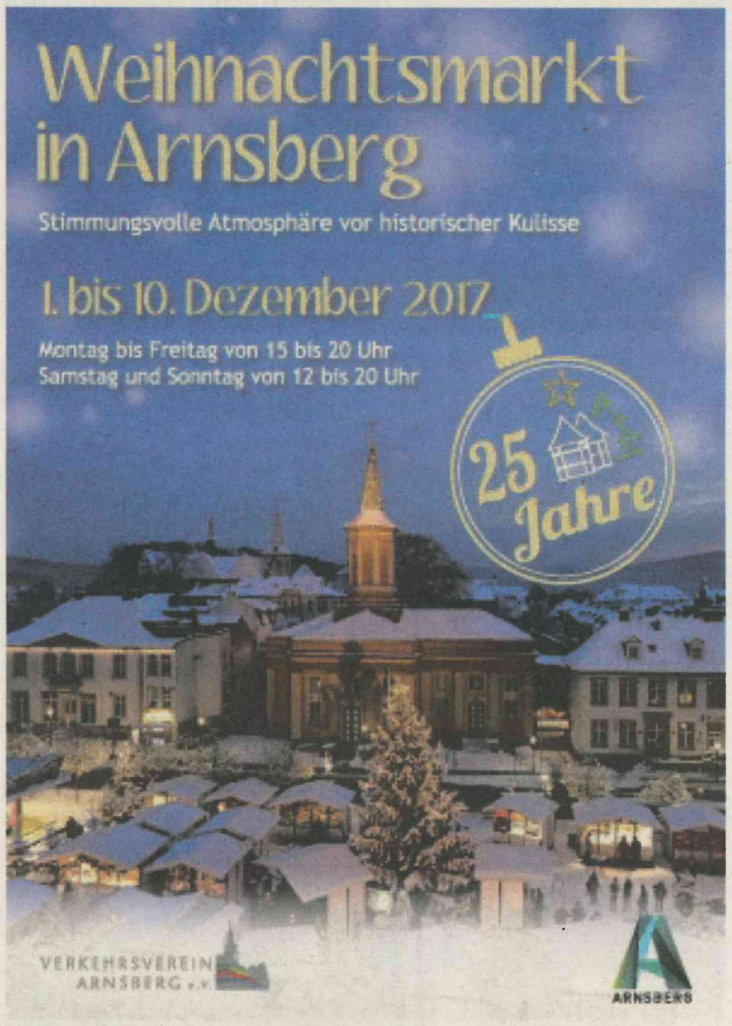
Eine kleine idyllische Fachwerkbudenstadt, die in diesem Jahr aus 22 Hütten unterschiedlicher Größe sowie mehrere gemütliche Unterständen besteht.
Eisbildhauer am 3. Dezember
Kreative Kinderanimation am 3. Dezember
Drechsler, Kerzenzieher und Keramikerin vom 1. - 10. Dezember
Nikolaus und Nikolaus-Tanzparty am 6. Dezember
Stimmungsvolles Rahmen- und Bühnenprogramm an allen Tagen
Turmbläser am 2. Dezember und am 9. Dezember um 16 Uhr
Weihnachtsmarktspezialität: Williams - Christ - Punsch "Heißer Willi"
Kinderkarussell

Teilnehmer in diesem Jahr:

Christian Monier, Johann Mantsch, Claudias Creativum, Venetto, Simone Petrak, Regina Wohlgemuth, UNICEF Arbeitsgruppe Sauerland, Caritasverband Arnsberg-Sundern,
Senioren Wohnpark Arnsberg, Andreas Närdemann, Familie Zipprick, Fleischerei Scheiwe, Familie Dorenkamp, Familie Bussmann, Frederik Lörwald, Reiner Wiebecke,
Verkehrsverein Arnsberg e.V.
Kaffeemanufaktur Arnsberg, Carolin Lammert, Annemarie Peters, Hans-Wilhelm Deitmar, Hans-Joachim Bredendiek, Gymnasium Laurentianum, Mariengymnasium, Shalom-Gemeinschaft Arnsberg, Naturkost Regenbogen, Pebl's Nähkästchen, Angelika Papenbrock, The Cherry Tree Germany, Hofladen Sauerland, Werbeagentur Freiwerk, Kreativmanufaktur LIVARTYS, AWO Tagesstätte Lichtblick

Thematische Führungen zur Weihnachtszeit:

Romantische Laternenführungen
Führungen "Arnsberg zwischen Stutenkerl und Glühwein"
Öffnungszeiten:
Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 10. Dezember
Montag bis Freitag Von 15 Uhr bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 bis 20 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag
Verkaufsoffener Sonntag in Arnsberg am 3. Dezember
Veranstalter: Verkehrsverein Arnsberg e.V.



MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de



WEST LOTTO
Röhrig
Inh. Iris Droste
Schreibwaren · Bürobedarf
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/14942 · Fax 16435

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Brüggemann GmbH


Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958

Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

UNERHÖRTes in der Kulturschmiede!

"Da fehln eim echt die Woate!" am 02.12. in Arnsberg

(JAE) Gute Nachricht für alle Fans der Arnsberger a-cappella-Formation "UNERHÖRT"! (Und die, die es noch werden wollen...). Die sechs Originale planen nach ihrem fulminanten Konzert vor ziemlich genau einem Jahr im Kulturzentrum nun eine Fortsetzung in der Kulturschmiede in Arnsberg. Aber halt: Das Programm heißt zwar auch diesmal "Da fehln eim echt die Woate!", aber wer die sechs Unerhörten kennt, weiß, dass sie Stillstand nicht ertragen: Es gibt einige "Neuerscheinungen" zu bewundern, vieles wurde "runderneuert", einiges wurde ersetzt. Wer zum Beispiel immer schon einmal wissen wollte, was passiert, wenn eine deutsche Schlagersängerin den Titelsong zum neuen Bond-Streifen performt, der kann sich schon mal auf eine ausgeklügelte Song-Variation inklusive schweißtreibender Choreografie (Die Hälfte der sechs ist über 50!) freuen... Aber zuviel wird hier nicht verraten, das muss man schon selber sehen und hören!

Die sechs UNERHÖRTEN sind: Johann Bauerdick (Texter, Tenor und lange Ansagen), Ulrich Kaupen (Tenor und unangemessene Zwischenrufe), Fatbardh Bitik (Tenor und Maus Percussion, also ganz kleines Schlagzeug im Mund...), Jörg Decker, (Bariton und Liedschreiber, Leadschreiber?...), Benjamin Schenk (Bariton und ...groß, sehr groß...), und Sebastian Jaekel (Bass und... ja, Bass halt...)

"Unerhört" ist nunmehr seit Jahren bekannt für spritzige, witzige, teils aber auch durchaus nachdenkliche Texte, die oben genannten "altersgerechten" Choreografien und natürlich die unnachahmlichen Ansagesequenzen, bei denen sich nicht nur das Publikum vor Lachen biegt, sondern selbst die Akteure auf der Bühne sichtlich ihren Spaß haben. Freuen sie sich auf einen kurzweiligen, niveauvollen (na ja, meistens...), aber auf jeden Fall unvergesslichen Abend mit guter Unterhaltung in der Arnsberger Kulturschmiede.

Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Sitzplätze gibt es für 15,- E, Stehplätze (in der Kulturschmiede mindestens genauso gut, wie Insider wissen...) für 10,-E.

Vorverkauf über www.unerhört-acappella.de, bei Musik Keck in Arnsberg (Tel. 02931-10101) und bei der Tankstelle Grüne in Oeventrop.

Also: schnell ran, viel Zeit ist nicht mehr!



HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Die Dritte unterwegs...

Herbstwanderung und Pokalschießen der 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

Trotz regnerischem Herbstwetters machten sich mehr als 20 Wanderer auf den ca. 5 km langen Weg vom Neumarkt zum Schießsportzentrum im Hellefelder Bachtal.
Dort gab es nach der Ankunft Kaffee und ein leckeres Kuchen-Buffet, bevor dann die mittlerweile 33 Schützenbrüder und Schützenschwestern zum Kompaniepokalschießen antraten.
Die Siegerehrung wurde durch Zugführer und Schießwart Patrick Beule und Kompanieführer Detlev Kulke vorgenommen.
Es wurden die Pokale in den Klassenwertungen sowie die Ehrenscheibe überreicht.
Sieger bei den Herren wurde einmal mehr Patrick Beule. Den 2. Platz belegte Fabian Kösling und auf dem 3. Platz folgte Detlev Kulke.
Bei den Damen war Heike Hillebrand erfolgreich, vor Melanie Eitzenberger und Vanessa Drepper.
Den Seniorenpokal gewann Friedhelm Möller vor Ronald Eickhoff und Bernd Winkel.
Die Ehrenscheibe wurde unter den jeweils fünf Erstplatzierten ausgeschossen.
Bei guter Stimmung, gutem Essen und diversen Kaltgetränken wurde anschließend noch spät bis in den Abend gefeiert.
Auch für 2018 wird diese gelungene Veranstaltung wieder fest in den Terminkalender der 3. Kompanie eingeplant.
Text u. Fotos: Dirk Kösling



Die siegreichen Schützendamen und Schützenbrüder



In diesem Jahr kam Friedhelm Möller mit 0,6 cm Abstand dem markierten Ziel am nächsten.



Die Wandergruppe am Treffpunkt auf dem Neumarkt.







Muffrikaner feierten Patronatsfest

Am Sonntag, 5. November 2017, feierten die Muffrikaner Schützen ihr Patronatsfest. Alle Schützenbrüder und -schwestern waren herzlich dazu eingeladen.
Mit dem Treffen der Schützen-brüder und Schützenschwestern zum Hochamt zu Ehren des Namenspatrons der Bruderschaft dem "Heiligen Hubertus" begann der Tag. Nach dem Festhochamt ging es zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Hubertusschießen als Vereinsmeisterschaft in unser Schützenheim im Seufzertal.
Die Urkunden und Pokale wurden vom 1. Vorsitzenden Martin Krick und dem Hauptmann Klaus Frigger im Beisein des amtierenden Schützenkönigspaares Erika Colling und Hubert Vornweg überreicht.
Es wurden 5 Schuss auf die 12er-Scheibe geschossen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- Damenklasse:
1. Bärbel von Canstein (57)
2. Stefanie Glaremin (57) und
3. Erika Colling (56)

- Jugendklasse:
1. Marcel Krick (55)
2. Michael von Canstein (55)
3. Michel Glaremin (51)

- Schützenklasse:
1. Mathias Korte (57)
2. Adrian Heitner (57) und
3. Martin Kollik (56)

- Seniorenklasse:
1. Gerd Wefing (58)
2. Meinolf Koch (57) und
3. Alfons Ziganki (57)



In der Damenklasse wurde erstmals um den von der letztjährigen Siegerin - Sandra Korte - gestifteten Damenpokal geschossen. An dem Damenpokal darf sich nun für ein Jahr die Schützenschwester Stefanie Glaremin erfreuen.

Den Pokal für die Herren sicherte sich der Schützenbruder Meinolf Koch mit 60 von 60 möglichen Ringen.
Die Ehrenscheibe - gestiftet vom Schützenkönigspaar - wurde unter den Siegern der Jugend-, Schützen- und Seniorenklasse ausgeschossen. Die Ehrenscheibe durfte der Sieger der Seniorenklasse Gerd Wefing mit nach Hause nehmen.

Die Hubertusfeier klang in gemütlichem Beisammensein aus.
Text u. Foto: Hubert Vornweg



Die Urkunden und Pokale wurden vom 1. Vorsitzenden Martin Krick und dem Hauptmann Klaus Frigger im Beisein des amtierenden Schützenkönigspaares Erika Colling und Hubert Vornweg überreicht.

VELTINS
getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Maisels Weisse
Spirituosen aus Österreich
Die Holzfass Gelagerten
ALTE WILLIAMS-CHRIST-BIRNE
ALTE MARILLE
ALTE WALD-HIMBEERE
ALTE HAUS-ZWETSCHKE
ALTER BODENSEE-APFEL
ALTE KIRSCHE
... schon probiert ?
Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Diana „die städtische Jeckin" (Schüler) ist neue Prinzessin der KLAKAG

Die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft hat jetzt Diana (Schüler), "die städtische Jeckin" als neue Prinzessin proklamiert. Damit regiert nach vielen Jahren mal wieder eine weibliche Tollität die Narren der Regierungsstadt.

KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann begrüßte im "Gasthaus Zur Börse" zahlreiche Gäste und gab das Mikro gleich weiter an Sitzungspräsident Lars Meißner, der durch ein über zweistündiges Programm mit Tanzdarbietungen der Teddybären und Pusteblumen sowie des neuen Schlossspätzchens Lea Hoffmann und des Turniermariechens Theresa Müller führte. Erster Höhepunkt war die Proklamation des Kinderprinzenpaares. In dieser Session regieren Ian (Klemenz) "der trommelnde Fußballer" und Maria (Sousa), "der portugiesische Sonnenschein" den närrischen Nachwuchs. Als Begleiter stehen ihnen als Adjutant Nevio Klemenz und als Hofdame Giulia Evangelista zur Seite. Nach dem Austausch der Insignien Zepter und Krone bekam das scheidende Kinderprinzenpaar Jonas Lehnert und Kimberly Brandenburg den traditionellen Gedächtnisorden zum Andenken an ihre Regentschaft. Unter dem Beifall der Gäste marschierte dann Prinzessin Diana, "die städtische Jeckin" in den Saal ein und wurde auf der Bühne proklamiert. Die neue Regentin arbeitet als Baukontrolleurein bei der Stadt Arnsberg und hat viele Jahre die Prinzen als Pagin begleitet.

Erstmals in der Geschichte der KLAKAG gibt es in dieser Session übrigens einen weiblichen Elferrat, die Damen ließen ihre Diana mit vielen Raketen hochleben. Nach der Proklamation ging es mit einem bunten Programm weiter. Der Neheimer "Bacchus (Achim Benke) sah mit weinseligen Augen auf die Lokalpolitik und die anstehende Bürgermeisterwahl, und stellvertretender Sitzungspräsident Alexander Pusch stieg als "dä Blötschkopp des Sauerlandes" in die Bütt. Ein großes Dankeschön ging bei der Prinzenproklamation an Senatspräsidentin Tika Kurth, die seit 30 Jahren die Tanzgarden betreut und seit 25 Jahren den Arnsberger Kinderkarneval organisiert. *D.R.*



Alexander Pusch stieg als "Dä Blötschkopp des Sauerlandes" in die närrische Bütt.



Turniermariechen Theresa Müller begeisterte mit flotten spanischen Tänzen das Publikum.



Der Neheimer "Bacchus" kannte sich gut aus in der Lokalpolitik.



Tika Kurth engagiert sich seit 30 Jahren für die Tanzgarden und organisiert seit einem Vierteljahrhundert den Kinderkarneval. Links KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann, rechts Sitzungspräsident Lars Meißner.



Prinzessin Diana (Schüler), "die städtische Jeckin" hat das Zepter der närrischen Macht von Vorgänger Ralf Arnold übernommen.



Das neue Kinderprinzenpaar Ian Klemenz und Maria Sousa mit Hofdame Giulia Evangelista (l.) und Adjutant Nevio Klemenz (r.)



Die Teddybären warten ganz gespannt auf ihren großen Auftritt.

Weihnachtsbaumverkauf
ab 9. Dezember in
Oeventrop, an der Schützenhalle
(großer Parkplatz neben ALDI)
Schlagfrische Sauerländer Weihnachtsbäume
Nordmanntanne, Blaufichte und Nobilis
alle Größen, 1a Qualität
Verkauf: samstags 10-18 - werktags 16-20 h

"Rittermahl im Knappensaal"

Nur noch 2 Termine in 2017 frei

Beim "Rittermahl im Knappensaal" wird im ehemaligen Zeughaus des Schlosses eine stilvolle Tafelrunde aufgetischt. Das dargebotene Programm wird von professionellen Akteuren gestaltet, die es unter Einbeziehung des Publikums meisterhaft verstehen, ein "mittelalterliches Spectaculum" der Extraklasse zu bieten. Das Ambiente des beeindruckenden Saales ist unverwechselbar und in dieser Originalität nur selten zu finden. Handgetöpfertes Steinzeug, Kerzenleuchter und weitere passende dekorative Elemente unterstreichen den historischen Rahmen der Veranstaltung. Die Speisekarte verheißt ein herzhaftes Mahl, das in mehreren Gängen vom kostümierten Personal serviert wird. Für Gästegruppen ab 50 Personen wird ein Ritteressen zu individuellen Terminen durchgeführt. Eine Reihe von ausgeschriebenen Terminen bietet auch kleinen Gruppen oder Einzelpersonen die Möglichkeit zur Teilnahme.
Nutzen Sie die Chance noch in diesem Jahr. Freie Termine:
Zum Preis von 49,50 E pro Person wird das Arrangement auch zu den folgenden Termine angeboten:
Samstag, 02. Dezember 2017 / Beginn 19.00 Uhr
Freietag. 15. Dezember 2017 / Beginn 19.00 Uhr
Informationen u. Reservierungen:
Verkehrsverein Arnsberg e.V., Neumarkt 6, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/4055 - E-Mail: info@arnsberg-info.de - www.arnsberg-info.de
Foto: Boris Golz




anja brakel
stahls weg 1
arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
email: a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
sa 8.00-12.30 uhr
frisuren anja b.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und viel Vergnügen auf den Weihnachtsmärkten!



Karl´s Hof
Winterscheid GbR
Sauerlandstraße 55
59823 Arnsberg - Niedereimer
Tel.: 02931 / 96 34 34 2
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit lassen Sie sich von uns verwöhnen



Adventliches Flair in Rumbeck

TuS und Schützen veranstalten gemeinsamen Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Düfte und adventlicher Lichterglanz beherrschen am Samstag, 9. Dezember, die Rumbecker Schützenhalle. Dann veranstalten der TuS Rumbeck und die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch zum 14. Mal einen Weihnachtsmarkt im Arnsberger Ortsteil.
In gemütlicher Atmosphäre können die Besucher ab 14 Uhr durch die Schützenhalle und über den Vorplatz bummeln. Etwa zwei Wochen vor dem Weihnachtsfest können an etwa 15 Ständen die letzten Geschenke gefunden und gekauft werden. Das vielfältige Angebot der Händler reicht von Geschenkartikeln, Handarbeiten, Schmuck und Kreativem über selbstgemachte Liköre und Marmeladen bis hin zu hochwertigen Weinen und Spirituosen.
Um den entspannten Besuch auf dem Weihnachtsmarkt abzurunden, verwöhnt die Cafeteria die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie frischem Kaffee. Aber auch ein Imbissstand mit Bratwurst, Pommes Frites und hausgemachten Reibeplätzchen sorgt für die nötige Stärkung während oder nach dem adventlichen Bummel. Kühle Getränke und heißer Glühwein komplettieren das kulinarische Angebot.
Für festliche Stimmung sorgen neben der liebevollen Dekoration auch drei Musikgruppen: Der gemischte Chor "Half Past Six", der Rumbecker Frauenchor und das Blasorchester der Schützenbruderschaft St. Franziskus-Xaverius Wennigloh stimmen die Besucher mit weihnachtlichen Klängen auf das bevorstehende Fest ein. Auch für die kleinsten Gäste ist bestens gesorgt: Der örtliche Kindergarten bietet an seinem Aktionsstand ein buntes Programm mit Basteln und Schminken. Darüber hinaus wird am frühen Abend hoher Besuch erwartet: Der Nikolaus und Knecht Ruprecht statten dem Weihnachtsmarkt einen Besuch ab und verteilen nach der Weihnachtsgeschichte süße Überraschungen an die Kinder. Eine große Tombola mit attraktiven Preisen rundet das Rahmenprogramm ab.
Wenn um 18 Uhr die Verkaufsstände schließen, sollen die Besucher aber noch lange nicht den Heimweg antreten: Die Getränketheke bleibt bis in den späten Abend geöffnet, sodass alle Gäste aus nah und fern noch einige gemütliche Stunden in der Schützenhalle verbringen können.
Fotograf: Michael Babilon
Text: Daniel Großert

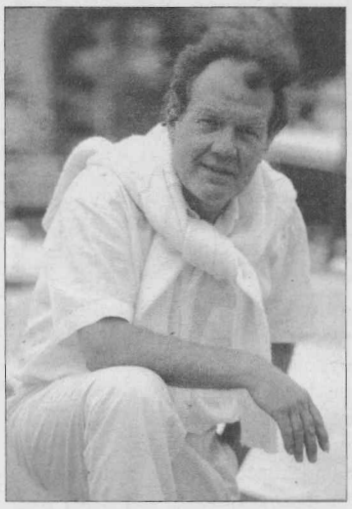


Drei Musikgruppen (hier: der Frauenchor Rumbeck) sorgen mit adventlichen Klängen für die passende Stimmung.



Der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht wird der Höhepunkt für die kleinsten Besucher des Rumbecker Weihnachtsmarktes.

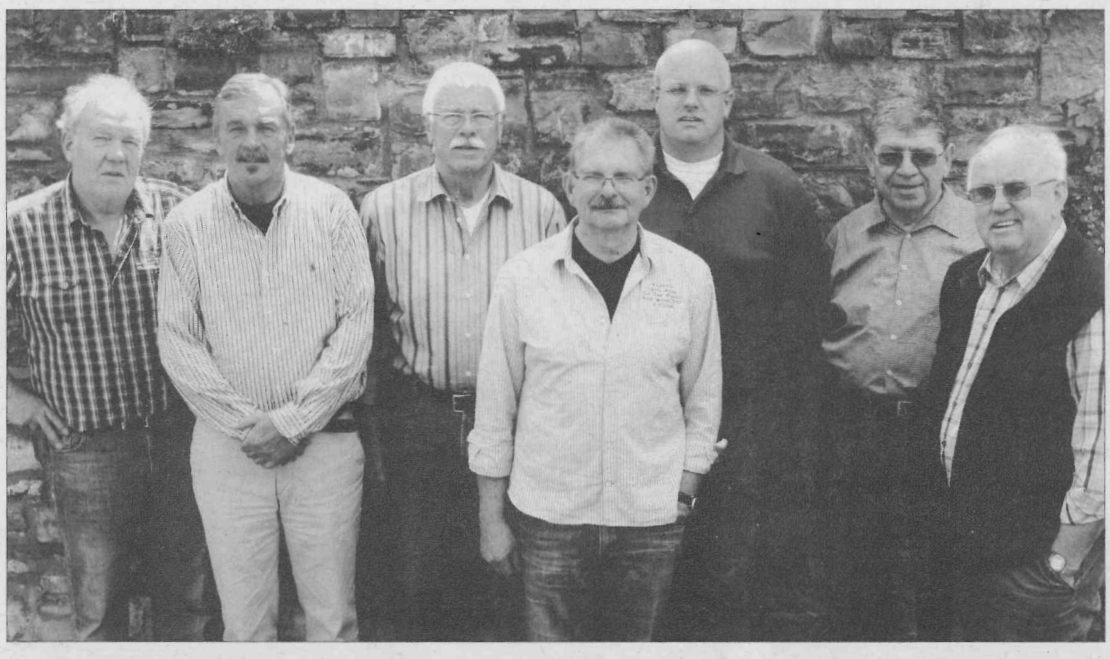
Viele Arnsberger trauern um Franz-Jörg Schulte



Am 9. November starb der am 22. Oktober 1941 geborene Arnsberger Pohlbürger Franz-Jörg Schulte, seit Jahrzehnten von seinen zahlreichen Freunden liebevoll "Piggi" genannt.
Er entstammt der Arnsberger Drogeriefamilie Fritz und Cilli Schulte und wuchs mit seinen Brüdern Karl-Jochen, Michael †, Peter †, "Seppl" und seiner Schwester Janne in einer gutsituierten bürgerlichen Familie auf.
In seiner Schulzeit war er ein engagiertes Mitglied der Arnsberger Pfadfinderschaft St. Georg. In dieser lernten er und seine Brüder auch den Musikliebhaber Rainer Werdite kennen. Gemeinsam mit ihm bildeten sie die bekannte Arnsberger Musikband "Werdite-Combo". Mit dem Namensgeber verband ihn bis zu dessen Tod in diesem Jahr eine unverwüstliche und stets kreative Freundschaft. Gern spielten sie auch für Freunde und Bekannte im kleinen Kreis, so z.B. jährlich in der Weihnachtsszeit im Rathskeller ihres Freundes Hermann. Was damals im erlauchten Kreis entstand, fand später seine Fortsetzung in den öffentlichen Weihnachtskonzerten in der Kulturschmiede. Franz-Jörg war hier stets Musiker, Moderator, Organisator und Vermarkter dieser beliebten Events. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern und den verkauften CD´s floss stets in ein caritatives Objekt.
Seine Freunde von den Rat(h)smusikern widmeten ihm einen eigenen Nachruf, in dem sie ihre Traurigkeit aber auch ihre Dankbarkeit zum Ausdruck brachten. So konnte man in der WP + WR lesen:
"Wir finden kaum Worte für diesen furchtbaren Verlust, denn Franz-Jörg war nicht nur vor 44 Jahren Gründungsmitglied und seitdem unser vorbildlicher Weggefährte, er hat unsere Formation durch seine musikalische Qualität und seine Motivationsfähigkeit entscheidend geprägt.
Mit alle seinen Freunden und Zuhörern werden wir uns seines einfühlsamen Klarinettenspiels erinnern und die "Strangers on the shore" werden immer in uns nachklingen. Franz-Jörgs langer musikalischer Weg - in seiner Jugend im Orchester des Laurentianums, später dann im Jazzclub Arnsberg - orientierte sich stets am Team und an "seinem" Publikum.
Ach nachdem Franz-Jörg wegen seiner schweren Erkrankung nicht mehr aktiv mitwirken konnte, haben uns sein musikalisches Vermächtnis und seine Maßstäbe als Orientierung gedient und werden uns über seinen Tod hinaus dauerhaft mit ihm verbinden."
Sein beruflicher Weg begann mit einer Ausbildung zum Fotodrogisten nach seiner Schulzeit am Gymnasium Laurentianum. Während seiner Bundeswehrzeit konnte er den erlernten Beruf gut einbringen, so z.B. bei der Erstellung von Luftaufnahmen aus dem Hubschrauber. Nach der Bundeswehrzeit übernahm er die auf dem Steinweg angesiedelte Drogerie der Familie Jeltrup. Später wechselte er auf die andere Straßenseite und firmierte hier nun als "Arnsberger Fotoshop".
Ein Dauerbrenner waren seine zahlreichen Weihnachtskarten, allesamt mit den herrlichsten Winterbildern seiner geliebten Heimatstadt bestückt.
In der Werbegemeinschaft des Steinwegs war er stets ein motivierendes Mitglied, der aber auch neuen Ideen gegenüber stets offen war. Immer war er darum bemüht, die bekannte Arnsberger Einkaufsmeile nach vorne zu bringen. Dabei scheute er auch keine Auseinandersetzungen mit seinen Geschäftskollegen, wenn diese seinen innovativen Ideen ihre konservativen Einstellungen entgegen stellten. Seinen Namen "Mister Steinweg" hat er sich redlich verdient.
Viele Jahre hat er auch für die "Arnsberger Post" geschrieben. In so manchem Artikel legte er seine Finger in die damals offenen Wunden der ungeliebten Neugliederung der Stadt Arnsberg. Es gab Inserenten, die darauf bestanden, grundsätzlich auf "Piggis-Seite" platziert zu werden! In seinen damaligen Artikeln bewies er viel Zivilcourage, auch wenn ihm dies schon mal den ein oder anderen Kunden kostete; nein, verbiegen ließ er sich wirklich nicht! Als er später in seinem Einkaufsverband eine führende Position einnahm, hatte er leider keine Zeit mehr für uns, was uns sehr Leid getan hat!
Als Fotograf war er natürlich auch immer unterwegs und sichtlich darum bemüht, seine fotografischen Spuren in der alten Bergstadt zu hinterlassen.
Die Arnsberger Bürgerschützen und seine 2. Kompanie sowie die KLAKAG machten sich sein fotografisches Können zu nutze. Tausende Fotos, Negative und Dias beweisen sein großes Engagement zur Freude der heimischen Menschen und Vereine.
Obwohl seine freie Zeit durch Familie, Beruf und die zahlreichen Auftritte mit der "Werdite-Combo" knapp bemessen war, fand er immer wieder Zeit und Gelegenheit für ein Spielchen mit seinen Freunden auf dem Tennisplatz des STK07; leidenschaftlich frönte er im Winter dem alpinen Skilauf, der ihn und seine Skifreunde über Jahrzehnte immer wieder in den gleichen Ort im Allgäu in der Nähe von Oberstdorf verschlug, woraus sich freundschaftliche Bande ergaben, die sogar zu Gegenbesuchen der Allgäuer zum Arnsberger Schützenfest führten.
Franz-Jörg Schulte hinterlässt seine Ehefrau Mechtild, seine Tochter Verena mit ihrem Partner Tim Lemke, seinen Sohn Robin mit seiner Ehefrau Katharina Schulte sowie die beiden Enkelkinder Louk und Fynn.
Vielen Arnsbergern und auch mir wird Franz-Jörg immer unvergessen bleiben!



Die „Werdite-Combo" in der Gründerzeit der 60-iger Jahre: v.l.: Jochen Chmielewski, „Seppl" Schulte, Rainer Werdite und Franz-Jörg Schulte. 1965 wurde Hubert Hesse neuer Schlagzeuger, einige Jahre später kam Gitarrist Fred Risse für „Seppl". (Beide sind auf dem Foto unten zu sehen).



Die „Ratsmusiker" im Jahre 2015.v.l.: Franz-Jörg Schulte † 9.11.2017, Rolf Brand, Hubert Hesse, Fred Risse, Kai Werdite, Gottfried Schlecht und Rainer Werdite † 10.5.2017

Fotos: Archiv
Text: Franz-Josef Molitor

Ein schönes Weihnachtsgeschenk:

"Sauerland, Schützkenfest, Pilsken und was Totes"

‚Ein Regionalkrimi von Peter Timmendorf, alias Peter Hesselmann

. Hier hat es der Autor wirklich geschafft, bedeutende Worte unserer Heimat im Titel des Buches zu verknüpfen.
Alles begann mit einer Lebenskrise. Der heute 52 jährige Hesselmann war gerade Anfang 40, als ihn ein Schicksalsschlag im engeren Freundeskreis "aus dem Leben warf". Als Autodidakt, in vielen Bereichen, zögerte er nur kurz, bevor er sich hinsetzte und versuchte sich zurück in das Leben zu schreiben. So entstand die fast 700 Seiten starke Rohfassung von "Sauerland, Schützkenfest, Pilsken und was Totes" in nur vier Monaten und Hesselmann war zurück.
Über ein Jahrzehnt war das Manuskript dann eine Datei auf der Festplatte seines Computers, bevor ein weiteres Ereignis dazu führte, dass sich Hesselmann wieder an das Manuskript erinnerte. Zwei, kurz hintereinander folgende, Schlaganfälle zwangen ihn erneut, sich und sein Leben zu entschleunigen.
"Die Reha lies auf sich warten. Der Kopp entwickelte sich immer mehr zu einem leeren, weißen, Blatt Papier. Meine Geschichte, mein Wissen und mein ich wurden immer zusammenhangloser. Also musste ich gegensteuern und so tat ich das, was mir schon einmal geholfen hatte, ich füllte die Seiten wieder." sagt er mir. Die Rohfassung wurde gekürzt, die dadurch entstandenen "losen Enden" neu zusammen gefügt und im August´16 hielt Hesselmann, das erste von insgesamt 500 Exemplaren in der Hand. "...und ich hatte auch mich und mein Ich wieder." ergänzte er abschließend
"Sauerland, Schützkenfest, Pilsken und was Totes" ist ein turbulenter Kriminalroman aus der Heimat, der den Leser oft an die Sauerländer Bergstraßen erinnert, kurvig und hinter jeder Biegung eine neue Serpentine. Rasant, mit viel Sauerländer Humor schickt Hesselmann seine oft knorrigen aber liebenswerten Charaktere, mit dem, für unsere Heimat so typischen Wortwitz durch die Geschichte. Die in der realen Welt immer mehr in den Hintergrund geratende, funktionierende Dorfgemeinschaft, lebt in Hesselmann´s Debütantenwerk wieder auf. Er zeigt eindrucksvoll, dass "Dörpe (Dörfer)" gerade heute in hektischen Welt, Spass machen. Das der Zusammenhalt, der Gemeinschaftsgedanke, durch das umtriebige Vereinsleben, so ein Dorf erst zum leben bringt. Hesselmann, alias Timmendorf beschreibt das Leben, wie viele es gerne leben würden. Ein Dorf, in dem viele Familien schon in der 4ten oder 5ten Generation leben ist einfach ein starker Verbund, eine über Jahrzehnte gewachsene Gemeinschaft, die auch durch das Gerede über andere geprägt und aufrechterhalten wird. Die Menschen kujern (reden) wie´s ihnen ausse Schnüss fällt. Kleine pikante Gerüchte, werden in den Häkelclubs der Frauen und an den Theken der Kneipen zu monströsen Ereignissen. Wieder huscht Hesselmann dieses breite, verschmitzte Lausbubengrinsen über das Gesicht, bevor er mir wieder eins seiner eindrucksvollen Beispiele liefert. "Du has in so´m Dorf den Hosenschlitz noch nich widda zu, wennste ans Ortseingangsschild gestrullert hast, da weiß schon der, der am Ortsausgangsschild dat Unkraut jätet, wie deine Unterbux aussieht, wie dein Pillemann geformt ist, ob der Urinstrahl von klarer, satter, gesunder, gelber Farbe war und ob du auch anständig abgeschüttelt hast, bevor du dir dein Gemächt zurück inne Buxe gefurkelt hast. Is so, musse mit umgehen können, wennze auf´m Dorf wohns, wonnich. Daraus entstehen Geschichten. Lustige, wie traurige, mal mit wenig Erfindungsgabe und nah am realen, mal mit ner ganz ordentlichen Portion Phantasie."
„Worum geht es in dem Roman? Können Sie mir das in wenigen Worten wiedergeben", frage ich ihn, während er sich einen weiteren Pott Kaffee eingießen lässt.
"Mit wenigen Worten hab ich es nicht so ...", sagt Hesselmann mit einem breiten Lächeln, "..., dann wäre das Buch nicht dicker als die gelben Reclam Heftchen, die ich aus dem Deutschunterricht meiner Schulzeit noch kenne. Kürzer als der Buchtitel ... geht nu wirklich nicht. Aber ich versuch´s. Der Direktor einer kleinen Dorfsparkasse wird ermordet und auf eine skurrile Art und Weise im Kugelfang der Vogelstange zur Schau gestellt. Timmendorf und sein Freund Rainer Kiesel übernehmen die "Angelegenheit". Sie wühlen sich immer tiefer in den Sumpf des ländlichen Klüngels und der Hochfinanz. Geldgier, perfides Streben nach Macht und Einfluss, aber auch profane Dorfgeschichten, von denen nie einer erfahren sollte, sind die Ergebnisse ihrer ungewöhnlichen Ermittlungsarbeit, die dann mit viel Effet und Kafumm zu einen furiosen Ende führt." Vier Sätze ...
Auf meine Frage, wie er mit denen umgeht, die sich in seinem Roman wieder erkennen und mit ihrer Rolle alles andere als einverstanden sind antwortet Hesselmann so, wie der Sauerländer antwortet: "Anecken is nich schlimm, woll. Man muss nur aufpassen, dat man nich



anne Ecken hängen bleiben tut, wonnich ...", betont aber, das eventuelle Ähnlichkeiten nicht beabsichtigt waren. Er selbst in seiner Funktion als "Peter Timmendorf" stelle sich ja auch nicht gerade als hellste Leuchte im Lampenladen, dar. Und wer versteht den Sauerländer ... manchmal sicher etwas direkten und derberen Humor ... besser als wir selbst? "Wir Sauerländer sind ein krabätziges Bergvölkchen, das es aber immer noch versteht, herzhaft über sich selbst zu lachen, und davon gibbet´s nich mehr ganz so viele heute", sagt er diesmal mit einem breiten Grinsen.
Zu bekommen ist "Sauerland, Schützkenfest, Pilsken und was Totes" 474 Seiten für 16,90 E im regionalen Buchhandel. Bestellungen können auf der Seite www.pilsken-verlag.de oder telefonisch 02931 - 939 7585 abgegeben werden. Auf Wunsch werden signierte Exemplare verschickt. Zusätzliche Kosten für Porto und Versand 2,10 E.



Krimiautor Peter Hesselmann aus Rumbeck

Stadtrallye der Wanderjugend im SGV-Abt. Arnsberg

Mitte Oktober trafen sich bei bestem Wetter 19 Kinder der Wanderjugend der SGV-Abt. Arnsberg am Wasserspielplatz in der Promenade, um von dort aus eine spannende Rallye durch Arnsberg zu starten. Mit einem mehrseitigen Fragebogen in der Hand erkundeten die Kinder die Gassen und Gässchen der Altstadt, lösten einige kniffelige Aufgaben und erfuhren dabei ganz nebenbei einiges Neues über ihre Heimatstadt. Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung mit Preisen für alle Kinder, bevor auf dem Wasserspielplatz noch einige Zeit gemeinsam gespielt wurde.
Infos zu den regelmäßigen Aktionen der SGV-Wanderjugend, zu denen auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind, erteilt SGV-Jugendwartin Martina Schoettler unter Tel. 02931/788307 oder Mail: martina.schoettler
Bericht: Martina Schoettler
Foto: Martina Schoettler



Gute Stimmung und reichlich Medaillen für die Mannschaft des SV Aegir Arnsberg

Die Schwimmer/innen brachten aus Sundern bei 45 Gesamtstarts 38 Medaillen mit nach Hause und die Kampfrichter-Azubis
des SV Aegir erreichten alle ihre Abschlüsse - ein rundum gelungener Wettkampftag für den Verein.
Am 11.11.2017 startete die Mannschaft des SV Aegir Arnsberg beim 36. Herbstschwimmfest des TuS Sundern
im Hallenbad in Sundern und erreichte abermals hervorragende Platzierungen.
Die beiden Schwimmerinnen Carolin Alex und Aki Schmittinger triumphierten auf allen ihren Starts und gewannen
verdient Gold in allen Läufen, die sie absolvierten. Zudem hatten die beiden das Glück, einen Prämienlauf zu "erwischen"
und "räumten" auch diese ab. Weitere glückliche Sieger der zufällig ausgewählten Prämienläufe waren Emily Böttcher,
Luis Gehle, Robin Meyer und Sven Schröter.
Die Statistik dieses Wettkampftages ist durchaus stattlich: Die 12 Schwimmer/innen des SV Aegir gewannen
15 Gold-, 13 Silber- und 10 Bronze-Medaillien und sie erzielten 6 Urkunden-Platzierungen und 27 persönliche Bestzeiten.

Die Ergebnisse der Einzelstarts im Überblick:

Alex, Carolin (Jg. 2006):

50m	Freistil	Gold
50m	Rücken	Gold
200m	Lagen	Gold
100m	Rücken	Gold
100m	Freistil	Gold

Böttcher, Emily (Jg. 2004):

50m	Rücken	Gold
50m	Schmetterling	5. Platz
100m	Rücken	Silber
50m	Brust8.	Platz

De Kok, Tabea (Jg. 2003):

50m	Freistil	4. Platz
100m	Brust	Bronze
50m	Schmetterling	4. Platz
50m	Brust	Bronze

Gehle, Luis (Jg. 2007):

50m	Freistil	4. Platz
50m	Rücken	4. Platz
50m	Schmetterling	Silber
50m	Brust	Silber

Krüger, Julia (Jg. 2003):

100m	Schmetterling	Gold
100m	Brust	Gold
50m	Schmetterling	Bronze
50m	Brust	Gold

Krüger, Nina (Jg. 2003):

50m	Freistil	5. Platz
100m	Brust	Silber
200m	Lagen	Bronze
50m	Brust	Silber

Meyer, Robin (Jg. 2001):

50m	Freistil	Silber
50m	Rücken	Silber
50m	Schmetterling	Bronze
100m	Freistil	Bronze

Peun, Fabian Alexander (Jg. 2006):

50m	Freistil	Bronze
50m	Rücken	Silber
200m	Lagen	Silber
100m	Freistil	Bronze

Schmittinger, Aki (Jg. 2005):

100m	Schmetterling	Gold
100m	Brust	Gold
200m	Lagen	Gold
100m	Freistil	Gold

Schmittinger, Dagmar (Jg. 1969/AK45):

50m	Freistil	5. Platz
100m	Freistil	Silber

Schröter, Sven (Jg. 1969/AK45):

100m	Brust	Gold
50m	Brust	Gold

Schwerdt, Christin (Jg. 2003):

50m	Freistil	Silber
50m	Rücken	Silber
50m	Schmetterling	Silber
100m	Freistil	Bronze

Aber auch neben dem Wettkampf gibt es Aufgaben die übernommen werden müssen. Jeder Verein muss abhängig von der Anzahl der Starter auch Kampfrichter (Karis) stellen. Das der SV Aegir Arnsberg auch dieser Herausforderung gewachsen ist zeigten die hoch engagierten Eltern, die nicht nur als Schlachtenbummler bei den Wettkämpfen zugegen sind, sondern auch ehrenamtlich rund um das Becken als "Karis", wie sie schon fast liebevoll genannt werden, mitwirken.
Mit Abschluss des Wettkampftages in Sundern haben sich nunmehr zusätzlich für den Verein als Wettkampfrichter qualifiziert: Birgit Alex, Brigitte Gansen-Schröder, Carola Peun, Christoph Löher, Ivonne Hoffmann, Laura Böttcher, Petra Schwerdt und Sven Meißner.
Text u. Foto: Andreas Hahne



Gute Stimmung, wie man sieht.

Erfolgreiche Kids-Prüfung

Für die jüngeren Mitglieder des Budo Vereins Arnsberg e.V. fand jetzt eine Graduierungsprüfung im Taekwon- Do statt.
Zeigen mussten die Kids verschiedene Übungsformen(Tul), Grundschule, Partnerübungen und auch die Theorie war ein wichtiger Bestandteil.
Vorbereitet wurden die Kids von ihrem Trainer Hermann Wiesehoff und Finn Wiesehoff. Prüfer Meister Salvatore Belnome (7.DAN) zeigte sich zufrieden mit den Leistungen der jungen Kampfsportler und so konnten alle ihr gestecktes Ziel, die nächst höhere Graduierung erreichen.
9. KUP/Gelber Streifen Samir Kozar und Kolja Klosa
8.KUP/ Gelber Gürtel Sabrina Buchheister, Bastian Lübke, Jeremy Exner, Jonas Böhmer, Noah Vidivic und Alexander Gorjaew
6. KUP/ Grüner Gürtel Patrick Lippold



Linden an der Wannestraße gerodet

Prägendes Ortsbild verändert

Nun sind sie weg, die schönen alten Linden die die Wannestraße im oberen Bereich als Allee jahrzehntelang säumten sowie Niedereimers Ortsbild maßgeblich prägten. Jetzt mussten die urigen Bäume der anstehenden Straßenerneuerung weichen. Bereits Anfang der letzten Woche wurden die Linden abgeholzt und die dicken Stämme abtransportiert. Nun zum Wochenende entsorgte man auch noch die dünneren Äste und Zweige, indem man das Holz direkt vor Ort häckselte und fortschaffte. So ist die schöne Allee wohl endgültig Geschichte. Versprochen wurde allerdings von den Stadtplanern nach Abschluss der Baumaßnahme neue Bäume zu pflanzen.



Kleinhäckseln der Baumreste

Wir suchen AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg, Bruchhausen und Freienohl.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon
02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Man mag es kaum glauben, liebe Leser, aber die Advents- u. Weihnachtszeit beginnt schon. Viele Veranstaltungen sind bei uns im "Entendorf" geplant.
Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps aus Münster am Mittwoch, den 29.11. in der Kirche. Reinerlös für unsere KAPELLE! Beginn: 20.00Uhr.
Am1.12. Adventsfeier VdK. Am 8.12. hat der Tennisnachwuchs seine Nikolausfeier. Die Jahresabschlussfeier des Schützenvorstandes nebst Begleitung, sowie mit Königspaar und Hofstaat ist am Samstag, den 9.12. Das Lucienfest findet am Mittwoch den 13.12. statt. In der Schützenhalle feiern die Fußballer (Weihnachtsgala) am 16.12. mit Tombola, Buffet und Überraschungen.
Ein persönliches Vorwort zur Adventszeit. Der großen Mehrheit bei uns geht es gut. Finanziell, und gesundheitlich. Man hat Freunde, Verwandte u. Bekannte. Man geht zu Veranstaltungen, und macht Weihnachtseinkäufe Aber ohne "Moos" nichts los. Es gibt auch bei uns Menschen, wo das Geld knapp ist, z.B. bei allein erziehenden Müttern, bei kinderreichen Familien, bei Arbeitslosen. Es gibt Kranke, Alleinstehende, Einsame. Flüchtlinge haben hoffentlich bei uns eine neue Heimat gefunden. Wenn nicht, dann können wir ihnen vielleicht helfen. Sie kennen sich nicht aus, können unsere Sprache nicht, wissen nicht, wie dieses oder jenes organisiert wird. Allen eben aufgezählten Personen geht' s nicht sonderlich gut. Ein gutes Wort, evtl. eine kleine Spende oder einen Rat, können viele gebrauchen. Den Kranken kann man nur gute Besserung wünschen, da wir ja keine Ärzte sind. Ob körperliche oder seelische Schmerzen, beides ist schwer zu ertragen. Wünschen wir allen, die im Schatten stehen, wieder Licht und Freude im und am Leben!!!

Adventsbasar, Samstag. 2. Dez.

Es ist eine der größten Veranstaltungen im Jahr: "Adventsbasar"! Einsatz aller Vereine wird verlangt, damit der Reinerlös, auch ansehnlich wird. Um 14.30 Uhr ist Eröffnung. Viele Stände werden ihre Advents - u. Weihnachtssachen anbieten. Großes Unterhaltungsprogramm der Vereine. Mit Dart-Turnier (1. Preis - 8 Pers., Schnitzelessen bei Körner) und Kindertrödel, ohne Standgebühr!!!
Nach dem Kaffeetrinken, mit einem großen Tortenbuffet, kommt der Nikolaus und beschenkt die Kleinen. Für eine große Tombola wird alles vorbereitet, damit die Besucher schöne Preise mit nach Hause nehmen können.(BVB-Karten, (ca. 80 Euro) Elektrogeräte, Frühstückskörbe, Wurstkörbe, eine Eintrittskarte fürs Schützenfest (ca. 100 Euro), Kaffeetrinken für 2 X 5 Personen, in der Berger Mühle mit Mühlenführung, Reisegutschein u.v.m.
Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille, Gesch.-Führer Tim Breuner und natürlich Antonius Reuther, mit vielen Helfern, sind bei der Vorbereitung, damit am 2.12. auch alles klappt. Zur Stärkung gibt's u.a. Bratwurst vom Holzkohlegrill. Jürgen Landsknecht wird wieder den ganzen Nachmittag Würstchen auflegen, grillen und servieren. Bestimmt eine arbeitsaufwendige Arbeit. Das macht er jetzt schon Jahre lang. Ich möchte ihm im Namen des Vereinsrings und der "Verkoster" hier einmal herzlich danken.
Die Halle ist mit mehreren großen Weihnachtsbäumen geschmückt. Weihnachtslieder erklingen natürlich auch.
EINTRITT: FREI!!!

SPD-Feier mit Ralf Bittner u. Buffet

Die SPD-Weihnachtsfeier in der geschmückten DORFSCHÄNKE, am Samstag, den 9. Dez., ist immer der Höhepunkt des Jahres. Natürlich sind auch Freunde u. Bekannte, herzlich willkommen. Um 19.00 Uhr gemeinsamen Abendessen, von Chef-Koch Stefan Körner, Mutter Annette u. Team, zubereitet. Diesmal gibt's ein Winterbuffet. Dann die Tombola. FRANK NEUHAUS, hat mit seinen Leuten wieder reichlich Preise zusammen geholt. Außerdem gibt es, wie immer in den letzten Jahren, einen Überraschungspreis.
Als Ehrengast kommt der Bürgermeisterkandidat der SPD, Ralf Bittner. Er ist verheiratet und hat sechs Kinder. Da kennt er sich bestimmt in vielen Problemen, die die Menschen haben, bestens aus. Ein Mann der Basis. Zukunftssicherung, Kindergärten, Schulen, Bürgernähe, wirtschaftsfördernde Politik, soziale Gerechtigkeit, sind einige Schwerpunkte seiner Politik.

Speisen wie im Sterne-Lokal

Daß man in der "DORFSCHÄNKE" gut essen kann, hat sich schon lange herumgesprochen. Mund-zu-Mund-Propaganda ist übrigens die beste Werbung. CHEF-KOCH Stefan Körner "zaubert" immer neue Kreationen auf den Tisch. z.B. ein Oster-Überraschungsbuffet, das Muttertagsbuffet oder den Schnitzelabend, um nur einige Events zu nennen. Ende Oktober gab's einen Super-Haxenabend!!!
Sie sehen, die Auswahl ist groß. Fragen Sie nach bei Körner's. "Was das Essen angeht", sagen die Gäste, wenn man sich mit ihnen nach einer Feier unterhält, "können die (Körner's) mit einem Sterne-Restaurant gut mithalten". Mehr Lob geht eigentlich nicht...
Vielleicht haben sie ihre vorweihnachtliche Feier noch nicht geplant. Räumlichkeiten sind für alle Gruppen, ob groß (bis 80) oder klein, vorhanden. Vor allem die "Grotte" mit 30 Plätzen, eigener Toilette u. Zapfstelle, eignet sich vorzüglich für einen gemütlichen Abend in stilvollem Ambiente.
Erwähnen möchte ich aber auch unser Schnellrestaurant "DELICATO", mit dem freundlichen und zuvorkommenden Chef "ALI". Hier sind Service und Qualität nicht nur leere Worte. Und sollte es wirklich mal ein bisschen zu kritisieren geben, was ja überall mal vorkommt, glauben sie mir, "Ali" hat ein offenes Ohr für ihr Anliegen, nach dem Motto, "Der Kunde ist König"!!!
"Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah..."

Rückblicke

Turnusmäßig stellt der TuS Bruchhausen für 2018 den 2. Vorsitzenden des Vereinsrings. Dennis Kiefer, wurde einstim-

Juwelier Hammeke


Goldschmiede · Uhrenwerkstatt
Edelmetallhandel
Margot & Günter Remarque
Hüstener Markt 4
59759 Arnsberg-Hüsten

Frisch vom Bauernhof!
Grüter's Bauernhof Landmetzgerei

Denken Sie schon jetzt an Ihre Bestellung für Weihnachten!
Puten · Enten · Gänse
Hier schmeckt die Wurst!
Hausmacher Wurstwaren · Präsentkörbe
Jochen Grüter · Landwirt und Metzgermeister
Klosfuhrstr. 2 · 59759 Arnsberg-Bruchhausen · 0 29 32/94 17 37

Genießen Sie die kommende Adventszeit
mit Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei,
wie z.B. Rotwein- oder Marzipanstollen,
Spekulatius, Früchtebrot und vieles mehr!
Ihr Team aus der
Theo Tuschmann Bäckerei · Konditorei
Bruchhausener Str. 35
59759 Arnsberg
Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 h
Sa. 6.00 - 12.30 h
So. 8.00 - 12.00 h
durchgehend geöffnet


Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
59759 Arnsberg-Bruchhausen · ☎ 0 29 32 / 3 15 07

mig gewählt. Er wird 2018 die Geschicke des Dorfes "mitgestalten".
"Ein erfolgreicher Martinszug" schreibt Ewald Hille hocherfreut. Er sprach weiter von über 300 Teilnehmern, wie lange nicht mehr. Dank an die Feuerwehr mit Kinderfeuerwehr, den Musikverein, die Kolpingfamilie, Kirchengemeinde, KiTa Entenhausen, an Raimund Hoffmann u. Tim Breuner, die mit ihren Fahrzeugen spontan für die "Zugsicherung" gesorgt haben. Dank auch an die Pressewartin Sabrina Schadow.
Übrigens, auch in der APO war eine große Vorschau...
Ein Martinszug ohne "Martin" u. Pferd ist nicht möglich. Deshalb vielen Dank an Anna Lena Liesener für ihr Pferd u. Reiterin!!!!

Interessantes von Vorvorgestern

Eine kleine Fortsetzung aus dem Jub.-Heft des TuS Bruchhausen von 1952:
1952 spielten in der A-Jgd.-Mannschaft u.a.: TW Franz Hecking, Heinrich Mikolaiski, Ferd. Rahmann, Hansi Bertram, Ernst Tarnas, Wilfr. Hecking, Hub. Rahmann, Bruno Hessenkemper, Theo Liefländer, Hansi Brasse, Wilfr. Mosters. Jgd.-Leiter war Friedel(Fritz) Dülberg, der besser unter dem Namen "Dülbergs Stübbi" bekannt war. Er war jahrzehntelang Sportchef der Westfalenpost. Übrigens, Betreuer war Bernhard Lauhoff (Lauhoffs "Vater").
Werbung gab's damals auch schon. Z.B. von Geschäften, die schon lange nicht mehr existieren. Die älteren Bruchhausener können sich bestimmt noch daran erinnern. In den 60-ern wurde dann eines nach dem anderen geschlossen, weil die großen "Ketten" wie Famila (heue Kaufland), Aldi usw. kamen. Auch das Kneipensterben setzte ein. Bei uns sind nur die Dorfschänke u. das Hotel zur Post übrig geblieben. Früher gab es an der Arnsberger Straße den Ritterhof, die Bahnhofsgaststätte, Fässchen, Bürgerkrug, die beiden wurden allerdings erst später gebaut, und am Ende der Klosfuhrstraße den Bruchhauser Hof. Und bei nur 2000 Einwohnern (heute 3300) konnten alle ganz gut leben...
Geschäfte an der "Hauptstraße waren Lebensmittel Hill, Jos. Bange, Bäckerei Koch, Feinkost Kolb, Joh. Pieper Polsterei am Enten-Teich, Fleischerei Schüller - gegenüber der Kirche, Geschw. Blanke. Th. Papenkort war Schneidermeister. Lebensmittel, Flaschenbier, Tabakwaren u. eingelegte Heringe gab's bei Bernh. Hense (Krellstr.) Heinr. Rath hatte den Maßschuh. Nicht zu vergessen Schäfers Heini (KadeWe) mit Textilien, Schreibwaren, Lebensmittel Göbel, Reuthers Nande, Herrenbekleidung Krekeler, Haushaltgeräte Paul Gerlach, Modegeschäft Iwe, Schuh-Fischer, wo sich die Fußballer ihre Schuhe kauften, und von Zeit zu Zeit neue Stollen anfertigen ließen. Lebensmittel Wilh. Wortmann, Schneiderei Wierling, Friseur Egon Müller, Friseur Kemper, ‚Joh. Hillebrand-Schreinerei, Fleischerei Menge.

"Schäfer, Köln" aus Bruchhausen

Vor einigen Tagen ist der weltbekannte, frühere Linksaußen des 1. FC Köln und der Nationalmannschaft Hans Schäfer im Alter von 90 Jahren verstorben. Er gehörte der Weltmeister-Elf von 1954 an.
Bei uns, gab es damals auch einen Linksaußen namens Schäfer. Er hieß Bruno mit Vornamen. Er war auch Jahrzehnte lang Betreuer und Linienrichter der 1. Mannschaft und half dem Platzwart beim Sauberhalten des Sportplatzes und des Sportheims. Jetzt, mit Anfang 80, hat er seine Jobs aufgegeben. Er hat aber auch noch einen "Beinamen", unter den ihn die meisten Fußballer ihn kennen. Er heißt "Schäfer - Köln". Gewann Bruchhausen z.B. 1 : 0, und man fragte nach dem Torschützen, dann bekam man die Antwort "Schäfer-Köln". Oder bei einer Geburtstagsfeier in der Dorfschänke hieß es:" Schäfer Köln" feiert seinen runden Geburtstag. "Schäfer Köln" ist in Bruchhausen heute noch für die älteren Jahrgänge ein Begriff. Wünschen wir ihm, dass er genau so alt, oder noch älter wird, bei guter Gesundheit, als sein berühmter Namensvetter Hans Schäfer aus Köln.

Vorschau

Am Samstag, den 16.12. ab 10.00 Uhr kommt der SPD-Bürgermeisterkandidat Ralf Bittner mit "seiner" Bank, mit der er auf Stimmenwerbung im Stadtgebiet ist. Auf dem kleinen Parkplatz bei Körner's, wird er sich mit den Bruchhausener Bürgern, unterhalten. Da 10m weiter, direkt unter der Linde, aber eine von der CDU gestiftete Bank steht, könnte er "seine" Bank zu Hause lassen . Aber auf der CDU-Bank zu sitzen, das wollte er sich nun doch nicht antun....
Christmette 18.00 Uhr.
Die Sternsinger gehen am 7. Jan. Von Haus zu Haus, und sammeln und singen für notleidende Kinder.
Neujahrsempfang für alle Vereine mit ihren Vorständen ist am Samstag, den 13.Januar in der Schützenhalle. Weitere Infos hierzu in der nächsten Ausgabe am 20.12.
Eine schöne Adventszeit!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann

Arnsberger Weihnachtskonzerte 2017 im Kulturzentrum!!!

Seit 1968 veranstaltet der Männerchor Arnsberg 1880 e.V. gemeinsam mit den Gerd-Schüttler-Chören der Musikschule des Hochsauerlandkreises die allseits beliebten Advents- und Weihnachtskonzerte im Sauerlandtheater Arnsberg. Dieses ist durch den großen Wasserschaden am 11.11.2017 längere Zeit nicht nutzbar.
Von den zur Verfügung stehenden möglichen Alternativen für die Durchführung der diesjährigen Weihnachtskonzerte am 9.12.2017, 10.12.2017 und 16.12.2017, jeweils um 17.00 Uhr, haben sich die Organisatoren des Männerchores gemeinsam mit den verantwortlichen Chorleitern nach intensivem Abwägen der Vor- und Nachteile für das Kulturzentrum in Hüsten entschieden.
Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die nahezu vollständig ausverkauften Konzerte nur dort unterzubekommen sind.
Wir sind sicher, dass die Vorteile, die das Kulturzentrum bietet (bequeme nummerierte Plätze, sanitäre Anlagen, Garderoben, Pausengetränkeversorgung, Licht- und Tontechnik etc.), ebenfalls unserem Publikum zu gute kommen.
Die erworbenen Eintrittskarten für das Sauerlandtheater haben natürlich auch im Kulturzentrum ihre Gültigkeit.
Das Kulturzentrum liegt zentral zwischen den Stadtteilen Neheim und Hüsten am Berliner Platz in der Nähe des Berufskolleg des HSK und ist vom Bahnhof Neheim-Hüsten fußläufig wie auch mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Ebenso stehen ausreichende Parkplätze zur Verfügung.
Im Namen aller Mitwirkenden bitten wir um Verständnis für die Verlegung des Aufführungsortes. Außergewöhnliche Umstände verlangen außergewöhnliche Reaktionen/Entscheidungen.
P.S.: In diesem Zusammenhang sprechen wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Arnsberg für die intensive Unterstützung unseren herzlichen Dank aus. *Bruno Peus*



Advents-ausstellung
auf Raulfs Hof in Oeventrop
Eröffnung am 3.12., 11.30 h
weitere Termine: 9.,10.,16.+17.12. jeweils 11.30-15.30 h

An fünf Tagen im Advent zeigt Uschi Decker ihre mit Acrylfarben gespachtelten Bilder. Zum ersten Mal nutzt sie dafür die Räumlichkeiten auf dem eigenen Hof, dem Raulf s Hof in Oeventrop, Raulfs Ufer 6.
Ihre ersten Bilder entstanden in der Zeit, als sie mit ihrem Mann in Spanien lebte. Inspiriert wurde sie von Antoni Gaudi bei Besuchen in Barcelona, aber auch durch das Kennenlernen von britischen schweizerischen Künstlern. Zurück in Deutschland erweiterte sie ihre Kenntnisse über Farbenlehre und spezielle Techniken und entwickelte die eigene Form ihres Stils.
Im häuslichen Atelier auf dem Raulfs Hof hat sie viele Stunden gearbeitet und so eine große Anzahl Bilder geschaffen. Die meisten entstanden auf Leinen, Papier oder anderen Malgründen. Jetzt Ende 2017 zeigt sie eine Auswahl, die in den letzten zehn Jahren entstanden.
Foto: Franz-Josef Molitor

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

IT-Dienstleister Computer

Prokcom
IT-Service EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Partyservice · Catering

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schülerhilfe

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE **02932 / 8955600**
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Waagen

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der SPADAKA!

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 12-2017

Oeventroper KURIER

Der König der Könige heißt Olaf Hachmann

Spannendes Vogelschießen beim 6. Treffen der Oeventroper Schützenkönige

Das 6. Königstreffen der heimischen Schützenkönige fand am Samstag, dem 28.10. im Speisesaal der Schützenhalle statt. Die ehemaligen Könige Rainer Mühlnickel und Thomas Kropf hatten das Treffen organisiert und dazu insgesamt 39 Einladungen an alle noch lebenden Könige verschickt. Dreiundzwanzig von ihnen hatten sich angemeldet, die 16 anderen waren alle gesund, aber leider an diesem Termin verreist oder auf Club- oder Nachbarschafts-Tour.



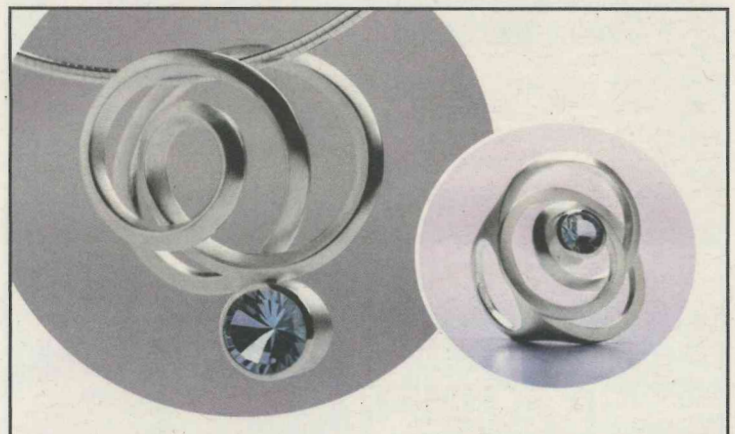
Stehend v.l. Schützenoberst Johannes Bette (kein König), Ferdi Geiz, Markus Weber (Almbauer), Klaus Bräutigam, Joachim Dolle, Olaf Hachmann (Geschäftsführer), Thomas Röttger (Jubelkönig), Friedel Reiter, Günter Hochstein, Rainer Mühlnickel, Andreas Enste, Olaf Feldmann, Johannes Schürmann, Markus Trüller, Lothar Görs, Martin Klauke, Joachim Trägner, Manfred Schledde und Alfred Krick. Sitzend v.l. Bernd Thöne, Klaus Vielhaber und Alfred Schulte. - Alle Bilder finden Sie unter: https:/ / www.flickr.com / photos / oeventrop_people / albums / 72157667463956816laus Vielhaber und Alfred Schulte.

Der Empfang begann um 18 Uhr, gegen 18.45 Uhr nahm man gemeinsam das Abendessen ein, anschließend wurde das Gruppenfoto aufgenommen und anschließend begaben sich alle hinauf in den 1. Stock auf den Schießstand der Bruderschaft, um dort den „König der Könige" zu ermitteln.
Die Schießaufsicht hatte Benjamin Lube mit seiner Tochter Denise übernommen, die auch die Auswertungen der geschossenen Ringe vornahmen.
Nach 90 Minuten stand mit Olaf Hachmann der eindeutige Sieger fest, er freute sich riesig über seinen Sieg und hat diesen anschließend mit seinen Kollegen ausgiebig gefeiert.
Nach 2002, 2007, 2009, 20011 und 2014 war dies nun das 6. Treffen der Oeventroper Schützenkönige, die 4 Jahre später als ihre Königinnen diesen schönen Brauch übernommen haben und diesen auch im 3-Jahres-Rhythmus beibehalten wollen.
Alfred Schulte war nicht nur der dienstälteste unter den Königen, sondern auch der Jahrgangsälteste.
Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Der Jahrgangs- und dienstälteste König war Alfred Schulte.

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU


ANHÄNGER Silber 925/-, Blautopas € 259
RING Silber 925/-, Blautopas € 329
bastian inverun
DESIGNSCHMUCK
INCUS Goldschmiede
Kirchstraße 27 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · 0 29 37 / 82 75 88

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Kfz-Schutz: so individuell wie Sie ihn brauchen.
Wir beraten Sie gerne.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Bruderschaft bedankte sich bei den Helfern

Die Bruderschaft bedankte sich bei ca. 240 Helfern, die mit Ihrem Einsatz in den letzten 2 Jahren den Verein unterstützt haben.
So konnte Schützenoberst Johannes Bette auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken wo nicht nur kräftig gefeiert, sondern auch eine Menge Arbeit geleistet wurde. Dies waren neben den zwei Schützenfesten, das grandiose Jubiläumsschützenfest, die Erneuerung des Hallenbodens und Installation der neuen Heizungsanlage in der Schützenhalle. Ohne die Unterstützung der zahlreichen Helfer, hätte der Vorstand alleine die Arbeit nicht bewältigen können. Zu den geladenen Gästen gehörte auch das amtierende Königspaar Michael und Monika Völlmecke sowie der Ehrenvorstand der Bruderschaft mit Ehrenoberst Werber Weber. Damit die Helfer feiern konnten, mussten an dem Abend Andere die Arbeit übernehmen. Dafür bedankte sich Johannes Bette im Vorfeld bei der Jugendabteilung vom Musikverein Oeventrop die das Zapfteam stellten, dem Pfannenclub Hellefeld die mit Ihren Speisen bestens für das leibliche Wohl sorgten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Bass-Light Team von Andrè Schäkel. Anschließend genossen die Gäste einen gemütlichen Helferabend im Kreise der Schützen.

Text und Foto: Ronald Frank



Wellnesstchen
Shiatsu Plus
Für´s tägliche Leben



Ganzheitlich wirkende „Impuls-Massage“
auf der Basis Traditioneller
Chinesischer Medizin.

Dagmar Damkowski-Kerl | Shiatsupraktikerin & Sportmasseurin
Dinscheder Str. 57 | 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 - 504 10 33 | www.wellnesstchen.de

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, *als schief gelaufen !*
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443 - e-mail: zwick-estrich@t-online.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!

Geschenkideen zum Fest



hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50



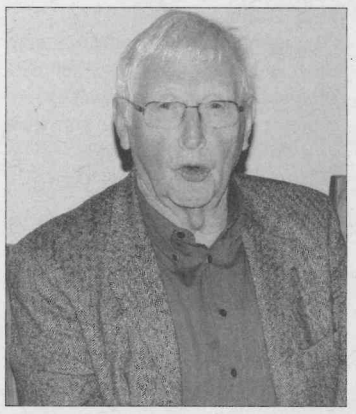
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG



WEIHNACHTSBAUM VERKAUF
in SCHMIDTs Scheune
Kirchstraße 7 , Oeventrop
ab dem 5.Dez. täglich bis 18:00 Uhr
oder
Bäume selber schlagen
„Auf der Scherse“ an der
Autobahnauffahrt Oeventrop-Freienohl
ab dem 5. Dezember täglich bis 16:00 Uhr

Schnadegang-Organisator Willi Linn „geht in Rente“



In den letzten fünf Jahren hat SGV-Kulturwart Willi Linn die jährlich stattfindenden Schnadegänge organisiert und stets seine kulturellen Kenntnisse an die interessierten Schnadegänger in stets verständlicher Form vermittelt. Er tat dies mit großem Sachverstand und bester Rhetorik; neben der Organisation kümmerte er sich auch um die erforderliche Pressearbeit mit den heimischen Medien.

Altersbedingt hat Willi Linn sein Wohnhaus an Raulfs Ufer verkauft und zieht im Januar oder Februar mit seinber Frau nach Arnsberg. Sein Amt als SGV-Kulturwart hatte er schon zuvor abgeben. Bei der Organisation der Schnadegänge hat Naturschutzwart Albert Schlupp seinen Mentor jahrelang maßgeblich unterstützt. Willi Linn konnte zur Unterstützung von Schlupp nun den Dipl.-Ingenieur Rainer Schröder (wegen seiner Abstammung aus der Lattenberger Försterfamilie Schröder auch gerne „Förster“ genannt) gewinnen. Der versierte und kenntnisreiche Landvermesser wird mit dafür sorgen, den derzeitigen Anstieg der Teilnehmerzahl bei den Schnadegängen weiter zu performen!

„Mit der Umstrukturierung der Teamleitung „Schnadegang“ wurde eine große Last von den Schultern des Oeventroper Bezirksauschusses genommen“.

Der Bezirksausschussvorsitzende Klaus Büenfeld hat dies, auch im Namen seines Stellvertreters und aller Mitglieder, in einem Brief an Willi Linn zum Ausdruck gebracht.

Büenfeld schreibt: Lieber Herr Linn! „Herzlich bedanke ich mich für Ihr großes Engagement für unseren Schnadegang in den letzten fünf Jahren. Ohne Ihre Unterstützung und Hilfe weiß ich nicht, was aus dem Schnadegang in Oeventrop geworden wäre. In den Jahren nach Karl-Josef Pielsticker haben wir ihn durchgeführt, weil er zu unseren Aufgaben gehörte. Uns allen jedoch fehlte ein wenig der Hintergrund und so war es mehr Pflicht, und wir konnten nicht wirklich begeistern. Das hat sich jedoch deutlich verändert, seitdem Sie und der SGV die Regie übernommen haben. Ich freue mich darüber und bringe das auch immer wieder gerne zum Ausdruck.

Dass Sie nun gehen und für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung stehen, bedaure ich sehr. Aber ich kann es verstehen, Sie haben mich ja schon auf unserer Jubiläumsschnad informiert. Sie gehen jetzt zu dem Zeitpunkt, wo der Schnadegang in Oeventrop so erfolgreich war, wie nie zuvor. Darauf können wir nun aufbauen. Dafür möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken.

Auch bedanke ich mich dafür, dass Sie für Nachfolger gesorgt haben. Über die Bereitschaft von Albert Schlupp und Rainer Schröder, die Aufgabe zu übernehmen, freue ich mich sehr, und ich sage an dieser Stelle auch diesen beiden ein herzliches Dankeschön. Wir alle freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Albert und Rainer.

Ich wünsche Ihrer Frau und Ihnen eine gute und zufriedene Zeit in Arnsberg. Der Ort ist ja nicht so ganz weit weg, vielleicht dürfen wir Sie beim nächsten Schnadegang als „einfachen“ Mitwanderer begrüßen. Ich würde mich sehr darüber freuen.“

Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Albert Schlupp und Rainer Schröder.

Oeventroper feierten ein würdiges Gedenkhochamt

In einer vollen Kirche und vor neun Fahnenabordnungen zelebrierte Pfarrer Ernst Thomas am Feiertag Allerheiligen ein würdiges Gedenkhochamt für die Verstorbenen der Oeventroper Gemeinde und ganz besonders der heimischen Vereine.

Neben der Schützenbruderschaft und den drei Schützenkompanien aus Dinschede, Glösingen und Oeventrop waren noch der Musikverein, die kfd, die Feuerwehr, die Kolpingsfamilie und die KAB im Festhochamt vertreten.



Franz-Willi Kajewski und Rudi Schneider von der KAB legten stellvertretend für alle anderen Oeventroper Vereine den Kranz unter dem Hochkreuz nieder.

Nach dem Gottesdienst gingen die Kirchenbesucher zum Oemberg hinauf, wo sie von der Musikkapelle des Musikvereins Oeventrop und ihrer Dirigentin Katrin Schulte mit einem Trauermarsche empfangen und zum Hochkreuz auf dem Friedhof geleitet wurden.

Den kleinen Gedenkakt auf dem Friedhof zelebrierten Pfarrer Ernst Thomas und die Pfarrreferentin Nicole Echterhoff. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier durch mehrere Musikstücke der Musikkapelle.

Stellvertretend für alle Vereine legten in diesem Jahr Franz-Willi Kajewski und Rudi Schneider von der KAB den Kranz nieder.

Alle Bilder finden Sie unter: „https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640165102346“https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640165102346

Text u. Bilder: Franz-J. Molitor

Imkerverein bedankt sich

Dank an alle Spender des Crowdfunding Projektes

Der Imkerverein Oeventrop möchte sich ganz herzlich bei der Volksbank Sauerland und vor allen Dingen bei dem verantwortlichen Projektleiter für die erfolgreiche Durchführung des Crowdfunding-Projektes, Herrn Helmut Schulte sowie bei allen anderen Spendern recht herzlich bedanken. Durch diese finanzielle Unterstützung ist der sehr kleine Verein nun in der Lage, die geplante Nachwuchsförderung zu intensivieren, neue Mitglieder auszubilden und damit auch mehr Bienenvölker zu bilden, was für die Bestäubung von Blüten und Pflanzen und für die gesamte Ökologie von großer Bedeutung ist. Jeder , der Interesse an der Imkerei hat, egal ob jung ob alt, ob weiblich oder männlich, und das Hobby der Bienenzucht betreiben will, kann sich bei dem Verein informieren. Nähere Informationen hierzu im Internet unter "Imkerverein Oeventrop".

Der Imkerverein Oeventrop plant im kommenden Jahr einen Tag der offenen Tür, wo sich alle Spender von der Nachwuchsarbeit des Vereins überzeugen können. *Heinz Spies*

Der Oeventroper Weihnachtsmarkt fällt in diesem Jahr mangels kreativer Weihnachtsstände aus!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen
vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !
Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

400 Kinder beim Martinszug

„Laterne, Laterne“ – so lautete eines der Lieder, die am Freitag, den 10. November beim Sankt Martinsumzug der Hl. Familie Oeventrop zu hören waren. Der heilige Martin zog hoch zu Roß begleitet von vielen Kindern und Erwachsenen durch die Straßen Oeventrops. Bei Einbruch der Dunkelheit trugen zahlreiche Kinder ihre Laternen vom Schulhof der Grundschule Dinschede zum Elisabethheim. Der Gesang der Martinslieder wurde wie jedes Jahr vom freiwilligen Tambourkorps und Musikverein Oeventrop musikalisch untermalt. Am Elisabethheim erwartete die Gemeinde dann im Feuerschein vor historisch anmutender Kulisse das Sankt Martinsspiel. Die Geschichte von St. Martin wurde von zahlreichen kleinen und großen Schauspielern gekonnt in Szene gesetzt. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Martinslied, bevor die Laternenträger sich für den Heimweg ein Stütchen mitnehmen durften. Diese Geste des Teilens erinnert an die Taten des heiligen Martin, der den Menschen Gutes tun wollte und seinen Besitz mit anderen teilte.

Frank Pietz

Olaf Hachmann und Werner Vollmer siegten beim Pokalschießen

Michael Schulte holte sich die Ehrenscheibe

Auch in diesem Jahr trafen sich die über 50-jährigen "Senioren" aus den Kompanien Dinschede, Glösingen und Oeventrop zum Pokalschießen der Bruderschaft auf dem Schießstand der Schießsportgruppe Oeventrop.

Der Wettkampf begann um 14.30 Uhr unter der sachkundigen Aufsicht der Schießsportgruppe und des stellv. Schützenhauptmanns Timo Spiegel und wurde bis 19.00 Uhr durchgeführt, um sich für das Endstechen zu qualifizieren.

Die Bruderschaft als Veranstalter, stellte neben den Medaillen auch noch zahlreiche Sachpreise zur Verfügung, während die Schießsportgruppe als Ausrichter die Bewirtung, Standaufsicht und vor allem sachkundige Beratung der Schützen beim Schießen übernahm um das Schussbild jedes einzelnen Teilnehmers zu verbessern. Mit viel Ehrgeiz gingen die Schützen ans Werk und schossen mehrere Serien um in die vorderen Ränge zu gelangen.

Geschossen wurde mit Luftgewehren, aufgelegt, in Serie zu 5 Schuss, wobei alle 5 Schüsse für die Qualifikation zum Endstechen gewertet wurden. Angetreten waren 26 aktive Schützenbrüder in den beiden Altersklassen 50 bis 64 Jahre und ab 65 Jahre aufwärts.

Im Endstechen wurden dann die besten 3 Schüsse einer Serie von 5 Schuss addiert. Dabei wurde mit 1/10 Ringe gewertet. Nach einem spannenden Stechen standen die Platzierungen fest wie folgt:

In der Klasse1 50-64 Jahre sicherte sich Olaf Hachmann die Goldmedaille vor Manfred Weber Silber und Mark Bünger Bronze.

In der Klasse2 ab 65 Jahre aufwärts siegte Werner Vollmer vor Alfred Hachmann und Richard Hammerl. Alfred Hachmann konnte sich zudem auch noch über eine Urkunde als ältester Teilnehmer mit 79 Jahren freuen.

Anschließend wurde von allen Schützen auf die von dem Schützenbruder Oliver Vieth originell gestaltete Ehrenscheibe geschossen. Den bestplatziertesten Schuss auf das Ziel setze Michael Schulte als jüngster Teilnehmer der "Senioren". Erstmalig Teilnahmeberechtigt nahm er strahlend die außergewöhnliche Trophäe entgegen.

Das gemütliche Zusammensein nach dem Schießen und der Siegerehrung war dann wieder ein schöner Abschluss eines sportlich und ereignisreichen Tages.

Text u. Foto: Ronald Frank



Die siegreichen Schützen

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Steuerberatung [redacted]

Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Bruderschaft beschließt Freigabe von Geldern

für erforderliche Baumaßnahmen

Am Sonntag, den 12. November 2017 fand in der Schützenhalle die traditionelle Herbst-Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766 e.V. Oeventrop statt. Schützenoberst Johannes Bette konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Schützenkönig Michael Völlmecke, dem Geck Steffen Röttger, den Ehrenvorstandsmitgliedern und dem Musikverein Oeventrop, die den Abend musikalisch begleiteten. Zunächst bat er die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um in Stille der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Nach Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch den Geschäftsführer Olaf Hachmann, folgte ein weiterer Bericht vom Geschäftsführer und eine positive Abrechnung vom Kassierer Martin Brüggemann zum diesjährigen Schützenfest.

Schwerpunkt der Herbstversammlung lag in diesem Jahr unter Top 4:

„Freigabe von Geldern zur Instandsetzung der Vogelstange“

„Vor dem letzten Schützenfest wurde wie jedes Jahr die Vogelstange von Werner Findeklee gewartet und soweit wie möglich wieder Instand gesetzt“, so Oberst Johannes Bette. Dabei gab Werner Findeklee den wichtigen Hinweis, dass die Hebeeinrichtung erneuert werden müsste um die Vogelstange in dem Zustand ab 2018 weiter betreiben zu können. Daraufhin hat sich der stellv. Hauptmann und Schießmeister der Bruderschaft mit der Firma Darth Fördertechnik in Verbindung gesetzt, deren Geschäftsführer der Hauptmann Thomas Reis von Herdringen ist. Die Firma Darth hat sich u.a. auf die Ein- und Nachrüstung bestehender Vogelstangen spezialisiert. Vor Ort wurden weiter Mängel festgestellt, die bis zur nächsten Standabnahme beseitigt werden müssen:

Eine neue Hebeeinrichtung

Ein neues Zugseil sowie neue Halterungen für das Seil am Kugelfang. Die neuen Muffen müssen industrieverpresst sein und angebracht werden.

Die Bediensteuerung muss so verlängert werden, dass das Bedienelement außerhalb des Gefahrenbereichs vom Kugelfang liegt

Die Vogelstange (der Mast) muss gegen Fremdbesteigen gesichert werden wozu der Betreiber gem. Verkehrssicherungspflicht verpflichtet ist

Sowie die Gewehrhalterungen die ebenfalls überarbeitet werden müssen, da die Laufbuchsen innen ausgeschlagen sind.

Da ohne die notwendige Instandhaltungsmaßnahme keine Genehmigung für eine weitere Nutzung der Vogelstange erteilt würde, wurden die Kosten in Höhe von 10.000,- E einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Eine Vorschau auf Bau- und Investitionsprojekte der kommenden Jahre stellte Schützenhauptmann Markus Trüller vor. Hierzu zählen: Erneuerung der Eingangstüren mit Giebelaufbauten zur optischen Aufwertung, Entfernung der 4 großen Linden vor der Hallenfront und Anpflanzung von 2 neuen Bäumen. Die Wurzeln der alten Bäume drücken mittlerweile das Fundament der Halle sowie das Verbundsteinpflaster vor den Ausgängen hoch, Abhängung der Garderobendecke, Erneuerung der Hallendecke zwischen Bahnhofs- und Dinscheder Theke, neue Fenster im Bereich der alten Halle, Thekenrenovierung der Glösinger Theke, Rolltor Lackierung und Austausch der Lamellen, neue Bestuhlung, verputzen des Giebel zur Westseite, neuer Backofen für die Küche, durch regelmäßige Kontrollen - Mängel der Bedachung erkennen und beseitigen und als vorerst letzte Planung, die Dachkanten, Giebel und Traufen mit LED Beleuchtungsschienen zu versehen.

Mit diesen neuen Vorschlägen, Gedanken und Überlegungen des Vorstands beendete Schützenoberst Johannes Bette die Versammlung mit dem sauerländischen Schützengruß „Gott help“.

Text: Ronald Frank

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume

Im Dezember gibt es wieder Weihnachtsbäume am Freienohler Tennisplatz. Dabei wird der Neubau des Küppelturms mit einer Spende pro verkauftem Baum unterstützt. Als besonderen Service gibt es ein kostenloses Baumtaxi. Zu den folgenden Verkaufszeiten gibt es neben Kaffee und Waffeln auch Glühwein.

Freitag 8. Dezember 14-18 h
Samstag 9. Dezember 10-18 h
Sonntag 10. Dezember 10-18 h
Freitag 15. Dezember 14-18 h
Samstag 16. Dezember 10-18 h
Sonntag 17. Dezember 10-18 h
Freitag 22. Dezember 14-18 h



Jahrgangstreffen

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1936-37 der Volksschule Freienohl trafen sich mit 22 Personen im Hotel Luckai Freienohl. Die Wiedersehensfreude war groß und es gab viel aus der "guten alten" Zeit zu erzählen. Neben Fotos brachten auch Poesiealben viele schöne Erinnerungen zu Tage. Seit 1967 trifft sich der Jahrgang regelmäßig.

Freienohl-Kalender 2018

Den Küppelturm, Ortsansichten und einen Rückblick auf Ereignisse des Jahres zeigt der Freienohl Kalender 2018 des SGV. Der Abriss des Freienohler Wahrzeichens ist ebenfalls auf der Titelseite dokumentiert. Mit dem Verkauf des Kalenders soll ein baldiger Neubau des Turms unterstützt werden. Das Kalendarium bietet wieder genügend Platz für Notizen. Erhältlich ist der Kalender im Modehaus Humpert, im EDEKA-Markt Simon, auf dem Freienohler Weihnachtsmarkt, beim Weihnachtsbaumverkauf am Tennisplatz und bei Klaus Albers 02903-1766 und Stefan Pieper 02903-851184. Bestellungen sind auch per Mail unter sgv-freienohl@freenet.de möglich.





KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

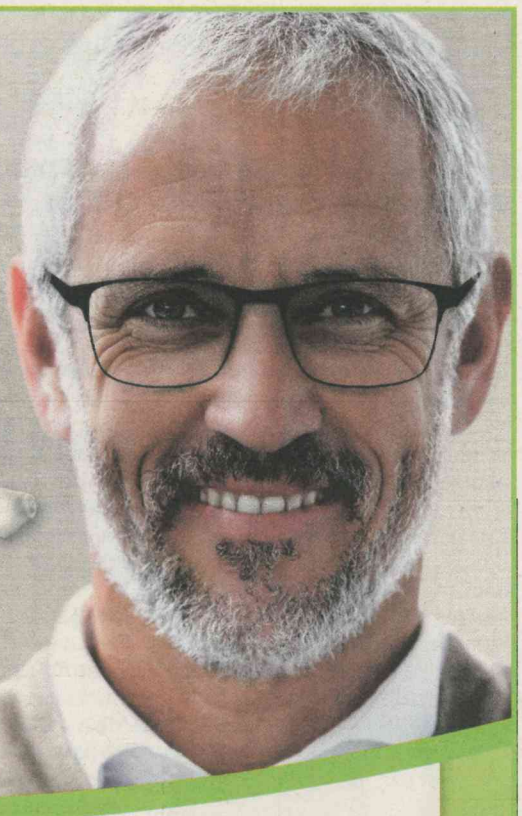


Weihnachtsmarkt am Küppel

Die Schützen der 2. Kompanie veranstalten am 2. Dezember wieder ihren Weihnachtsmarkt auf dem Kompanieplatz am Küppel. Rund um den 6 Meter hohen Weihnachtsbaum finden die Besucher an 20 Ständen alles, was Herz und Seele begehrt. In der adventlichen Wohfühl-Atmosphäre zeigt der Nachwuchs des Musikvereins sein Können. Heiße Getränke und "kulinarische" Köstlichkeiten aus dem Kompanieofen runden das Programm ab.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif[5]



€ 0,-[5]

Zuzahlung

Privatpreis € 700,-



Größenvergleich zwischen einem Cent und dem SIEMENS Prompt S

Einladung zum kostenlosen Hörtest!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER macht mich Glücklich mit kleinsten Hörgeräten!

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit!

Zu jeder Brille –
1 Glas geschenkt*

HOYA ZEISS



*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 31.01.18.

50% bei Gläsern sparen!*

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif![5]

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



[5]Preis pro Seite für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils € 700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.



ROTTLER in Ihrer Nähe:

Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005

Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

[5]Preis pro Seite für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung & Zuzahlung von 10,- Euro o. Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Privatpreis jeweils € 700,- höher.

Nr. 13 - 67. Jahrgang 20. Dezember 2017 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Zufriedene Gesichter bei Besuchern, Standbetreibern und dem Verkehrsverein

Der Jubiläums-Weihnachtsmarkt zum 25. Bestehen dieser schönen Veranstaltung erntete von Besuchern und Teilnehmern nur positive Stimmen. Und auch der Verkehrsverein als Veranstalter war hoch zufrieden. Am Eröffnungstag fielen ganz passend die ersten Schneeflocken und die Gäste strömten in Scharen auf den festlich dekorierten Marktplatz. Alle 22 Fachwerkhütten waren an den zehn Weihnachtsmarkttagen mit niveauvollen Angeboten bestückt, drüber hinaus zeigten Handwerker wie Eisbildhauer Joachim Knorra und Drechsler Johann Mansch ihr Können. Das Konzept "Schöne Geschenke in festlicher Atmosphäre", sei wieder einmal aufgegangen, freute sich Karin Hahn vom Verkehrsverein. Aber nicht nur die Wochenenden waren gut besucht, an den Werktagen

Fortsetzung auf Seite 3



Das Zeitfenster war knapp. Zwischen zwei Musikstücken von "The Roadhouse Company" rückte diese Glühweintruppe schnell für ein Foto zusammen.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig im Dezember 2017

NOXON Kinderrad "Cruiser" Mod.18
Boys 16", black, 1-Gang RBN



129,00€

Geschenkideen aus
Unserer Fahrradabteilung:
Fahrrad Rückspiegel ab 13,95 €
Fahrradcomputer ab 18,95 €
Fahrradklingel ab 3,95 €



NOXON Kinderrad "BMX K2" Mod.18
BMX 16", black/green, 1-Gang RBN



129,00€

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

KRAAS
BIENSTEIN
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und
Notarin (Amtssitz ist Arnsberg)
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12, 59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Ihr Rainer Bierbaum



Dieser Nussknacker ist neu in der Kollektion von Simone Petrak, die seit vielen Jahren auf dem Arnsberger Weihnachsmarkt "Kunstvolles aus dem Erzgebirge" anbietet. Foto: Malte (7) und seine Schwester Emma (9) mit Mutti Natalie.



Ein Selfie zur Erinnerung an den Arnsberger Weihnachtsmarkt machten diese beiden Besucher auf dem Neumarkt.



Das Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützen unter der Leitung von Elisabeth Höch sorgte an zwei Abenden für weihnachtliche Stimmung.



Anja Danne und Annette Baumeister am Glühweinweinstand des Verkehrsvereins. Hier gab's den begehrten Punsch "Heißer Willi".

Ihr qualifiziertes Pflegeteam aus dem Hochsauerland

MOBI DOC® GmbH
www.mobidoc.de

Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 93 81 21
Freienohl
Tel. 0 29 03 / 85 26 60
Sundern
Tel. 0 29 33 / 7 97 19
Balve
Tel. 0 23 75 / 20 59 952

Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

GEBRO HERWIG

LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!

Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch

Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

kamen viele Gruppen und Freundeskreise, um das stimmungsvolle Ambiente auf dem Neumarkt zu genießen. Besonders gefragt war zum Aufwärmen der legendäre Williams-Christ-Punsch "Heißer Willi", für diese Spezialität würde auch in der Fernsehsendung "Wunderschöne Weihnachten im Sauerland" geworben. Ein buntes Bühnenprogramm mit Auftritten der Tanzgruppen des TV Arnsberg, der Tanzschule Marohn und die Auftritte der Kinder rundeten das Programm auf dem Arnsberger Neumarkt ab. Zahlreiche Chöre, Musikgruppen und Blasorchester sorgten für musikalische Stimmung. Bevor das Blasorchester der Bürgerschützen zum Abschlusskonzert aufspielte, bot das Spielwerk Arnsberg mit dem eigens für den Weihnachtsmarkt einstudierten Stück "Das Wolkenguckerle" ein besonderes Highlight. Der Verkehrsverein dankt allen Akteuren und Gästen, die mit ihren Darbietungen und ihrem Besuch zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen zu haben. *D.R.*



Das Spielwerk Arnsberg hatte eigens für den Weihnachtsmarkt das Stück "Das Wolkenguckerle" einstudiert.



Viel Publikum hatte sich zum Finale des Arnsberger Weihnachtsmarktes rund um die Bühne versammelt.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Hellefelder Str. 84
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und Allzeit „Gute Fahrt!“

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

FROHWEIN
ELEKTRO
LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de
0160 8142920

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr - verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen.

Peter Erb tritt zur Bürgermeisterwahl an

Die CDU-Mitglieder stimmten mit 83/88 für das parteilose Karstadt-Vorstandsmitglied



Am Donnerstag, dem 30. November präsentierte der CDU-Wahlvorstand seinen Mitgliedern ihren Wunschkandidat für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, dem 4. Februar 2018.

Vor 88 Mitgliedern stellte sich der Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützen "in seinem Wohnzimmer" mit einer beeindruckenden Rede bestens vor.

Der gebürtige Arnsberger Peter Erb ist 51 Jahre alt, lebt mit seiner Frau und den 13-jährigen Zwillingsschwestern in Niedereimer.

Nach seinem Abitur und dem Wehrdienst bei der Bundesmarine ging er bei Karstadt in die kaufmännische Lehre, absolvierte Lehrgänge und nutze Seminare zur Weiterbildung. Seit 33 Jahren ist er in dem Unternehmen tätig, war in mehreren Karstadthäusern in Deutschland im Einsatz und ist seit 20 Jahren in verantwortlichen Funktionen tätig.

In seiner Rede umriss Peter Erb seine Vorstellungen und erklärte, warum er sich dieses Amt zutraue und wieso sich dafür geeignet halte.

Peter Erb sagte u.a.: Ich bin sicher, dass ich auf Grund meiner langjährigen und umfangreichen Berufserfahrung der Stadt Arnsberg und Ihren Bürgerinnen und Bürgern helfen kann, den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen erfolgreichen Weg weiterzugehen.

1. Ich bringe die Erfahrung aus vielen, sehr unterschiedlichen, Städten mit, in denen ich gearbeitet habe. Ich habe z.B. in München gearbeitet, in Bayreuth, Wiesbaden und Dortmund. Seit gut einem Jahr fahre ich täglich nach Münster. Die unterschiedlichen Sichtweisen, die bei sehr unterschiedlichen Menschen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kundinnen und Kunden nötig sind, haben mich geprägt und zu dem gemacht, der ich heute bin.
2. Ich bin Gremienarbeit gewohnt. Ich bin es gewohnt, Verbündete zu suchen. Dies war in der Vergangenheit sowohl intern, also innerhalb des eigenen Unternehmens notwendig, vor allem aber auch extern, in Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen, den IHKs, den Verbänden den Wettbewerbern, die je nach Thema mal Gegner und mal Mitstreiter waren, oder auch den diversen Stadtmarketingvereinen oder -gesellschaften.
3. Ich glaube an Teams, an formelle, vielleicht durch Hierarchie zustande gekommene, besonders aber an informelle Teams, in denen sich übergreifend Fachleute zusammenfinden, um Themen zu diskutieren und Probleme zu lösen. In diesen Runden habe ich mich entweder als Mitglied, manchmal auch als Moderator oder Entscheider gesehen.
4. In meiner bisherigen Tätigkeit haben wir in den vergangenen Jahren häufig bei knappen Ressourcen das Unternehmen weiterentwickelt und an der Zu-



Erste Gratulanten waren, v.r.: die stellvertretende Bürgermeisterin Rosemarie Goldner, der Stadtverbandsvorsitzende Klaus Büenefeld und seine Stellvertreterin Nicole Jerusalem.

kunftsfähigkeit gearbeitet ... und das immer bei laufendem Betrieb. Ich davon überzeugt: so anders ist das auch bei der Weiterentwicklung einer Stadt nicht. Ideen entwickeln, analysieren, dabei Machbarkeiten und Auswirkungen prüfen, Prioritäten setzen und dann umsetzen.
5. Wir denken "vom Kunden her"; so nennen wir das. Wir prüfen alle Entscheidungen auf Ihre Kundenauswirkungen. Sehr vereinfacht könnte man "Kundinnen und Kunden" durch "Bürgerinnen und Bürger" ersetzen. Für mich muss eine Verwaltung, ein Rat und auch ein Bürgermeister "von den Bürgerinnen und Bürgern her denken". Sie sind die Kunden von Rat und Verwaltung.
6. Ich bin es gewohnt, große Teams zu führen. Teams, in denen es Fachleute für Einzelthemen gibt, die ihren Job deutlich besser verstehen, als der Generalist, der ich in der Vergangenheit immer gewesen bin.
Folgende Dinge liegen ihm besonders am Herzen:
1. Unsere gemeinsame Stadt in ihrer Vielfalt der Dörfer und Stadtteile weiter einen.
2. Unsere Bürgerinnen und Bürger, vor allem unsere Kinder und Jugendlichen stark machen für die digitale Zeit, die wir noch nicht konkret kennen. Die jungen Leute - wir alle - müssen vor den Computern hergehen statt ihnen zu folgen.
3. Weiter zukunftsfähige Arbeitsplätze unterstützen und ermöglichen, auch durch neue Gewerbegebiete, wie eben beschrieben durch Unterstützung der neuen digitalen Möglichkeiten, durch Unterstützung der Wirtschaft und hier auch der Gesundheitswirtschaft.
4. Unsere starken Vereine stärker machen. Neues Engagement überall unterstützen. Die Zusammenarbeit Stadt und Vereine weiter verbessern.
5. Den sozialen Zusammenhalt stärken. Wir alle sind Arnsberg. Jüngere und Ältere zusammen sehen und ihren Zusammenhalt stärken in unserer Stadt.
6. Unsere Stadt noch attraktiver machen für junge Familien, neue Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste. Dazu gehören für mich auch mehr Sauberkeit, mehr Bänke und Sitzmöglichkeiten und weniger Straßenlöcher.
Abschließend fasste Peter Erb noch einmal in Kurzform die Schwerpunkte zusammen, denen er bei einer evtl. Wahl zum Bürgermeister besonderes Augenmerk schenken will:
1. Ich will als Bürgermeister bei allen Entscheidungen "von den Bürgerinnen und Bürgern her denken" und wünsche mir, dass Rat und Verwaltung das auch tun. Und in diesem Zusammenhang will ich für alle Bürgerinnen und Bürger und nicht für eine Partei arbeiten. Ich weiß, dass dies CDU und Grüne in unserer Stadt genauso sehen.
2. Ich will, dass unsere Stadt weiter zusammenwächst und dies gelingt, wenn die Stärken und die Identitäten der Stadtteile und Dörfer gestärkt werden.
3. Ich will, dass wir jedem Kind in Arnsberg beste Chancen bieten. Dazu gehört eine gute Kinderbetreuung, sei es durch Tagesmütter, sei es durch Kindertagesstätten und im offenen Ganztag.
4. Ich will, dass Arnsberg bei der Digitalisierung Vorreiter ist.
5. Ich will Arbeitsplätze für Arnsberg schaffen und mithelfen, gute Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürgern zu bieten. - Auch denen, die es schwerer haben, im ersten Arbeitsmarkt Platz zu finden.
6. Ich will passenden Wohnraum für Singles, Familien und Senioren, auch passend zum Geldbeutel. Ich will das familienfreundliche Arnsberg.
7. Ich will das gute Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen sowohl in der Schule als auch im Alltag.
8. Ich will auch in Zukunft eine weltoffene Stadt mit einer beispielhaften Willkommenskultur, die von den Bürgerinnen und Bürgern gestaltet, entwickelt und gelebt wird. Und die sich auf die Unterstützung von mir als Bürgermeister verlassen kann.
9. Ich will eine lebenswerte und grüne Stadt Arnsberg ohne Angsträume, die sauber und aufgeräumt ist.
10. Ich will den sozialen Zusammenhalt stärken und denen helfen, die Hilfe benötigen: Kindern und Senioren, Gesunden und Behinderten, denen die Arbeit schaffen und denen, die auf Arbeit angewiesen sind.
Seine Hauptbotschaft an diesem aber hieß: Ich will, dass wir die Wahl gewinnen!"
Die CDU-Mitglieder hatten die klaren Worte Ihres Kandidaten vernommen und wählten ihn mit einem eindeutigen 83 von 88 abgegebenen Stimmen.
Peter Erb ist nicht nur Bürgermeisterkandidat der CDU, sondern auch von den GRÜNEN.
Peter Erb ist parteilos und wird es auch bleiben!
Text und Fotos:
Franz-Josef Molitor



EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Frohe Weihnachten und einen Guten Ratsch!

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Hellefelder Str. 133-135 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
friedliches Jahr 2018!
Ihr Reiseberater-Team:
Stephan Hoppe, Sascha Luig und Nicole Erlmann
TUI ReiseCenter
Steinweg 1 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Telefon 0 29 31/2 14 66
Notdienst: 01 71/8 05 47 11

Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Telefon 0 29 31/1 08 15
Notdienst: 01 60/5 84 36 10

Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen!

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!
Rolf Grote Anette Grote

Jetzt auch in Meschede!
24 Stunden Notdienst 0171 - 7 47 02 95
59872 Meschede
Königsberger Str. 4
Tel. 0 2 91 - 90 857 311
Fax 0 2 91 - 90 857 313
59821 Arnsberg
Rumbecker Str. 61
Tel. 0 29 31 - 93 82 38
Fax 0 29 31 - 93 82 39
Sanitär- und Gasinstallationen
Heizungsbau
Elektroinstallationen
Datentechnik · Empfangsanlagen
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
HAUSTECHNIK ROHE

Pflanzaktion von alten Obstsorten der SGV-Abteilung Arnsberg

Die Familiengruppe und Mitglieder der SGV-Abt.Arnsberg legten eine Streuobstwiese mit historischen Obstbaumsorten an der Ruhr zwischen Wehr und Weidezaun der Hochlandrinder bei kaltem , herbstlichen Novemberwetter an. 23 Erwachsene und 6 Kinder beteiligten sich an dieser einmaligen Aktion. Wie wichtig der SGV-Abt. Arnsberg der Erhalt historischer Obstbaumsorten ist, kann man an der Auswahl der Sorten erkennen die gepflanzt wurden. Es handelt sich um 6 Apfelsorten, Dülmener Rosenapfel, Gravensteiner, Harberts Renette (die in Arnsberg ihren Ursprung hat), Rote Sternrenette, Roter Boskop, Weisser Klarapfel, 2 Birnensorten, Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, sowie eine Hauszwetschge und ein Mirabellenbaum (Mirabelle von Nancy). Jeder Obstbaum wurde mit einer Beschilderung versehen, der die Obstsorte beschreibt und an die Pflanzaktion der SGV-Abt. Arnsberg erinnert. Eine gelungene Aktion zum Beitrag Naturschutz ,der zur Erhaltung historischer Obstsorten in Deutschland beiträgt.
Wenn nach 3-4 Jahren die Bäume Früchte tragen, kann jeder Bürger beim Wandern oder spazierengehen von den Früchten naschen.
Text und Foto: Elvira Eberhard



Stimmungsvoller Adventsnachmittag in der Hermann-Balkenhol-Hütte

Die SGV-Abt. Arnsberg hatte zum 1. Advent in die Hermann-Balkenohl-Hütte eingeladen. Bei winterlichem Wetter erlebten die zahlreichen Besucher einen stimmungsvollen Nachmittag. Der Stollen mit Senf wurde genossen , die weihnachtliche Musik zum Mitsingen und zahlreiche Weihnachtsgeschichten ließen die Augen bei Jung und Alt glänzen und die gemütliche Hütte mit dem Kaminofen sorgte für eine wohlige Atmosphäre.
Bericht: Elvira Eberhard
Foto: Wolfgang Veidl

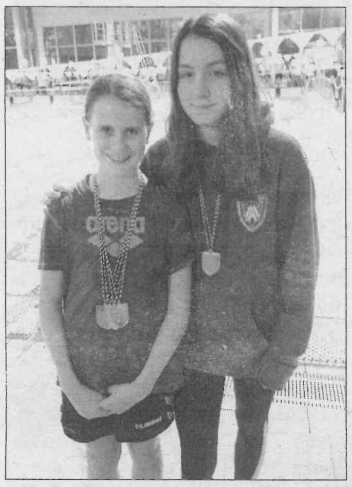


KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Frohe Weihnachten und allzeit gute Fahrt!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

SV Aegir Arnsberg stellt Deutschen Vizemeister

SV Aegir Arnsberg – stellt Deutschen Vizemeister über 50 m Rücken und Nachwuchs erzielt Bestzeiten beim Adventsschwimmfest in Hüsten

Am 01.12/02.12./03.12.2017 teilten sich die Schwimmer/innen des SV Aegir Arnsberg auf: zwei Schwimmerinnen waren beim 49. Advent Schwimmfest des SV Neptun im heimischen NASS und drei Schwimmer auf den 8. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Bremen vertreten.



Auf dem Foto von links Carolin Alex und Julia Krüger

In Bremen erreichte Eliseo Ibanez Mieles, der in der AK30 startete, eine Silbermedaille über 50m Rücken in 0:29,43. Mit am Start in Bremen waren ebenfalls Nils Meißner und Sven Schröter.

Beim 49. Advent Schwimmfest des SV Neptun brillierte Julia Krüger bei allen ihren Starts (50m Freistil, 50m, 100m und 200m Brust) mit neuen persönlichen Bestzeiten und wurde mit 1x Gold und 2x Silber belohnt. Carolin Alex erzielte 3 persönlicheBestzeiten und gewann 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze.

Beide erreichten in Hüsten die Finalläufe auf ihren Strecken über 50m Rücken und 50m Brust und qualifizieren sich für die Südwestfälischen Meisterschaften.

Text und Foto: Andreas Hahne

Grundschule Dinschede siegt bei 1. Arnsberger Grundschul-Lauf-Meisterschaft

Im Rahmen des 36. Oeventroper Straßenlaufs fanden am vergangenen Wochenende die 1. Arnsberger Grundschul-Lauf-Meisterschaften statt, zu denen alle Schulen des Arnsberger Stadtgebietes eingeladen worden waren. Der ungünstige Termin in der Mitte der Herbstferien war wohl entscheidend für die magere Beteiligung der Schulen, denn lediglich die heimische Grundschule Dinschede war zum Wettstreit angetreten und bekam folgerichtig und verdient die komplette Siegprämie von 250 vom Veranstalter TuS Oeventrop überreicht. Insgesamt rund 50 Schülerinnen und Schüler freuten sich beim anschließenden Siegerfoto nicht nur über die großen Siegerschecks der Volksbank Sauerland, sondern auch über den Wanderpokal, der nun bis zum nächsten Jahr in den Händen der Grundschule Dinschede verbleibt. Im Oktober 2018 gilt es dann, bei der 2. Auflage der Grundschul-Lauf-Meisterschaften, diesen Titel zu verteidigen.

Der TuS Oeventrop bedankt sich herzlichst und gratuliert allen insgesamt 216 Finishern des Oeventroper Straßenlaufs die den ungünstigen Wetterprognosen, dem Sturm und dem Regen getrotzt und den Lauf erfolgreich bewältigt haben.

Michael Küsgen / Pressewart im LAC Veltins Hochsauerland



Am Ende des alten Jahres danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent
Bei uns fällt Ihre Beilage auf!

Wir suchen eine(n) nebenberufliche(n)
Anzeigenvertreter(in)
für **Arnsberg.**
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · oder per E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

Schreiben & schenken!
Röhrig
Inh. Iris Droste
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/1 49 42 · Fax 1 64 35
Allen meinen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen.

Tischlerei Plöger
Niedereimerfeld 7 · Tel. 0 29 31 - 68 22 · Fax 48 43
59823 Arnsberg

DEIMANN
Entsorgung · Recycling · Container-Dienst
Zum Jahresende unseren DANK für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.
Telefon 0 29 32/9 66 10
Fax 0 29 32/96 61 20 · Mobil 01 70/4 12 88 04
Deimann Entsorgung GmbH & Co. KG · 59759 Arnsberg-Hüsten

Buchautor Peter Hesselmann besuchte die

Gasthausbrauerei Mühlenbräu in Arnsberg

"WoW", nuschelt der Maddin als er die grob behauenen Steinwände mit Ehrfurcht betrachtet. "Hier werden abba auch de Äukskes satt ...." und schon klickt der Fotoapparat schneller als der bekannteste Blitzer auf der A2 bei Bielefeld. "Stimmt ...", mehr fällt mir auch nich aus meiner sonst sehr aktiven Sauerländer Schnüss. Auch wenn uns das freundliche Lächeln der Chefin entgegen strahlt und der Maddin und ich echte Sauerländer "Gentlemän" sind, sind wir erst einmal fasziniert vom Mühlenbräu. Bruchsteine und Holz waren schon immer die Werkstoffe des Sauerlandes und die Gasthausbrauerei demonstriert eindrucksvoll, die Handwerkskunst aus dem frühen 19ten Jahrhundert. "Das Gebäude war sein eigener Innenarchitekt", sagt Melanie Krick die Inhaberin, "... unsere Aufgabe war es "nur", all diese Dinge herauszuarbeiten." Passender hätte die Chefin das nicht ausdrücken können. Die Steinwände und das Fachwerk sind in der ursprünglichen Form von 1814 erhalten. Raffiniert positionierte Lichtquellen weisen auf besonders eindrucksvolle Ecken der Brauerei, mit angeschlossner Gastronomie hin und setzen sie perfekt in Szene. Das Gebäude, als Lohngerberei erbaut, erstreckt sich über 3 Etagen. Maddin und ich haben das Haus über den Eingang in der Mühlenstraße betreten, Eine Theke übt ja auf einen Sauerländer immer schon eine magische, oft unüberwindliche, Anziehungskraft aus, aber was uns direkt hinter der Eingangstür empfängt ist ein Gastraum ... nein, eine Kneipe, die schlicht begeistert. Grauschwarzer, glatt geschliffener Steinboden, das aus gleichem Stein gemauerte Kellergeschoß in Kombination mit dem dunklen Holz des Mobiliars, der aus alten Ziegeln gemauerten Theke und die warme Beleuchtung lässt dat Zäppeken zittern und macht "Durscht". Maddin holt mich jedoch aus der Phantasie, in der ich gemütlich mit Freunden, knobelnd an der Theke sitze, während uns die Wirtin ein, gezapftes Arnsberger Mühlenbräu kredenzt.

"Gleich Peddar", brummt er und erinnert mich daran, warum wir hier sind. Eine Vorrichtung, die fest in der Steinwand verankert ist, stoppt unseren Weg nach oben schon nach wenigen Metern. Christian Krick, der Brauer, und Ehemann von Melanie, heißt uns herzlich willkommen. Er deutet Maddin und meinen fragenden Guck richtig und erklärt uns, dass das die originale Wasserschöpfvorrichtung der ehemaligen Gerberei war und weist auf eine im Boden eingelassene Glasscheibe. Tatsächlich unter dem Haus fließt ein kleiner Bach. "Das ist ein sehr geschichtsträchtiger Bau und der Wissensdurst unserer Gäste, ist oft ähnlich gelagert, wie der auf unser Arnsberger Mühlenbräu", grinst Christian Krick spitzbübisch, während wir weiter bis ganz nach oben gehen, wo ein weiterer, großzügiger Gastraum, auf uns wartet. Auch dieser Raum besticht durch den rustikalen Charme lang vergangener Zeiten. Kaum haben wir Platz genommen steht schon ein hervorragend gezapftes Arnsberger Mühlenbräu vor uns, das von mir anfangs kritisch beäugt wird. Ich bin Veltins, Krombacher und ein bißken Flensburger affin und oft skeptisch, was ein anderes Bier angeht.

Doch hier schmeckt man, dass der Brauer Christian Krick nicht nur sein ganzes Wissen, sein daraus resultierendes Können, sondern auch eine Menge an Liebe und Herzblut rein gesteckt hat. Es schmeckt würzig, ohne allzu herb zu sein. Es schmeckt irgendwie duftig aromatisch und hat eine leichte Süße, die alles andere als unangenehm ist.



Die EigentümerChristian und Melanie Krick

Chr. Krick erklärt uns die Geschichte hinter dem Mühlenbräu. Sein Wissen zum Bier brauen, hat er sich erlesen und dann autodidaktisch realisiert. Was Anfangs nur für Freunde gedacht war, wurde dann schnell zum Geheimtipp. Heute garantiert ein Sudkessel den Ausstoß von 25.000 l pro Jahr. Zu dem Arnsberger Mühlenbräu Dunkel gibt es noch ein Pils und ein Weizen.

Fazit: Meine Affinität zu den drei Großbrauereien wird um das Arnsberger Mühlenbräu erweitert. Ein tolles Bier.

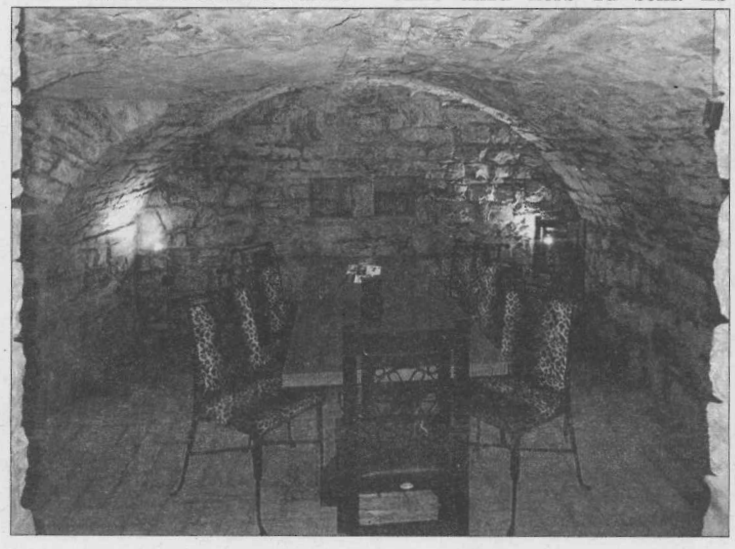
Beim Angebot der Speisen, ließ sich das Ehepaar nicht beirren, sondern setzt auf Frische, auf biologisch, wie ökologische Produkte ohne künstliche Zusätze, die man größtenteils aus der Region bezieht.

Es fehlt der Schnick und auch der Schnack der heutigen "Show-Küche" und das ist auch gut so. Natürlich isst auch das Auge mit, aber ich brauch nix was aussieht, wie eine harmonisch angeordnete Speisenkreation, die das künstlerische Können für Stilleben des Kochs in den Vordergrund stellt und eher ins Museum gehört, als auf den Tisch. Hier gibt´s was auf den Teller, was schmeckt, satt macht und appetitlich angerichtet ist. Es reicht, wenn der Koch kochen kann und es versteht, das Ambiente des Hauses, durch sein Speisenangebot noch aufzuwerten. Und auch das wird im Arnsberger Mühlenbräu 1:1 umgesetzt. Deftige Speisen, Schinken, Bauernmettwurst, und Käse werden auf rustikalen Holzplatten serviert. Dazu dann noch warmes, kräftiges Bierbrot mit Schmalz und einer Prise Salz, verwöhnt nicht nur den Gaumen des Sauerländers. Auch der Flammkuchen und die verschiedenen Schnitzelvariationen mit knusprig, braunen Bratkartoffeln sind richtig lecker. Zu jedem Gericht passt eins der vollmundigen und sehr süffigen Mühlenbräu Biere.

Die rustikale Sauerländer Gemütlichkeit der Räumlichkeiten, das würzige Aroma des Mühlenbräus, der Duft von frisch gebackenem Bauernbrot und nicht zu vergessen, die charmante Freundlichkeit des Personals und der Gastgeber machen unseren Besuch im Arnsberger Mühlenbräu zu einen echten Erlebnis. Hier ist der perfekte Ort, um einen entspannten Abend mit der Familie oder den Freunden zu verbringen.

Vor uns sitzt ein Wirtehepaar, dass stolz ist, eine Idee, einen Traum realisiert zu haben und mit Sicherheit auch stolz darauf sein kann, im alten Arnsberger "Mühlenviertel" so etwas tolles geschaffen zu haben.

Peter Hesselmann





Die Gasthausbrauerei Mühlenbräu von der Mühlenstraße aus gesehen.

Starke „Sauerland-Performance" der Sekundarschule am Eichholz

Am Samstag (16.12.17) trafen sich die 27 besten Teams aus NRW zum 12. ZDI-Roboterwettbewerb in der Innogy-Sporthalle in Mülheim a.Ruhr. Die Sekundarschule am Eichholz hatte sich mit zwei Teams in den Regionalentscheidungen für das Landesfinale in beiden Kategorien ROBOT-GAME und ROBOT-PERFORMANCE qualifiziert. Das jährliche Wettbewerbsthema gilt immer für beide Wettbewerbskategorien. In diesem Jahr ging es um „Intelligente, umweltfreundliche und integrierte Mobilität".

ZDI steht für „Zukunft durch Innovation" und ist eine Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Mit über 3.800 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Schule, Politik und gesellschaftlichen Gruppen ist sie die größte ihrer Art in Europa.

Bei den ROBOT-GAMES müssen die Teams versuchen, mit selbstgebauten und selbstprogrammierten LEGO Mindstorms®-Robotern in 2:30 Minuten auf einem vorgegebenen Spielfeld mit vorgegebenen Aufgaben und Aufbauten möglichst viele Punkte zu erlangen. Im Finale allerdings gibt es für jedes Teams noch eine weitere Herausforderung. In einem abgetrennten Raum müssen die Teams innerhalb von 15 Minuten meherere ganz neue und völlig unbekannte Aufgaben konstruieren, programmieren und lösen. Weder Eltern noch Lehrer dürfen bei diesen Aufgaben anwesend sein. Den Eichholz-Robots gelang es während dieser Zeit 75% aller Aufgaben erfolgreich zu lösen. Am Ende des gesamten Wettbewerbs belegten sie mit Platz 6 einen guten Platz im Mittelfeld.

In der Kategorie ROBOT-PERFORMACE bestehen die Teams überwiegend aus Mädchen. Diese Teams entwickeln eigene Choreographien und Geschichten für ihre Roboter. Für die 10-minütige Performace gestalten die Teilnehmer ihre eigene Kulissen und unterlegen sie mit Musik. Darüber hinaus müssen sie kurz die Entstehung ihrer Performance vorstellen. Die Performance „Homebase-Sauerland", bei der es um eine Reise von drei Mädchen mit einem Spacy-Solar-Mobil durch das gesamte Sauerland im Jahr 2037 geht, lief stabil und ohne Probleme. Für einen Platz auf dem Treppchen und einen Pokal reichte es bei der ersten Finalteilnahme zwar nicht; allerdings zeigte sich der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser sehr beeindruckt von der „Sauerland-Performance". Als Vertreter des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft war Klaus Kaiser gekommen, um die Gewinnerteams vo Ort zu ehren. Das Performance-Team war sich am Ende einig, im nächsten Jahr werden wir mit noch mehr Technik, Sensoren und einer zweiten Ebene eine neuen Anlauf zu versuchen.

Gewonnen haben die Teams der Sekundarschule am Eichholz bei ihrer ersten Teilnahme am NRW-Finale nicht nur viele Eindrücke, Erfahrungen und eine Final-Medallie, sondern Christiane Kirchberg konnte für die „Eichholz-Robots" den 1. Preis bei der „Digitalen-Instagram-Schnitzeljagd" in der Innogy-Arena gewinnen - eine Drohne. Am späten Samstag ging es dann wieder zufrieden zurück ins Sauerland.

Text u. Bilder: Olaf Schwingenheuer



Das Team Performance mit MdL Klaus Kaiser bei der Lösung der Aufgabe



Das Team Performance

premio
Reifen + Autoservice
Premio wünscht frohe Weihnachten und eine sichere Fahrt im neuen Jahr!
Ferdinand Schulte
GmbH • Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044



Die Teilnehmermedaillen

Leichtathleten beim Sportabzeichen erfolgreich

20 Kinder der Leichtathletikgruppen in Arnsberg absolvierten erfolgreich die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichen und des Jolinchen Sportabzeichens.

Die Gruppe der Kinder 7-12 Jahre trainierte fleißig und legte im September auf dem Sportplatz im Eichholz das Deutsche Sportabzeichen ab. Einige konnten sich im Vergleich zum letzten Jahr deutlich verbessern und so sogar das Sportabzeichen in Gold erreichen.

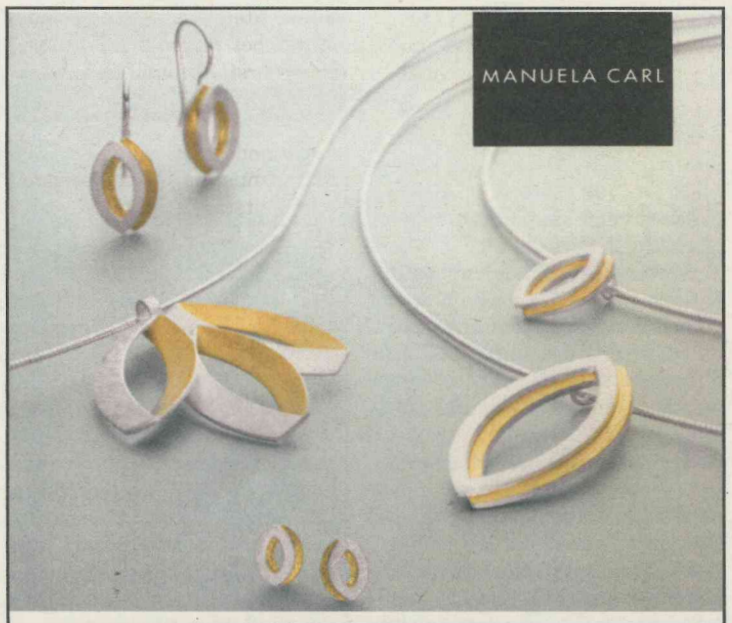
Die Kinder der Gruppe 4-6 Jahre gaben ihr Bestes beim Rollen, Springen, Hüpfen, Werfen und Laufen, sodass alle Teilnehmer die 5 Stationen erfolgreich meisterten.

Bei der Verleihung waren Eltern und Kinder sehr stolz. Auch im kommenden Jahr wollen Sie wieder fleißig trainieren, um sich zu verbessern und bei der Ehrung wieder dabei zu sein!

Die Gruppen des TV Arnsberg trainieren imm freitags 16:15-17:30Uhr in der Rundturnhalle. Schnuppertraining ist jederzeit möglich!

Heike Bienstein





Juwelier Hammeke

Goldschmiede + Uhrenwerkstatt · Edelmetallhandel
Margot & Günter Remarque
Hüstener Markt 4 · 59759 Arnsberg-Hüsten



Meinolf Reuther
Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Heinrich-Lübke-Straße 27
59759 Arnsberg
Telefon 02932 63959-0
Telefax 02932 63959-10
Info@Kanzlei-Reuther.de
www.kanzlei-reuther.de

Friseursalon Petra



Bruchhausener Straße 29a
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 60 32

wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
sowie ein
gesundes neues Jahr!

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und Zuversicht für das neue Jahr!

Öffnungszeiten:
24.+ 25.12. geschl.-
am 26.12. ab 12 Uhr
Silvester geschlossen
Neujahr ab 15 Uhr
geöffnet!

DELICATO
PIZZERIA - DÖNERHAUS
...uns gibts nur einmal!
Bruchhausener Straße 20a - 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 89 45 49 & 89 45 65
...sie bleiben sitzen und wir flitzen

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser!

Eine angenehme und friedvolle Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, liebe Leser u. Bruchhausener Mitbürger u. Mitbürgerinnen, von ganzem Herzen! Und natürlich für 2018 alles Gute. In den Wörtern "alles Gute" steckt, so glaube ich, alles drin, was man sich wünscht.
Und sollte das (fast) vergangene Jahr für einige nicht so gut "gelaufen" sein, so hoffe ich, dass es für diejenigen in 2018 besonders gut wird!!!

Hier einige Termine:

23.12. Ab 17.00 Uhr sind die Musikerinnen u. Musiker des Musikvereins an mehreren Stellen in Bruchhausen wieder unterwegs, und übermitteln Weihnachtsgrüße. Über eine kleine Spende für die Nachwuchsarbeit freuen sie sich sehr!!! HEILIGABEND- 18.00 Uhr Christmette, vorher, um 15.00 Uhr, ist aber schon das Krippenspiel. 1. Weihnachtstag 9.30 Hochamt, 2. "Tag" 9.30 Uhr Hochamt. Silvester 9.30 Hochamt, Neujahr keine Messe. 26.12. Weihnachts-Disco der Jungschützen in der Schützenhalle.

Adventsbasar mit neuem "Gesicht"

Einige Neuerungen gab es beim diesjährigen "Adventsbasar". Schon der Name hat sich geändert - früher "Musik u. Basar i. Advent", heute "Adventsbasar". Ich kann nicht alle loben und allen danken, aber es war wieder eine große Leistung aller Vereine, federführend vom TuS Bruchhausen, und vieler Einzelpersonen, die dieses Event hervorragend organisiert haben. Aber Achim Weber, Marcel Osthoff u. Robert Dickner möchte ich vom TuS 02 stellvertretend hervorheben. Die Nichtgenannten bitte ich um Verständnis. Die 25 Torten, von den Frauen der Vorstandsmitglieder gebacken, einfach ein Augen - u. Gaumenschmaus, wurden an die Frau bzw. an den Mann gebracht. Da hört man immer wieder, die meisten jüngeren Frauen heutzutage, die können ja nicht mehr richtig kochen u. backen. Hier wurde wieder das Gegenteil gezeigt!!!!! Prima. Der Nikolaus in Gestalt von Werner Hoffmann aus dem Brauk, er macht das schon viele Jahre, beschenkte über 100 Kinder. Über 250 Würstchen plus Hack - u. Nackensteaks hat Jürgen Landsknecht für die gute Sache auf zwei Holzkohlegrills schmackhaft zubereitet. Und zu Beginn, das sei hier aber ausdrücklich erwähnt, brachten die Kinder der Schule, des Kindergartens u. der KiTa mit ihren Auftritten. Gesangsdarbietungen viel Freude ins "Haus", hier in die Halle. Vielen Dank!!! Viele Verkaufsstände, eine wunderschön geschmückte Bühne, und eine wohlige Wärme, ließen den Nachmittag zu einer richtig gemütlichen Veranstaltung werden. Bei der großen Tombola (u.a. zwei Berlin-Reisen, eine Super-Sitzbank, BVB-Karten, Kaffeetrinken in der Berger Mühle für 10 Personen uvm.) sah man manche freudige Gesichter bei den Gewinnern. Übrigens, Uli Nieswand, ein Sportsfreund von H.-W. Hoffmann, spendete ein Essen für 10 Personen in seiner Berger Mühle. Und eine Super-Sitzbank (Wert 380 EURO) hat der Schreiber dieser Zeilen durch Zufall von einem Busfahrer bekommen. Die Busfahrer Arens u. Bömelburg haben nämlich in Westönnen noch ein Säge- u. Hobelwerk, www.abholzbau.de Tel. 0172 2349457. Und da Herr Bömelburg auch noch eine Frau aus unserem "Entendorf" hat, spendete er diesen Hauptpreis spontan. Und eines noch zur Organisation. Ohne ANTONIUS REUTHER wäre die Veranstaltung in dieser Form nicht machbar. 4 Tage, z.T. von morgens bis abends war er in seinem "Arbeitsanzug" zu sehen. Und am Sonntag beim Aufräumen verließ er nach 16.00 Uhr die Halle. VIELEN DANK ANTONIUS REUTHER!!! Ewald Hille, Vor-

STIEFERMANN

Auf der Hude 12 · 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/93 89 93 · Telefax: 0 29 31/93 89 92
info@stiefermann-sanitaer.de
www.stiefermann-sanitaer.de

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

sitzender des Vereinsrings, zeigte sich hoch zufrieden mit der Organisation und dem Ablauf der Veranstaltung!!! Mag sein, dass es in einem Dorf gegenüber einer Stadt manche Dinge gibt, die nicht so ausgeprägt sind, was das Unterhaltungs- und Freizeitangebot angeht, aber der Zusammenhalt und das Einsetzen, einer für alle und alle für einen, das ist in den Dörfern, wo die Menschen sich untereinander kennen, hervorragend, und wird bei solchen Events in höchstem Maße hervorragend praktiziert. Danke ALLEN !!! Ihr habt den Besuchern einen schönen Nachmittag bereitet. Der Reingewinn liegt sicher wieder im vierstelligen Bereich. In der nächsten

SPD-Chef F. Neuhaus - 25 J. Mitglied

Es war gemütlich, interessant und spannend zugleich, auf der SPD-Weihnachtsfeier am 9.12., die mit einem reichhaltigen, Winterbufett, begann. Dann begrüßte Vorsitzender Frank Neuhaus die Gäste, unter denen auch, als Ehrengast, der Bürgermeisterkandidat Ralf Bittner war. Über 50 SPD-ler hatten sich in Körner's Saal eingefunden. Neuhaus ließ das Jahr 2017 Revue passieren, und lobte den Einsatz seiner Vorstandskollegen. Landtagswahl im Mai u. Bundestagswahl im September brachten keine guten SPD-Ergebnisse. Obwohl die SPD in Bruchhausen in der Gunst der Wähler weit über dem Durchschnitt lag. Der Wahlkampf vor einer jeden Wahl verlangt den Kommunalpolitikern immer alles ab. Dafür bedankte er sich noch mal bei allen, vor allem auch bei Raimund Hoffmann, Ewald Hille, Tim Breuner, Michael Kiefer. Die Wähler bekamen an diesem Abend, als Geschenk, u.a. ein äußerst preiswertes Abendessen in Form eines Buffets von nur 9 Euro!!!

Für 25-jährige Mitgliedschaft, davon bis zum heutigen Tage 10 Jahre als 1. Vorsitzender, bekam Frank Neuhaus die Ehrenurkunde überreicht. Obwohl er und seine Frau in dieser Zeit schwere Schicksalsschläge hinnehmen mussten, hat er sich immer mit großem Engagement, für die Partei und die Bruchhausener Bürger eingesetzt. Ewalde Hille betonte noch, dass Frank Neuhaus auch 10 Jahre Geschäftsführer des Vereinsrings war, und hier viel für die Dorfgemeinschaft getan hat. Anfügen möchte ich noch, dass er auch als Torwart und Vorstandsmitglied beim TuS viele Jahre, gute Leistungen vollbracht hat.

Auch K.-H. Wiesenthal ist 25 Jahre SPD-Parteimitglied und wurde geehrt. Ihm wurde die Silbernadel überbracht, da er aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen konnte.

Harry Radomski und Ingrid Kalle bekamen bei der Tombola zwei Hauptpreise, einen Flachbildschirm, bzw. eine 4-tägige Berlinfahrt für 2 Personen. Gegen 22.00 Uhr begann dann der gemütliche Teil, einer harmonischen, fröhlichen SPD-Weihnachtsfeier.

21.12.: Weihnachtskonzert i.d. Kirche

Unser GV EINTRACHT BRUCHHAUSEN veranstaltet am Donnerstag, den 21.12. ein großes, musikalisches Weihnachtskonzert, in der schon weihnachtlich, mit großen beleuchteten Weihnachtsbäumen, geschmückten Kirche. Mitwirkende sind u.a. Sandra Horn, Trompete, Helmut Pieper, Klavier, Chorrhythmics Bergheim, sowie die Chöre des heimischen GV, die Kinderchor-Singschule, der gemischte Chor und der Männerchor. Die Konzertleitung obliegt dem bekannten Chorleiter Helmut Pieper. Genießen sie Advents- u. Weihnachtslieder von früher u. heute. Die Kirche ist gut geheizt. Bereits eine Stunde vor und auch nach dem Konzert laden ein Glühwein - u. Plätzchenstand noch zu einem Pläuschchen und zum Verweilen ein.

Beginn des Konzertes um 19.00 Uhr - Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt 10 Euro!!!

Einen Abend, mit Chorgesang von großer Qualität und Unterhaltung, kann ich ihnen versprechen und eine volle Kirche, wünscht die "APO" dem rührigen Vorstand mit Karl-Heinz Meyer und Petra Krutmann an der Spitze sowie dem Chorleiter Helmut Pieper und den Aktiven.

13.1. Neujahrsempfang

In der Schützenhalle treffen sich am SAMSTAG, den 13. Januar alle Vereinsvorstände nebst Begleitung, aus dem "Entendorf", und Gäste um 19.00 Uhr zum Neujahrsempfang. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille wird das Jahr 2017 Revue passieren lassen, und eine Vorschau auf 2018 halten, über wichtige und interessante Themen, die in Bruchhausen geplant sind. Außerdem gibt es Unterhaltung, Ehrungen und einen Abendimbiss.

Fußball von gestern u. heute

Vor 60 Jahren, 1958, wurde die 1. Mannschaft des TuS 02 Bezirksklassenmeister, und stieg in die Landesliga auf. Gegner waren damals Iserlohn 46, Hüsten 09, Sportfreunde Neheim, Lüdenscheid-Höh, Lüdenscheid 08, Sundern, um nur einige Großvereine von damals zu nennen. 1955 in der Bezirksklasse Platz 4, 1956 Platz 3, 1957 Platz 2, und vor 60 Jahren dann der große Triumph. Gegen die aufgeführten Vereine kamen immer 600 - 800 Zuschauer, bei den Derbys waren es oft über 1000, ab und zu auch über 2000 Fußball-Fans. "Fliegende Kassen" mussten eingerichtet werden. An der Kreuzung Rodentelgen-/Krellstraße, dann an der Grabenbrücke (vor dem Jgd.-Heim), an der Ruhrbrücke, für die Leute, die durch den Wald aus Hüsten kamen. Direkt am Sportplatz war nur ein kleines, aus Stein gebautes Kartenhäuschen. Gespielt wurde auf schwarzer Asche, die z.T. mit handgroßen Schlackestücken durchsetzt war. Viele Fußballer von damals können dies heute noch nachweisen, weil nach Knieverletzungen und Schürfwunden, kleine Teile dieser Schlacke nach der Heilung, ins Knie "eingewachsen" waren. Bei Trockenheit im Sommer war der Staub so stark, dass man den Ball ab und zu nicht sah. Die weißen Hemden der Zuschauer waren oft "schwarz" und mussten in die Wäsche.

15 Minuten vor dem Spiel traf man sich, bereits zu Hause umgezogen, auf dem Sportplatz. Der Gast zog sich in der Dorfschänke um, auch der Schiedsrichter. Später in der Schule, dann ab 1975 im Sportheim am Hackeland. Und jetzt im wunderschönen Sportheim. Hier sei noch mal allen Vorstandsmitgliedern, Helfern u. Sponsoren gedankt, die es mit vereinten Kräften geschafft haben, so eine Wohlfühlstätte für Fußballer u. Zuschauer zu bauen. Stellvertretend für viele möchte ich Robert Dickner lobend erwähnen. Einfach Klasse!!!

62/63: Eis, Schnee u. Kälte

55 Jahre ist es jetzt her. Es war der längste, kälteste u. schneereichste Winter, den ich bisher erlebt habe. Ca. 90 Tage Winter. Vorab eine persönliche Begebenheit hierzu. Ich bekam Weihnachten ein Fahrrad, konnte aber wegen des Winterwetters erst Anfang März zum ersten Mal damit fahren...

Am 1. Dezember 62 begann eine Frostperiode mit oft unter 10 Grad Minus bis zum zweiten Weihnachtstag. Dann, am 3. "Feiertag" fing es bei der Kälte an zu schneien. Der Schnee blieb bis in den März hinein liegen. Es gab mal einen Tag Tauwetter mit Matsch. Tags darauf kam aber schon wieder neuer Schnee. In ganz Deutschland herrschte klirrender Frost. Der Bodensee war zugefroren, die Ostsee, Rhein, unsere Ruhr wochenlang, Sorpe- u. Möhneseee sowieso und auch alle Kanäle in Holland waren mit dickem Eis für Schiffe wochenlang unpassierbar.

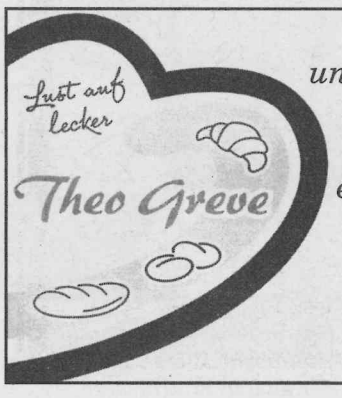
Auf der Ruhr, zwischen den beiden Wehren, oberhalb der Ruhrbrücke, in Höhe Perstorp (Früher Degussa)haben wir oft Eishockey gespielt, aber wir mussten fast jeden Tag erst das Eis vom immer wieder neu gefallenen Schnee befreien.

Auf Bösterlings Ententeich tummelten sich oft über 100 Kinder und auch Erwachsene, mit ihren Schlittschuhen. Die Schlittenabfahrten von Zimmermanns, oder von der jetzigen SGV-Hütte endeten erst an der Kirche!!! Gestreut wurde kaum. Nur bei Beerdigungen kam ein Streuwagen, sonst wäre man nicht bis zum Friedhof gekommen.

Ich war damals auf der "Penne". Die Weihnachtsferien wurden verlängert, weil die Heizung wegen der Kälte defekt war, oder kein Koks mehr da war, zum Heizen. Das weiß ich nicht mehr so genau. Ein Rodelwandertag auf dem Mühlenberg wurde im Januar nach einer Stunde wegen der Kälte (tagsüber 14 Grad unter Null) abgebrochen!!! Die Straßen wurden mit der braunen Asche aus dem Kohleofen begehbar gemacht. So war der Winter vor 55 Jahren...

Bis dahin alles Gute!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar!



Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Bruchhausener Straße 55
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Telefon 0 29 32 - 802 552

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Neue Messdiener/innen in St. Stephanus eingeführt -

Größte Gruppe im Pastoralen Raum Arnsberg

Besonders erfreut zeigte sich Vikar Guido Ricke als er beim festlichen Familiengottesdienst zum 1. Advent die neuen Ministranten in "seiner" Sankt Stephanusgemeinde Niedereimer aufnehmen konnte. Die neun neuen Messdiener/innen stellen im Pastoralen Raum Arnsberg Wedinghausen die abermals größte Gruppe von Neuaufnahmen. Schon kurz nach der Erstkommunion bereiteten sich die Jungen und Mädchen auf den Dienst am Altar vor. Bei dieser Vorbereitung unterstützen Sabrina und Kristin Gierschewski aus Niedereimer Vikar Guido Ricke.
Im Gottesdienst nun stellte Vikar Ricke die neuen Ministranten als "Sicherheitskräfte" dar und stellte ihr ganzes Leben sowie ihre neuen Aufgaben beim Altardienst unter den Schutz der Engel. Nach der Segnung erhielten, die neu in die große Ministrantenschar der Kirchengemeinde Sankt Stephanus Niedereimer aufgenommen Kinder, jeweils ein kleines Holzkreuz sowie einen Schlüsselanhänger als Kirche und eine Urkunde feierlich überreicht. Die Jungen und Mädchen waren sichtlich überrascht und zeigten sich gerührt über die große Anteilnahme aus der Gemeinde, die die neuen Messdiener/innen mit Applaus zum Dienst am Altar beglückwünschten. Zur feierlichen Einführung in der Kirche, hatte sich ebenfalls eine große Zahl schon älterer aktiver Ministranten eingefunden und bei der Einführung um den Altar versammelt.

Schützen übergeben Geld vom Tippspiel

Zwei Begünstige teilen sich diesmal den Jackpot

Die Schützenbruderschaft St. Stephanus Niedereimer nutzte die Gelegenheit und übergab im Beisein der Besucher von "Ninive im Lichterglanz" das eingespielte Geld vom Schützenfestgewinnspiel. Hierbei handelt es sich um das Geld vom Tippen der benötigen Schusszahl des Schützenkönigs. Da es in diesem Jahr niemand der Teilnehmer geschafft hatte die Schusszahl richtig zu schätzen, blieb das Geld diesmal im Jackpot. In der Regel wird die eingespielte Geldsumme geteilt, der Tippgewinner und der AWo-Kindergarten erhalten jeweils die Hälfte. Da in diesem Jahr allerdings niemand richtig getippt hatte, wäre eigentlich der gesamte Betrag von 160,- Euro dem AWO-Kindergarten "Kleine Eiche" in Niedereimer zugutegekommen. Auf Wunsch der Verantwortlichen des Kindergartens sollte der Gewinn in diesem Jahr jedoch an zwei Institutionen in Niedereimer ausgezahlt werden. Es wurde angeregt den AWo-Kindergarten "Kleine Eiche" und die im Stephanushaus untergebrachte Jugendgruppe jeweils mit einem Betrag von 80,- Euro für Ihre Arbeit zu unterstützen. Der Geldübergabe am Abend wohnten neben den Erzieherinnen des AWo-Kindergarten "Kleine Eiche" Erika Sommerfeld und Kirsten Pusch, der Leiter [von] der Jugendgruppe Johannes Lange sowie das amtierende Königspaar Michael und Bernadett Bienstein bei. Den Geldbetrag übergaben von Seiten der Schützenbruderschaft der Hauptmann



Geldübergabe der Schützen an den AWo-Kindergarten und die Jugendgruppe [v.l. Adjutant Ralf Ernst, Schützenkönig Michael Bienstein, Johannes Lange (Jugend), Schützenkönigin Bernadett Bienstein, Hauptmann Oliver Glaremin, Erika Sommerfeld (AWo), Kirsten Pusch (AWo)]

Oliver Glaremin und der Adjutant Ralf Ernst. Alle Begünstigen freuten sich über den Geldbetrag und strahlten über das ganze Gesicht.

Adventsbasar wurde gut angenommen -

Viele neue Medien in der Bücherei

Regen Zuspruch fand wieder der diesjährige Adventsbasar der kfd-Niedereimer im Stephanushaus. Die Besucher fanden im Saal wie in jedem Jahr prall gefüllte Gabentische vor. Im Vorfeld hatten die Frauen abermals eine tolle Leistung erbracht und eine Vielzahl von Adventskränzen und –gestecken, zahlreiche Handarbeiten wie Socken oder Taschen sowie allerlei selbstgemachtes Gebäck, Marmeladen und Getränke hergestellt. Neu auf dem Basar waren in diesem Jahr die vielen Arten von modernen Lichterkugeln in reichlichen Variationen oder die Betonskulpturen. Die verschiedensten hier angebotenen Geschenke fanden schnell Käufer/innen.
Neben dem Adventsbasar stellte auch die heimische Borromäus-



Käuferinnen am prallgefüllten „Gabentisch“



Die neuaufgenommen Ministranten (Hanna Bienstein, Djamila Krass, Till Metten, Luca Bierbach, Finn Pusch, Marleen Zander, Emelie Bilke, Katharina Bierbach, Mats Weber) mit Vikar Guido Ricke sowie Sabrina und Kristin Gierschewski und vier älteren Altardienern

Pfarrbücherei in ihrem Raum im Kellergeschoss die verschiedensten Medien, wie Bücher, Spiele oder CD`s vor. Auch dieses Angebot wurde von den Besuchern gut angenommen und noch schnell für das Weihnachtsfest bestellt. Zahlreiche Kinder nutzten ebenfalls das Buchangebot und warfen ein Blick in die angebotenen Bücher.
Zugleich lockte die Cafeteria die Gäste mit leckeren selbstgemachten Torten und Kuchen an. Schnell waren die aufgestellten Tische besetzt. Die Besucher nutzten die Gelegenheit um der schnelllebigen Zeit kurzfristig zu entkommen und in geselliger Runde gemütlich zusammen zu sitzen.
Der Erlös des diesjährigen Adventsbasars der kfd-Niedereimer kommt diesmal zu je einem Drittel der Arnsberger Tafel, dem Frauenhaus Arnsberg und der Einrichtung „Die Schaukel“ zugute.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 13-2017

Oeventroper KURIER

Nico Plesser ist Winterschützenkönig von Oeventrop

Zum letzten Mal in diesem Jahr, hieß es für den Großraum Arnsberg, Antreten der Schützen in Uniform, zum Winterschützenfest in Oeventrop
Der Einladung zum diesjährigen Winterschützenfest der Schützenkompanie Oeventrop, folgten neben den örtlichen Schützen wie, der Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft Oeventrop, die Kompanien Glösingen, Oeventrop und Dinschede, auch die Schützenvereine aus dem Großraum Arnsberg: Schützenverein Uentrop, Jägerverein Neheim 1834, die Schützengesellschaft Rumbeck – Stadbruch, Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. Breitenbruch, Schützenbruderschaft St. Franziskus-Xaverius Wennigloh, St. Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer e. V., Schützenbruderschaft Hirschberg e.V. und St. Seb. Junggesellenschützenbruderschaft Warstein 1767.
Angetreten wurde um 17:00 Uhr beim Vereinsheim der Oeventroper Schützenkompanie im Sauerländischen Hof. Das Freiw. Tambourkorps sowie der Musikverein von Oeventrop begleiteten die Schützen um 18:00 Uhr in die Schützenhalle.



Tolle Stimmung herrschte beim Winterschützenfest

Vogelschießen

Zum Erlangen der Winterschützenkönigswürde, wobei alle Gäste in Uniform mitschießen durften, hatten sich in diesem Jahr 42 Königsanwärter angemeldet. David Jaeckel moderierte das spannende Vogelschießen, welches musikalisch vom freiw. Tambourkorbs und Musikverein Oeventrop, sowie der Spielleutevereinigung Warstein begleitet wurde. Nico Plesser vom Jägerverein Neheim 1834 befreite mit dem 94. Schuss den stolzen Aar aus seinem Kugelfang und nahm seine Freundin Ida Ebbefeld zur Königin.

Königsehrung

Zur Ehrung des 4.Winterschützenkönigs Nico Plesser von Oeventrop, ließ es sich der Kompanieführer Florian Hesse nicht nehmen, auch das amtierende Königspaar von Oeventrop Michael und Monika Völlmecke, sowie alle weiteren Königspaare aus den o. g. Schützenvereinen persönlich zu begrüßen. Alle Königspaare zusammen eröffneten mit dem traditionellen Schneewalzer und passend einsetzenden Schnee beim Winterschützenfest in der Halle den Tanzabend.

Oeventroper Winterschützenfest Party

Die Bigband vom Musikverein Hagen sorgte auch diesmal mit seinem reichhaltigen Repertoire aus Tanzliedern, Partymusik und Schützenfest-Klassikern für super Stimmung. Vom MSC Oeventrop wurden die Partygäste mit Pragerschinken sowie Pommes, Bratwurst und Co. und von der Schützenkompanie Glösingen mit Getränken Bestens versorgt.
Gerade weil es das letzte Schützenfest in diesem Jahr war, wurde nochmals bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der Nachtbus brachte viele auswärtige Schützen fröhlich und sicher nach Hause.
Text u. Bilder: Ronald Frank

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU
Herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir verbinden den Dank mit unseren besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr!
Wir wünschen allzeit „Gute Fahrt" für 2018!

HACHMANN
MALERMEISTER
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2018

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Teppichland Bochum
Westring 431344787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2









Raulfs Hof wandelt sich vom Bauernhof zum Kulturhaus

Jahrzehnte war der Raulfsche Hof, der etwa um 1960 in den Besitz der Familie Stemann kam, für den Normalbürger verschlossen. Nur privilegierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Geschäftswelt, der Bauernschaft sowie den Jagdbesitzern und Pächtern stand das schmiedeeiserne Tor und das herrliche Gebäude offen.

Dies hat sich mit dem Kauf durch die Eheleute Johannes und Uschi Decker völlig verändert. Nun ist es auf dem besten Weg, ein Haus der offenen Tür zu werden.

Das aus dem Rheinland stammende Ehepaar hat viele Jahre zuvor in Spanien gelebt, wo Uschi Decker die Liebe zur Malerei fand. Inspiriert wurde sie u.a. von Antoni Gaudi bei Besuchen in Barcelona, aber auch durch das Kennenlernen von britischen und schweizerischen Künstlern.

Zurück in Deutschland erweiterte sie ihre Kenntnisse über Farbenlehre und spezielle Techniken und entwickelte die Form ihres eigenen Stils.

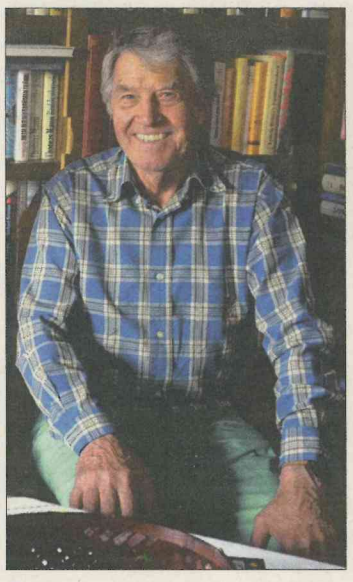
Nach dem Kauf der Immobilie im Jahre 2010 begann für Johannes Decker zunächst erst einmal das große Aufräumen und Instandsetzen, wobei er in seinen drei Söhnen wertvolle und handwerklich geschickte Helfer hatte. Drei Jahre nahmen diese umfangreichen Arbeiten in Anspruch und verwandelten das herrschaftliche Haus mit seinen schönen Räumen zu einem kulturellen Kleinod.

Im Jahre 2013 wurde dann, nach erfolgreicher Renovierung des Haupthauses, der Nebengebäude, sowie der Außenanlagen noch das alte Hofkreuz restauriert und in Anwesenheit zahlreicher Familienmitglieder und Freunden von Pfarrer Ernst Thomas feierlich gesegnet.

In den Jahren 2014 und 2015 fand auf dem Hof jeweils ein Hoftrödel statt, an dem jeder mit einem kostenlosen Stand seine gehüteten Schätzchen anbieten konnte.

Längst war Johannes Decker zum AKO (Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop) gestoßen; er kam den Heimatfreunden gerade recht, die dabei waren, die große Springbornausstellung in der Aula der Grundschule zu organisieren. Er verhalf zahlreichen Bildern im mittlerweile geschaffenen Atelier im Dachboden des Hauses zu einem neuen Rahmen, reinigte viele Gemälde und lagerte die Ausstellungsstücke später für einige Monate ordnungsgemäß.

2016 jährte sich die Erbauung des Raulfs Hof zum zweihundersten Mal. Stellvertretend für „Alt und Jung" nahmen der 94jährige Nachbar und Freund Fritz Löwe und eine Gruppe aus einem Oe-



Hausherr Johannes Decker



Die bekannte Krimiautorin Katrin Heinrichs bei ihrer Buchvorstellung auf Raulfs Hof.

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
Christoph Schmidt
Diplom-Ingenieur
Kirchstrasse 7A
59823 Arnsberg
Telefon 02937-2164
Telefax 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Fröhliche
Weihnachten,
einen guten Rutsch
&
ein glückliches und
gesundes Jahr 2018!

St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13

glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80



Uschi Decker stellte rund achtzig Bilder aus.

ventroper Kindergarten an einer kleinen Jubiläumsfeier teil.
2017 war dann ein ganz besonders ereignisreiches Jahr für den Raulfs Hof.
Im April wurde nach einer Idee des AKO auch am Eingang zum Raulfs Hof eine Tafel angebracht, worauf wie an anderen Stellen auf bemerkswerte Momente in Oeventrop hingewiesen wird.
Danach fand im Mai ein Semestertreffen der ehemaligen Studienkollegen des Johannes Decker von der Sporthochschule Köln statt. Von den damals vierundzwanzig Absolventen, die im Jahre 1959 ihr Studium begannen und die seit 1969 solche Treffen durchführen, waren sechszehn Kollegen von weither nach Oeventrop angereist. Einen kulturellen Höhepunkt dieses mehrtägigen Semestertreffens bildete eine Autorenlesung der Sauerländer-Kriminalschriftstellerin Katrin Heinrichs, die ihr neuestes Buch vorstellte. Zu dieser Autorenlesung hatte Johannes Decker auch seine neu gefundenen Freunde des AKO eingeladen.
Im November fand dann in der „Werkstatt" auf Raulfs Hof die Ausstellung der „Oeventroper Kulturstrolche" statt. 50 Schülerinnen und Schüler der Dinscheder Grundschule hatten zuvor bei Udo Wollmeiner und Judith Lenser gemalt und getöpfert und so in deren Kunstschaffen „reingeschnuppert". Als ein Veranstaltungsort gesucht wurde, um die Schülerarbeiten zu präsentieren, stellte Familie Decker spontan ihren Ausstellungsraum zur Verfügung. Viele Eltern und Großeltern begleiteten ihre Schützlinge und bewunderten die Arbeiten.
Zum Abschluß des Jahres fand im Dezember eine Kunstausstellung mit den Werken von Uschi Decker statt. Bei den fünf Terminen im Advent zeigte sie eine Palette von Bildern; frühe Arbeiten, aber auch Werke aus der nahen Vergangenheit. Uschi Decker hat in ihrem häuslichen Atelier auf dem Raulfs Hof viele Stunden gearbeitet und dabei eine große Anzahl Bilder geschaffen. Die meisten, insbesondere Spachtelarbeiten entstanden auf Leinen, Papier oder anderen Malgründen.
Abschließend kann man feststellen, das Oeventrop und insbesondere der Raulfsche Hof durch ihre neuen Besitzer deutlich an Transparenz und Aufmerksamkeit gewonnen haben!
Text u. Bilder: Franz-J. Molitor

Die Oeventroper Werbegemeinschaft wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Der Vorstand des BVB Fan-Clubs Oeventrop-Freienohl
wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern
ein harmonisches Weihnachtsfest,
ein erfolgreiches Jahr 2018
viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

BVB 09

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

CDU Oeventrop

Lotto im Widaymarkt jetzt mit Hermes-Paketshop



Ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen das Lotto-Team im Widaymarkt!

Vielen Dank für das mir und meinen Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen schöne Festtage
und ein gesundes, gutes neues Jahr.

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Wir freuen uns über den Umzug
der Systemischen Praxis nach Arnsberg
und wünschen Frohe Weihnachten!

Christiane Hoffschildt

Praxis für Logopädie
Widayweg 6
59823 Oeventrop
Tel. 02937 / 96 98 08
christiane-hoffschildt.de

Praxis für Systemische Beratung
Steinweg 1
59821 Arnsberg
Tel. 02931 / 93 66 228
systemisch-hoffschildt.de

Christiane Hoffschildt
Praxis für Logopädie

CHRISTIANE HOFFSCHILDT

Das Rätsel um das Haus Dürrefeld ist gelöst

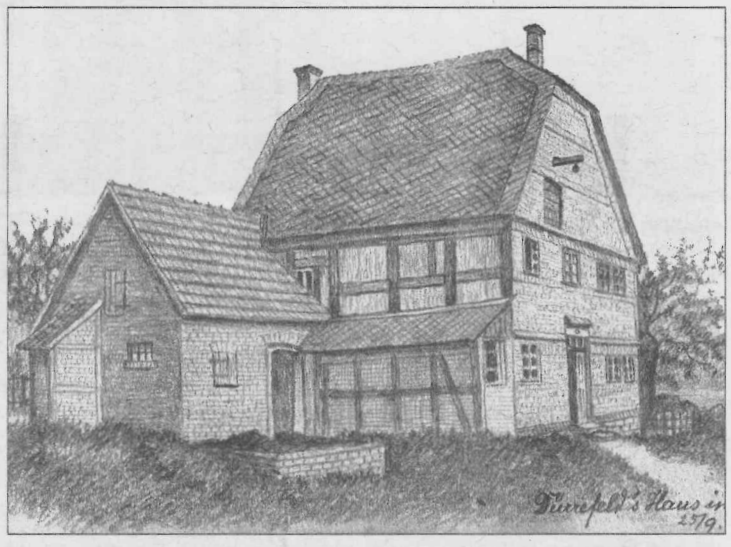
Im März 2015 richtete der AKO im OEVENTROPER KURIER und auf der Internetseite www.oeventrop.de an die Oeventroperinnen und Oeventroper die Frage:

Wer kennt dieses Haus in Glösingen?

1840 und wahrscheinlich auch noch viel später stand dieses große Haus in Glösingen!
Hier wohnte um 1817 Franz Dürrefeld zu Glösingen, der Revierförster des Forstreviers Glösingen. Später dessen Nachkommen!
Falls jemand weiß, wo dieses Haus gestanden hat oder sogar noch steht (vielleicht sehen wir ja vor lauter Latten den Zaun nicht!), den bitten wir, uns dies freundlicherweise mitzuteilen!
Insbesondere bitten wir die "Facebook-Generation" um Mithilfe, indem Sie Ihren Eltern oder noch besser Ihren Großeltern dieses Foto zeigen!
Der Arbeitskreis Ortsgeschichte würde sich sehr freuen, wenn dieses Geheimnis gelüftet werden könnte!

Wir erhielten zahlreiche Hinweise, leider war aber nichts Konkretes dabei, dass uns bei der Klärung der Frage hätte weiter helfen können.
Nun, zwei Jahre danach, hat ein Bürger aus Belecke, ein Nachfahre der Oeventroper Familie Dürrefeld, beim Googeln unseren Aufruf auf oeventrop.de gefunden.
Er meldete sich telefonisch und gab der Hoffnung Ausdruck, dass wir ihm bei seiner Ahnenforschung evtl. behilflich sein könnten. Franz Dürrefeld sei sein Ur-, Ur-, Ur, Ur-Großvater und ihn interessiere natürlich das Wohnhaus, in dem seine Vorfahren in Oeventrop gewohnt hätten.
Uns blieb leider nur die Auskunft übrig, dass sich keine Oeventroper Person an dieses Haus erinnern könne und dass niemand wisse, wo dieses Haus gestanden hat.
"Da kann ich ihnen weiterhelfen. Ich habe eine Quittung der Provinzial-Versicherung aus dem Jahre 1868 vorliegen, auf der die Adresse von Franz Dürrefeld notiert ist. Das Haus hatte damals die Hausnummer 11", war seine überraschende Antwort.

Zu damaliger Zeit wurden die Häuser ortsteilweise nummeriert. Das erste erbaute Haus bekam die Nr. 1, das Haus Dürrefeld war also das elfte in Glösingen erbaute Wohnhaus.
In der Carl-Kessemeier-Chronik "Die Ruhrdörfer" ist auf den Seiten 65 bis 69 die gesamte Oeventroper Häuserliste abgedruckt. Das Haus Nr. 11 im Ortsteil Glösingen hat den Eintrag Gottfried Kraas (Luilinges) und Hane Karl sen..
Von meinem Wohnhaus sind es gerade mal ca. einhundert Meter Luftlinie und so machte ich mich sofort nach dem Telefonanruf auf den Weg, zum Haus von Franz-Josef Hane.
Ich fragte ihn, ob ihm bekannt sei, dass dieses Haus früher das "Forsthaus Glösingen" gewesen sei und dass in diesem Haus der Förster Franz Dürrefeld seine Wohnung und seinen Dienstsitz gehabt hätte.
Franz-Josef Hane sagte, dass dieses Haus erst 1933 von seinem Opa Karl Hane erbaut wurde, nachdem das alte 1932 abgebrannt sei. Der frühere Schulrektor und spätere Landrat Karl Brüggemann habe zu ihm in seiner Schulzeit mehrfach gesagt: "Das Haus, in dem du wohnst, das war früher das Glösinger Forsthaus!"
F.-J. Hane sagte weiter, dass das alte Haus die Hausnummer 11a getragen habe und das gegenüberliegende Haus Kraas die Nr. 11b. Das Haus Kraas sei ursprünglich die Scheune des damaligen Forsthauses gewesen.
Sein Opa Karl sei ein Bruder des Bäckerei-Gründers Johann Hahne, er habe damals das Anwesen gekauft und wahrscheinlich die Scheune an die Familie Kraas verkauft.
Der damalige Glösinger Förster betreute das Revier von Glösin-



Das Forsthaus Dürrfeld in Glösingen, Zum neuen Kloster 4, ist im Jahre 1932 abgebrannt! Es befand sich damals im Besitz der Familie Karl Hane, Nachfolger wurde sein Sohn Johannes Hane.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Malermeister Zielke

qualitativ, kreativ, individuell

In den Baisen 15 · 59823 Arnsberg-Oeventrop

02937 - 829 830

Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Peter Hitzegrad

Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung

DIPLOM-INGENIEUR
P. HITZEGRAD • LINDENWEG 9 • D 59823 ARNSBERG
TEL (0 29 37) 82 81 84
WWW.HITZEGRAD-GARTENBAU.DE

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Steuerberatung

Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: info@hesse-langer.de · Homepage: www.hesse-langer.de

Ihr Fachbetrieb wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!



Sanitär
Heizung
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen

GÜNTER Bräutigam

59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 02937/6846 · Fax 827178

gen bis zur Hirschberger Grenze. Da die Strecken für den Förster und die Waldarbeiter einfach viel zu weit waren (zum Teil 2 Stunden Fußweg hin und 2 Stunden wieder zurück) verfügte die damalige Preußische Regierung, dass auf dem Lattenberg eine Waldarbeitersiedlung nebst Forsthaus zu errichten sei. Eine solche war bereits lange zuvor in Breitenbruch aufgebaut worden. Vermutlich wurde das "Glösinger Forsthaus" verkauft, nachdem auf dem Lattenberg die neue Försterei ihre Funktion übernommen hatte. Da die Oeventroper Familie Hane ihre Wurzeln in Breitenbruch hat, ist anzunehmen, dass Karl Hane gute Beziehungen zur Forstverwaltung hatte und das Haus Dürrefeld kaufen konnte (heute Zum neuen Kloster 4).

Das Haus Dürrefeld hat auch eine tragische Geschichte erlebt. In der Rüther-Chronik von Georg Rüther steht auf den Seiten 145 + 146: *Im Jahre 1840 wurde das Schützenfest auf dem Berenschen Hof gefeiert. Am zweiten Festtage Montag gerithen auf dem Festplatze zwei Schützenbrüder aus Glösingen in Wortwechsel und Streit, die nach dem Feierabend des Nachts auf dem Weg nach Glösingen, wo die Oeventroper alte Knabenschule steht, in Tätigkeit überging und einer dem Anderen mit einem Messer den Leib aufschlitzte, so dass die Eingeweide heraustraten. In drei Tagen war dieser Ant. Volmer eine Leiche. Der Täter G. Dürrefeld wurde zu 10jährigem Zuchthaus verurtheilt. Die Folge war von dieser Affäre, dass der Gemeinde auf 10 Jahre das Schützenfest Feier von der Regirung verboten wurde. Das Fest wurde 1850 erst wieder gefeiert.*



Nach dem Brand im Jahre 1932 baute Karl Hane dieses Wohnhaus. Heute wird es bewohnt von den Familien Franz-Josef Hane (Enkel von Karl, Sohn von Johannes) und Sohn Thomas mit Familie.

Hane oder Hahne?

Die Oeventroper Hanen haben ihre Wurzeln in Breitenbruch. Alle, bis auf die Bäckerei, schreiben sich auch heute noch ohne h. Als Johann Hane sich damals als Bäcker in Oeventrop selbständig machte, war ihm dieser Name zu kurz und nichtssagend für seine Werbung. Kurz entschlossen setzte er einfach ein h dazwischen (so die Erklärung von Franz-Josef Hane!).

Text und Fotos:
Franz-Josef Molitor

Einladung

Am Sonntag, dem 4. März 2018 findet um 17 Uhr in der Aula der Grundschule eine sehr interessante Lichtbild-Vortragsveranstaltung statt.
Der AKO konnte einen Referenten gewinnen, der sich mit der Geschichte des Lattenbergs bestens auskennt. Er hat umfangreiche Forschungen angestellt und wird uns darüber berichten.
Der Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop (AKO) wird frühzeitig noch einmal darauf hinweisen.
Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein!

Der Eintritt ist frei!

Hausgeräte Pielsticker
SERVICE & VERKAUF 02937- 968488
wünscht allen Kunden
Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Wir wünschen unseren Gästen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!
Heidi, Paul und Team in
Heidi's ART
Kirchstraße 49 · Tel. 02937 - 82 84 75
www.heidis-art.de
Am 2. Weihnachtstag Buffet
und Silvester „Spanisch Fingerfood"!
Anmeldung erbeten!

Meiner verehrten Kundschaft
und allen Freunden
und Bekannten
wünschen wir
Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!
Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
○ Planung
○ Beratung
○ Verlegung
○ Treppenbeläge
○ Bodenbeläge
○ Wandbekleidung
Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331

Wir wünschen ein frohes Fest und eine gute Fahrt ins neue Jahr.
ProfiService WERKSTATT
COPARTS Plus System
Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb
Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus

Ein "Danke schön" allen unseren Kunden, ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
diederich
Kirchstr.50 59823 Arnsberg-Oev.
Tel: 02937/6477
www.friseur-diederich.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

IT-Dienstleister Computer

Prokcom

IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Partyservice · Catering

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schülerhilfe

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE **02932 / 8955600**
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Waagen

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ **Waagen** ☺ **Schneidemaschinen**
☺ **Registrierkassen**

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der SPADAKA!

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 85 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Patronatsfest St. Nikolaus

Das Patronatsfest der St. Nikolaus Schützenbruderschaft war wieder einmal ein würdiger Anlass für eine Reihe von Ehrungen verdienter Schützenbrüder. Beginn war eine gemeinsame Messfeier mit der Pfarrgemeinde unter musikalischer Gestaltung des Musikvereins. "Der hl. Nikolaus steht für Gerechtigkeit, Helfen und Nächstenliebe", erinnerte Pfarrer Michael Hammerschmidt an den Schutzpatron der Schützen, Pfarrgemeinde, Grundschule und auch des Kindergartens. Beim anschließenden Patronatsfest in der Schützenhalle vergegenwärtigte Bundesehrenoberst Klaus Rappold allen Anwesenden die Bedeutung der Schützen in der Gesellschaft: "Sie pflegen die Gemeinschaft, übernehmen soziale Verantwortung, machen Menschen sensibel für Frohsinn und versuchen die Jugend zu begeistern". Für seine Bereitschaft dem Schützenwesen bis ins hohe Alter zu dienen, zeichnete er Walter Klute mit dem Orden "für hervorragende Verdienste" aus. Seit 69 Jahren ist er bei den Schützen aktiv und hatte in der Bruderschaft und Kompanie verschiedene Vorstandsposten inne. Außerdem ist er seit 1948 in jedem Festzug zu finden. Zum Ehrenvorstandsmitglied wurde Klaus Pöttgen ernannt. "All die Jahre hast du als Vorstandsmitglied die Geschicke der Bruderschaft mit gleitet", dankte ihm Hauptmann Frank Rips für seine geleistete Arbeit. "Bei vielen Baumaßnahmen und Arbeitseinsätzen hast du dir auch im größten Chaos immer Zeit für die Anliegen deiner Mitstreiter genommen", lobte Rips seine gute Menschenführung. Diese war ein entscheidender Beitrag zum erfolgreichen Abschluss vieler Projekte der Bruderschaft. Vom Kompanieführer der 2. Kompanie, Vertrauensmann bis schließlich zum Bauwart der Bruderschaft hatte Klaus Pöttgen in seinen 34 Jahren Vorstandsarbeit viele Ämter bekleidet. Für seinen Einsatz bei den Schützen wurde ebenfalls Bernhard Kudolo mit Urkunde und Verdienstorden der Schützenbruderschaft ausgezeichnet. "Du hast dich bei uns als richtig guter Schütze und Beiratsmitglied eingelebt" dankte ihm Hauptmann Rips. " Mit viel Vitalität und Tatkraft hast du unzählige Stunden Arbeit für die Schützenbruderschaft geleistet. Auf Schützenfest warst du viele Jahre lang als Ausgabechef tätig", so Rips weiter. Mit dem Orden für Verdienste um das Schützenwesen wurden Uwe Krick, Peter Koßmann, Manfred Kehr, Manfred Berkenkopf und Martin Poprawski geehrt. Den Orden für "besondere Verdienste" bekamen Hubert Kerstholt und Siegfried Lesch verliehen. "Die beiden sind aus der Bruderschaft und Kompanie nicht wegzudenken", schickte Kassierer Matthias Hengesbach Grüße an die Beiden, die wie auch Bernhard Kudolo krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnten. Zum Schluss bedankten sich Tambourmajor Niklas Göckeler und sein Stellvertreter Matthias Hirnstein bei Frank Rips für den neuen Tambourstab. Da der alte Stab in die Jahre gekommen war und nicht so gut in der Hand lag, hatte der Schützenhauptmann persönlich den Musikern einen neuen Taktstab finanziert.



v.l. Tambourmajor Niklas Göckeler, Frank Rips, Matthias Hirnstein



Walter Klute u. Ingrid Hennecke



v.l. Hauptmann Frank Rips, Uwe Krick, Klaus Pöttgen, Manfred Berkenkopf, Martin Poprawski, Walter Klute, Peter Koßmann, Schützenkönigin Anja Sicking-Hoffmann, Manfred Kehr, Schützenkönig Andreas Sicking, Matthias Hengesbach, und Kai Rickert

Neue Messdienser vorgestellt

Auf dem Patronatsfest der St. Nikolaus Gemeinde Freienohl wurden fünf neue Ministranten der Gemeinde vorgestellt Norah Reffelmann, Dominik Tegge, Paul Adams, David und Josias Kintrup (v.l.) hatten sich für diese Aufgabe ein halbes Jahr lang im wöchentlichen Unterricht vorbereitet. "Dabei haben sie den kompletten Kirchenraum kennengelernt - vom Glockenturm bis in die Sakristei", freute sich Wolfgang Kossmann über die neuen Messdiener. "Sie kennen jetzt jede Ecke der Kirche", ist er sich sicher.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

Wir suchen AusträgerInnen
für ein Gebiet in Freienohl. Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de

Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit
solo by AL-KO
Baulmann Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

ZEISS
HOYA



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu jeder Brille:

1 Glas geschenkt!*

ROTTLER macht mich glücklich

- ✓ Bis € 630,- bei Gleitsichtgläsern sparen*
- ✓ Individuelle Beratung und ROTTLER Sehtest

50%
bei Brillengläsern von HOYA & ZEISS sparen*







Arnsberg: Europaplatz 3
Tel.: 02931 14 59 8

Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

Oeventrop: Kirchstraße 33
Tel.: 02937 96 89 005

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Glaspreise sind immer Paarpreise. Gültig bis 31.01.2018